



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

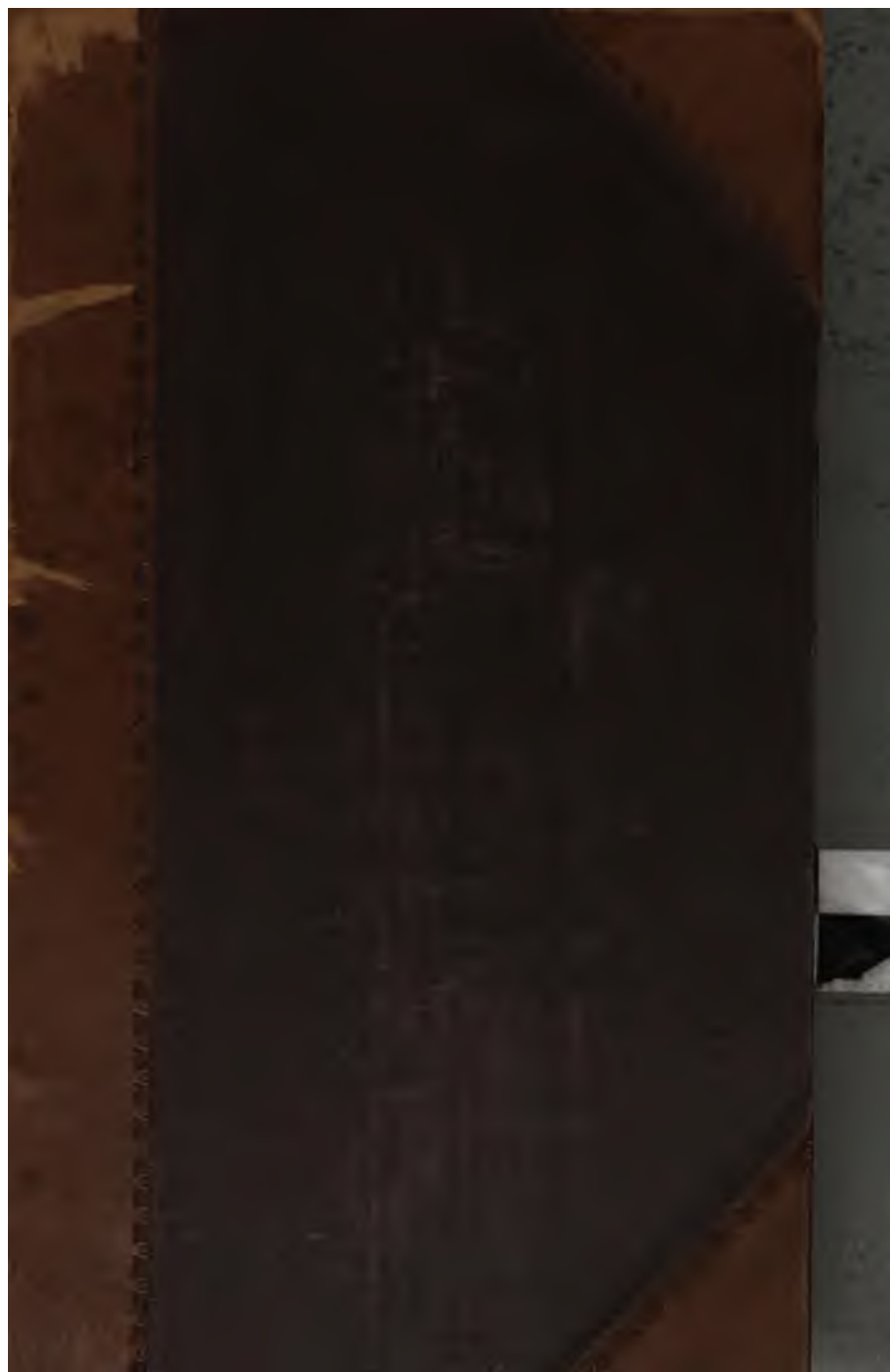
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>





600076751W













Hamann's

# Schriften.

Achter Theil.

Zweite Abtheilung.

Register.

Mit Hamann's Bildniß.

Berlin,

bey G. Reimer 1843.

275. 0. 224



## Vorbericht.

---

Das dieser Schlußabtheilung beygegebene Bild Samann's ist nach einer zu Münster gemachten Zeichnung gestochen, welche Fr. F. Jacobi und seine Schwestern für sehr ähnlich erklärt haben.

Für die vorige Abtheilung ist nachzutragen, daß im VI. Band, Seite 18. „jene schöne Wolfenbergerin“ eine Anspielung ist auf La belle Wolfenbergerin Berlin 1741—53. VI. 8. Leide 1774. VI. 8. von Joh. Heinr. Sam. Formey, Geheimen Rath und Mitglied des franz. Oberdirectorii, Prediger und Prof. Philos. am franz. Gymnasio, Director der Maison d'Orange etc. in Berlin; — ferner daß Conrad Photorinus IV, 176. ein Lichtenberg'scher Name ist, vgl. „Timorus das ist Vertheidigung zweier Israeliten die durch die Kräftigkeit der Lavater'schen Beweisgründe und der Göttingischen Kettenwürfe bewogen den wahren Glauben angenommen haben, von Conrad Photorin der Theologie und Belles Lettres Candidaten. Berlin 1773 in 8;“ siehe in Lichtenb. auserles. Schriften, Bayr. 1800. Nro. VI.

Dem Anhange der vorigen Abtheilung verdient noch beigelegt zu werden, was Johann Michael Sailer in seinem Buch: Ueber Erziehung für Erzieher. 3. Aufl. München 1822. S. 92 von Hamann sagt. Im Text hat er die Stelle: „Weghauend und bildhauend ist, nach Hamann, die Kunst des Sokrates. Er ahmte hierin seinem Vater nach, einem Bildhauer. Der Bildhauer — nimmt weg, hauet ab, was am Holze nicht seyn soll — und fördert dadurch die Form des Bildes etc.“ (s. Sokr. Denkw. II, 22.); und macht dazu die Anmerkung: „Bibliothekenwerth haben Hamanns sokratische Denkwürdigkeiten, die nur 64 Seiten stark sind. Solche Wurzelmänner kannst du vergessen, liebe Zeit, um dein Laub und Gras andächtig auf den Altar zu setzen!“ — Die Auffindung dieses Ausspruches von diesem frommen und ehrwürdigen Manne hat mich um so mehr erfreut, als auch Hamann Sailers in einem Briefe VII, 420. auf eine so schöne und bemerkenswerthe Weise gedacht hat.

Erlangen im July 1843.

Dr. G. H. Wiener.

---

# Register.







**A** und **Ω** VII, 57. 73. VIII, 357. Die Selbst. α u. ω in der **Al.** durch **Abstr.** ausfichten II, 285.

**ABC** — vier u. zw. Töne des **Abecees** II, 406. kann ein Kind lesen, sobald es mit dem **Abc** fertig ist IV, 126. **ABC** Schützen der Splitterkritik VII, 85. VIII, 366.

Aaron wollte das Volk fein anrichten IV, 332. VII, 48. gülb. Kalb ägypt. Ueberl. durch **A.** 45. höherer Hoherpr. als **A.** 42. Staat u. Kirche sind Moses u. **A.** 62. Balsam vom Haupt **A**-s hinab.. 121. V, [140.] 157.

**Aas** des Adlers V, 49. wo ein **A.** ist, da ist Er VI, 44. aus d. **A.** des Bürgers Speise VII, 117. **Aas**seite u. **Ar-**benseite der Einkleidung IV, 322.

Abaddon (Apollyon) — Adams Umgang mit d. alten Dichter, der in d. **Epr.** **Kan.** **Ab.** (**Ap.**) heißt II, 261. weder ein **Ab.** noch **Ap.** des **Geschm.** IV, 320. die Apollyons u. Abaddons ihres verl. Jahr. VIII, 370.

**Abälard** — **Inschr.** auf f. Grabe II, 192 f. **Eitell.** — **Bufl-**lieder 193. — neuer **A.** 199.

**Abbé** fruchtbringender Polizei IV, 306. — **zierl.** **Abt** II, 439.

**Abbreviatur**, dgl. unzähl. in der **Epr.** der **Bew.** des **Pilatus** = **Berge** VI, 37.

**Abbt**, Thomas (Conf.rath zu Bückeb. gest. 1766, 28 J. a.) — **Schriften** III, 412—416. VI, [133.] 139. vom Tode für d. **Baterl.** Berl. 1761. IV, 77. vom Verdienst III, 344. war ein Mann von Wort und schrieb vom Verdienst IV, 93. freundschaftl. **Corresp.** 76. 297. 321. 336. V, 161. [VIII, 108 ff.]

**Abdera** — **Weise** v. **A.** IV, 387. **Abderiten** II, 93. **Urth.** d. **Abd.** üb. **Demokrit** III, 100.

**Abdiel**, ein irrender Ritter des verl. **Parab.** II, 453 f.

Abel's Blut I, 212 f. A. redet noch: τὸ αἷμά μου .. πόσις II, 390. d. Menschensohn wie A. im Zweikampfe ermordet VII, 114. Mittler dessen Blut bess. Dinge redet als des ersten Heil. u. Märk. A. 405.

Abendländische Sprachen IV, 303. abendl. Grob. der Philos. v. Böhmisch = Breda 304.

Abendmal des Trimalcion IV, 85. — alkenth. sov. Häuser u. Tische für d. Stifter des n. Bundes 86 f. Agapen u. A. 278. Geheimniß sub utraque sp. VI, 6.

Abendstern — Licht der Johannismwürmer ein Stral aus dem A. II, 403. 409. Irrlichter, die gleich A-en tanzen IV, 332.

Abendstimme der Nachwelt IV, 89.

Abendthaus Gebärmutter IV, 411.

Aberglaube — finst. Zeiten des A. I, 21. Neugierde ist e. Art des A. 115. ein wenig A. gehört dazu, um d. Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. A. an übelverbaute Grundsätze IV, 424. mehr als wunderthät. A. an Lügen. . IV, 136. schreiender A. der Unvernunft VI, 16. — A. bei d. Verehr. der Mutter Maria zc. IV, 255. A. nistelt bei e. landwirthsch. Volke ein zc. [405.] mos. Gesetzgebung artete in das .. Gift eines .. abgött. A. aus VII, 45. Zuden zogen die durchlöcherten Eisternen mshl. A-s vor 106. A. des popul. (griech.) Götzendienstes 53. A. mit gewissen Wört. VIII, 11. — A. u. Unglaube gründen sich auf eine seichte Physik u. seichte Hist. I, 55. haben e. Scheidewand zwischen d. geistl. u. weltl. Stand aufgeführt II, 239. sind der Philos. u. Pol. nöthig gewesen VII, 59. — A. der Secte (d. Christen) erhabne Philosophie VI, 14. — abergläubische Einfalt VII, 87. in allen Stücken allzu abergl. IV, 142.

Abgötter — unter den A. selbst liegt die Offenb. Gottes vor Augen I, 139. — d. Eintheil. in grobe u. subtile Abgötterey bloße Schuldigt. III, 147. A. das Hauptlaster des Heidenthums; worin sie besteht zc.; Paulus rechnet zur A. das Syst. des Geizes IV, 278. gebauet durch die Lehre der Dämonen VI, 9. d. röm. Zollpächter haben

zunächst ihre Mitbürger v. d. Blindh. d. A. überführt I, 15.  
Neugierde ist eine Art der A. 115. was wir in d. Gr. u.  
Röm. bis zur A. bewund. II, 289. philos. A. III, 82. läster-  
lichere A. der starken Geister als des Heid. u. Papstthums  
IV, 24. das Eigentliche der A. [317 Lav.]

Abigail — wie Michal od. m. A. urth. III, 47. A. in  
d. Zweif. u. Einf. IV, 293. 307. (337.) 338. 472. u. VII, 93.

Aborigines — Naturausssprache; Eichen IV, 27. zu Er-  
findern der Sprache gemacht 31.

Abraham. — es geüß Gott einen abgött. Abram zu sich  
zu rufen I, 73. Abrahams Lügen 87. nicht A-s Werke In-  
halt der p. S. 121. A. u. Ephron 215. A. unser Vater  
436. A-s Schoß VI, 262. ein Friede so sicher wie A. Schoß  
VII, 268. Zeichen des göttl. Bundes im neunten von Noah  
an den pud. VI, 109. A-s Freude VII, 44. auf dem höch-  
sten Gipfel II, 301. A-s allerletzte Thräne abgewischt ibid.  
göttl. Bund mit A. VII, 20. A-s Glaube I, 238. VII, 44.  
Glaube A-s vor d. Gesetz und seiner Kinder u. Erben nach  
d. G. 48 fg. A-s Offenb. u. Verheiß. geh. nicht zur mos.  
Gesetzgebung 103. A-s Saame von der linken Hand 103. —  
ehe denn A. 2c. IV, 258.

Abisalom (teufl. Gemüth, Bindu.) III, 132. (137.) A-s  
Sünde war e. Strafe Davids 138. Abisalom; A-s Raum  
IV, 304. 305. Absf. u. das Weib von Thekoa 94. [V, 27.]  
besser Elisa als A. zu s. V, 162. Knabe Absf. VII, 112. säu-  
berl. mit d. Kn. A. 189. ces beaux esprits qui surpas-  
sent en ingratitude le rebelle illustre Abs. VIII, 195.

Absichten — ob wir mehr Gutes seichten u. falschen A.  
oder mehr Böses großen u. edlen zu danken haben I, 16.  
Gott vergebe uns d. Sünden unserer guten A. 330. zittert,  
die ihr den Adel eurer A. zu eurer Gerechtf. macht II, 158.  
Absicht bestimmt Beschaff. u. Gebr. der Mittel 217. kein  
phys. Band zw. Mittel u. A., sond. e. geist. u. idealisches,  
des Röhlerglaubens. (Hume) IV, 27.

absolutes Ruß IV, 370.

abspannen für abspenstig machen im Catech. III, 147.  
 abstract — wir denken jetzt zu a. II, 25. Transsubst. a.  
 Zeichen u. Formeln VII, 107. Abstracta initiis occultis  
 conveniunt [II, 276. Bengel]. — Abstraction e. Energie  
 unsrer Freyh. IV, 42. alle A-en sind willkürlich 326. das  
 philos. Genie auß. f. Macht verm. der A. VIII, 378. mehr  
 dicht. als philos. A-en II, 267. unnat. Gebr. der A-en,  
 wob. unsre Begr. v. d. Dingen verstümmelt zc. II, 283 f.  
 Baco über A. [ibid.] durch d. A.  $\alpha$  u.  $\omega$  in der Iliade  
 ausfichten 285. Leidenschaft allein giebt A-en Hände, Füße,  
 Flügel 287. f. Abziehungsfähigkeit.

Abtrünnigen fehlt es nicht an Geistesg. IV, 247. (VII, 156.)

Abus, Sprachmeister in Europa IV, 80.

Abwesend — das Abw. hat e. zwief. Dimens., ist in  
 Verg. u. Zuf. theilbar, dem ebenso zweydeut. Geiste der  
 Weiss. angemessen VIII, 378. die Summe des Gegenw. ist  
 unendl. klein gegen d. mehrf. Aggregat des Abw. 379.

Abziehungsfähigkeit VI, 7.

Accentuation u. Rhythmus vertrat d. jüng. Dial. II, 125.

Accommodation, sogenannte II, 299.

Ach! am rechten Ort zu setzen (Klopst.) I, 414. 437.

Achenwall's Staatschulflüchserereyen (Staatsflugeheit nach  
 ihren Grundsätzen 1761) III, 101.

acherontische Ueberschwemmung in Prosa VI, 32.

Achilles — Alexander bey dem Grabe Achills II, 17. wo-  
 ran A. jedem Buben nachartete 409. Schild d. Achills III, 233.  
 A. auf d. Schiffen von Phthia [368.] A. der Autorität  
 VII, 99. Ferse d. achillischen Grundsätze VI, 32.

Achis Knechte IV, 308.

Achitophel — Les Oracles d'Achitophel II, 366. unsre  
 heut. Achitophelen IV, 16. Achitophels VI, 191.

Achor wird ein Thal der Hoffnung II, 403.

achtet es eitel Freude zc. III, 215.

Achtzehner, preussische IV, 220. — achtzehntes Jahr ein  
 gefährl. Alter VI, 309.

Achtung andern zu bez. wird nie gelingen, wenn d. Pflicht gegen uns selbst A. zu haben, nicht verst. wird III, 314. A. die dem guten Gewissen u. Namen nachth. w. kann ibid.

Acidum mit einem alcali (Hauptbegr. mit d. Nebenbegr.) 2c. IV, 434.

Acker — Gartenbau ist älter als der Acker II, 258. A., der Disteln und Dornen trägt, ein gut Feld für die Naturforscher 2c. III, 136 f. Acker unsrer Philosophen IV, 31. — der Mensch ist ein leb. Acker u. d. Sohn des Acker, Acker und Same 2c. 46 f. — Ackerbau würde aufkommen durch Belohn. I, 22. — ackerbauendes Volk eine Ration von Spielern [IV, 397. 401 ff.] — Ackeremann kann sich k. hundertfält. Früchte von d. Wirthschaftskunst allein verspr. I, 176. findet nach d. Saat f. Ruhe in kleinen Hausgeschäften 2c. 502. wartet auf d. köstl. Frucht 2c. VII, 403.

Acten, nicht Auszüge gelesen I, 441. Acten schließen VII, 116.

Actienhandel von Pfaffen getrieben I, 21. — Schriftsteller nach dem Actiensystem beurth. IV, 187. 189 f. [VIII, 241.]

Adam — Freyh. womit die Thiere A. huldigten II, 282. A. war Gottes; von G. selbst eingeführt 2c. I V, 32 f. parad. Vorrecht des ersten alten A.; Universalerbe VII, 114. — Vorurtheile, die man sich von der Weisheit A.-s gemacht I, 66. Fluch, den A.-s Sünde auf d. Erde gebr. 67. Satan entschuldigt sich in A. 97. A.-s Fall mit der Versuchung Jesu aufgestellt 109 ff. A. ist worden als unser einer II, 32. V, 276. Kleidung in Thierhäuten aus d. Umg. A.-s mit d. alten Dichter Abaddon II, 261. ersticht am Apfel 302. pud. im neunten von A. VI, 109. A. ein Gärtner 268. die mit Gott geg. hat, sagte A. im Parad. VII, 261. — der hieroglyphische Adam ist die Historie des ganzen Geschlechts 265. die natürliche Schande der Lieblingsünde decken wie A. IV, 326. wie A. gerne f. Ribben eine dem tr. Schöpfer überlassen VI, 343. — Adam muß zuvor wohl todt seyn [II, 299 Luth.] alter A. jeder noch so kl. Autorschaft VII,

**201. 246.** Adam II. der Menschensohn . . ermordet VII, 114. —  
 Adamsapfel das Patent der reinen Bern. IV, 307.

Adisson III, 44. Tromp. vom verlor. Parad. 64.

Adel nur Soldaten u. Höslingen erteilt I, 23. Handel  
 damit getrieben ib. A. der Kaufl. u. Kriegsbabel 24 f. Xen.  
 Silb. vom A. 27 f. 308. ob der franz. A. zum Handel fä-  
 hig; Miles aut Clerus 300 ff. Adel in England 302. franz.  
 Einfall, den A. selbst zu e. Waare zu machen 303. hat so  
 gut als and. Stände s. Beruf 304. Verdienste eines span.  
 Edelmanns 304 f. des Polen Adel 305. der curländische 308.  
 soll sich bey Zeiten zu e. feinen Urth. gewöhnen 315. künstl.  
 A. des Waffend. hat Vorurth. eingef. 2c. II, 421. Geister  
 im Adel IV, 365. Etymologie des Wortes Adel aus einer  
 arab. Wurzel VII, 52. gesetzt der A. wäre nur eine Hypo-  
 these 2c. VIII, 15. vgl. Edelmann. — die Landesfinder zu  
 Edelbeigenen adeln VII, 60.

Adelgunde IV, 450. VI, 22. (20.)

Adelung's Wörterbuch IV, 217—220. 312. VII, 99. 174.  
**257.** über den deutschen Stil. Berl. 1785. 86. VII, 255. 308.  
 Forts. zum Jöcher 382.

Adept scheitert II, 81. Volk dessen Fürst ein Ad. 2c. IV, 365.

Ader, güldene, mancher philos. Regier., d. Gesetze VII, 29.

Adjutoria, göttliche, der Bern. u. Schrift (von Luci-  
 fer benützt) VI, 16. VIII, 315.

Abler trägt den Zaunkönig weiter als er selbst reicht  
 I, 382. Vögel vom fgl. Geschmack des A. zur off. Tafel ein-  
 geladen II, 55. junge A. IV, 218. blüthschleudernder aasspä-  
 hender A. 306. leichter wie die A. VII, 79. — fliegender  
 Abler geistlicher Endzwecke VI, 14. VIII, 314. — ich habe f.  
 Ablersblick, f. Sonnenflug 2c. wahrgenommen III, 339.

Adventszeit — ihre langen Abende Erndte u. Weinlese  
 VII, 295.

Aegypten untergegangen I, 304. Zauberer Aeg-8 I, 106.  
 Andankb. in Ae. bestr. 356. letzte Königin in Eg., Perlen,  
 Uebermuth II, 301. Aeg. d. Wiege der mshl. Bern. u. des

**Vergl.** III, 346. **Eg.** IV, 264. göld. Raß nach d. Ausgange aus d. Vaterl. des weisen Trismegisti 273. mit d. Weisen E-8 zu reden, Gottes Finger VI, 7. geistlich E. 6. Stadt die da heißt geistlich Aeg. VII, 101. — Zauberstäbe der weisen Aegyptier und Moses Stab I, 56. Aegyptiorum audacia [II, 263 Petron.] Weisheit (Jamnes u. Jambres), Anbetung der Thiere IV, 16. Nachtschiff I, 476. erinnern sich bey ihren Schmäusen einer traur. Geseß. VII, 249. (VIII, 19.) — Die Beute der ägyptischen Weissh. in Plato II, 216. ein Theil mos. Weissh. äg. Beute VII, 48. ägypt. Weissh. 88. äg. Zeitrechnungen IV, 25. äg. Ueberlieferung durch Aaron VII, 45. Ziegelbrennerey 47. äg. Knechtschaft 57. eisern. Ofen äg. Meisterhand 64. äg. Nacht 112. äg. Finsterniß IV, 425. — äg. Hund leckt den Schlamme des Nils III, 268. äg. Priester schalt die Griechen für Kinder VII, 53. äg. Mönch od. Priester 119. mit einer äg. Magd buhlen 416.

**Ähnlichkeit, Leitfaden, Betrug der Ähnl.** IV, 13.

**Aeneas Silvius (Pius II.)** über d. Adel I, 27. Roman 28.

**Aeon** — Virtuosen d. gegenw. Aeons II, 265. der nächste Aeon wird wie ein Riese vom Rausch erwachen 266. Männer dieses Aeons seyd keine alten Weiber IV, 437. einzige wahre Philos. jedes Aeons VI, 8. Unwissenheit des Aeons der Griechen VII, 53. Epoche eines neuen Aeons, der vor der Thür steht u. anklopft VIII, 381. — Fürst dies. Aeons II, 286. — christl. Epoche übertrifft alle . . Aeonen zc. IV, 249. vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen des Weltalls sich vollendendes Räthsel VII, 125.

**Ärgerniß** — es muß Ärg. kommen I, 330. Auge ärgert I, 501. soll ich nicht brennen wenn jem. an mir geärg. w. 506. Fels der Ae. aus dem Wege räumen IV, 127 f.

ärschlich IV, 299. 315. Zeitung 321. (472.) ä--sings (oberdeutscher Eynismus) zu Werke gehen VI, 53.

**Aeschylus** III, 36. was Soph. dem Aesch. nachgesagt haben soll II, 87.



**Aesculap** — Sahn vom Sokrates II, 48. der ächte Genius und Aesculap des Sofr. IV, 305.

**Aesops Garten** an keine Jahreszeiten gebunden I, 333.  
**Gesch. der Philos.** von e. Phrygier wie Aesop II, 16. Sofr. wußte seiner Trockenheit zu erfinden mit den Fabeln des Aesop abzuheffen 45. redende Th. in Aesops Fabeln IV, 24. fabelhafte Häßlichkeit des alten Phrygiers, ästhet. Schönheit Aesop des jüngern II, 207. Moral in äsopischen Larven I, 495. äsop. Messer 275. äsop. Graculus VII, 123.

**Ästhetik** — Hauptsumme der neuesten, welche die älteste ist: Fürchte Gott 2c. II, 308. unsre Ästh. böhmisch Glas, Falschheit ihrer Spitzfind. 437. was sie schöne Natur nennt III, 154. transc. Ästh. VI, 51. Elemente u. Grade herrschender Ästh. VII, 58. ein Schein des Guten u. Wahren — ist das höchste Condimentum u. Gewürz der reinen Ästh. VIII, 394. — ästhetischer Moses II, 196. Collegium ästh. 197. ästh. Thaumaturgie 198. ä. Gewissen 198. ä. Geschmack einiger christl. Wortführer 207. ä. Spinozismus 340 (220. 221.) ä. Bogen der schönen Künste 408. ä. Geheimniß der schönen Natur 410. ä. Geschmack uns. Jahrh. IV, 260. ä. Gehorsam des Kreuzes VI, 31. ä. Länge transc. Schrift. 53. wahre ä. Clem. aller mshl. Erk. u. Vnst VII, 10. Wörter haben ein ä. u. log. Verm. 13. heißen ä. Erscheinen. ib. ä. Muster des metaph. Baumeisters 89. ä. Macht auf d. Haupte 112. ä. Ebenbild d. Baums ohne Feigen, der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. vgl. 375. [388.]

**ätherische Theorien u. Visionen** VII, 107.

**Äthiopier** — Märchen VII, 88. VIII, 367. äth. Fab. 390.

**Aetna** — mit Schnee auf dem Scheitel siedet die Eingeweide, wie im Aetna, der mehr von sich wirft als zu verschlingen sucht VII, 157.

**Äff**, demokritischer IV, 253. 273. Newton zum possiert. Geschl. d. Äffen gezählt II, 85. IV, 14. — Natur d. Menschen vom Äffengeschl. unterschieden IV, 303.

**Affect** — den erstgeb. A. der mshl. Seele d. Beschneid.

- unterwerfen II, 198. alles noch so Entfernte trifft ein Gemüth im A. mit e. bes. Richtung 287. Empfind. des Affects eine Übung zc. (für Knaben) 424. A. macht verhaßte Wahrh. noch verhaßter u. kann kaum mit ihnen bestehen V, 164. (Bileams) A. des Ungl. oder d. Leichtgläubigk. IV, 143. — Rousseau wider die geschrieb. Musit d. Affectenspr. II, 198. Affectation — seiner Nachdruck einer A. VI, 37. Africa — Monstrum aus A. VI, 59. 66. — gigant. Zweifel gegen d. afr. Lehre v. d. Genugth. IV, 110. Aftokrator Markantonin IV, 28. Agathons Wortspiel II, 428. Agesilaus Großmuth d. Vaterherz. II, 433. [VIII, 151.] Agrippa — davon weiß I. A., kein beyn. ein Christ I, 397. Ἀγών, letzter, eines Gymnosophisten VII, 123. VIII, 370. Agorakrit im Aristophanes III, 125. Agur (Sprichw. 30, 19.) II, 416. ich bitte wie A. der als Iernährtschte unt. all. Menschenkind. III, 115. alte Frage A-s VII, 314. Ahndung oder Hypochondrie, Schwestern V, 220. Erinn. u. A-en laufen durcheinander wie Bas u. Discant VI, 368. A-en VII, 54. dunkle A. eines Retters bey d. Nationen 56. Ahnen verschrieben für Freygebigkeit I, 26. \* Ajalon — Bußt steht still wie -- zu Aj. VII, 40. Ajax siebenhäutiger Schild II, 76. Märtyrer, der v. d. schwarzen Galle gelitten 94. zwo Schultern 381. — ob wie Ulysses oder wie Aj. zu Werke gegangen V, 145. f. Soph. Akademie der B. erste in den nord. Reichen I, 44. franz., Preisfragen II, 58. 79. zu Berlin 119. griech. Academien im h. röm. Reich sollen sich zu Leichen u. Gespenstern lesen IV, 26. ihre Cannibalen -- u. Giftmischer ibid. Les Académies recueillent les Sonnets des Sciences [67.] Coheleth (Akademie VIII, 352.) eine Schädelstätte VII, 66. Académie de Satan II, 376. — Académiciens de Satan ib. Akademist 121. — akademischer Gesetzgeb. II, 392. Fragen 463. Quaestio academica des Pilatus IV, 200. akad.

Herkommen II, 500. Projecte VI, 42. Vorrathskammern VII, 16. afad. Däumchen der Apperc. IV, 51. halbe Zahl des af. Thieres II, 280. in af. Jahren gesungen: Ceciderunt zc. III, 252. auf dem af. Sande erscheinen IV, 276.

Akakia II, 372. (IV, 104.) [VIII, 144.]

Afen, Theorie der Opfer; heil. Reden VI, 98.

alamodischer Titel — Köpfe III, 405. Geschmack IV, 449.

Albertus Magnus Geheimnisse III, 416.

Alchymie Zweck zc. II, 7. faire l'Alchymie par les dents d'autrui IV, 156. vertraul. Umg. eines Alchymisten II, 77. unsre Philos. reden wie A. IV, 31.

Alciabades hatte dem Sofr. die Erhalt. d. Leb. zu danken II, 43. verglich Sofr. Parabeln gew. heil. Bildern 46. Al. schwanzloser Hund III, 70. Unterschied von Tobias Hundlein V, 80. alciabiadische Verhünzungen des Artifels 121. Klopst. Orthogr. wie Al. Hund VI, 164. Al. der Unge Rathene (Ham.) III, 247. bin leichtf. bis zum Ruthw. eines A. VII, 224.

alcinoische Lustgärten II, 70.

Alcoran III, 41. 80. 88. 89. 94. Hinkelmanns lat. Ueb. u. Borr. 80. Uebers. st. des Wörterb. 90.

Alecto, doppelgesichtige IV, 178.

d'Alembert u. Did. (Encycl.) . . haben nichts gethan I, 507 f. d'A. über die Werke des Abts Terrasson II, 108. Eloge de Mil. Maréchal VI, 104. 110. VII, 257. [VIII, 324.]

Alexander verstand den Aristot., den das Publ. in Griech. las II, 11. bey dem Grabe Achills 17. gord. Knoten 122. Geburtsnacht 253. ein bloßes Meteor geg. Mah. IV, 250. Cäsar bey A.-s Bildf. II, 17. IV, 270. A. Cäsars großes Muster u. Vorbild 270. ein Roi soldat genannt von Quint. Icil. 270. — mit Reigungen umgehen wie A. mit f. scheuen Buc. II, 215. 340.

Alexander aerarius VII, 95. A. d. Schmidt VIII, 375.

— A.-s Gefelle Hymen. (1 Tim. 1, 20.) -- Hephäst. IV, 309. (vgl. VII, 119 f. VIII, 376.) — Christen haben noch eines

fürkern Reform. zu erwarten, eines A. u. f. Gef. Heph. IV, 241. — A. v. Adl. f. Stark.

Alexandrinisches (ptolem.) System IV, 93. (f. Alphons.)

Algarotti der theure welsche Graf IV, 18. hat gemahrs. 68. Monument 34. 35. 67. (94. 274. vgl. 304.) des petits chiens auxquels un Siècle idolâtre prodigue des mausolées VIII, 195. [vgl. 187.]

Algebra d. Glücksfälle II, 122. Rabbala u. Alg. VIII, 377. Abgeiraisten II, 411.

Alkasteß du bon sens II, 182 f. 361. — IV, 156.

Allegorie — Worte sind A-en d. Gebant. I, 67. keine mythol. Allegorie so wichtig wie die Gesch. v. Noahs Trunkenh. 71. es ist eine Gabe, A-en zu machen u. A-en auszuslegen III, 11. Allégories Asiatiques II, 361. A. einer lebenden Autorschaft IV, 450. Allegorie 336. (Schlange im Parad. ein allegorisch Drafel VI, 27.)

allemannische Brüder rothwelscher Philosophen IV, 55. f. A. d. Bibl.

allerchristlichster Hof im prot. Deutschl. IV, 101. allerchr. Dogmatiker prot. Kirchen VII, 113. a. welsche Lotto - - - Plusmacherey 116.

Allerheiligste — das A. ist im Worte Gottes I, 77.

Allgeber der große IV, 13. — Allmutter Erde 229.

allotriokosmische Träume IV, 18.

Allusion, schwaghafte II, 82.

Almanache VI, 42. l'Almanac, l'Oracle des fous II, 363.

Almosen — wer nicht von A. zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrheit II, 49. von den Alm. der Mosen prassen 389.

Aloe bringt bitter Beh, macht gleichwohl rothe Wangen VII, 167. 300. II, 483. Garten mit A. 501. Arbeit wie die Aloe blühe V, 271.

Alpe — Reisen über die Alpen II. [480.] 484. von Hannibal mit Eßig überwunden 489. Eßig, der Alpen aufsthaut

III, 137. durch -- Röhlerglauben Alpen versehen VI, 13. —

Schnörkel unserer Alpendichter II, 27.

Alphabetum cogitation. humanar. [III, 327 Leibn.] —  
Philos. eine alphabetische Schreiberey mshl. Speculation  
VII, 46. alph. Sprache 54.

Alphonsuß, gekrönter Sternseher zc. IV, 93. I, 57. [VIII, 4.]

Altars Verwandlung in e. Altane, ein~~es~~ Tisches in e.  
Altar IV, 86.

Alte der Tage regiert durch Begeh. u. Meyn. (Brob  
u. Circens. Spiele) III, 232. Vaterauge des A. der T.  
V, 120. — Das Alte ist vergangen VI, 44. — Das Neue  
unter dem Kleid des Alten, das Alte -- Schein des Neuen,  
Gott allein kann Neues hervorbringen zc. I, 116. — man  
kann nie zu früh sich alt u. reif zu w. wünschen I, 268. zu-  
nehmendes Alter ändert Gegenstände u. unsf. Eindrücke v.  
dens. VII, 143. Schönheit -- Sinnb. göttl. Eigenschaften  
im jugendl. Alter der Welt II, 25. — ältliche Herren IV,  
300. 309. 318. — Altsticker IV, 216. Altstickerereyen der besten  
Welt VI, 43. — physf. Größe der Altfranken IV, 435. alt-  
fränk. Luthertb. 105. — altflug f. Flug. — altvettelische  
Geschöpfe, welche zittern 137. — d. Geist der Alten ist e. sehr  
äther. Tisch II, 76. bloß dem Geist d. A. nachswören 213.  
viell. verh. sich die Alten zur Natur, w. die Scholasten zu  
ihrem Autor zc. 221. es fehlt uns entw. an Grundsätzen d.  
A. zu lesen, oder -- vom Fleisch will nicht heraus d. Geist  
221. man weist uns immer auf d. Denkmale der Alten als  
ob zc. 288. wir gehen mit den A. um gleich e. Manne, der  
f. Angef. im Spiegel beschaut 289. mit Geschmack d. Alten  
lesen 515. Youngs Räthsel, die A. also nachzuahmen, daß  
wir uns v. ihrer Aehnlichk. entfernen 173. Donat wünschte  
alles Unglück den A. -- daß man nichts Neues sagen könnte  
-- III, 152 f. die A. wiederherzustellen ist die Sache; sie  
zu bewundern -- Mumien aus ihnen zu machen ist e. Hand-  
werk, Kst, die auch ihre Meister erfordert 397. der bit-  
terste Spott der A. sind die Paneg. u. Nachahm. solcher

Schüler (wie Klog) VIII, 174. — Stempel des Alterthums auf e. ächten Schaustück II, 70. Schaumünzen (Schriften) des ehrl. A. IV, 424. Geheimnisse des grauen A. 306. jene grauen Tage des A. die Milchhaare der Zeit II, 454. einige behaupten, daß das A. die Aßernen weise mache, andre, die Natur 220. die lebendigsten Quellen des Alterthums (d. h. Schr.) 289. alle Virtuosen des A. mußten Theologen -- Orthodoxen seyn III, 420. Vorurtheil des A. VI, 40.

Alting's (Jac.) oriental. Sprach-Synopsis III, 35. 48.

Amalthea IV, 388.

Amanuensis — Bookseller or Printer IV, 76. Drucker VII, 74.

Ambition eine ärg. Selbstmörd. u. Giftmisch. als Werthers Lette VI, 278.

Amen der Abbtischen Corresp. III, 134. 196. IV, 297.

Ames moutonnières — Vermehrung - Schlachtbeerden IV, 28.

Ameisenbauch IV, 69. [153.]

Amerikaner, wilder II, 404.

Ammen warten das Geheimniß der Verdauung ab IV, 27. von bbot. A. vorgekaufter Brey VIII, 380. Mißbräuche, Vorurth. sind d. A. unsrer siechen Natur I, 8. — Jahrhunderte der Pseudoproph. zu Ammenmährchen verdunkelt VII, 108.

Amnon VII, 59.

amphibologischer Zwitterbegriff VII, 111.

Amphion IV, 432. heutige Amphiones 65.

Amt um Gotteswillen abwarten I, 351. Furcht mit der wir die Grenzen unß. Amtes vor Augen behalten müssen 120. A. der Kirche, A. der Pred. giebt nicht das ger. Vorzugsrecht in weltl. Handeln 120. Hochverrath an dem bürgerl. (ehrwürdigsten) Amt der Verkünd. der Wahrh. -- kann nicht erbaulich werden IV, 331. 335. mancherley Aemter VI, 16. Zuschnitt der Aemter hat die Gemüther vom gem. Besten abgezogen I, 11. — Amtstreue u. Amtsklugheit: Thu deine Pflicht u. thu sie nicht VII, 220.

Ana 1 Mos. 36, 24. II, 77. — poet. u. prof. Ana (Cland.) IV, 384. 389.

Anacharsis — ein Schluß des A. v. Aristot. -- erkl. II, 81.

Anachoreten — Diät IV, 107.

Anachronismus, jüd., im Warten auf e. and. Ev. VII, 66.  
anagogische Erkenntniß IV, 44.

Anakreon am Traubenkern erstickt II, 302. Lasterer des  
S. A. 246. les troupeaux d'Anacréon en déroute 350.  
A. der Sünder — A. der Weise wird keine Regierungs-  
form von neun Jungfern verschmähen III, 124. — ana-  
kreontische Aehte 85. Freuden 392. Anakreont. Posen ächte  
Moral im Vergleich zc. IV, 69. — anagreontinisch IV, 173.

Analogie die Seele von Sokr. Schlüssen II, 11. VIII, 26.  
jede A. beruht auf einer demissa coelo zc. VII, 101. A.  
des Menschen zum Schöpfer II, 283. der thier. Haushal-  
tung IV, 44. A. des (Sprach-) Gebr. 428. Bew. nach der  
A. 323. Analogie 124.

Analysis, höhere poetische, um Gefühl u. Ausdruck zc.  
zu bilden II, 424. — Analysis u. Synthesis natürl. cor-  
relata u. zufäll. opposita - - VI, 49. gleich willkürlich  
VII, 6. welsche Charaden durch A. u. S. der Buchst. 14.  
ist nichts mehr als jeder Zuschnitt nach der Mode 16. —  
Schulstückerei die man analysiren nennt I, 317 f. — transc.  
Analytik VI, 51.

Anarchie in der gelehrten Welt III, 144. 247.

Anathoth — Priester zu A. (Jeremia) IV, 309.

Anatomie, Schlüssel zum *Γνώσις σεαυτόν* II, 218. lapp-  
ländische Sectionen gehirnloser A. (Mauvertuiä) IV, 321. —  
anatomische Tabellen II, 500. anat. Schausal IV, 25.

Anbeter — wahre Anbeter der schönen Natur II, 286.

Andacht, abergläubische in Xenophons, schwärmerische  
in Platons Werken II, 11. Grundsatz der Andacht 71. Ge-  
schmack der A. die im philos. Geist u. poet. Wahrh. besteht,  
Voltaire 277. eckle u. stupide A. der abgeschmackten Leser  
heil. Bücher III, 398. eigne Willkühr der A. IV, 28. histor.  
A.

**A.** uns. polit. Jahrß. 133. Engeltgewand der **A.** 248. **A.** der nat. Rel. VII, 66. uneigennütz. **A.** eines soph. Münzjuden 116.

Andrä, Joh. Valentin, in Herders 49. Br. das Stud. der Theol. betr. VI, 196. Mythol. Christ. Argent. 1619.

**300** Apologen VII, 355 f.

Andriantoglyph IV, 58. — plat. Androgyn 58. westph. u. indian. **A.**-en-377.

Anekdoten die einz. modii termini von Hamanns Wust u. Sittenlehre III, 197. **A.** aus d. Sirius IV, 374. 378. —

Anekdote -- Helvetius 465. — Anekdotenträgerey 376. Främerey VII, 82.

Anepistemosyne, neueste Egerie VI, 38.

ἀνίχεν καὶ ἀπέχεν VI, 188.

Anfang — kümmerlicher - - **A.** Bürge eines - - glück. Fortg. V, 262. — immer besser, mit Stöhnen als mit Praxen anzufangen III, 323.

anglo - allemannische Schreibart IV, 388.

Anomalie — Phänom. einer in d. obern Luft waltenden **A.** VII, 83.

Anomie — Geheimniß usurpirender **A.** IV, 466.

Anonym kann keines Vaterl. u. öffentl. Char. fähig seyn IV, 374. — anonyme πρόληψις (Gottes) VI, 15.

Anschauern des Einen in dem Vielen - - Licht der Wust VI, 5. — Heere v. Anschauungen steigen in die Beste des reinen Verstandes hinauf VII, 12. Wörter sind reine u. empir. **A.**-en 13. Verknüpfung eines - - Wortzeichens mit d. **A.** des Gegenst. selbst 14. Form einer empir. **A.** ohne Gegenstand - - 15.

Anschläge — laß alle, uns. **A.** als Sperlinge auf d. Erde fallen I, 352.

anschnarchen — ist Gottschebs Sprache III, 60.

Ansehen — Vorurth. des **A.** machen d. pfl. Denf. art eines Volks II, 125.

Anselmus, heil. VII, 13. bleyerne Pussen der heil. Anselmi VI, 13.

Hamanns Schriften VIII. Th. 2.



Anson I, 46. [VIII, 3.]

Anspielungen des Sokr. II, 46. unsern Rabballisten giebt jede A. eine Erfüllung ab 299. A-en III, 12.

antediluvianische Kinder Gottes IV, 114.

Anthropomorphie, privilegierte IV, 9. (vgl. Anthropomorphien 8. Herd.) Senfkorn der Anthropomorphose im Herzen u. Munde aller Rel. 330. — dem W. angeborener Anthropomorphismus (Robinet) III, 243.

Antichambrederseligkeit IV, 429.

Antichrist — Prophet des Antichr. IV, 41. allg. welsche Philosophen u. Antichristen VIII, 361. — antichristischluthersche Provinzialbriefe (v. Eberhard) 316. — Antichristenth. des weisen Trismegisti IV, 273.

Antike, die Schwester u. Braut eines Schriftst., der e. Magus ist II, 411. — bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or et d'argent, comme les sages -- du jour celles de la vérité et de la vertu VIII, 197.

antimachiavellische Beredsamkeit des Demosth. IV, 33.

Antimachus II, 288.

Antinomie der reinenunft VI, 51.

Antipoden II, 114. (Gegenfüßler IV, 12.)

antisalomonische Schulmeister IV, 19. — antisokrat. Galanterie = Schreine 328.

Antistrophe III, 196. — Anti-Styl IV, 466.

Antithesen in Zweyen die ein Fleisch sind II, 171. Sam. ein Meister in A. die er gern in Realitäten verwand. möchte V, 18. Antithesen der Modestkriese IV, 439. durch schnelle -- Eindrücke von A. dem Zeus gleich zu seyn VI, 13. period. Galimathias per Thesen und Antithesen VII, 12. ewige Beyer des antithetischen Parallelismus 13.

Antizy des Hauptes, unser sichtb. Schema II, 259. — zusammen geantlizet IV, 178.

Antonin's Betrachtungen I, 5. III, 20. Markantonin Aftokrator IV, 28.

Antrieb — e. einz. alle mögl. Kraft zu g. VI, 13. [VIII, 313.]

Antwort, in den Beding. ihrer vorausgef. Frage geht.  
 VII, 95.

Anubis Antlitz IV, 69. [152.]...

Anziehungskraft vom Vater von oben IV, 144.

ἀπαξ λεγόμενον Bogenlang wiederkäuen II, 389. ἀπ.

leg. Joh. 6, 55: τὸ αἷμά μου .. 390.

Apellen IV, 216. ich arb. wie ein - hinter d. Wand V, 98.

apthontanische Cyrien VII, 27. authon. Cyrien IV, 62.

[VIII, 190.]

Apicius feuerspeiendes Gemölbe IV, 27.

Apokalypse — Räder u. Triebf. die gleich der mos. Schf.  
 eine Apok. nöthig haben III, 382. Siegel der A. IV, 95.

Geheimn. des Himmels. von seiner Genesis an bis zur Apo-  
 calypsi VI, 20. eine Klarheit zur andern bis zur völligen ..

Apokalypse des .. Geheimnisses VII, 44. Apok. der Apokalypse  
 (ein Buch) VI, 202. 224. apocalypse mulatte de l'E-

pargne transcendante II, 354. — apokalyptischer Engel

IV, 443. VII, 152. Myserien VI, 1. Bestie 30. Thier IV, 425.

Name VII, 118. Saul unter den apok. Propb. IV, 247. der

neoplat. Mensch ein apok. Geschöpf 53. apok. Ausleger 320.

ap. Eregeten, die nicht lesen können VII, 263.

Ἀποκοκύντωσις IV, 9. — apokrust. Holla III, 92.

apokryphischer Periode der Jungfersch. d. Kirche IV, 255.

Eibpille VI, 1. Mischnah VII, 47.

Apoll's Tempelaufschrift, Entscheid. wer der weiseste wäre

II, 26. 30 f. Achtsamf. u. Entäuß. als Lehrmeister 31. rich-

tet sich nach den Menschen, weil diese zu dumm sind sich

nach ihm zu richten, Apollon zu seyn 26. keine blonde un-

ter den Gespielinnen des Apolls 98. les Corbeaux-oiseaux

d'Apollon 355 f. Apoll der Sympythier 384. von Schulsüch-

sen hintergangen 389. lebend. Stein bey - föstlich 478. - hat

.. ins Herz gegeben 462. was es heißt: Apollo aurem

vellit I, 308 f. V, 270. (VII, 316.) Strafsamt des A. IV, 471.

wie eine Spigmaus des - pfeifen III, 406. der mythol. -

recensirt Marsyas IV, 388. — ein großer A. ohne Gaben II, 84.

**Apollo du bon-sens** IV, 442. **Apollo** 446. 178. den Despotismus des Apolls zerstören II, 513. der Beweis ist der Desp. des A. III, 124. — wer sein Leben verliert, sagt mein A. 117.

**Apollonius Rappador** IV, 258. — **Apollonius philos.** IV, 181. 311. [vgl. VIII, 234.]

**Apollon** s. **Abaddon**.

**Apologie** — neue A. des Sokr. IV, 99 — 102. 108 f. 111. 316 f. deren Borr. 318. die zwei alten 101. 102. alle drey 101. 104. (s. Eberhard) A. des Freymaurerordens s. **Stark**. **Philol.** Einf. u. Zw. eine Apol. Herders 90. Neue Apol. des Buchst. S. 115. 139. 147. Apologen der Modelleserisey 439. Atticismus der Apologen VI, 4. — Apologisten, neueste sokratische IV, 272. 108. der Toleranz 109. platon. Apol. d. **Judenth.** (Wendelsf.) VII, 115.

**Apophtheosis** IV, 9.

**Apostase** — das Geheimn. usurpirender - IV, 466.

**Apostel**, kleines Häsgeindel verächtl. . . Theisten zc. dem sich Gott vertraulich offenbart IV, 262. ein Apostel Gottes öffentl. der Raserey beschuldigt, warum? I, 88. d. Ap. der Liebe hieß der Donnersohn 399. (III, 22. 73.) d. Kirche zu Jer. hatte ihr Auf. den Ap. zu verdanken IV, 256. unsre heutigen Apostel VI, 5. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. — Apostelgeschichte, eine histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. — apostolische Gebräuche IV, 277. sollten a. Gebr. unserer Freyh. in Christo Einspruch thun können 258. Eckstein uns. apost. Systems VI, 12. — neueste *Principes de convenance* . . zu den ap. Kanonen von ihren Nachfolg. gerechnet IV, 256.

**Apotheker**, der —, eine Wochenschrift zu **GM** III, 200.

**Apotheose** (des Urspr. der michtl. Spr.) . . **Apophtheosis** IV, 9. eines Klosters 240. des nicän. Conc. 272. [244.] **Gestalt** der Apoth. im Herzen u. Munde aller Religionen verborgen 330. — einen Gräuel apotheosiren II, 302.

**Apperception**, akademisches Däumchen IV, 51.

April — Erstgeborner des jüngsten Aprils II, 482. die  
 Lese in den A. schicken VII, 91. erster April VIII, 176.

Apulejus VI, 83. VII, 119. apulejisches Lastthier IV, 17.  
 apulische Spinne — Schriftst. die der Stich einer ap.  
 Sp. begeistert II, 419.

aqua regis — per a.: r. kunstmäßig scheiden VI, 7.

Araber, von ihnen der Reim II, 142. A. von systemat.  
 Einbildungskraft (Lucan) 423. — durch Wallfahrten nach  
 dem glückl. Arabien sollen wir die ausgestorb. Sprache der  
 Natur wieder aufwecken II, 293. Gold Arabia III, 205.  
 VI, 193. aurum de Arabia IV, 234. — die arab. Spr.  
 hat so viel Zauberey als die Algebra III, 40. viele Lieb-  
 haber sind ihr zu Gefallen irrende Ritter geworden 81. ist  
 für einen gelehrten Arzt eben so wesentl. als das Griech.  
 VI, 308. arab. Dialectenconcordanz (zum A. T.) ein un-  
 zuverl. u. verführ. Mittel II, 227. 231. Neigung zum Ara-  
 bischen 228. arab. Turniere (Theses publiques), arab.  
 Straßenräubereyen IV, 67, 88. arab. Wurzel des Wortes Adel  
 VII, 52. Hamanns arab. Stud. III, 36. 40. 44. 75. 120. 137.  
 152. 189. 196. 205. (s. Alcoran.)

Aramaea Emphasis II, 142.

Arbeit — versch. Wirkung v. Adams u. Kains Arbeit  
 I, 67. alle Arbeit zc. nicht dem Frommen von Gott zuge-  
 dacht ... dieser soll umsonst durch des Sünders Arb. em-  
 pfangen 104 f. eine Art von Freude in d. A. die uns mehr  
 vergnügt als die A. selbst 104. Arbeiten zu suchen, die Mühe  
 darf man sich nicht geben, - ist ein ängstlich Ding 358. Spiel  
 in der Arb., A. im Spiele, wie ein Rad im andern III, 24.  
 Vergnügen stört in dem Spiele der A. 92. A. u. Waffen  
 (Rehem. 4.) 196. damit Ihre A. wie d. Aloe blühe zc. V, 271.  
 mehr Diät in der A., mehr Umgang mit Fressern u. Wein-  
 säufern 282. A. scheint ein Element und Erbstück zu seyn  
 VI, 157. Ohne Geschm. u. freye Wahl ist alle A. ein kahler  
 Frohdiensst 338. — wenig Arbeiter I, 331. — umsonst ar-  
 beiten die an uns bauen 332. mit Einfalt arb. .. überaus

größer Lohn 344. ~~Graben~~ allein heißt arbeiten 354. arb. wie ein unruhiger Knecht, nicht wie ein Heide u. Jöllner 357. nur Leute, die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der Nahe III, 10. Leichtigkeit zu arb. ein Talent, das man nicht mißbr. darf 308. auch Er dachte, ich arbeitete vergeblich 2c. (Jes. 49, 4.) VI, 70. zum glückl. Arb. gehört gute Baune u. Zufried. der Seele 327. ohne selbst zu arb. ist alles nur Zwang u. Täuschung 340.

Arbiter elegantiarum II, 221. (IV, 198.) VIII, 303.

Arcanum uns. neugebucknen Lehrerb. Gottesgelehrf. VI, 15.

Archäologie — genetische Elemente göttl. Arch. IV, 184.

Archencyclopädist oder *ἱερα* — das Ens Entium IV, 193.

Archimedes hat es an e. Standort gefehlt IV, 195. an andre Archimede 168. archimedische Wonne VII, 186.

Architektonik, babylonische VI, 40.

Archiv — Was sind alle Archive aller Könige u. Jahrb. I, 438. Archiv (Gottes) 439. Archive leb. Bilden IV, 197.

Anekd. aus den Arch. des .. Sirius [374. Schölzer] 378.

Archonten dieses Aeons II, 79. erkennen unsre .. Archonten nun gewiß .. VI, 13. kritisch u. archont. f. bey Mensch.

Archytas VI, 22.

Arend I, 239. 348. 407. III, 18.

Areopagus — Paul. vor dem Ar. VI, 11. — Areopagiten verloren die Geduld Ab. Sofr. II, 48. bon sens des Aréopagites 367. Ar. des archäo. u. neolog. Geschm. IV, 10.

Arelin, Peter IV, 245.

Argosbesieger VI, 282.

Argus ein müßiger Zuschauer II, 16. der hundertaugige A. war ein Mensch ohne Geschäfte .. III, 10. Argusaugen (eines Pfauenschwanzes) IV, 252.

Arianer der Psychologie IV, 45.

Ariost — Frage des Kard. von Est II, 87. VI, 251.

Messere Ludovico IV, 378. Beywort IV, 471. 289. 472. VII, 92. VIII, 277.

Aristänet — freye Uebers. im Zuschauer II, 199. III, 44.

irb. **Krisarche** — Wärterinnen der harm. praest. gelehrter  
 ner **Knazogen** II, 214. 339.

ent **Kristides**, leih einem att. Vogel deinen Gän hiel IV, 430.

an **Kristobulus** im 2. Buch der Maff. II, 105 f. 117. IV, 20.  
 f **Kl. VIII, 83.**

ir **Kristokratie** der Russen II, 513. — aristokratische Selbst-  
 f **verleugnung** IV, 431.

**Kristophanes** III, 23. über Sofr. 331. läßt den Sofr.  
 schwachhaft trillern II, 82. — Schlucken des Aristoph. im  
 Gastmal 303. aristophanischer Schlucken VII, 224.

**Aristoteles** III, 51. 79. 88. 94. in Vergleichung mit Pla-  
 ton zu lesen als Muster d. elekt. u. enkylt. Philos. II, 215.  
**Muster** in der Zeichn. 216. in f. Schriften die Trümmer  
 der griech. Weisheit 216. sofr. Schüler, Lehrmeister Alex.  
 d. Gr. IV, 88. Haupt der Empiristen [VI, 52. Kant] heil-  
 loses Verhält. der neuesten Scholastiker u. Aerroisten zu  
 ihrem Vater Arist. VI, 186. A. muß aufhören Gesetzgeber  
 zu f. VII, 98. — Arist. Naturgesch. der Thiere II, 11. hat  
 die Kunstregeln nach Homer erdacht 38. das letzte Hauptst.  
 in f. vord. analyt. Büchern 80. daß er nicht bloß gerad-  
 linichte Beweise für gültig angesehen 80. führt Ajax und  
 Sofr. als Beyspiele v. Märtyr. an, die an d. schw. Galle  
 gelitten 94. *Modius terminus* den er zur Erkl. der Tugend  
 annahm [VIII, 123.] ist den Scholast. ein Räthsel gebl. 249.  
 Eintheilung der Poesie 435. [VIII, 151.] hat Stimme u.  
 Sprache unterschieden IV, 39. hält den Menschen in An-  
 sehung der Gesellsch. für neutral 40. vergleicht die Seele  
 mit der Hand 43. Bemerkung über den Glauben 128. des  
 alten Meisters von Stagira Dracul: *dei γὰρ πιστ. τὸν*  
*μαυρ.* VIII, 370. üb. d. myst. Zweck des Trauerst. VI, 8.  
 Rose hat sich nicht nach Aristotelischen Begr. von d. Natur  
 erst. sollen I, 61. — Arist. Gefallen an f. Reinen 468.  
 [vgl. VIII, 19.] Bruder Arist. II, 90. *Cecid.* in prof. sum-  
 mus - III, 252. der sel. - VI, 8.

Arithmetiken, politische VI, 199. les Arithméticiens politiques VIII, 199. s. Rechenkunst.

Arfadien — astron. Beweise im galanten - II, 196. arfadiſcher Prophet in unſ. cyniſchen Zeiten 400.

Arm, eiſerner IV, 69. [153.] das Aeufferſte der Arme .. unſ. ſichtb. Schema II, 259.

Armenier, irrender IV, 88. armen. Kaufm. I, 175. (armeniſch III, 41.)

Armuth dem Handwerker verderblich I, 31. - vergiebt man, aber d. Bettelſtolz iſt e. Sünde gegen d. Staat III, 87. A. u. Reichth. giebt mir nicht VI, 200. 316. — laßt uns arm werden I, 311. ſo können die Armen reich. w. 497. beati mendici IV, 156. ſelig ſind die - VII, 240. ſel. ſ. die - an dem Welt- u. Schulgeiſt 348. den - geben (2 Cor. 9, 9.) 264.

Arnobius üb. Baubo VII, 13. VIII, 255.

Arnoſtdt, Lebenspflichten d. Chriſt., recens. III, 249—257.

Art u. Kunſt, hiſtor. IV, 377. Art u. Stufen [50. Herb.] willf. Begr. von wenig Einfluß 40. 55. 58. — Artſchöpfer 10. artiger Mann in d. Welt .. nicht geſchickt zum Dienſte d. Wahrh. 2c. II, 50. mit vieler Artigkeit das Chriſtenth. aus dem Lande pred. IV, 311.

Artikel ſoll von d. Saracenen kommen II, 142. im Dän. im Aram. ib. im Franz. 141. 144. der wahre Gebr. des - iſt logiſch 143. macht nom. propr. zu Appellativis 144. Herbers Verbeißung des - (wie Alcib. Hund gegen Tobias Hundlein) V, 80. — Bücher des Bundes entſ. geh. Artikel, die Gott durch Menſchen -- hat offenb. wollen II, 276. — artikulirter Ton IV, 123. 124.

Artillerie — Stimme des leiſen Menſchenverſt. vor d. Gebrüll der - nicht zu vernehmen VII, 50.

Arzt — für e. gelehrten - das Arab. eben ſo weſentl. als das Griech. VI, 308. Quelle des Uebels, nicht Symptome ſind das Augenmerk des - 339. Soſt. verglich ſich mit e. -, der Kind. das Zuckerbrot verbieten wollte II, 47. wer der Natur gemäß lebt, braucht keine leidigen Aerzte I, 293.

die ganze Kunst für Marktchreyerey erk. 2c. III, 92. —  
leidige Aerzte mit dem Wasserglase statt des herrl. Relchs  
IV, 445. ephefinische -, Räthsel 459. — Arzt hilft dir selber;  
an dieser Krankh. sterben alle Aerzte, u. d. größte 2c. I, 311.  
III, 139. V, 41. 132. VI, 72. 193. VII, 277. 414. Gesunde  
brauchen I. A. I, 58. 488. 490. — — die durch d. Arzney  
leben müssen, sind selten im Stande sie selbst zu sammeln  
I, 293. unvermeidl. Verfälsch. der weit her geholten Mittel  
VII, 212. einerley Spezerey sow. zur Galanterie als Arzney-  
kunst II, 502. zu Arzneyen den Kopf schütteln u. Gift vor-  
ziehen 483.

Achthon VIII, 283.

addorisch reden VII, 66.

afatische Schüsseln cicero. Bereds. IV, 107. Auslöf. II, 463.

Aspasia — Hamanns längst phantasirte III, 370. Busen  
einer Minerva = Aspasia IV, 450.

Aspirations — ihr Zeichen zur Modif. in d. Ausspr. der  
Selbst. IV, 123.

Assaphs Heiligthum (Psalm 73, 17. vgl. 37, 1.) VI, 278.

Affientopergleich — geistl. Orden ein. - ähnl. I, 21. [VIII, 3.]

Assignment IV, (78. 85. 90.) 91. (91.) 173. 177.

Asterisken schreiben II, 307. vgl. VIII, 134.

Astrologen Wahrsager genannt I, 61. astrolog. Grillen 2c.  
rein u. ein vehiculum 2c. VI, 112.

Astronomie s. Sternkunst. — astronomische Reisebesch.  
v. d. Milchstr. II, 137. astron. Beweise 196. Weltgesch. im  
a. Berst. [IV, 373. Schöbz.] Schöngeisterey über a. Theo-  
rien IV, 425.

athanaisches System — gigant. Zweifel geg. dass. IV, 110.

Atheismus gehört zu den Atticismis der reinen Lust.  
VII, 53. 281. atheistischer Fanatismus 64. un Athée est  
juste par poltronnerie II, 369.

Athen — hogarth'sches Gemälde des Publ. zu - II, 41.  
man machte zu - Anschläge an der Ruhe der Götter  
Theil zu nehmen 47. verurtheilte den Homer - - Sotr. 47.



Verdammung des Sokr. zu - IV, 101. sokrat. Zeitalter zu reich an moral. Heuchlern u. Jesoten III. on aime à divertir à Athènes II, 369. A. kennt kein Unkraut - mit Paulo in Vergl. III, 255. — Kunsttrichter zu - II, 41 deutsches Athen, Berlin VII, 125. — Athenienser, gel. neug. II, 33. geneigt mitzuth. 2c. 41 f. ließen Sokr. a Denkmal setzen 49. neue. -, Nachkommen der Aufl. u. G. mischer des Sokr. 24. die Athener waren andächtig genug um vor e. unbel. Gott niederzufallen; sobald er ihnen ein bedt wird, spotten sie I, 118. Ἀθηναῖοι . . δεινδάμωστροι VI, 11.

Ἀθήνη γλαυκῶπις, bey Wondsch. aufgekl. Augen VII, 1E Athenäus, der gastfreie II, 219. — III, 41. 44: 189. 199. 2E Athlet — Schamhaft. u. Weichherz. kleiden kein. - II, 72 = athletisch gebakte Faust VII, 80.

attischer Honig in den Kammern des Bauchs (zum D logiren) II, 196. Julian - - att. Geschmack IV, 248. a Nachteule (Sokr.) 301. att. Scurrilität 424. VII, 75. a u. bbot. Hypothesen IV, 302. — Atticismus der Apo. Prologen der neuesten Kirchenv. VI, 4. Atticismi der g Bist VII, 53. 281. Atticismes Aretiques II, 361.

Attraction des Hungers u. Durstes IV, 26.

Attribute, mytholog., hervorgebracht durch προλήψις VI, 15. der Bist göttl. Attr. angedichtet 16.

D'Aubigné Denkwürdig. an f. Kinder VI, [135.] 1E Auerwald, H. E. von -, VI, 200. Briefe an ihn (1772 104. (1785.) VII, 375.

Auferstehung — Olbe an die - Jesu I, 113. zufäll. @ sichts-wahrheit [VI, 6.] Wiederaufnahme des verl. Sohns (Jfr.) jüngstes Vorspiel der herrlichsten u. schreckl. Aufer VII, 117. Auferst. des Fleisches II, 409.

Aufgaben für junge Leute III, 66 f. bey Gelegenheit ein Aufg. kann einem mancherley einfallen II, 416. Auflösun in der - gegründet VII, 95.

aufhören — wir müssen -, weil uns Gott Gr. ges. hat III, 13

**Erklärung** — bisherige erkenntliche A-en IV, 312. bish. -  
 4. Bst 317. 324. der Orthographie 323. Voraussetzung  
 der ges. Bst schließt nicht nur die noch aufzukl. Rel. und  
 Moral bereits in sich, sond. zugl. alle Mögl. ihrer A-en  
 aus 318. erst aus der Morgenröthe der verheißnen - muß  
 der Thau einer reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11.  
 an der - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. ich  
 setze die - uns. Jahrh. mit f. Ragenaugen zc. an 189. hin-  
 ters Licht der eig. philos. - führen VIII, 380. aufgekl. Na-  
 tionen Deutschl. IV, 299. Zuhörer in D. 466.

Auflösung muß in den Beding. der Aufg. gegr. w. VII, 95.

Aufmerksamkeit eine Energie uns. Freyh. IV, 42. kann  
 d. Sprache eines Volkes erweitern II, 125. alle uns. Erk-  
 kräfte hängen von der sinnl. - ab; diese beruht auf Lust des  
 Gemüths an den Gegenst. 424.

Aufrichtigkeit des Einen-unter Taus. IV, 280. wirft e.  
 Widerschein auf uns. eig. Herz ib. aufrichtiger Mann, des-  
 sen Handlungen von d. Grund f. Herzens, nicht v. ihren  
 Eindr. auf and. bestimmt w. II, 24.

Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften zc. IV, 110.

aussagen — Schwäche eines Schulmeist. gegen Kinder  
 die fertig auss. l. auch ohne zu verst. II, 181.

Aufstehen, spätes I, 222. — unsre Bst --- alles steht  
 gegen uns auf 93.

Auge — Einigkeit, .. wie die Bilder des rechten u. lin-  
 ken Auges durch die Einheit des Gesichtsnervs zus. fließen  
 I, 505. Ideen, Denkungsart, wie die Bilder im - umge-  
 kehrt 509. II, 217. gew. Farbe oder Zuschnitt des - einem  
 Volke eigen 124. A-en l. sich an e. gew. Zuschnitt der  
 Kleider gewöhnen III, 7. wenige, die mit gleichem Vor-  
 theile in der Nähe u. Ferne sehen IV, 269. kranke stärkt  
 man nicht durch das Licht I, 497. ein wenig Blut in die -  
 geßenc. III, 78. uns. Auge von Natur taub u. uns. Ohr  
 blind VI, 36. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden  
 - IV, 462. Unterschied zwischen dem ungelübten u. dem A.

eines **Malers** I, 138. unsre - gewinnen d. Licht d. Engel, wenn wir im Worte Gottes Alles sehen 80. mit Eifersucht gewaffnete - eines Freundes .. um die Stralen himml. Herrlichf. zu erkennen II, 207. wachende, bewaffnete - VII, 118. - von Porcellain II, 409. Keltertreters A - en lachen gleich den Tauben 408. blaues Auge IV, 184. Augen leicht wäferig, scheint ein Charakter der finstern Schriftst. (Sam. selbst) zu seyn und aus dem Herzen -- zu quillen VI, 144. keine Kagen - sond. reine u. ges. Menschenaugen -- lieber = als die bey Mondschein aufgekl. A - en einer Ἀθήνη γλαυκῶπις VII, 189. — kein Auge sieht zc. I, 402. das f. A. ges. IV, 142. was f. A. ges. hat, kann in keines Menschen Herz kommen VI, 111. Berspr. uns. A - en aufzuthun I, 280. wenn dich dein A. ärgert so reiß es aus I, 501. VII, 229. wer A - en hat zc. 116. — Augapfel des Sens. comm. IV, 31.

Augenblick, von was für Wichtigf. I, 90. der gegenw. ist nur ein tochter Kumpf; jeder ist vollk. rund; Faden, Bshang der A - e. ib. — philosoph. Augenmaß III, 232. — Borurth. des Augenscheins bey e. Volk machen f. pfl. Denkartungsart aus II, 125. Augenschein der mathem. Lehrart 126. bekümmere mich um die Irrth., Schönh. zc. am wenigsten, die man in - zu setzen im Stande ist 197. Prüfung kehrt die Urth. des A - s nur gar zu oft um 216. — Augenwech VI, 35. — Augenweide mit d. Blößen e. verhüllten Muse II, 67.

Augias — im Stall eines - liegt d. größte Geheimniß der Landwirthsch. III, 191.

Augsburgische Confession — Ammenmilch der A. E. IV, 188. der A. E. den Scheidebrief ausfertigen 241.

August zwischen f. zwey ewigen Dichtern I, 280. Wunsch des sterbenden Augustus II, 102. Glück eines A., der der ganzen Erde Friede gab zc. 392. röischer Kaiser IV, 245. [VIII, 261.] wußte des Cäsar Festina mit einem lento zu verbinden V, 123. — Unhinlänglichkeit einem einz. comm. homin. erroribus abzuheffen VI, 26. — la garderobe d'Auguste (Friedrich II.) IV, 167. [VIII, 231.]

**Augustinus V, 84.** Confessionen über seine Schreibart  
**I, 26.** der punische Kirchenvater **II, 296.** mit Mahomet  
 verglichen **298. 463.** [473.] Luther soll sich durch Lesung  
 des - s. Geschmack verdorben haben **299.** bleyerne Bullen  
 des h. Augustini **VI, 13.** transaugustinisch. Grundf. [VII, 104.]

**Aurora boréale, messagère du Siècle d'or IV, 155.**

**Ausbrüche** — auf gar zu merkl. - Acht geben, so viel  
 kann Ernst u. Klugheit thun **I, 365.**

**Auscultator-Titel** — sich des - (im Unterrichten) er-  
 innern **III, 340.**

**Ausdruck** — Dämmerung des - **II, 70.** heil. Wahl des  
 - **492.** [486.] Durchschnitt, den der Geschmack des Genies  
 in der Lösung seines - macht **494.** Hamann, wie Hercules  
 seiner Keule, des unbequemen - mächtig u. sicher **IV, 320.**  
 wenn die Begr. mit d. Worte Gottes übereinst., kann man  
 jedem seine A - e lassen **I, 122.** - sollten uns nicht verwirrt  
 machen **189.** Empfängniß u. Geb. neuer - im fruchtbb. Schooße  
 der Leidenschaften **II, 288.**

**Ausführung** — Schwierigk. einer glücl. u. Scham einer  
 mißlung. müssen Sporn u. Zügel seyn **II, 422.**

**Ausgaben** — heil. Grenzstein der - verrücken **IV, 18.**

• **Auskehricht der Welt I, 356.**

**Ausländer** — Aussprache des geschrieb. h **IV, 131. 133.**

**Ausleger** - Probiertstein aller - der h. S. **I, 76.** ein sorgf.  
 - muß die Naturforscher nachahmen **II, 32.** A. u. Zeichen-  
 deuter **106.** von Seite der 777 zc. hat man wenig - für  
 das N. T. **III, 16.** - Propheten, welche Eingeb. u. Aus-  
 legung aus ihren fünf Fingern saugen **II, 286.** Auslegen  
 gehöret Gott zu **IV, 198.**

**Ausnahme** — wer keine - macht, kann kein Meisterstück  
 lief. **II, 405.** Aergerniß, durch A-en Autorit. zu untergraben **429.**

**Aussatz** der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharis.  
 ihrer **I, 77.** **Aussatz** (st. **Aussatz**) d. neuern Litt. [vgl. **VIII, 160.**]  
**II, 516.** philosophischer - **IV, 443.** — **Ausschläge**, je mehr  
 sie auswärtig ersch., desto weniger gefährl. **I, 77.**

außerordentlich. Religionslehrer IV, 117. 120. ff. [VIII, 211.]  
 Prophet 133. Verfolgungsgeist 135. Religionsmenger 138.  
 Ausschweifungen bey den Bürgern durch Handthierung  
 verbind. I, 22.

Aussichten d. Seele hängen von ihren Einsichten ab VII, 347.

Aussprache, Schiedsrichterin der Rechtschreibung IV, 123.  
 — 129. 308. 312. welche ist die beste 312. größere. Sphäre  
 der Orthographie als der Orthoepie VI, 32 f. keine wahre  
 Quadratur der Verhältniß zwischen A. u. Schrift 2c. 43.

Austerschalen — Perle zwischen den beiden - des Judenth.  
 u. Heidenth. VII, 125.

auswendig den Spruch wissen: Erkenne dich selbst II, 31.

Auszeibndung botanisch. Kleinigkeiten, Polypistorie IV, 253.

Auszüge — eines Aud. Gesichtspunct darin läßt sich  
 schwerl. treffen III, 347.

Autocheirie oder Theomachie unss. Wigande IV, 273.

Auto da fe — melancholisch witziger als eine - IV, 64.

automatische Industrie im Arbeiten an Aufsl. des Publ.  
 VII, 122.

Autonomie reiner Kunst VII, 85.

Autor — Sokr. wurde kein A. - einstimmig mit sich  
 selbst II, 44. Salomo hat keine größ. Schwachh. begangen  
 als - zu w. III, 136. man kann ein Mensch seyn, ohne  
 daß man nöthig hat ein - zu w. II, 267. Last ein - zu w.  
 III, 3. zum - gehört noch etw. mehr als eine gute Meyn.  
 103. der Charakt. eines öffentl. u. e. Privat-Autors collid. 127.

prima stamina des Embryons in der Seele eines -  
 IV, 452. ist er ein Magus, so verwandelt er sich, wie Zeus,  
 in einen Kuckuck, wenn er - w. will II, 411. die Idee des  
 Lesers ist die Muse u. Gehülfin des - 411. die er aus Him-  
 mel u. Erde z. sezt 412. verhüllt u. entgürtet werfen - u.  
 f. Muse die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. Abicht,  
 Zeit, Ort eines - sind Bestimmungen seines Ausdrucks 210.  
 Fehler, welche man den Sprachen aufbürdet, rühren immer  
 von der Untüchtigk. eines - her 148. hat das Decorum zu

beobachten [III, 64. 68. Wilt.] ist es Kunst oder Dürftigkeit, wenn ein - verwechselt (A - en mag man alles zu gut halten II, 190.) III, 96. ein vernünft. - weiß .. seinen Fehlern die rechte Stelle zu geben 97. alle prakt. Vergehungen eines A. .. sind Menschlichkeiten .. viell. Tug., falls er damit zu wuchern weiß IV, 196. alle Gerech. eines gewissen. A. VIII, 375. Die Furcht Isaaks der Segen des - (Sam.) III, 84. glücklich der - der sagen kam: Wenn ich schwach bin so bin ich stark 97. II, 114.

Ein - der Handlung liebt, muß keinem Kunstrichter .. ins Wort fallen II, 111. kann durch stillen Einfluß auf die Mehrh. der Stimmen wirken 122. den größten Prüf. der Selbstverl. ist wohl ein A. — im weitläufigsten Verstande. — ausgesetzt III, 83. f. Arbeit ist für 99 Leser verloren .. muß für Wenige schreiben, das einz. Mittel, die Vielen zu gewinnen 83. 84. Kinder des - seine Richter II, 171. der - ist der beste Ausl. f. Worte, er mag durch Geschöpfe .. oder Blut u. Rauchdampf reden 274 ff.

Publ. in Rstrichter, A-en u. Leser eingetheilt III, 424. ein rechter - muß f. Leser in ihrer Erwart. zu übertreffen .. f. Rstrichtern zuvorkommen .. bedacht seyn III, 133. Leser u. - sind der .. Staat, dem ein Rstr. dienen soll II, 381. Eingriff in die Ruhe eines - größte Ungerecht. eines Rstr. 385. A - en nicht aus Journalen, sond. aus tägl. Hin- u. Herwälzung kennen I, 441. Kenntniß der Pers. des - bleibt e. bewährtes Mittel, ihr Werk gut oder arg .. zu beurth. II, 69. selbst die Vitia .. der Amanuens. haben zum Einfluß in den Leumund eines - VII, 74. - u. Verleger V, 92. lieber das Gesicht schonen u. klein - werden als zc. I, 362.

Die Muse sprach: Da mirs also sollte gehen, warum bin ich - worden II, 455. wenn die Sechswochen vorbey, treibt man das Spiel oft ärger als vorher III, 136. willst du noch, liebes Herz! ein öffentl. - in groß Quart werden IV, 75. A-en arten in leidiger Eitelkeit dem schönen Geschl. nach VI, 84. ein - sollte nichts von der Frucht seiner Ges

außerordentlich-Religionslehrer IV, 117. 120. ff. [VIII, 211.]  
 Prophet 133. Verfolgungsgeist 135. Religionsmenger 138.

Ausschweifungen bey den Bürgern durch Handthierung  
 verbind. I, 22.

Aussichten d. Seele hängen von ihren Einsichten ab VII, 347.

Aussprache, Schiedsrichterin der Rechtschreibung IV, 123

— 129. 308. 312. welche ist die beste 312. größere. Sphäre  
 der Orthographie als der Orthoepie VI, 32 f. keine wahre  
 Quadratur der Verhältniß zwischen A. u. Schrift 2c. 43.

Austerschalen — Perle zwischen den beiden - des Judenth.  
 u. Heidenth. VII, 125.

auswendig den Spruch wissen: Erkenne dich selbst II, 31.

Ausgehnung botanisch. Kleinigkeiten, Polyhistorie IV, 253.

Auszüge — eines Aud. Gesichtspunct darin läßt sich  
 schwerl. treffen III, 347.

Autocheirie oder Theomachie unsf. Bigande IV, 273.

Auto da fe — melancholisch witziger als eine - IV, 64.

automatische Industrie im Arbeiten an Aufl. des Publ.  
 VII, 122.

Autonomie reiner Lust VII, 85.

Autor — Sokr. wurde kein A. - einstimmig mit sich  
 selbst II, 44. Salomo hat keine größ. Schwachh. begangen  
 als - zu w. III, 136. man kann ein Mensch seyn, ohne  
 daß man nöthig hat ein - zu w. II, 267. Last ein - zu w.  
 III, 3. zum - gehört noch etw. mehr als eine gute Meyn.  
 103. der Charakter eines öffentl. u. e. Privat-Autors collid. 127.

prima stamina des Embryons in der Seele eines -  
 IV, 452. ist er ein Raguz, so verwandelt er sich, wie Zeus,  
 in einen Kuckuck, wenn er - w. will II, 411. die Idee des  
 Lesers ist die Muse u. Gehülfin des - 411. die er aus Him-  
 mel u. Erde z. setz 412. verhüllt u. entgürtet werfen - u.  
 f. Muse die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. Abriht,  
 Zeit, Ort eines - sind Bestimmungen seines Ausdrucks 210.  
 Fehler, welche man den Sprachen aufbürdet, rühren immer  
 von der Unkültigk. eines - her 148. hat das Decorum zu

Gefchehenen selbst VII, 43. [VIII, 342. 344.] —  
enn Gott - umf. gegeben III, 71.

isten neueste IV, 186.

itester Beweis für . . die Bücher des N. Bundes

hones wie bey Aborigines.

Epha VI, 4. Autosepha - Zeugniß VII, 102.

ist einer Hypothese vorzuziehen I, 508.

d. Wurzel des Baumes m. faul. Früchten V, 188.

- Publicum, Baal II, 6. Egerie eine Pflegerin  
f. Kirchen . . gereinigt w. 97 f. - u. f. Minister  
IV, 188. alle Propheten - geschlachtet, Elias 275.  
Bewand der babyl. - (Pabstth.) VII, 126.

— die Proph. des alt. u. n. Bundes vertrösten  
. Zerföhr. B-3 I, 72. Systeme u. Spr. des alt.  
II. neues- von Verwirrungen (in d. Orthogr.)  
f. unt. dem Meridian B-3 VII, 39. Babel 104.  
ibelschminke IV, 246. jüngerer Jüdisch-Babelscher  
(Wend.) VII, 118. — Feuerwerk an d. Wasserfl.  
II, 489. — babylonische Verwirrung IV, 124. 428.  
h. VII, 57. Pyrgotekten 100. Worurth. d. Orga-  
. Architektur VI, 40. b. Mutter - Jungfer 30.  
ruf.) VII, 46. bab. Baal (Pabstth.) 126. bab.  
VIII, 354.

Gemälde aus d. Leben der Menschen VII, 140. 173.  
nten — Aristot. üb. d. Sympt. der - II, 95. Grif-  
nischen - III, 274. B. der glückl. Laune (s. Ho-  
51. (Klopf.) in gestörter -frisur 432.

is — gelehrter Eroberer wie - soll e. Sitten zum  
den I, 511. die Sinne sind Ceres, u. - die Zeit-  
Thalamus des Weingotts VI, 2.)

3 Schriften VIII. 27. 2.



danke. . . sagen [VII, 187 Herb.] — Vermahnung an einen - von (Gr. v. Zinzend.) Shaftesbury IV, 106 f. 113.

A. auf Rechnung einer Gesellschaft II, 131. A. dessen Geschmack acht Tage alt, aber beschnitten ist 267. Académiciens de Satan qui se disent Auteurs de bonne foi . . II, 376.

Génie Auteur qui sonde . . . les choses profondes de Dieu — le style de ses Mémoires . . II, 371.

Autorschaft ist von Seiten des Gewiss. u. der Leidenschaft betrachtet keine Kleinigkeit III, 390. unter allen Handwerken keins unerträglicher 217. die - Ihrer Muse sey ein Ebenbild Ihres Lebens zc. VII, 265. Geschlechtsmerkmale der - am Eingange in d. Gestalt einer Blume u. Blüthe hervorgetrieben 97. alter Adam jeder noch so kleinen - 201. 246. Maximum ächter - von blutwenigen verst. zu w. VI, 54. rothwelsche Quacksalbereyen der - IV, 54. f. Schriftsteller — u. Autor u. Autorschaft unter Hamann..

Autor - Galanterie III, 47. Autorgestalt der H. grauen Nachtigall IV, 87. — Autorgewissen 377. — die typ. Bedeut. einer Autorhandlung offenb. sich durch d. Einkleid. . . der Gedanken VII, 89.

Autor - Name — Memento mori bey allen Ahndungen der Unsterblichkeit III, 54. Autor-Paroxysmus (S.'s) VII, 299. meine Autorrealien bestehen in Personalien III, 150. — Kleinste u. schwächste Autorseelen - Selbststrache zc. IV, 375. — Autorsorgen, einen Ellbogen länger oder . . kürzer zu w. 275. Autorspiel — vonia mutua VII, 299. — Autorsprache eine todte zur Spr. des Umgangs II, 205. — Autorsucht, die von der Hand des Scharfr. den Lorbeer des Ruhms erringt 179. Autorunfug IV, 377. — unbarmh. Gericht üb. d. Autormwelt unfr. redsel. Jahrb. 453. — thörichtes Autormwesen - andächt. . . Leser besser als Autor - Ruhm u. Ristrichter-Beyfall VII, 163.

Autorität — Aergerniß durch Ausnahmen A-en zu untergraben II, 429. kann zwar demüth. aber nicht belehren . . dennoch verschwindet ohne Aut. die Wahrh. der Geschichte mit.

mit dem Geschehenen selbst VII, 43. [VIII, 342. 344.] —  
 hat uns denn Gott - umf. gegeben III, 71.

Verroisten neueste IV, 186.

authentischster Beweis für .. die Bücher des N. Bundes  
 II, 285.

Autokthones wie bey Aborigines.

Autos Ephe VI, 4. Autosepha - Zeugniß VII, 102.

Axiom ist einer Hypothese vorzuziehen I, 508.

Art an d. Wurzel des Baumes m. faul. Früchten V, 188.

Baal — Publicum, Baal II, 6. Egerie eine Pflegerin  
 B-s wenn f. Kirchen .. gereinigt w. 97 f. - u. f. Minister  
 u. Pfaffen IV, 138. alle Propheten - geschlachtet, Elias 275.  
 Rausim-Gewand der babyl. - (Pabstth.) VII, 126.

Babel — die Proph. des alt. u. n. Bundes verbrösten  
 uns auf d. Zerföhr. B-s I, 72. Systeme u. Spr. des alt.  
 u. n. - IV, 11. neues - von Verwirrungen (in d. Orthogr.)  
 312 Jerus. unt. dem Meridian B-s VII, 39. Babel 104.  
 welsche Babelschminke IV, 246. jüngster Jüdisch-Babelscher  
 Bosnianer (Mend.) VII, 118. — Feuerwerk an d. Wasserfl.  
 Babylons II, 489. — babylonische Verwirrung IV, 124. 428.  
 Gefangensch. VII, 57. Pyrgotekten 100. Worurth. d. Orga-  
 non der b. Architectonik VI, 40. b. Mutter - Jungfer 30.  
 Rege (Jerus.) VII, 46. bab. Baal (Pabstth.) 126. bab.  
 Jerusalem VIII, 354.

Babo Gemälde aus d. Leben der Menschen VII, 140. 173.

Bacchanten — Aristot. üb. d. Sympt. der - II, 95. Griff  
 eines sicponischen - III, 274. B. der glückl. Laune (s. Ho-  
 raz) IV, 261. (Klopf.) in gestörter - fraktur 432.

Bacchus — gelehrter Eroberer wie - soll e. Sitten zum  
 Begl. wählen I, 511. die Sinne sind Ceres u. - die Leid-  
 II, 268. (Thalamus des Weingotts VI, 2.)

Bemann's Schriften VIII. Th. 2.

**Bach**, der f. Schlamm auf d. Grunde jedem zeigt I, 312.  
**Bach** d. Autorsch. VII, 121.

**Bachfen** von Eis IV, 131. 244. 318. [VIII, 213.] ins  
Gewissen wie in e. glüh. - schieben VII, 120.

**Bacon** Hamanns Philosoph; Quelle der Encycl. u. d. franz. Neulinge I, 407. Serm. adel. 452. H-'s Euthyphron II, 258. beschuldigt die Rstichter zc. zeugt die Wahrh. 281. vergleicht die Wissensch. zc. 264. die Materie zc. 293. von der Magie 293 f. Keiner hat für die Hist. was - für die Physik gethan 19. concinn. et ingenios. inept. 137. Bacon 515. Abgott des tieff. Engl., was ist er gegen Luther I, 344. — Roger Bacon f. Docteur.

**Badmanne** der Metakritik VII, 75. (vgl. 76.)

**Bär** — Fabel vom Bären I, 323. von einer Bärin 324.  
**Befer**, die es den B-en im Geschmac gleich thun II, 78.  
gleich e. farmat. - die Stiegen hinwegschleudern 165. Wuth einer Bärin IV, 377.

**Bagatellen** — galante Welt liebt - mehr als Hierogl. III, 59. verachtet sie eben so sehr 60.

**Bahn** — wenn die - gebrochen ist, so ist d. Einzug e. leichte Sache V, 177.

**Bährdt** VI, 143. 198. 356.

**Balacin** II, 112.

**Balg** — unter d. gelehnten - (der ersten Kleid.) eine anschauende Erk. fortgepfl. II, 261.

**Balletmeisterinnen** — eine Wahrh. theurer bezahlen als d. beste Landesvater seine - II, 99.

**Ballhorn** — taubgeborener Johann B. VII, 55. B-sches Jahrh. IV, 376.

**Balzac** Socrate chrétien III, 194. VIII, 81.

**Bande**, sanftere u. leichtere als Sylbenmaß u. Reimklang III, 26. — dicker Band IV, (85.) 88. Bände voll unnützer Worte zc. IV, 190. — Privilegien .. einträglich an geweihten Bändern 85.

**Banditen**, gedungene VII, 98. Bandites f. Antiquités. -

**Baker**, la Mythologie etc. VI, 68. 72.

**Bänke** : . müßten Gewalt schreyen, wenn sie Oheer  
Mitten II, 290.

**Baptistes**, qui évangélis. les poiss. du Fleuve II, 367.

**Bar III**, 119. hellenist. Ruse uns. v. Bar II, 17. [VIII, 31.]

**Barbaren** — Holländer IV, 134. barbarische Pluſmacherey  
des Buchſt. S 131. 132. Barbarey ſeiner Zeiten durch ge-  
lehrte Fragen verrathen II, 298. Barbarismus, von dem  
des Judenth. ein Zweig IV, 271.

**Barby** — à l'enſeigne de Barby IV, 229.

**Barnabaſ** u. **Pauluſ** in Lykaonien II, 31. **Rephaſ** u.  
verführt den Juden zu heucheln IV, 256.

**Barretti** Geſch. der weſſchen Schaubühne IV, 341 ff.

**Barſſai** (2 Rdn. 19, 32 ff.) III, 78.

**Bart** — Apoſto lacht unt. ſeinen gülb. - II, 31. - der  
Knechte Dav. beſchoren VI, 36.

**Baruch**, deſ arm. Copiſten, Handſchr. IV, 266. — ſ. Brahl.

**Basedow** IV, 381. Philantropinum; Programm V, 158.

**Post. max.** in Deſſau 171. [184. Herd.] B-ſche Händ. VI, 139.

**Basiliſten** - kritiſch ſchnauben IV, 434.

**Baſ** — wie - und Diſcant laufen Erinner. u. Ahnd.  
durcheinander VI, 368.

**Baſſa**, ein Freund Hamannſ, I, 180. 188. 234. 320.  
263. 300. 319. 384. 411.

**Bathylle** unſrer Zeit IV, 269.

**Battent** — Natur, ſagt - I, 438. Nachahmung der  
Köthen Nr VII, 216. beſchreibt die Verſionen II, 213.

**Battus** (Hamannſ) Hyperpont. Spr. IV, 222. VIII, 252.

**Bambo** — Bettel - IV, 229. Formenspiel einer alten -  
mit ihr ſelbſt VII, 13. VIII, 255.

**Bauch** — iſt der - Gott, ſo ſtehen alle Haare unter ſ.  
Vernunftſch. II, 282. 284. soucis du ventre sur lequel  
rampent les insectes les plus rusés.. IV, 209. Unnütze-  
ſchlüſſe mögen auf dem - oder auf Wieren gehen VI, 6.  
Leibgeſchäft deſ - um deſwillen, der den - vernichten

wird 20. — faule Bäume II, 233. V, 66. — die schöne Rtr hat Korybanten . . zu Bauchsaffen II, 286. jeder heluo librorum ein verdammtter - IV, 107. B-en der schwärzesten Mönchskunst 249. prof. - VII, 59. — Bauchsprecher IV, 62.

Bauer, kluger, der besser Wetter machen wollte als Jup. I, 383. der - mit dem Pfluge ist kein Beobachter III, 16. Wirkungen e. gesunden Bauerverstandes II, 64. 92.

Baukunst an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. — ein guter Baumeister arbeitet in die Erde, ehe zc. VI, 327.

Baum — Plan der gleich dem Ruhm eines - unter sich wurzelt IV, 320. den - auf beiden Achseln tragen VII, 63. - den ein chalb. Selbstherrscher sah 77. - ohne Feigen . . der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. 375. [388.] den Schatten der Bäume nach d. Witt. des Winters beurth. I, 106. Schriftst. für peripat. - ansehen VIII, 374. Menschen als wären es - II, 71. VI, 36. den kahlen, unfrucht. . . - solche entgegengesetzt, die an Bächen gepflanzt sind zc. 375. — siehe Erkenntniß u. Leben. — was eine Baumschule seyn sollte ist ein Kohlgarten zc. III, 339.

Baumgartens (Sigm. Jac.) Predigten, philosophischer Gesezprediger des Evangelii I, 492. — Baumgartensche Erklärung wie e. wiß. Fleurette 440. Schüler des B. u. C. (B. - Crusius) II, 80. VIII, 72. B.'scher Begriff VII, 378.

Bayard IV, 100. — Bayeri Museum Sinicum IV, 77. 92. 172.

Bayle, einer der Proph. zc. eiferte für die Religionsbildung wie Gamaliel II, 27. über Abälard 193. Verdienst eines - III, 10. des hochseligen - Muttersprache IV, 53. Katechismus der Vernunft 23. Bayle 310. [443.]

Beattie VI, 202.

Beauzée Grammaire générale IV, 81.

Beccos, in der phrygischen Sprache Brodt II, 170.

Beder, Better Reichards, VI, 238. 239. 252. eine Schr. von ihm 259 f. 262 f. 265 f. heißt Schmöhl 266. 272. 280. 281. 282 f. 304. 312 f. 341. ertrunken VII, 177 f. 207.

An  
 elu  
 e R  
 . G  
 d  
 H  
 R

Besser, Erzpriest. zc. Preuss. Kirchenregstr. IV, 668—672.

Bedlam II, 345. vaut Bethlehem 359. das Capitolum

• VII, 66. allg. deutsch. - VIII, 381.

Bedürfnisse der menschl. Ntr sind Rundschafter zc. I, 101.

Bewohnheit zc. hat die Ordnung ders. aufgehoben 102. wir  
 fühlen die - der menschl. Natur stärker wenn wir uns selbst  
 überlassen sind 110. Satan am gefährlichsten wenn er uns  
 in den - unsrer Ntr versucht 112. Unsrer Religi. verwandelt  
 sie - zu Wohlth. u. Schönheiten 223. Gott wird alle uns.  
 - (Genes. 21, 19.) stillen V, 282. - u. Zerstreuung. des  
 hies. Lebens wohlthätiger als alle Anstrengungen einer  
 menschl. Ueberwindung VI, 262.

Begebenheiten — der Alte der Tage regiert durch - u.  
 Reyn. III, 232. sind Zeichen, durch welche sich der Zeiten  
 Kreislauf unterscheidet ibid. popul. Maassstab v. der Wich-  
 tigkeit der - zc. ib. die Seele der - sind Meynungen 232.  
 Idealisches Gemälde von - u. W ... Grundstein einer pla-  
 ton. Republik ib.

Begehrungsstrieb VII, 68. Billigungs- . . u. Begehrungs-  
 vermögen (avidus quo futuri) 88. 111. VIII, 379.

Begeisterung — Jüngl. der ohne - weder schreiben noch  
 lieben mag II, 165. was schönen Marmor begeistert, würde  
 an Kind. . . Unschuld beleidigen 446.

Begehrde, Dinge zu wissen die uns zu hoch I, 61. unsre  
 B-e . . alles steht gegen uns auf 93. eine einz. - kann  
 gleich schädli. Fliegen gute Salben verb. II, 503.

Begriffe werden im Verborg. gemacht . . Olfedmassen  
 des Verstandes II, 21 f. jeder - e. bef. u. ganze Geburt 22  
 unendl. Genealogie eines - 130. die Schwierigk. liegt in  
 d. Gebärmutter der B-e IV, 31. Wust schöpft bloß aus  
 den äuss. Verhältnissen den Stoff ihrer -, um selbige nach  
 der Form ihrer innern Ntr zu bilden . . 323. Heere von  
 - steigen in d. tiefen Abgrund der fühlbarsten Sinnlichkeit  
 herab . . VII, 12. mittelb. Offenb. durch Sache u. B. 41.  
 Schöpfung der menschl. - zu himml. . . Geheimnissen I, 108.

die - der Menschen sind unvoll. um himml. . . Dinge sich vorzustellen 123. Vernichtung oder Uebersteig. aller mßchl. - (durch Gottes Größe) 124. das Buch der Schöpfung enthält. Exempel allg. B-e, die Gott der Kreatur durch die Kr. hat offenb. wollen II, 276. Schrein der myst. Einheit im allg. B. VI, 7.

die Beziehung u. Uebereinst. der - in einer Demonstr. ist daff. was . . Symmetrie . . in der musikal. Compos. u. Malerey II, 36. unsf. - von den Dingen w. verstümmelt durch Abstractionen 284. Leicht u. kurz sind gebrochene - die einen Zähler u. Renner fordern 480. heiterste - die vom zartesten Gefühle entspringen zc. 399. 408. gemalte - 401. Integralbruch keine unglückl. Gleichung für . . concentrirte - IV, 191. Lex continui verkehrter - 326. - a priori . . a post. VI, 49. Spontaneität der - 49. Circle der - Lieblingsfigur u. heil. Typus unsf. Reform.schwindels 34. man kann sich durch deutl. wie durch dunkle - hinter's Licht führen lassen VII, 333. unsre meisten - sind wächsl. Nasen, Gemächte der . . Schulunst 420. sollte es den Philos., wenn sie die Zeichen der mßchl. - erkl. wollen, nicht öft. als den Kind. gehen . . Quecks. festzuhalten VIII, 16. Schekine . . und Bagenthron unsf. - . . durch . . Zeichen der Spr. VI, 34. fl. orthogr. Hülfsmittel zur Deutlichk. der - IV, 125. Wörter sind . . reine u. empir. B-e VII, 13. Begr. eines Worts (Vernunft) aus der Materie — oder die Materie des Namens aus dem - zu finden 14. 15. Mißverständn. das der Sprachgebr. in B-en verurf. I, 115. Sprache ist auch Mittelpunkt des Mißst. wegen der häuf. Coincidenz des größt. u. kleinst. B. VII, 9.

das Leben des Styls hängt von der Individualität unsf. - ab IV, 463. gelehrte aber unsfrucht. Köpfe haben Ueberfl. an Wörtern ohne die geringsten - [460. Buff.] Phosphorus kann aus den Extremit. u. Extrem. der - dem Magen der Dinge zuwider, herausgestrichen w., mittelst e. populär philosophirenden Sprache 456. lächerl. Wortspiel in den - 457.

**Eschverwitr. der** - bleibt nicht ohne pract. Folgen VII, 41.  
— man thut sich mit dem verschluckten Inhalt der - güt-  
lich, und macht sich mit den leeren Schalen über d. Publ.  
lästig 38. eine gewaltthät. Entleidung wirkll. Gegenst. zu  
nachten - 2c. haben den *genium seculi* desorganisirt 107.  
vgl. VIII, 378.

**Behagen** — das rechte - ist göttl. Genuß ohne Ge-  
schmerz VI, 59.

**Behemoth**, Anfang der Wege Gottes IV, 23. 1o B. en-  
gloutit une rivière II, 354.

**Behutsamkeit**, e. Bürgermeistertugend [III, 274 Gromw.]

**Beichtpennige** der Kunstrichter II, 388. poet. Beicht-  
väter VII, 59. seine Amtsbrüder selbst im Beichtstuhl be-  
tragen VIII, 284.

**Bein von meinem** - II, 266.

**Bekanntmachung** welcher alle gef. Sachen ausges. sind I, 38.

**Bekanntschaffen** — man soll sich keine - aus Lüsternß.  
wünschen III, 323. [vgl. 318 Herd.]

**Befehrung** — Projecte gedankenreicher Schriftsteller an  
einem krit. Ort zur - ihrer ungläub. Brüder II, 275. [VIII,  
121.] Gott hat mich aus einem Gefäß in das andre ge-  
schüttet 2c. I, 216.

**Bekennnisses** nicht schämen I, 341.

**Beleidigter** ist immer eine Erklärung schuldig als der  
Odermann des Beleidigers III, 389.

**Belial** de Milton (*buveur*) II, 362. — **Belialskinder**  
VII, 113.

**Belisar** (Marmontel's) IV, 105. 108.

**Bellerophon** mag Wunder im Wahnwitz gesehen haben  
94. B. 502.

**Belletristen** IV, 375—378.

**Bemühungen** — wir sind von Ntz geneigt unfre - zu  
erschlagen 2c. I, 176.

**Benda** V, 203.

**Bengel's** Schriften I, 349. Sonnenweiser (*Gnomon*)



**II, 276.** Zeigefinger ab. das N. Test.; ist von der Seit 437 zc. ein Hauptbuch III, 15 f. B. hat einen glückl. druck in Sinnsprüchen 15. Bengels Offenb. würde de züchtiger klingen als Johannis Namen zu diesem A III, 103. B. Erkl. 115.

**Benjamin** — ein lebend Kind, das die Muse Be der Vater aber Benj. nennt III, 78.

**Benson** — paraphrast. Erkl. . . II, 253. 273. u. [vgl. VIII, 135.]

**v. Bentsevegni, Lieutenant,** liest den Hamlet mit Ham VI, (200.) 217. 219. 226. 230. 243.

**Beobachter** — das unstillige Aug eines neugier. ohn starren Blick eines prüfenden - II, 150. ein demüth. . Ntr u. Gesellsch. . . 192. Beobachtungen das Erste u. I im Cirkel der Wissensch. II, 215. zu - ist die Gleich eines Zerglied. u. starken Geistes unumg. III, 271. I der B-ung IV, 114. Geist der - u. Ost d. Weiff. fin Gittige des mschl. Genius; zum Geb. des erst. gehört Gegenw. VII, 378. das Gegenw. ist ein einf. Punct in sich d. Ost d. - concentrirt zc. ibid. d. Ost der Weiff. un überlegen dem einfält. Geiste der - 379.

**Bequemlichkeit** — Menschen, die sich das Ziel m viel - setzen u. setzen lassen, daß es e. Schande ist . . I,

beredt wird, wem die Historie Wissensch. . . giebt II, Beredsamkeit gründet sich auf die Sittenlehre I, 304. Naturell einer Sprache muß nicht mit der - verwechs II, 123. hat in den alten Staatsuntern. ein eben so Gewicht gehabt, als das Finanzwesen jetzt 136. Hand ist die Seele der - [II, 111. Demosth.] S. des Dem u. seine dreypointige Energie der - VII, 12. ächte - unt sich von d. nat. Fertigt. im Reden [IV, 451. Buf.] ächten - nachtheilig feingesponnene Gedanken - - [457. wo wird der rollende Donner der - erzeugt II, 287. @ für die Hülfsmittel der - 481. Blumen mollüstiger -

Ham über - [II, 262 f.] - aller fertigen Briefsteller, ge-  
 schen Götter 384. antimachiavellische - des Demosth. ver-  
 kommt an der Silberbräune IV, 33. - des gallischen Hero-  
 als durch eine Kette vorgestellt 461. Kurzichtigkeit der  
 Magistrorum eloquentiae 457.

Berens, Hamanns Freund I, 182 f. 262. 278. erste  
 Verbindung Hamanns mit der Berensschen Familie 184.  
 Unterhandlungen über den Eintritt in ihre Dienste 188.  
 280 — 288. — Briefwechsel 234. 235.

vorgehabte Verheirathung mit Katharina Berens, der  
 Schwester des Freundes I, 237. 238. 241. 337 f. — Kath.  
 Berens 413. Dedication einer Schrift an sie II, 161 ff.  
 Berigne, Maintenon, paradiesische Mannin, die keine  
 Deva geworden 163. [vgl. VIII, 100 f.] Katharinentag  
 II, 442. III, 46. 48. 50. Käthchen III, 176. Catin (s.  
 die franz. Wörterb.) IV, 150. böse Catin zc. V, 53. ideale  
 Catin 254.

Christoph Berens ist in Petersburg I, 314. Unterhand-  
 lung mit ihm über die Verheirathung 239 f. 242. 337. Be-  
 rens ist zurück in Riga, Hamann wieder in Königsberg  
 und hat den Briefwechsel abgebrochen 346 f. (vgl. 350.)  
 ferneres Verhältniß 351. 353 ff. 366. 384. B. ist in Kö-  
 nigsberg 401 f. 402 f. 407. 419 ff. B. u. Kant 408 f. über  
 B. an Kant 429 ff. ein alter Mann 432. gegenseitige  
 Maske 467 ff. B. Abreise von Königsb. 498. 500. Be-  
 rens ist einer von den Zween II, 1. arbeitet am Stein der  
 Weisen 7. die Wolken an J. C. Berens in St. Petersburg.  
 als Hochzeitsgeschenk III, 52. Recension 115. gänzliche Schei-  
 dung ibid. B. hat Ham. fast zu innig verstanden VII, 215. —  
 Ham. will f. Schulden mit dem Berensschen Hause in Ord-  
 nung bringen zc. III, 17 ff. 25. 26. 29. — der Rathsherr  
 Christoph VI, 234. Hamanns alter lieber Joseph 236. Be-  
 such, den Ham. von seinem ältesten Jugendfreunde, Chri-  
 stoph Berens erhalten VII, 381. 388. 392.

Karl Berens I, 232. 338. 350. 407. 413. VI, 177. 282,

ein jüngerer Bruder George I, 234. 234. 312. 345. Hermanns Pathengeld bey G. B. III, 351. G. B. 357. VI, 222. 226. 313. — ein jung. B.-s 350. 352 f. 367. 384. 420f. 472.

älteste Tochter des Hauptes der Familie I, 234. 312. Händchen 384. 517. III, 340. Eva B. III, 340.

ein Sohn von Carl B. VI, 92. 100. — Zwey Söhne von Christoph B. im Philanthropin 236. 249. — — wie ein leiblicher Berens gesinnt . . V, 94. Brief an A. Berens I, 286.

Berg — jener freischende - brachte eine Maus hervor, die wenigst. Fleisch u. Fell hatte I, 318. Schatten der B-e für Leute (Nicht. 9.) II, 71. IV, 199. Hindernisse . . Berge; diese - der rechte Ort des wunderthät. Glaub. V, 277. — Bergkrysal II, 506. — Theorie der wahren Religi. . . unerstreitlich dem tiefstinnigsten Bergmännchen IV, 198. — Bergpredigt, dieses schwere Stück der ev. Gesch. VI, 221. Eidschwüre u. -! VII, 64. neue Seligkeiten des Bergpredigers IV, 30.

Berger Antediluviana VI, 196.

Bergier, l'origine des dieux du paganisme III, 392.

Berkeley VI, 202. über den Gallionismus IV, 282. hat nach Hume e. der größten Entdeck. gemacht . . . VII, 2. ohne - wäre Hume schwerlich d. große Philos. gew. 4. VI, 244.

Berlin — Hamann in - I, 191 — 193. 202. (250). III, (296. 298.) 301. — Das Franz. zu - II, 210. — Hauptst. Deutschlands, Pflegerin der großen Göttin Litteratura u. des parisschen Geschmacks 500. (vgl. 187. u. f. A. d. Bibl.) B. se plaint à être le singe de Paris . . IV, 154. dans Rome payenne chacun prioit Dieu comme à B. 155. Hauptst. der milit. u. litt. Tactik 269. vereinigt den Ruhm des deutschen Ath. u. Sparta VII, 125. Hauptstadt eines Churfürstenthums zum Unglück des Königreichs Pr. 2c. 2c. 303. — verführter Despotismus der Berlinischen Schule 35. der letzte B.-sche Wolfenauer f. Wend. B.-sche Stobs-

frande (M - s) VIII, 377. Berlinsche Zolle 353. B - sche  
 Amatschrift (von F. Gedike u. Dießter) VI, 299. VII,  
 8. 124. 294. 305. (VIII, 387. 391.)

Bernd (Adam, Pred. zu Leipzig, wegen Lehrabweich.  
 abgef. † 1748; f. Eigene Lebensbeschr. Lpz. 1728.) Leben  
 und Schriften 2c. I, 498 f.

Bernstein V, 52. 47.

Beruf — was man unter einem - versteht VIII, 13 ff.  
 wodurch unser - gesegnet I, 230. paßt sich dieser Begriff  
 auf den Edelmann oder bloß 2c. 294 ff. wer mit Hintan-  
 setzung seines - sich um fremde Sachen bekümmert, leicht  
 lächerl. od. lasterh. 318. jeder hat f. -, Hausplage 2c. VI, 285.  
 kein - bringt mit sich, daß man sich zu Tode arb. VII, 276.  
 Berühnd. der (christl.) Wahrh. ist Gelübde eines bürgerl.  
 Ber.; unverantw. öffentl. Meineid dess. IV, 331. 335. —  
 viele berufen 2c. VII, 347.

Beschelidenheit eines Unwissenden II, 78. Privatvorurth.  
 msk. - (nützl. Wahrh. nicht zu sagen) III, 308.

Beschneidung kann nicht zur mos. Gesetzgeb. gezogen  
 u. VII, 105. des Tauf. Joh. 100. - an d. Vorhaut re-  
 ligiöser Macht 116. Eiferer für die; - des Christenth. II, 166.  
 den erstgeb. Affect der mshl. Seele dem Joch der - unter-  
 werfen 198. keine - an einem (prácifen) Schriftst. ohne  
 Gewalt möglich VII, 96. jüd. u. türk. - des . . Kummer-  
 hols 60. — Beschneidungsmesser (des Philos. à la Grec-  
 que) erstreckt sich über alles was einen Beutel trägt 65. —  
 beschneidener Glaubensbruder 64. b. Rippen 110. beschn. Ge-  
 schmack II, 267.

beschwören, überfl. Uebel in einem Staate wo 2c. VII, 67.

Beseffene — nicht alle - in den Evangelisten sind Ge-  
 ntes II, 95. beseffener Samariter 266. Empf. jenes evang.  
 Bes. wie Feuer u. Wasser V, 60.

besolden — wer sich unter f. Arbeit hat müssen besold.  
 lassen, brängt e. gew. Blöb. .. mit, über f. Verd. belohnt  
 zu werden I, 286.

**Besonderes** — das Gemetsch. v. d. Zuf. u. -re. scheiden VI, 7.  
**Besonnenheit** IV, 7, 15, 51, 56, 58, 60. (in Bez. auf Herders Preisschrift). Träumende Bilder wirken im Schlummer der - VII, 122.

**Besserseyn** — jede Lüsternh. zum - ist der Funke eines höllischen Aufstuhrs VII, 32.

**Beständiges** — das - von d. Zufall. zc. zu sondern VI, 7.

**Besten** — Alles muß uns zum - dienen I, 384, 394.

**Bestie**, apokalyptische VI, 30.

**Bestimmungen**, zufällige, die sich von selbst gleich dem Unkraute ersezen III, 126.

**Besuche**, zu denen uns Vnst und Ehre antreibt, lassen sich nicht aufschieben I, 379.

**Beta** verfolgt Gamma (Sprichw. in Ezech.) III, 193.

**Beten** — Stellung der (alten) Christen im - IV, 277.  
 die unmittelbarste scheuslichste Folge von: qu'on prie comme on veut VI, 208. (vgl. IV, 155.) — Bethäuser zu Würbergruben VII, 46, 113. — Betschwester die den künstl. Fleiß ihrer Nabel zu Almosen verschwendete II, 163. Weiblein, welche die Vorhaut des Wiges B-n nennt in uneigentl. Verst. 169. jüdische - (Judith) 393. Harem der Duhl- u. Betschwestern (Ham.'s) IV, 337.

**Bethel** zu Bethaven VII, 46. — Bethesda II, 430.  
 wie d. Leich zu - habe ich manchmal die Erschütt. eines Eng. nöthig VI, 58. — Magi aus Morgenl. zu Bethlehem II, 153 ff. 294. Bedlam (345.) vaut Bethlehem 359.

**Betrübniß** — vor - der Seele hüten III, 30.

**betrügen** — der große Haufe will betrogen seyn, zieht den guten Willen ihn zu betr. der fähigsten Geschicklichkeit dazu vor III, 240. — ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat . . als Betrüger gefoltert II, 30. griech. Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Manne lieber für e. - verl. 223.  
**Mundus vult** —, daß Volk wird -- la dupe zc. VI, 177.

**Betteln** ist eine ehrl. Profession solcher Schriftst. die zc. II, 436. — Geschichte des Bettlers der am Hofe zu Itzafa

erffen 208. Blinde - 2c. (Belfar) IV, 108. 109. 113. —  
 Hülfsloß; ist e. Sünde gegen den Staat (Armuth vergiebt  
 an—von Schriftst.) III, 87. - sophist. Einsichten.. über  
 des Christenth. IV, 105.

beurtheilen — wer ein. b. will muß ihn ganz hören III, 126.

Beutelschneider der Academien IV, 26. — VII, 96. (65.) —  
 gelehrte B-creyen IV, 318. Auflickereyen der besten Welt,  
 B-crey VI, 43.

Bevölkerung wird von Pluſtmachern u. Höfenpr. in An-  
 ſchlag gebracht III, 277. Mißverhältniß (Tod) der Kinder  
 in den B-stadellen 2c. VII, 328. 330.

Bewegung der Gedanken den Schulgeſetzen der Syll-  
 gisil entgegen II, 81. ein taumelnder Tanz war die - unſ.  
 Krahnen 258. ohne Schwere keine - (dieser elast. Zwang  
 der Begeb. ſind Meyn.) III, 233. — Bewegungsgründe  
 einer Handl. ſind die natürl. Mittelbegriffe für unſ. Urtheil  
 II, 157. -, niemals Thaten (Hamanns) Geheimniſſe V, 289.  
 Bewegungsgründe u. Wahrheitsgr. ... Einheit VIII, 39 f. —  
 Magnetismus aller unſ. Bewegungskraft im Eingew. und  
 Gehirn unſ. K. Welt VIII, 379.

Beweis — es giebt B-e von Wahrheiten, die nichts  
 laugen II, 36. man kann den - eines Satzes glauben ohne  
 dem Satz Beyfall zu geben 36. geradlinichte - (Aristot.) 80.  
 B-e (Zoh. des Läuſ.) den Heuſchrecken ähnlicher als den  
 Blindſchleichen 99. das heutige Jahr das den - der Vor-  
 herſage (Adel der Abſichten 2c.) erläßt 2c. 158. B-e a priori  
 u. a post. drängen ſich bergan gleich d. Haaren einer pyth.  
 Waſch. 245. der - iſt der Deſpotismus des Apoll III, 124.  
 beweissbarer als alle B-e der Türken von d. Göttlichk. des  
 Korans IV, 10. Macht u. Kraft eines - ibid.

Bewunderung, wechſelsweiſe, zwiſchen Pedant u. Stutzer  
 II, 298. - iſt man allen Gönnern d. ſch. Künſte ſchuldig.. ibid.

Bewußtſeyn e. Energie unſ. Freyheit IV, 42. iſt es möglich,  
 daß einer zum - eines.. eingepfl. Idiot. gelangen könne 136.  
 Mangel des -, nicht einmal Schw. u. Weiß unterſch. zu f. 442.

Beyfall — nicht der - des gegenw. Jahrß.; sond. de  
künft. das uns unsichtb. ist, soll uns begeist. (Schöpf. |  
Wert der Eitelk.) I, 512. derj. - zu dem man Zeit ..  
nöthig gehabt, verspricht ein längeres Leben als der Ephe-  
meriden ihrer zc. III, 84. ein mäßiger - lieber als ein ver-  
dächtiges übertrieb. Lob VII, 299.

Beispiele — unter den Hülsen autophorischer - auto-  
matische Vehräfte gleich Bohnen enthalten II, 462.

Bezwörter gleich den Parasiten bey jedem Hauptwort  
.. Monotonie I, 401. rechter Begr. eines selbstständ. Kern-  
worts u. c. B., verdiente eine Oberstelle unter den ontu-  
log. Aufgaben II, 144. alle nomina propria sind bloße -  
darum ohne Art. 144. schön e - werden durch den Genet-  
strahl der Selbstherr. schlichwarz IV, 230. unvermeidl. Be-  
trag der eptischen B. groß und klein .. V, 123 f.

Beziehung — ein Zweifler viel zu behutsam, eine Miß-  
der Dinge in einander aus ihrer bloßen - unter sich zu  
glauben II, 121.

Bibel. erstes Beibeh. für einen Christen I, 313. schon  
recht dazu gezeichnet. und die Regierung Gottes in Mei-  
neßheit zu lehren 222. in der - eben d. regelmä. Unord-  
nung. wie in d. R. R. 115. Beibeh. u. R. R. die Arbeit  
eines Gottes. jedes Buch eine - 362. wir müssen die  
nicht nach Paragrapheu. wohl ganz anders: es ist ein ganz  
andere Schwere d. 494 f. Beibeh. (Samuel)... 211  
nicht ist. das in. R. R. geht es als d. R. R. 6  
habe es vor sich. R. R. 2. 333. R. R. Samuel u. M.  
man. (Samuel). die R. R. ist die R. R. R. R. R.  
u. die R. R. ist die R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
- und als ich die R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
schließen IV, 11. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
der - die R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
und. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
V. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.  
und mit dem R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R.

nicht in das Pabstth. VII, 229. neue - (gleich dem n. Sängb.) unumg. nöthig, um ganz neue Christen zu seyn 87. Bibel mag ohne Zweifel älter als d. - seyn II, 272. — Bibelübersetzung, verährte lutherische IV, 137. — leichtsinniger Mißbrauch bibl. Ausdrücke II, 472. bibl. Gesch. f. Geschichte.

Bibliotheken — wir müßten unsre - in Brand stecken, wenn wir mehr Werke der Alten hätten II, 19. in - sieht man, wer am meisten zu schreiben gewohnt ist III, 10. mit ihrer Größe pflegt der Gebr. derselben oft abzunehmen 197. B.-en VI, 42. Bibliothek u. Cabinet eines Gönners II, 408—409. 412.

Allg. deutsche Bibliothek [f. VIII, 412.] schlecht III, 288. IV, 37. 77. in d. Zw. u. Einf. 291. 296. 302. 309. 313. 322. 324. 337. Absaloms Raum in der - 305. Sänftenwagen der - 313. 318. allg. Liberey 459. unbeschnitt. allg. B. VI, 282. angef. 40. im Flieg. Br. VII, 80 f. 298. allg. Schädelstätte deutscher Köpfe 96. vgl. 113. 115. allg. d. Iabel 99. ihr Urspr. 77. langweil. u. naseweiser Ton der Berl. Litt. 255. im allg. d. Beblam u. Lazareth so viele Invaliden zc. VIII, 381. blinde Homersköpfe 381. [vgl. 148.] Hirschreiber . . allg. allem. Litt. VII, 118. vgl. allg. d. Schriftst. u. Leser VIII, 380. zc.

Bibliothèque des Sciences etc. — Nouv. Bibl. Angl. — Germ. III, 159. 175. — Bibl. universelle VI, 92. VIII, 297. — Bibliotheca frustum Polonorum VI, 214. 216. 219. 221. 223. 225. — Döberl. Bibl.. Queblinb. Bibl. VII, 178.

Biedermann IV, 336. — Biederrichter VI, 6.

Bienen — Fabel von d. - I, 325. u. 331. 333. wie - umgeben 374. — Muse eine Schülerin des B.-schwarms im Nas des Löwen II, 78. ämsige B.-schwärme die für den Geschmac des Publ. . . arbeiten VII, 122.

Biegsamkeit in die Fesseln des Reims u. Metri — in sanftere Bande III, 26.



Bier — Ränuchen - mit gutem Muth trinken IV, 119

Bießer VII, 256. s. Berl. Monatschr.

Bigotherte — im Reiche der Gelehrsamk. einreisende  
III, 247.

Bijoux indiscrets VII, 99. VIII, 374. [vgl. 406.]

Bilder — Sinne u. Leidsch. reden u. verst. nichts als  
- II, 259. in - besteht der ganze Schatz mshl. Erk. und  
Gefühl. Ib. Leidsch. allein giebt B-n und Zeichen Geist  
Leben u. Junge 287. träumende - im Schlummer der Be-  
sonnenheit VII, 122. man muß sich zu ird. - herunterlassen  
für Leser die zu schläfrig sind gchl. Dinge zu hören III, 12  
Ungeübte vor Auslegung der - A.L. gewarnt (von Michae-  
lis) 260. — stylus atrox poetischer Bilderschr. IV, 456. —  
ausgestopftes Bild ohne Narbe u. ohne Seele II, 401. —  
Bilder u. Bilddienst VII, 46. — Bildhauer fördert da  
Bild indem er wegnimmt II, 22. der - im Sokrates ver-  
göttert 2c. 23 f. Bildh. empfehlen sich selbst durch die Denk-  
male, so sie ihren Todten stiften III, 416. älteste Bildsä-  
len, deren τιχνη 2c. IV, 62. — Transsubst. von Bildwör-  
tern (nicht Gott, sond. e. bloßes Bildwort) 145. Eigen-  
schaft jener - ibid.

Bildung — Nationen Deutschlands erwarten ihre best-  
- von den Freydenkern IV, 112.

Bileam's Gesch. was sie vorstellt I, 138 f. Bil. u. sein  
Gefeln 2c. 395 f. den Stab wie B. . . zuführen wissen II, 55  
abermal hebt an den Spruch der Sohn Beor 2c. 514  
Bil., dieses großen syrischen Dichters, Geschichte III, 28  
B-s Gefel II, 97. IV, 24. 141. 143. B-s Seele u. Lehr-  
muthblind VI, 32. Nachf. des von f. Gefeln gezeichneten B  
VIII, 283.

Billigkeit — ein auf - gegründeter Richterspruch ist be-  
leidigend — eine Knechtsch. I, 145 f. — - ist ein Kind der  
Wahrh. 2c. VI, 31. eine Stelle von Cicero: Aequitas 2c.  
372. VII, 76 f. Lieblingspflicht von H-s Vater 76 f.

Billigungs- Vermögen (laudator temporis acti) un-

Recht. verm. VII, 88. 111. VIII, 378. unſ. Erf. verm. hängt  
an den .. Billigungstrieben ab 379.

Biron, Wiß II, 409.

biſchöflich Amt iſt ein köſtlicher Werth als die *πρωτο-  
δικα* unter Schriftgel. . . V, 160. platon. Biſchöfe II,  
32. — Biſchoff trinken IV, 309.

Biſchof (Auguſtin) Cadmus s. lingua graeca e suis  
caus natalibus. Jena 1708. III, 35.

Bithan u. Theres IV, 336.

Witten Sie nicht wann Sie ford. können III, 218. über  
mf. B. überſchwenglich I, 313. 458.

Blackmore, Enthufiaſterey f. d. Mythol. d. Alten I, 70.

Blackwell über den Homer II, 20. (IV, 310.)

Blaffabilität unſers Publici IV, 216.

Blair, Hugo, Lectures on rhetoric and belles let-  
tres, aus d. Engl. von Streiter Epz. 1785 — 89.; geiſt.  
Aden, aus d. Engl. Epz. 1781. VII, 265. 267. 276. 277. 278 f.

Blanchard VII, 205.

Blase — die Fülle der - dem Publ. zum Waſchen &c.  
.. anpreiſen IV, 311.

Blatt, flüchtiges IV, 88. fliegendes - d. Muſe VII, 121.

Blattern II, 177. 439. V, 3.

Beibe im Lande &c. III, 189.

Beyerne Bullen VI, 13. Declarationen u. bl. Stempel  
der Buchſtabenmänner VII, 118.

Blicke, zärtliche, vertrauliche — tieffinn. Gott der Liebe  
IV, 225.

Blinder, der Farben fühlen kann III, 116. blinde Bett-  
ler, noch blindere Handleiter (Belifar) IV, 108. 109. 113.  
Blinde, Leiter von Blinden I, 508. — ſich heimlich zur  
Blindheit Glück wüſchen II, 302. Geheimniß neuer Blind-  
heit, daß die Fülle der Heiden abermal eingehe IV, 325.  
B. für ein geſ. Geſicht ausgeben (Joh. 9, 41.) ib. mit  
einem Blindgeborenen vom erſten u. vierten Tagewerk der  
Schöpfung reden IV, 130. d. Gefühl eines - bleibt bey einer

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

*differentia specifica* der Oberfläche stehen zc. 461 f. -

Blinzer zu Bethsaida VI, 36. blinzende Leser VIII, 37

Bliß — Gefelle des rollenden Donners der Bereds. i  
einsylbige - II, 287. wehe uns wenn alle B-e einschläge  
fehlt es an solchen die treffen III, 61. unsauberer Geist  
wie ein - vom Himmel VI, 42.

Blonde — sucht keine - unt. d. Gespielinnen d. Apolls II, 9

Blöße, in der ich auf die Welt kam, machte Gott mi  
leidig, er setzt mich wieder in eben die - I, 95. - ist un  
gegeben nicht daß wir uns nichts als Kleider anschaffen so  
len 102. — Schande der Bl. . . durch die Schönheit d  
Bl. . . wieder gut machen III, 60. B-en IV, 315. 324.

Blount, Selbstmörder IV, 258. [VIII, 264.]

Blut — weil Moses das Leben im - setzt, so zc. II, 27  
Bäche morgenl. Weisheit in - verwandelt ibid. wie d  
lüsterne David das helle Wasser . . für - angesehen VII, 111  
ein wenig Blut in d. Augen gießen zc. III, 78. ein ruhige  
ehrl. Mann ohne Gott im Herzen, ein solch glimmen  
Locht muß freylich kalt - haben 116. — Blut des gerech  
ten Abels, der noch redet: τὸ αἷμά μου . . II, 390. w  
hören das - des Versöhners schreyen, wir fühlen, daß un  
Herz mit dem - besprengt ist I, 83. der Jude ohne ein an  
deres Opfer als (Christi) berebtes - VII, 65. die Bußt ad  
tet das - der Besprengung unrein VI, 17. Priester u. Les  
ten des Philos. à la Grecque baden sich nicht im - d  
Kälber u. Böcke VII, 66. — Blutacker in Burgund IV, 94.  
Blutbräutigams Stadt VII, 46. vgl. VI, 21 u. 77. — Blut  
zeuge IV, 377. — Bluts- u. Muths- Sippschaft VIII, 37

Boanerges, liebe Gebrüder V, 259.

Boas V, 53.

Bode, Uebersetzer des Tristram Shandy IV, 471. V, 25

Bodinus de re publica III, 339.

Bodmer hat den Homer gewiß studirt, aber nicht als  
als im Kleinen . . verstanden nachzuahmen III, 6. Uebe  
des Milton 108.

Böhme, Jacob II, [59.] 75. V, 179. myst. Schriften  
des Schüßers zu Görlitz 76 f. Philos. Teuton. IV, 472.  
Böhme I, 359. B. bin ich immer in den Augen dieser Leute  
gen. III, 115. Auszug aus B. 199.

Böhmisch - Breda, kleine Philos. von - IV, 141 — 146.  
große 147. Philosophen von - 304. [f. VIII, 225.]

Bönnhagen — Jagd kritischer - III, 431.

botische Hypothesen IV, 302. Schriftstellerey (Hamanns)  
VII, 93. bbot. Ammen u. Wärterinnen VIII, 380.

Böse — Frage vom Urspr. des Bösen I, 139—145. Gott  
sagt: Ich schaffe das - 139. Gut u. B. sind eigentl. allg.  
Begriffe . . 139. die philos. Neugier über den Urspr. des -  
ein dunkel Bewußtß. des göttl. Ebenb. uns. Nust 141. vom  
Gleichgew. des - u. G. in der Ntr II, 243. Theorie des  
Ent. Gutes und - bis auf diesen Tag eine Mausfalle des  
alten Sophisten 244. allgemeinste Gattungsbegr. gut und  
böse . . erste Initia u. letzte Resultate aller . . Erkenntn.  
VI, 5. das Gute tief herein, das - herauszutreiben — Pflicht  
u. Kunst 339. Vorstellung des G. u. B. sind Werkzeuge  
für den Willen VII, 68. — Erzürne dich nicht üb. die Bö-  
sen VI, 278. mit uns. Verfr. auf Gott wächst . . uns. Stärke  
das - mit Gutem zu überwinden u. nicht - mit - zu ver-  
gessen VII, 143. nicht wissen was sie b. thun 197. — Die  
größten Bösewichter gegen sich selbst macht der Fürst dieses  
Zeons zu f. Lieblingen II, 286. ob ein - od. e. Ged IV, 131.

Bogen — nicht mein - wenn ich Gebet auf Gebet ab-  
drücken könnte 2c. I, 361. nicht von fern ausspeculiren, sond.  
mit dem Dolch so gut als - treffen 464. B. . . Köcher VII,  
80. — B. bessert sich in meiner Hand V, 165. VI, 118. 167.

Boileau — Zärtlichk. die - durch den Schimpfnamen  
eines Hofmanns erhielt III, 24.

Bolingsbroke I, 57. 60. patriotischer St. John II, 12.  
- rath, die ältere Gesch. . . als ein poet. Wörterbuch zu  
find. II, 19. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf  
eines - 84. a System of hints 86. - überf. v. Ham. IV, 221 f.

Bondeli, Baronesse von — die älteste von Samanns  
Freundinnen V, 254. H-s Schülerin im Engl. VI, 77.  
VII, 168. nimmt H-s älteste Tochter zu sich 198 ff. 222-  
226 f. 249. 422.

Bon mot — Blitz des ersten mosaischen - rührte Königin IV, 186. — Inoculation du Bon-Sens f. VIII, 102.  
der herrschende Bon-sens eine in System gebrachte Un-  
wiss. der natürlichsten Ursachen zc. apokalypt. Thier, als seit  
d. System der Rtr nicht zur Welt gek. IV, 425. die bisher  
verborgene Weissh. des - 428 ff. Apollon du bon-sens 442.  
Wurm des b. s. läuft auf ein .. thyeestisch. Gräuelper. Hin-  
aus 443. — Ars severa .. amat conam mentem 454.

Bonification — der Name zu d. größten .. Betrü-  
gemißbr. V, 230 f.

Bonnet recherches philos. sur les preuves du chri-  
stianisme. Genev. 1768. V, 275. [vgl. VIII, 391.]

Boßsbeutelfreligion (Judenth. zc.) VII, 50. vgl. Boßs-  
beutel I, 35. IV, 433. [u. VIII, 3].

Bordelle — Gellen u. B. der heil. Aug. u. Ans. VI, 13.

Boreas — Sam. küßt Herder wie - eine seiner Auren  
III, 351. wie d. - blasen VII, 183.

Borowsky, Erzpriester (recens.) IV, 368.

Boß, Lambertus, II, 146.

Boßheit — ein geringerer Grad unsf. - muß Grund unsf.  
Danke. g. Gott w. I, 53.

botanisch — die älteste Dichtkunst (der Fabel des Joth.  
u. Joas zus.) botanisch II, 260. Auszeichnung bot. Kleinig-  
keiten IV, 253. — Botanist (Berens) versteht sich auf Blu-  
men u. Pflanzen .. kein Chymist .. I, 354.

Boulanger Verf. des Art. Corvée in der Encycl. I, 19.  
III, 380. Tr. du despotisme oriental 159. 338. von d.  
chines. Schrift IV, 62. über B. III, 360 f. VI, 350.

Bouquets à la mode VII, 91. — Bourbons .. appli-  
qués aux bagat. [II, 148 f.]

Bourgogne — Châteaux en B. IV, 137.

Boyle IV, 158.

Braventa muß sich in der Reihe der Leser halten II, 490.

Bradley II, 39.

Brägl, Samanns Copist Baruch VI, 75. ehemaliger  
Adler, Richter 90. 124. 209 ff. 329 f. 331.

Bramine, ciceronianischer VI, 41.

Brand, Kalter IV, 179. — Brandopfer — Vorbilder I, 26.

Brandopferaltar des .. Diagoras VI, 17.

Brandenburger, Präpositus I, 194. — u. f. Winkelmann.

Bräutigam der Erde IV, 218. in der hohlen Brust des  
Freundes Pain wie in der Schlafkammer des - ruhen 389.

Genius .. wie ein - aus f. Kammer VII, 97. Freund ..

Stimme des - 272. — Brautbett, verzollt I, 21. — Braut-  
paar (angerebet) IV, 225. 229. 232. — Brautschag bey d.  
Babyl. I, 33.

Bravi orbi IV, 445. — Breite (u. Länge d. Leser) 423.

Brelode des Titels VII, 81. 89. Breloden (ein Buch,  
das einem J. Sulzer zugeschr. w.) V, 264.

brennen — soll ich nicht brennen zc. I, 506. — Bren-  
punkt aller Parabeln u. Typen im Unverso VI, 20.

Bretonne, Retif de la —, Baterschule zc. VI, 277.

Brey ums Mäulchen (der Kinder) geschmiert IV, 27.

Briareus I, 19.

Briefe haben eine gew. Ordnung im Außerl. I, 315 f.  
wir wollen uns in - nicht auf Einfälle oder .. seltene Em-  
pfindungen zu Gaste bitten 345. lächerl. u. schädl. Eitelk.  
gelehrte zc. - zu schmieden VIII, 10. eine Schmeicheley die  
man im Anfange f. B-es schuldig ist II, 187. - sind Augen-  
zeugen u. öft. ungeschickte Boten III, 104. nächster - ein  
Schwamm des vor. V, 268. Kaliban ab epistolis VI, 283.  
— fliegender — kriechender Brief VII, 71. 73. 84. — Briefe  
die neueste Litteratur betr. I, 415. 423. richten sich selbst -  
II, 454. (rec.) III, 247 — 249. Ursprung und Fortsetzung  
VII, 77. 92. vgl. VIII, 388. 18. und f. Litteratur. —  
Briefe üb. die Naturprodukte (Jugendchrift) VII, 296. —

Briefsteller (Ham.) IV, 93. 171. Liebhaberey, - (Schriftsteller) zu seyn 242. sokratische - 272. güld. Regel heroischer - VII, 78. — Briefstyl gehört zum humili generi dicendi II, 209. — Briefwechsel à la fortune du pot V, 282. Beywort ἀρτύετον eines - I, 516.

Brillen vertreten nicht die Gabe zu lesen u. II, 382. jüdisch - welscher Brillenhandel VII, 90.

Brocken I, 125 u. 127. wir leben hier von - 129. B. (der h. Schriften) in Körbe verwandelt 426. latein. und engl. - II, 507.

Brod — ich esse mein Brod bald mit . . Tieffinn oder im Springen . . I, 382. iß dein - mit Freuden I, 493. V, 276. VII, 251. 800. 323. - mit Fr. essen IV, 119. Mensch lebt nicht vom - allein [396.] Brodte (in d. Wüste) . . gesegnet I, (128) 129. jüd. u. heidn. Geb. woher nehmen wir - in dieser Wüste III, 371. getr. Nachb. gehören zum tägl. - (im B. u.) IV, 103. — Eckstein . . wird ein Stein des Anstoßes statt eines lebend. - VI, 12. Stein des Weisens statt des leb. - IV, 445. — Brod u. Circens. Spiele III, 232. warm - schafft Bäckern u. Aerzten Kunden 118. schimmelig - V, 80. (II, 111.) — Brodschreiber IV, [117. 131.] 127. 132.

Brooke's fool of quality V, 23. VIII, 200.

Brosamen — wer nicht von - zu leben weiß u. II, 49. — welche Jagdhunde . . Waisen übrig lassen VII, 33.

de Broses tr. de la formation mech. des langues: Par. 1765. 2. Th. V, 252. 256. VIII, 85.

Bruch bezieht sich auf ein wirkl. Ganze IV, 191. — B. zwischen zwey alten Freunden . . ein wahrer Herzens-Krebs VII, 143.

Bruder Gesch. der Philos. II, 14. 15. III, 91. VII, 382.

Brüder haben, deren B. man ist (um sich selbst zu erk.) I, 357. unter B.-n eines Welttheils IV, 85. durch unsre Bollend. die - zu stärken V, 276. — brüderliche Liebe I, 242. die h. Eifers. der Glieder u. Kräfte muß durch f. Sprüche

- über d. Mauern eines Systems beigelegt w. VI, 35. — Brund-  
 mörder des eingebornen Sohnes I, 213. kanonisirter -  
 Laurinus II, 109. — Bruderschaft trinken IV, 191.  
 Brücke ohne Lehne VI, 108. 109. 151.  
 brüllen — alle Gef. . . brüllen den Gott d. Gn. 2c. IV, 29.  
 brünstige Jünger. u. Greise . . IV, 28. Gottesgelehrte . .  
 h. gegen den Lügengeist 114.  
 Brumoy, Pet., Jesuit — Théâtre des Grecs Par. 1730-  
 II, 426.  
 Brunn — dein - sey gesegnet V, 200. Brunnen der gr.  
 Tiefe brachen auf II, 246. durchlöch. - 289. III, 82.  
 Brunus, Jordanus, Schrift de Uno (de Causa, Prin-  
 cipio et Uno Venet. 1584.) princ. coincid. VI, 183.  
 201. VII, 414. (IV, 146.)  
 Brust — Segen an Brüsten u. Bäuchen V, 64.  
 Brutalität in Schafskleidern IV, 136.  
 Brutus — die Erde ist m. Mutter II, 381. - schläft  
 zu 415. 416. einäugiger Polyphem der wie ein - schnarcht  
 IV, 76. schlafen wie ein - VI, 375. bey der Rolle eines  
 Bruti besorgen, ein wahres Brutum zu w. 188.  
 Bubenspahl ungefedelter Schützen IV, 440.  
 Bubo — Eule - II, 97. [VIII, 78.]  
 Bucephalus — (H. muß) mit s. Reigungen wie Alex.  
 mit s. scheuen - umgehen II, 215. 511. martyr d'une ima-  
 gination plus ombrageuse que le cheval d'Alex. IV, 151.  
 borgt e. Pferdfuß bald des Bucephali bald des Pegasus I, 468.  
 Bucephalen [IV, 388. Claud.]  
 Bücher Beschäftigung u. Uebung der Gedanken I, 51.  
 Freunde der Bußt, gleich Hiobs Fr. 51. leidige Tröster  
 209. 210. jedes - ist mir e. Bibel 363. in vormalß bewun-  
 derten - nichts als elende Sophistereien finden II, 183. die  
 meisten - ein treuer Abdruck der Fähigkeit. . . womit man ..  
 lesen kann 397. ein B. in eine Person verwandeln 400.  
 einem Schüler gefällt das - am besten das ihm am leicht-  
 esten ist III, 13. - sind wie die Weiber in d. plat. Republ. 2c.



kein Gefühl des Eigenth. mehr V, 175. - kein Spielzeug sond. Handwerksgeräthe VI, 105. lieber gute - oft lesen als das leidige Naschen zc. (H. an s. Tochter) VII, 378 f. erste verbotene - II, 18. keine - der Alten verloren die wir zu beklagen hätten 18 f. Deutlichf. gewisser - ist oft Betrug u. Mangel zc. 285. lumpenreicher Nieder eines - 401. Freude daß ein - durch den Druck zur Welt gebracht wird 453. verbesserte Ausg. eines - das niemals gut werden kann III, 13. muthwillige . . schandb. Bücher hier zu Lande zwar verstanden aber wenig gelesen . . IV, 104.

Was für ein Schicksal werden Gottes Bücher erfahren müssen I, 56. d. Welt würde die - nicht begr. I, 79. 426. Buch der Schöpfung, Bücher des Bundes . . II, 276. ein philos. - für Kinder müßte so thöricht . . seyn als e. göttl. - f. Menschen 446. Büchl. im Mund süß, für d. Verdauung grimmig V, 50. [136.] I, 355. Buch ohne Geist ist kein Räthe VI, 21. Soll . . Philos. das - austrotten, weil Buchst. . . nicht Schlüssel des Geistes . . ib. durch Vereinigung von Göttl. u. Menschl. wird das - heilig 170. — außerordentliches Büchermachen IV, 120. Bücherschreibens ist f. Ende III, 119. was kommt bey allem Bücher - u. Briefschreiben heraus? das ist d. Wurm der mich nagt VI, 58.

Buchdruckerey — schwärzeste (schwarze) Mönchskunst IV, 249. 269. to entertain the Trade of Typographers — papiernes Jahrb. 268. latein. und griech. Zusammenstellungen, Buchdruckerarbeit I, 156. — sibyllinische Steigerung im Buchhandel IV, 78. (172.) — über Buchhändler-Honorar VII, 139 — 154. (174.)

Buchstaben sind nicht nur Zeichen articulirter Töne sond. oft Sylben zc. IV, 122. Begriff von einem - ibid. Ausspr. der - als Schiedsrichterin der Rechtschr. 123—125. (VI, 34.) Auslassung aller nicht ausgesprochenen - 123. 127—130. Luxus der - 129. etymologische Eigenschaft der - 125. Töne u. B. sind die dunkeln Triebfedern . . die man zu Zeichen der Gedanken angenommen VI, 36 f. hieroglyphischer - des

**Geist** — Gottschedscher Sanerteig aus unsf. Buchst. Hien-  
 zu machen 39. platon. Grille den - e. nat. Bedeut.  
 zu geben — unedel behandelt in d. hebr. Sprachl. III, 114.  
 sind reine Formen a priori .. VII, 9 f. Charaden ..  
 durch eine Analyse u. Synthese der - 14.

jede Gesch. trägt .. einen Leib, den sinnl. B. I, 50.  
 das äußerl. Ansehen des - der göttl. Urkunden dem .. Fäls-  
 chen der Geselln ähnlich II, 208. der bis jetzt gebliebene -  
 eines heil. Kanons IV, 146. es wird nicht zergehen der  
 Kleinf. - 142. der - ist Fleisch 146. ich halte mich an den  
 - u. wie an d. Zeiger einer Uhr, hinter dem Zifferblatt  
 findet sich d. Kunst des Werkm. III, 381 f. aus d. Gegen-  
 satz des - u. Sinns entsteht κοινωρία .. οὐρανός οὐρανός  
 IV, 144. - u. histor. Glaube desselben weder Siegel  
 noch Schlüssel des Geistes VI, 21. Lucifer arbeitet selbst  
 durch die göttl. Adjutoria .. des B. u. Geistes dem Zwecke  
 Jesu entgegen 16. verdienstl. Gerechtigl. eines Schriftgel.  
 auf den Leichnam des - erhöht II, 272. nicht mit dem -  
 eines Grundsatzes soll man prahlen 192. Sacrament der  
 Sprache: B. ihrer Elemente, Geist ihrer Einsetzung VII, 16.  
 Licht u. Recht des Geistes u. Herzens nicht im reinen Sinn  
 des - 116. Parallelismus im - u. Doppelsinne (des Namens  
 Jerus.) 111.

außerord. Ueberwind. sich an den bloßen - zu halten und  
 alle Leidensch. zu verleugnen V, 41. der - (meiner Briefe)  
 würde ihn noch mehr tödten III, 30. - der Wst II, 286.  
 der - milit. u. finanz. Gerecht. VI, 31. erste - des Natur-  
 rechts VII, 26.

der buchstäbl. od. grammat. Sinn sind mystisch II, 274.  
 Das alte buchst. System (der mos. Gesetzgeb.) VII, 105. —  
 Speculativer Buchstäbler (Mendelssohn) 38. — masoretischer  
 Buchstabenkram 54. Buchstabenkrämer kann sich über den  
 Schwereß. Meister e. Triumph erwerben 41. — Buchstaben-  
 männer unsers Jahrh. 20. der Splitterkritik 85. 118. nifo-  
 lantische. VIII, 370. — Buchstabenmenschen unsf. erl. Jahrh. 25.

feuchtige - 29. 49. rechthabender Buchstaben-Mensch 20. —  
Buchstabenmengeren IV, 120. 124. Buchst. - zc. menger 138

Kinder die sich noch im bloßen Buch-sta-bi-ren übe  
II, 271. alle Kinder müssen buchstab. ehe sie lesen lerne-  
IV, 126. das mühselige Joch des Buchst. 127. 128. warum  
man o-ha buchstabiere 128. der erste Same des verderb-  
Glaubens bey dem Buchstab. ausgestreut 129. Buchst. im L-  
sen u. Schreiben muß durch gleichförm. Ueb. des Auges =  
Ohrs gelernt w. VI, 35. — Buchstabierschützen IV, 127. —  
Ceremonien der Buchstabung IV, 128.

Buchholz, ein Lehrer H-s, Diac. zu Rggbb. I, 16-  
352. 428.

Buchholz, Franz, Herr v. Belbergen — erste E-  
leit. seiner Bekantsch. mit Ham. durch Kleuter VII, 16-  
194. Lav. u. Herd. üb. ihn 180. 195 f. Geschenk an H  
Kinder 185. 196. 201. 210 f. H-s Grillen darüber 236. 2-  
273. H. leidet unter dem Druck seiner Wohlthaten 319. —  
Buch. Krankheit 201. 221. 228. Diät 261. tödtl. pei-  
Lebensart 296 f. feinstes Nervensystem 365. Hypoch. Dä-  
366. 379. 382. — Silhouette 241. Heirath (228 ff.) 249 f.  
273. Marianne 279. 310. Kind 322. das Kind. gest. 326 ff.  
330. Tochter Gertrud 369. 373. 385. 399. — B-s Briefe  
an Ham. 222 f. vier Einlagen zugl. [269.] 272. Haupt-  
brief erwartet 244. 326. B-s Lob 339. H-s Aufenth. in  
Belbergen 401. 412. — Briefe Hamanns an Buchholz (1784.)  
VII, 160. (mit einer Lebensübersicht H-s) 184. (1785.)  
198. 217. 227. 240. 249. 252. 296. (1786.) 309. 322. 326.  
339. (1787.) 357. 363. 373. (1788.) 405. wie sauer Ham.  
das Schreiben, vornehm. an B. wird 341.

Budberg, Baron, Hamanns erster Jögling I, 175. 177.  
(178.) 254. VI, 92. Brief an die Baronin von B. I, 252.

Bühne in den Schulen II, 415. dadurch die Grund-  
pfeiler gemeiner Bühnen erschüttern 420. 432. - der Alten  
hatte Masken n. Sprachrohre nöthig III, 87.

Bürger, je aufmerkss. auf ihre Handthierung, desto wen.

Ausgleich. I, 22. ohne Feuer und Heerd ist man kein - VII, 50. — ausschließendes Bürgerrecht (der Juden) 51.

Büsching IV, 152. V, 23. VIII, 353. wöchentl. Nachrichten von neuen Landkarten, geogr. statist. u. hist. Büchern Berl. 1773—82. (Berlinischer Strabo) VII, 120. Büschings Judenth. VI, 119. 143. Beyträge zu d. Lebensgesch. denkw. Pers. Halle 1783 ff. VII, 183.

Büffon's Naturgeschichte, ein großes Werk, ein apokr. Buch der Natur I, 274. (277.) Theorie zc. (mit Kästners Notizen u. Hallers Vorrede) 279. Hypothesen 388. anstatt Rose.. beweist B.: Am Anf. fiel e. Comet auf d. Sonne zc. 359. wird, weil er Mose nicht glaubt, wider sein Wissen u. Bollen e. Dichter II, 17. B-s Offenb. werden doch e. abgeschm. Fabellehre vertreten I. 280. nach B-s Kosmogonie unser Planeten-System ein Integral-Bruch der sieben Sonne IV, 185. 192. Buffon II, 187. 331. B-s Syntaxis figurata 250. Schwärmer von Montbard IV, 26. que représenter n'est pas être 296. Ideen über d. Styl aus Hist. nat. du Cochon 321. 451—467. lectio severa der -schen Naturgesch. 457. le premier art de l'homme.. 329. Anekdote von B-s Myopie bey Helvetius 465. hist. des oiseaux VI, 219. possierl. Märchen in den Epôques de Buffon VII, 417.

Buhle — e. lieber - ermüdet m. d. Namen seines lieben - das willige Echo VII, 121. — man pflegt Geleg. zu machen, wenn man nicht mehr buhlen will III, 135. mit einer ägypt. Magd b. VII, 416. große Zauberkunst d. Buhlerinnen alle Farben zu spielen I, 99. — Liebe zur Wahrheit u. Tugend, die so verächtlich als Buhlerkünste ansieht 505. — Buhllieder von denen Abäl. geschwärmt zc. II, 193. — Buhlschaft und Rothzucht zweyer Pustheere VII, 13. — Harem von (H-s) Buhlschwestern IV, 337. Infamie, gleich alten - sigen zu bleiben (Doctores) 460.

Bullen, bleyerne, von Gottes Gnade VI, 13.

Bund — Stifter des n. B. Herr u. Gast des ganzen

Erdbob. IV, 86. - mit Abraham u. sein. Saamen VII, 26  
 neuer Köhlerglauben an einen neuen - der Baß VI, 18. -  
 die Bücher des - enthalten Exempel geheim. Artif. II, 276  
 heil. Bundesbücher in alten guten Wein verwandelt 296  
 in Ansehung uns. - keine Ausnahme, selbige mit u. in der  
 Geist ihrer Verf. zu lesen IV, 261. — Bundeslade d. Au-  
 torschaft (S-s) VII, 128. Vorhang der alt. Bundesrel. 41  
 Bunians Reise VI, 109.

Burgund — Blutacker in - IV, 94.

Burleskes u. Wunderb. in der Dichtkunst, von Di-  
 verworfen, Brüste u. Lenden der Dichtst. II, 440. das  
 verhält sich zum Wunderb. wie oben und unten zc. 440 f  
 Burnet's Hypothesen I, 388.

Burschen des blinden schlaf. Homer (b. Bibl.) VII, 11.

Burscher's Erl. des Proph. Jeremiä Epj. 1757. III, 15.

Busch — neue Schöpf. im feur. - II, 489. unbeweg  
 fortdauerndes Wunder eines brenn. unverz. - in d. zerß  
 Colonien der Juden VII, 109. V, 277. Dornbusch. . Gem  
 zum Bundesgenossen I, 388.

Busenschlange, schlechte, der gem. Volkssprache VII, 13

Bussfertige Rückkehr wird Gott. . beantworten I, 622

Cabbala s. bey R. \*) — Cabinetter VI, 42.

Cadenz von wenig Tönen, welche d. lett. Volk b. in  
 Arbeit singt, der eingef. Maasstab ihrer Stimmen II, 341

Cäsar wollte nicht abergläubisch seyn — Astrolog. Jdr-  
 I, 378 f. Zug des Stolzes an - 507. alle Orville. .  
 Pferd u. zu Fuß seinen kostb. Ueberbleibseln nicht gewac-  
 sen IV, 265. Quintus Jellius über - 266. Episode über-  
 266—271. Genie u. Glück C-s 268. vergießt Thränen b-  
 d. Bilds. Alex. 270. II, 17. Alex. das große Rußer u. Vor-  
 -s IV, 270. Lesart einer Stelle (boll. civ. I, 39.) 27-  
 - als Geldschuldner V, 57. Jul. C-s Festina 123. -

\*) und in allen ähnl. Fällen.

**Not und - als Schriftsteller I, 121.** unsre Alt. Urkunde  
 betrifft jene vertraul. Relation des - an s. Freunde zc.  
 IV, 195. das Erhabene in -s Schreibart ist ihre Nachlässig-  
 keit II, 208. s. Bücher de analogia 136. Aufmerkf. für e.  
 beschrieb. Rolle 18. würde im gegenw. Jahrh. viell. ein  
 außerordentl. Münzmeister werden 136. — ex utroque  
 Caesar, ein guter Wahlspruch III, 133.

Kaffee eine gute Sache zc. IV, 446. [VIII, 289.]

Caiphas prophezepte . . . I, 138.

Calliogallinen IV, 83. (Reise nach Calliog. v. Swift.)

Callimachus III, 205.

calotisches Gemälde vom Christenth. IV, 239.

Calvinisten I, 432. kalvinische Kirche 437.

Campe, berühmter sokrat. Pädagog, vertritt Hebammen-  
 stube zc. VI, 27. VIII, 325. [317 ff.] Bew. für d. Unsterbl.  
 der Seele VI, 171. sein Talent VII, 296.

Canariensect (Ap.Gesch. 2, 13.) II, 206.

Candido (von Voltaire) [II, 248.]

Cannibalen (der Academien) IV, 26.

Capitol — lacht ihr nicht, wenn Gänse das - entsetzen  
 II, 302. Haupt der Muse köstl. Gestein des -s des akadem.  
 Gesetzgebers 392. tact. Ruhm uns. Jahrh., auch dieses Ca-  
 pitulum beruht auf dem Hirnschädel eines Mönchs IV, 269.  
 - des welschen u. röm. Solipsismus VII, 113. das - (Aka-  
 demie) ein Bedlam 66.

caput mortuum der göttl. u. menschl. Gestalt VII, 62.  
 - einer Gottschebischen Belust. VIII, 174.

Capuziner, die seib. Kleider tragen II, 177. Capucins  
 politiques 363. — Muster eines Kornmagazins am Bet-  
 telfast des heil. - ordens [IV, 423.] Buch üb. d. Cap.orden  
 VI, 105.

Cardan, des abentheuerl. zc. Naturlehre II, 297.

Cardinäle, welsche VII, 58.

Caricaturen, schöne IV, 292. Caricatur der Urkunden  
 des Jubenths. VII, 52.

Cartes Kunst u. Methode I, 358. Fontenelle üb. die Wirbel des Descartes 303. der Knabe Desc. von f. Vater ein Philos. genannt II, 194. Verb. um den heut. Weg zu philos. 194. von manchen Phil. aus bloßer christl. Liebe in ihrer Gesellsch. geduldet ib. über Cartesii Epistel de methodo zum halben Sir Hudibras gelacht IV, 18. man kann nicht lesen, seitdem Divi Renati Cartesii Methodus u. unser.. Pädagogus geworden VI, 10. — Cartesianer I, 388. Cartesische Begr. von der Natur 67.

Carthago untergegangen I, 304. betrüg. u. Gemüthsart der Carthaginenser ihrem Gewerbe zugeschrieben [20. Cic.] Sprichwort zu Carth. III, 191.

Cartouchen IV, 249.

Cassia II, 364. — Cassius Sev. bei Tac. II, 469. 504.

Casuistik der Glücksfälle II, 122. casuistische Entscheld. VII, 100.

Casus — ihre Benenn. e. Schleichwaare der lat. Etymologie III, 57.

Catechismus, kleiner luth., dessen Schmach und Kraft allein dem Pabst- u. Türkenmord jedes Aeons gewachsen ist und bleiben w. V, 48. alle angehende Schriftsteller zu Catechismuschülern zu machen IV, 107. — f. Katech.

Catius (Hor. Sat. 2, 4, 88.) IV, 79.

Cato's Lob I, 389. - von der Viehzucht II, 385. patriotische Catonen VII, 64. vgl. VIII, 352. catonische Weisheit u. Güte der Policy IV, 103.

Cavalier — Wort u. Name u. VIII, 11.

Caviar des Leviathans IV, 231.

Cedern Eib. Asche u. Staub für d. Dornbusch . . I, 383.

Cellen der heil. Augustini u. Anselmi VI, 13.

Celsus Schriften untergeg. II, 18. angef. IV, 316.

Censur hängt mit dem päbstl. Sauertheite zusammen III, 188. Manuscr. üb. die Bücher-Censur 180. 187. man kann f. Schriftst. ohne - u. Verleger werden, es wäre denn nach der Weise Melchisedeks IV, 199.

**Centaure** — verstümmelte Kritik eines nicht fabelhaften

**II**, 519. Centaurus biformis (Titel von Mend. Zerus.)

**VII**, 110. europ. Centauren-Ritterschaft 52.

**Centon d'un Pédant II**, 374.

**Centralkraft**, in der wir leben, weben u. sind **VI**, 41. —

**Centripetal** - und **fugalkräfte** (Sokr. Parabeln aus d. zsges.

**Richtung der Unwiss. u. des Genies) II**, 81.

**Ceremonialgesetz des jüd. Volks VII**, 56.

**Eres** — die Sinne sind - u. **Bacchus** die Leidensch.

**II**, 268. kluge Fabel der - u. ihrer Tochter **IV**, 229. heil.

Feuer einer natürl. . . Religion lange unter dem Scheffel

der - zc. verdeckt **VI**, 3. Pausanias in d. Tempel der - zu

Athen **II**.

**Cervantes V**, 17. **VII**, 212. hat durch f. Don Quixote

den Spaniern das Romanhafte verleiden wollen **II**, 223.

**Riquel de Cerv. Saavedra unverwundliche Blätter IV**, 20.

**Anekdote zu f. Ruhm 468. f. Vaterland zc. 469. Schönheit**

**des cervantischen Stils, meisterhafte Art zu erzählen 470.**

**Beantwort für Ariost von E. Meisterhaud VII**, 92. an sei-

nem undankb. Vaterl. u. Jahrb. gerochen **IV**, 471.

**Cervius Feldmaus (Hor. Sat. 2, 6, 77.) II**, 242.

**Cessare non celare volui VII**, 123.

**Chärephon II**, 31. **VIII**, 42.

**Chaldäisch** - philosophische Sprachverwirrung **VII**, 126.

**Chams Augenweide** — Verderben seiner Nachf. **I**, 69.

**Chamäleon** — Verf. der sokr. Denkw. in f. Nahrung

**mit d. - zu vergl. II**, 76.

**Chambellans . . du grand Seigneur II**, 367. du jour

**VII**, 108.

**Champagne** — châteaux en - **IV**, 157.

**Chaos** — unsere verderbte Art . . dem - ähnlich **I**, 83.

**Chre** eines schöpferischen Geistes, ein müßes - (den Urstoff

**der Geschichte) zu einer Welt voll Ordnung auszubrüten**

**III**, 232. Metaphysik alte Mutter des - in allen Wissensch.

**VII**, 11.



chapeau bas wie Johannes (b. Tauf.) IV, 91.

Chapelle, Armand de la —, (gest. 1746, 60 J. alt)  
nécessité du culte public parmi les Chrétiens établi  
et défendu contre la lettre de etc. Haye 1745. 2 Vo  
VII, 406.

Charakter, eine aus d. Asche jedes gegeb. Menschen  
herausgezogene geist. Gest. II, 41. - der Eva, das Ord.  
zur schönen Ntr. 2c. 265. allg. Bestandtheit thierischer Cha-  
raktere 261. nicht alle Begebenh. lassen sich durch - auf-  
schließen I, 55. - im (Schul-) Drama III, 138. — selbst  
der Jünger im Schooß zu beschneiden, Individuen zu cha-  
rakterisiren III, 115. — Charaktere deutscher Dichter und  
Prosaisisten von Rütner VI, 198.

Charakteristik der Gedanken VII, 90. Zeichen, philos.  
od. charakteristisch II, 262.

Charaden, welsche VII, 14.

Charfreitag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Chargés d'affaires de Jésus Christ II, 371.

Charon im Reiche der Gelehrf. II, 391.

Charta Magna (älteste Urkunde) IV, 185. - der jüd.  
Gesetzgebung VII, 114.

Charybdis II, 216.

Chasma der Beste im Horiz. eines Literators u. Erz. VI, 21

Chemie — Entdeckung üb. d. Geist des Publ. 2c. III, 42  
chymischer Baum d. Diana VII, 11. Chymist (u. Bot.) I, 35

Cherubs Zauchzen I, 91. Allmacht der mshl. Spr. z  
den Gedanken der Eherubim 108. Gaben mannichfalt. Ge-  
stes wie der Cherubim . . des Gnadenstuhls bedecken de  
Zeugn. von H-s Autorsch. VII, 128. Cherubsauge gelüß  
Wunderdinge zu schauen VIII, 379.

Chesterfield, Lord, verm. Werke VI, 237.

Chevilla, s. Ziehen. — Cheville viviaque IV, 28.

Chicane — jede Reform. des Ges. e. frischer Däng  
der - VI, 82.

Chiffren — das Buch d. Ntr. u. d. Gesch. sind - 2c. I, 14  
Ep

Epimäre der schönen Ktr II, 421. triformis Chimaera  
 VII, 118.

China — Betrachtungen, die nach - verbannt zu w.  
 m. II, 398. 405. gelehrter Democrit in - zc. IV, 264.  
 Kaiser von - (Friedr.) 86. — Chineser. . Muster II, 403.  
 Hamann als Chineser IV, 77 — 92. Ruf der - 78. Cha-  
 meter universalis 79. — Chinesische Raminpuppe (von  
 Deslandes) II, 15. ch. Augen 406. Hasenhaar chin. Ma-  
 lery 517. Bahu chin. Zeitrechnungen IV, 25. chin. Kai-  
 ser 53. des ch. Kaisers Bart 459. ch. Quacksalbereyen der  
 Naturch. 54. Boulanger von der ch. Schrift 62. ch. Spr.  
 (89) 90. chin. Schriftsteller 172.

Elios wegen seines herrl. Weines bek. II, 49. vgl. 87.  
 Epladenius bibl. Unters. I, 381. übrige Schriften 385.  
 über e. Stelle des Augustin 386 f. die Geschichtswissensch.  
 des scharfsinn. Epl. II, 19.

Ehodowiecki — D. E. IV, 177. 305.

Chor im Theater II, 439. — Meyn. die im Chorhemde  
 gehen IV, 174.

Chrien — Kunst, welche - schämen lehrt II, 80.  
 anthonische (aphthonianische) - IV, 62. VII, 27. mit - bin  
 ich nicht im Stande mich abzugeben; ich weiß d. einz. Zeile:  
 Scribondi recte zc. VI, 323.

Christus — Sünde uns. Zuchtmeister auf Christum, uns.  
 Ruhm in Christo I, 87. (Christi) Verdienst ersetzt uns. Un-  
 wohl. zc. 152. in dem würd. Namen nach dem wir Chri-  
 sten heißen, verein. sich alle Wunder zc. der wahren Rel.  
 229. im Namen des der uns geliebt, ehe der Welt Grund zc.  
 u. f. Wort beym Absch. von sich gab, wird uns alles ge-  
 währt 313. unsre Freyh. in -, alte Scheidewand hat in -  
 aufgehört IV, 258. kein einziger Plan, als der durch - of-  
 fensbart worden, erklärt d. Geheimnisse der höchsten. . Mas.  
 329. - der große Architekt u. Eckstein eines Systems, das  
 Himmel u. Erde überleben w. 19. göttl. Bestimmung eines  
 Steins zum Anstoße. . 259. jüngster Richter VI, 30. Höhrer

Mittler . . als Moses . . VII, 42. anderer Prophet, vor  
 Mose verheißen 45. himml. Feld, durch dessen Ersch. all-  
 vollendet ist . . 51. Gesalbter, den sein eigen Volk . . e-  
 höht 65. Mann, der als ein Gott der Lebendigen . . ein  
 allg. Tinctur der Unsterblichk. . . hervorgebr. hat 117. -  
 wird - das Reich Gott überantw. . . IV, 247. — Ehr. i  
 Haupt 329. die Gemeinde der Leib Christi 329, 236. Gri-  
 ßere Wunder . . als Er bey s. Entäuß. gehabt, gehören z  
 s. Verheißungen . . Astrolog. zc. Grillen, alles ist rein a  
 vehiculum oder vestigium Seines Einfl. in uns. Fleisch  
 u. Blut VI, 112. — Christum lieb haben übersteigt Enge  
 u. Menschenzungen IV, 19. Liebhaber seiner, wiewohl ver-  
 gang. u. künft. Erscheinung, dennoch unsichtb. Gegenwa-  
 VI, 30. — Christus beruft sich bloß auf das in d. Schri-  
 enthalt. Zeugniß von Ihm IV, 260. hat nicht Zeugn. von  
 Menschen angenommen, wozu also das Zeugn. der . . neu-  
 sten Kirchenväter 260 f. Ideal eines Ritters . . Goels .  
 Meteorß über Wolken = u. Feuersäule, Sternß aus Jakob  
 geweiß. in d. Gesch. des A. T. Analogon einer ähnl. dun-  
 keln Ahnung bey den übr. Nationen VII, 56 f. — w  
 stimmt - mit Lucifer VI, 13. Freydenker, sind sie nid  
 Christus Apostel IV, 111. le Fils le bien-aimé, victime  
 de ses sujets 153. sollten auch unsre Weltweisen u. Schrif-  
 gel. wie Herodes u. Pil. einig w., Christum zwischen .  
 ihre Hausgötzen zu erhöhen zc. 382. — eittler Wormiß, Es  
 in der Wüste . . zu suchen III, 241. (eine vorgebl. E-  
 scheinung Christi 238.).

Christ — der - allein ist ein Mensch . . allein ein He-  
 setzner Tage . . I, 80. allein ein lebender Mensch, in de-  
 die Beweg. nicht stille stehen kann . . 228. Friede des  
 mit Gott u. sich selbst 93. wir Christen nennen Gott di-  
 unsrigen 129. der - hört Engelsstimmen zu sich spreche  
 wenn der Ungläubige einen Donnerschlag hören wird 11  
 der Christen Mittelbegriff zur Gleichung mit Gott: Also h  
 Gott die Welt geliebt VII, 60.

ein wahrer - findet das Wort Gottes von allen Büch.  
 nach e. Wunderwerk unterschieden I, 85. Gott hat keinen  
 andern als wahren - durch sein Wort gefallen wollen 91.  
 es ist einem - unmögl. an Gottes Wort zu zweifeln 108.  
 die Hilfsmittel sind den - geheil. zur Ausbreit. des Ev.  
 119. man hat als - nicht Ursache die Zeugnisse der mshl.  
 Ap. . . zum Siegel der Offenb. zu versäumen 119. alle  
 Begr. u. Neben der - sollten sich auf die h. Schr. grün-  
 den 121. ein - kann des Wortes Gottes nicht entbehren  
 127. dasselbe wirkt eben so große Wunder an der Seele  
 eines - als darin erzählt werden 218. was der irdischen  
 Lust lächerlich vorkommt, ist den - unwohlerlegt. gewiß u.  
 köstl. 223. wir wären die elendesten unter allen Menschen,  
 wenn die Grundveste uns. Glaubens in dem Triebfande  
 hit. Moegelehrf. bestände IV, 198.

Wassen des - über s. Nächsten I, 120. - lernen d. Zeit  
 nach Gottes Rechnung betr. 122. höchste Weissh. d. Selbst-  
 erkennntn. eines - 135. ein röm. Gesetz verdammt den -  
 der sich zum Angeseffenen dieser Erde machen will 136. ein  
 - dem natürl. sichern Menschen überlegen durch die Furcht,  
 womit er s. Seligl. sucht 147. man muß ein wahrer - seyn,  
 um ein rechtsch. Vater zc. zu seyn 219. als ein - gegen  
 Menschenfurcht u. Menschengesälligl. streiten 351. eines -  
 Pflicht, sich nicht fremder Sünden theilh. zu machen 371.  
 beten u. arbeiten wie ein - (351) 363. Bibellesen u. Beten  
 ist die Arb. eines - 363. der - thut alles in Gott . . 395.

der - ist e. Instrument von zehn Saiten, u. ohne Lei-  
 denschaften einem kling. Erz ähnlicher als einem Menschen  
 I, 393. Christ oder Poet sind Synonyma 414. nicht nur  
 das Ende sond. der ganze Wandel eines - ist das Meister-  
 Stück des unbel. Genies . . II, 158. ob es einen andern  
 Weg gebe ein - zu seyn als speciali gratia IV, 285. um  
 den Namen der - zu verdienen, haben wir noch eines stärk.  
 Reformators zu erwarten . . 241. (cf. 262 f.) keine Lust  
 kann die Christen erkennen — d. Teufel kann sie wohl zu-

decken [III, 256. Luth.] es ist ein - auch wohl sich selbst  
verborgen .. unsre Heiligf. ist im Himmel, nicht auf dem  
Markte [256. id.] aller Gottesdienst zc. eines - ist pro-  
phetisch I, 92. der - wie ein grauer Eliefer, Haushalter  
für den Alten der Tage VIII, 7. in d. Butz der Leiden-  
schaften .. glaubt der - nichts 141.

der Weg der Christen mußte e. neue Jung  
Schreibart erhalten; die Sprache an heil. Stät  
daß sie heidn. Zweige sind *παρά φύσιν* .. e  
II, 206. Stellung der - im Beten IV, 277. Los  
.. deren Sinn jedem - .. heilig seyn muß 113  
- zu allen Zeiten eine Secte gescholten II, 206. }  
IV, 250 f. 264. nicht besser als Samariter 235.  
sten! ihr fühlt den Stachel des guten Namen  
II, 291. starke Geister, die sich ihres gesalbte-  
schämen IV, 274. starke Christen 259. (ein Buch)  
füßigen Wachsthum vieler starken u. nöth. Aerg-  
ger schwachen - II, 253. davon weiß kein .. b.  
Christ I, 397.

el Christiano Poeta, Beywort für Ariost  
vantes IV, 289. 471. 472. VII, 92. plus Chr-  
tous les Successeurs de Clovis I. IV, 209.

christliche Mystik VI, 14. das Geheimniß der cl  
seligf. VII, 58. Dreygötterey .. christlicher Religion  
Verläugnung des chr. Namens Bedingung zum  
Weltweisen III, 244. — unsere christlich-kathol.  
thodorie VI, 40. unsf. christ-kathol. Glaube 25. ei-  
nende Rachel eines christlich-protestantisch. Leser  
— Orbiß der ganzen werthen Christenheit IV, 21  
christl. Israel 325.

Christenthum — ob das - Herzen ohne Leid  
u. Köpfe ohne Begr. verlange I, 494. ein gesetzl  
mühsame Wege stolpern, läßt uns in d. Furcht i-  
fügen 499. d. Perle des - ein verborg. Leben in  
IV, 285. Grundlehren des - von d. Verfl. der I

in die Gotth. u. der Gotth. in die *M.* 330. la religion chrétienne a toutes les marques d'extrême justice et utilité, surtout l'exacte recommand. de l'obéiss. du Magistrat [333. Mont.] das -, brennender Busch, ohne zu verbr. V, 277. (H-s)-ganzes - e. Geschmack an Zeichen z. an den Elem. des Wassers, Brods, Weins 278. auf der Offenb. des -, dessen Geheimniß ein Pfeiler zc. ist, beruht die Erlös. der ganzen sichtb. Natur VI, 20 f. die groß. Rel. des - heißt mit Grund Glaube zc. VII, 44. Das - glaubt nicht an Lehrmeyn. der Philosophie zc. kennt keine and. Glaubensseffeln als das feste prophet. Wort . . 46 f. das auf Golgatha gepflanzte Kreuz ist das Panier des - 125.

Furcht, daß das Ansehen des - (durch H-) verdächtig werde I, 373. 376 f. (H-s) - für Schwärmerey . . gehalten 487. vom prakt. - reden wie eine Zuhlschwester . . II, 177 f. Scheidewand zwischen dem geistl. u. weltl. Stand dem Frieden des - hinderlich 239. göttl. Thorheit des - von Herdes Atticus mit d. Feuer s. Muse u. Schwert s. Prose . . verfolgt IV, 29. Bettelstolz sophist. . . Urtheile üb. das - 105. wird intra muros et extra gemißh., muß für beides büßen und bluten 105. Perlen des - von Lucianen u. Julianen zertreten 252. rétablir en Prusse le Christianisme . . 158. wie sehr verdient das - die Unterstützung aller Freunde der Tugend [364] Wendung des lumpigen - zum Unterfutter der purpurn. Selbstliebe VI, 12. lo goût sublime de V. M. semblable à l'esprit du Christianisme VIII, 194.

das - voll heidn. Gräuel u. Mißbr. IV, 235. am Anf. von Menscheng. rein . . Einführung heidn. Meyn. und Gebr. 236 ff. (253.) calotsches Gemälde vom - 239. wenn man alle jüd. u. heidn. Bestandtheile vom - absond. wollte, so ließe . . ein materielles Nichts od. e. geistl. Etwas . . 244. das - nichts als uns. heut. Theismus [244.] ob der Th. den Vater od. d. Sohn od. d. Geist des - vorstellen

decken [III, 256. Luth.] es ist ein - auch wohl sich selbst  
verborgen .. unsre Heiligl. ist im Himmel, nicht auf dem  
Markte [256. id.] aller Gottesdienst u. eines - ist pro-  
phetisch I, 92. der - wie ein grauer Eliefer, Haushalter  
für den Alten der Tage VIII, 7. in d. Butz der Leiden-  
schaften .. glaubt der - nichts 141.

der Weg der Christen mußte e. neue Junge und heil.  
Schreibart erhalten; die Sprache an heil. Stätte verräth,  
daß sie heidn. Zweige sind *παρά φύσιν* .. eingesprißt  
II, 206. Stellung der - im Beten IV, 277. Lösungswörter  
.. deren Sinn jedem - .. heilig seyn muß 113. Weg der  
- zu allen Zeiten eine Secte gescholten II, 206. polit. Secte  
IV, 250 f. 264. nicht besser als Samariter 235. 259. Chri-  
sten! ihr fühlt den Stachel des guten Namens nicht ..  
II, 291. starke Geister, die sich ihres gesalbten Namens  
schämen IV, 274. starke Christen 259. (ein Buch) zum über-  
flüssigen Wachsthum vieler starken u. nöth. Aergerniß eini-  
ger schwachen - II, 253. davon weiß kein .. beynahe ein  
Christ I, 397.

el Christiano Poeta, Beywort für Ariost von Cer-  
vantes IV, 289. 471. 472. VII, 92. plus Chrétien que  
tous les Successeurs de Clovis I. IV, 209.

christliche Mystik VI, 14. das Geheimniß der christl. Gott-  
seligl. VII, 58. Dreygötterey .. christlicher Religionen 103. —  
Verläugnung des chr. Namens Bedingung zum Titel eines  
Weltweisen III, 244. — unsere christlich-katholische Or-  
thodoxie VI, 40. uns. christ-kathol. Glaube 25. einsam we-  
nende Rachel eines christlich-protestantisch. Lesers VII, 127.  
— Orbiß der ganzen werthen Christenheit IV, 265. — d.  
christl. Israel 325.

Christenthum — ob das - Herzen ohne Leidenschaft  
u. Köpfe ohne Begr. verlange I, 494. ein gesetzlich - leb-  
mühsame Wege stolpern, läßt uns in d. Furcht des Tod-  
es 499. d. Perle des - ein verborg. Leben in Gott 2  
IV, 285. Grundlehren des - von d. Verfl. der Menschhe-

zm. Judenth. u. d. - betrifft Geschichtswahrheiten nicht nur  
vergang. sond. auch zuk. Zeiten VII, 43. das . . verstoß.  
Judenth. die leibl. Mutter des evang. Christenth. 80. ohne  
Judenth. u. Chr. sind Papstthum u. Luthertth. Stückwerk  
VI, 143. Luther der deutsche Elias . . des durch das Mes-  
sen..gewand . . entstellten - VII, 126. Chr. u. Luthertthum  
128 bis. Golg. u. Schebl., Chr. u. Luthertth. VIII, 350.  
Mend. nennt das Chr. relig. Macht VII, 353. [vgl. 381.]

Christian — das thut kein Christian . . III, 87.

Christlieb Comment. üb. Bengel III, 102 f.

Chronik der deutschen Kunsttrichter II, 390. Brennpunct  
der Chronique scandaleuse aller Zeitläufte u. Familien  
VI, 20. geh. u. ärg. Chr. der Bußschatz . . zweyer Bist-  
herre VII, 12.

Chronologien — alle proph. - vermögen nicht Tag zu  
machen VI, 199.

Chrysostomus — e. Stelle von ihm I, 500. Bücher vom  
Priestertth. 501 f. Pred. über d. Unbegreifl. Gottes 502.  
Ch. u. f. Uebersetzer; wer f. Leidensch. hat, wird f. Red-  
ner w. III, 3.

Eurfürstenthum, durch e. Königr. ausges. VIII, 354.

Cicero V, 25. ein schlechter Dichter I, 404. war seine  
die. myst. den Griechen schuldig VI, 11. Cic. v. d. röm.  
Johnpächtern I, 15. v. d. Carthag. 20. de Orat. 387. pro  
domo sua V, 206. eignet die Offenb. der nat. Rel. dem  
weisen Epikur zu VI, 15. Garbe zu Cic. v. d. Pflichten  
VII, 19. eine Stelle in einem Mat. v. d. Aequitas VI, 371 f.  
VII, 76 f. vom Varro 123. hoher Geschmack an des M.  
Zull. E. sämmtl. B. VI, 25. Lüft. der Kirchenv. an den  
ästet. Schüsseln ciceronianischer Beredsf. IV, 107. cic. Bra-  
mine VI, 41. (Reden — Rache einer Weibernadel III, 134.)

— Ciceroni, welsche VII, 59.

Ciliciens II, 370. — les Cilicisimes de S. Paul 370. 77.

Simbeln, Flatschende, relig. u. moral. Leere IV, 445.

Circe II, 412. — Circensast 408.



soll 246 f. das geistige Etwas des - in unbel. Werthe las- 2 f.  
 send, Frage wie die Kraft des - sich zu dem angebl. Ur-  
 stoffe, dem mat. Nichts des Theismus verhalte 248. poet.  
 Goldalter der ersten Mutterkirche . . Abergl. u. Mißver-  
 255. Archetypus des - leicht und unzuverl. 271. gön-  
 euren schwachen Brüd. einige alte Rubera die sie an da-  
 abergl. Heidenth. u. Pabstth. ihrer Vorfahren erinnern 256.  
 das - gewinnt nichts an der Hauptsache bey der Revif. de-  
 Kanons 260. sophist. u. sytoph. Verläumdung des - 272.  
 üb. d. vorgebl. Verfälsch. des - 276 f. aus *κακοζήλια* Geo-  
 tilium 277. Versuche das - durch den Theismus u. dur-  
 d. Pabstth. zu ref. u. wiederherzujst. 283. ist eingesezt da-  
 Kreuz einer doppelten Schmach zu tragen, für Abergl.  
 Ungl. gelästert zu werden 284. Theism. u. Pabstth. maße  
 sich den Namen des - an, um die beiden Schalen der M-  
 schel unter sich zu theilen 285. vernünft. Leute, die das  
 mit Artigkeit aus dem Lande predigen 310 f. sich die Macht  
 des Heidenth. heller lucubriren, dag. eine wirkf. in jeden  
 Werkf. allg. . . Rel. verwerfen 327. deren Verkünd. zu-  
 Gefühde eines bürgerl. Berufs . . gehört 331. sollte das -  
 wirkf. auf so eine Flickerey unsers Verstandes . . hinaus-  
 laufen VII, 286. gute Werke im Geschmack des heidn. -  
 IV, 240. Juden, Theisten und Muselmänner des - 283.  
 Theismus soll das samar., röm. u. jesuit. - übertreffen 272.  
 der nat. Erbfeind des - VII, 117 f.

Ungl. des Theism. u. Abergl. des Pabstth. . . befördern  
 das unsichtb. oder geistl. Wachsth. des - wider ihr Wissen  
 u. Wollen IV, 284. die einzig wahre Relig. im Mittelalter  
 zu . . Mummerey herabgesunken, war eben das unerkannte  
 Vehic. ihres Triumphs VI, 8.

die christl. Epoche übertrifft unendlich alle Aeonen an  
 den außerord. Wirk. . . IV, 249. der Weg des Chr. ein  
 polit. Secte 250 f. Ferment dieser Secte 252. das - älter  
 als das Heid. u. Judenth. 258. die Ausbr. des - hat zur  
 Reform. des Heidenth. beygetr. 272. der charact. Untersc-

**Jdenth.** uup - betrifft Geschichtswahrheiten nicht nur  
 wung. sond. auch zuſ. Zeiten VII, 43. das . . verstoß.  
**Jdenth.** die leibl. Mutter des evang. Christenth. 80. ohne  
**Jdenth.** u. Ehr. sind Papsthum u. Luthertth. Stückwerk  
 II, 143. Luther der deutsche Elias . . des durch das Mes-  
 sen . . gewand . . entstellten - VII, 126. Ehr. u. Luthertthum  
 128 bis. Golg. u. Schebl., Ehr. u. Luthertth. VIII, 350.  
**Reud.** nennt das Ehr. relig. Macht VII, 353. [vgl. 331.]  
 Christian — das thut kein Christian . . III, 87.

Christlieb Comment. üb. Bengel III, 102 f.

Chronik der deutschen Kunsttrichter II, 390. Brennpunct  
 der Chronique scandaleuse aller Zeitläufte u. Familien  
 VI, 20. geh. u. ärg. Ehr. der Buhlschaft . . zweyer Bußt-  
 Beere VII, 12.

Chronologien — alle proph. - vermögen nicht Tag zu  
 machen VI, 199.

Chrysostomus — e. Stelle von ihm I, 500. Bücher vom  
 Priestertth. 501 f. Pred. über d. Unbegreifl. Gottes 502.  
 Ch. u. f. Uebersetzer; wer l. Leidensch. hat, wird l. Red-  
 ner w. III, 3.

Ehurfürstenthum, durch e. Königr. ausgef. VIII, 354.

Cicero V, 25. ein schlechter Dichter I, 404. war seine  
 die. myst. den Griechen schuldig VI, 11. Cic. v. d. röm.  
 Zollpächtern I, 15. v. d. Carthag. 20. de Orat. 387. pro  
 domo sua V, 206. eignet die Offenb. der nat. Rel. dem  
 weisen Epikur zu VI, 15. Garve zu Cic. v. d. Pflichten  
 VII, 19. eine Stelle in einem Mat. v. d. Aequitas VI, 371 f.  
 VII, 76 f. vom Varro 123. hoher Geschmack an des W.  
 Zukt. E. sämmtl. W. VI, 25. Lust. der Kirchenv. an den  
 astat. Schüsseln ciceronianischer Bereds. IV, 107. cic. Bra-  
 mine VI, 41. (Reden — Rache einer Weibernadel III, 134.)

— Ciceroni, welsche VII, 59.

Ciliciens II, 370. — les Cilicisimes de S. Paul 370. 77.

Cimbeln, Flatschende, relig. u. moral. Leere IV, 445.

Circe II, 412. — Circensast 408.

Circus max. (akad. Aula) IV, 276. — Circens. Spiele III, 232.

Eirkel — mystischer, mag. u. log. - menschl. Bergödt. u. göttl. Incarn. VI, 15. - der Begr. Lieblingsfigur des epidem. Reform.schwindels 34.

Cis - alpinus (les vérités -) II, 352.

Eisternen, durchlöcherter, mshl. Auffs. u. Abergl. VII, 106.

Citiren — Warnung nichts auf Credit zu cit. V, 155.

Clariffen II, 399.

Clarke, Samuel, tieffinn. Dogmatiker (üb. Homer) II, 274. la myopie des Clarkes 375.

classisch — Recept z. Verst. cl. Schriften (h. E.) IV, 261.

Claudius — v. Herd. empf. V, [10.] Cl. Mäbraus 78. unart. - u. f. Bauermädchen in Wandsbeck 86. Gevatter 112 118. 193. Confusionsrath - zu Ulubris 118. 132. [141. 147.] 158. Ruf nach Darmst. 161. 177. 199. 210 f. Heimzug 236. 238. VI, 83. 184. Geschenke an S-s ganzes Haus 229 f. Kinder 181. 230. VII, 202. wenn Asmus gesund ist, so ist f. Rebecca Schuld daran VIII, 394. — Better Matthias Cl. IV, 384 ff. engl. Stumpfschwanz f. Mundart 388. Junker Asmus zu Wandsbeck VI, 281. Claud. letzter Th. (1783.) 350. Weihnachtscantilene VII, 202. Beyträge zur Blumenlese V, 199. Gesch. des äg. Rön. Sethos a. d. Franz. Breslau 1777. 78. V, 252. Uebers. der Reisen des Cyrus (von Ramsay Amst. 1728.) VI, 83. Uebers. 258.

Clavicula III Terminorum (Auffschr. v. Wend. Jer.) VII, 118.

Cleanth — Philos Beichte an d. Hypokriten - VII, 66.

Clemens v. Alex., τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὁργ. IV, 449. (VIII, 255.)

Clericus Schatten II, 404. Joa. Clerici Ars Critica des Elementarbuch 2c. VI, 10.

Clovial — plus Chrétien que tous les Succ. de - IV, 209.

Cochenille, Coccus Polonicus IV, 201. 203.

**Code** — les Codes ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. Montesquieu devine juste sur l'archit. des - 369. le Code du bon sens 374.

**Staat** wo der Coder ein güld. Colof. . IV, 227.

**Codicill** IV, [426] der ges. Vnst 437. 440.

**Cölibat** — Paulus rieth zum - zc. abscheul. Mißbr. VII, 230.

**Cömus**, IX. IV, 76. Frucht bring. (s. IV, p. V.) Rame zc. VIII. 200.

**Cofelett** (= Akademie) eine Schädelstätte VII, 66.

**Coincidenz** der heidn. u. christl. Mystik VI, 14. des größten u. kl. Begr. VII, 9. principium coine. oppos. v. J. Brunus IV, 146. VII, 414. VI, 183. ist mehr werth als alle Kantische Gr. 301.

**Colbert** [IV, 406.] den öff. Schatz e. Epr. wie ein - vermehren II, 152. 509.

**Collectaneen** (franz. Nebenarten) nützen nicht I, 344.

**Collecte** — milde Stift. e. öff. - (Intelligenzwerk) II, 164.

**Collectivnamen** der Katholiken u. Jesuiten zc. VII, 128.

**Collegium Frider.** III, 322.

**Collins Discourse of Freethinking** IV, 111. [VIII, 208.]

**Collision** der Pflichten (Zinsgr.) VII, 63. Collisionssfall (Rame des Taus. Joh.) 100. - fälle 19. 24. 25. 30. 34. 38. 88.

**Collusion** des röm. Landpsl. u. s. Freundes Herodes VII, 65.

**Colonien**, zerstreute, des ewig festen Judenth. VII, 109. 115. auß. Verf. (der Juden) gieng in e. neue allg. Colonisten-Gestalt über 106. außerord. Colonisten Volk 104. — die Colonisten des Landes saufen Gold IV, 23.

**Colof** — Coder e. güld. - 60 Ellen hoch zc. IV, 227.

**Colporteur**, jacobitischer, der Mosen IV, 378.

**Comenius** — III, 209. d. Verdienst dieses alten Pphl. u. Schwärmers ist zieml. ausgestorben I, 380. Amos - Orbis pictus e. viel zu gel. Buch f. Kinder zc. II, 270. cit. 435.

**Comet** — die Weltbürger, wie der - erleuchten III, 241.

**Comisch** — das erhabene Comische das nur Rousseau zu treffen wissen III, 116. das höhere - (Klopst.) IV, 430. du comique larmoyant VII, 393.

Commentar — sich durch e. philos. - ab. zwey lat. Wo  
unsterbl. machen IV, 58.

Commerce est un ressort qui .. [IV, 154.] Comme  
wesen zu e. Wiff. gemacht 2c. I, 17.

Commerells Erkl. des ersten Buches Rose III, 201

Commisbrod der Bürger zu Gibeon II, 111. 507.

Communicatio göttl. u. menschl. idiomatum ein Gra  
gesetz . . der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 28.

Comödie - der Plan e. Rom. v. d. Fabel e. - untersch. III, 1

Compilatoren — glücl. - zu seyn, Verdienst eines Bay  
Montesquieu, selbst Homer III, 10. Cicero, galante  
VI, 11. — jüngster - u. Schmelzer in der Kraft Erid. 7

Componist — Untüchtigl. eines Aut. ob. - II, 148. L  
continui das größte Geheimniß glücl. Composition IV, 24  
concentrirte Begriffe IV, 191.

Concept — freissendes Gebirge v. - IV, 92. Conciptent 11

Concetti, italiänische I, 322. [VIII, 17.]

Concil zu Carth. I, 21. Apotheose des - zu Nicäa I  
[244 f.] 272. zu Chalc. [245.] andere Posanne des ach  
decum. - 433. Concilien 257. können f. Buch kanonis. 24

Conclave — unsichtb. - außermähl. Geschichtdenker IV, 37

Concreta maturitati conveniunt [II, 176. Beng.

Concubines - débaucher la rel. des Pères par  
bon sens de Concub. Asdodiennes, etc. IV, 268.

Concurrenz IV, 132.

Conflict zw. d. Rechten der Gotth. 2c. vorgespiegelt VII, 1

Confucius, heil., IV, 54, irrender Confucianer 174

Consécration définitive (des Symb. du Sens co  
mun) II, 353.

Consequenzerey VII, 68. ist Weiss. und Conseque  
macherey nicht der allg. Magnetismus 2c. VIII, 379.

Consistorium — unsichtb. - histor. Art u. Kunst IV, 5

Constantins Panier II, 495. le Symbole des Con  
IV, 156. Isapostel - 255. Mosheim vergleicht Drig. 1  
- dem Großen 264.

- Constellationen VII, 89.  
 Construiren (in d. Schulen) ein method. Unfug II, 138.  
 Contingenz — philos. Fluch u. Widerspruch der - VI, 7.  
 Continuität im Denken und Handeln . . im Reden u.  
 Schreiben IV, 305. - der Schreibart 307. Lex continui  
 300 bis. 301. 303. 305. 326. 332.  
 Contradictions dramatiques et contr. posit. II, 352.  
 - Contradictio in adjecto VII, 351.  
 Contreband — die . . Geisterwelt zu - machen IV, 247.  
 Controleur - General kommt zu bek. d. Herzen d. Bär-  
 ter u. IV, 30.  
 Convenance bricht oft. die feyerlichsten Conventions  
 III, 68. principe de convenance V, 129. Conventions-  
 fuß menschengesell. Beyfalls VII, 116.  
 Cooper. the Life of Soer. III, 329. ist nichts als e.  
 Schulüb. II, 20.  
 Copernicanischer Weltbau IV, 93. (H-3) Meyn., daß  
 d. ganze Kanon. Syst. von Thorn auf opt. Illus. beruhe V, 24.  
 Cophten VI, 22. [VIII, 301.] Cophtische Sprache 10.  
 Copien — Orig. zu f. will man eben so schwer machen als -  
 zu w. II, 197. Copisten IV, 305. Copista bilinguis f. Hamann.  
 Copula eines Macht- oder Gliedworts VII, 12.  
 Coquin pendu et parvenu IV, 27.  
 Corinthier — an Handel zc. reich u. satt geworden III, 286.  
 gewarnt: Euer Ruhm ist nicht fein ib.  
 Cornelius Nepos — e. Knabe, dem üb. d. - Hören u.  
 S. vergeht II, 424.  
 Corobi krit. Gesch. des Chillasmus VI, 202. VII, 263.  
 Correctio, eine Figur III, 61.  
 Cosmische Familie zu Florenz, Wappen II, 8.  
 Costume II, 401 bis. 406.  
 Couvert seines Briefes zum hölz. Pf. machen I, 369.  
 Coyer, Abt, de la noblesse commercante etc. I, 300f.  
 302 f. 303. bagatelles und frivolités VII, 344. ist auch  
 Verf. der Inoc. du bon sens.

**Cramer, Joh. Andr., Samml. einiger Passionspred., Kopenh. 1759—65. I, 348. 368. Beredsf. (nord. Gyssof.) 399. Herausg. des nord. Aufseher's Kop. 1757—62.**

**Cramer, Carl Friedr., Klopst. in einer Samml. von Fragm. Hamb. 1777. Klopst. Er u. über ihn ib. 1779. 81. VI, 142.**

**Cranz, David, Hist. von Grönland Epz. 1765. 2 Bde III, 377. VIII, 91.**

**Creatur— unsere Laster pressen der - Seufzer aus I, 106. noch war keine - der Eitelk. des vergängl. Syst. unterworfen IV, 33. - der Leibeigensch. unterw. um desf. willen der den Bauch zc. vernichten wird VI, 20. usurp. Gewaltthät. über die der Eit. unterw. - VII, 32. Zeugen der Leiden zu allen G-en ausgesf. 126. Creaturdienst 118.**

**Crebenzer (Cretenser? Tit. 1, 12.) IV, 35.**

**Credit Seele des Handels zc. I, 29.**

**Crösus verst. unter f. Reichth. (den Solon) nicht I, 359**

**Cromwell, Protector IV, 250. Minister, G-s ihre Landesherren II, 385.**

**Cruciat predigen gegen e. unschuld. Hauch IV, 119.**

**Cruditäten in der Idee III, 138. Parox. einer von - verb. Einbild.kraft IV, 107. Schaumlöffel erot. - 387.**

**Crusius, philos. Prediger, Anechoete II, 63 f.**

**Cudworth III, 91.**

**Cultur, gemeinnütz., uns. Bodens und des einheim Gen. III, 285.**

**Cunctator — Ueberrumpler VII, 353.**

**Super VI, 164. [VIII, 328.]**

**Cupido — Arglist u. Alm. des alten M. Gottes - VII, 118**

**Cur einer Krankh. der Seele zc. VII, 69. die Wur der - Curen des Heilandes I, 82.**

**Curland — das lett. Volk in - wie es singt II, 306.**

**Cyclopen von Vulcan aufgeboden III, 233. - heut zu Tage Encyclopädisten IV, 83. vgl. VIII, 70. monarchische Cyclopismus VI, 30.**

**Späher** — aus dem Faß des - lästern II, 54. spazie-  
render - zog die Schlüssel des Jeno auf 424. cyn. Schulen  
(sine Scham) IV, 226. cyn. Heiligkeit (Julians) 248.  
z. Bekweise VII, 82. unsre c. Zeiten II, 400. oberdeut-  
scher Cynismus VI, 53.

**Sprenkäten** bey d. Apostel Paulus gefunden II, 77.

**Dach, Sim.**, u. s. Freund, Reg.secr. Roberthin VI, 81.

**Dächer** zu Kanzeln II, 513.

**Däbalischer Sophisterei Blendwerk** (Mend.) VII, 112.

**Dämmerung** des Ausdrucks in einem Nachtstück II, 70.

**das Schwarze der** - steigt zum vollen Mittage III, 199.  
- gedaufter Vermuth. IV, 283.

**Dämon** — versch. Meyn. über d. - des Sokr. II, 39.  
natura Daemonum ut . . . se ipsos deridendos propi-  
nent [IV, 103. Morn.] durch die Lehre der D-en die  
Biel .. göttere y 1c. VI, 9. Kelsch u. Tisch der - 21. Dä-  
mon du midi, der den Mittag verdirbt IV, 64. Dämo-  
nomastix 274.

**Dänische Sprache** hängt die Artikel hinten an II, 142.

**Dämischen**, akadem., der Apperception IV, 51.

**Dagon** — öffentl. Anstalten von bloß mshl. Aut. in Ge-  
sahr wie - Haupt u. Hände zu verl. VII, 62.

**Daheim!** daheim! . . . beste Welt daheim VII, 250. 252.

**Damen** — Kränzchen von gelehrten - II, 197.

**Damiens Rabenstein** II, 515. (50.)

**Damm** — Exrector C. I. D. IV, 57. 117. Leben u.  
Reyungen 120 — 122. Betrachtungen über die Religion  
128. 129. (VIII, 210.) vom hist. Glauben 68. VIII, 251.  
elbgrauer Wolfianer 300. — welcher Damm würde der orthogr.  
Sündfluth widerst. k. 124. entgegen dammen 308. Damm-  
ungläubig V, 35. Ton .. mit dem Exrector Damm VI, 80.

**Daniels Sprache** IV, 320 f. [VIII, 108.]

**Dankbarkeit** — ein geringerer Grad unsf. Boshheit muß  
c. Grund unsf. Dankb. gegen Gott w. I, 53.



Dante III, 299.

Darstellung — wenn - Theorie hat zc. IV, 424.

Daseyn — unser eigen - zc. muß geglaubt w. II, 35.

das - der kleinsten Sache beruht auf unmitt. Eindruck nicht auf Schlüssen VII, 419. mshl. Bnst kann keine befried. Auflös. einer so pompösen Frage uns. Daseyns geben (Philo) 66. lassen Sie sich versöhnen, nicht mit Ihrem - sond. mit .. Gott 416. die Vollf. uns. - hängt v. d. Erf. Gottes in Christo ab; mit der Vollf. uns. - das Glück dess. verbunden VIII, 7. f. Existenz.

David's Verstellungen I, 87. - sieht u. schickt gleichwohl Rundschn. aus 88. der Geist Gottes stimmte die Harfe -s 91. -s Segen auf dem Samen des Ger. I, 280. - u. f. alt. Bruder 329. warum redete - als wenn er Messias wäre zc. 377. ich will mit - verstummen u. still seyn 423. - verließ nicht s. Thron bey s. Thürdienst im Tempel 493. keinem Helden .. fehlt es an Perioden mit - zu beichten: Ich bin e. Wurm zc. IV, 41. vom - geschr.: Du bist als wenn unsre Zehntaus. wäre 471. -s Knechte geschändet VI, 36. der läßt - unter d. Thor zu Bethl. VII, 110. höherer König als VII, 42. dieser - (Christus) 57. Gesch. -s gehört nicht zur mos. Gesetzgeb. 105. Geist u. Schlüssel -s 106. Schlüsse in -s Hand I, 361.

Davus (Hamann) IV, 167.

Deborä Lied III, 4.

Decke über Bnst u. Herz I, 211. - über d. Dekalog IV, 273 - vermünschter Augen IV, 179.

Declarationen u. bley. Stempel (Büchertitel) VII, 118

Decorum ist die grand master - piece to observ. (Milton) III, 68. 64. das höchste - besteht bst. in Beleid des subord. 68.

Definition, ein kleines rundes Umding, Gerippe von i. Maaß I, 318. Den sind in Pe-kim Gesetze u. gehöre zum Monopol des Monarchen IV, 81.

Deipara unserer Vernunft, die Sprache VI, 39.

Deiphobus Leichnam (Gemeine Christi) IV, 236.

Delalog, über dessen myst. Klarh. e. dicke Decke IV, 273.

Declamation — Gesang älter als - II, 258. Geschicklichkeit der - dem todten Gedächtnißwerke der Regeln *mag.* 424. - eines Sophisten IV, 239. Philosophie declamirt Wahrheiten IV, 438. 440.

Delila mit dem Scheermesser III, 192.

Delphos — Dichtersprache am Hofe des Gottes zu - II, 74. — Ueberschrift des delfh. Tempels I, 478. II, 30—32. Schreibart worin künst. Begeb. vorgetr. w. müssen, Fragm. delfhischer Sprüche 209. Creatur verstümmt gleich dem d. Dreyfuß IV, 83. d. Drakenspruch 107. aus dem d. Dreyfuß vierfüß. Syllog (Wend. Ter.) VII, 110.

Delphin II, 384. — in usum Delphini VI, 42.

Demagogen des Jahrs. VII, 125.

Demetrius Poliorcetes Nardenbalsam III, 274. IV, 28.

Demokritus Roman (in Hippokr. W.) III, 43. Briefw. 44.

Deskw. über die lachende Sucht des - II, 199. Zeugniß der Gesundh. v. Hipp. 65. 93. - versagt allen ges. Dichtern den Zutritt des Helikons 94. System dieses alten Philos. 200. Geschmach des - zu todten Körp. u. ihrer Zerglied., verlor nach dem Urth. der Abb. f. Ges. u. f. Verst. darüber III, 100. Democrite [IV, 443.] — gelehrter Demokrit in Westphalen IV, 264. demokritischer Affe *zc.* 253. 273. d. Helicon 386. Nasenrumpfen d. Hochfahrt 434. d. Augenblicke VII, 355.

Demonax VI, 5. [VIII, 307.]

Demonstration — ich sehe die beste - wie e. vernünft. Mädchen e. Liebesbrief. an I, 440. Beziehung der Begr. ist eben das in e. - was Verhält. der Farben *zc.* II, 36 f. in demonstrativischen Beweisen Wahrh. u. Freyh. gefess. 513. Demonstrierucht würde d. Sprache zu e. Rosenkranz abgezählter Kunstwörter gemacht haben 126.

Demosthenes dreymalige Wiederholung eines einz. Kunstwortes VI, 355. VII, 151. was - von actio sagte 216.

- sagte: Handlung ist d. Seele der Bereds. II, 111. *ἡ* t  
 - *ἡ* *ἐνδοξασίᾳ* nennt VIII, 85. Seele der Action III, 6  
 Handl. eines - u. seine dreyfelnige Energie der Ber. VII, 1  
 antimachiavellische Bereds. des - verstummt an der Silbe  
 bräune IV, 33. Uebung beim Geräusch der Wellen III, 9  
 Demuth — Gott hat sich gedem. I, 85. 87. um u  
 die - zu lehren 87. Demuth. giebt uns. Geiste Kräfte III, 1  
 Denarius, der in der Einheit besteht VI, 5. [VIII, 298  
 Denina (Abt aus Turin leb. zu Berl.) discours et  
 VII, 331.

Denken — die ganze Kunst zu d. besteht in der G  
 schiedl. uns. Begr. zergl. u. zffsetzen zu f. I, 296. - hel  
 Begr. constr. VI, 345. System einer Harm. praest. z:  
 Schreiben, Reden u. - 29. Fertigkeit im - müssen wir dur  
 die Totalität uns. Sinne erl. 36. das Verm. zu d. betru  
 auf Sprache VII, 9.

Kinder müssen d. eben so lernen wie recht red  
 I, 306 f. leicht d. zu lernen, sob. wir im Stande sind auf  
 zu seyn 326 f. wer sich auf d. Gabe zu d. beruft, muß  
 wie Baumg. — wer hinten nach d. will zc. muß zu  
 Narren gemacht w. 492. ohne selbst zu d. ist alles z  
 Zwang u. Täusch. VI, 340. erst d. ehe man redet II, 4  
 denken Sie weniger u. leben sie mehr 337.

Die Unwiss. od. Flücht. im D. macht eigentl. so  
 Geister I, 491. je weiter man darin kommt, desto demü  
 wird man 491. 492. wir d. jetzt zu abstr. u. männlich II, 2  
 Kunst zu d. in uns. Jahrb. d. h. Essais zc. zu schre. 2  
 Freyh. zu d. wird bey uns nur Wahns. in Fess. erlaubt  
 zur Wirkf. der Freyh. zu d. zc. nichts übrig als der se  
 tige Muthwille zc. IV, 326.

die natürl. Denkungsart hat e. Einfl. in d. Spra  
 II, 122 ff. jede - die ein wenig Mode wird tingirt 1  
 Ausdruck uns. Begr. 206. unsre - gründet sich auf si  
 Eindrücke 124. Modewahrheiten zc. machen gleichsam  
 künstl. und zuf. - eines Volkes 125 f. unbewegl. u. bewe

eines Volks 128. wer in e. fremden Sprache schreibt, muß  
f. wie e. Liebhaber zu bequ. wissen; jede Spr. fordert  
aus - die ihr eigentl. 130. *πρωτον ψευδος* in den Schrif-  
ten (von Mich.) hängt mit der ganzen - so genau zus. 2c.  
25. Katastrophe der ganzen - IV, 230. — Magnetis-  
mus aller uns. Denkungsträgheit 2c. VIII, 379.

Denkmal — kein - alter Zeiten verloren das wir zu  
besagen hätten II, 18. Denkmale für Todte III, 416.

Derham — es fehlt uns noch ein - der 2c. I, 139.

Deslandes hist. crit. de la philos. Amst. 1756. II, 15.

Despoten — königl. Luxus in Gesetzgebung, ein ge-  
meinsh. Bedürf. für Slaven u. ihnen ähnliche - VII, 48.  
Speise aus dem Kase u. Knochengeriße des Bürgers u.  
- 117. Unterthan eines despotischen Staats muß nicht  
wissen, was gut u. böse ist (Montesqu.) I, 436. — Des-  
potismus des Apolls II, 518. oligarch. - des *λόγος ἀθεος*  
IV, 443. jener zum Katholic. u. - nothw. u. unsehlb.  
Stein der Weisen . . VII, 5. syst. Bündigkeit des römisch-  
u. metaphysisch-katholischen - 27 f. verjährter - der Ber-  
linischen Schule 85.

Deffau — der alte Fürst von - über die Franz. IV, 16.  
VIII, 182. — Deffauer Buchh. der Gelehrten VI, 191. 196.

Detailiren — die wahre Kunst zu - fließt immer aus  
der Vollk. der Grundanlage III, 109.

Deukalion u. Pyrrha II, 405.

Deus ex machina VI, 358. epischer - VII, 112. — Dii  
minorum gentium IV, 378.

Deutlichkeit gewisser Bücher ist oft Betrug u. Mangel  
II, 235. daß Gedanken durch die - verlieren können IV,  
458. ein droll. Sinnbild auffallender - ibid. - der allg. d.  
Bibl. 459. deutliche Schrift ohne Gründl. 459. Freyheit  
der Presse erleichtert die - der Schreibart in uns. erl.  
Jahrh. 466.

Deutsche, die sich nicht schämen - zu seyn IV, 84. wir  
möchten alle - welche ihre ehrw. Muttersprache nicht lieb

u. werth halten in d. Bann thun 217 f. - in der Lieb III, 277.

deutsch oder teutsch IV, 303. 313. Hoffsprache zu St. P. vielleicht deutsch III, 143. die Natur hat den Menschen - gemacht VII, 37. — d. Athen u. Sparta (Berlin) 125. d. Aufrichtigkeit u. Redl. worauf uns. Würd u. Glück. beruht 37. d. Bühne IV, [357.] 363. d. Gelehrte verächtlich (Klop) III, 400. d. Gelehrtenrepublik IV 425. 426—435. (VI, 32.) d. Genie ein schwaches Reiz zu III, 128. daß dem d. Genie kein Name übrig bleibe IV 94. d. Göttin Hamföna VII, 251. Aspecten des d. Horizontes III, 129. d. Köpfe IV, 123. 128. 132. 134. d. A Augen u. Finger 181. allg. Schädelst. deutscher Köpfe VI 96. deutsches Luthertum VII, 80. Ehre des d. Namens III, 128. Entweihung des d. N. IV, 318. die starken Freigeister des d. N. u. Geblüts 433. beste d. Provinzen IV 312. d. Schnellkraft II, 183.

d. Sprache — wir haben von Luth. in der d. Sprach nicht soviel gelernt, als wir hätten können u. sollen I 22. eigenes Glück für uns. Spr., daß die Uebersetzung u. Demonstrirsucht einander gleichs. die Stange gehalten 126. die d. Sp. ihrer Natur nach vor and. der Inversumnen fähig 139. uns. Spr. zu e. gebened. Ausnahme vor allen leb. Spr. zu machen 2c. (Klopst.) VI, 165. Klop hat Deutschl. den ersten Versuch einer ächten Sprachlehre zu verdanken IV, 428. d. Wörter geschändet VI, 36. hochdeutsche Mutter - Spr. . barb. u. bettelstolz IV, 53 f. Schimsal uns. Mutterspr. 124. Leibn. hielt alle Wurz. uns. I für einsylbig 125. deutsche Schreibart; Nichtschreiber welsch an d. Reinigk. uns. lieben M. versünd. 428. 429. Stärke des Geistes in e. berauchten Schlauch uns. I VII, 7. u. f. Mutterspr.

d. Bibliothek, f. Bibl.; d. Ehrlichkeit, f. Ehrh.; d. S mere, f. Hom.; d. Litteratur, f. Litt.

d. Museum VII, 344. der d. Sprachforscher VI, 7

[VII, 321.] — de la littér. allem. (c. Schrift) VI, 170. 174. — le bon sens des philosophes allemands II, 449.

Deutschland II, 179. Gascogne . . Allemagne 351. accreiss. de la popul. de l'All. par le fontôme chassé de la France 355. Chargé de l'All. 362 (355). le Génie de l'All. 364 f. allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 191. prot. Prediger in - 105. Rationen D-8 120. 129. 130. erwarten ihre beste Bildung von den Freydenkern 112. Seiden u. Thoren in - 127. 130. gesellsch. Band. der Litt. unter d. Rationen -8 125. aufgekl. Rationen -8 299. aufgekl. Zuhörer unter den Rat. -8 466. rauhe Winternacht -8 124. D. (Rechtschreibung; Ausspr.) 130. VI, 32 f. Kirchengimmel der Mark von - VII, 82. Philos. acedioni des allg. - 90. die mim. Engel des allg. - VIII, 354. diesen eingefleischten Widersachern hat - alles Unheil zu danken ibid. (f. allg. d. Bibl.)

Diaboli rotas IV, 378. Diable der Finsterniß VII, 37.

Diadem — vielfüß. zc. Beweise der Wahrh. unter dem - VIII, 370.

Diät — philos. - im Lesen u. Schreiben II, 196. Desonomie u. - in Ansehung der Zeit u. Kräfte, die beiden Cardinaltug. III, 400. Frage von der gesundensten - VII, 48. strengere - angeheuder Schriftst. als der Anaphor. IV, 197. La diète des alimens et des hommes .. [383.]

Diagonalen schneiden (im Studiren) II, 215.

Diagoras , starker Geist VI, 5. 17. [VIII, 309.]

Diakonot II, 241.

Dialecte muß man kennen um griechisch zu verstehen; gründen sich auf e. Kenntniß der Laute I, 449. Erstl. des Dialects (Schultens Erzzeilen) II, 229. deutsche - IV, 124. — Dialect der Werke Gottes II, 276. — arab. Dialectenconcordanz (zur Bibel) ein unzuverläß. Mittel II, 227.

Dialectif — der Rhythmus u. d. Accentuation vertrat die jüngere - II, 125. transcendente - VI, 51. — der

flaischl. oder dialectische Sinn II, 274. dial. Augenmaß I 285. Vis dialectica VI, 9. dial. Zweifel VII, 44.

Dialog — höhere poet. Analysis muß der Iffezung des Vorhergehen, wenn tieff. Einfalt u. kryst. Schönheit den klar u. leb. machen sollen II, 424. ein Regent einer Rep. von Kindern könnte die Triebfedern des - gründ. her kennen zc. 425. Kunst des - III, 90. der nat. glücl. - Wirkung einer frucht. Einb.kraft IV, 260. - a. dramat. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbeh. I, 196. Gabe zu dial. die im Reich der Todten zc. bewundert wird; männl. Gabe zu dial. 196.

Diamant — rohen - zu schleifen II, 437. einem Reiter ein roher - schätzbarer als ein geschliff. böhm. Ste. III, 89. diamantner Fingerzeig VII, 56. Diamantenhülse einer . . Zukunft 111.

Diana der Epheser, unbest. heil. Jungfrau I, 85. I 121. Pfeil der jachzornigen - II, 93. polit. Tugend jen großen Göttin 252. der - Tempel zu Ephes 252 f. chyn Baum der - VII, 11. Feigenbaum der großen Göttin - 1 alles aufklärende Luna-Diana (Berl. Monatschr.) 63.

Dichter — die Einb.kraft der - hat einen Faden d dem gem. Auge unsichtb. ist I, 118. Paulus that einem die Ehre an ihn e. Proph. seines Volkes zu nennen II wer Rose u. den Proph. nicht glaubt wird immer ein II, 17. Fabel vom glücl. - (Milton) 171 f. Originalschö. heiten eines tausendjäh. oder heterokosm. - 236. der a. - der Abaddon zc. heißt 261. unsere arkad. - 283. keine - zc. fehlt es an Perioden zu beichten: Ich bin ein Bur IV, 41. der Ton des - muß immer erhaben seyn [46 Buff.] — dichterische Leppigkeit sabbuc. Freygeister II, 285. Dichtersprache am Hofe des Gottes zu Delphos II, 74. die älteste Dichtkunst botanisch II, 260. Ursprung der (φιλοσοφία μουσική) in der Ode III, 333. Schöpfung d Schauplazes verhält sich zur Sch. des Menschen wie z ep. zur dram. - II, 264. Volt. erklärt beynahe die D

in d. Efflein der ep. - 277. mirac. spec. die aller Thav-  
mirgie u. Zus. dram. u. ep. - Troß bieten IV, 249.  
schen der dram. - II, 440. taugt unsre - nicht, so wird  
auf. Hst. noch magerer aussen 279. Reim u. Met. schei-  
nen über uns. neueste - einer droh. Lebensgef. ausgesetzt 302 f.  
Brüste und Lenden der - verdorren, wenn 2c. 440. f. Poesie.

Dictatoren protest. Kirchen VII, 113.

Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Diderot, Unternehmer der Encyclopädie I, 19. Did. u.  
Humb. haben nichts gethan 507 f. Artikel Beau des Herrn  
- in d. Enc. III, 270. Theater des -, Abh. an Herrn Grimm  
81. dieser Philos. redet wie ein halber Mystiker 2c. ibid.  
was - vom Drama geschr. 2c. hat das Irrlicht einer fal-  
schen Phil. zum Wegweiser gehabt 81 f. - verdient die Huls-  
dig. eines patriot. Weltweisen II, 187. berühmter Solilo-  
quist 425. verwirft das Burl. u. Wunderb. als Schlacken  
440. Stürzenbrief üb. die Tauben u. Stummen II, 127.  
oeuvres morales V, 24. 163. Entretien d'un père etc.  
IV, 426. [f. VIII, 287.] vis de Senèque; Jacques le  
fataliste [VI, 132 f.] St. Did. IV, 29. Idees naturel-  
les... 426—446. vgl. Borr. IV, C. VIII.

Dieb — Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben;  
der - am Ende der Tage II, 282. il vient comme le  
Larron 376. - in der Nacht 441. — Ueberzeug. als ein -  
u. Mörder erschleichen VII, 26.

Diener eines Herren, der zu Lügen Lust hat, sind  
alle gottlos VII, 36. Dienst der Wahrh. II, 49. eine Ver-  
längung seines Erbehar. ein wesentl. Stück des öf. - 169.  
verfluchte Geister schlagen die Augen nieder III, 190.

Diesseits, jenseits — unbel. Länder d. u. j. II, 84. d.  
des Baffers IV, 14. d., j. des Styx 174. [vgl. VIII, 75.]

Dietrich zu den Archiven lebender Wilden IV, 197.

Differentiale IV, 191. Differential-Elemente 192.

Digestiv — (e. Buch hat) wie e. - gebient VII, 308.

Dilemma des Geschmacks II, 507. Dilemma VI, 5.



Dilettanti die sich zu Kunstricht. aufwerfen, sind die größten Heuchler u. Ignor. V, 83.

Dilogen IV, 370. — Dimensionen, sieben VII, 106.

Diminutiva, Liebesungswörter III, 272.

Ding — jedes — hat seine Zeit; die Schönheit der D. besteht in dem Augenblick ihrer Reife I, 105 f. wenn man e. rechten Begr. v. d. D-en hätten, dürften wir uns durch Ausdrücke nicht verwirrt machen zc. 139. nichts giebt es außerord. Licht in d. ganze Natur der — als die Wahrheit Niem. ist gut als Gott 141. der nat. Lauf der — übertrifft alle Feenmärchen u. Zauberkünste VI, 261. — das D. κατ' εἶκοστήν, dessen offenbarer Name das einz. Geh. des Judenth. zc. VI, 15. 19. der Körper ein Schattenbild des Dings Selbst 15.

Diogenes gefiel Alexander, so ungleich die Rollen waren zc. I, 511. ich gehe nicht wie — dem gem. Mann entg. zc. I, 285. [VIII, 17.] die galante Welt mag dem — im Gasse vorwerfen was sie will III, 59. ich kann auch wie — mein Wasser mit d. Hand schöpfen; falls ich aber aus dem Gasse nach Hof berufen w. sollte zc. 75. neuer — 236. — in f. Sonne wäre wohl mein Mann V, 5. Laterne VII, 186. 241.

Diogenes Laertius III, 189. 339.

Διονεγες VII, 89. — Διοκρυγοι, Donnerkinder II, 246.

Discant — Erinn. u. Thud. laufen durch ein. wie Das u. — VI, 368.

disciplinae arcanae vocabula IV, 259.

Dispositionen — Spinngewebe von — IV, 452.

Dithyramb für den histor. Glauben IV, 137. Dithyrambenschwung (S-S) 242. — Dithyrambische Figur II, 75. Prosopopöe IV, 375. Licenz 428 f. dithyrambisch denken 465.

Doctor — sich zum — lesen II, 221. Docteur Arabe et Juif, c'était l'étiquette etc. 366. halbe Zahl des akad. Thieres 280.

Döderlein, Joh. Eph., Fragmente u. Anti-Fragmente.

Rind. 1778. 79. VI, 170. D-sche Bibliothek VII, 178.  
 Nöthigen zur christl. Belehrung 1777. 204.

Dogmatik — Stephanus Lasterworte gegen die - III,  
 25. - der größten Potent. vom allerersten Dogma (des  
 Augustus) an IV, 245. drey Pers. in der Gramm. wie in  
 der 204. Gramm. u. - in genauer Harm. mit der Po-  
 litik VI, 25 - an den zehn Fing. demonstrirt (Reimarus)  
 18. -, die Schwester der neuesten Exegese bricht drakonisch  
 über jedes Vorurtheil den Stab 40. - ledigl. öffentl. Er-  
 zähl. u. Verwalt.anstalt VII, 58. Philos. u. Politik haben durch  
 ihre Liebe wie ihren Haß die - ärger mißhandelt denn Am-  
 non u. 59. andre - 60. — neue Dogmen IV, 259. das  
 Christ. e. Kraft die nicht in - besteht 285. — Wolf unter  
 den Dogmatikern velut inter ignes luna. . VI, 53. ich  
 gönne jedem - s. Ueberz. VII, 20. allerchristlichste - 118.  
 kein - ist im Stande die Wahrh. recht zu fühlen: Unser  
 Wissen ist Stückwerk, wenn er s. Rolle gut spielen soll  
 247. — dogmatische Mythologie II, 516. Eckstein uns.  
 dogm. Systems VI, 12. dogm. Despotismus 53.

Dolch — ich treffe so gut mit meinem - als Bogen I, 464.

Domino — schwarzer - eines Speculisten IV, 299. für  
 die lange Weile ist auch ein Dominospiel gut III, 316.

Donat — nicht mit dem - reden I, 389. Donats Fluch  
 bey einer Stelle des Terenz III, 152. Schlendrian des  
 edeln - VII, 119.

Donnersohn I, 399. III, 22. die rechten Jünger der  
 Liebe sind Donnerkinder 73. Διονουπος II, 246. zwey -  
 (Eas. u. Jac.) VII, 124. s. Boanerges.

Doppelsinn (im Namen Jerus.) VII, 111.

Dorf - Pfarrer VII, 81. 82. Dorfprediger IV, 52. —  
 Dorfteufel 299.

Dornenkrone — symbol. Verwandtsch. der ird. Dornen-  
 u. himml. Sternenkronen VII, 127. — wenn der Dornbusch  
 das Feuer zum Bundesgen. hat, sind d. Ged. Rib. Asche  
 u. Staub für ihn I, 383.

Dothan — jede Schule ein Berg Gottes wie - II, 421.

Dracon — est-ce le bon sens qui a produit les Dracons II, 367. draconisch VI, 40.

Drama war e. Theil der heidn. Liturgie II, 437. von den Memoiren ist der Schritt zum - gewesen III, 53. erste Dramata im Abendland [IV, 341 ff.] beste Ann. über das - II, 426. 429. 435. s. Schuldrama.

characterist. Unterschied zwischen dem Romanhaften u. Dramatischen II, 190. zu einem dram. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl. 196. die Schöpf. des Schaupl. zur Sch. des Menschen, wie die ep. zur dram. Dichtf. 264. dram. Kunst vorth. Werkzeug der öffentl. Erziehung 423 ff. die dram. Poesie (durch Schulhandlungen) zu verjüngen 435. die drey Einheiten dram. Monadenlehre, ein Geheimniß 428. Hefen der dram. Dichtkunst 440. Diderots Gleichniß von denen, die von der dram. Dichtf. geschr. haben III, (81) 82 f. Illusion ep. u. dram. Dichtf. IV, 249. Myst., dram. Vorstellungen. . [VI, 8.] unser ganzes Kirchenjahr. . dramatisch-symbolischer Vorstellungen VI, 12. die dram. Schöpfung einer täusch. Fee hat den gonium seculi besorgen. VII, 107 f. dram. Fündlein 127.

Dresskammer II, 237. 241. 242. [470.] 514.

drey Personen in der Gramm. wie in der Dogm. IV, 304. drey; Regel de tri 308. 309. — die Zerglied. des Wahren u. Schönen scheint den Gebr. der Dreyeck sehr zu vereiteln II, 81.

Dreyeinigkeit — ohne das sogen. Geheimniß der heil. - gar kein Unterricht des Christenth. möglich; Ende u. Anfang fällt weg V, 242. das Geheimniß der h. - in einer wäff. Liturgie VI, 170. dreyeinige Energie der Beredsf. (des Demosth.) VII, 12.

Dreyfuß — die heil. Sprache des - stäubt. . wie schimmelig Brod V, 80. syllogistischer apodictischer - VI, 50. aus dem desphischen - ein vierfüß. Syllog. (Mend. Jerus.) VII, 110.

Desp. u. Regrgötterey sammtl. christl. u. heidn. Religionen VII, 103.

Kreyspössiſcher Titel (von Wend. Jerus.) VII, 118.

Droits du Roi so beschrieen wie Moses Hörner V, 248.

Druck — es mag wohl wahr seyn daß die einzige Kraft der Natur in - bestehe VI, 167. — Druck giebt vielen Dingen e. and. Ansehen III, 138. künstl. Fleiß unserer Druckerpressen II, 348. Druckfehler II, 73. 82. 102. IV, 320.

Druiden — Zeiten der - II, 417.

Duclos Denkwürdigkeiten zur Gesch. des XVIIIten Jahrh. II, 19.

Düna III, 150.

Dünger — plus u. fruchtbringender - am Wasser Edebar IV, 26.

Dunkel, seiner Sache gewiß zu seyn, kann leicht verleiten, e. Autor zc. zu seyn, aber dieser - ist e. Brücke ohne Lehne VI, 151.

Düttchen IV, 242. 243.

Dulcinee II, 401 f. eines kabbalist. Philos. IV, 11. jedes Irrlicht . . 107.

dumm heißt (dem sinnl. Schiedsrichter) alles was ihm nicht gut schmeckt zc. II, 488. die philos. Göttin des Glück, e. bewährte Freundin des Dummen 30.

Dunciade IV, 376.

Dunkelheit kann das Licht (der bibl. Gesch.) nicht begreifen I, 50. Einfälle welche Wahrh. widersprechen gefallen nur durch - welche unserm Schummer günstig ist II, 71. - den sokr. Denkw. vorgeworfen II, 70. (72.) Gleden der einen Schriftst. zu uns. erl. Zeiten so schwarz macht 74. - erregt Langeweile 483. [479.] die - liegt im Augenfel des Sens. comm. IV, 31. achtsame - 308. - der ganzen Lage H-s angemessen 320. die ganze Illusion seiner - bedeutet wie jeder nat. Rauch e. Feuer 322. vorzähl. - 458.

Dünste — Teppich von -, die Beste der Tritte (H-s)

II, 72. Zweifel u. Gründe den - verglichen, die den vollen Mond bald vergrößern bald überziehen III, 263.

Durchschnitt des Ausdrucks II, [486.] 490. 494 — 496 (der Medianader) 503. 505. die Leiter des - 514.

Durchsichtiges (in den sokr. Denkw.) hat wenig Glanzen gef. II, 72.

Durst der Begierden unsf. Seelen gegeben nach einem Gute 2c. I, 100 f. - den wir ungeachtet unserer Erbsünden fühlen, den alle ird. Brunnen nur vermehren 117. was ist der Grund des - der niemals gestillt werden kann 109.

Dusch, Joh. Jac., Gesch. Carl Ferdiners 1776 — 84 3 Bde VI, 142.

Dyer's Gedicht über die Wolle III, 76.

£ — wohlthät. Schatten des Buchstabens E IV, 316.

Ebedmelech (Jerem. 38.) V, 231.

Ebenbild — dunkles Bewußtß. des göttl. - in uns Buft I, 141.

Ebentheurer philosophischer Industrie VII, 60.

Eberhard Apologie des Sokr. IV, 99. 316. V, 16. [VI 203.] sokrat. Don Quixote IV, 100. evang. Pred. in 2 100. 108. feuriger Jüngling 301. ist durch Ham. um Pfünde gel. V, 41. Eberhard 151. Sittenl. der Buft 171. verm. Schr. Epz. 1784. VII, 183. Briefe von Ham an Eberhard (1771.) V, 5. (1772.) 19.

Ebert (Joh. Arn.) Prof. zu Braunschw., von Ham. E sucht III, 301. f. Uebers. von Youngs Nachtged., 103 E ecce homo! (sehst ich bin ein Mensch! Herd.) IV, 2

Echo, die Nymphe vom lakon. Gedächtn. II, 275. — eines Waldes das zwar an der Stimme aber nicht an d. Empf. eines Liebß. Antheil nimmt III, 101. wie ein liebes Buhle das willige - ermüdet VII, 121. meine Seele = wahres - der Ihrigen ohng. der Verstümm. die zur Pers. des - gehören 323 f. reparabilis adsonat; Echo (Pers.) — gemalte Echo VI, 38.

**Süß** ist ein Merkmal eines verdorb. Ragens oder ver-  
wahrter Einb.kraft II, 444.

**Scharfs Reue** (Klopst. Gel.rep.) IV, 429.

**Stäßen** — ein Stein des Anst. ist der - des christl.

Apgeh. III, 255. der - unsf. evangel. 2c. Systems VI, 12.

der ganze Moses sammt allen Proph. ist der auserwählte

Isl. - 2c. VII, 45. der - des krit. Idealismus 16.

**Stäßen** — der Char. der Personen, unsf. u. sichtbare  
- 2c. III, 232.

**Stäßen**, Bedeutung u. Declination V, 68 [74]. IV,  
24. VIII, 262.

**Stäßen** III, 343.

**Stäßen** ist in Guinea der Kaufmann I, 23. Kriegs-  
geiß der Edelente im Kaufmannsstande 26. kann man  
dem - einen Beruf zuschreiben 294 ff. Beruf eines - VIII,  
10 ff. 14 ff. (s. Adel). — der Jude der eigentl. ursprüngl.  
Edelmann des ganzen menschl. Geschlechts VII, 52.

**Stäßen** — alles Gefühl v. Gerecht. in - verschwagen  
VII, 27.

**Stäßen** — Weise zu - VII, 80.

**Stäßen**, Justus van -, geb. 1684. zu Ultr. Herausg. v.  
Journal litt. III, 44.

**Stäßen** für eine Pflegerin Baals gehalten 2c. II, 97.

**Stäßen** oder - od. Wahrheit IV, 81. die Nymphe - mancher  
Philos. Regier. VII, 29. Patriotismus der neuesten Eg. Aue-  
stiftenosyne VI, 38.

**Stäßen** herrscht desto mehr in uns je thät. oder leid.  
man ist VII, 416.

**Stäßen** — Sibylla über die - IV, 223 ff. geheimnißreich  
wie die - 225. überlegter Rathschluß u. Bund 226. 227.  
um der gegenw. Noth willen nicht daran zu denken 227.  
das Geheimniß ist groß. . 228. (H-s) röm. Denk.art üb.  
v. Gef. der heil. - VI, 107. eine Nacht auf dem Haupte  
eines Weibes muß seyn; sicherer mit e. kranken Haupte  
in sympath. 2c. als unnat. Wittwenschaft 175 f. papist. u.

herrnhut. Säß. u. Sauerteig vorgezogen der niederträcht  
 Polittik, durch Libertinismus die edelste Gattung zu entwe  
 hen, worüber der eifersüchtigste Monopolgeist wachen soll  
 207 f. Principiis obsta - in Ehen 301. in der Freundschaft  
 wie in der - liegt die Schuld (von Mißverst.) mehrentl  
 an beiden Theilen VII, 209. Ehen neue Bande der  
 Freundschaft I, 13. Geheimniß der - zwischen . . Leib u  
 Seele IV, 46. — Ehebrecherin losgesprochen, Liebäugel  
 zum Ehebruche ausgelegt III, 147. ehebrecherische, böse  
 Art VII, 117. — menschenfeindl. Geist des Jahrh. offenba  
 ren sich am allerstärksten in den Ehegesetzen IV, 227. — Ehe  
 leute quälen u. lieben sich I, 328. wer in s. Mutterst  
 schreibt, hat das Hausrecht eines Ehemannes II, 130. VII  
 94. — eheloses Leben hat zu abscheul. Gräueln u. Auf  
 gegeb. VII, 230. — Ehepflege mit der Jungfrau Sophi  
 VI, 14. — Ehestand der Köstl. Grund u. Eckstein der gan  
 zen Gesellsch. IV, 227. Ideal der Heiligt. für den - 228  
 der Herr verwies seine Versucher auf die Genesin des  
 VII, 228. zu was für einem hohen Ideal hat Paulus de  
 - aufgerichtet 230.

Ehre — was wir jetzt - nennen, davon würde unser  
 Väterl. dem Alterth. unbegreifl. vorkommen I, 10. was ist  
 an meiner - gelegen? die - der Menschen ist e. Spiel f  
 rer Einfälle u. Bosheit 426. Ehre — dazu noch zu jung  
 ein groß Gewicht das auf der Spitze einer Feder od  
 eines Dolches ruht III, 92. jeder hat seine Hausplätz  
 alias - VI, 235. — Vollendung des Weltalls zur -  
 der Höhe VII, 117. — Ehrenholz seiner eig. geheimn  
 Gesch. (Nebuc.) IV, 251. — Ehrenmitglied o große  
 335. — Ehrenstellen setzen noch keine innerl. Würdig  
 voraus IV, 41. um - zu verachten darf man nur die. an  
 sehen die solche besitzen I, 12.

Ehrentretung gegen wahre Verdienste giebt Mißtraue  
 u. Muth I, 7. — Ehrliche allen M. aber in ungl. Maas  
 ausgeh. [III, 276 Kant].

Ehrlichkeit die Grundlage, ohne welche alle übr. Eigenschaft auf Sand gebaut sind II, 383. deutsche - thut dem Baskth. der Klugh. oft Eintrag 149. Ungerechtigkeiten bey der - am unvermeidlichsten 385. — ehrliche Leute zu betrogen ist leicht II, 445. Industrie eines Schurken verhält sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie ein Max. zum Minimum VI, 258.

Eigeln essen, (cyn. Diät,) durch den zufäll. Unterzucht. IV, 27 f. Eichelbiät .. off. Tafel für die verlornen Landeskinder 28.

Eichen — durch - haben sich die Götter beüßigt II, 285.

Eide, religiöse VII, 120. Eidschwüre 64.

Eidothea, Proteus Tochter II, 98.

Eifer, unzeitiger, ist allemal gefährl. I, 120. mit uns. geht es uns leicht wie Mose; Gesezt. zerbr. 336. — mit Eifersucht gewaffnete Augen eines Liebhabers 2c. II, 207. brüderl. - der Glieder u. Kräfte VI, 35.

eigene Deute, was der gemeine Mann wunderliche Heilige nennt I, 373. dieses Eigene e. qualitas occulta ib. — Vorurtheile der Eigenliebe VI, 40. — Eigennamen II, 144 f. — Eigennuz ist dem großen Haufen gegeben [III, 278 Kant]. — Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften u. ihrer moral. Wohlstand. IV, 110. — Einer auf dem breiten Wege sündet viell. weniger Eigensinn noch hat er ihn so nöthig als ein Mensch der auf s. Weg wachen muß 2c. I, 470. ein Eigensinniger heißt ein Mann der über die Urth. des Pöbels hinweg ist 2c. 40 f. eigensinnig heißt eine Frau 2c. heißt alles was uns im Wege steht 470. — Recht zum Eigenthum VII, 27. natürl. - 31. Eigenthumsrecht vorausgesetzter Meynungen 88.

Ein — Anschauen des Einen in dem Vielen VI, 5. — einäugige Pucelle, Fee, Wahrheit genannt IV, 80. 81. 83.

Einbildungen — Schattenspiel fleischl. - läßt zu Schande w. I, 214. der Gebr. uns. Kräfte hängt mehr von uns. falschen - als von uns. Willen ab 273. es giebt eingebildete



gesunde u. ehrl. Leute wie es malades imaginaires giebt 438. — Einbildungskraft, uns in die Empf. des Schriftst. zu versetzen, auch zum Lesen der h. Schr. nöthig I, 5. die - der Dichter (heil. Schr.) hat einen Faden der Reiter ein Meisterstück scheint zc. 118. - ist gewohnt in dem Rufe Gottes zu spielen 250. die -, wäre sie ein Sonnenpferd und hätte Flügel der Morgenr., kann kein Schöpferin des Glaub. seyn II, 37. (Ham. muß) in der Brille ästhet. - die blöden Augen der Vnst wassern 443 f. (Ham. s) - e. gute Kupplerin, sucht aus der Verbindung zufäll. Kleinigk. glückl. Wirkungen hervorzubringen III, 85. gehört nicht zu moral. Predigten u. Spitzfind. ist gut eine fruchtb. u. unerschöpf. - als zu Situationen II 195. von der - hängt aller Gebr. äußerl. Umstände ab 384 feberhafte Paroxysmen einer von Grubitäten zc. verbod. IV, 107. Imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex. 151. abergläub. u. schwärmerische - 328.

Einfall, vor dem dienstb. Geister die Augen niederzuschlagen, kann viell. Kinder kitzeln III, 190. jeder - (für d.) ein punctum saliens voll magnet. Anziehungskraft u. plaßt Industrie V, 175. Kants Einfälle sind blinde Zungen, die e. eifert. Hündin geworfen I, 491. viele - H- s- bleiben auch f. nächsten Freunden Räthsel III, 63. die - des Menschen entgehen den Motten länger als zc. II, 30. - bei Sokr., Auswürfe u. Absond. seiner Unwissenh. 35. Sokr. sagte - weil er keine Dialektik verstand 40. Einkleidun die chimärischen - (vgl. 60) allein anständig ist 70. welche Wahrheiten widersprechen, gefallen nur durch ihre Dunkelheit. 71. - die man bald müde wird, fortzusetzen 388. witzige - die in einer ernsth. Sache secundum hominem entscheiden zc. 469. der Hoffirach naht Einfall 173. Gefatomben starker - IV, 253. Kitzel, allenthalben hervorstech. - anzubringen, der Wärme nachtheilig [4. Buff.] chimär. - II, 185. - u. Zweifel IV, 37. 48. s - bedeuten viell. nichts mehr u. wen. als die Erscheinung

aus Nordlichts 71. Zweifel u. - 289. 471. - u. Zweifel das summum bonum uns. Buß V, 25. — Einfältigst II, 184.

Einfalt — mit - das heißt mit Einem Auge gearbeitet u. wenn wir scharf sehen u. treffen wollen I, 344. dem Zwiff. u. Ungläub. kommt alles übertrieben vor was aus der größten - fließt . . 425. — Einfältigkeit im Worte VI, 16.

Einfluß II, 119. 465. durch das Wort - setzt man eine Hypoth. zum voraus zc. 121. - des Zufalls in das Wachsth. menschl. Einsichten IV, 261. - Christi in unser Fleisch u. Blut VI, 112.

Eingebung — thierische - II, 169. Propheten welche - u. Auslegung aus ihren fünf Eing. saugen 286. den Schluß von der Schönheit zc. des Ausdrucks (in der heil. Schr.) auf göttl. - rechnet Michaelis zu den Schmeicheleyen zc. III, 258. E-en (der Here zu Radm.) IV, 171.

Eingeweide ausschütten IV, 377. in den - grundverbäcker Natur u. Gesellsch. gährender Jesuitismus zc. VII, 113. mit Schnee auf dem Scheitel siedend die - wie im Aetna . . 157. - u. Gehirn uns. kl. Welt VIII, 379.

Einheit des Verstandes (Benson); - der Lesart II, 273. - des Verst. 278. ob die - mit der Mannigf. nicht bestehen könne 274. - (im feur. Briefstyl u. hölz. Werkmannston) 399. die drey Einheiten sind ein Geheimniß zc.; dramat. Monadenlehre; d. - der Handlung, d. Zeit u. d. Dets ist e. Schnur von drey seib. Fäden 428 f. ein Ganzes ist entw. e. physf. od. symbol. - IV, 191. jeder Gegenst. hat f. - [454 Buff.] die einheim. Selbstert. scheint die - zu seyn, welche alle außert. Erf. bestimmt 464. d. - des Urhebers von Schöpf. u. Bund spiegelt sich in dem Dialect seiner Werke II, 276. Theologie zc. Gott, Staat, Menschen, deren - das Maximum aller Geheimnisse anschauend u. nat. macht IV, 439. - des Hauptes u. Spaltung des Leibes VI, 20. göttl. u. menschl. - in Gesinn. u. Handl. VII, 40. - des Beyw. zu drey Hauptw. IV, 308.

Denarius der in der - besteht VI, 5. Schrein der myk. im allg. Begr. 7.

Einigkeit unter d. Menschen (Thurmbau) die in bösen Gedanken ihres Herz. ihre Stärke erhielt I, 71. darf nicht in Ideen seyn sond. in d. Kraft u. d. Geist dem selbst Ideen unterworfen sind 505.

Einkleidung — nach dem gewöhnl. Schicksale der - 2 Sache selbst *pars minima sui* VI, 164. - der Gedant VII, 89.

Einsamkeit — Vorthelle die Satan in - bes. einer traurigen, über uns hat I, 110. der Erlöser in der Einsid wir sind nicht zu Einsiden geboren ibid.

Einsichten — gründl. - sind nicht leicht, sie müssen gegraben u. geschöpft w. III, 14. Zufall scheint in das wirl Wachsthum menschl. - weit mehr Einfluß zu haben als d. überlegtesten Entwürfe IV, 261. größere - als der Soph Gottes gehabt, gehören zu s. Verheiß. VI, 112. auch i Ansehung unserer - ist ein bescheiden Theil der Armut u dem Reichth. vorzuziehen 200. die Aussichten der Seel hängen von ihren - ab VII, 347.

Einteilungen — eine Menge von - machen ein Ber nicht gründlicher [IV, 454 Buff.]

einverleibt — das Göttl. zc. ist der ganzen sichtb. Haltung einv. IV, 226. der Begriff wird dem Berst. verm des Wortzeichens einv. VII, 14.

Eisen u. Thon, keins syst. Zfanges fähig zc. IV, 246

Eitelkeit läßt uns üb. d. Art, womit man uns verbindet, flügeln I, 178 f. die - ist e. Affe des Stolzes 491 gefährl. Göze der - bey Kindern zeitig zu unterdr. III 67. an leidiger - arten die Autoren dem schönen Gesch nach VI, 84. Unwissenß. u. possierlichste - IV, 125 frechste - 136. abgeschmackte u. unverschämte - bey Mangel an Kunst 360. güld. Kälber zc. bis auf die Cit. ihr E-en zerstäuben 377. E. der E-en ist meine Lieblingsil V, 256. alles (in der Rhaps.) schmeckt nach - II, 8

Die

laß der - (dem die Buchst. unterworfen sind) IV, 141.  
 der Genuße der - gehören Flügel III, 160. das Metall  
 in tieffinn. Materien als Theologie zc. Staat und Men-  
 schen in ihre idealische - jene alte Gebärmutter aller Phä-  
 nomene auflösen IV, 439. — ein eitler Mensch kann we-  
 gen beten noch arbeiten I, 507. ein eitles Wesen schafft  
 nichts. weil es gefallen will 512.

Eiter und Otter verwandte Wörter VII, 99.

eklektische Philosophie II, 215.

elastisch — das große Gesetz der Spars. im elast. Korn  
 fällt IV, 320. die Natur entwickelt alles aus einem Keime  
 und verjüngt es wieder durch die Kräfte entgegenges. Ela-  
 sticität VII, 97.

Esorabo wo man Gott segnet wie man will IV, 28.

electriche Materie in den Tagbüchern neuerer Gelehr-  
 ten II, 82. ätherisch-magnetische Electricität die .. hin-  
 durch dringt VI, 41.

Elegie — im höchsten Ton der - winseln IV, 70.

Element — geduldiges - (Feuer) man sieht, man fühlt  
 dich nicht; jeder Körper trägt dich in f. Schooß I, 383.  
 Die kräftigsten Irrth. zc. sind gleich den E-en unsichtb. II,  
 197. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten - zer-  
 fiebern, heißt Gottes unsichtb. Wesen ertappen wollen 17.  
 - des A B C 272. durcheinander gehen wie die - in der  
 Sündfluth (B. d. Weiss. 19, 17.) VII, 107. — guter  
 Handl. IV, 112. Handlungen höherer Ordnung für die  
 keine Gleichung durch die - (Sagungen) dieser Welt her-  
 ausgebr. w. kann II, 158. — des Wassers, des Brods, des  
 Weines: hier ist Fülle für Hunger und Durst V, 278.  
 elementarische Unwissenheit IV, 113. elem. Gleichförm. des  
 Daseyns. u. Heil. VII, 125. — Cartesii Meth. und  
 Cler. Ars Crit. das Elementarb. zc. VI, 10. Gesch. des  
 jüd. Volks, ein lebend. - aller histor. Literatur im Him-  
 mel zc. VII, 56. — transcend. Elementarlehre VI, 50. VII, 4.

Elephant — meine Menschen sind nicht elfenbeinerne,

Sie müßten mich denn für einen - selbst schelten I, 464  
Hände von lebendem Elfenbein gedrückt II, 400.

Eleufinische Geheimnisse II, 267.

eleutherotheopoeitisches Geheimniß IV, 188. s. Freym

Eliab, der größte Bruder Davids IV, 375.

Elias zu Gehäß I. 367. verhüllt sein Gesicht vor de  
stillen, leisen Stimme II, 89. (VII, 100.) Raben ernäh  
ren den Patrioten, in dessen Geist Israels Artillerie und  
Reut. bestand II, 302. lebt kein Elias *Elgow* mehr 2c. IV,  
275. Blut und Feuer schreiben wie der Prophet - V, 20.  
Eliaseifer VII, 100. was hast du hier zu thun. Elia! 64.  
— Michaelis über - Himmelfahrt III, 266. (Feuer, Rofe  
und Wagen! die kein Kleinmeister wie Ph. war, regieren  
wird 117.) jüngster Compiler und Schmelzer in der Kraft  
Eliä VI, 7. — ob der Theismus ein Frühprediger oder -  
jener zukünft. Epoche sey IV, 247. (thibitische Laune  
Luthers VII, 68.)

Eliefer — der Christ wie ein grauer - VIII, 7.

Elisa II, 421. besser - als Absalom V, 162. elisäische  
Autorsorgen IV, 275. Kahlkopf komm herauf 305.

Elkana, der gestörte Kantianer VII, 349.

Elle — s. Statur die Länge e. - ansetzen IV, 190. e.  
Ellbogen länger zu w. 275.

Ellipses e. Abhandl. ohne e. Lamb. Bos aufzulösen II, 146.  
d. Zehrling des Geschmacks ist der Ellipse nicht gewachsen 494.

Eloquenz e. schweren Zunge VII, 100. eloquens 99.  
s. Beredsf.

Eltern; ihre Gefahr I, 5. viele - lassen ihre Kinde  
Schanden halber das Ceremoniel der Erziehung genießen 151  
Verschwendung in der Erz.; Lob der - 154. gewissenh-  
erinn. sich der Rechensch. v. d. Erz. 253 f. -, welche 1  
Verheißungen d. Gottsel. fortgepflanzt wünschen IV, 449

Elus — starker Geist, der, wenn es mögl., selbst 1  
- verf. IV, 31.

Elymas — Wunderthäter wie - der Paphier VIII, 32

Elfsium — Vorlesungen in E. IV, [374] 378. mythol. Lynde vom - VI, 9. auch in den elysäischen Feld. Schriftst. II, 391. elif. Gast IV, 174.

emblematisches in den Handlungen III, 62.

Embryo — nisus des - bei d. Moment f. Reife. [IV, 41.] - eines Schuldrama sieht nach Wolken aus II, 438. - von Encyclop. IV, 80. prima stamina des - in der Seele e. Autors 452.

Empfänglichkeit — die Offenb. d. Gegenst. gesch. durch t. unmittel. Actum gesunder - IV, 462.

empfehlen — sich - (zweydeut.) IV, 88.

Empfindlichkeit bringt mich noch um all m. Gefühl VI, 139.

Empfindung — Untersch. zwischen - u. e. Lehrjah II, 35. auch -en geh. zu d. Gaben, deren wir uns nicht überheben müssen 189. E-en in Friedrichsdor umsetzen 195. wie jede auch. - sich über den Umkreis aller auß. Gegenst. verbreitet 37. unsere - verdunkeln d. Eindruck auß. Gegenst. müssen einer großen Prüf. unterworfen w. zc.; halten sie diese aus so verb. sie zu herrschen, u. Gedanken müssen ihre Gerichtsb. anerk.. III, 55. je genauer unser Verst. die Verhält. zu fassen weiß, desto feinerer - sind wir fähig VI, 355. Schachine zc. unserer - durch Zeichen d. Sprache 34. es giebt e. Intensität in uns. -, daß selbst die Hyperbeln der Spr. sich bloß wie Schattenbilder verhalten V, 238. - an die sich, wie Klopstock sagt, f. prof. Schriftst. wagen darf I, 417. -, gleich jenes ev. Beseß. seinen, einander entgegenges. wie Feuer und Wasser V, 60. - des Glaub. ist öfter e. Betrug uns. Gl. u. Blutes zc. 341. — moral. Empfindseligkeit IV, 109. menschlich - göttl. - 434. empfindseliges (Sentimental) Jahrh. IV, 66. e. Herz der Freudenker 112. e. Seelen; je tiefer sie trinken desto eher w. sie nüchtern VI, 257.

Empirismus mit Blindheit geschlagen VII, 6. Aristoteles als Haupt der Empiristen [VI, 52 Kant] empirischer Jurismus d. Sprache VII, 6. e. Zeichen und Bilder der

Geometrie 8. d. Metaphysik mißbr. d. Wortzeichen u. **V**.  
e. Erf. 8. Wörter sind e. Anschau. u. Begr. 13. 15. **Form**  
einer emp. Ansch. ohne Gegenst. 15.

empyreisches Heiligth. d. menschl. Natur IV, 47. e.  
Firmament 387.

Emulsionen geistern IV, 387.

Enakskinder oder starke Geister II, 170.

Enargie oder Energie VII, 89. vgl. VIII, 42.

encyclischer Witz; Geschmack der Franz. II, 15. 72.

e. Literatur d. Griechen 72. enkycl. Philosophie 215.

Encyclopädie, franz., I, 19. Baco, Quelle der - 407.  
es ist Eit. und Fluch, e. Theil der - durchzublätt. 481.  
d'Alemb. u. Dider. haben dem Namen ihrer Rat. zur Ehre  
e. - aufführen wollen; sie haben nichts gethan zc. 507. f.  
philos. Baum der - dem hohen Geschmack eines list. Volks  
zu danken IV, 16. les ragoutistes de l'Enc. 158. En-  
cyclopädie in der - 194. Encyclopädien VI, 42. jede neue  
Secte der Soph. (in Athen) versprach. e. - der ges. Lust.  
u. Erf. II, 47. l'Evangile est l'Enc. d'un Génie créa-  
teur 370. (Archien cyclopädist IV, 193.) Embryon von -  
(F-s) IV, 80. 81. 88. 95. — Encyclopädisten II, 179. 426.  
Follanten u. Quart. der - IV, 85. ein allwiss. - 440. man  
sagt für Cyclophen heut zu Tage Encyclopädisten (gewalt.  
Jäger zc.). 82. — encyclischer Witz; Geschmack der Franz.  
II, 15. 72. nuc. Lit. d. Griechen 72. (vgl. VIII, 70.) —  
enkycl. Philosophie 215.

Ende des Menschen zc. muß geglaubt w. II, 35. - der  
Welt, von dem alle Grundfesten frucht. Typen sind VI, 11. f.  
- des der aufhört VII, 31. finis coronans opus 385. alle  
äußersten Enden correlativ IV, 444. — Endabsichten, cau-  
ses finales, Hand- Baumfester Schriftst. 460. — End-  
reime (bouts-rimés) II, 131.

Endymion's Ribbe . . II, 266.

Energie — Versuche die - von Sokr. Sprüchwort sinn-  
licher zu machen II, 32. Bewußt. zc. sind Energien un-

Freih. IV, 43. Evidenz u. erstichte - der Thatfachen 336.  
Evidenz u. - des Geheimn. der Apostasie 2c. 466. Demosth.  
wageinige - der Bereds. VII, 12. Enargie und - 89. vgl.  
VIII, 42.

Energumen — Julian ein poet. und philos. - IV, 249.  
Engastrimythē IV, 62.

Engel — Kinder und ihre - glauben, daß alles gut  
ist II, 244. den Augen der - (u. R.) scheint das Dunkle  
am Besten zu gef. 490. nach der Schrift das Meer der -  
zweifach 490 f. les chargés d'aff. de J. C. sont le spect.  
des Anges; Satan lui-même . . en Ange de lumière  
371. die dummksten Dorfteufel unter allen - denen e. höll.  
Feuer ber. ist 302. -, Lüsterne 2c. waren des ersten Mon.  
(Wams) Min. u. Höll. IV, 33. beyn. - u. Geister an f.  
Schick. hämmern hören VI, 114. mor. Verbindl. der Lust,  
ih Haupt um der - willen zu decken VI, 20. von den -  
der Kleinen wird er geben, daß sie dich geleiten VIII, 380.  
- des Bundes der Juden VII, 57.

der myst. Sinn der Schrift wird durch die - des Lichts  
erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses thun VI, 21.  
sind d. Freydenker nicht - des Lichts IV, 112. ein - (Erz-  
engel) der Gemeinde mit gespalt. Fuß (Spalbing) 68. 242.  
- der Gem. zu Laodicea V, 20.

die Engel der allg. Kirche u. Philosophen für d. gr.  
Welt IV, 432. ein apokalypt. - im phys. Naturlicht stehend  
443. der Herr spreche zum -, zum Verderber: Es ist genug  
VIII, 355. Er schilt die MomusEngel 380. [vgl. 390 f.]  
die mimischen - des allg. Deutschl. können weder glauben  
noch zitt. 2c. 354. mimische - 370. VII, 112. Engels Mi-  
mil 256. kommen sollende Mimik ohne die paneg. Kling-  
schelle einer Engeltzunge 12. [VIII, 330.] was - Mimik  
nennt 216. Professor Engel V, 229. Engels Versuch über  
e. platon. Dialectik VI, 148.

Engelgeschäfte auf Sinai VII, 49. luth. Kinder - u.  
Engellehre zum Bubenpfahl ungefedelter Schützen gemacht



IV, 440. Engelgestalten die kein Autor noch Leser gesch.  
II, 198.

Engelbrecht, Hans, Mystiker, der deutsche Lazarus II  
99 f. 110. 119.

England — Ham. in - I, 197 ff., das an Poete  
frucht. - zählt wenige Redner 404. schöne Mädchen f.  
- III, 316. — Engländer braucht f. Mitbürger wie Laßt  
I, 40. - die ihrem Vaterl. den Ruhm zc. (der öf. An  
stalten) abstreiten 46. Milz eines treugebornen - 46. an  
den - zu lernen, wie geneigt uns Einsichten und Gm  
machen zu Eingriffen 48. Magna carta des - 130. - b  
der Liebe [III, 277 f. Kant] - ob sie das h ausspr. IV  
133. ein englischer Geistl. (Derham) I, 139. Ansehen de  
e. Schriftst.; Einfluß in d. deutsche Spr. II, 126. Vor  
wörter of und to der e. Spr. 140. le flegme Angl  
aime la prononc. contracte 359. die e. Spr. hat wege  
ihrer Leicht. wenig Verdienst VI, 344. metaphysischer Ge  
schmack der e. Schriften VII, 135. engl. Dichter III, 70  
102. e. engl. Sterlingzeile giebt einer franz. Feder Sto  
zu Bogen 90. engl. Ton (in der Heloise) 98. Théatr  
anglican II, 362. Marine anglaise 363. engl. Herz 40  
engl. Krankheit IV, 133. — Anglicismes glacés II, 361.

Enkel belohnt für die Verb. ihrer Vorf. I, 6.

Ennius prahlte mit einem dreys. Herzen II, 130. Ph  
gil . . Gedärme des - 440. Ennii stercus VII, 215.

Ens ontium IV, 193. 194. VI, 19. — Ens rationi  
16. 19. Aberglaube an entia rationis VII, 8.

Entelechie der Seele IV, 45.

Enthusiasmus — ein unreifer - hält das Reich Gotti  
auf, beschwert unser Gewissen I, 392. zweideut. - in d  
Lehrart eines Platon u. Shaftesbury II, 84. wenn ein En  
thusiast ein Thor ist zc. I, 360. - auf deutsch ein Begeist  
ter IV, 119. treuherziger - 172. — Enthusiasterey 117.

Entian in d. Windeln II, 267.

- Entlebung VII, 73. 90. 83. gewalts. - wirkf. Gegenst.  
 nackten Begr. 2c. 107. vgl. VIII, 378.
- Entscheidungsrecht VII, 88.
- Entschlüsse — die besten - haben keine Kinder [III, 25. Herd.]
- Entwürfe — die Volkf. d. - 2c. liegt im fruchtb. Schooße der Leidenschaften II, 288.
- Entzückung — was man in jeder - sieht II, 392.
- Eon — Memoires d'Eon III, 348.
- Epä der Theorie im Lande Sinear VII, 38. feinds. geringer - 85.
- Ephemeriden, weltbürgerliche IV, 318.
- epidaurische Schlange II, 429.
- Epikurs Sonnenstäubchen II, 304. *diète maigre du sage* E. IV, 163. - 8 Einsatz die müß. Ruhe der Götter zu bekennen 367. Epicure [443.] Cic. eignet die Offenb. der nat. Relig. dem weisen - u. Quietismo zu VI, 15. - Haupt der Sensual-Philosophie [52. Kant] — Ihr habt euch durch den Epikurismus d. Augen ausgestochen 2c. II, 286. der Stifter des neuen Bundes Mann von göttl. u. allgem. - IV, 87. gesundeste u. wohlthätigste Moral (Christi) welche Stoic. u. - vereinigte 262. — *bon sens des Epicuriens* II, 367. epikurische Nachahmung verderblicher Lüste 2c. w. beklatscht 418. Reliquien des ep. Syst. in la Mettrie etc. IV, 24. ep. Ignoranten 2c. 250. ep. Hirten der Gergefener 274. stoische Allmacht eines jungen Berthers in epicur. Kreuzeshschule 441. epikurischstoische Wortklauberey (Mend.-s.) VII, 47.
- epischer Autor ist ein Geschichtschr. der felt. Geschöpfe u. ihres noch seltenern Lebenslaufes I, 430. Defon. die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. III, 108. ep. *Deus ex machina* VII, 112. s. Dichtkunst.
- Episcopalkirche in Großbritannien VII, 120.
- Episoden wozu ich das *ιστορικόν* etc. vorziehe II, 435.
- Epochen — Hevristik runder und figurirender - (Schlö-

zerß) IV, 376. - Jerusalem's VII, 108. Epoche e. neu  
Aeon's VIII, 381.

Epopöe II, 148. Non plus ultra der - in Caffoga  
(Puc. d'Orl.) IV, 83. allerchristlichste - VI, 8.

Epopöe VI, 7. Epopöen der Leiden zc. (Christi) VII, 12

Erasmus biegt im Spott s. Knie für den heil. Sol  
II, 17. üb. Luth. 459. III, 145. Erasmus v. Nürnberg. 41

Erbauung — öffentl. - des Volks VI, 42. Schraub  
meiner - VIII, 393.

Erbfen — die grauen - besungen II, 67.

Erbfunde — Durst den wir ungeachtet uns. - fühl  
I, 117. jenes traur. Geschwäg v. - IV, 110. die ~~un~~  
Aofa der - nichts als e. hyperb. Mißv. der Sinnf. VI, 77

Erde — Geheimniß d. gr. Woche worin Gott an u  
- gearb. hat I, 63. Gott kommt aus d. wüsten u. leer  
- e. Parad. zu machen. 79. wie viel Mill. Beweg. &  
die - gemacht ehe sie zu derj. gekommen die sie her  
macht; alle gezählt 79. Weltweise, welche die - zum W  
telp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen 11. -, bloßes Ger  
eines höh. Geb. das Gott sich auf d. feyerlichste Art zu ve  
nichten vorbeß. 63. wir müssen d. ganze - bloß als e. Hir  
melsflugel der Sternseher betr., d. ganze Gesch. ders. a  
e. Landkarte zc. 107. - vom Saturn nur e. Punkt zc. [I  
108. Alemb.] sobald der math. Beobachtungsgeist sich zu  
Horizont unsrer kl. moral. Dunstflugel herunterlassen wir  
wird der Bahn chines. zc. Zeitrechnungen für die gegen  
Gestalt uns. - zc. IV, 25. Erf. des höchsten Wes. auf einer  
kl. Irzstern 143. die - u. der Mond kann zu jener selbst  
Urquelle des Lichtes sagen: Wir sind deines Geschl. 11  
Plato: γῆν πρεσβυτάτην εἶναι V, 24.

die - ist meine Mutter, dachte Brutus zc. II, 381  
ich weiß daß die - m. Mutter u. Würmer m. Brüder f  
III, 156. wer bauen, Schätze heben will, muß in 1  
Schloß der - graben die unser aller Mutter ist II, 4  
unsere Nahrung hängt v. d. Früchten der - u. diese ger

sem. v. d. Ordn. uns. Fleisches . . ab I, 140. Fluch auf d. ; die - sollte Rain ihre Stärke versagen ; (Uneinigkeit) Wf. was ist alle Frucht. im Busen u. Schooße eurer Mutter, zum Genuß ihrer Früchte u. ihres Staubes thorne u. verdammte Seelen IV, 229. der Hang eurer Reig. zielt zum Mittelp. der - 144. natürl. Liebe zu Gott, wenn alle Körper der - Trägh. u. Schwere verläugnen w. 144. die - ist allenth. des Herrn, aber ungezog. Menschenfindern Preis geg. 2c. VI, 312 f. diese ansteckende - Gift der Sünde I, 164. — uns. verderbte Natur, in welcher Gott Himmel u. - hat verein. wollen, dem Chaos ähnlich, eine wüste - 83.

der Alte der Tage reg. f. Erbtheil dieser bewohnten - durch Begeh. u. Mein. III, 232. er macht aus - Laub u. verwand. Laub wieder in - (Züchtig. — Glück) 301. Christ, der zum Streiter auf dieser - berufen sich zum Angef. d. d. machen will, durch e. röm. Ges. verd. I, 136. nicht mein Arm 2c. w. mir hier e. Stück - erwerben 361. höhere Best. uns. Herrsch. über die - IV, 329. die jungen Adler sollten die sunamit. Seufzer uns. Schlafkammer dem Bräut. der - zuführen 218. Friede Gottes auf - VI, 16. Sägung des Todes das allererste proph. Geheimniß für die neuererschaffene - 16. e. neuer Himmel u. e. neue - 44. VII, 57. Himmel u. - gehen schwanger mit dem Schatz der Verheiß. 109.

wie soll uns dieser Erdenkloß (unser Leib) heilig seyn I, 79. — Erdgott oder Tyrann IV, 55. — ob die Ungleich. auf d. Oberfläche uns. Erdfugel e. Werk der Schöpf. oder d. Sündfl. II, 488. — Erdschwämme IV, 442. vgl. 441 Am. — uns. erleucht. Erdviertel IV, 53.

Erdichtungen — hat man - nöthig, wo die Gesch. reich genug ist I, 400. wenn man sich ohne - nicht behelfen kann, sollte man doch den besten Gebrauch davon machen 400 f.

Erfahrung in gew. Verst. die wahre philos. atomistica I, 409. zur - gehört die Kunst welche Sofr. τῆς τεχνῆς

*χρησιμεύειν* nennt II, 410. - ist das größte Talent VI 157. das Gesetz der - scheint den Weisen aus Morgen nicht günstig zu seyn II, 157. nothw. Schlussfolgen lebendiger - IV, 330. Genuß der Natur durch - 45. beurtheilt Sie nicht and. nach den ersten -, durch welche Gott Sie geführt hat I, 341. denke nicht durch künft. - Flug zu w., wenn dich die verg. u. geg. nicht klüger gem. haben 425. - wie Einsichten sind neue Prüf., geben zu neuen Zweifeln Anlaß V, 276.

das allg. Uebel der menschl. Natur u. Gesellsch. besteht in e. Mißverst. der Bnst. u. - IV, 424. giebt es menschl. Erf. unabh. v. aller - VI, 49. VII, 4. -, das Gemein VI, 50. Versuch e. Unabh. d. Bnst. v. d. - u. ihrer alltäg. Induction VII, 5.

Erfindung u. Bnst. setzen e. Sprache zum Voraus I 15. e. gesundes Herz d. wahre Quelle guter Tug. II 269. erfüllt d. Maß eurer Eitelk. ohne Neuß. oder eig. - VI, 40. 43. Verdienst des Erfinders 42.

erfurtische Domschelle II, 407.

Ergötzlichkeiten — öff. - an denen der Geist der P. Theil nimmt, behalten den guten Wein bis ans Ende . . II, 240.

Erhaben — Kant vom Gef. des - III, 269 ff. der Philosoph kann allenth. erh. w. [IV, 465. Buff.] H. spricht das - allen philos. u. specul. Ideen ab IV, 465 -

Erhöhung und Erniedrigung VII, 127. VIII, 350.

Einnern — als wenn unser Lernen ein bloßes - w. II, 288. — Erinnerungen und Abnd. laufen durchein. III 269. e. gedruckte, thätliche - I 196. — wir müssen uns. repräsentativen Erinnerungs- mögen fertigk. zu versch. suchen VI, 36.

Erkenntniß — alle uns. - ist sinnlich, fig. I, 99. nat. - ist offenbart zc. ist daher so alt als d. Natur selbst unveränderlich 115. (die Natur der Gegenst. giebt Stoff u. die Gesetze uns. Seele geben die Form 115.)

oben ist allein himml. - 2c. verein. 136. Rüste u. dem unsf. -, die falschen Urth. ders. verwirren. Selbstliebe 147. anschauende - verg. u. künft. , 261. keine Furcht einer ansch. - und Offenb. ntschauliche - oder Epopsie VI, 7. die communic. menschl. idiom. ist e. Grundgesetz und der Hauptler unsf. - IV, 23. die einheim. Selbsterk. beß Maß u. Gehalt aller äußerl. - 464. die letzten (*Τελευταί*) aller theoret. u. pract. - VI, 5. — menschl. - unabh. von aller Erfahr. 49. VII, 4. Verstand d. zween Stämme menschl. - VI, 49. t allen Obj. 2c. der - zu Grunde VII, 5. Laute d. wahren ästh. Elem. aller menschlichen - 10. Zeit ideae . . matrices aller anschaul. - 10. nsf. - ein einziger Stamm mit zwey Wurzeln 2c. 11. jungen (der Nachf. Semß u. J.) um - u. Zug. z Schwäche der menschl. - zu e. bloßen loco der Schlupfwinkel der Sophistereyen gemacht II, *ληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller philof. - gebrochen VI, 15. verlornen od. verdrehter Schlüs- VII, 49. auch in Ans. unsf. E-e ist e. besch. Theil u. d. Reichth. vorzug. VI, 200. das - wird auch 29.

Gottes; seiner selbst IV, 142 f. des höchsten Wes- - der Sünde u. Schande VI, 17. Theorie des 1. Böses bis auf d. Tag e. Mausfalle des alten II, 244. die - des G. u. B. hatte unsf. Stamm- jam gelehrt 260. Keim aller - des G. u. B. tic. eines list. Thieres 2c. zu danken IV, 16. treph. 2c. findet selbst kein - des G. u. B. statt unsf. Wachsth. in - des G. u. B. wächst unsf. uns zu verhalten *προσδοκῶντας καὶ σπεύδ.* VI, n des Erf. G. u. B. II, 423. nicht dem B. der wir unser Glück zu danken VI, 362. d. Kanzeln en (mit Recht) e. B. der - (der Wust) dessen

faule Früchte u. kahle Blätter 2c. 17. Das Genstorn der Anthropomorphose u. Apotheose in der Größe eines B. der - u. des Leb. mitten im Garten IV, 320. — Frucht der - (Adamsapfel) 307. — s. Selbsterkenntniß.

alle uns. Erkenntnißkräfte haben die Selbsterk. zu Gegenst. I, 131. hängen v. d. sinnl. Aufmerkf. ab II, 423. d. Glaube gehört zu den nat. Beding. uns. - IV, 326. d. Grund der Rel. liegt außer d. Sphäre uns. -, welche als genommen den zufälligsten u. abstractesten modum un. Exist. ausmachen 328 f. — Erkenntnißvermögen des Menschen VII, 68. 88. 118. der Geist der Beob. wirkt auf die ganze Sphäre des gem. - VIII, 378. unser - hängt v. den vielförm. Modific. der innigsten Billig. - u. Begierungstribe ab 379.

Erklärungen (Kants) närrischer 2c. als (H-8) Et I, 514.

Erleuchtung — man streichelt e. angen. - aus der Ober der dunkelsten Materien IV, 456. unser erleuchtetes Viertel 53. erl. Sittenlehre 112. s. Jahrb.

Erlöser — der Aufrichter des Hauptes ist der - I, 4 die Jsr. riefen um nichts als e. - an 212. der schönste unter den Menschen. u. ein Mann der Schmerzen II, 2 ich weiß daß mein - lebt 2c. III, 155 f. — d. Schöpf. d. Menschen muß mit d. Erlösung dess. zugehalten w. I, 6 welche Wunder in der -; hier ist das Allerheiligste 77. d. Zeugniß v. d. - durch Chr. Ziel der göttlichen Offenbarung 97 f. augenblickl. - dem M. nöthig, falls er nicht außer verloren seyn soll 145. Einheit des göttlichen Willens der - Jesu Christi 2c. Mittelp. aller Werke Gottes 211 - der ganzen Schöpf. beruht auf d. Offenb. d. Christen VI, 20 f. die - des menschl. Geschl. auf neue Formeln gebaut 28.

Erndte groß I, 331. - feste sind fruchtbar. Typen v. Ende d. Welt VI, 12.

Erneuert veredelt s. Fuß. d. Versionen II, 213. VI

120. D. - soll sich um die guten Werke der Heiden ac. verdient gem. haben IV, 316.

Erniedrigung u. Erhöhung VII, 127. VIII, 350.

Eroberungsgeist hat seinen Zeitlauf gehabt I, 304.

Erpen, Thom., Gramm. arab. Lugd. B. 1613 etc.

Giarumia Gramm. arab. c. n. 1617 etc. III, 44 f.

Erscheinung — Liebhaber der verg. u. künft. - des jüngsten Richters VI, 30. ein Philosoph nach d. heut. Gesichtsmacht will in d. Bibel u. den Ueberbleibseln d. Griechen u. Römer E-en als Märchen unfr. Kinder u. Ammen absondern II, 27. - die keiner Uebeweglichk. fähig sind, gehören mit zu den Merkmalen der Dinge 427. einige Spermatologen waren nicht im Stande die - der unbest. Gegenst. durch etwas bess. als transc. Grillen zu ergänzen VII, 53. Wörter sind ästht. ac. - VII, 13. gewaltthät. Entf. wirkf. Gegenst. zu reinen - 107. vgl. VIII, 378.

Erse, goldene IV, 337.

Erstgeburt der nat. Religion II, 169 f. die Thiere behaupten das fürstl. u. priest. Recht der - IV, 16. die - triformis Chimaerae VIII, 113. — Gemeine der Erstgeborenen VI, 20.

Erwählen — die göttl. Schreibart erwählt das alberne ac. II, 207.

Erwerben, Haben ac. sind mit solchen Martha - Sorgen verbunden VII, 239.

Erzählen — die Gabe zu e. ist sehr mannigfaltig II, 195.

Erzieher — großes Chasma im Horizont eines Literators ac. und - VI, 31. — Familiengeist durch Erziehung erblich gemacht I, 36. Ceremoniel der - was so viele Eit. Schanden halber ihre Kinder genießen lassen 153. Verschwendung, Spars. in der -; die rechte Haushaltung darin ist die größte Kunst 153 f. unfr. - muß nach dem rechten Geschmacke der Zeit u. des Standes einge- w. 304. jedem Vater des Vaterl. u. jedem Mitbürger sollte die - am Herzen liegen II, 421. Weltweise, die von der - ohne



der Weisß. Anfang zc. dichten 422. Geheimniß der - (v. Jean Jaques u. Kant) III, 279. Principiis obsta, der - der Kinder und des Gefindes VI, 301. einiges in Erz. 324. 327. eine reiche, weiche - vermehrt uns. Bedür (S-8 Erz.) VII, 163. der menschl. Gebr. der - hñ lediglich von e. höh. Segen ab — u. einen mäß. Geziehe ich immer einem erzwing. u. übertrieb. vor 338. - Sofr. Eltern; tropisch, Leitsaden in der - des Bes II, 21. die dram. Kunst e. vortheilß. Werkzeug vorn. de öff. - 423. alle - beruht auf Nachahmung IV, 42. über die - zur Rel. (Rössel, Rouff) 446 ff. - zur Gottß. 448 Untersch. zw. - u. Unterricht 448 f. - u. Rechtschreibn. VI, 29. — göttl. - des menschl. Geschlechts VII, 54. - Dogm. u. Kirchenrecht gehören zu den öff. Erziehungs zc. Anstalten VII, 58. die beste Erz. - Anst. ist wohl der Tod für unser ganzes Geschl. VI, 249. — Erziehungskunst d. Philosophie IV, 329. — allerhöchst privileg. Erziehung project VI, 27.

Erzzeilen (in Schultens Orig.) aus d. sich ganze Bogen Draht ziehen I, 11, 220.

Esaus Linsengericht I, 75. Esau VII, 80.

Esel — als Könige noch auf - ritten zc. I, 396. lasse Sie uns niemals, auch bey d. größten Helden, das Gleichniß des lastb. Thiers aus d. Ges. verlieren, aber auch u d. Kinnb. eines Es. in d. Hand nichts fürchten II, 43. lastb. Eselin VII, 88. auf schönen Eselinnen siegt er u Wettlauf II, 257. erzapulejisches Lastthier IV, 17.

Esoterismus VI, 8.

Esprit — gens d' - sans piété et s. rel. II, 36 f. Geist u. Helvet.

Esquimaux de la Prusse IV, 158.

Esra — wodurch war die Hand Gottes über - I, 1 die vorn. Gaben des h. Geistes leuchten in - hervor zc. I Esdra 53.

Essais — moderngentilische E. philos. IV, 31

**Amf** zu denken in uns. Jahrß. d. h. Effais 2c. zu Ihr. II, 27.

**Äßen** und **Trinken** kein dem menschlichen Geschl. angehörner Einfall IV, 26. nicht gelernt ohne Ammen u. Mütter 27.

**Ätßer**, *Chronique scandaleuse* IV, 176.

**Ätß** des Theismus IV, 250. Christenth. kann nicht nach ätßlichem Augenmaße geschätzt werden 285. s. Moral.

**Etiquette** IV, 172.

**Etwas** — in dem erhabenen Begriffe eines - (*quelque chose*) findet Robinet die Fülle der Gotth. III, 242. 244 f. — ein geist. - des Christenth. IV, 244. 248. allgemeinste Gatt.ideen Nichts u. - 2c. VI, 5. zweideut. - 5. außer- u. übersinnl. Geheimnisse 2c. ein blind. Nichts, ein eitles - 7.

**Etymologie** — je charact. die gramm. - ist, desto mehr Invers. in d. Wortfüg. II, 139 f. ges. Wust. u. Orthographie selbst in der - ganz gleichbed. IV, 325. etymologische Signatur der Zeitw. im Franz. II, 145. Phrygier halten wenig von etym. Complim. II, 341. 140. etym. Eigensch. der Buchst. (Führ u. für) IV, 125. etym. u. myst. Bedeutung VII, 99. — ein Mann der täglich im Etymologico magno liest um d. beste Historicus zu s. II, 217.

**Eugen** II, 110. ätß. Hencheley in s. Feldz. g. d. rothen Juden 507.

**Euklides** — trotz. Miene, welche - Axiom. u. Theoremata haben I, 318.

**Eule** Bube bey d. Tode Herodis II, 97. Zuruf von der - IV, 426. Leser, Eulen 430. allerchristl. Eulenspiegel II, 114. Eulenspiegelstreich IV, 298. e. deutliche Schrift ohne Gründl. gehört zu den niedertr. - streichen 459.

**Eunuques** II, 367. Orig. buchstäbl. Bollz. d. Eunuchismus IV, 264. monachischer 2c. Eunuchismus widerspr. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30.

**Εὐρηκα** IV, 52. Salomonisches - 59.

Euripides III, 16. würde nicht Muster f. d. Schaubühne ohne Zergliederung der menschl. Herzens gew.  
II, 31. Wink des Quint. in Anf. des - 213. - u. Sop.  
- Hecuba 222. - scheint sich sehr zum Geschmack des Pa.  
heruntergelassen zu h. zc. ibid.

Euripus VI, 11.

Europa — une vue d'aigle réduit la Carte de l'Europe à trois climats II, 349. Charge de l'E. 361 (354.) Männer von - IV, 78. 89. die menschl. Natur wird in - bald von petits maîtres zu Pygmäen ausartet 80. das allg. Glück von - [416.]

Euryclea im 19. Buche der Odyssee II, 412.

Eusebius IV, 308. 311. Demonst. Evang. III, 20 hist. e. V, 83.

Eustathius II, 221. VI, 164. [VIII, 328.]

Euthyphron's stolze Hengste II, 257 f. Baco (H-s) 258. - s Muse lehrt . . unterscheiden 264. wo ist .  
Peitische 280.

Eva — der Char. der - ist das Orig. für sch. Rtr. syst. Defon. II, 265. die verführte Heva VI, 17.

Evangelium durch unanf. Werkzeuge fortgepfl. I, 6 die Ausbr. des - ist das Hülfsmittel unsh. Herzen zc. vereinigen 72. - e. Heilmittel der M. 113. Predigt d. - wird die fröhl. Zeitung des Königr. Gottes gen. II Geheimniß das Paulus sein - nennt 119. alle Hülfsmittel sind den Christen geheil. sie zur Ausbr. des - anzum. II Paulus ist vorf. den geringsten gezw. Gebr. des - für selbst zu machen 120. Joh. nennt Wahrh. was andere - 122. l'Evangile est la sagesse de Dieu l'E. d'un Génie Créateur . . Médiateur . . Auteur II, 1 — Verleugn. des Sensus comm., welche man aus bloß sittl. Scheu für die im - aufgedeckte Herunterlassung schuldig wäre IV, 263. was für eine Gleiche hat die göttl. Kraft des - mit den ew. Regeln eines ird. zc. Justiz VI, 13. jüdischer Anachron. eines Wartens auf ein ant.

als des Kreuzes VII, 66. Sarcasmes contre l'Ev. VIII, 194. das - für ein Märtyrchen gehalten 264. — Evangelio du Jour IV, 24. 421. der Canon des E. du j. 437. *Mr. sera cru en Prusse* 156.

die evangelische Wahrheit, die höher ist denn alle Bnst 1. die Hyperbel aller Erf., wird bey d. milden Geschm. des Alterth. nie d. Stärke des neuen Rostes verläugnen III, 253. die ev. W. darf vor dem Ostracismus nicht antzhen, mit dem die Liebl. 2c. ihrer Redensarten aus Gf. vom besten Tone verbannt worden II, 240. ev. Geist des Buchers IV, 30. VIII, 185. Glieder des großen ev. Hans der Erbarmung IV, 252. Gf. uns. ev. Systems V, 12. der erste Laut u. Stral des ev. Geheimn. dem Eigenprediger Lucifer in den Mund gelegt 16. Indenth. Liebl. Mutter des ev. Christ. VII, 80. das Haus Simons voll vom Geruche der ev. Salbung 121 f. überschw. ev. Predigt: Mir ist geg. alle Gewalt 126. die ev. Armuth 1. Einfalt den Ethnicismis u. ihrer Polylogie im Beten 1. Lehren vorgez. 284.

Harmonie der Evangelisten IV, 279. was sind die Ang. eines Demosth. gegen das Amt eines -, eines Engels (Pred.) 2c. I, 416 f. Zeitungsschreiber, Evangelisten II, 2. (Vost.) der - seines Jahrß. VI, 8. zeitliche - minoren gent. VII, 108.

Gibenz — verhaßte - der Thatfachen IV, 336. mit - und das Geheimn. usurp. Anomie sich offenb. 466. jüd. Denk. durch eine - wirl. Erfüll. unterstützt VII, 44. die kühne - ist der ganzen Welt schuldig [IV, 411.] was ist die hochgelobte Bnst mit ihrer - VI, 16.

Ewiges u. Zeitliches VII, 39. — die ganze Dauer d. Zeit ist nichts als ein Heute der Ewigkeit I, 79. was ist die - 79. die - von Tagen in der Welt sind nichts als Heute für Gott 82. der heut. Tag, ja der jeh. Augenbl. ist e. - für mich 80. so hängt uns. Zeit mit d. - zus., daß man sie nicht trennen l. 80 f. die - Gottes kann uns nicht anders be-

greifl. gem. w. als durch die Theile der Zeit 123.  
Semper ad eventum etc. so schr. der Dichter der für,  
schreibt, so lebt der Mensch der f. d. - lebt; er w.  
Schönheiten zc. aufzuopf. . . 428.

Examen rigorosum, Kindern zu antworten II, 425.

Excellenzen u. Kräfte der Ober- u. Unterwelt V, 47.

Excremente d. Begriffe, Phosphorus herausgestr. IV, 456

Eregefe — die neueste - ist so mitleidig und schambaf  
den Geist der Weiff. zc. zuzudecken VI, 39 f. — d. Eingef  
Sohn hat des Vaters Fülle zc. eregefert VII, 65. — di  
wunderthätigsten Sprachforscher sind bisw. auch die ohi  
mächtigsten Eregeten II, 234 f. eregetischer Materialismus  
II, 341. (273.) neueste er. Wallfahrten IV, 261.

Exercitiūms gemeinnützig machen II, 113.

Exergasie IV, 308.

Existenz aller Dinge muß gegf. w. II, 35. unsf. - mi  
Alter als unsf. Bnst f. IV, 328. d. Grund der Rel. lie  
in unsf. ganzen - 328. unsf. Erf.kräfte machen den zufü  
ligsten modum unsf. - aus 329. das ganze hist. Räthf  
unsf. -, ihres Terminia quo u. T. ad quem sind durch t  
Urf. des Fleisch gew. Wortes aufgelöset 330. einz. Be  
weiser (ich bin ein Wurm u. f. Mensch) um den gesuc  
ten Begr. von der Maj. der - zu erreichen III, 253. |  
Kreuz liegt e. großer Genuß unsf. - VI, 257. f. Dasen

Exorcismus gegen alle Deutsche, welche zc. IV, 218

Exoterismus VI, 8. — erotische Eruditäten IV, 337

Experimente, welche ich oft gleich e. Ärzte, der f  
nicht selbst zu helfen weiß, mit jedem zc. versuchte V  
242. der Geist aller zeitigen Experimentensucht in h  
vili corpore VI, 235.

Extrem — Part d'allier les extrêmes IV, 155. nid  
scheint leichter als d. Sprung von e. - zum and. u. nid  
so schwer als ihre Verein. zu e. Mittel VI, 183. — 1  
Mittel zw. beiden Extremitäten zu finden II, [485.] 4  
495. Extremitäten der Begr., Phosph. herausgestr. IV, 45

Ey — Plantez un oeuf sur la table et le Public  
 « moquera . . II, 360. orphische oder orchische Eyer IV,  
 W. e. Titel ist e. orph. - VII, 97. leidige Aerzte mit  
 km Scorpion statt des myst. - IV, 445. das - wird zum  
 Corp. VI, 12. schlicheres - als alle ausgebrüt. Theo-  
 gonien VII, 235.

Ezechiel — war - ein Poet zc. (Cap. 33) I, 473. Ge-  
 scht, ein Rad im andern III, 24.

F, der blasende Mittlauer; Monogramm VII, 81. 86.  
 (blaf. Mistl. der Volksstimme 124.) polit. Mistl. 76.

Fabel vom Hute I, 103. v. Bär 323 f. Wagen und  
 Glieder 356. des Joth. u. Joas II, 260. les fables des  
 abeilles, des fourmis etc. 368. - die den Titel des  
 glückl. Dichters führt 171 f. der Löwe in der - III, 127.  
 Fuchs u. die Weintr. V, 23. fluge F - n der heidn. Dich-  
 ter II, 26. fluge - der Ceres u. ihrer Tochter IV, 229.  
 du selbst bist der Mann der - I, 467. durch den Stein d.  
 Weisen Gesch. in F - n u. - in Gesch. verwandeln (Zahrh.  
 Ludw. des XIV.) II, 441. — Fabelschreiber des Bienen-  
 staats (Mandeville) I, 36.

Fabius (VII, 353.) u. Tacitus, zwei römische Edel-  
 mannen VI, 312.

Fabricii Cod. Apocr. V. T. III, 36.

Facit . . Rechnung zc. VII, 111.

Fackeln (Moses u. Jerem.) VII, 101. Fackelträger einer  
 erleucht. Sittenl. IV, 112.

Fäden den die Vorsehung durch jeden Augenbl. d. Zeit  
 gezogen, daß eine Schnur daraus wird I, 90. die Einb.-  
 kraft der Dichter hat einen - der dem gem. Auge unsichtb.  
 ist 118. alles auf d. Welt hängt zf. an Fäden die sich nicht  
 zerreißen lassen ohne uns u. and. wehe zu thun VI, 71 f.  
 Fäden des gemachten Entwurfs, Gängelband kindischer  
 Runst. VIII, 361. (363.) am - gehen III, 48.

Fakultät — Anfang der hohen Schule Griechenlands

in allen vier - II, 219. Talmud der vier - IV, 59. Dec  
einer - VII, 81. F-en in der Höhe VI, 20.

Falsch — Seelen von altem Schrot u. Korn in den  
F. - ist IV, 227.

Falstaff — Sir John - II, 306. Arouet Falsß  
(Volt.) IV, 249.

Familien erb. neue Bande der Freundschaft durch Ei-  
pfsprung I, 13. - sind die Elem. der bürgerl. Gesellschaft  
zc. 34 f. - mit denen der Handel steigt u. fällt 38.  
Histoire générale aller Zeitläufte u. - VI, 20. — G  
millengeist I, 36 f. (10.) - scherz VII, 120. - spaß VI, 2  
- sucht I, 35.

Fanatismus, heidnischer, naturalist., atheist. VII, 64

Farbe — alle - der schönsten Welt verbleichen zc. I  
282. - ohne Licht IV, 461. alle schöne Beywörter glei-  
den - vom Schwamme der Nacht ausgelöscht 230. an G  
klär. alle - auslöschen u. sie dafür in reines Licht verwan-  
deln I, 432. blinde Farbensplitterer IV, 445.

Farce anonyme .. II, 411. la farce enfin etc. IV, 12

Farren u. Ochsen die v. jeher mit Her. u. Pil. in  
Horn geblasen IV, 248.

Faß — wir wollen das - erst wo anzapfen; wenn d  
erste Probe e. wenig trübe aussieht so wird es bald klar  
laufen I, 293. zerbrich das - doch laß den Wein nit  
auslaufen VII, 29.

Fasten — Begriffe der Eitelkeit vom - uns. Heilam  
I, 110. dem felix thalami das - empfehlen VII, 380.  
junge Fastnacht IV, 169.

Fauler — Klagen u. wünschen, Arbeit des -; auch die  
ist nicht immer verloren II, 422. — die Faulheit ist e  
sittlich Uebel I, 140.

Faust — die geballte - in e. flache Hand zu entfalt  
VII, 16. ins Fäustchen lachen IV, 129. — Faustschuß  
des Satans (2. Kor. 12, 7). I, 397. V, 59. mit Fäust  
schlägen ungöttlich (Jes. 58, 4.) V, 59.

- Da** Faust, D., IV, 96. 171. D. Fausts Mantel VI, 87. 115.  
**dm** Favete linguis IV, 23. — Fechteröl Lucians II, 196.  
**Fak** Feder würde nicht überfließen, wenn d. Herz nicht voll  
 1. 29. ich schüttle den Staub der Werkstätte v. m. - ab  
 4, 147. meine Rufe braucht ihre - statt e. Scherbe um  
 14 zu fragen III, 156. Ehre zc. ein groß Gewicht das  
 6 auf der Spitze einer - ruht 92. Höfl. au bout de la  
 17 schäme VI, 117.  
 38. Feder über den Willen VI, 83. (244.)  
 — Fee des Vapeurs, soeur gentille du Gout et du  
 VI, 1. Luxe II, 355. versährte eindug. - IV, 81. die blend. -  
 171, 6 in e. Kurie verwandelt 246. spec. mirac. einer täusch. -  
 zc. VII, 108. leichtf. Geschl. uns. heut. Feen IV, 176. Feen-  
 17 ge mährchen ersetz. d. Mangel uns. Geschichtschreiber II, 279.  
 171 ge Gefesener, e. Zustand, der in diesem Leben wahr ge-  
 171 an ung I, 518. Druck u. - II, 107.  
 171 171 Fehler — die Blödd. uns. Sinne läßt uns - in Schön-  
 171 171 heiten finden zc. I, 104. es giebt auch angen. -, der Ge-  
 171 171 schmack aber nennt jedes Unang. e. - II, 483. die - einz.  
 171 171 Menschen sind auch - ganzer Völker u. Staaten I, 48.  
 171 171 die Gottf. sucht d. alten Unordn. bis auf die unmerkfl. - zu  
 171 171 verbeß. 221. uns. eig. u. anderer - sind öft. e. Grund von  
 171 171 uns. Glück 319. alles muß uns zum B. dienen, wenn wir  
 171 171 nur uns. - erf. 384. schäme dich weniger deiner -, so wirst  
 171 171 du dein Gutes mehr mittl. f. 427. die tödtlichsten - eines  
 171 171 Buchs sind unsichtb. II, 197. jeder Aut. weiß f. Fehler zum  
 171 171 Voraus, er weiß ihnen aber d. rechte Stelle zu geb. III, 97.  
 171 171 Feigen — Kühhirte d. wilde - ablieset II, 106. Körb-  
 171 171 chen mit - IV, 337. Feigenbaum, der v. starken Binde  
 171 171 f. - abwirft II, 430. - baum der Diana VII, (11.) 12.  
 171 171 die ersten Elt. wußten f. and. Hülfsmittel als Feigenblätter  
 171 171 zu finden I, 70. die erste Kleid. d. Menschen e. Rhapsodie  
 171 171 von - II, 260. Blöße d. Wohlst. läßt sich durch f. breiten  
 171 171 - ersetzen IV, 382. Scham der Blöße mit - gedeckt VII,  
 171 171 123. Schürze v. - für d. pudenda m. Autorsch. V, 129.



heut. Rabbalisten denen jedes - einen zureich. Grund abgiebt II, 299. das kahlste - menschl. Ansehens IV, 324. schon verwesene Feigenkörbe VII, 91. — Pest der Feigwarzen an d. Gränzen des Staats IV, 29.

Feinde — mache dir - Gott zur Ehre [I, 500 f. Christ.] es ist für f. menschl. Auge mögl. die Liebe der - zu erk. u. dieß sind gleichw. die stärksten Elem. uns. Schicks. V, 102. Freunde u. - sind in m. Augen nichts als ein Ruchen 278. was ist e. größ. Ehre als die, unser Glück durch u. wider uns. - Willen hervorzubr. VI, 189. et ab hoste consilium III, 169. 390. IV, 324. V, 96. VI, 285. 297. 300. VII, 300.

Felix, Landpfleger III, 251.

Fenelon, Telemaque VII, 352.

Ferguson (Vers. üb. d. Gesch. der bürgerl. Gesellsch. Eng. 1768.) III, 381. 383.

Ferment der Secte (der Christen) IV, 252.

Ferse des Achillischen Grundsages VI, 32. schöpft Muth betrogne Sterbliche die ihr die Fersenstiche eures Sieges fühlt II, 158.

Festung — Abendruhe in e. - VII, 40. [VIII, 332.]

Festus, der theure III, 255.

Fetischendiener IV, 442. — Fetwa II, 211. 212.

Feuer, dem Menschen dienstb. Geist — jeder Körper trägt dich in f. Schooß; wenn d. Dornbusch dich zum Bundesgen. hat, so sind die Ged. Lib. Asche für ihn I, 883. je mehr - (der Rede) desto mehr von jenem Canariensect (Ap. G. 2.) II, 206. das heil. - einer nat. Religion in Gest. eines dicken Wass. wiederberg. VI, 3. Hypothese von welcher alle Syst. Babels ihr - (κόσμον τῆς ἀδix.) herleiten IV, 11. Zorn Gottes, unausl. - 144. (H-s) Dunkelh. bedeutet nichts mehr u. wen. als jeder Rauch eines noch auszubrechenden - 322 f. ein fl. Funke des phys. -, welche Cedernhaine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. 443. mit Stroh geht ihr schwanger, - wird euch ..

verzehren 445. Drakel u. Gemächte unausl. - VI, 13. Es werde Feuer! 44. — die Gegenw. Gottes ersch. uns des Nachts in der Feuersäule sichtbarer zc. I, 52. warum die - uns. Vorf. e. Wolkens. für d. Nachf. ist II, 409. neue Taufe des Geistes durch ein Feuerwerk [480.] an den Wasserf. Bab. 489. unter sehr wen. Gegenst. ein - werk einer künstl. Pracht fähig III, 273.

Bibel ohne Zweifel älter als die Bibel II, 272.

Fibrae sensitivae, intellect. u. volitivae beben in harmonischer Proportion zc. II, 251.

Fiebers Symptome Frost u. Hitze VII, 69.

Figuren muß man kennen um griech. zu verst.; gründen sich auf e. log. Etym. I, 449. der Rhapsodist hat s. - abgezirkelt wie man d. Nägel zu e. Gezelt abmisst II, 307. den Zahlen, - u. Schlüssen wie erst s. Ammen glauben 448. jede Handlung ist .. noch mancherley sfigürlicher Bedeut. fähig VII, 89.

Älteren — gute Salbe - IV, 258. Mücken - VII, 63.

Finanzen — wie weit die heut. Staatskunst durch die Rechn. der - kommen möchte wird d. Zeit lehren I, 304. die Bereds. hat in den ält. Zeiten e. eben so stark Gewicht gehabt als das Finanzwesen in der unstr. II, 136. fürstl. Säumen unsrer Finanzen IV, 26. der Buchstab finanzieller Gerecht. heißt Region u. Million VI, 31.

Finesse — nicht allzuviel - in den Urst. von der Sel. d. Heiden zc. IV, 317.

Finger Gottes s. Säuse. — ein Axtos Epha aus den krummen - gezogen VI, 4. diese drey - müssen verbotten ihrem Gänsekiel ähnl. VII, 122.

Finsterniß — Leser welche d. - mehr lieben als d. Licht IV, 454. Liebhaber ihrer schwarzen - VII, 116.

Finten, gelehrte IV, 318.

Firmament — so entfernte u. kostb. Maschinerie wie das - unsern blöden Augen vorkommt II, 28. empfindliches - VI, 387.

firmeln — Lüge u. Trug zu Mitt. d. Glück. gef. VII, 2

Fisch, der noch mitten in der Verdauung nach f. Et  
dürftet IV, 215. im Bauch des großen - (bon-sons)  
bender Herold orthod. Rel. 443. der - wird zu ein  
Schlange VI, 12. Mäusen des Fischmarkts VII, 29.

flüstern in vermishten Gedichten II, 286. — für  
fertig IV, 439.

Flacius Fulbert VII, 95. 38. (vgl. 81. 86. II, 199  
cultellus Flacianus IV, 259. VII, 98. [VIII, 388.]

Fledflügeln (der Freydenker) f. d. öff. Unterr. IV, 11

Fledermaus VII, 110. Geschl. der Mäuse, welches  
Rang durch e. paar Flügel zweybd. läßt I, 27.

Fleisch — unser - macht uns durch unzähl. Klein.  
Thorh. abhängig I, 221 f. Gemälde des durch Nigeln  
Irth. verf. - III, 246. dem - ist angenehmer Klug in Cl  
als ein Narr um Chr. willen zu f. 255. sämmtl. We  
nach dem - selig im Geist zu machen IV, 127. der Buch  
ist - 146. - u. Buch ohne Geist ist kein Nütze VI, 2  
soll e. scheinh. Philos. das - kreuz. ib. wie die Kirchen  
ihr - kreuzigten, verstümm. u. nothz. für ihre sündl. Lustern  
an . . Plautus IV, 107.

gleich e. tr. Schöpfer in g. Werken schloß er die Erde  
mit - IV, 232. V, 92. VI, 343. die Schamröthe eurer Jun  
fersch. ihr sch. Geister ist kein adelig angeborner Purr  
eines gesunden zc. - u. Blutes 231. alles ist rein u. wohl  
oder vestig. Seines Einfl. in uns. - u. Bl. VII, 112. -  
B. sind Hypoth. d. Geist ist Wahrh. I, 362. das ganze h  
Räthsel unsrer Exist. durch die Urf. des - gew. Wo  
aufgelöst IV, 330. Es war d. Fleisch! VI, 44. um das  
endl. Mißverh. zu heben muß die Gotth. - u. B. an  
nehmen VII, 59.

fleischl. Band. des Leb., d. Geschl. u. d. Gesellsch. mit H  
mel u. G. abhängig IV, 329. f. Vermisch. d. Geschl. zum Sp  
der Verein. mit d. Gotth. geheiß. VI, 14. das Selbstlob f. B.  
VII, 116. — Fleischköpfe für weishe Ebentheurer VII, 6

**Fleiß** — jede Scherbe des — wird v. Gott geseg. zum Reichth. u. Nahr. I, 148. rechter — ist geseg. 2c. III, 2. den — d. Einw. zu erwecken, wahrer St. d. Weisen in d. Landesskon. 432. künstl. — des üpp. Rammons- u. klav. Waffendienstes II, 421. Genie hängt nicht vom — IV, 325.

**Flouretten** verführter Schöngeisterei IV, 424.

**Flidwort** — copula eines Wacht- oder Flidworts VII, 12.

**Fliege** — schädl. — verdirbt d. gute Salbe IV, 258. 276. das Selbstlob fleischl. Unstaugen ist e. höchst schädliche — VII, 116.

**Floccinaucipiliinifilidore** IV, 177.

**Flügel**, Gesch. d. komischen Litt. Epj. 1784—87. 4. Ep. VII, 181. 187. 192.

**Flößsprünge** um d. Busen u. Schooß e. att. Muse IV, 307.

**Florian**, Numa Pompilius VII, 352.

**Florus** — Riv., Gall. u. Tac. entfernen sich v. den Floris II, 196.

**Flotten** — unüberwindl. — sind Spreu in d. Mitternacht II, 301.

**Fluch** den Adam auf die Erde gebr. durch Rains Sünde verdopp. I, 67. Eitelk., Arb. 2c. sind e. Fluch den aber Gott zum Segen für die Sein. machen will 105.

**Flügel**, wächserne II, 137. — Hohnel. jedes Flügelmanns, dessen Helbengeist in Handgr. auf d. Par. besteht, über d. römische Tapferk. 417 f. ein — seines Sec. wie Saul IV, 146.

**Fluß** — nicht ders. u. doch ders. 2c. I, 119.

**Foe** — Apostel des heil. — IV, 79.

**Foir**, St., Gesch. d. Stadt Paris III, 100. (356.)

**Folard** IV, 267. 268.

**Folgen** sind die nat. Mittelbegr. für uns. Urth. II, 27. — Folgerungen — syst. Presbyterie der — u. ihrer sammelblauen Reihe VI, 32. — Folgrebe, ein lutherischer Druck VI, 155.

Folianten der Encyclopädisten IV, 85. - alter *Ro* in Schweinsleder mit silb. Clausuren 175.

Fontenelle über die Wirbel des Descartes I, 308 sagt zc. 273. Prophet, Methusalem II, 100. [VIII, 81 vgl. 97.] Fontenellischer Witz II, 446.

Foot VI, 299. 348. u. s. Hamann.

Form — giebt es F - en unabh. v. aller *Mat.* VI, 40 die übrig bleib. - ist gleichf. d. jungfräul. Erde zum künft. Syst. 50. da d. ganze *Inh.* nichts als - ohne *Inh.* sein muß 50. *Mat.* u. - einer transc. Elem. u. *Meth.* *lehren* VII, 4. gnost. Haß gegen *Mat.* oder auch myst. Liebe zu - 7. Laute u. Buchst. reine - en a priori 9. *Mat.*, des Wortes Vernunft 14. 15. - einer empir. Ansch. ohne Gegenst. herauszuschöpfen ist eben das *λόγος μου ποῦ εἰμι* 15f Formenspiel einer alten Baubo mit ihr selbst 13. — jede Handl. ist außer zc. noch manch. formeller Bedeut. fähig 89. — Transsubst. abstr. Formeln 107. - der Kalender zc. macher II, 30.

Forstmann's Schriften; erfr. Nachr. für die Sünden I 399. 416. 447. 471. III, 17.

Formey [VI, 134.] Verf. von la belle Wolfenau Berl. 1741 — 53. VI, 18.

Fouaciers . . der Academieen VI, 26 — Frack IV, 388.

Fragen — durch gel. - u. ihre Beantw. f. man d Barb. f. Zeiten zc. verrathen II, 298. wer Schriftg. u. Sopf den Mund stopfen will, muß - zu erf. wissen 424. Kin der durch - auszuholen u. zu wig. ist ein Meisterst. 425 e. - auflösen beruht auf dem Kunstgr. dunkle Zeichen der Begr. mit bef. Formeln zu verwechsl., auf d. gel. Freys Umschr. zu machen . . 462. - u. Invers. III, 56. Nutzt wille alle Geh. durch - u. Wortkriege zu leugnen IV 326. jede Antw. muß in den Beding. ihrer vorausgef. gegr. f. VII, 95. — Fragweise erreichter Grad der Ueberzeugung II, 245.

Fragment IV, 426. 435. was die h. Gesch. in ei

Aktien v. - en aufbehalten hat VI, 12. -, Opuscula pro-  
 quata VIII, 310.  
 3 I. Frankfurt III, 301. Frankfurter Zeitung V, 83.  
 [VII.] Frankreich — Adel in - I, 300 ff. f. Lage f. d. Handel  
 III. - 2c. II, [177—181]. le Goût et le Luxe voû-  
 tent l'horizon de la Fr. 349. la Rel. a chassé de la  
 Fr. le fantôme effr. qui enfanta nos fabr. 355. Charge  
 de la Fr. 362. (354.) le bon sens mal-entendu etc.  
 ont perdu la - 364. - la patrie du Goût et de la Mode  
 375. über - [IV, 406. 416 ff. 423.] polit. Rechnung von  
 Volk. üb. - III, 422. — der Schöpfer d. sch. Natur scheint  
 die größten Köpfe - 3 zur Schmiede der Strahlen und  
 Schwärmer verdammt zu h. II, 15. jüng. Werke des Wises  
 in - 210. der Vorwurf, die Künste verrathen 2c. zu haben  
 trifft jetzt - III, 6. Was sind Montaigné 2c. diese Abgötter  
 des wiss. - 2c. gegen Luther I, 344.  
 encycl. Geschm. der Franzosen II, 73. (vgl. 15.) Fran-  
 zosen [180. 181.] vernascht in d. Liebe [III, 278. Kant]  
 wie der Franzmann das Fraueng. liebt 2c. I, 433. list. Volk,  
 wenn d. alte Fürst v. Dessau glaubw. ist IV, 16. VIII, 182.  
 (V, 272.) -, zweydeutiger Name 133. philos. Nation der  
 d. Publ. die erbaulichsten Betr. 2c. zu verd. hat 246. si  
 j'étoir né François (Qu. Icil.) 267 f. Rouss. wagte es der  
 cantabelsten Nat. alle Fähigk. e. musikal. Gehörs abzuspre-  
 chen, Janobi sie fast e. gänzl. Untücht. zur ges. Politik zu  
 seihen, ung. v. d. Wein des Jorns ihres Geschm. alle Böb-  
 ler taumeln 424 f. -, philos. Nation, abscheul. Galanterie  
 n. lächerl. Point d'honneur, Feinde 2c. VIII, 262 f.  
 franzöf. Quecksilber [II, 183.] toutes les pass. males et  
 nobles sont l'apan. du peuple fr. 364. f. Schwärm. IV, 420.  
 Staatsgeh. d. f. Monarchie VI, 22. VIII, 316. — Ans. d.  
 f. Schriftst. in Deutschl. II, 126. das Fr. zu uns. Zeit so  
 ang. als d. Griech. ehem. 210. l'ascend. des mém. fr.  
 219. d. Gebr. der vielen f. Wörter an e. polit. Redner e.  
 Brandmark I, 381. e. engl. Sterklingzeile g. einer f. Feder

Stoff zu Bogen III, 90. Stärke des f. Urth. u. Feinheit des f. Wohlst. 97. Ueberhöhtgl. d. f. Schriftst. [IV, 422.] — f. Sprache, Redensarten I, 244 f. gezw. Rangordn. in der f. Syntax II, 127. die Etym. d. f. Sprachkunst verbietet d. Gebr. der Invers. 140. die f. Spr. der Invers. fähig III, 56 f. hat f. Deff. II, 140. falsche Anw. der lat. Deff.-form u. verworrene Lehre v. den Art. 141. Zeitwörter 145. 146. pers. Fürw. 146. Ordn. d. Redetheilchen ne, y und en 146. f. Sprache in ihrer Wortfüg. einer Monotonie besch. 147. nach Rouff. zur Musil untaugl. 148, 166. ist selbst zur ep. Dichtl. aufgelegt 148. l'ango tulaire de la langue f. zc. (Premontyal) 359. Mutterspr. des hochsel. Bayle, barb. u. bettel-stolz IV, 53. pracherstolze Modespr. 268. — Rouff. über f. Musil. II, 148. 166. IV, 424. trois Furies du Tressin f. II, 362. (350).

Fragen, patriarchalische IV, 387.

Frau — wäre die Philos. e. weise, die Götter aus d. G. steigen sähe VI, 18. der -en verschloß. Mutter 351. Fröhregen zc. f. Ihre j. - V, 195. — symp. Einfluß des Geistes verh. sich zur Frauenliebe zc. wie . . Mondschein zum urit f. s. der schwülen Sonne VII, 133. — Talente die Terenz dem Frauenzimmer bey ihrem Nachttische andichtet II, 518. [VIII, 161.] d. Inh. d. gr. Wissenschaft des - [III, 277 Kant] das - geht in der Orthogr. u. in der Orthod. oft viel behutsamer . . [IV, 291.] Frucht der Erk. beyrn - (ihrem Blute mitgeth.) 307 f.

Fremde — der - so oft in d. h. Schr. gedacht; Gottes bes. Urs. sich der - anzun. I, 77 f. - kommen zu uns als zu Wilden 41.

Fresco - von Miniaturmal. versch. wie zc. IV, 462.

Freude u. Leidenschaft geben uns Kräfte die nicht dem Körper geh. zc. VI, 218. rechten - unterliegt d. Groß eines alten Schab. [IV, 214 Pind.] wenn es vollk. - für uns. Erde giebt, so sind sie wie die vollk. Weib. eines Sal., erhörte u. erf. Träume VII, 211. wenn es

reine - hien. giebt so haben sie wenigst. m. d. ird., schmutz.  
Müssen nichts zu schaffen 289.

Freunde — ein einz. - überwiegt die Schätze Ind. ;  
- zu haben verdient, wer Schmeichler zu enth. weiß I, 297.  
- sind e. Gabe Gottes; ich habe m. Röcher dersh. voll geh.;  
sol er leer w. 2c. 379. mache dir - Gott zur Ehre [500 f.  
Ephr.] der Name - ist e. Quelle von Pflichten u. Ent-  
züd. die sich auf ein. bezieht. 504. der höchste Grad seine  
- in sich selbst zu lieben als die Eingew. uns. Leb. V, 177.  
seine - zu kennen ist d. Grund aller Pflichten gegen sie;  
schwer 2c. zum Fortg. der Selbsterk. unentb. VI, 287. wie  
kann man Thorh. an s. - zu nahe treten ohne selbst zu  
leiden u. sich in ihnen zu erk. I, 372. ein - hört u. liest  
sich selbst in dem and. 4. - quälen und lieben sich 328.  
Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe die - erziehen muß II,  
387. ich halte es mit ihm gegen s. Gegner aber wider  
ihn mit s. - V, 100. der - parth. Lob u. parth. Tadel  
gleich angen. II, 12. wer zu s. - kein Vertr. hat ist ein  
Maulchriß; wer sich vor s. - fürchtet, was für Herz wird  
der haben, s. Feinden zu begegnen V, 132. - werden kein  
Arges denken 288. es ist für k. menschl. Auge mögl. den  
Haß der - u. d. Liebe der Feinde zu erk. und dieß sind  
gleichwohl die stärksten Elem. uns. Schicks. 102. - u. Feinde  
nichts als ein Rücken, denn kein Mensch kennt weder die  
Liebe noch den Haß irg. etnes den er vor sich hat 278.  
- sind nicht nur fures temporis, sondern auch Mörder  
uns. Ruhmes 2c. VI, 301. pol me occidistis, amici 285.  
301. ein Bruch zwischen zwey alten - ist e. wahrer Her-  
zensstreb VII, 143. meine - wolle Gott weder mit Kum-  
mer noch mit Fluch an mich denken lassen I, 220. hüte  
dich gleichwohl auch vor - (Sirach) III, 309.

Ich hat Gott um einen -, der 2c. ich fand diesen - in  
m. Herzen der sich in selb. schlich I, 210.

Freundschaft ist e. Frucht d. Geistes der auch Freund  
u. Lehrer heißt I, 391. auch das tägl. Brod der - ist dem



Geber aller guten Gaben allein zuzuschr. 500. ohne - kein Salz u. Gewürz für unser tägl. Brod VII, 142. dieser Wüste hier fühle ich das Ideal der - gleich der Heimweh V, 257. selbst das Läch. im Entbus. d. - h. etwas Heiliges VI, 70. Wahrh. u. - die höchsten Gegenst. der Refon. mit denen man nicht für den gegenw. sond. d. letzten Augenbl. f. Leb. wuchern muß zc. gleich jenem Alte der Tage 74. Schule d. - wird mehr als jede and. zu Erz. u. Bild. beitr. 362.

man kann f. lebh. - ohne Sinnl. fühlen II, 25. ohne magna vonia giebt es weder e. große - noch ingenius VI, 286. auch in der - ist zwischen Credit u. baar Geld ein großer Unterschied, zw. Commission u. eig. Rechn. 288 - wie alle unsere Tug. beruht im Grunde auf menschl. Schwachheit 290. durch gemeinsch. Uebung wird die - mehr Leben gew. u. fruchtbar. w. 362. zu viel Leidensch. einer wahren - niemals recht fähig, die Ueberl., Verläugn. u. Aufopf., Kälte im Kopf, Feuer im Herzen ford. VII, 157 f. in d. - giebt es f. Rangstreit 316. es gehört nicht immer ein Scheffel Salz zu dem Bündn. das man - nennt I, 564. Untersch. zw. - in petto u. Höfl. au bout de la plume VI, 117. meine - hat etw. von der Kantippe an sich VII, 394.

Geheimnisse in der - verwerfen, heißt den Gott der - gar leugnen I, 433. die - soll geradezu spr., wenn sie lehren will; Ged. über diesen Lehrsat 473 f. das Augenmerk der - ist nicht lehren, sond. lieben, empf., leiden zc. 474 f. gesetzl. Gefäll. sind keine Pfl. der - die alle Menschenfahrbriht zc. 496. Gesetze d. - bestehen im Geist u. nicht im Buchst., sind Empf. des Herzens u. nicht Sag. des Gebr. III, 95. völlige - treibet die Furcht aus 191. Sünden gegen d. Geist der - V, 195. in der - wie in d. Ehe liegt die Schuld mehrentheils an beiden Theilen VII, 209. wir viel Schlacken sind in den besten uns. nat. u. künstl. Erziehl I, 183. - wie Liebe sind so vieler Leute Verderben und w. aus d. edelsten Wein zu Essig VI, 172. — Abschied

der - ein Opfer der Liebe II, 90. Verächtung der - VII, 123.

Freidenker, berühmte Secte, zu deren Vorläufer Coll. i. Sofr. machte IV, 111. v. d. Sel. der -; sind sie nicht Chr. Apostel 2c. 111 f.

Freugeborener — kein - nimmt Dienste 2c. III, 134.

Freigeister — weder die dogm. Gründl. pharis. Ortho-  
horen noch die dicht. Ueppigl. sadduc. - wird die Send.  
des Geistes erneuern II, 295. die Scheidew. - welche uns.  
Schriftg. u. - absondert, scheint derj. sehr ähnlich die Zu-  
kunft d. trennte III, 89. Freytisch ihres neuen Himmels;  
H. Liederdichter (Horaz) ihrer allg. Kirche IV, 127. — [man  
sind. vom - daß er zu viel glauben soll 379.] - 383. - des  
deutschen Nam. u. Geblüts 433. — Freygeisterey hat im-  
mer ihren Religionshaß unter d. Deckmantel e. pharis. Mor.  
getr.; fängt nun an die Blöße der W. selbst zu bek. und  
mit eben der Frechh. auch d. Reg.art der Fürsten zu ver-  
leumden IV, 331 f. öff. Meineid des ehrw. Berufes (vgl.  
331), diese schwärz. Seite zum Ganzen 335 f. Frey-  
geisterey der Mode 429.

Freyheit — sind es nicht d. bloßen Ersch. der Selbstl.  
die wir mit d. Beyn. der - belegen I, 130. Handel ver-  
mehrt d. Liebe der -; hier ist - nichts als Eigennuz 130 f.  
Lehnl. zw. d. Wirk. der Selbstl. u. d. - 131. der Begr.  
der - kommt mit allen Beob. ders. überein 145. keine -  
ohne Geseze 145. Vorzüge d. polit. - 146. Ges. schränken  
nicht die - ein 146. wo nicht Selbstl. ist kann auch f. - f.  
147. der stoische Grundf. d. Tugendh. ist allein frey 147.  
— ohne d. - böse zu f. kein Verd. u. ohne die - gut zu  
f. keine Zurech. ja selbst f. Erk. des G. u. B. IV, 41.  
- ist d. Max. u. Min. aller uns. Naturkräfte 2c. 41. ohne  
das vollf. Ges. der - f. Nachahmung 42. das Bewußt-  
die Aufm., die Abstr. u. selbst das mor. Gewissen scheinen  
größtenth. Energien uns. - 42 f. zur - geh. nicht nur un-  
best. Kräfte, sond. auch d. republ. Vorrecht zu ihrer Best.

mitwirken zu I. 43. - zu denken u. zu handeln e. ~~des~~ des Höchsten I, 246 f. die Eingriffe die e. menschl. Art ~~in~~ in unsere - thut bringen uns zu e. Unempfindl. oder ~~Heuch~~ Heuch. 247. bey der - ist jeder Schaden zu ersetz. u. ~~sch~~ Versuch macht uns klüger 282. - zu denken bey uns ~~u~~ Wahnsinnigen in Fesseln erl.; - zu schr. II, 74. - ~~ist~~ abergl. Gemächte weder einer Reg. form noch d. Ges. IV, 424 die Wahrh. kann uns allein frey machen I, 181. 496 wo d. Geist G. ist, da ist - 496. II, 101. Wahrh. ohne ist ein vergrab. Schatz 2c. - ohne Wahrheitsliebe unrech Gut in e. Gottl. Hause VII, 35. in uns. Glauben ist ~~allen~~ erhabenste - der menschl. Natur I, 136. uns. - in Schrift IV, 258. christl. - 236. Christenth. e. Pfeiler u. Grundfest der Wahrh. u - VI, 21.

Richterthron den sich d. sog. Menschenvnst. über d. Rel unter dem Deckmantel d. - anmaßt IV, 124. es bleibt zu Wirkf. ihrer - zu denken nichts übrig als d. Muthw. 326 welches jüngsten Goldalters Vorläuf. wird nicht erst die - zu denken u. ihre Gewaltthät. w. 425. — durch anhalt. Bemüh. dem Unbest. Fest. zu geben u. das Ueberfl. abzuschn artet alle - zum Mechanismus aus VI, 30. - e. Schlacht opfer sittl. Nothw. VII, 24. 21. Vnst u. - die edelsten Gaben d. Menschh., zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342.

- der Presse erleicht. die Deutl. der Schreibart in un erl. Jahrh. IV, 466. - des Handels I, 14. 15. Glaubensfreyheit in Holland 15. - en d. gallif. Kirche II, 176 277. orthogr. - IV, 132. die - die wir uns selbst nehmen ist uns. Freunden noch freygebiger einger. V, 6. cavalerie roment, servilement zu leben; jenes ist Knechtsch. diese - für mich VI, 181.

Freymäurer VI, 19. (H. nennt sich so V.) 289. — Apo d. St. ordens s. Stark; eleutheroteichopoet. Geheimniß IV 188. seine verschl. Isis die alles Gute gethan 2c. (Zess.) VI, 18

Freymüthigkeit — Dilemma um zur - aufzum. I, 518 - der Griechen II, 12. - bis zur Frechheit übersp. 235. -

warun

warum - das wiederzukäuen, was d. wahre ton du siècle  
 (p. VI, 143. 152. bey d. geg. Lage - weder Zug. noch Kunst 152.

Freptisch des neuen Himmels (der Freygeister) IV, 127.

Friede sey mit euch I, 391. Geist des - der über alle

Inst 214. der - in der Höhe übersteigt alle B. IV, 19. —

huch die. allg. prakt. Rel. verheißener - 125. Versuch den

Gottes auf Erden dem verbuhlten Geschm. der Inst zu

verfalzen VI, 16. was geht mich u. dich d. - an den d.

Welt giebt; wenn sie w. sagen: Es ist -; der Gott des

heilige uns zc. VII, 70. - auf Erden durch die Weg-

werfung einer bösen u. ehebr. Art 117. — - dieses Jahrs

(1763) II, 454. — si Solitudo Pax appell. nihil Pace

miserius [VII, 91. Sp.] — in den Friedensopfern sah

Gott das Leben der neuen Kreatur, sein Bild, wieder-

hergestellt I, 76.

Friederich der Hohepr. Seines Volks n. d. W. Melchif.

IV, 95. Reg. eines gegen d. Undankb. wie Gott güt. zc.

Friederichs 70. alter Hausvater VI, 82. — Friedrichdor

IV, 177. les Federicsd'or desheront etc. 155.

Friz in der Purpurwiege und - in praesepio IV, 27.

Fröhnleichnam der Mutterkirche IV, 301.

Fromm — alle Arbeit zc. ist nicht dem Frommen von

Gott zugebach zc. I, 105.

Froschmäufeler — seligmachende Philos. der - IV, 442.

Früchte — es sind nicht dies. - und doch dies. die jeder

Früh. hervorbr. I, 118. lieber - u. reife, als Blumen u.

Blütthen (von Herder) V, 101. Frucht (der Antorsch.)

welche außer der Fülle eigener Substanz die Hülle neuer Ge-

nerat. bewahrt VII, 97. Frucht der Erkl. unserm Geschl.

am Knoten der Gurgel stecken gebt. zc. IV, 307. verb. -

die uns Flug machen I, 280. — was ist alle Fruchtbarkeit

im Busen u. Schoße eurer Amutter IV, 229. — Scheide-

bries einer Erkl. der Wahrh., weil sie nicht fruchtbar zu

seyn schien VII, 79.

Frühling, s. Früchte. — Frühprediger od. Elias der

demann's Schriften VIII. Th. 2.

zuft. Epoche (des Theism.) IV, 247. Weisß. Sal. im - 28. weiser - der Mitternacht VI, 165.

Fuchs — der gelehrte - entschuld. sich mit der unüberwindl. Dunkelh. f. Geruch II, 463. der - (Menb.) VII 113. die fl. Füchse u. Meister griech. Weisß. 53. zu hoch d. h. bitter in d. Spr. der - V, 23. [Fuchs, Sprichwort 104.]

Führen — führ auch mein Herz u. Sinn IV, 125 f.

Fündlein, dramatische VII, 127. — Fündling (Saub schreiben) e. Jungfernkind, ens rationis II, 174. Ausstattung gelehrter - e 85.

Fürst (zur Lebenszeit) bald ein bewaff. Hobbes, ball ein Urb. des Mach. I, 11. - in Genua verbietet der Willen 23. - lebt in e. vollst. nat. Freyh. 2c. [III, 101 f Achenw.] daß der Mensch sich zum Vieh wie d. - zum Unterthan verh. IV, 41. weder Natur - noch Völler-Recht bestimmen den - 42. jeder ist sein eig. Gesetzgeber aber zugl. der Erstgeb. u. Nächste seiner Unterth. 42. ein nicht an Stufen, sond. an Art über die Unt. stehendes 2c. Geschöpf, Tyrann od. Erdgott 2c. 55. Volk dessen - ein Philosoph. u. Adept ist 2c. 365. — wehe dem reichen -, dessen Unt. Bettler sind; selig der arme Landesvater der reiche Kinder hat VII, 173. wenn die - alle solche sind 2c., so sind alle Wahrh. die man ihnen sagen kann verl. VI, 194. Vorurth. gegen Handel u. W. für - en 196. es bleibt immer das sicherste u. vern. für e. - keine Lügen u. Betrug. zu privill 177. ce grand art aux princes necess. de nourrir le faibl. et l'erreure du vulgaire II, 375. — durch die Ver ein. vom Göttl. u. Menschl. wird aus e. Menschen der (οὐσία τοῦ σώμ. u. ζουσία τοῦ ἄνωμ.) VI, 170. Frey geisterey zerglied. u. verleumdet auch d. Reg. art der - en IV 332. was ist e. - ohne Land u. Einkünfte 47. ohne Land u. Leute ist man kein - VII, 50. — e. Fürstin lüßt. gemacht durch den Schlaf eines Dicht. II, 172. — dieß Welt 2c. f. Satan.

v. Fürstenberg, Erminister, (Perikles) VII, 366. 380.  
 III, 389 f. 391.

Fulda, Preisschrift IV, 217. 219. Fulda V, 256.

Fundamentalbegriffe — alles menschl. Wissen auf wen.  
 einzuschränken VII, 55.

Funkle — ein leb. - (im Busen) kann es mit d. größten  
 Salbe aufnehmen V, 99. - en, welche man mit Gew. zc.  
 herauslockt, dem Licht einer Schrift entg. [IV, 456 Buff.]

Furcht, d. Unruhe eines bösen Gew. im Sündenf. ge-  
 schäd. I, 66. 67. - giebt Stärke, Gegenw. des Geistes zc.  
 darum e. Christ überlegen weil er mit - f. Sel. sucht 147.  
 - fängt auch wie d. Liebe von sich selbst an III, 126. die  
 - Kärn zu machen ist eine Schwachh. zc. 315 f. mit un-  
 Hoffn. zu gewinnen geht es öft. so verkehrt als mit un-  
 - zu verl. VII, 140. die - zu verl. macht mich immer un-  
 ruhiger als der Verlust selbst 329. - u. Hoffn. wirken auf  
 d. Begehr. trieb des W. 68. Warnung an Herausgeber gel.  
 Nachr. mit mehr - Urth. abzuschr. II, 61. f. unter Isaak  
 u. Weisheit.

Furio — die blind. Fee (Dogmatik) in eine scheußl. u.  
 läch. - verw. IV, 246. *trois Furies du Tressin* franç. II, 362.

Fuß eines Genies II, 488. vgl. VIII, 154. wahnwitz.  
 Schwärmer den d. Rost e. neuen Lehre treibt f. Füße zu  
 beden II, 88. Gott wird die selbsl. u. geistl. Noth. f. - zu  
 beden, vernichten VI, 20. seidene - in Tanzschuhen II, 294.  
 ein Engel der Gem. mit gespalt. Fuß IV, 68. poß. Grundf.  
 wornach d. Mensch glaubt durch den nat. Gebr. f. - in  
 den Himmel springen zu f. 110. Füße waschen 338.

Füßli, H. H., Joh. Waldmann zc. Zür. 1780. VI, 203.

Gabalio, Graf III, 412.

Gaben oder e. Einbild. davon II, 188. auch Empf.  
 gehören zu den - zc. 189. die - der Natur machen uns  
 gegen den Schöpfer unerf. VII, 337. 342.

Gadarener VII, 82. — Sünden die gäng u. gäbe f. IV, 189.

Gadebusch, Fr. Conr., Bivl. Bibl. Niga 177. VI, 67. 102.

Galanterieen den Schulhandl. einpfr. II, 489. einerley Spezerey sow. zur - als Arzneyk. 502. e. Bundesrel. gegen antisokr. Galanterie-Schreine vertauschen IV, 328.

Galateas Aepfel — Einfälle werfen wie - I, 487. wirft mit - P. Apfel ohne an proelia virg. zu erinn. II, 518. e. Leidenschaft. sucht sich wie - zu zeigen ehe sie A. wirft III, 8.

Galates insensés II, 365. so sauer wie P. seine - geworden VI, 75.

Galatons Gemälde II, 403. IV, 311. [vgl. VIII, 149.]

Galgen und Rad — art. Mann vor - siche II, 50.

Galiani, Gespr. üb. den Kornhandel IV, 391 ff. VII, 125. [vgl. VIII, 286.] (Widerlegung f. Morellet.) della moneta VII, 135. 390. 395. de' doveri etc. Comment. sur Horace 135.

Galiläa — das Griech. in - radgebrochen II, 210. galiläisches Schiboleth e. erbaut. Redners 206. — weishe Galiläer VII, 60. Bande galil. Pächter IV, 250.

Galileis Offenb. verdächtig IV, 25. Impromptus einer - zu ewigen Gesetzen verklärt VI, 89.

Galimafree II, 181. IV, 232. 450. VIII, 256. Galimafriß V, 130.

Galimathias II, 349. 402. IV, 9. VII, 12.

Galle — Aristot. üb. Märt., die v. d. schw. - geklitten vergleicht die schw. - mit dem Wein II, 94 f. - 481.

Gallier, Bauchpaffen der schönen Natur II, 286.

gallikanische Kirche II, 178. gallic. Schminke IV, 231 gallischer Geschm. 248. gallic. Wortfüg. nicht genau zu nehmen der Conjecturen wegen VIII, 284.

Gallion III, 278. IV, 67. 282. Gallionismus IV, 67. 282.

Gallizin, Fürstin, — ihre erste Erfund. nach Ham u. f. sammtl. Schr. VII, 200. 218. 227. die fürstl. Epistode 236. 244. Verwendung der Fürstin für H- & Retz 259. 324. die F. soll ein Göthe ihres Geschl. seyn 361 Besuch bey ihr; eines Hemst. Diotima; Schatz ihres Geistes

- 67.1 *ein* 1. Herz 368. diese einz. Frau ihres Geschl., die an  
 1. 37. ein wahres Wunder ihres Geschl. 380. Hemst. Diot.  
 39. 428. Museum der frommen F. 421. Christl. Aspasia  
 43. 480. die F. bey H-8 Tode [432.] — Brief H-8  
 an die Fürstin (1787) VII, 402.  
 11,3 Gang — der senkr. zweyhe. - des Menschen IV, 25.  
 - 3 Gänse entf. das Cap. II, 302. was e. - anfängt mag  
 d. Schwan vollenden III, 136. Gänsekiel VII, 122. ge-  
 13 halt. - zw. d. drey syllogist. Schreibefingern 7.  
 50 Ganymedes II, 441. Heiden zu Ganymeden dich-  
 f. VI ten IV, 325.  
 der ganze Leute liebt man im Umg. u. in Gesch. III, 72.  
 11.1 ein Ganzes ist entw. e. phys. oder symb. Einh. IV, 191.  
 D. p. Voraussetz. des Besten im Ganzen lächerl., weil sie alle  
 10.1 Verbes. in d. Theilen ausschließt 313.  
 Garderobe IV, 246. [422]. — Gargantua (Rabel.) 152.  
 Gartenbau ist älter als der Acker II, 258.  
 Garve, deutscher Plato, bey Friedr. VI, 82. Beurth.  
 von Kants Cr. 354. Cic.; Brief an Kant; Ferguson 364.  
 11.1 371. VII, 254. Freund Mend.8 VII, 19. 69. Briefe v. -  
 u. Biester 256. v. Nic. mißh. VIII, 257. [vgl. 392.]  
 Gascogne II, 351. — Gassenliedchen 148.  
 11.1 Gastmahl VII, 116.  
 Gattungsideen — die höchsten u. allg. - Nichts und  
 Etw. 2c. f. die Initia u. Tel. aller theor. u. pr. Erf. VI, 5.  
 höchste allg. - positiver Qual. u. Quant. 9.  
 Gaukeleyen, wodurch so ansteck., daß d. besten Köpfe  
 hingerissen w. I, 401. heil. - VI, 7. Gaufler, welcher das  
 Vacuum seiner Tasche für den starken Geist ausgab 2c. IV, 31.  
 Gaupp, zu Schaffh. — Br. H-8 an ihn (1784.) VII, 146.  
 Gebärmutter des Abendhaues II, 411. der Begr. IV, 31.  
 des künstl. Leibes 136. Cit., alte - aller Phän. 439. - der  
 Sprache, welche die Deipara uns. Wfst ist VI, 39. Genius  
 der Muse kommt aus f. - VII, 97.



Gebaren VII, 30. VIII, 351.

Gebet Salomo's; wir f. alle wie S. beten I, 89. - das wir im Schlafe thun, erhört 335. das - uns. Königs u. Hohenpr. macht uns. Seufzer, so gebr. sie f., kräftig 89. Geist des - in Esra 94. wie oft hind. uns Lüste (Tabakschnauben) im - 222. jedes Geschäft ist ein - 363. nicht mein Bogen reicht bis zu Gottes Thron, wenn ich auch - auf - abdrücken könnte 361. - e sind nicht d. Schlüssel zc.; die sind in Davids Hand 361. (Gebete finden sich I, 91. 151 — 153 zc. bis 242.)

Geblüt — hoher Gaumen der Lente vom - IV, 316. das Licht u. Recht des Geistes liegt nicht im - guter Willensmeinung VII, 116.

Gebot Gottes ist nicht verborgen; ist so in dein Wesen verflochten, daß dieses auch. muß wenn zc. I, 81 f. die gehen -, in unser Herz geschr., f. den Satan vertr. 112. les dix commendemens ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. — der Stachel der Pfeile des Gottes der Liebe ist das Herz und der Tod einer jeden - 432. — alle - zc. brüllen den Gott der Gnade IV, 29 f. nicht im vorn. - liegt das Geh. der Gottf. VII, 58.

Gebrauch — den nat. - der Sinne von dem unnat. der Abstr. zu läutern II, 283. nicht nur die Natur de - sond. oft der Titel des Gebrauchenden bringt gleichgült. Dinge in guten od. b. Ruf 423. — in den Gebräuche aller Völker finden wir den sensum comm. der Rel. I 136. - sind Zeichen; ihre Gesch. u. Philos. II, 209. - sin bedeut. 3. u. Merkmale zur Erhalt. urf. Begeb. u. Fortpflanzung conventueller Gesinn. IV, 226 f. Christenth. be steht nicht in - 285. Barb. menschl. Inst. über ehrw. philos. zu wollen 382. gottesdienstl. - VI, 7 f.

Geburt — der Thor von - I, 11. Hiobs Glück sein - 96. der Geburtstag eines Genies (Märtyrerefest unsrer Kinder) II, 302.

Ged IV, 131.

Gedächtniß überfrißt sich selbst I, 156. (vgl. 160.) durch mühen Schulfleiß geschw. 157. den Geist durch das - zu den II, 289. der Verst. greift dem - unter die Arme 26. - verläßt (Ham.) aus bloßem Eigensinn 301. 311. (s.) poröses - hat 2c. ausgedunstet IV, 195. l'art de la mémoire [III, 326. Leibn.] d. Zeugn. des heil. Geistes hängt von f. - ab I, 228. — einige Körbe von Fragm. zu Einem - VI, 12. Wahrzeichen des - u. Widerspruchs ih.

Gedanken — Worte sind Alleg. der - oder Bilder ders. I, 67. Güte eines vorz. Werkes die - in den wenigsten Worten u. die stärksten in den einfältigsten zu sagen 103. Schwach. u. Undeut. uns. - verfälschen die Worte 115. ist es nicht eine Ernied. f. uns. -, daß sie nicht anders sich. w. f. als in der groben Einfl. willk. Zeichen 450. sem. Rede als Schrift e. Schekine, Stiftshütte u. Bagenthron uns. - VI, 34. Zeichen der - 37. Einfl. u. Char. der - VII, 90. der wahre Styl prägt - aus; man muß f. - zu paaren treiben 2c. [IV, 461. Buff.] heil. Spars. der Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. gute Paarsch. der - IV, 261. Handgriffe wie man die - zergl. soll VIII, 12.

Gemüthsverf. verräth sich aus d. Schwunge 2c. der - I, 424. die Beweg. der - scheint den Schulges. der Syllogistik entgegen zu f. II, 81. Schwägersch. u. Verwandtsch. der - 419. - die wie Engel aussehen müssen die Gerichtsb. der Empf. erk. III, 55. uns. - sind nichts als Fragm. I, 129. es giebt - die man nur Einmal in f. Leben hat; Spuren müssen davon noch im Gehirne f. III, 392. V, 25. ersichte - II, 276. künstl. Wärme, daß der Faden der - abbricht gleich e. flächf. Schnur III, 261. - welche wie loßb. Perlen in e. Schnur v. schlecht. stehen . . 419. der Aufhang der - soll nicht v. d. Fäden meines Entw. abhängen VIII, 261.

Gedeihen — Mangel des göttl. - I, 109. das - de göttl. Vors. u. Reg. 176.

Gedicht — Stark u. schön ist alles was ich bei e.

ford., e. solches nenne ich e. Meisterst. I, 406. zur Schatz eines - gehört e. ästh. Wahrsch. II, 192. Canaper- u. Campagnengedichte 113.

Geduld, e. Tugend die uns sauer zu stehen kommt u. aus mißlung. Vers. entst. wie d. Essig aus umgeschlag. Getränken I, 296. - ist e. Heldentug. VI, 122. das flüggt u. sicherste ist -, nicht Rennen u. Laufen ins Gelag hinein VII, 234. zu - gehört herculische Stärke die d. Schwachen mächtig macht 416. laufen durch - 2c. I, 377. - ist end noth 2c. diese zwey Hügel 2c. III, 215. - bringt Erf. u. 161. V, [14.] ein Geduldiger ist besser denn e. Starke 219

Gefäß — v. Gott aus e. - in d. and. geschüttet I, 216.

Gefallen — jedem Antrag zu - thun 2c.; das Ende vom Liede I, 371 f.

Gefühl — Uebereinst. der Werkz. des - mit d. Springfedern der menschl. Rede II, 124. alle ästh. Thaumaturgen reicht nicht zu e. unmitt. - zu ersetzen 198. träumende - wirken im Schlummer der Besonn. VII, 122. - je dunkler desto inn. 319. Kant üb. d. - des Schönen u. Erf. III 269—279. Ehrf. für den hohen Adel des - 2c. 271.

Gegenliebe, mehr Eigennuß als Genuß VII, 160.

Gegenstände — die Ersch. der unbest. - VII, 53. gewaltth. Entfl. wirkl. - zu nackten Begr. . . 107.

Gegenwart — Empf. v. d. - der Dinge II, 259. die gegenwärtige Augenbl. e. todter Rumpf I, 90. bey Gott ist das Gegenw. der Grund des Verg. u. Zuk. 123. das 3. best. das - u. dieses das Verg. II, 217. um das - zu verst. ist d. Poesie behülflich auf e. synthet. u. die Philo auf e. analyt. Weise ibid. zum Gebiete des Geists d. Beob. geh. alles -; das philos. Genie äußert f. Macht daß daß es das - abw. zu machen sich bemüht; das - ist untheilb. Punkt in den sich d. Geist der Beob. concentriert VIII, 378. die Summe des - unendl. kl. gegen das mehr Aggregat des Abw. 379. kluger Gebr. des - überhebt u. der Sorge für das 3. III, 25.

**Gefallen IV, 321.** — Geheimkangleyen d. Bößer IV, 197.

**Geheimniß** — ein wenig - gehört zur Fr. wie z. Liebe  
**II, 321.** bloß Beweg.gründe, nie Thaten (5-8) - e V,  
**20.** — Schatten die seit taus. Jahren - e gegl., geredet;  
 glitten haben zc. II, 275. - e der höchsten Maj. (in Ehr.  
 afl.) IV, 329 f. Einh. v. Theol. zc. macht das Max. aller -  
 ansch. u. nat. 439. sub utraque sp. VI, 6. Förtg. bis zur  
 all. Apof. des am Anfang verborg. u. gegl. - VII, 44.  
 - e deren Vorbild in das Wesen des Menschen gelegt ist  
 VIII, 4. das - der Ehe IV, 228. die Sag. des Todes das  
 allererste proph. - VI, 16. -, f. Evangelium I, 119. evang.  
 - VI, 16. - des Himmelsreichs 20. des Christenth. 21. des  
 Judenth. 15. (19.) VII, 42. 125. des J. u. Heidenth. 125.  
 der Gottf. 58. beyder Gestalten 12.

gesetzt daß durch e. - neuer Blindh. die Fülle d. Heiden  
 abermal eingeführt w. müßte IV, 325. Speculanten machen  
 e. - wo kein - statt finden kann 326. häufen - e einer allg.  
 Natur wo gleichw. - widersprechend f. 326. Verräther der  
 anvertrauten - der Maj. u. Menschh. 445. das - usurpi-  
 render Anomie u. Apost. wir sich selbst offenb. u. auflösen  
 466. - e des - (nat. seligm. Rel.) VI, 3. bis auf den  
 hent. Tag fehlt es weder an Heiden noch - en 6. außer-  
 u. überfinnl. - e ein blind. Nichts, ein eitles Etwas 7.  
 verborg. - deren Aufg. noch in keines Philos. Herz gef.  
 VII, 4. skept. u. leit. Ungl. aller - 107. - des geistl. apo-  
 kalypt. Namens (Wend. Jer.) 118.

**Gehör** — alles verständl. - hängt von e. weder zu  
 farten noch zu schw. Zitterung der Luft ab I, 62. Unter-  
 schied zw. dem nat. - u. dem musik. Ohr 138. hierogl.  
 Buchst. d. - VI, 39. Stolz u. Eigensinn des - 43. Begr.  
 von Zeit u. R. durch den überschw. beharrl. Einfl. des  
 Ges. u. -, in die ganze Sphäre des Verstandes VII, 10.  
**Empf.** des - durch Wörter bewirkt 13.

**Gehorcharbeiter I, 19. 431.** — Geigen IV, 65.

**Geiß Gottes** in f. Worte offenb. sich wie das Selbst-

ständige, in Knechtsgeft. ist Fleisch . . I, 50. hat sich erniedrigt da er ein Geschichtschr. zc. gew. ist 85. ein Geschichtschr. menschl., thör. ja sündl. Handl. 87. hat uns e. Buch für s. Wort ausgeg. worin er wie ein Alb. u. Wahns. Währlein zc. zur Gesch. des Himmels u. Gottes gemacht 218 f. hat sich ernied. durch den Menschengriffel der heil. Männer die von ihm getr. w. II, 207. (I, 122.) hat sich Menschen und durch M. geoff. I, 90. merkt die kleinsten Umst. an; eben die Art wie er in uns. Seelen wirkt 91. genau in Aufzeichn. zc. II, 18. will keinen and. als Glaubigen durch s. Wort gefallen I, 91. - der Schrift klärt sich allenth. durch sich selbst auf 97. wird zurückgewiesen, scheint stumm und unnütz 59. der Verst. der h. Schr. ist durch nichts and. zu erreichen als durch dens. - der die Verf. desselben getr. 218. wer den - Gottes in sich fühlt wird ihn gewiß auch in d. Schrift fühlen 91. würde d. - G. so viele Bücher nöthig gehabt haben wenn dieß nicht uns. Sünde . . unentd. gem. hätte 103. uns. Rel.bücher fordern mit und im - zc. gelesen zu w. IV, 262. (261.) wodurch sollen wir den erbitt. - der Schr. versöhnen II, 295. weder die dogm. Gründl. pharif. Orthod. noch die dicht. Nepp. sabbuc. Freyg. wird die Send. des - erneuern, der zc. 293. Monosyllaben der Sprache des h. - so sach- u. sinnreich 426. der - G. hat allein so tieff. u. begreift. uns das Wunder der sechs Tage erz. I. 449. les oeuvres diverses du Saint Esprit VIII, 194.

der heil. Geist allen verh. die darum bitten I, 54. alles ist Weisß. zc. wenn der - des Wortes den uns. aufschließt 80. der - schwebt über d. Tiefe des Menschen, kann diese ungestalte Welt in die Herrl. versetzen zc. 81. erz. uns (in den Begeb. d. h. Schr.) die Gesch. d. menschl. Seel. 86. reißt d. Höhen uns. Bnst nieder um uns e. himml. Gesicht dafür mitzuth. 88. er ist der - der uns zum Lob G. zuber., der die Harfe Davids stimmte 91. die vorr Gaben des h. - leuchten in Esra, der - des Geb. u. d. Geschn. Gottes 94. f. Zeugniß v. d. Erlös. durch Schr.

überall Ziel s. Off. 98. daß der - der Weiss. im Zeugnisse  
 des Einigen Nam. lebe II, 295 f. der - Gottes verkleidet  
 in uns. eig. (uns. Herzens) Stimme I, 98. wenn d.  
 Mensch diesen - unterdrückt, so sind f. Wunder stark genug  
 zu überführen 113. der - der die Tiefen der Gotth.  
 erforscht 2c. 119. es ist der - G. der Maria übersch. 2c.  
 122. Regen u. fruchtb. 3. zeigen die Wirk. des - an  
 137. der - wird auf e. unterscheid. Art den Juden zuge-  
 schrieben; ihren Weibern nöthig um Wolle zur Stiftd. zu  
 spinnen 137. -, dessen Del Rose allein erq. f. 152. was  
 für Mühe muß es dem - geben, um den Schutt bloß aus  
 dem Wege zu räumen 163. des - es Führung das einz.  
 Mittel Sünde zu meiden. . 181. - G. offenb. das Geh.  
 der göttl. Liebe 213. ein Ansleger, theuer u. werth 213.  
 - des Fried., der Liebe, der Hoffn. 214. f. unausspr. Seuf-  
 zer in uns. Herzen sind mit den unausdrückl. Bild. in d.  
 h. Schr. Einer Natur 218. das Zeug. des h. - in uns.  
 Seelen hängt von f. Gedäch. ab 228. einf. aber an Ga-  
 ben mannichf. - VII, 128. Freundschaft, Frucht des - der  
 auch Freund u. Tröster heißt I, 391. den h. - hinnehmen;  
 Sünde erlassen 2c. 391. Sünden gegen d. - d. Freundschaft.  
 V, 195. der - d. Liebe ist ein - der Wahrh. die im verb.  
 liegt; ders. w. d. Welt strafen I, 403. der - der Liebe  
 sucht die Eins. gleich ird. Lieb., das Geheimniß 2c. spricht  
 durch Blicke, Winke, Seufzer; die Spiele s. Witzes sind  
 gleich den Namenszügen, die mit d. Jahren der Bäume  
 auswachsen 398. der - der Wahrh. erinnert an alles 465.  
 wo der - ist, da ist Freyh. 496. II, 101. der h. - schwebt  
 auch in dieser Kapelle, üb. dieser Sündfl. als Rabe, als  
 Taube VI, 221. Pflingstgabe des - es, Selbsttrieb 345.  
 Gottes - u. des Menschen Sohn einz. Schulmeister für  
 Gaudia u. mala domest. V, 171.

Fleisch u. Blut sind Hypoth., der - ist Wahrh. I, 362.  
 W. ist ein - welchen die Welt nicht f. empf. VII, 70. soll  
 der - nichts als ein Kammerdiener des todten oder wohl

gar Waffenträger des tödtenden Buchst. s. II, 272. der - ist es der leb. macht, der B. ist Fleisch . . IV, 146. der - rechtf. u. macht leb; Fleisch u. Buch ohne - ist f. Nütze; Buchst. u. hist. Glaube weder Siegel noch Schlüssel des - VI, 21. Verein. d. Menschl. u. Göttl.; e. *κοινωνία* ohne Transsubst., weder Leib noch Schatten sond. - 170. Mangel des - in Gottesd. u. weltl. Reg. ist nicht durch Wissenschaft. zu erf. IV, 332. - der Einseg. der Sprache VII, 16. Ehre eines schöpf. -, ein wüstes Chaos 2c. III, 232.

den heil. - apotheosirte das chalc. Conc. [IV, 245.] wozu sollte dem - Seiner Verheißung das Zeugniß der ältesten Kirchenväter 260.

- einer so allg. als einz. Vorseh. VII, 43. - der Gnade u. B. in hierogl. Gebr. (Jud.) aufbew. 45. - der Weiß. (Jud.) 56 f. wahrer - des göttl. Bundes u. Ges. 105. Pilatus Inschr. im - der Wahrh. 115. in - u. Wahrh. sich verfl. Problem des Jud. u. Heidenth. 125. - d. wahren Rel. deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im H. 158. öff. Ergöhl. an denen der - der Rel. Anth. nimmt II, 240. - der Beob. u. - der Weiß. sind die Stütze des menschl. Genius 2c. VIII, 378 f.

sämmtl. Weise nach dem Fleisch selig im - zu machen (Freyg.) IV, 127. warme Brüder im - 130. der Begr. des - best. in e. guten Löffel voll Grütze 247. den Specul. fehlt es an - d. Grundlehren des Christ. zu gl. 330. 332. die Lust schmähst den - der Gnade VI, 17. Lucifer arbeitselbst durch d. göttl. Adjutoria des Buchst. u. - dem Zweid Jesu entgegen VI, 16.

der - der Lügen u. Verf. herrschen in uns. Luftkraft IV, 174. esprit familier d'iniquité 154. les Finances d'un esprit fécond et plus inconséquent que Volt. 205. - uns. erf. Jahr. 137. menschenfeindl. - uns. J. 227. auf dem - u. in dem - seines J. 252. - aller zeit. Ref., Quadsal. u. Experim.sucht VI, 235. den - eines Volkes oder Jahr. anzubauen u. Acker zu düngen gesch. durch ähnl.

II, 191. der - der neuesten Sprachforscher weiß.  
 - der - der Alten ist ein äther. Tisch II, 76. Regel,  
 mit und in d. - ihrer Verf. zu lesen IV, 261.  
 II, 129. IV, 19. - der mos. Ges. 23. Handels-  
 k. 16. 21 f. - des gem. Besten 14. Kriegsges. 26.  
 eist 36. feiner - II, 193. - des Apoll u. d. neun  
 III, 21. selig sind die Armen an dem Welt- u.  
 VII, 343.

Körper u. Schatten dienen, wie es e. dienst. -  
 , 383. d. Vater der Geister III, 191. sofr. Ka-  
 iger d. - im Gefäng. IV, 306. Welschlands un-  
 zc. VI, 41. im Geistl. schwer die - zu prüfen da  
 Dingen öft. mißlingt I, 394.

nung zw. - u. Leib I, 450. Scheidung d. Seele  
 35. Hunger zc. worin unser - lebt, macht viel.  
 so schwach, so gierig 85. unser - verräth in d.  
 Klendes f. hohen Urspr. 129. erhebt sich als ein  
 über d. sinnl. Eindr.; Wunder uns. -, der die  
 Sinne in e. solchen Reichth. verw. 129. Bezieh.  
 and. Geister 131 f. unser - ist nur dann wachend  
 ich Gottes bewußt 417 f. den - durch das Ge-  
 ven II, 289. ohne Sprache zc. weder - noch Wand  
 sch. VI, 25. das Licht u. Recht des - u. Herz.  
 im Geblüte guter Willensmeyn. zc. VII, 116.  
 spir. auß d. Nase des Bürgers . . 117. im -  
 Theiln. des Sinnes II, 61. komm ich als e. -  
 , 223. 449.

chte - ist der ärmste zc. der geizigste I, 101. Geister  
 IV, 365. schöne - II, 180. 400. werden v. d.  
 s Mondlichts begeist. 198. Narcis das Zwiebel-  
 hörer - 289. glatte u. fette Gestalt uns. sch. -  
 ne Natur ein Noli me tangere für uns. sch. -  
 nst. u. ihr Geschm. (Kammerlinge) 407. f. schä-  
 ihres schönsten Fl. u. Blutes 409. Wechselbälge  
 hule sch. - 440. was sch. - versteinert 446. die



merlich Handwerk zc. [180.] wie es möglich, daß junge Leute in die alte Fee - verliebt s. l. 222. im Reiche der - einreisende Anarchie u. Bigott. III, 247. die Grundveste unsf. Glaubens nicht in d. Triebfande krit. Redegel. IV, 198 Phalanx unsf. Meister philistinischer, arab. u. kret. - 199 alle - ist vom L. wie Fleischestlust [V, 14.] die oberfläch Mundart die Hofsprache der - [IV, 312. Adel.]

der Gelehrte ist aus den span. Schlöffern der intellect Welt auf den gr. Schauplag der Natur zurückger. I, 19 Frage an alle - welche die Werke der Alten nicht klage als jener d. Linsen zu br. wissen II, 18. Sophisten, die - von Sokr. Zeit 34. - (δοξόσοφοι) haben eine trock Gründl. nicht nöthig 120. ein - (παράλογισόμενος ἐκ πεισανολογίας) 128. die Unwiss. des - in den Tiefen der Spr. bietet unendl. Wissbr. die Hand 138. des - ist die Turbatverse der Natur zu samm. zc. 261. - zu pred. ist eben so leicht als ehrl. Leute zu betrügen; die meisten schon so verkehrt, daß der abenth. Autor sie nicht mehr verwirren l. 445. nicht lauter - die in d. Schule g. III, 61. in allen vier Theilen der Welt - welche Bew. von den sinnlichsten u. triv. Wahrh. nöthig h. 418. die - zu unwächtig [VI, 28.] als - ist man kaum im Stande ein solches Buch ohne Eifers. zu loben; Kameel vor e. Nadelöhr VII, 278. das gute Vern. unter den Handw. u. - (in Homer) II, 76. e. junger - der ein halber Savoyard scheint; u. lauter Sterne erster Größe die auf h. Schulen als e. groß Licht den Tag reg. 194. (H-s) Vorurtheil gegen Handel u. W. für Fürsten u. - VI, 191. 196. Wir - so - ten wie die Span. denken, mit der Feder hinterm Ohr zc. 196. Strafpredigt gegen die - im Namen der armen Layen VIII, 394.

Kränzchen von gelehrten Damen II, 197. die Schiß bürger des g. Wes. zu Abb. die auf Steckenspf. um d. Feerling mondsücht. Unsterbl. spielen IV, 387. g., oft sehr zu Unsterbl. der Heiden 316. neue Formeln zc. g. Einf. VI, 2  
R13

Klitschereyen, ein Gräuel, bes. sob. e. dritter darein verwickelt w. VII, 224. alles warum sich reis. gel. u. ungel. Handwerksburschen bekümm. reizt m. Neug. nicht 387. meinen Sie daß die g. Professionen and. als Handwerksmäßig getr. w. müssen 421. — Gel.republik s. Klost.

Gekert — Aufschr. der inocul. du b. a. an — III, 118. dender Valétudinaire; Schriften VII, 397. G.-sche Erziehungs III, 231.

Gelbe, güldene; hinter d. Vorhänge VI, 12.

Gemächte — Gräuel der Verwüst. sich an dem poet. einer heil. Person zu vergr. IV, 57. wie sich ein - mit f. Urspr. vereinigt, gieng er ein 2c. 231. - unsterblichen Burms 2c. VI, 18.

Gemälde — histor. - aus der Asche jedes gegeb. Menschen u. gem. Wesens gezogen II, 41. Parrh. Hogarth'sches - des Publ. zu Athen 41. die Aehnl. eines - ist nicht mit dem Gleichmaß der Zeichnung 2c. einerley 123.

Gemeines verh. sich zum Heil. w. oben und unt. 2c. II, 440.

Gemeinplatz s. locus comm. — der Mensch zur Gemeinschaft seines Geschl. durch Ueberlief. fähig IV, 45. des Beständ. u. Gemeinschaftliche von dem Zuf. u. Wes. zu scheiden VI, 7.

Gemeine — daß virgil. Gemälde von dem zerfleischten Leichnam des Deiph. auf die - oder d. Leib Chr. anzuwenden IV, 236. Plan der durch d. Leib Seiner - offenb. worden 329. die Einh. des Hauptes u. Spalt. des Leibes, mannigf. Weisß. Gottes an der unsichtb. - der Erstgeb. dienieden VI, 20.

Gemüth in einem Gleichgew., an diesem ist mir auch nicht gel. I, 347. alles noch so entfernte, trifft ein - im Affect mit e. bes. Richtung II, 287.

genealogische Beherz. der heidn. Reliq. im Christenth. IV, 226. abstr. Genealogie worauf d. Metaphysik 2c. VI, 48.

Generationen — Hülle neuer - in der Gestalt einer Frucht VII, 97.

Genesiß — Fragment der neuesten - im morgenl. Geschmack IV, 57. apokalyptische - wo die Sonne zc. gesprengt w. 192. - der Sprache 60. die leb. Wahrh. f. nicht durch die - uns. Bnst. erk. w. 328. das Geheimn. des Himmels von f. - an zc. VI, 20. — Gottesfinger der sch. Natur welche alles in d. nämli. genet. Typum zurückführt VII, 97.

Genf — e. Gräuel zu - oder Rom apothecisirt . . II 302. la plume d'un écrivain diligent qui va tarir le Lac de Genève 354. Genf [IV, 423.]

Genie — Kürze ist ein Char. eines - I, 106. das ersezt bey Homer, Shakesp. die Unwiss. der Kunstreg. II 38. Parabeln des Sokr. aus der zsges. Richtung f. Unwissenß. u. f. - 81. die Weisß. des Widerspr. verborgen in diesem göttl. der Unwiss., in diesem Menschl. des - ib. Gränzstreit. des - mit d. Tollh. 92. 96. nicht alle Befess. zc. in den Evang. sind - 8 jener Zeit 95. seht mich nicht an, daß ich so schwarz bin, daß - hat mich so verbrannt 98. ist die Thorh. des - reich genug die Weisß. zu erk. 98. für ein - müssen die Schwierigk. einer glückl. u. die Scham einer mißlungenen Ausfüh. Sporn u. Zügel f. 422. ein - muß sich herablassen Regeln zu erschüttern, sonst bleiben sie Wasser (Bethesda) 430. - hat die Muster hervorgebr. u. kann sie übertreten [431.] ohne Selbstverläug. ist f. Werk des - möglich 432. Genie u. Geschmack 484 — 496. 503. 513. das Mittel zw. entgegenst. Extremis zu finden ist ein Werk des - 486. das wahre - kennt nur f. Abhängigk. u. Schwäche oder die Schranken f. Gaben die Gleichung f. Kräfte ist e. neg. Größe 486. wenn die - die Augen zuschließt, so ahmt es hierin vermutl. jenem - 8 nach die Jes. in e. Ges. sah 487. warum verbirgt die - die Abs. f. Hülfsmittel, verleug. den Fußweg des Geistes 487. Maß der Eins. nach d. Fuß eines - 488. vgl. V 154. eine gew. Reihe von Lesern hält sich nicht an dem des Schriftst. selbst als an dem Haupt, aus welchem ganze Reib wachsen muß zur göttl. Größe des - selbst

188. wo das - sich mit einer unnachahml. Leicht. ausdr.  
 189 f. die Sphäre des - verliert sich in ein weitschweif.  
 Himmelbau für Leser vom aufgeklärtesten Geschm. 490. ein  
 m - vier Angesichte gegeben; das - den vier Thie-  
 n ähnlich am Wasser Ehebar 491. große - s scheinen bald  
 k Friedensboten u. Bürgengel zu schr., bald ihr Absehen  
 f unumünd. Kinder zu richten (485.) 491. die gr. - s  
 eben ein ungenanntes: Wo da? u. fahren auf m. Flü-  
 zu m. Adler 492. Ausfüh. des beleid. - mit dem zwey-  
 nt. Geschm. 492. Scheideberge des - u. Geschm. 492.  
 s eifers. u. ernsth. - nennt eine gewisse Reihe von Lesern  
 e hebr. Volk 493. die neueste Litt. verleumdet das -  
 M. das - lehrt e. and. Durchschnitt machen (als der Ge-  
 m.) und mit d. Del einer barmh. Spr. den Sinn der  
 recht. einschränken 494 f. das Gebet des - wenn es ernst-  
 ist ist, wird erhört 503. Vorsicht des - durch Parab. den  
 spot. des Ap. zu zerst. 513. - ist e. Dornenkrone u. d.  
 schm. ein Purpurmantel . . III, 174. Phlegma eines  
 mme d'esprit, Enthuf. des - [363. Herd.] les grap-  
 llages d'un Génie ne sont-ils pas meilleurs que  
 ate la vendange d'une imitation servile et précaire  
 III, 197. - hängt nicht vom Fleiß ab IV, 325. erste  
 Lichtschnur des -; Regeln können das - nicht erf. [462.  
 uff.] das - bey jedem der wenigst. ein Schriftst. ist (v.  
 erder) vorausgef. 54. alle gr. u. starke - s scheinen eini-  
 rm. jenem fremden Volke ähnlich v. tiefer Spr. u. von  
 h. Zunge 364. das philos. -, das poet. - VIII, 379.  
 eiß der Beob. u. G. der Weiss. sind die Pitt. des mshl.  
 enius ib. Supériorité du Génie (du Sal. de P.) 193.  
 a Génie insatiable de la sueur etc. 195.

der Geburtstag eines - wird wie gewöhnl. v. e. Mär-  
 greßest unschuld. Kinder begl. II, 302. der ganze Wan-  
 del des Christen ist das Meisterst. des unbel. - 2c. in verffl.  
 Menschengest. II, 158. l'Evangile est l'Encycl. d'un Gé-  
 nie Créateur . . d'un G. Médiateur . . d'un G. Au-

teur 870 f. un génie universel . . créateur . . bien-  
faisant IV, 156. man muß e. - f. um den Krieg der  
Gem. in d. N. Welt reg. zu f. III, 50.

soß auch Herders Name verlöschen, daß dem deutschen  
- kein Name u. nichts übrig bleibe IV, 94. — was man  
unter dem - einer Sprache versteht II, 123 f. - der deut-  
schen u. der morgenl. Spr. 124. - der griech. Spr. III  
Genius Seculi (f. Klop) VII, 108. — Genius des 18. J.  
II, 38. (39.) IV, 305. der - der Muse kommt aus f. Ge-  
bärmutter wie ein Bräut. aus f. Kammer VII, 97. die  
Genit haben Flügel, u. das Rauschen ders. kommt dem  
Klatschen der Menge gleich I, 444.

Genügsamkeit an G. Gnade ist d. beste Schild zc. VII, 416.

Genugthuung, von den Enkeln geford. zc. I, 6. —  
gigant. Zweifel gegen d. afrikan. Lehre v. d. - durch einen  
Mittler IV, 110.

Genuß — mißlicher - der natürlich sättigt u. zu Wei-  
ren Anlaß giebt, wie d. Manna in d. Wüste VII, 238.  
geomantische Spiegel II, 109.

Geometrie sogar bestimmt und figirt die Ideal. ihrer  
Begr. zc. durch empir. Zeichen u. Bilder VII, 8. Spin-  
nen u. ihrem Bewund. Spinoza ist die geometrische Bau-  
art natürlich III, 192.

Georgi Alfab. Tibetan. VI, 92. [95.] 99. [122.]  
138. 145. 147.

gerade — das Gute u. Gerade sind für mich Syno-  
nyma; gut zu f. u. Gutes zu thun, dazu ist d. g. Weg  
der kürz. VII, 321. „gerader freyer Tadel!“ mit dem Lie-  
ben geraden! als wenn es in d. Ntr. u. dem menschl. Le-  
ben dergl. ger. Linien gäbe VI, 285. 286. die direkte Me-  
thode ist zu desp. 290. — die geraden u. krummen Grund-  
striche uns. Handschriften zc. VI, 41.

Gerdessii, Historia Reformationis III, 148.

Gerechter — Same des -, noch ruht Davids Segen  
auf ihm I, 290. — die Gerechtigkeit in Christo ist kein

ist, sond. ein Harnisch an den sich e. Streiter . .  
 I, 496. zittert, betrog. Sterbl., die ihr den Adel  
 f. zu eurer - macht II, 158. falls man die ganze  
 . - eines Schriftgel. auf d. Leichnam des Buchst.  
 was sagt d. Geist dazu 272. meine - wird hell  
 vorbrechen (Ps. 37, 6.) III, 70. großer Trost  
 u. e. Kirche gehöre, welche so wenig gute Werke  
 odore zur - macht welche vor Gott gilt 77.  
 775 Gott gleich zu seyn hatte aller gesegl. - die  
 rochen VI, 15.

he - an die man einige Zeit abergl. gew. II, 191.  
 o wenig schenken als schuldig bleiben, wenn v. -  
 ist III, 391. d. Buchstab milit. u. finanzieller -  
 ion u. Will. VI, 31. orthogr. - 39. -, Bund  
 u. Güte VII, 22. 26. 27. Gesetz der - 26. 28.  
 ühl der - in Edicten u. Homilien 2c. verschwagen  
 verk. philos. - 28. - ohne Ansehen d. Person u.  
 fogn. ist e. Regale des jüngsten Richt. VI, 29.  
 öchste - von Seiten des Weltrichters die Schän-  
 u. einem paraphys. Mißbr. ihrer eigenen Leiber  
 ben IV, 228.

ener — epikurische Hirten der - u. ihre Heerden  
 ganze - heerden (mit gef. Menschenverf.) voll,  
 machen 311.

t, das aus lauter Kindern bestände II, 47. wer  
 rn - e zu; wer sagt, es ist nicht recht was ihr  
 : wer den Leuten Rissen 2c. macht I, 369. göttl.  
 auf. VII, 108. göttl. - e über unsch. Nazarener  
 (Kloppf.) hat es gelungen den widergdeutschen  
 d in e. Minnesänger zu verwand. IV, 420. —  
 Federgericht der Baldweisen IV, 90.

e (v. e. Buch) muß trocken . . seyn, von Andern  
 t, sonst ist es e. Nas oder Luder 2c. III, 14.

— ich will mir durch d. Druck der Brille nicht  
 des - schwächen; wie würde ich dieß gegen d.

Blumen u. d. Wein verantw. f. I, 297. - macht die Ge-  
sundh. u. d. Stolz des röisichen Weisen in Horaz lächer-  
II, 463. - der Wahrscheinl. VII, 109. gemaltere Geräch-  
(Kloppf.) VI, 85.

Gefalteten — die Juden blind u. eitel in dem Ideal des  
- IV, 383. der Jude ohne e. - 1c. VII, 65.

Gesandtschaften — zwey gelehrte - II, 155.

Gesang älter als Deffamation II, 258. — Rogais u.  
Schulzens Gesangbuch I, 343. neues - VI, 170. VII, 244.  
mit dem n. - ist nur d. Hälfte der neuen Reform. ge-  
leistet . . VII, 307.

Geschäfte — es giebt gewisse - die man am besten  
verwalten f. wenn man nichts oder so wen. als mögl. thut  
I, 201. weil ich d. - fürchte will ich d. Schmach der Noth  
geduldig tragen II, 418. jedes - ein Gebet I, 363.

Geschenke werden leicht zu Fess. u. Bürden 1c. VII, 343.

Geschichte — jede - trägt das Ebenb. des Menschen,  
e. Leib u. e. Seele I, 50. die Naturkunde u. - sind die  
zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht 55. Natur  
u. - sind die zwey großen Commentarii des göttl. Wort  
u. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu  
öffnen 138. das Buch d. Natur u. der - sind nichts als  
Chiffren 1c. die eben den Schlüssel nöthig haben der die h.  
Schrift auslegt 148. wir müssen die ganze - der Erde als  
e. Landkarte oder als e. mathem. Riß zu e. Aufgabe d.  
höhern Meß- 1c. Kunst betr. 107. alle Begeb. d. weltl. -  
sind Schattenbilder geheimerer Handl. u. entdeckter Wun-  
der 139. die Zeugn. der menschl. - dienen zum menschl.  
Siegel der Offenb. 119. in den -en aller Völker finden  
wir den sensum communem der Relig. 136.

- ist uns geg. uns. Ohren zu öffnen, wie die Natur  
uns. Augen II, 17. Bolingbr. rath die ält. - wie die heidn.  
Götterl. u. als e. poet. Wörterb. zu stud.; viell. ist die  
ganze Hist. mehr Mythol. als er meint, u. gleich d. Rth-  
e. verdecktes Zeugniß 1c. 19. alle Winke u. Bruchst. d.

W. - beßät. die Beob. daß Gott . . sich nicht unbez. gel.  
 W. das Feld der - wie jenes weite Feld voller Beine;  
 W. man als e. Prophet kann von diesen W. weiß. daß  
 hat sie überziehe zc. 218. 512.

man hat die Wahrsch. in Behandl. der - unfählich ge-  
 mißt. II, 191. zum Urbaren einer - möchte e. Art von  
 Unwahrsch. geh. 192. ich würde es dem Jahrb. Ludw. des  
 XIV. zuvorthun u. durch den Stein der Weisen - in Fa-  
 bek' u. in - verw. 441. vielleicht beruht d. Stärke der -  
 auf der Unbeträchtl. ihres Urstoffes . . III, 232. die - zeich-  
 net den Menschen wie er ist [IV, 464. Buff.] ohne Autor.  
 verschw. d. Wahrsch. der - mit dem Geschehenen selbst VII,  
 42. die - ließe sich in Fächer abtheilen wie der gestirnte  
 Himmel in Figuren 55. s. Historie.

zu e. - der Schöpf. geh. unstr. Offenb., mit e. - der  
 Gesellsch. wird ein Os grajum immer fertig III, 381. in  
 d. Spr. jedes Volkes finden wir d. - dess.; daß man noch  
 nicht die - uns. Geschl. und uns. Seele von dieser Seite  
 näher zu untersuchen einen Vers. gem. I, 449. da Wör-  
 ter u. Gebr. Zeichen sind so ist ihre - sehr gleichförmig u.  
 stäng. II, 209. e. Kind muß gewöhnt w. das Verderben s.  
 eigenen Herz. aus der - kennen zu lernen und nicht zu  
 richten III, 138.

jede bibl. - ist e. Weiss. die durch alle Jahrb. u. in d.  
 Seele jedes Menschen erf. w. I, 50. man hat in d. Büch.  
 Rosis e. - der Welt suchen wollen 59 f. wie unglaubl.  
 Erde vielen viell. die - der ersten Welt vork., wenn wir  
 : vollk. hätten 59. es ist e. Thorheit in Rose e. - an-  
 derer Völker außer insof. ihre Verb. m. d. Juden selbige  
 Leutbehrlich macht zu suchen 74. die - des jüd. Volks  
 : an sich selbst von größ. Wicht. in Ans. uns. Rel. als  
 Ier and. Völker ihre 59. jüd. - ist d. einz. Univ.-Gesch.  
 I, 112. die ganze - des jüd. Volks ein leb. geist- u.  
 erzwed. Elementarb. aller histor. Literatur im Himmel



Blumen u. d. Wein verantw. I, 297. - macht die Gesundh. u. d. Stolz des stoischen Weisen in Horaz lächerl. II, 463. - der Wahrscheinkl. VII, 109. gemaltene Gerüch (Klopst.) VI, 35.

Gefalbten — die Juden blind u. eitel in dem Ideal d. - IV, 383. der Jude ohne e. - 2c. VII, 63.

Gesandtschaften — zwey gelehrte - II, 153.

Gesang älter als Deklamation II, 258. — Rogans Schulzens Gesangbuch I, 343. neues - VI, 170. VII, 24 mit dem n. - ist nur d. Hälfte der neuen Reform. g. leistet . . VII, 307.

Geschäfte — es giebt gewisse - die man am bestn. verwalten k. wenn man nichts oder so wen. als mögl. tht. I, 201. weil ich d. - fürchte will ich d. Schmach der Un- geduldig tragen II, 418. jedes - ein Gebet I, 363.

Geschenke werden leicht zu Fess. u. Bürden 2c. VII, 34.

Geschichte — jede - trägt das Ebenb. des Mensch- e. Leib u. e. Seele I, 50. die Naturkunde u. - sind 2 zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht 55. Nat. u. - sind die zwey großen Commentarii des göttl. Bom. u. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erl. in beiden zu - öffnen 138. das Buch d. Natur u. der - sind nichts - Chiffern 2c. die eben den Schlüssel nöthig haben der die Schrift auslegt 148. wir müssen die ganze - der Erde - e. Landkarte oder als e. mathem. Riß zu e. Aufgabe höhern Meß- 2c. Kunst betr. 107. alle Begeb. d. weltl. sind Schattenbilder geheimerer Handl. u. entdeckter W. der 139. die Zeugn. der menschl. - dienen zum menschl. Siegel der Offenb. 119. in den - en aller Völk. find wir den sensum communem der Relig. 136.

- ist uns geg. uns. Ohren zu öffnen, wie die Nat. uns. Augen II, 17. Woltingbr. räth die ält. - wie die heit. Götterl. u. als e. port. Wörterb. zu stud.; viell. ist d. ganze Hist. mehr Mythol. - meint, u. gleich d. N. e. verdecktes Zeugniß - Winke u. Bruchst. d.

**alt.** - bestät. die Beob. daß Gott . . sich nicht unbez. gel.  
**31.** das Feld der - wie jenes weite Feld voller Beine;  
**niemand** als e. Prophet kann von diesen B. weiff. daß  
**Sau** sie überziehe zc. 218. 512.

man hat die Wahrsh. in Behandl. der - unsäglich ge-  
**mißbr.** II, 191. zum Urbaren einer - möchte e. Art von  
**Unwahrsh.** geh. 192. ich würde es dem Jahrb. Ludw. des  
**XIV.** zuvorthun u. durch den Stein der Weisen - in Fa-  
**beln** u. in - verw. 441. vielleicht beruht d. Stärke der -  
**auf** der Unbeträchtl. ihres Urstoffes . . III, 232. die - zeich-  
**net** den Menschen wie er ist [IV, 464. Buff.] ohne Autor.  
**verschw.** d. Wahrh. der - mit dem Geschehenen selbst VII,  
**43.** die - ließe sich in Fächer abtheilen wie der gestirnte  
**Himmel** in Figuren 55. s. Historie.

zu e. - der Schöpf. geh. unsfr. Offenb., mit e. - der  
**Gesellsch.** wird ein Os grajum immer fertig III, 381. in  
**d. Spr.** jedes Volkes finden wir d. - dess.; daß man noch  
**nicht** die - uns. Geschl. und uns. Seele von dieser Seite  
**näher** zu untersuchen einen Vers. gem. I, 449. da Wör-  
**ter** u. Gebr. Zeichen sind so ist ihre - sehr gleichförmig u.  
**abhäng.** II, 209. e. Kind muß gewöhnt w. das Verberben f.  
**eigenen** Herz. aus der - kennen zu lernen und nicht zu  
**richten** III, 138.

jede bibl. - ist e. Weiff. die durch alle Jahrh. u.  
**Seele** jedes Menschen erf. w. I, 50. man hat in d. Nat. u.  
**Mosis** e. - der Welt suchen wollen 59 f. wie u.  
**würde** vielen viell. die - der ersten Nat. vorf., &  
**sie** vollf. hätten 59. es ist e. Thorheit in d. We-  
**derer** Völker außer insof. ihre Verb. m. d. G.  
**unentbehrlich** macht zu suchen 74. die - f.  
**ist** an sich selbst von größ. Wicht. in 7.  
**aller** and. Völker ihre 59. jud. - in 7.  
**VI,** 112. die ganz - des jud. Be-  
**herzweck.** Ele. d. Ver. h. f. f. f.  
 196.  
 rdaunen  
 bey dem

auf u. unter d. Erde VII, 55 f. was die h. - in einige Körben von Fragmenten aufbehalten hat VI, 12.

Geschichtdenker u. Geschichtschmelzer IV, 377. Geschichte Kletterung III, 428. poet. Geschichtskunst unserer Volk. philos. - uns. Hymen IV, 377. — Geschichtschreiber habe das Geheimn. der Palingen. in ihrer Gewalt II, 40. di (griech.) - w. als die leichtesten Schriftst. anges. II, 217 Lesen der griech. - 217 f. Heenmährchen u. Hofzeit. erf. d Mangel uns. - 279. 517. Verdienst, Schatten eines IV, 376. (378.) Ton des - [464. Buff.] vous aure Sire, la bonne fortune d'être la créature d'un historien original de sa nation et de votre Siècle VIII 197. — zus. Geschichtswahrheit [Auserst. VI, 6.] - en sich nur verg. sond. auch zus. Zeiten (Jud. u. Christenth.) VII, 43. die zeitl. u. ew. - v. dem Könige d. Juden 2c 57. die zeitl. - der heil. Stadt (Jerus.) 106.

Geschlecht — die Kindheit des menschl. - I, 66. würd unter Gottes Pflege zu der herrl. Höhe herangew. s. 2c. 67 Orient. in uns. Kanzelstyl führt uns auf d. Wiege uns. II, 207. der hierogl. Adam ist die Hist. des ganzen - ts symb. Rade 265. prétendus Précepteurs et Ennemis réels du Genre humain 376. nichts wohlthätiger für 1 menschl. - als dem Ideal der Heiligk. für d. Ehest. nach zustr. IV, 228. das fleischl. Band des - 329. Aehnl. des Gepräges u. der Ueberschr. mit d. Muster uns. - VII, 36. — dem schönen - e. sch. Verst. u. e. sch. Tug. dem männl. hing. tiefer B. u. e. edle T. gepred. (v. Kant) III, 277. Hem sphäre des - des Mannes, des Weibes in puris natural. IV 230 f. Postscr. das Wahrz. des - 232. der Tod des Menschen nicht durch e. kalten Mechanism., sond. durch die feur. u. sanften Zug der - er ersetzt I, 18. - die fleischl. Vermischung der - Symbol der Verein. mit d. Gottk. f der christl. Mystik u. heidn. Teleiurgie VI, 14. — da Wohl des gem. Wes. ist mit den Tug. u. Last. gewissi - er verb. I, 34. — kein Theolog wie die meisten Kinder

ferschrift., gleisn., unzücht. - 8 II, 106. ein argeß,  
hebr. - das weder Unthier noch Unmensch, sond. e. Unge-  
pauert ist; ein - das Gott verläugnet u. eilt reich zu w.  
IV, 69. die Weisß. uns. Glaubensgeh. wird wohl jedem  
Wien u. ehebr. - ewig verschleiert bleiben 382.

Geschlechtsmerkmale der Autorsch. VII, 97. Geschlechts-  
name IV, 137. Geschlechtsregister in 1. Mos. 5. I, 68.  
- der Redensarten, w. Sprachen gemein haben II, 209.  
- der abgedroschenen Fahlen u. zweym. erstorbenen Meyn.  
W auf d. Wurzel des Stammbaums IV, 145. - die kein  
Gabe haben (1. Tim. 1. 4.) 236 f. wie schickt sich ein Ge-  
schlechtswort für ein einz. Ding 2c. VII, 27.

Geschmack — Gabe des guten Geistes in Esra, der -  
Gottes I, 95. - des geistl. Menschen III, 15. e. - der  
Sitten ist nothw. zur Ausbreit. des Ev. I, 119. schwache  
Leder die es den Bären u. Rälbern im - (an Milch und  
Honig) gleich thun II, 78. - an d. Kräften e. bess. Nach-  
welt 114. [459. 460.] 505. Paulus verth. die Freyh. f.  
gegen Juden, Griech. u. Röm. 430. der - des Philos.  
Ham.) 495 f. [498.] Ham. weder ein Abaddon noch  
Volkpon des - IV, 320. — de gust. non est disput.;  
in - ergrübelt sich III, 138. - e. Regale des Hofes und  
milden Himmels 235. Genie ist e. Dornenk. u. d. -  
u. Purpurn. der e. zerfl. Rücken deckt 175. — d. gute  
Best. sehr oft in d. bloßen Geschickl. Ausn. von Regeln  
zubr. zu wissen I, 315. Untersch. des wahren, natürl.  
des verdorb., künstl. - 400 f. die Critik des guten -  
ragt öfters von e. seib. Faden ab VII, 175. der beob.  
wird stumpf, hing. der nachdenk. vernimmt die Stimme  
des Predigers II, 513. ein Magazin des schönen - kann  
Urk. d. Gelehrsamkeit nicht vertreten 150. stoische Ent-  
alt. ist schwerer zu erwerben als aller - selbst der sinnr.  
t. wichtigsten Critik IV, 222. Genie u. - II, 485 — 496.  
508. 513. den Widerspr. entg. stehender Tug. zu verdauen  
ist. Wert des - noch der Speicheldrüsen 481. sich bey dem

gesund. Mittelmaasse zw. entgeg. steh. Extremitt. zu halten ist e. Wert des - 486. Unreinigl. sow. des nat. als gesegl. - 487. wer ist der - des Stimme man gehorchen soll 492. glücl. Liebl. welche der - in d. Schule führt 492. die Stimme des Geschmacks ist ein weit u. breites Feldgeschrey der neuesten Litt. 493. das Kalb das man im Lager der n. Litt. - nennt 493. ist der - nur Einer zc. so müssen alle Worte des lehrenden - durchläutert seyn 493—494. erste Buchst. des - in Redeverzier. 502. Dilemma des - 502. Scheideberge des Gen. u. - 492. die großen Genies sch. bald für Friedensboten u. Würgengel eines unsichtb. - zu schr. zc. 491. verwandeln d. Ehre ihres - in e. Gleichniß eines Ochsen zc. 492. der - des Gen. wird einen Durchschnitt machen zc. 494. der - schmeichelt sich vergeb. als d. Gebet des Gen. wird erhört 503.

unsf. Erzieh. muß nach d. herrsch. - einger. dieser als durch ges. Einsf. und edle Gesinn. geläut. werden I, 304. d. - der Mensch. ist wie e. Proteus III, 278. die Chimäre des guten - hat Vorurth. eingef. II, 421. Schriftst. deren vorn. Verdienst in d. Schande ihres - besteht 502. der herrsch. - liest aus den Weichlingen s. Hofleute zc. aus 406. chines. Raminpuppe s. das Kab. des gallic. - 15. parisscher - (in Berl. gepfl.) 500. Volk., Zeuge für d. - der Andacht 277. Volk. der Hohepr. im Tempel des - 278. L'Hôtel du Goût 363. le Goût de la culture, de la popul., de la frug. 364. le Dieu du Goût et Rouss. dans son sein 366. einen Manne der mit - die Alten zu lesen anfing, zumuthen, in der neuesten Litt. nachzubühlen 515 f. - der ält. u. 1 Litt. 517 f. der im Inn. des Reichs noch wie ein ungelackter Bär III, 200. alamodischer profanobscöner - I, 449. - der hohe - des erleucht. Jahrß. wo d. Verleug. des christl. Nam. e. Beding. ist III, 244. der mor. womit sich unser Jahrß. tröstet 246. Pflicht u. Zug. in e. Jahrß. des guten - jedermanns Ding ist 266. musikal. - unsf. Amphionos der Gras wachsen hört IV, 5

**Getr.** Zeitalter u. Vaterl. u. das achtz. Jahrh. durch den  
 Hinken — berühmt 101. d. herrsch. — des J. an Kleinigl.  
 u. Poffen 172. Toleranz e. Wirk. eines eben so dunkeln  
 als parth. — an gew. Götzenbild. u. Steckenf. 109. d.  
 kist. — der Verdienste uns. J. ist nichts als Caviar des  
 kriegs. 231. der moral. u. ästh. — uns. J. 260. punische  
 Kriege des — 304. von d. Wein des Jorns des — (der  
 kung. Nat.) taumeln alle Völker 425. die meisten Leser  
 von — sind bereits eingeweiht, Lästereien zc. zu ver-  
 schlingen 439. alle Vögel deren hoher Geschmack in e. un-  
 mör. Leichtgläub. best. alles zu verschlingen 443. Eulen-  
 kugelsche die im — des gr. Hauses gespielt w. 459.  
 der Frieden Gottes dem verbuhlten — der Bußt. versalzen  
 VI, 16. Raiv. des — der H. Füchse griech. Weish. VII,  
 53. äms. Bienenwärme die für d. — des Publ. mit  
 e. automat. Industrie arb. 122. moderne Gesetzgeber u.  
 k. des — 128. le génie créateur employera le rebut  
 du bon — goût comme l'Econome l'engrais IV, 156.

die Süß. des Leb. verlieren am ersten ihren — der sich  
 leicht gewöhnt u. länger erhält an bitt. Getränken VI, 257.  
 was ist d. taube Freude eures — IV, 229. der — eines  
 kungr. u. e. Lust. kann auch bism. zus.treffen VII, 279.  
 VII, 393. do gust. 394.

**Geschöpf** — der Bau jedes — bezieht sich auf s. Best.  
 I, 136. e. — das e. Erdgott zc. heißt; nichts leichter als  
 k. solches — zu s. u. zu machen zc. IV, 55.

**Geschreibsel** — alles — ist nichts als Schwarz auf Weiß  
 c. VII, 340.

**Geschwätz** — wind. — das über die Schnur haut IV,  
 33. traur. — von Gnade, Erbs. 110. in Gesellsch. von  
 gutem Ton verkürt sich das Verb. der Seicht. durch das  
 unausschlichste — 454.

gesellig — die Güter der Erde sind versch. ausge-  
 um die Menschen g. zu machen I, 13. je gesell. d. Men-  
 schen leben desto mehr genießen sie v. d. Boden zc. 67.

f. Man als der durch Ehr. offenb. worden ist dem ganze System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen — en wird am meisten gefühlt als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf um e. allg. Kenntn. der — en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Diebl. 2c. ihrer Redensarten aus — vom besten Ton verbannt w. II, 249. auch in — von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Echtigkeith u. Dummdreist. durch das unauslöschliche u. heil. Geschwäg IV, 454.

vorz. Sorgf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürgerl. — I, 10. die — u. Ungleich. der Menschen gehört keinesw. unter die Proj. uns. Wises 13. das Nützlichste in d. — wohnt am wen. mit Macheif. getr. [22.] in jeder wohlfeinger. — ist e. gew. Maas von Unwiss. zu erhalten nöthig [26.] je genauer die Menschen die Pfl. der — unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleich. in der menschl. — abzuheffen 104. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eigenes zu machen hat die Vorseh. so viele Vorth. in der — der Menschen zu verein. gesucht 185. die Ersch. der Lebensdensch. können allenth. in d. menschl. — beob. w. II, 287. in Anf. der — hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 40. der Ehestand ist d. köstl. Grund- u. Eckstein der ganzen — 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürgerl. — als dem Jde der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Triebe federn der m. — ersch. dem Gerüchte der Lehre Ehr. untergeord. 251. das fleischl. Band der — 329. das allg. Uebel der menschl. Natur u. — best. in e. Mißverst. der Bnst. — Erf. 449. ohne Spr., Bnst. n. Rel. hätten wir weder G. noch Band der — VI, 25. Stand der Natur der — entgeg. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderter N. u. — gährender Macch. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst ge-

Ungleichh. der W. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Gesetz. 32. ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. f. machen VI, 20. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. mt., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermög. Ja! oder Nein! zu sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 34. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e. seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 83. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so beruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Billigk. gegr. ist; - e., die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein 2c. 146. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrückten - vorzug. II, 70. kein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Roth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Uebermünd. für die Erob. I, 436. alle - brüllen den Gott der Gnade u. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 237. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Rind. d. Würmer, gehen den feuchtigen Buchst. menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

in den - aller Völker finden wir den sensum comm. der Rel. I, 136. die Eins. in d. Verh. der Spr. zu ihrem wechselsew. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja 2c. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse II, 368. dicke Decke über der myst. Klarh. des



Deſalogt, ſeitd. unſ. demokrit. Pfauen ſich am Biß der ſtockblind geleſen hab. IV, 273. vortr. aber ſelber gar romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Wißſchweig wo das - nicht Menſchenverſt. hat [437.] Bin u. Beutelschneidercy, - in Vorurth. u. B. in - zu wand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gemei VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les loix divines ce que nulle police ne supporteroit aux civils [IV, 384. Mont.] die größte Barb. menſchl. Vnſt. iſt es, die heiligſten - mit ungewaſch. Händen zu behandeln 382. kein Plan als der durch Ehr. off. w., iſt den willführlichſten - geſ. Vnſt. gemäßer 330. wahre Vnſt. auf ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne ihre d. Schickl. derſelben zu klüg. 335. es iſt e. gutes Kopf Kiſſen um die Vnſt., aber ich finde doch daß m. Haupt auf d. Kiſſen der Rel. u. - noch ſanfter ruht 446. — w theileſt du das - ſo biſt du nicht e. Thäter (noch Lehrer) des - ſond. e. Richter 335. man machte ſich ſelbſt zu einem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und Wagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken eingef., u. jede Reform. des - wird e. friſcher Dünger der Chicane 31 f.

- e der Weiſh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31. 32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand myſtiſche - e 26. Deſpot. deſſen tranſc. Verſt. f. - e der Natur ſelbſt vorſchreibt 28. - der Vnſt 29. 30. 31. 32. erſtes - der Vnſt. 37. im Stand der Ntr. u. Geſellſch. muß die Entſcheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. 3 ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jeruſ.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. 68 ab I, 68. welches - der Natur iſt allg. u. gewiſſer al Menſch, du mußt ſterben; ſelbſt dieſes - an Denoch 68. die Improptus eines Galilei 2c. zu ew. - en 2 Natur verkärt 2c. VI, 39.

ein Jude mußte das Geſetz als d. einz. wahre X

3. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d. ding. nöthig um ihm zu gef. 73. das - Gottes eish. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, ist von g. Herzen zu lieben 2c. 125. der Miß- des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. eb. 11, 25. das Gesetz hört auf (d. Ragb) III, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des Reichn. IV, 23. Narrentheid. die *ra bagur. roū* tr. VI, 40. verbl. Begleiter, welche das Schwerste Stuch ließen VII, 63. — uns. Bnst. ist eben das aus das - nennt; man setze allenthalben wo P. det, das - uns. Jahrb., die Bnst. I, 406. hat ht mit der Bnst. e. gleichen Urspr. jenes waren . wie Spencer will von and. Völkern 406 f. das - der Bnst.. auf das sich der Philos. beruft, t ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht t zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher sciplin der r. Bnst. lauft trefflich parallel mit der Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir f durch d. Gl.? das sey ferne ..! mehr hatte P. sig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der i Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christh. i f. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. II, 46. glänz. ew. Eirkel vom Gl. Abr. vor d. - Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der rahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze es - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Reid eines jüd. mus dem kön. - zuwider 61. iche Bnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex con- ilon. ducta servitus) VII, 89. der Mechanis- u. polit. Geseglichkeit wird mit einem höllischen r getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

Dekalogt, seitd. unſ. demokrit. Pfanen ſich am Biß der ſtockblind geleſen hab. IV, 273. vortr. aber leider. gar romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Phüſch ſchweigt wo das - nicht Menſchenverſt. hat [437.] Bina u. Deutelschneiderey, - in Vorurt. u. B. in - zu verwand.; - allein förb. nicht u. B. machen nicht gemein VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les loix divines ce que nulle police ne supporteroit aux civiles [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menſchl. Vnſt. ſ. es, die heiligſten - mit ungewaſch. Händen zu behandeln 332. kein Plan als der durch Ehr. off. w., iſt den wüthlichſten - geſ. Vnſt. gemäßer 330. wahre Vnſt. muß ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne über d. Schickl. derſelben zu klüg. 335. es iſt e. gutes Kopffiffen uup die Vnſt., aber ich finde doch daß m. Haupt auf d. Riſſen der Rel. u. - noch ſanfter ruht 446. — theilleſt du das - ſo biſt du nicht e. Thäter (noch Lehrer) des - ſond. e. Richter 335. man machte ſich ſelbſt zu einem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und Waagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken eingef., u. jede Reform. des - wird e. friſcher Dünger der Epicane 31 f.

- e der Weiſh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31 32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand myſtiſch - e 26. Deſpot. deſſen tranſc. Verſt. ſ. - e der Natur ſelbſt vorchreibt 28. - der Vnſt 29. 30. 31. 32. erſtes - d Vnſt. 37. im Stand der Ntr. u. Geſellſch. muß die Erſcheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. C ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jeruſ.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. C ab I, 68. welches - der Natur iſt allg. u. gewiſſer Menſch, du mußt ſterben; ſelbſt dieſes - an Denoch an geh. 68. die Impromptus eines Galilei zc. zu erw. - en Natur verkärt zc. VI, 39.

ein Jude mußte das Geſch. als d. einz. wahre R-

auf 1, 72. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d.  
 des Beding. nöthig um ihm zu gef. 72. das - Gottes  
 1. Beispi. Gottes 94. was für e. (entzückendes) -  
 Gott selbst von g. Herzen zu lieben 2c. 125. der Miß-  
 stand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d.  
 haben geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III,  
 1. -, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der  
 Wf. - e erstreckt sich bis auf die ersten Absond. des  
 menschl. Leichn. IV, 23. Narrentheid. die τὰ παρ' αὐτ. τοῦ  
 φησιν betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste  
 in - im Stich ließen VII, 63. — uns. Bist. ist eben das  
 was Paulus das - nennt; man setze allenthalben wo P.  
 um - redet, das - uns. Jahrh., die Bist. I, 405. hat  
 das - nicht mit der Bist. e. gleichen Urspr. jenes waren  
 Jüdis 2c. wie Spencer will von and. Völkern 406 f.  
 Moses, das - der Bist. auf das sich der Philos. beruft,  
 tadelt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht  
 so gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher  
 42. Disciplin der r. Bist. lauft trefflich parallel mit der  
 paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir  
 das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ..! mehr hatte P.  
 nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der  
 Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des  
 ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth.  
 Mannt an f. - e die auch ohne Glauben daran gethan w.  
 müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. -  
 48. zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der  
 Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze  
 Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte  
 über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Reid eines jüd.  
 Naturalismus dem kön. - zuwider 61.

gesetzliche Bist. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex con-  
 suet. Philos. ducta servitus) VII, 89. der Mechanis-  
 mus rel. u. polit. Gesetzmäßigkeit wird mit einem höllischen  
 Feuerreißer getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Freyheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. i selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staa; ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Zerscheitn ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schuß ihrer Kinder II, 235. wenn es Barmh. von Seiten de - s. soll der Verstoß. des menschl. Herzens zu gefalla öff. Sünden u. Laster zu privil., so ist es Gerecht. von Seiten des Beltricht. 2c. IV, 227 f. mutßblinder als Bi leams Seele u. Lehre ist d. Muse eines - der Triebfah zu Grundf. macht VI, 82. moderne - u. Tyrannen de Geschm. VII, 128. ein leutf. menschenfr. - VIII, 262. - Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz [VI, 47. Kant] wird ihre M. flugs unterwerfen VII, 5 Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in de - 11. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus dach beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet 2c 23. alle Aust. von bloß menschl. Aut. können neben e göttl. - unzm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Gesicht — ich will lieber mein - schonen u. f. Aut. werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezog. 2c II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch dei überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empfn Ansch. weil Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt w. 12.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch d. Lage des Körp. best. w. 2c. II, 122. der - des Mensch. dehnt sich anf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam im Unendl. IV, 43. Erf. daß man aus zwey - en immer ei-

ant

ander widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wech-  
seln ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. -  
sitten IV, 110. Gefatomben schöner - 253. - die f. Wohl-  
wollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19.  
- 20. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Unterth. 40.  
Schöde u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. -  
nach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus  
Barabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einfl.  
der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. geist. In-  
stinct unfr. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespensst des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im  
Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel  
als. e. Reihe von Ahnen u. - ern 492. pragm. Deduction  
an der sich alle Acad. zu Leichen u. - ern gelesen hätten  
IV, 26. ich bin f. - so im Finst. (schleicht u. dir den Mit-  
tag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib  
ein - (εἰδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . .  
Gespensstähn. Instincts VI, 13.

Gesner verdeckt f. Zuh. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem.  
Bes. eine geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist.  
Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Gest. beider cor-  
respond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12.  
Focuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der  
göttl. u. menschl. - 62.

Gestalt — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symme-  
trie u. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen  
Höllengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.  
Gesundheits Schriften VIII. Th. 2.

Baues u. der Verein. mit d. Seele best. I, 140. unsf. l. aufhören ein Gut zu s. 140. - schonen, e. Pflicht deren Erf. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der Bucher der Pfunde abhängt 310. was will das sage die - ist unser bestes Geschenk? Sieb uns - Gebet ein stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brauch du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die ha kann alles entb. III, 92. Si valetis bone est, et no valemus, welches doch im Grunde alle Schätze übertrif V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der mensch Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Adamus gesund ist, so ist s. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde s. Art. - da Sokr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in s. Gliedern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsche Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Schandewand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - oben u. unter d. Gewölbe unsf. Dunstfugel II, 264.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten s. wo d. Handel am höchsten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'éten II, 364. - gottf. u. genügf. zu s. IV, 19. Gewinnsucht u. der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des bösen - I, 66 die Unruhe e. bösen - ist derj. Bewegung ähnlich die wir Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme unsf. eig. Herz die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als Engel 2c. 98. mein Magen beschwert sich über d. Unmüß dieß ist ein phys. - 147. Gottes Daseyn aus - leugne II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahre Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie un freyh. zu s. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber al Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für d

Nacht haben den qual. occ. zu f. (Mend. Jer.) VII, 28.  
 in der Episcopalkirche alles in ihr - wie in e. glüh. Backofen  
 geschoben (ib.) 120. — Gewissensfreiheit (ib.) 21. Hol-  
 land hat f. Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang  
 abgesch. I, 15. Reid u. Gewissenhaftigkeit schönes Halb-  
 geschwister 2c. VI, 10. die verblend. Begleiter welche Till  
 u. Kummel mit mathem. - verzehnten VII, 63.

Gewißheit — ehe der Tag anbreche, ist an keine - oder  
 Intopie zu denken u. - hebt den Glauben, wie Gesetz  
 Gnade auf V, 277.

Gewohnheit — durch - etwas zu erkl.; die - ist ein  
 festest Ding das aus Monaden besteht; die - heißt die  
 ind. Natur u. ist in ihren Phänom. eben so räthf. als d.  
 Natur selbst die sie nachahmt I, 442 f. er treibt das Vor-  
 urth. der - aus durch Vorurth. der Eigenliebe, Neuheit  
 u. VI, 40.

Gibbon's history of . . the Roman Empire VII, 207 f.

Gibeon — das Commißbrodt was die Bürger zu - mit  
 sa nahmen war hart u. schimmelig II, 111. die Bürger  
 zu - hintergingen die Kunsttrichter der Kananiter 507. die  
 Vernunft steht stille wie Sonne u. Mond zu - VII, 40.  
 Will man uns durch e. gibeonische List unter d. Knecht. Joch  
 fangen . . IV, 259. wer frey ist soll nicht ein Gibeoniter  
 aus Demuth w. I, 493. wir machen uns . . zu Gibeoniten  
 des Staats Gottes III, 11.

Gibraltars Belagerung VI, 295.

Gichtel I, 359. theosoph. Sendschreiben VI, 14. 59.

Gideons Fließ VII, 56. V, 77.

Gift der Sünde im Blut u. Herzen I, 164. entzündte  
 Nessel die Milch u. Honig auf d. Spitze der Zunge  
 der - u. Galle in den Schafstamm. des Herz. führen IV,  
 220. Giftmischer der Academien IV, 26. Giftmischerey  
 (Recens. der a. d. B.) 318.

Giese, Jesus als die 2c. Perle I, 399.

Gieseke Predigten I, 399.



Gießkanne dem deutschen Genie nöth. III, 128. v  
gigantische Zweifel IV, 110.

Signen, philos. u. polit. V, 60.

Girardon (II, 13.) VIII, 30.

glans regia III, 274. IV, 28.

Glaube e. Senfforn I, 67. unsre Tage was für  
wenn sie d. - zählt 80. wie stark war Hiobs Noth  
bloßen Wink der Ntr. zu e. so starken Nagel des -  
brauchen 95. wie unhinl. e. - oder e. Erkl. der  
Nam. die sich auf f. allg. Eigensch. gründet 97.  
f. wir selbst d. Schöpf. u. d. Ntr. nicht verst. 12  
Schäpf. des - beruhet auf d. Stock der fünf S. 12  
- kommt durchs Gehör 127 f. in uns. - ist allein  
Erkl. 2c. verein. 136. der Dank ist allein das B  
- 159. Geständniß daß es ohne - an J. C. unzm. i  
zu erk. 218. dieser - zeigt uns die ed. Früchte der u  
Zug. nicht anders als d. Risse der feinsten Feder u  
Bergr. glas 219. unzm. ohne - an Gott den f. Gei  
uns selbst zu lieben u. uns. N. 219. der - allein f  
geben über d. kleinsten Zuf. uns. Leb., ja über d.  
men u. Lücken dess. 222. niem. glaubt wahrh. al  
Gott diesen - wirkt u. schenkt 226. die Sehnen u.  
Feln des - in e. Liebe recht nach d. Leben ausgeh  
Gott hat d. Sachen an e. Ort gesetzt den ihr in  
Rhetorik nicht findet, ders. Ort heißt - [347. Lutz  
würde ich ohne diesen - fortkommen 365. alles wa  
gesch., gefällt Gott 394. wer immer durch den - b  
wird . . ist sich in f. eig. Person eines ununterbroch.  
derwerkes bew. [406. 443. Hume; vgl. IV, 27.]  
hat den - nöthig wenn er e. Ey essen 2c. soll, wo  
läugnet er f. eigen Princ. wenn er über höh. Ding  
442. Lügen u. Romane müssen wahrsch. seyn, abe  
die Wahrh. u. Grundlehren uns. - 425. was für e.  
- der aus der Begreifl. u. Sinnl. der Predigt en  
Maria glaubte . . bey Gott ist f. Ding unmögl.

in solch. Ersch. des - thun sich d. Gräber der Heil. für  
 Christen auf 426. der - an Drasel, Träume 2c. hat zu  
 der 3. u. an ihrem Ort größ. Wunder veranl. als man  
 zu Tr. 2c. selbst jem. zugeschr. hat . . II, 27 f. der -  
 gewinnt u. verl. gleich viel bey dem geschicktesten Rabul.  
 u. ehrlichsten Sachwalter; der - ist f. Werk der Vnst. u.  
 kann daher auch keinem Angriff ders. unterliegen 36. - ge-  
 schieht so wenig durch Gründe als Schmecken u. Sehen 36.  
 die Einb.Kraft, wäre sie e. Sonnenpferd 2c. f. keine Schö-  
 nheit des - f. 37. heben wir denn das Gesetz auf durch  
 den -; das sey ferne; o es ist ein leb. 2c. Ding um den  
 -, etw. ganz and. als Regeln 430. d. - sucht d. Ehre die  
 bey Gott allein ist u. nimmt nicht Ehre von M. 466. es  
 giebt f. physf. Band zw. Ursf. u. Wirk., Mittel u. Wf-  
 schaft e. geistf. u. ideales (des - s) IV, 27. - gehört zu  
 den nat. Beding. unsf. Erf.kräfte u. zu den Grundtr. unsf.  
 Seele 326. jeder allg. Satz beruht auf gutem - 326. alle  
 Rel. müssen e. Bezieh. auf den - einer einz. leb. Wahrh.  
 haben. . 328. Gewißheit hebt den - wie Gesetz Gnade auf  
 V, 277. Hindernisse, diese Berge halte ich für den rechten  
 Ort des wunderthät. - den jeder an sich selbst zu erf. im  
 Stande ist 277. wenn Sie im - gegründet worden warum  
 sollte es Ihnen leid thun geredet od. geschr. zu h. 277 f.  
 je mehr d. Hoffn. abnimmt desto mehr wächst mein - VI,  
 122. ohne - sind Diät u. Moral nichts als Quackf. und  
 mit dieser Geistesinctur lassen sich alle Steine des Anst-  
 wie Schaumgerichte verdauen u. auflösen 193. ein meinem  
 tiefen dunkeln - u. Ungl. entspr. Wunder u. Zeichen VII,  
 221. dein Werk gefällt Gott; dieser Billigungstrieb, vulgo  
 -, hält doch immer fest wenn alle and. Stricke reißen 300.  
 muß jeder f. eig. - leben 319. muß jeder seines - s leben  
 u. d. meinige kommt Ihnen vielleicht wie ein goldgelbes  
 Prisma vor VIII, 394. d. - allein erhält den Glanz von  
 d. Seligt. wie Moses Antlitz 5.

der char. Unterssch. zwischen Christenth. u. Jud. betr.

Geschichtswahrh. die nicht and. als durch - angen. w. VII, 43. das A. T. durch e. Evidenz unterstützt, zureichend den - über alle talm. u. dialect. Zweifel hinwegzuf. 44. die geoff. Rel. des Christenth. heißt mit Grund u. Recht -, Vertr., Zuvers. 44. Abr. ward stark im - darum wurde es ihm auch zum Verdienst ger. 44. glänzender ew. Eitel vom - Abr. vor d. Gesetz bis zum - f. Kinder nach d. G. 48. der ganze Moses sammt allen Proph. ist d. Fels des Christl. - 45. das Chr. glaubt an f. Gesetze die auch ohne - daran gethan w. müssen 46. also hat G. die W. gel.; dieser - ist d. Sieg der d. W. überw. hat 60. — Popularität unsf. Christ-kathol. - VI, 25.

wie viel Wunder damit ich glauben lernte was ich als Kind gewußt habe 2c. u. niem. wahrh. glaubt als dem Gott diesen Gl. wirkt u. schenkt I, 225 f. seliger die ohne sinnl. Begeb. (wie des Paulus) an ihn gl. 377. wenn du (Cäsar) Lügen gegl. hättest, so würdest du selb. nicht wahr gem. h. 378. glauben wir e. Gott im Himmel und am Kreuz 2c. so hat unsre (H. u. Lindner's) Controvers mit allen diesen Dingen den genauesten Zs.hang 483. unser eigen Das. muß gegl. w. II, 35. was man gl. hat nicht nöthig bewiesen zu w. u. ein Satz f. noch so unumstößl. bew. f. ohne desw. gegl. zu w. 36. wie Sie wünschen u. ich glaube V, 19. d. Erfüll. neuer Offenb. f. wenigstens verm. eines neuen geistl. Sensor. gegl. u. gefaßt w. VII, 109. unsf. Modeschriftst. wissen ohne zu gl.; gl. unendl. mehr als sie selbst wissen VIII, 381. possierl. Grundsätze wornach der Mensch glaubt durch den guten Gebrauch seiner Füße bis in den Himmel springen zu können IV, 110.

d. - an Einen Gott u. E. Mann scheint den Unterschied zw. Feuer u. Wasser, Natur u. Gnade nicht aufzuheben sond. vielmehr alle Ersch. sow. des Widerspruchs als selbst der Feindsch. zu befest. u. sinnl. zu machen III, 251 f. alle Satz. eurer sog. ges. Bnst. sind unbegreiflicher als alle

under u. Zeichen des allerheiligsten - den ihr  
erfolget IV, 143. wir wären die elendesten unter  
den, wenn die Grundveste uns. - in dem Trieb-  
Modegelehrs. bestände 198. Mich. philosophirt  
ort - immer auf der glücl. Mittelstr. III, 265.  
same des verderbl. - ohne Eins. des zur. Grun-  
deym Buchst. ausgestreut, wo e. Kind auf guten  
r. lernt IV, 129.

des philos. - unser's Jahrß. vor dem sich alle  
r morgenl. Poesie bücken müssen IV, 59. hist. -;  
es hist. - 68. 137. h. - jener altvettelischen Ge-  
sche zittern 137. h. - an das Meisterst. einer  
sch. (Seb. Roth.) 177. Buchst. u. h. - dess.  
r Siegel noch Schlüssel des Geistes s. VI, 21.  
örterb. aus denen man d. Spr. uns. neuen -  
ll IV, 175. faire avaler à la foi implicite  
urs mille mensonges dorés etc. 158. im-  
an die verschm. u. geläst. Wahrh. der Ortho-  
liciter Ungl. an die Border- u. Lehnf. der Vnft.  
αγνεν πιστες singen d. Engel der allg. Kirche u.  
für d. gr. Welt 432. die erste Rein. der Phil.  
d. Versuch die Vnft. von aller Ueberlief. u. -  
bh. zu machen VII, 5. durch Scheidung zc. w.  
e aufgehob.; fundam. est justitiae fides 35.  
el wirken auf das Erk.verm. des M. 68. Vnft.-  
t. entw. aus - an Wahrh. u. Zw. an Unw. oder  
Unw. u. Zw. an W. (dieser theils neg. theils  
früher als alle Syst.) 69. Göttin Bona fides  
bona fide 261. fides implicita V, 36.  
geheimer Glaubensart. (Jup. opt. max.) VI, 9.  
el. antisalom. Schulmeister IV, 19. Glaubens-  
278. beschnitt. - bruder des heidn. Fanatismus  
VII, 64. das A u. Ω, der Grund u. Gipfel  
bensflügel VII, 57. die Weisß. uns. Glaubens-  
ist allen zc. Kantippen undurchdr. IV, 381 f.

Gottes Abf. ist gew., keinen and. als Gläubigen, als wahren Christen, durch f. Wort zu gef. I, 91. alles mit uns selbst das was wider uns war und ist, als gläubige Kinder Gottes 223. alle Schismen ob der Mensch ein gläub. oder ungl. — ore, — aner, — iste . . sey, auf einmal abgesehn. VI, 129.

Gleichgewicht — Gemüth in einem —; an diesem — ist mir auch nicht gelegen I, 347. — des B. u. G. in d. Natur (Rob.) II, 243 f. 245. — der Grobhm. u. Schmelz. womit sigulus sigulum sich ein. zu bewillk. gew. f. 242. abwechsl. System des statist. Gleich- u. Uebergew. VII, 52. —, ein Hauptgrundges. [IV, 414.]

Gleichgültigkeit — es ist leicht von e. — in e. Fühllos. zu verf. u. selb. bey d. Eintritt uns. Berufs am wen. zu entschuld. 2c. I, 336. ich übe mich alle menschl. Urth. zu nutzen u. die größte — mit d. größten Folgs. zu verb. V, 82. Geschwäg lösch man am sichersten u. geschwind. durch — aus VI, 263.

Gleichheit: abundantia inopiae sit supplem. VI, 81.

Gleichnisse — alle endl. Geschöpfe sind nur im Stande die Wahrh. u. das Wesen der Dinge in — zu sehen I, 88. die Schrift f. mit uns M. nicht and. reden als in — 99. — sind älter als Schlüsse II, 258. (e. Gleichniß I, 142—144.)

Gleichung — es giebt Handl. höh. Ordn. für die keine — durch die Elem. (Sag.) dieser Welt herausgebr. werden kann II, 158.

Gleim — feiner Geist der die Länd. eines — absetzt II, 193. (Anacreont. Poffen IV, 69. vgl. VIII, 190.) Gleims Gespräch VIII, 351.

Glied — jedes — hat sein Gefühl das es warnt 2c. I, 147. brüd. Eifers. der — er u. Kräfte VI, 35. — die uns dünken 38.

Glossen — Stadienlange u. v. Beles. sow. als Redsel. impertinente — IV, 53.

Glover I, 42. [VIII, 3.]

— in unsf. Glauben ist allein wahres - I, 136.  
 drauf aus mein - zu machen 196. 207. warum  
 sich schämen durch Ausruf. u. Hyperbeln ein -  
 das sich durch Erkl. u. Schlüsse weder ergrüb-  
 zen läßt II, 195. was man - nennt ist e. gefährl.  
 04. - hängt nicht vom Verd. ab IV, 325. bey  
 Muße läßt sich das - nicht ererben . . erwerben  
 icht dem B. der Erkl. haben wir unser - zu dan-  
 12. heillose Sophisten die auch alle Regalien der  
 2c. zum Reg ihres Geizes machen VII, 61. die  
 - thut nichts unsf., beide sind Töchter u. Hände  
 Wohlthaten u. Strafen 398 f. — ein Fürst der  
 des Volkes in das blinde allg. - des Staates  
 IV, 365. nichts ist wen. zufällig als das -  
 ) [400.] die philos. Göttin des - bleibt e. Be-  
 zundin des Dummen u. durch ihre Vorsorge ent-  
 Emsf. des Armen den Motten länger 2c. II, 30.  
 de Bonne Fortune IV, 204. — Casuistik u.  
 r Glücksfälle II, 122.  
 ligkeit — unsf. Leb. ist d. Quelle der - I, 132.  
 e. gleiche Bewandniß (wie mit unsf. 2.) 133.  
 edes Geschöpfes bez. sich auf f. Bestimm.; eine  
 d. höchsten - (f. d. Mensch.) 136. unter allen  
 e für Wege zur - ausgegeb. w., wären wir d. el.  
 17. wahre - [414.] alle unsf. - besteht doch in  
 e. Vorschn. e. bess. Welt VII, 359. — Recht  
 Mittel zur - 23. 24. 25. web. e. physf. noch mor.  
 e. and. - als die . . zugebacht ist 32. Lüge u.  
 Mitt. der - gestemp. 35. höchste - in auß. Ruhe  
 (Mend. Jerus.)  
 Helm Minervens IV, 429.  
 geht bey gr. Herren vor Recht; er lobt d. un-  
 h. I, 361. traur. Geschwäg v. - IV, 110. bley.  
 Gottes - VI, 13. Billigf. e. Kind d. Wahrh.  
 e alles neg. in O, Clem. des Univ., auflöst 31.

Stand d. - VII, 20. laßt uns fröhlich f. über dem T. von Gottes - 33. Plan der - auf die geb. Anspr. in Seele gegr. VIII, 6. Gnadenstuhl VII, 128. Gnadenbeheißungen wom. Himmel u. E. schwanger gehen 109.

Gnosiß — verjährete myst. - IV, 449. seit Adams Fall ist mir alle - verdächt. wie e. verb. Frucht VII, 253. - gnostischer Haß g. Materie 7. granum salis daß ich nicht mit allen g. Schläuchen vertauschen möchte 251. Kammerherrn mit d. g. Schlüssel II, 284. — es giebt e. bes. Weg als Sprachen u. Gnostik VI, 362.

Goel — Ideal eines -s (im Judenth.) VII, 56.

Görz, Graf von -, besucht Hamann VI, 96 ff.

Göthe, sein Göthe, V, 83, Schriften [106 f. 141. Herd.] geht mit Heirathsgeb. [141. Herd.] hält Ham. stumm, aber desto stärker hoch; will nichts seyn was er nicht v. Herzen u. mit d. Faust f. kann zc. [143.] Göthens Harlekinspeitsche ist nicht ganz nach m. Geschmack 158. [143.] - hat H.-s Schriften sehr sorgf. in e. Schachtel [VI, 85.] - [134. VII, 136.] leidet auch, aber großmüth., hat sich mit alter Biedertreue zu Herd. gethan [138.] - in Ital. [357.] der Schwärmer an den Ufern Sicil. 360. die Fürstin Gal. soll e. Göthe ihres Geschl. f. 362. Göthes Gedicht: Prometheus VII, 304. [vgl. VIII, 394 f.] f. Werther.

Göttingische Homiletik [Heilmann der Pred. u. f. Zuf. in ihrem wahren Verh. betr. Gött. 1763?] III, 223. 339.

Gözen — unsf. Geist selbst schafft sich - für die er Ziel gel brennt u. Stopp. zsfucht I, 129. - v. Porc. zc. hat die Ideen unsf. sch. Geister II, 408. der - ges. Vnst. IV, 324. alle Regalien der Natur zc. zu - der Eit. machen VII, 61. Sokr. lockte f. Mitbürger von den Gözenaltären ihrer andächt. u. staatskl. Priester II, 42. Gözenbilde welche Grundwahrh. oder moral. Gesinn. heißen IV, 109 (nat. Rel.) ein aus d. Schul- u. Mobeustaube neugebaet - bild 328. jeder neue Gözendienst war e. Finanzgrube

Krieger (zu Athen) II, 47. so allg. als unvermeidl. Aberggl. des popul. - VII, 53.

Goguet de l'origine des loix etc. I, 471 f. II, 260. III, 392.

Gold zu machen bleibt das höchste Proj. u. höchste Gut m. Staatskugen II, 7. die Götter u. Colonisten des Landes saufen - in sich und lassen es unter sich IV, 28. aurore boréale, messagère du Siècle d'or 155. verkauft. Leute verkaufen laues unheil. versch. Wasser für trinkb. - III. - u. Silber habe ich nicht V, 269. — poet. Goldalter d. ersten Mutterkirche 255. jüngsten - alter's Workaussein 22. 425. Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. Zuk. VII, 111. das künstlichste Exst. d. Politik u. Goldmacherey IV, 250.

Golgatha, Hieroglyphe: Erniedr., Christenth. VII, 17. A. VIII, 350. - war der letzte Triumph der außerord. Gesetzg. über den Gesetzgeber selbst 125. der kabb. Name Schechl. neben -, um mit d. symb. Verwandtschaft. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen zu trösten 127. - u. Sch. waren reine Schattenbilder des Christenth. u. Jud. 128.

Goliath's Schwerdt (kein bess.); so braucht der Christ d. Ironie I, 393.

Gollnersches Journ. III, 408. 409.

gordische Knoten IV, 263. VI, 27.

Gott — so wenig - Ohren bedarf.. bed. er e. Stimme die er hören soll; f. Allgeg. f. Allwiss. sind f. Ohr u. Auge I, 83. nur - der A. u. D. gesch., würde zu e. bl. u. taub geh. Wolfe reden f. 86. alle Werke - s f. Zeichen u. Abdr. f. Eigensch. 88. wie unhinlängl. e. Glaube od. Erk. des glückl. Ram. auf f. allg. Eig. 97. die Ewigk. - s; die Unveränd. - s nur deutl. gemacht durch die Theile der Zeit 2. 123. bey - ist das Geg. d. Grund des Berg. u. Zuk. 124. - s Unveränd. Vernicht. oder Uebersteig. aller menschl. Begr. 124. - ist e. Geist (subt. Abgött.) III, 147. alle Eig. die man - zuschr., w. durch e. ungesch. Anal. veranl.



bloße Vernein. Körperl. Eig. 2c. (Rob. metaph. Bildersturm 242—244. Aufrichtleift göttl. Eig. u. ihrer moral. Wohlstand. IV, 110. ohne Gl. an J. G. unm. - zu erf dessen übr. Eig. nur gleichf. Werkz. f. Menschenliebe zu / sch. I, 218. 289. im strengsten Wortverst. ist jedes Gute ohne - unmögl. 2c. 219.

- hat f. Rath mit uns M. verb. I, 99. hat nichtswürd. .. ja Undinge zu Werkz f. geheimeren Rathes. . gem. 99. bediente sich ders. Schlingen welche Satan 2c. 99. unser Schlüsse üb. - s Reg. 106. - wiederholt sich wie in d. Rtr. in d. Schrift 2c. 118. - selbst sagt: ich schaffe das Bbe 139. - welcher die ganze Kette in f. Hand hält, trägt den M. in f. unmitt. Obhut 141. die Wahrh. niem. ist gut als -, giebt e. außerord. Licht in d. ganze Rtr. d. Dinge 141. ein rechtsch. Lehrm. muß b. - in d. Schule gehen; der allm. - ist der sparsamste u. langf. - 2c. 158. die Ordnung, erstl. wie u. nächstdem was ihr reden sollt, ist - eigen. . 158. - weiß allein d. Zeit der Hülfe 208. die ganze Bibel scheint geschr. uns die Reg. - s in Kleinigl. zu lehren I, 223. ein mschl. Mittl. mit uns. Nächsten ist - e. angenehmerer Dienst als e. Rett. f. Wege 97. gefällt sich selbst in f. Plan, für uns. Urth. unbesorgt 2c. 511f. - ist d. Urs. aller Wirk. im Gr. u. Kl., jedes gezähnte Haar auf uns. Haupte göttlich wie der Behemoth der Auf. d. Wege - s IV, 23. in Anseh. - s ist alles groß u. alles nichts III, 147.

- läßt sich in alle Kl. Umst. ein; u. spielt uns f. eig. Muster in die Hände I, 74 f. es sieht - anst. aus uns durch uns. eig. Grillen u. Hirngesp. zu reg. II, 28. die Geseze. . brüllen den - der Gnade durch den alles was zu reg. scheint wirkf. reg. wird IV, 29 f. der klare Vaterwille - über alles Ungeziefer u. Unfr. d. Erde 122. accommod. sich mehr menschl. Entwürfen als wir den sein. zu thun im Stande f. und Lust h. VII, 310. - bef. zum Voraus was d. Mensch als f. Pflicht ansieht I, 82. - ist gewohnt f-

Weish. getadelt zu sehen 56. hat sich zu der M. Reig.  
 selbst Vorurth. heruntergel. 58. dieses vorz. Merkmal  
 f. Menschent. dient den schwachen Köpfen zum Spott 58.  
 die Herunterlassung - 8 auf die Erde ist das Mittel wo-  
 durch wir dem Himmel näher gel. 72. - 8 Herunterlass.  
 zur Menschenspr., Demuth f. Menschent. 450. Dei dia-  
 lectas, Soloecismus; es gilt auch hier: Vox pop. vox  
 d. II, 280. Er selbst ist e. Schriftst. gew. 18. - offenb.  
 sich, ist ein Schriftst.; was für Schickf. w. f. B. h. I,  
 54. daß es Gott mögl. gew. uns zwey Worte . . verneh-  
 men zu lass. ist unbegr., schönes Argum. f. Weish. II,  
 149. L'Evang. est la sagesse de Dieu mystérieuse-  
 ment cachée; l'Encycl. d'un Génie Créateur '. d'un  
 i. Médiateur . . d'un G. Auteur . . le style de ses  
 lém. est le doigt d'un Dieu qui se baisse pour écrire  
 sur la terre, d'un D. qui donne en poux la démonstr.  
 le son exist. et de sa jalousie souv. 371. - der Va-  
 ter . . d. Sohn . . d. h. G. hat sich gedem. 2c. I, 85.  
 ruhe nach d. Schöpf. I, 76. das kl. Gräschen e. Bew.  
 8 137. - Vorseh. eingekl. in die sündl. Handl. des ver-  
 d. Volkcs, offenb. in Ernied. der Bilder I, 138. es  
 lehrt uns e. Verham der uns nicht den - der nackten Brust,  
 sond. d. - der h. Schr. in d. Natur aufdeckt 139. - off.  
 sich in d. N., in d. h. Schr. u. vermöge beider in gleicher  
 Art in uns. Seele 158. bete den kräft. Sprecher . . den  
 vermeynten Gärtner . . u. d. freyen Töpfer . . an II, 265.  
 die Einz. des Urh. spiegelt sich bis in dem Dial. f. Werke  
 (Schöpf. Bücher des Bundes) e. Bew. der höchsten Mas-  
 s. leersten Entäuß., Ruhe die Gott dem Nichts gleich  
 macht daß man f. Das. aus Gewissen läugnen muß, u. so  
 unendl. Kraft . . daß man sich vor f. innigsten Zuthät.  
 nicht zu retten weiß 276. der Poet am Anfange der Tage  
 ist derselbe mit d. Dieb am Ende d. T. 282. kein bloßer  
 Töpfer plast. Formen sond. e. Vater feur. Geister u. at-  
 mender Kräfte zeigt sich im ganzen Werk (der Schöpf.)

IV, 25. alles was der Mensch am Anf. hörte . . war leb. Wort, denn - war d. W. 33. - nicht d. Todten 144. V, 277. VII, 116. le maître . . un génie univ. . . un g. créat. . . un g. bienfais. . . IV, 155 f. wenn d. Reich - überantworten w. auf daß - sey Alles in Allen 247. Toleranz u. Prov. des großen Hausvaters bis zur Erndte 283. die mannigf. Weißh. - 3 an s. sichtb. Hais . . VI, 20. unerkannte Centralfr. in der wir leben, w. 2. f.; ätherisch - magn. Electric. 41. nicht in Diensten 2c. des - fordb. sond. in Verheiß. 2c. die - geleistet best. das Sch. christl. Gottsel. VII, 58. der - des Fried. heilige uns durch u. durch 70.

wir f. uns nicht selbst schaden ohne - zu betr. I, 66. - findet s. Ruhm in uns. Gehors. u. den Genuß s. Hais. in uns. Theiln. 66. der süße Geruch der Friedensopfer f. Speise 76. will uns selbst nahe seyn u. kommt in uns. Herzen das Gezeil des Himmels hier aufzuschl. 79. Himmel u. E., die Gedanken - 3 gegen beide u. in beiden 80. läßt s. Güte die W. schmecken in taus. Gest. 87. Hof unfertw. scheint du - zu f. 91. unser Ausgang 2c. hängen alle von der guten Hand uns. - 3 über uns ab 93. wir müssen überf. f. daß der Register d. ganzen Welt uns. - ist 93. - kann s. Namen nicht verleug. denn er ist langmüth. 2c. 458. göttl. Gedeihen fehlt weil uns - u. f. Dienst ein Nebenwerk ja e. Hind. in uns. Berufe sch. 109. die beste Partey ist um - 3 w. arb., leben; Luthers: hie bin ich 360. - wie liebr. f. deine Wege; Barmh. u. Wahrh. 225 f. im Abgr. uns. Herz. ist e. Stimme die - hört u. auf die er uns aufm. zu machen sucht 82. - wählt eine stille leise Stimme 3. Zeichen f. Gegenw. 89. Hiob wünschte mit - selbst sich bespr. zu f.; - erhörte diesen Wunsch u. in ihm den W. des ganzen menschl. Geschl. 97. wir Ehr. nenne den Alm. 2c. - den unsr. 129. - u. mein Nächster geh. 3 m. Selbsterk. zu m. Selbstl. 135. was für e. Gesetz - 3 lieben; die wahre u. einz. Selbstl. des W. 135. - ist uns-

Mitter im strengsten Verst. gew. 135 f. wenn uns. Seele  
 an ihren Mitteln. an - findet so bleibt sie ihm wie d. G.  
 der Sonne getreu 224. - besitzt mehr Billigk. gegen die  
 M. als sie gegen sich selbst h. 261. durch - all. liebt uns.  
 der d. Brüder 289. - muß uns Gutes u. Böses tragen  
 lassen 300. Schule in der an - gedacht w. ist geseg. 332.  
 - hilft (bauen) einem Noth . . e. Sal. 2c. 332 f. uns.  
 Herzen zum Trost bleibt - doch treu . . 347. hat uns freil.  
 1. Erw. her gel. 352. Empfind. (eines Ehr.) die aus d.  
 Kunde - s kommen u. in - Ohr zurückg. 417. unser Geist  
 M nur dann wachend, wenn er sich - s bewußt, ihn denkt  
 1. empf. 2c. 417 ff. wenn - selbst mit einem Traum. redete  
 muß er das Nachwort vorausg. lassen: Wache auf . .  
 419. - s höh. gnäd. unmitt. Anz.f. von oben IV, 144. die  
 allerletzte Thräne w. - eigentl. v. d. Augen Abr. abwisch.  
 II, 301. den Pulsfchl. u. d. Leb. im Schlafe kennt der all.  
 der sie in uns schafft, der stillen Ruhe ähnlicher als dem  
 Armblafen VI, 200. o wir Kleingl. die wir nur immer  
 auf M. sehen . . ohne zu bed., daß - alles zu ersetzen im  
 Stande ist 2c. VII, 210. - s Ebenbild der Mann; verhält  
 sich zu - wie das Weib zum Manne, u. wo diese Drey  
 Eins sind 2c. IV, 228 f. Theologie 2c. -, Staat u. Men-  
 schen, welche nicht gesch. w. l. u. deren Einh. das Max.  
 aller Gesch. anseh. u. nat. macht 439. die Analogie des M.  
 zum Schöpfer, je lebhafter diese Idee . . desto fähiger sind wir  
 s. Leutsel. in den Gesch. zu sehen II, 283. Aehnl. des Gepr.  
 1. d. Ueberschr. mit d. Muster uns. Geschl. u. d. Meister  
 auf Zug. VII, 36. d. Mensch vorz. e. - der Erde durch  
 s. Best. der Schöpfer 2c. f. Geschl. zu f. IV, 226. woher  
 kommt es, daß wir uns jener Gleichh. mit - als e. Rau-  
 des schämen ib. um das unendl. Mißverh. zw. M. u. -  
 zu heben muß d. M. entw. e. göttl. R. theilh. w. oder  
 auch d. Gotth. Gl. u. Bl. ann.; die Juden u. Natural.  
 h. sich e. Pallad. zur Gleichh. bemächt. VII, 59. die gen.  
 Berria. mit - ist d. Borschm. des Himm. ja der H. selbst

VIII, 4. die Theiln. der göttl. N. war der Endzw. v. Mensch. - s 4. was für übersteig. Vorst. von e. Wes. das in - Eins f. soll zc. 5.

-, als e. Mensch unter uns hieß er des Zimmerm. Sohn I, 332. glauben wir e. - im Himmel u. am Kreuz zc. 48. ist es wahr daß - selbst dazu in d. Welt kam die Welt zu zeugen, so brauchte es f. Alw. daß er nicht so wie e. Sohn von d. Welt kommen würde zc. II, 50. die sich - aus dem Ekelnam. des Menschens. machte nachdem - durch N. u. Schr. sich aus dem Dthem ger. hatte, hat er am Abend der Tage zu uns ger. durch f. Sohn 300. ihr wünscht euch heiml. zu eurer Blindh. Gld wenn - am Kreuz unter die Wiffeth. ger. w. 302. der Nazarener den Wiffeth. gleich gem. 515. le maitre qui aime ses sujets . . sera leur victime comme le Fils le bien - aimé 153. — Geist des anbet.würd. u. verborg. Wes. das sich als d. Schöpfer Himm. u. d. E. einem kl. Hofgesindel zc. vertraulicher offenb. hat IV, 262 Scyth. oder Tatarism. welchem das große Geh. eines im Fleisch offenb. Gottes lange vor der Apotheose des nic Conc. kundbar gew. f. soll 272. jene stoische Weissh. welche imbecillitatem Hom. u. securit. Dei wechselseitig vereinigt 323. die Geh. der höchsten zc. u. zur Mitth. Ihren Selbst aufdringl. Maj. 326. 330. Er u. der Sohn ist e. Ein. Wesen das so wenig im Polit. als Metaph. die mind. Trenn. oder Vielh. zuläßt; Niem. hat - je gesehen, nur der Eingeb. Sohn . . hat f. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregeführt VII, 64 f.

- kaufte das jüd. Volk als e. Fled der ganzen Erd um alle Völker zc. I, 76. 58. der - der Juden IV, 262. d. eifers. - der J. 275. - den Heiden nicht unbek. I, 137. der einz. - Schöpfer u. Vater des Ganzen was in dem Jup. O. M. ausgez. VI, 8. das Ding κατ' ἑξῆς dessen offenb. Name das einz. Myster. des Zukünft. u. dessen anonyme πρὸ ληψις tauf. mythol. Namen hervorger. dief

diese *πρόληψις* - gleich zu seyn, war das Ziel des ersten Selbstmörders 15. 19.

die Feinde wollen den Söhnen der Verpflanz. einbilden sie suchten einen - mit ihnen I, 93. ehe die M. -  
 schen oder gl. wollen bilden sie sich lieber einen Donner  
 der Engel ein 2c. 114. d. Lust ist geneigt einem unbel.  
 zu dienen aber unendl. entf. ihn zu kennen, u. wenn sie  
 erf. hat hört sie auf ihm zu d.; dieß ist d. Grund  
 warum - so spät u. so langf. sich entdeckt 117 f. d. unsichtb.  
 u. folglich euch unbel. - ist freylich der Vater der Lust.  
 u. Rel. die aber euren Sinnen eben so verb. f. als der  
 uns. u. folgl. euch unbel. - IV, 142. d. große u. unbel.  
 Heber 197. Philo hat f. Schwermuth über d. Größe u.  
 Dunk. des unbel. Gegenst. gebeitet VII, 66. der veränd.  
 period. Wille einer unbel. Macht u. ihrer eigensinn. Laus-  
 nen 114. der - dem ich diene u. den Spötter für Wolken,  
 Nebel, Vapeurs u. Hypoch. ansehen 2c. 435. der Heide,  
 der Philos. erf. die Alm. 2c. -, aber von d. Demuth f. Men-  
 schenl. weiß er nichts 450. die Idee, welche sich Schul-  
 gel. von - u. f. Eigensch. machen ist viell. schlechter als  
 der Athen. Alter 2c. 502. - ist e. Wesen das nur e. Blin-  
 der mit starren Augen ans. f. u. dessen Denk. art u. mor.  
 Char. sich nur e. eitler M. zu erf. getraut; ein aufricht.  
 Sophist sagt, je länger ich daran denke desto wen. f. ich  
 aus ihm Flug w. 513. einen Körper u. e. Begeb. bis auf  
 ihre ersten Elem. zerglied. heißt - 3 unsichtb. Wesen . . er-  
 kappen wollen II, 17. wo ist ein Lehrer wie Er; Ihn zu  
 fragen der in uns. erf. Jahrth. nicht mehr gefr., gehört  
 wird, gieng die Muse hin 2c. er antw. Hiob aus e. Wetter aber f.  
 Zorn war ergrimmt über den Orthod. von Thema u. üb.  
 d. Theodiceen f. zween Freunde 454 f. ein ruhiger weiser  
 ehrl. Mann ohne - im Herzen, ein glimmend Licht in  
 der Welt III, 116. Eldorado wo man - segnet wie man  
 will IV, 28. ähnliches Schicks. von - Kön. u. Vaterl. 71.  
 reisende Brutal. in Schafsfleid. gegen den allein wahren

- u. das Ebenb. f. unsichtb. Wes. in menschl. Nat. 13  
 ihr rühmt euch - zu kennen, wie seyd ihr zu dieser rühmt  
 Erk. gef. ? durch Betr. f. Werke zc. . 142. den all. weisen  
 - in der Natur bloß bewund. ist ähnl. dem Schimpf, einen  
 vernünft. Mann nach f. Rock zu schätzen II, 207. - ist  
 nicht ein - der Todten sond. der Leb. ihr aber seyd leben-  
 dig todt IV, 144. euer Haß gegen - ist wie f. Born über  
 euch unendl. zc. 144. dann erst redet von nat. Liebe zu  
 - wenn zc. 144. der Gegenst. eurer Betr. ist nicht - sond.  
 ein bloßes Bildwort; philos. Idololatrie 145. unbel. der  
 eifers. - an dessen Namen u. Ehre ihr euch vergr. 145.  
 die Schuldigl. - die Ehre f. Namens zu geben; Collision  
 der Pfi. (in Mend. Augen) VII, 63. Verst. - 8 (Mend.  
 Jer.) 114. das Das. - 8 leugnen u. bew. wollen ist So-  
 tise de deux parts VIII, 354. le bon Dieu qui n'en a  
 fait que rire 197.

wenn der Philos. nur weiß daß - das höchste Wes.  
 ist so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Glt.  
 das Urth. über f. Werke zc. I, 502 f. der Begr. des höch-  
 sten W. hat die Weltw. in Irrth. verleitet eben so kräft.  
 u. verderbl. als zc. III, 253 f. die einz. Rel. die e. h. W.  
 würdig u. ihm anst. ist IV, 142. Erk. des h. W. auf er-  
 rem fl. Irrstern 143. das Ens Entium zum Archien-  
 clopädisten oder *Πάν* machen 193 f. Secten die. für Weg  
 zur Gemeinsch. mit dem Ento Entium oder dem allsch.  
 weisen Encyclop. des mshl. Geschl. ausgeg. w. 197 f. da  
 h. W. ist im eig. Verst. ein Individ. das nach f. an-  
 Maßt. als den es selbst giebt gedacht . . w. f. VII, 418 f.  
 Finger Gottes f. Läuse; Gottesfinger der schönen Nat  
 VII, 96. Stadt Gottes IV, 112. antediluvianische Kinde  
 Gottes 114. Theisten heißen dem Gott dieser Welt z.  
 Ehren 274. Götter u. Pers. durch die Transsubst. von  
 Bildwörtern machen 145.

sich als e. - der Erde offenb. IV, 95. ein todtler - de  
 Erde VII, 61. die Götter des Landes IV, 28. mit de

**Gott der Erde** reden 466. die - der Erde haben sich zu allerhöchsten Philos. selbst ereicht VII, 54. bestimmen sich allen darum Sprachmeister zu s. II, 208. nichts als gekannte reine Ideale ihrer Opferer VIII, 363. jeder - einer Malerakad. II, 399. der - des Pinsels 399. — der - (Apollo) lachte unter s. güld. Bart . . II, 31. die Götter haben sich belustigt mit Wunderwerken, *φιλονειμῶντες* 35. Epikurs müß. Ruhe der - IV, 367. ein Gott ex mach. 122. Göttin Bona fides 260. [vgl. VIII, 265.] — Gott der Liebe, s. Liebe.

eben das Göttliche das die Wunder der Nat. u. die Dg.werke der Kunst zu Zeichen macht, unterscheidet die Hten berufener Heiligen II, 158. das - (Schöpfer s. Geschl. zu s.) ist der ganzen sichtb. Haushalt. einverleibt u. IV, 226. der Uebergang vom - zum Menschl. immer einem Mißbr. ausgesetzt; beide Extr. müssen verb. w. zc. VI, 170. alles ist göttlich; alles - ist aber auch menschlich; *esse commun. g. u. m. idiom.* ist e. Grundgesetz. . . aller mß. Erf. u. der ganzen sichtb. Haushalt. IV, 23. (vgl. göttlich 6 ff. 21.) göttl. Urspr. der Spr. 88. daß es göttl. M. unter d. Heiden gab II, 17. Schönheit zc. in dem jug. Alter der Welt für Sinnb. göttl. Eigensch. u. Fußstapfen g. Gegenw. erkl. 25. g. ist es die Schwachh. der Schwachen anzuzeig. u. sich ihrer Denk.art so wenig als ihres Gl. u. Bl. zu schämen, aber es ist auch menschl. zu brennen. . 165. der g. Einsatz: Laßt uns M. machen IV, 226. die g. Bestimm. eines Steins zum Anst. 259. Cirkel mñschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. nicht bloß figürl. sond. eibh. Theiln. der g. Natur 16. Data der g. Provid. 41.

der weiche leichte Rasen eines Gottesackers deckt das Reizenkorn jüngster Engelerndte IV, 387. — der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. ein selbst-zewählter - dem Herrn e. Gräucl. 342. die größte Stufe des - der Heuchler best. in der Verfolg. wahrer Bekenner 196. eine Verläugn. seines Erbchar. scheint mir e. wes.



Stück des öff. Dienstes zu seyn II, 169. weiß - u. weiß Regim. Ordn. eines höchsten Bes. sind, so ist man umf. bemüht den Mangel des Geistes in beiden durch Menschenf. zu erset. IV, 332. gottesdienstl. Sehr. bedeutend heil. Gaukeleyen u. Possenspiele [VI, 8 f.] — die Sap. d. Gottesgelehrten sind Lesarten der Schrift II, 274. daß noch fromme u. scharff. - gebe IV, 114. manche heut. - scheinen gegen die Schönh. u. geh. Reiz. des Lügengeistes gar zu zärtlich u. brünstig 114. neue Gottesgelehrtheit (Théologie naturelle) III, 242. das ganze Arc. unfe. neugebad. Lehrer der Gottesgelehrsamkeit VI, 15. — man muß nicht achten die Schuld der Gotteslästerung II, 424. — unfe. ersten Gotteslehrerinnen IV, 437. — Gottesmann 239. — Götterbissen eines Pfliffers. 441. Götterbote (vom Wandab. bis zum Weimarschen) 378. die Staatsklugh. der alt. Völker erst. sich auf den Götterdienst I, 10. dram. Vorstell. von Götter- u. Heldengesch. VI, 8. Göttersprache IV, 17.

um den Umf. unfe. Selbst auszumessen müssen wir bis in den Schooß der Gottheit bringen zc. I, 133. Grundlehren des Ehr. von der Verklär. der Menschheit in die - u. der - in die W. IV, 330. die fleischl. Vermisch. der Geschl. Symbol der Verein. mit d. - VI, 14. Wahrh. ist alles positive in I, Symbol der -, auf 31. eine - erblicken wo gem. Augen den Stein sehen VII, 49. die Natur des Menschen . . gegen die - VIII, 5.

der Gottlose sieht alle f. Unterth. zc. gegen sich aufstehen I, 92.

Gottseligkeit hat die Verheiß. zc. I, 108. 239. hat d. Verh. auch des geg. Leb. zc. 359. zu allen D. nütze, bef. auf zwey Fälle angew. zc. 221 f. was Erz. zur - heil. IV, 448. Eltern welche d. Verheiß. der - auch für dieses Leben auf ihre Nachf. fortgepf. wünschen 449. nicht in Diensten, Opf. u. Gelübden die Gott fordert bef. da

christl. - sond. in Verheiß., Erfüll. u. Aufopf. die  
istet zc. VII, 58.

heb I, 415. vorz. Eins. in d. Gramm. der deut-  
r. II, 124. - s Spr. III, 60. 61. ein krit. - 54.  
ße eines Gottschedii bifrontia 431. erl. Sie  
- zu s. V, 25. Aug. der die - e aus s. Ländern  
II, 392. - scher Sauerteig VI, 39. caput mort.  
elust. des Verst. u. Wises VIII, 174. Collectio-  
r relig. Gottschedianer VII, 128.

et (Commentarii linguae hebr. Amst. 1702.  
229.

— Hiobs Lob des - I, 96. ich muß m. Mund  
n als wäre er d. - eines Betrüg. 421. in Ersch.  
b. thun sich die Gräber der Heil. für Christen  
ihr baut der Minnesänger - er und schmückt die  
z. Mönchen Jahrb. VI, 40. die - der Vorf. ha-  
uer für mich zc. 129. — der hohle Wiederhäll  
Schaufel kam wirklich von e. hohlen ird. Gefäß  
er Schatz den Sie geliebt ist geborgen 258.

mag ich nicht; viell. läge in m. Herzen eben  
zc. I, 453. gr. mag ich wohl .. mein Pfund in  
istuch zu verb. ib.ersp. Sie sich d. Mühe des  
Aufwand eines Tuches 310.

lus, äsopischer VII, 123. — Frau v. Graffigny I, 4.  
I zu Genf oder Rom zc. apetheosirt u. koloquint.  
stumme - und Seelenmord IV, 136.

matif — das Naturell (Genie) e. Sprache muß  
der - verwechsl. w. II, 123. was haben nicht  
d. - en todter u. leb. Spr. für Einsl. gehabt 127.  
e mögl. ohne unsf. - IV, 62. Aufmerksam., Urth.,  
ächtn. ist meine - VI, 345. s. griech. Gramm. —  
h. u. Vorurth. der - u. Dogm. stehen in e. so  
harmonie mit d. Polit. 25. wird es gelingen die  
stimm. e. Steins zum Anst. durch neue - en aus  
zu räumen IV, 259. den Untersch. der drey Pers.

in der - wie in der Dogm. proscrib. 304. — gr. Chasma im Horiz. eines Lit. 2c. u. e. Grammatikers VI, 31. der buchst. oder grammatische Sinn sind im höchsten Grade mystisch II, 274. grammatikal. Sonnenstäubchen IV, 383.

Grandison II, 399.

Gras — musikal. Geschm. der - wachsen hört IV, 65. das kleinste Gräschen ein Bew. Gottes I, 187.

Gratien, neugekleidete, des Sokr.; uns. heut. Dichtkunst II, 23. vgl. 70. mit sokrat. Weisheit die wesentl. 2c. Blüten der - verschleyern IV, 311. die - eines galanten Liebh. II, 399. die zwölf - der Cost. der Werkmannskunst 2c. 401. la Grace de J. Ch. avec les trois graces d'Homère 358. Toleranz diese schönste Himmelsstochter d. drey paulin. - IV, 282.

Grécourt — weder à la G. noch 2c. IV, 229. V, 66 d. Grecourts des Vaterl. 274. la Prusse produira ses Gr. VIII, 197. s. Scheffner.

Green III, 382. Rants Freund IV, 367.

greinen oder grynem, niederdeutsches Wort II, 231.

Greise — Tugenden, welche ehrw. - mit Nestorflüssen beantw. f. II, 482. Tal. die Horaz dem Char. abgelehnt - andichtet 518. Weise von Abb. die als - com. Emulgeisern IV, 387.

Griechen — Freymüth. der - (Plat. u. Xenoph.) II, 11. Orakel u. dgl. Meteore in den Ueberbl. der - und Röm. 27. encycl. Lit. d. - 73. Beschuld. daß sie das Heiligth. der Wiss. gemein gem. 2c. 73. der Vorwurf, den man ehemals den - machte, daß sie d. Künste verrathen 2c. trifft jetzt Frankr. III, 8. die Bücher des N. Teß nicht für - geschr. II, 205. ich rede mit euch - weil ich euch weiser dünkt denn die Kammerh. mit d. gnostischen Schlüssel 284. man weist uns immer auf d. Denkmale 1. Alten; warum bleibt man bey den durchlöch. Brunnen da - stehen 298. um das Urkundl. der Nat. zu treffen 300. R. u. - durchl. Brunnen III, 82. wir wissen selbst nicht

nicht was wir in den - u. R. bis zur Abgött. bewund.  
 II, 289. Sprichwort v. d. Geschm. der -, die - zogen der  
 Hülle d. Fülle vor 403. [vgl. VIII, 149.] d. Wahrh. de-  
 m Blöße d. - so anstößig ist weil sie Blöße lieben 404.  
 in den Werken u. mor. Discursen der - u. R. das Recht  
 der Natur auskundschaft. III, 252. jene weise Ruhe, welche  
 die Werke der - athmen, scheint Winkelmann durch Nach-  
 ahm. wirkf. erreicht zu h. 430. unsre kind. - IV, 185.  
 Cic. war . . den - schuldig VI, 11. Kinder u. - u. Mäd-  
 chen 27. ein ägypt. Priester schalt d. - für Kinder VII, 53.  
 es rot. . . ingen. grajum eines Zimmerkindes VIII, 380.  
 laß die tödten - u. Römer ihre Todten begr. VII, 159.  
 in ihren Spielen gehört auch der Globe aspirant der  
 Philos. 53. lose Verf. nach der - Lehre 64. der - seit  
 zw. Jahren in Erwart. e. Wiss. u. Königin (Isabel)  
 die noch kommen soll 2c. 65. der Philosoph à la Grecque  
 65 f. Christenth. u. Lutherth. in e. Helena verjüngt um  
 die sich - u. Troj. Kabbalgen 128. hulle Grefen IV, 214.  
 216. — griechisch möchte ich empfehlen, aber nicht weiter  
 als um die Bibel fertig lesen zu l. I, 344. Mangel der  
 Gramm. der gr. Spr.; ihre Abweich. 2c. 448 f. Dialecte  
 u. Fig. muß man kennen um gr. zu versteh. 449. griech.  
 Gramm. 498. v. Wagner 503. III, 13. v. Müller 13.  
 Hamanns g. Stud. 137. 141. 189. 196. 205. Streit üb.  
 d. Spr. des R. Test. 2c. II, 204. vom Zeitungs- und  
 Briefstyl ist wenig analoges in d. g. Spr. übr. 209. das  
 franz. zu uns. Zeiten so allg. wie das Gr. ehem.; wie  
 mag das - im jüd. Lande radgebr. w. f. 210. Entwurf  
 eines gr. Stud. 214 ff. verjährte Spr. z. Theil selbst unter  
 Od. 215. im Grunde l. man kein Lat. recht verst. ohne  
 e. nothdürft. Vorschm. dieser Grundspr. die im Grunde  
 nicht schwer ist; alle Wiss. haben ihre Kunstwörter daraus  
 entlehnt; wie viel. g. Construk. ; Einfl. in e. richt. Aus-  
 sprache VI, 336. Leser d. gr. verst. IV, 213. in Aristot.  
 Schr. d. Trümmer der g. Weisß. II, 216. jüd. homunc.

über aller g. Weisen Namen erhöht IV, 249. H. Güte u. Meister g. Weissh. affect. d. Blöße heidn. Unwiss. VII, 53. g. Pöbel II, 223. os grajum III, 381. ein Patrie einer g. Republ. durfte in f. Verbind. mit d. Pers. Hofe stehen I, 436. — Griechenlands hohe Schule in allen vier Fakult. III, 219.

Grillen die keine Widerleg. verdienen u. durch f. B. geheilt w. f. zc. IV, 31. - nachjagen 89. transcend. - VII, 53.

Grimm des Ap. Paulus, Paror. der I. Welle II, 95.

Griseini, f. Carpi. — Grönländer geb. Kunst. III, 404.

Gross u. Reid der häusl. u. bürgerl. Glückseligk. nachtheilig III, 234.

Große — wenn man an der wahren Ehre d. - Theil nimmt, so kann man den wen. unter ihnen f. Unwiller zc. entz. I, 8. — ist nicht der Freydenker Westschel breit genug zur Form der deutlich erkannten Größen zc. IV, 113 alle mathem. - höh. Ordn. sind metaph. u. idealisch 191 Größenlehre 191.

Großbritannien — l'horizon de la Grande-Bretagne II, 349. la G. B. 363. Episcopall. in - VII, 120.

Großmuth, diese Leyer der Moralisten, verträgt überall etw. Erlöge u. Uebertrieb.; ihr kennt die Eug. nicht oder was ihr - nennt muß f. e. Lüge f. III, 82. Kunst der Gede m. d. blauen Dunst der - Land u. Leute zu verderb. zc. 241. falsche - ist e. starkes Getränk 342. — d. Edel für die Maske eines Großsprechers der sein Maul andertthalb Schuh weit von einander reißt zc. II, 502.

Grübler — unergründl. dem tiefstinnigsten - u. Bergmännchen IV, 198. Grübeleien VII, 50.

Gründlichkeit, die ich populär u. plausibel nennen möchte um sie v. der philos. zu untersch. zc. II, 225. Mangel d. - oder eines Fußbod. in d. Sänste IV, 458. e. deutl. Schrift ohne - geh. zu den niedrigsten Eulenspiegelstr. 459 - ohne Klarh. ein ebenso unvergebl. als glückl. Verbr. 459.

Gründonnerstag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Brüge — der Begr. des Geistes besteht . . in e. guten  
 Willk. - 2c. Monopol der - IV, 247.  
 Grund — zureich. - IV, 16. 128. 185. VII, 87. fatts-  
 amer - 88. Glaube ohne Einsicht des zur. - IV, 129.  
 (s. unten) Redefig. u. Gleichn. sind f. Gründe [420.]  
 des achten Philosophen Gründe sind Zweifel [422.] die  
 höchsten allgem. Gattungsideen sind die ersten Gründe  
 (Initia) . . aller Erk. VI, 5. — Grundgesetze, ew., un-  
 verändl., aus d. Luft geschöpft VIII, 371. — man sollte nicht  
 sowohl mit dem Buchst. eines Grundsatzes prahlen sond. 2c.  
 II, 192. der Mangel an - sätzen ist mehrertheils Schuld  
 am Schulgezanke 204. Mangel der wesentl. u. fruchtbar. -  
 von denen allein die Fortpfl. sch. Naturen abh. 406. neue  
 - werden für gar keine geh. weil sie noch nicht gültig f. III,  
 172. größte Unwiss. kompetenter - die freylich nicht auf d.  
 weiten Felde der Oberflächen wachsen IV, 382. alle system.  
 Presbyterie der Folger. ist für die Ferse des achillischen -  
 verloren VI, 32. am meisten kommt es bey den ersten -  
 darauf an ob solche anerkt. w. können ehe man zur Anwend.  
 schreitet VII, 21. - des Widerspr. u. fatts. Bew. im Munde  
 d. Buchst. menschen uns. Jahrh. 25. nichts gesch. umf., alles  
 muß zu uns. Besten d.; zwey - die fruchtbarer f. als die  
 princ. Contradict. u. Rat. suffic. III, 85 f. sehr wenigen  
 sind - ausgeh. [276. Kant] poß. - wornach 2c. IV, 110.  
 eine allg. Menschenrel. ohne willk. - ein Backofen von Eis  
 181. muthblinder als Bileams Seele ist die Muse e. Gesez-  
 geb. der Triebfand zu - macht VI, 32. ohne sich auf - zu  
 verlassen die mehrerth. auf Vorurth. uns. Zeitalters beru-  
 hen, noch selb. zu verschm. 2c. VII, 404. (- der économie  
 rurale ebendas.) — Grundstoff uns. Vergleich. u. Abzie-  
 lungsfähigk. VI, 7. — Grundtext, s. *Idagpos*. — Götzen-  
 bilder u. Stedenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 110.  
 Gueux — Rois des - IV, 209.  
 Gugußgestalt eines Pädag. VII, 54.  
 Guinea — der Kaufm. in - I, 23.

Gutschard s. Quintus Iulius.

Guldenes Policy der Industrie, rec. III, 482 f.

Gut — nichts giebt e. so außerord. Licht in die ganz. Nat. d. Dinge als d. Wahrh. Niem. ist gut als Gott - 141. jedes Gute ohne Gott unmögl., er der einz. Ursach dess. 219. wir wollen das - mit d. Munde u. die Wort in d. That u. Wahrh. VII, 205. die Reiz. - zu thun u. Leidensch. wie alle and.; kein Gewissenszügel kann uns aufhalten wenn wir v. d. Einbild. - zu thun gespornt w [IV, 409.] alles so lange gut bis man das Bess. kenn [422.] Kinder u. Engel glauben daß alles gut sey II 244. alles ist gut VI, 221. das - tief herein zu treiben besser wirklich s. als man sch., dieß Pfl. u. Kunst VI, 388 ein Schein des - bringt die angen. Illus. hervor 2c. VII 394. — Gut u. Böse s. Böse; Erkenntniß. — wehe uns wenn wir unser Gutes hier genießen I, 269. daß. ist e Gut was die Harm. des körperl. Baues u. Verein. m. t Seele erhält od. wiederherst. f.; uns. Gesundh. ist e. - Ges. u. Leben f. aufh. e. - zu s. 140. Güter (der Sel. über deren Größe wir . . ersch. müssen 212. das Bese d. - selbst durch e. höh. Mittler 2c. VII, 42. man f. vo - sagen daß um sie zu verachten man nur diej. ans. dürft die solche besitzen I, 12. der Untersch. von bewegl. u. unt - für Kinder zu gelehrt III, 147. — Güte Gottes in tan Gest. I, 87. Gesetze der Weisß. u. - (Mend. Jer.) VI 22 2c. — gutherzige Triebe [III, 276. Kant.]

Guz, Thal IV, 171.

Gymnosophist — der letzte *Λγών* eines - VII, 123.

⚡ — Buchstabe H IV, 115. 117. 139. 291. 300. u schuld. Hauch 119. kein artif. Ton 122. 124. ein groß Stein des Anst. 127. 122. von unachtß. Schreibern eingefes 131 f. ob Engl. u. Fr. jedes geschr. h außspr. 133. wir für sich selbst reden wenn e. Dämon in seiner Nase 187

- 452 f. **an Hauch spricht selbst** 141 ff. 147. **H.** prosopopoet. **Hauch**  
 206. **Beybeh.** des **H.** Buchst. h 314 f.  
**Haar** — jedes gezählte — auf uns. Haupte ist göttl.  
 17, 23. bis auf den Wechsel der Farbe unter göttl. Provid.  
 2. VI, 41. 120.  
**Haase**; **Haare** auf d. Zähnen oder im Munde IV, 322.  
**Haase** ein Freund Hamanns I, 181. 259.  
**Haabsucht** (ihre Wirk. bey d. Kaufm.) I, 30.  
**Hätschen** (Kloppst. Orthogr.) VI, 38. VIII, 319.  
**Häseli**, Predigten VI, 137. Aufsß. im Merkur 144.  
 149. (f. V, 206. 216. 219 f. 242. 251.) Briefe H-s an ihn  
 (1780.) VI, 149. (1781.) 199.  
**Hälste** — Verh. der — zum G. IV, 426. rüst. — 171.  
**Hagar** mit Ismael III, 154.  
**Hagedorn**, (Friedr. von —) der Dichter II, 432. **Ha-**  
**ter** — VII, 205. — **Hagedorn** (Christ. Ludw. von —, Ge-  
 neraldir. der Kunstakad. zu Dresden) Betr. üb. d. Malerey  
 III, 154. vgl. II, 395 ff. VIII, 148 ff.  
**Hagestolz** — des Reims spröder — II, 303. 340.  
**Hahn** — **Eokr.** — dem Aesl. II, 48. bey jedem **Hah-**  
**nengescrey**, wie d. Löwe in d. Fabel, verleugnen III, 127.  
**Hahn**, theolog. Schriften, Postille VI, 138. 196.  
**Hain** — **Freund** — IV, 384 ff. Unhold v. dritthalbhund.  
**Amchel** 387 f. Ruprecht Pförtner; Rec. allertraur. Gest.  
 385. wird rec. mit f. scharfen Spitze 388. myst. Gr. —;  
 guter Mann 388. ruhen in d. hohlen Brust des Gr. — wie re.  
 389. Publ. u. Gr. — zwey myst. Pers. die immer mitein.  
 zu theilen haben 389.  
**Halbgeschwister halber Pythag.** VI, 10. — **Halb-**  
**göttern** deren Nahr. Ambr. u. Rect. ist dünkt die gesunde  
**Wast.** symph. disc. II, 428.  
**Hallers** Borr. über d. Nutzen d. Hypoth. (zu Buffon)  
 ein Meisterst. I, 279. Tageb. f. Beob. üb. Schriftsteller 2.  
 Bem 1787. 2. Th. VII, 363. Recensionen 2c. 391.  
**Salz** — kunsttrichterlicher Ernst verfolgte den dürren



- weß, der härre - mit den Kindlein . . spielend VII, 121.

Halstarrre in d. Aufschr. v. Wend. Jer. VII, 103. VIII, Hamadryade — einer - ic. räuchern II, 417. f. Hame Hama (im Buch Esther) IV, 176. (292.) der Agagite III, 134. Nationalhaß eines Namensvetters Agag. VI, 288.

Hamann, geb. am 27. Aug. 1730. I, 151. Geburtstag V, 85. VI, 93. 153. VII, 155 f. f. Name V, 130. 292. — f. Bildniß V, 51 ff. 54. 150 ff. 155 f. 237. 295. 305. Claudius über f. Bildn. VI, 231. — f. Au I, 170. 199 ff. III, 150. VII, 161. 413. langue b VIII, 195. IV, 151. — f. Handschr. I, 283. V, 175. 3 tenschrift VII, 399. schreibt ohne Brille I, 297.

f. Eltern I, 151 f. 153. 194. schöne Erinn. an d. 230. f. Großelt. II, 322 f. — f. Vater I, 152 f. 169. 189. 190. 219 f. 228. 233 f. 260 f. 282. 290. krank, und b von f. Sohne gepflegt 339. 345. 360 f. 363. 382. III, 93. Geburtstag des Vat. 22. Dez. 1698. II, 327. III, Krankheit 212. 224. 225. 335. f. Tod 1766. [III, 4 VII, 161. schöne Erinn. H-s an f. V., den altstädt. B VII, 76. 161. 205. VIII, 859. VII, 413. — f. Mutter 163. ihr Tod I, 152. 187—190. 228. Denkmal II, die einz. Leiche, die er werden gesehen VI, 259. B H-s an f. Elt. (1755.) I, 262. 263. (1756.) 267. an f. Vater (1752.) I, 245. (1753.) 254. (1754.) (1756.) 270. (1758.) 313. 334. (1759.) 337. (17 III, 296. 298. (1765.) 344. (1766.) 355. 358. — f. D Joh. Georg, Verf. d. asiat. Panise 281. Blutsfreunde I, 1 224. — f. jüng. Bruder I, 151. 247. 267. träger Soc. 269. 220. 228. Collabor. in Riga 232 f. 291 f. 298. 313 f. 319 durch ihn gebem. (292.) 330. Gleichgült., Bildh. ic. 3 345. 410 f. 412. 446. 463 f. 465. III, 28 f. Besorg. Abschiedes für ihn 31 ff. in f. Vat. Hause 37 f. 49. digt 71. Anwachs des Uebels 224. 297. Bücherverlust

f. das Sein. muthw. 340 f. 356. brauchte. Wäch-  
 87. 391. V, 50. für unmündig erkl., Ham. f.  
 3. 194. 287. 287. gest. d. 25. Aug. 1778. 290.  
 161 ff. Briefe H-s an f. Bruder (1756.) I, 272.  
 88. (1759.) 350. 364. 367. 383. 408. 423.  
 f) 451. 488. 498. 499. 514. 516. (1760.) III,  
 16. 18. 22. 25. üb. diese Br. 29.

erwischende V, 193 f. 289. VII, 162. Haus-  
 amadryade V, 51. 170. 171. (vgl. II, 416 f.  
 101. 281. — Harem; H-s Weise u. f. Weib  
 337.) — Père naturel IV, 161. ein schwaches  
 Vater VI, 125. was für e. Dornbusch von  
 , 407. Familie IV, 163. Großmutter der Kin-

r. Sohn, Johann Michael, geb. 27. Sept. 1769.  
 08. V, 85. 252. VII, 376. Nazir IV, 35. V,  
 82. dessen Erzieh. V, 120. 125. 170 f. 267. VI,  
 11. 117. 119. 123. 215. 231. 246. 268 f. 308.  
 f. 337 f. — VII, 401. Gefahr des Sohns VI,  
 Buchhändler w. 126. eingeseget 350. in Gra-  
 , 349. 352. 359 f. VII, 150. 154 f. 159. 167.  
 den Sohn 154 f. 244 f. 249. Briefe H-s an f.  
 Grav. (1783.) VI, 355. 362.

eth Regina geb. 12. April 1772, Palmsonntag  
 (gl. VIII, 188.) 161. V, 170. 258. VI, 245. 269.  
 360. VII, 132. 249. Hartkn. Antr. wegen dorf.  
 f. 337 ff. Briefe H-s an f. Tochter (1785.)  
 (1787.) 369. 377. (1788.) 421.

elena Katharina geb. 2. Dez. 1774. V, 110. 112.  
 45. 302. 360.

nne Sophie geb. 18. Novemb. 1778. V, 288 f.  
 73. 75. 107. 119. 130. 249. 360. — die Kin-  
 d. 155. H. läßt Herder f. Kinder nach 71 f.  
 193. V, 19. 39. drey R. 170. 287. Kinder

VI, 73. 87. die Mädchen 269. S. unter f. Kind. 108. —  
S-S Hauskalender 356. 369.

Lebensübersicht (vgl. I, 151 ff. III, 334 ff. VII, 161 ff.)  
Erziehung I, 153 ff. VII, 163. Schulerz., drey Abwechf.  
I, 155. (166.) ungeordn. Schulfleiß; Ordnungsbegr. ver-  
bunt. 157. 168. stud. Reg. 163. eingesegnet 171. 174  
acad. Bürger 168. giebt die Theol. auf 170. 171. 173  
Alterthümer, schöne Wiss. u. 171. stud. Rechtsgel. 172 f.  
kein Brodstud. 172. 1752 dring. Berl. von Königsb. weg  
173. 245. ff. 1752—53 Hofmeisterstelle bey Baron B. 173  
— 177. 247. 252 f. bey Belger in Riga aufgen. 178. 264.  
Luft und Eifer zum Erzieher 161. 271. 276.

1753—55 erster Aufenth. als Hofm. in Grünhof I, 179.  
— 181. 257—263. Entfernen. von da 263 ff. wieder in Riga  
181 ff. bey Rector Lindner 183. stud. Handelswiss. u. 182.  
1755 aberm. in Grünhof 187—189. 191. 267—285. 1766  
nach Hause gerufen 187. Verbind. mit der Ber. Fam. in  
Riga 188. 280—288.

1756—57 Reise für Ber. über Danzig, Berlin, Lüb. u.  
Amst. nach London I, 191—199. 15. April 1757—27. Jun.  
1758 Aufenthalt in London 199—231. III, 334. Zust. das  
I, 201 ff. Schulden 209. 215. Rückkehr aus Engl. 225 ff. 356.

1759 vorgehabte Verheir. mit Kath. B. I, 237—239. 337 f.

1759 März Abreise nach Königsb. zu f. Franken Vater  
I, 339. über den Umgang mit f. B. 351 f. 361. 363. 381.  
f. Leben in Königsb. 493. glückl. Jahre, damalige Grunds.  
VII, 397 f. 73. Bestimmung, weder Kauf- Staats- noch  
Weltmann I, 363.

1763 Entschl. e. Amt zu suchen; zu welchem taugl. u. ge-  
neigt; Schande der Noth überwunden III, 184 f. entschl.  
sich zum Zöllner 189. auf der Kanzley des Rathh. 200. 316.  
will von da zur Kriegs- u. Domänenkammer 203. 204. Eingabe  
an diese 207. 1764 Rücktritt 210. 212. 335. Kanzleydienst  
IV, 131 f. will als Ebenth. in d. weite Welt III, 224. 225 f.  
Juni 1764. Abr. nach Lüb. III, 228. Reise über Braun-

zweig, Frankf. u. Berlin 295—301. am 29. Sept. 1764  
 wird in Kgbb. 299 ff 334. Militärabsch. 330.

alter Plan (?) III, 217. 222. weiß nicht wozu er auf d. Welt  
 u. will wied. Hofmeistern 333. Eing. um e. Reisepaß nach  
 Carl. 334 ff. 340. Eursl. der Gottesacker f. Ruhe 340. ist seit  
 Juni 1765 in Nietau bey Hofr. Lottien 342 f. mit dems.  
 in Warschau 344 ff. Besuch in Riga 347. allein in Nietau  
 des Hofr. Bibl. 343. [352.] dessen Freundschaft. 355.  
 6-8 einsiedler. Lebensart 357. will nach Preußen zurück  
 Anf. 1767 wieder in Königsb. 370. Theilung nach  
 dem Tode f. Waters 372. May 1767 Probe bey der Accise-  
 direction durch Kants u. Wermend. 373. 374. monatlich  
 Rthlr. 381. Wohnung bey Bondeli 384.

1767 — 77 Secrétaire-traducteur bey der Zollbir. V,  
 2. 7. 200. (VIII, 282.) Gehaltreduct. von 30 auf 25  
 Rthl. mon. V, 18. (Manuscr. darüber, an Moser 49 f.  
 54 f.) 201. IV, 52. 70. VIII, 199. IV, 242. über f. Besold.  
 207. Bezahl. in schlechtem Geld 160. 220. 242. über f.  
 amtl. Stellung 151. 208. wieder Copista 242. 279. 305.  
 V, 95. 131. VIII, 260. apulejisches Lastth. IV, 17. Landsm.  
 von traur. Gest. 18. ein Palmh. unter dem Druck 243.  
 V, 120. braucht Erhol. u. will nach Büdeb. 178. Corresp.  
 mit der Gen. Adm. V, 202. VI, 115.

1777 Bewerb. um die Licentrathstelle V, 200 ff. erhält sie  
 (Pachhaus-Inspect., Pachhofverwalter) 205 ff. 211. 212 ff.  
 VI, 234 ff. (Pachhofenverw. VII, 308.) Verdrüßl. V, 216 ff.  
 221. Verdrüß mit den Erben des Borg. wegen der Wohn.  
 222 ff. 243 ff. 258 ff. seit Jahr u. Tag (1777) Erriß f.  
 Lebens; Karte dieses Jahres u. V, 228. 268. sucht Licent-  
 iup. zu w. 246 ff. Brief an den Chef 258. 264. Resolu-  
 tion 269 f. 286. Geschäftsstunden VI, 130. weder Gesch.  
 noch Verantw. 193. Lesen im Ab- u. Zugehen ibid. 219.  
 307. Unangen. seiner öff. Lage 188 f. VII, 174. Gehalt V,  
 208. VI, 128. 307. die 3000 Gelder (V, 201.) eingez. VI,  
 298. 299 f. 303 f. 307. 320. 348 f. 373. 376. VII, 33. 134.

140. 164. 166. VIII, 351. Neuerungen bey'm Amte (1787) VII, 351 f.

Vermögen; Theilung f. Vaters mit f. Kindern; seiner Eltern Hauswirthsch., Lob u. Segen III, 183. 186. 334 f. tilgt f. Schulden 186. über e. alte Schuld in Riga (an Bassa) 341 f. Ecco! Tableau de mes finances IV, 150 f. Roman de sa vie 152. 155. Beschreib. f. Just. an Rep. V, 3 f. die Schulden IV, 162. getilgt 319 f. V, 57. neue Sch. 57 f. Bewußt. v. Sch. unertr. 57. 187. will f. Th. her verk. 174 ff. 201. Herder leiht ihm, u. Ham. rettet den Kern f. Bibl. [183.] 186 f. Erbth. seines Brud. 177 V, 291. VI, 62. über Verm., Ausg. u. Einn. 61 f. 114. Aufw. für d. Genuß des Leb. nur so v. als zc. V, 22. Leibtracht, Diät, Kinder IV, 18 f. *vie si famélique est* 167. verderbte Max. lieber nichts als halb VI, 64. hat f. Etat rein gemacht zc. 157. Testament 305. ein Kap. u. verm. zc. versteht er nicht VII, 236. e. Haus gef. 177 IV, 161. V, 19. Häuschen Nr. 758 am alten Graben 4 IV, 189. 390. Vor = Zu = u. Beyn., Nummer der Häuser IV, 75. 92. 167. VIII, 200. ein Haus verk. (mit Verlust) 222. d.egl. ein zweites VI, 320. 343. drittes Haus 344 VII, 163 f. Beschreib. f. königl. Wohnung V, 237 ff.

Gesundheit I, 184. 267. 277 f. 300. 402. 476. III, 391. 395. gef. u. zufr. 92. Kopfkrankh. I, 164 f. Versuchung 165 f. 237. Flußfieber I, 305. 334. III, 120. 131. 348. V, 34. 110. 185 ff. 199. VI, 118. 125 f. VII, 231. 234. Gemüth hat den Leib erschüttert III, 42. Gemüths- u. Leibschwäche 227. Schwindel (u. Lebenslust) IV, 93. V, 203. gesund 211. Wunde 264. 269. Flechte, Hypoch. VI, 60 f. Pod. 144. 149. 240. 330. VII, 222. Gebrauch der Quassia VI, 270. der *dulcis amara* 357 f. Pillen VII, 218. Unwohlf. 301 ff. 354. Anwandl. der Sterbl. (1785) 78. — Gesicht I, 297. 362. schlimme Augen III, 35 f. etu. Kahlkopf, nicht Abf. IV, 305. kahler Scheitel VII, 122. Perücke 178. für einen Siebz. angef. (1785) 223. in

Jug. schnell gelaufen V, 170. Appetit 124. VI, 117. VII, 260. 251. fig. Lebensart zc. V, 273 f. Lebensweise VI, 218 f. 318 f. *beneficium naturae* VII, 413.

Hypoch. I, 263. 270. 271. 278. V, 42. VI, 129. 332. VII, 231. 256. 290. leicht weinend VI, 144. 360. der alte ganz Kopf nicht an f. rechten Stelle daheim 218. (I, 381.)

schildert f. eig. Char. I, 265 ff. 275. 281 f. 173. 176 f. 184 f. 193. 196 f. f. Anlagen 171 f. 310. Schüchternh. 170.

nicht das Gepränge sondern die *aisance* der Empf. ist f. Sache zc. 412 f. Gesprächigkeit als eines Alten 297. zärtl.

.. auf f. g. Namen zc. 300. will sich blöds. anst., Schmeich. nach d. Buchst. nehmen 320. Müßiggänger u. durchfahr.

Kopf 363. cyn. Denk. art 377. Stärke f. Leidenschaft. 429. Freude an Blumen u. gute Laune 481. scherzt mit f. Wig

ibid. hat ehem. an der Lausesucht des satyr. Wises stich gelegen 290. freyer bisw. feiner Scherz III, 44. hat nicht

nüthig heimlich stolz zu f. I, 470. üb. f. Stolz 506 ff. f. Eins. tr. III, 85. Eigensinn 185. Myopie; hält sich f. scharfsichtiger als and. IV, 175. dopp. Ntr. in f. einfält. Person

287. listig ib. 302. 323. Geschmack an Unsch. u. Mittelmäß., Furcht, Gnade V, 218 f. Geschmack an Dunkelheit

VI, 324. nie e. Revue gesehen IV, 265. liebt das forte im Denken und piano im Hand. V, 250. wünscht f. Hang

zum Uebermuth lieber gedrückt als genährt 167. kann nicht im Nüßtr. leben 287. communicative Schwäche; Discretion

VI, 88. will niem. e. Dank schuldig bleiben 109. gegen Gleichgült. kann ich mir eher e. wenig Zwang anthun V,

288. nur Beweg. gründe, nie Thaten sind f. Geheimn. 289. nicht jede Art von Originalität VI, 215. f. Urtheile; wann

er damit zurück. ist zc. 184. VII, 283. 405 f. ein vorläuf. Urth. VI, 66. wenig Delicat. zu nehmen u. zu ängstl. im

Leben VII, 317. 321. im Genuß eifertig, zieht die Innigk. der Dauer vor 311. will das Ende von Allem sehen u. sitzt

dann bisw. erschöpft od. überladen 312. Idiosynkr. f. Char. in e. Mischung versch. Elem. zc. 194.

Germann's Schriften VIII. 23. 2.

**Hypoch.** (s. oben) u. **Heautontimorie VI, 144.** hat halber Vernicht. s. selbst gelebt III, 174. Rost, der mich n undrauchb. macht 303. Wärt. s. Laune 348. glimmen! Todt seiner animula vagula u. zerstr. Sinnes 353. **Mytyr d'une imagin.** . . IV, 151. un amphibie etc. 21 imbecillité . . 210. Grillenfänger 293. Krause, anom 2c. Fig. ihm zum Elem. gew. V, [29.] 30. 32. [89.] 1 Einsl. e. unerwart. Menschenerschein. 252. von Gram : ansgemerg. 180. alles zuwid. bis auf Feder u. Dinte 24 hielt mich für e. verlorenen Menschen 281. splendida bil 126. kann nicht unwissf., übermüth. Leute lieben 15 **Ceys** Philos. od. Schwärm., Hyp. od. Ahnd. 2c. 220. Ed vor allem Thun u. Leiden des seculi VI, 188. **hypod** Stät. od. Starrsucht 351. Freude macht mich zum alt Welte u. Kummer zum Mann 81. Barth. Leisetrift b immer mischlof vermuthet 192. Erfahrt. s. eig. **Wends VI 242.** nennt sich e. große Windelpuppe, e. verstein. Socr. 1 kann nicht schlecht genug von sich denken; Gemüthsjuft. Hölle, e. Gefef. 293 f. Klagen üb. Gemüth u. Kopf 24 vacuum immensum s. erschöpften Kopfs bis auf e. gr num salis etc. 251. auch ich bin e. Laz., e. Meister der schwarzen Kunst 2c. 410.

**heautontimorumenische** Gesellsch. VI, 218. taugt zu Gesellschafter so wen. als zum Arb. quoad materiale; zu formale hat er nie getaugt VII, 309. für wenig W. g macht I, 285. kann wed. schonen noch hinken 330. **Ge** Umgang III, 85. 295. 296 f. V, 63. 216. 218. 358. **Geir** weh wie e. Schweitzer III, 35. hat genug an d. Pl. 23 f. Herdes VII, 220. **Geschm.** mehr für d. Wöndch. e Hofleben 362. taugt zu öff. Gesch. so wen. als zum Um d. Welt 409. 413. welches Glück u. Geschick ihm mangelt 41 wie er s. Freunde liebt III, 161. Leute die er s. 2 nennt 162. kann s. Fr. hassen u. s. Feinde lieben 12 Treiber u. Preffer seiner F. I, 299. s. **Freundsch.** In Torso, sond. ein Exegi mon. . . V, [108.] 117. guten Bild

gehabt f. Fr. zu seyn, ein char. indeleb. 272. hat sich wie e. Feind zugez. VI, 209. klagt über Mangel an rechten Fr.; kein Bein von m. Beinen; bloß zum Gegengift der l. Weile, nicht zum adjut. VII, 166. f. Freunde . . kann er seinem Carne nicht zuschr.; hat manch blaues Auge gewagt 324 f. off. Treuherz.; doch Enthaltf. in Angel. des Nichten 326. f. Freundschaft hat etwas von der Kant. an sich 394. f. Freunde IV, 71. 151. — Gevatter stehen V, 188. 185. 192.

über f. Bekehr. I, 153. 210 ff. 482. kein Kalmäuser 289. unveränderl. Infr. 359 f. glaubt an f. Träume (ist ein Rhaps. etc.) 362. alte Lumpen haben ihn aus d. Grube gerettet 395. erster Brief aus Engl. 485. Briefe seiner Freunde 486. sein eig. alter Adam 486. Abschiedspred. in Engl. 493. VII, 323. Gott hat ihm Aufm. auf f. Gegenstände geg. I, 398. e. Lilie im Thal, den Geruch des Erk. verborgen auszuoduffen 397. liebt das Christ. als e. Lehre die f. Leidenschaft. angem. ist, die nicht e. Salzfülle, sondern neuen Menschen verlangt 496. was ihm die Bibel geworden 209. 210 f. 355. Gott hat mich zum bibelfesten Mann gemacht 394. ein verirrt Schaf III, 77. die Menschlichkeit. f. Seele macht ihm f. Grillen so lieb 124. mein ganzes Christ. ist e. Geschmack an Zeichen etc. V, 278. Weicht. u. Andachten I, 225, 229. 232. 235. III, 72 f. 118. 310. VI, 215. 221. VII, 166. eine Pred. V, 209. Symp. f. d. gegenw. Crisis in d. Theol. 293. f. Glaubensbrüder w. immer wen. VI, 128. Salz u. Friede, f. Motto 65. 67. Zug u. Sans-Souci f. sokrat. Philos. V, 271. Naturspr. die Mutter f. dürft. Philos. etc. VII, 400. Alpha u. Om. f. ganzen Phil. 405. — Ruht an Gesang, Kirchenliedern VI, 119. 106. (vgl. III, S. IX.) f. Rachtig. 144. 149. (Laute I, 202. 251.)

Zeiteinteilung; Bemühung um den Unterricht eines Kindes I, 312. Arbeits., meidet Briefsw. u. Bekannthschaft. die zerstr. III, 25. selbst Bücher 27. Trost im Stud. 38. f. Gemüth leidet durch Entzieh. der Nahrung f. Tagewerks



33. Eintg. f. Arbeit 40. 79. ein paar Tage verschle-  
 so wäre d. Ebenmaß verl. geg. 2c. 95. kann alle f. Bü-  
 entleihen 80. (v. Prof. Kypke 40. 79.) arb. allein 2c. 4  
 Gasten in Anseh. der Ergöhl. 94. 114. 187. f. Ruhe zu  
 u. edel 142. Briefsw. eingeschr.; meinem Ber. nichts zu  
 geben, aber auch m. Ruhe möchte ich nicht gern verschlen  
 206. Herd. u. Lav. Arbeitsf. e. Wunder in f. Augen :  
 V, 288. VII, 293. kann ebensowen. seipern als arb. 4)  
 Sorge für f. Bücher III, 19. 21 f. f. Bibl. V, 174  
 186 ff. hat f. Stud. gemäß f. Triebe zu reisen einger.  
 246 f. sich auf e. guten Geschm. in der Gelehrf. über  
 gelegt 2c. 246. 284 f. 287. Art zu lesen 292. will sich ni-  
 zum Theol. stud.; freut sich aber 2c. 349 f. f. Nachlese i-  
 Herbst; Kelter auch voll 2c. 517. stud. Gesch. f. Bate  
 IV, 152. [VIII, 232.] Gout pour la lecture, si écon-  
 etc. 204. Lecture: Ignoti . . Homo sum III, 110. A  
 zu lesen 324. liest f. Zeit. mehr V, 17. so viel daran ge-  
 Menschen f. zu l. als Bücher 69. mein Kopf scheint nicht  
 so gut als im Ganzen zu fassen 87. Büchermurm, bei  
 hängt f. Lesesucht von Umst. ab; sob. er das Buch zumach  
 fließt alles in f. Seele zus.; ist kein Collectaneen-Man  
 280. leid. Lesen um sich zu betäuben 286. L. u. Sch-  
 vereckelt VI, 319. kann des Les. nicht satt w., alles ver-  
 fließt sob. er ausgel. 350 f. poröses Gedächtniß IV, 194  
 so lange ich e. Buch in d. Hand habe, währt m. Genü-  
 VII, 418. kann wed. e. Vorleser noch Amanuensis brauch. 254  
 sein Stud. der alten Sprachen V, 280. franz. I, 34  
 keine Fert. mehr III, 85. 94. 105. VII, 177. Uebung 1)  
 373. 379. englisch 76. 79. 224. lettisch 354. turk-  
 358. engl. lernt Kreuzf. von ihm V, 157. 190. we-  
 Kraus 191. — Lesen v. Dichtern I, 401. Pindar, Zie-  
 dichter IV, 222. erste Ziehlaut. Pers. u. Petron VII, 7.  
 203. 213. Horaz 76. 213. jüngster Lehrer u. Worm-  
 Quintil. 94. Uebersetz. vergl., eine der liebsten Nebenarb. 191  
 f. arab., hebr., Testam. 2c.

Mult. im Briefsch. I, 345. kein vacuum in Briefen  
 221. briefreich an Lindner 413. 484. Schreibart f. Briefe  
 I, 330. 422. Fehler ders.; f. eig. Kunst. 307. labyrinthi-  
 scher Br. 378. bromebarische Feder 427. mimischer Styl  
 2. 439. braucht Noten u. Kreuze 2c. zu f. Br. 299. redet  
 in lauter Brocken an denen d. andre wiederkauen mag 312.  
 Briefe schwer; schreibt elliptisch wie e. Griechen u. alleg.  
 u. e. Morgenl. 466 f. schreibt schwer 510. m. Menschen  
 hab nicht elsenb. . . ich treffe sie 464. Fächterkünste III,  
 34. Fülle des Gemüths von Privatangel. in f. B. 190.  
 Kunst u. Ungeschick zum Briefsch. 320. Gemisch v. extre-  
 mis; schr. leicht u. schwer Br. V, 126. kann nur die  
 äussersten Enden f. Ged. u. Gesinn. berühren 102. denkt  
 zugleich an die Verantw. f. Ged. 115. kümmerl. Briefe,  
 Stimme in der Wüste VI, 271.  
 f. Schreibart I, 157 f. 167. nicht *κατὰ τὸ βοιωτῶ-  
 πον* I, 481. muß mehr mit d. umgef. Griffel . . schrei-  
 ben 471. f. Schreibart macht ihm manchen Angstschweiß  
 2. III, 22. Wachsth. f. Zeilen hängt v. Sonne 2c. ab 126.  
 f. Muse singt auf e. glüh. Asche 2c. 156. Ueberdr. zu den-  
 ken u. zu leben; sonst nulla dies . . setzt man. de tab.  
 321. d. letzte Augenbl. thut's b. f. Arbeiten I, 272. Dun-  
 kelh. 126 f. V, 41. vgl. II, 479 ff. schreibt in der myst.  
 Spr. eines Soph. II, 7. auf sokr. Art 11. mim. Arb. 11.  
 Geruch f. eig. Verwes. 416. üb. f. Schreibart 419. Scri-  
 bent 2c. 455. deckt nach dem Maße f. Genies alle Fehler  
 dess. selbst auf 517. Speck f. Mundart IV, 35. hyperpon-  
 tische Spr. 222. Continuität im Reden u. Schr. versagt  
 305. ahmt die Speculanten nach . . 318. Decon. f. Styls  
 320. ächte H-sche Schreibart 321 f. mim. Schriftst. 322.  
 Leichtigl. ihn nachzuahmen ib. Spermologe 56. f. spermol.  
 Styl, f. Manier; wünscht sich heraus VI, 122. 151 f. f.  
 Theorie der Spr. hat er der unsel. Mühe die ihm Reden  
 u. Schr. macht zu verd. 164. Ton u. Physiogn. f. lacon.  
 Schnabels 165. Pastor Polyph. VII, 84. arm am Geiste;

abenth. Belesenh., mußß. Btz 86. Kleinlauter Pred., je u  
 je nicht beredt (eloquens) 2c. 99 f. Schalkh. u. Schan  
 f. Blöße 123. Schweiß u. Schmuck des äsop. grac. ibid  
 Agon eines Gymnosoph. ib. Gedankengang; es fehlt ihr  
 an e. nat. Augenmaß zu e. Operat. plan VII, 224. Mei  
 sterst. f. Laune; Sinn u. Ton VIII, 201. Reimklang u  
 Sylbenmaß f. immer Fesseln für ihn gew. III, 26. f. jud  
 comp. der neu. Litt. u. d. Prosodie 360. poet. Uebersetz. sin  
 nicht f. Fach VII, 254. 256.

will f. Autor w. I, 362. lieber 2c. 423. an Autorsch  
 u. am allerwen. am Rec. amte soll mir gef. f. III, 217  
 e. Autor der eben dad. daß er f. Schriftst. f. will, verbiem  
 einer geworden zu f. V, 130. will noch nichts als e. Schä  
 ler f. III, 193. in Personalien best. m. Autorrealien 150.  
 warum bin ich A. worden, wenn ich kein Haarbr. weiter  
 gehen soll 2c. 151. f. Muster, aber e. Original 191. Gesch.  
 f. Autorsch. 187. kl. Roman f. A. schaft nicht ohne spec.  
 mirac. IV, 75. Quartblatt f. kl. A. 337. ganzer Ram  
 f. A.; Bewunderer u. Copisten 305. Alleg. einer lebenden  
 A. 450. Off. u. Defensivkrieg in f. A. V, 45. 48. f. Be  
 ruf; alle f. Opusc. machen ein alcibiadisches Gehäus au  
 48. Schule f. A. lösslicher als alle Zufälligl. ders. 50. di  
 inn. ob. unsichtb. Theil f. kl. A. der herrlichste 2c. 33. Tel  
 Autor als *κατὰ τὸ ἐρμῶν*, von seher das punct. 22  
 f. ganzen A. 88. Unterbrech. der A. durch auß. Lage 100  
 (alle f. Fed. stumpf 102.) wo soll er bey f. Wisth. a  
 fangen 120. Plan der A. 138. [ich arb. . . für mich selb  
 137. Herd.] arb. nach kl. Planen 2c. 158. sucht noch  
 Weg 2c. 160. Metaschem. einer f. Liebl. vorth.; Defa  
 des Plans 163. f. Rolle in der Autorwelt 241. My  
 magnum f. epigrammat. A., quod scripsi scr. 274. w  
 geht mich das Publ. an wenn ich m. eigen Haus . . ne  
 zur Fest. bringen f. VI, 68. die wahren Sehnen 2c. f.  
 u. ihrer Convuls. 101. Anf. f. A. VII, 75. gräml. A. 2  
 Catalog f. Schriftstellerey u. Schweiß. 93 f. Testicul

**A. 99.** (96 ff.) Bach f. A. 101 f. u. Abschied Thema f. letzten 124. verborg. Zeugn. f. A. u. ihrer Bundeslade 128. silb. Hochz. f. A. 73. 128. Inh. aller f. Blätter läuft auf e. d. armh. Kunststricherey hinaus 205. nicht e. bloße ~~h~~ 101 102. 205 f. verst. sich selbst nicht mehr; warum 214. bestehen seiner Schr. 215. mein Gedrucktes best. aus ~~dem~~ Text ohne Noten . . e. stumme Mimik war das ~~me~~ Spiel m. A.schaft 340. m. A. ist Thorh. aber 10 f. typ. Bedeut. f. A. VIII, 370. Thür u. Schloß f. A. 5. Sprache, Trad. u. Erfahr. f. Lieb. idee, sein Ein u. les 10. VII, 292.

hat Prophetenschicksal I, 441. f. Parthese für Unversch. angsf. 510. gilt als J. Böhme III, 115. (verjüngter A. 98. will die Knoten die er macht, selbst einmal aufen 63. Appell. an d. Zeit; in Palinodien will ich singen 125. (vgl. 331.) ein emeritus oder Gezeichneter 10. 8. Feind Ham. IV, 300. Haupt einer Secte 292. 304. I, 412. kleine Hamännchen 412. hamannisch 406. hamannifiren IV, 292. à la H - - 309. controlirt VI, 199. tordevise VIII, 201.

Desfeld u. Less. üb. H. V, 41. Ham. u. Herd. ver- schf. ein. 10. 138. Herd. üb. Ham., eine starke Muskel . 10. alter, reiner Prophet VII, 136. Vorkommen bey u., Feuerprobe f. Menschl. VI, 58. bey Cramer angsf. 2. bey Herder 186. bey Jac. 330. bey Adel. VII, 257. Hufel. 295. — findet f. eig. Ged. u. Empf. in andrer fr. zurückgeworfen I, 482. III, 5. 194. 393. will bloß fr., gehört seyn; am Recht haben u. fahlen Lode nichts 53. will f. Denkmal v. Stein IV, 72. an m. Namen Ruf ist mir nichts gel. VII, 215. was für e. Gegner sich wünscht 133. was für Leser er hat [VI, 132. Herd.]

Opuscula III, 178. 330. Uebers. eines Brown'schen Spr. [369.] jugendl. Uebersetzer (Buffons) VI, 451. 467. . in d. Wochenschr. Daphne VII, 92. in der Kgsb. Zeit. III, 213 10. 216. 300. Auszug e. Apol. des Rouff. 374.

liest f. Zeit. mehr u. will zu keiner f. Feder entweichen V, 17. — nicht gefert. Werke: Uebersetzerarbeit v. Kant vorgeschl. I, 481. hat mit Kant e. Werk im Plan 405 f. Manuscr. über die Bücher-Censur III, 180. 187. längst phantasierte Aspasia üb. d. Beredsf. 370. Uebersf. d. R. Tek. V, 63. [74.] Essais littér. 92. freymüth. Briefe über die Apol. des Sokr. 188. vgl. VI, 69. Nachhall eines Vocativs V, 216. (vgl. 206. 215. und Häfeli.) sein Heil versucht an Wendelsf. 256. der wiederholte nissus zur Antorsch. (1777) ist ohne Nachdruck gew. 267. blinde Wesen der A. VI, 57. hat eben die Ursf. zu schweigen, wie sich u. allem Umg. zu entz. 141. Nahrungszeit. Fleisch nimmt überh. u. entzieht das p. sal. 349. Leiden v. Ana. etc. [V, 285.] VIII, 295. VI, 69. Apol. eines Gretinen V, 299. VI, 69. Arb. wozu er das Univ. u. etw. über d. Caput braucht 105. Blätter v. 1777: Schürze von Feigenblättern: 1. Nachhelf eines Voc. 2. Scharfreitagssbuße für Caput 3. Brücke ohne Lehne 108. cassirt 144. 150. Uebersf. v. Hume's Dial. conc. nat. rel., mit Folgrede 154 f. 156. 158 f. — 176. 184. 188. 190. 202. 204. 213. 216. 223. (233. 277.) sollte sich in freymüth. Briefe die nat. Rel. betr., verwandeln 162. 167. [173.] (ein Geschmier über die Confirm. ihm zugeschr. 270. ein Zuruf an Arme VII, [138.] 150. Hamanns des Ertrahiten Unterweissf. von D. Schwachh. der Glenden 150.) eine Samml. wie die Kreuzzüge v. Herd. vorgeschl. VI, [85.] 91. neue Aufl. f. erst u. letzten Werke; Titel: flieg. Blätter 267. 279. VII, 15. 208. (Antrag auf e. Verdienst dab.) 206. 213. 215. 30. der Titel dazu 238. zus. gebr. Schriften 341. VII, 200 f. 202. Feyerabend f. Lebens gewünscht V, 253. hofft sich v. fängt zu sehen III, 397. Aussicht auf f. Friedensfahrt V, 138. meine Zug. ist e. Alter gewesen, viell. mein Alt e. Jugend VII, 324.

Aussicht auf Reise 1785. VII, 204. 211. 222. 223. die Erlaub. noch ungewiß 245. 250. abgeschl. 252. 257.

rsuch 1786. VII, 309. 315. 324. Urlaub auf e.  
 20. 332. molimina zur Reise 1787. VII, 350. 352.  
 r Pensionär 359. 412. 429. Hill vertritt seine  
 Hause 359. Reise mit f. Sohn u. Dr. Lindner  
 1. Juni 1787. 357 f. 411. bey Reichard in Berl.  
 v. B. 370. 375. krank auf der Reise 360. 370.  
 Zul. zu Münster 362. 369. 412. 12. Aug. zu Pem-  
 33. Geb.tags-Angeb. 369. 374. Krankh. 368. Kur  
 381. 388. magnetis. 390. wohlthät. Ruße 398.  
 n d. Büch. 385. 388 ff. 422. engl. Unterr. 387.  
 w. wieder in Münster 389. 394. Dez. in Bel-  
 01. 412. März wieder in Münster 407. Kur 421.  
 wanzigjährl. Joch 359. 385. 411. fñst. Träume  
 gereizt von dem was gel. u. ungel. Handwerks-  
 kümme. 387. Gott hat mir Feyerabend gegeben  
 Ausichten auf die Zul. 368. 372. 385. 386.  
 0. 408. 413. 422. Abendmahl auf f. alten Tage  
 ewesen 425. 429. prophet. Endbrief 425 f. Abreise-  
 422. 423. 426. 430. Todesnachricht 431 f. —  
 , u. alle einschlag. Art. wie Berens, Buchholz 2c.  
 burgischer Nachrichten 2c. II, 53 ff. 385. 457 ff.  
 ets Abschied von d. Gesp. IV, 193. der ehrl. — 471.  
 ßna, deutsche Göttin VII, 251.  
 — gute — uns. Gottes über uns I, 93 f. Aristot.  
 Seele mit d. — weil diese das Werkzeug aller  
 V, 43. seine Kunstr., eure Hände sind immer  
 i, es sey daß ihr Brod essen wollt, oder auch  
 Bluturth. gefällt habt II, 281. die heiligsten Ge-  
 ungewasch., d. i. mit gem. Händen behand. IV,  
 die von leb. Eisenb. waren . . II, 400. leichtgl.  
 r rechten u. linken Hand VII, 110. — die . .  
 iche u. Züge uns. symbol. u. typ., aber nicht hie-  
 Handschrift, Gegenbilder u. Spiegel einer Theo-  
 VI, 41.  
 el erlun. durch f. Wohlth. an die Wirth. uns.

Berein. 12. I, 13 f. Holland hat seinem - zum Besten b tyrann. Gewissenszwang abgesch. 15. man wußte ehemals sehr wenig von den Grunds. der Handl. .. überließ sie si den Juden 17. Theorie des - 17. wie viele wicht. Ein durch e. gründl. Untersuch. von den Quellen des - 21 man erob. s. eigen Land durch den - 25. der - muß dani Kauf. groß werden .. 26. der öff. Credit ist die Saz des - 29. der Wirth. des - ist dem bes. Gewinn d. Kaufm. öfter entgegenges. 30. (vgl. 26.) 31. Familienml denen der - steigt u. fällt 33. Gemälde der Handl. 44. der - vermehrt die Liebe d. Freyh. weil er das Eigenth. .. vermehrt 130. Ehre 12. die durch den - zuwach müssen 301. Vorzug vor Schlachtfeld u. Kloster (für d. Adel) 301 f. Mode über den - so philos. u. math. zu beken als 12. 303. Tausch ist älter als - II, 258. der - nicht nach der Unendl. der Zahlen sond. nach der Endl. der Pfennige geführt w. 380. le commerce est un res- sort qui .. se brise tout-à-coup [IV, 154]. - u. Wandel haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. - u. E. nicht das edelste u. nothw. Verhältniß, wenigst. wie e. jetzt von Fürsten u. Juden gemißbr. wird VII, 145. - Handelsgeist könnte glückl. Veränd. in d. Welt hervorb. I, 14. wird vielleicht die Ungleichh. der Stände mit der Zeit aufheben 16.

Handlung — Ueberlegenheit niederträcht. u. getüncht - en übertäubt I, 6. ist das kleinste Gräschen ein Beu Gottes, wie sollten die kleinsten - der Menschen wenig zu bedeuten haben 138. der bloße Körper einer - ist uns ihren Werth niemals entdecken 12. 157. es giebt - höherer Ordn. für die keine Gleichung durch die E. (Saz.) dieser Welt herausgebr. w. f. 158. das emblematische in - en verstehen Sie, vom symbol. altum sil. II 62. jede - ist außer ihrer urspr. u. nat., materiellen u. mechan. Bezeichnung noch mancherley formeller, figu- trop. u. typ. Bedeut. fähig 12. VII, 89. besitzen nicht

repender die deutl. u. lebend. Eins. von den Elem. u. Rom. guter - en IV, 112. - en u. Gesinn. VII, 39. 40. 9 bis (vgl. 124.) - gebiegener] Bedeutung . . nicht fort-  
 merube - (im Jud.) 45. 46. 48. 49. Handlungsfesseln 47.  
 -lgerechtigt. 124. — handeln Sie nicht mehr nach kleinen  
 Kitzsamkeiten, sond. nach Grundsätzen III, 136. — Hand-  
 lung soll meinem Styl in nichts nachgeben, wenn es so  
 weit kommen w. 61. Handlung (*ὑπόκρισις*) s. Demosth.;  
 j'ai me encore plus l'action que la diction IV, 206.  
 - die beste Beredsf. meines Geschm. VIII, 201.

Handwerks gold. Boden VI, 211. unter allen - en kei-  
 nes unerträglicher als Autorscf. u. Rec.amt III, 217. wer  
 Handwerks-Regeln übertritt od. v. sich wirft ist deshalb  
 nicht nachend u. bloß 172. — Plato sieht den Reichth. u.  
 die Arm. des Handwerkers als das Verderben s. Profess.  
 I, 31. gutes Vernehmen unter den - ern u. Gelehrten  
 jener Kindheit (Homers) II, 76. redsel. Handwerksbursch  
 120. der lustigste - würde über e. Wegweiser unwillig der  
 zu . . ermüden würde 483. gel. u. ungel. - e VII, 378.

Hannas u. Kaiphas III, 181.

Hannibal überwindet d. Alpen m. Essig I, 296. II, 489.

Hapthoren IV, 279.

Happellii relat. curios. II, 66. Herodot der angen.  
 Dapp. Griechenlands I, 444.

Harem IV, 337. — Harfen IV, 65.

Harmonie die im Gebr. der Disson. best. u. wie die  
 Italiener halbe Töne liebt . . macht mich so briefreich I,  
 412. mit e. Taubgeborenen von der - einer winz. Nachtig.  
 oder e. welschen Verschnitt. reden IV, 180. Zauberkunst  
 der - 225. - der Evangelisten 279. - zw. d. Kräften des  
 Leibes u. der S. I, 84. Gramm. u. Dogm. in genauer -  
 mit d. Politik VI, 25. - ein leibniz. Ausdr. II, 121. harm.  
 praestab. u. influx. phys. (unf. Seele in das Syst. der  
 N. Welt) I, 437. h. pr. gelehrter Aristarche 2c. II, 214.  
 H. pr. zw. Schr., Reden u. Denken VI, 29. vorherbest.



Hansen, Carl Renatus, pragmat. Gesch. der Prot. in Deutschl. 1. Th. Halle 1767. III, 380. 415. Leben und Char. des Chr. Ad. Klog. ib. 1772. IV, 64.

beautontimorumenische Gesellsch. VI, 218. *ευνοτυμ-  
πούμενος* 194. V, 287. VII, 171. Maximum eines - 414.

Hebammenkünste des Sokr.; dieser Ausdr. ist nicht un-  
tropisch sond. zugl. e. Knäuel vortreffl. Begriffe II, 21 f.  
78 f. phänaretischer Hebstuhl VII, 75.

Hebräer — die räthselh. Mechanik der heil. Poesie be-  
den - II, 304. Schläger stellt die Preußen mit den - in  
Parallel IV, 374. die Verwerf. des hebräischen Ges-  
chels u. die eben so wunderl. Erhalt. dess. 251. die ganz  
Mythol. der hebr. Haushalt. war Typus einer transce-  
nderen Gesch. VII, 51. — das hebr. möchte ich emp-  
f. aber nicht weiter als um die Bibel fertig lesen zu l. I.  
344. (Mich.) Mittel die ausgef. h. Sprache zu verst. II,  
224. 233 f. die h. Sprache dem apokalypst. Thier ähnlich  
232 f. die Origines der h. Mundart mögen so todt sein  
als der Uterus der Sara 234. hebr. Grammatiken III, 2.  
wie unedel u. grob ist d. Grille den Buchst. eine nat. Be-  
deut. zu geben in der hebr. Sprachl. behand. w. 114. H-  
hebr. Stud. 120. 141. — eine alle Hebräisten auszeichnende  
Pleonexie IV, 246.

hecheln — wer nichts als läst. u. h. kann [IV, 422]

Heckfleber II, 507. — Heckethaler IV, 431.

Heerden — wider- u. übernat. Ideen über die fin-  
lichsten Angeleg. der - IV, 425. Eine Heerde und Eins  
Hirten I, 380.

Heere von Anschau. in die Weste des reinen Verst. hin-  
auf u. - v. Begr. in den tiefen Abgrund der fühlbarsten  
Sinnl. herabsteigend; Reihentanz dieser Mahanaim ober  
zweyer Vernunftheere VII, 12.

Heerlinge Jerusalems VII, 99.

Heiden — Gott hat den - ein Zeugniß von sich selbst  
geg. .. er that ihnen Gutes I, 137. daß es göttl. W-  
er

hen unter d. - gab II, 17. die - waren durch die Klugen  
 abeln ihrer Dichter an . . Widersprüche (e. Mann der  
 Schmerzen der Held der Erwartung) gewöhnt 26. blinde  
 haben die Unsichtb. erk. die d. Mensch mit Gott gemein  
 at 259. wenn unsre Theologie nicht soviel werth ist als  
 d. Mythol. so ist es uns unmögl. die Poesie der - zu er-  
 reichen . . 278. die blinden - hatten vor Kind. Ehrerb. 445.  
 die - sind große Proph. gewesen V, 25. der - hatte die  
 Bist. u. ihre Weissh. VII, 16. die - haben der Seele Unst.  
 zc. vorstellen wollen [VI, 8.] die Frage ob die - in ihren  
 Redbräuchen judaisirt . . II, 209. christl. Freyh., Herunter-  
 laß. zur Schwäche der - (IV, 236.) viell. Irrth. in dem  
 Schluß daß die Rath. den - abgeborgt 238. — was wa-  
 ren die weisesten - besser als Menschen die rückwärts gin-  
 gen I, 70. gute Werke der - und ihre gelehrte oft sehr  
 zut. Unsterbl. IV, 316. ein jeder kann die Werke der -  
 im Briefe an d. Römer lesen 317. ihr Chef d'oeuvre 317.  
 gesagt daß durch ein Geh. neuer Blindh. die Fülle der -  
 dormal eingeführt w. müßte 325. Frage von der Sel. der  
 an Bist. u. guten Werken ohnehin schon reichen - IV,  
 188. (316.) 317. Luftsprung von e. att. Nachtule auf d.  
 Sel. aller Vögel die unter d. Himmel flogen 301. - zu  
 verdammn u. selig wissen zu wollen zc. ist Sott. de deux  
 parts 325. — es ist einem getauften - unmögl. an Got-  
 tes Wort zu glauben I, 108. gesalbte - müssen zittern ler-  
 nen II, 294. alle Heiden u. Thoren in Deutschl. zum  
 Freytsche des neuen Himmels einladen IV, 127. 180. es  
 steht bis auf d. heut. Tag weder an - noch Geheimnissen  
 VI, 8. zu Schanden werden im Eifer über die - IV, 445.  
 — im Fett ihrer Jugend erstickte Heidenseele IV, 316.  
 Photius dehnt Pauli Gehorsam Christi bis auf die heid-  
 nischen Glosk. u. Phrasen aus II, 210. machen Sie sich  
 kein Gewissen aus d. Raub heidn. Geräthe u. Schätze zu  
 e. dram. Stiftshütte 420. kein Narr gleich jenen h. Priester  
 h. aufzuopf. IV, 93. h. Reliq. im Christ. 236 ff. 253.

h. Mißbr. im Chr. 240. alle h. Bestandth. vbm Chr. n pharis. Kritik absond. 244. Mückenjagd h. vocab. u. 1 taum 274. heidn. Telesurgie; h. Mystiker VI, 14. Dre u. Mehrgött. sämmtl. chr. u. h. Rel. VII, 103. — Lie haberey heidnischer Unwissenheit in uns. Jahrh. 53. heidnisch u. Fanatismus 64. Plagium moderngentilisch Oeuvres IV, 317.

Zeiten des Heidenth. in denen Sofr. lebte (Röm. I II, 24. das Christ. (nach Stark) voll Gräuel des - I 235 f. 239. Tralatitia ea gentilismo 271. 272. Einst. in die discipl. arc. des - 188. einige ehrwürd. Rude erinn. dankbar an den Schwert- u. Spillmagen des abglaub. - der Vorf. 259. unzuverl. Begr. (Starks) vom 271. was ist - ? der Barb. ? Scyth. ? Hellenismus ? 271 sollte das Christenthum nicht älter als das - s. 258. h die Ausbreit. des Chr. nicht zur Reform. des - beyget 272. worin besteht die Abgött. dieses Hauptlaster des - 271 — Selbstg. des - in Thesi der neuesten Apol. 272. um starken Geister treiben mit d. Natur e. lästerlichere Abgött als der Pöbel des - 24. der graus. Priestername .. bleib für d. pöbelh. - abgesond. 106. das gröbste - wird in Berg der philos. Idololatrie gerechtf. u. viell. losgespr. s. 14 extirpation du Paganisme moderne 158. fahrende Ritter .. lucubriren sich die Nächte des - heller u. heller, d Tage des Heiß trüber u. trüber 327. Waterl. des weiß Trismeg. u. s. polit. - 273. — die *πρόληψις* des v schwieg. Namens wurde das tausendzüng. Mysterium d - VI, 19. (15.) die Verein. der beiden Tinct., des J u. - wurde der neue Mensch 19. ein . . Idealismus vielleicht die ganze Scheidewand des Jud. u. - VII, die köstl. Perle zw. den beiden Austerschalen des Jud. u. - I

Heil kommt von den Juden II, 290. fahrende Ritt .. lucubr. sich die Tage des - trüber u. trüber IV, 3 Ausführ. göttl. Thaten, Werke u. Anst. zum - der ganz Welt u. VII, 58. Flügel des Heiß 110.

Heil

Heiland scheint dem Herodes stumm und unnütz. I, 59.  
 die Ankunft uns. - machte den Mittag der Zeit aus 70.  
 das Leben u. die wunderb. Turen uns. - 2c. 82. unser -  
 esuhr mit f. Sinnen die Nahrung in der Vollbr. des göttl.  
 Wortes 85. — sich zu - en des mshl. Geschl. aufwerf. VIII, 280.

heilig — die Rüstung der Kasse 2c. w. heilig f. II,  
 als. das Gem. verhält sich zum Heiligen wie oben u.  
 unten 2c. 440. — das Göttl. 2c. unterscheidet die Sitten  
 u. Thaten beruf. Heiligen 158. warum jeder - e. Sünder  
 f. muß III, 254. Heiliger Jan Pawl. 241. — e. Erkl. der  
 d. Sittens. sollte nicht die Sittl. der Handl. sond. die  
 Heiligkeit des Leb. zum Gegenst. h. 254. Ideal der - für  
 d. Ghest. IV, 228. unsre - sagt Luthr ist im Himmel. .  
 231. Relig. durch ihre - will sich gemeinigl. der Critik  
 entz. [VI, 47. Kant] wird ihre - flugs. . unterwerfen  
 VII, 5. - der Pantoffeln. . II, 88. das Orig. zur sch.  
 Natur steht nicht nach methob. - auf dem Stirnblatt ge-  
 schrieb. 265. -sehr polit. Heiligkeit im Redegebr. IV, 105 f.  
 von philos. u. krit. - aufgeblasener Schriftgel. 253. —  
 Heiligtum der wahren Schreibart IV, 451.

Heilmann III, 259. 339. f. Gött.

Heimweh — keine schön. Krankh. als das - V, 239.  
 gegen das - soll das alte Sprüchwort probat seyn: Wohl  
 aus d. Augen 2c. VII, 268. — unsre Heimath die Wohn-  
 Gottes I, 68.

Heinike, Samuel, (Gründer u. Leiter einer Taubst.-  
 anst. zu Leipz., Beob. über Stumme u. über die menschl.  
 Sprache I. Th. Hamb. 1778. u. a. Schr.) unerf. Weiss.  
 u. geläst. Wunderth. des verdienstreichen - VII, 9.

Heisgesäße — willkürlich angenommene - IV, 61.

Hekatonben starker Einf. u. schöner Gesinn. IV, 253.

- auf. Rodeschristf. VIII, 381.

Hektor — Priamus bey d. geschleiften Leiche - 8 II, 464.

Held — jeder neuere - dem ält. vorzug. IV, 270.  
 lassen Sie uns auch bey den größten - en wie Homer nie

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

das Gleichniß des lastb. Thiers verg. II, 424. keinem .  
 feßt es an Perioden des Lebens wo zc. Ich bin ein Baum  
 .. IV, 41. kein Narr gleich jenen heid. u. süd. - sich an  
 zuopf. 98. himml. Held durch dessen Ersch. alles bereit  
 voll. ist u. w. wird VII, 51. — das Christ. glaubt nicht  
 an .. Helvendienst 46. — Theogonie aller Riesen - um  
 Heldenformen der Sulamith u. Muse 18. — Schluß von  
 einem Gassenliebchen auf die künft. Wirkl. eines Helden-  
 gedichts II, 148. — Helbengeist in Handgriffen auf der  
 Parade 417. — mein Helbdenmuth war nichts als die Ein-  
 bild. eines irr. Ritt. I, 202.

Helene — ein Geseß gleich jener - dem Wunder u.  
 Fluch Trojens, gar zu schön IV, 419. Christ. u. Lutherth.  
 .. in e. - verjüngt um die sich Troj. u. Gr. sagbalden VII, 128.

Hellcon — Relat. cur. vom demokritischen - IV, 224.

Hellenismus — meint (Stark) unter Heidenth. den  
 zu dem weber die Myst. noch die philos. Secten eigentl.  
 gerechnet w. f. IV, 272. — hellenistische Muse II, 17.  
 VIII, 81. hell. Briefe II, 201. heißen hellenistisch weil ein  
 Gelehrte unter dieser Mundart ich weiß nicht was für e.  
 Mischmasch der beiden Sprachen (gr. u. hebr.) verst. ha-  
 ben 510. der Geschm. des hell. Briefstils 412. eine so  
 ernsth. Sache als die hell. Spr. welche ein Salmas. durch  
 e. Funus berühmt gem. 469. der Apostel hellenist. Bew-  
 weisen 265. der alte Dichter der . . auf hellenisth.  
 Apollyon heißt 261.

Heller — die Mehrh. d. Stimmen u. - euer Herz u.  
 höchstes Gut IV, 146.

Heloten — ein Wesen das den Dienst seiner - best-  
 nöthiger hat, je größer es scheinen will .. VII, 61.

heluo librorum ein verdammtes Bauchpfaß .. IV, 107.

Helvetius de l'Esprit, hat eine Gesch. f. eig. Ge-  
 stes beschr. zc. I, 515. über d. Geist des Menschen II, 184.  
 Weltweise die sagen es sey f. Esprit als von dem ihr -  
 in groß Octav geschr. 99. — - von d. Erzieh. V, 168.

[VII, 280.] hinterlass. Werk über die Hundezucht IV, 329.  
 der Geist des - in f. neuen Testam. zur Erzieh. des M.  
 u. der Völker 456. - spricht das Erhab. allen philos. u.  
 her. Ideen ab 465. des sel. - Anekd. über Buffon 465.  
 in f. sämmtl. Specul. herrscht eine eben so hie. Erbitt. u.  
 schwarze Unwiss. als er dem Predigerstyl zuignet 465.  
 wie mag. Talisman wie d. weise - sagt VI, 48. VII, 8.  
 der kleinere Quacksalber (als 2c.) 263. Schwärmer von  
 Jahr IV, 26. uns. heut. Helvetiusen 16.

Heman der Esrahit 11, 416.

Hemd — dein - soll ungescholten f. IV, 388.

Hemisphäre des (weibl.) Geschl. IV, 230.

Hemmerling — Meister - IV, 104.

Hemsterhuis Schriften V, 23. - in Herd. 50. Br. über  
 d. Stud. d. Th. VI, 196. 226. über - 240. 253. 255.  
 4. 374. VII, 248 f. 428.

Henault III, 100. VIII, 152.

Henne — Sohn der weißen - I, 203. gleich einer  
 Ind. -, Flügel des Heils VII, 110.

Hennings, Gouvernements-Secretär III, 178. 184 f.  
 Kriegsrath V, 209. H.-s ält. akad. Freund VII, 335. 352.  
 Tod 392. — Gedicht an - II, 324.

Henoch wand. mit Gott; das Gesetz: du mußt sterben,  
 k an d. Beisp. - s aufgeh. I, 68 f. Mich. über -s Him-  
 melfahrt III, 266.

Henriade f. Volt. — Sephästion f. Alex. u. Starf.

Heraclitus — Urth. des Sokr. über des - Schr. 2c.  
 , 63. II, 12. jene leb. Elegie vom Philos.; f. Sätze viell.  
 Menge H. Inseln 12. -s Versuch mit f. *corpo de-*  
*lecti* IV, 459. [VIII, 290.] - führte f. Gäste in die Küche  
 und versicherte sie auch allda von d. Gegenw. der Götter  
 , 5. VI, 96. VII, 220. — heraklitische u. demotr. Au-  
 senbilde VII, 355. her. Thränen menschlich-göttl. Empfind-  
 u. IV, 434.

Heraldis (der transcendental. Philosophie) VI, 48.

- der Sprache VII, 9. Titel des lächerl. heraldischen Kalendariums 52.

Herder's Porträt bey Ham. V, 236 f. Geburts- u. Alter [13. 14. 69.] tief. Augen III, 303. [368.] Ci labor. in Riga 303 f. soll Musit, Zeichnen lernen 338. u. lettisch I. 343. [367.] Ham. will ihn zum Hofm. in Em machen 364 ff. Ruf in den Weins. (Büchb.) 372. Nie verlassen V, [13.] Lage, Amt [28 f.] 32 f. Zeit in Straß [84.] — Verlobung [11.] 31. 33. Frau [37.] 39. 44 [182. VII, 136. 137. 383.] ihre Stärke VI, 257. Theam VII, 258. 262. [271.] — erster Sohn V, [89.] zweiter, Hamanns Pathe 170. [181.] VI, [96.] 245. dritter V, [282.] Tochter VI, 72. 73. vierter Sohn [94 f. 144.] Tochter Theodora 185. 192. 197. 245. fünfter Sohn 347. Geburtstage 93. [94 f.] 156. 206. VII, 278. Geburtsmonat 349. 359. Familienbildniß 192 f. 198. — vorgehabte Bepflanz. nach Nietau V, 95. 98. 102. [105.] ob mit f. Landesh. überworfen 99 f. [108.] Plan nach Ital. [106.] 119. ist Superint. u. will weiter [140. 142.] auß. Verhält. 116. (125.) VI, 242. — sollte nach Gött. V, 159 f. Götting'sche Auswand. VII, 152. 167. geht nach Weimar V, [182.] 186. 210. in Carlsh. VII, [226.] 258. 262. u. Superintendentur in Nietau 254. 258. [271.] — Herder's Schwester 137 ff. [139.] 159. ihr Mann VI, 107 f. 168. 175. 223.

H. soll Ham.'s Briefe allein lesen III, 296. H. u. Hartkn. 351. schlaflos wegen e. Pred. [365.] stud. 354 V, [136.] Minnesinger, span., Dante u. [284.] Gesangbuch u. Melodienkunde VI, 119.

arb. ins Kglb. Zeitungswert III, 220. Neujahrsfest 343. Abh. v. der Ode [319.] Gef. auf d. Asche Kglb. 338. — Fragm. zur deutschen Litt. Manusc. 349. 352. 1. Fragm. [358.] 359 f. [361.] 3. u. 4. Fragm. 357. Auf sehen durch die Fr. 368 f. [369.] Herdern Hamann'sche cant vorgew. [ib.] Recens., Ruf der Fr. 373. 374. neu Aufl. 375 f. 388. 395. Fortf., Umarb. 386. V, 96. (256.) — 10

in die Regsb. Zeit. schr. 388. 390. in d. A. d. Bibl. 388. V, 17. 45. vgl. 61. [72.] — 1768 Denkmal auf Abbt. III, 418. (425. V, 256.) — 1768 u. 69 krit. Wälder 393 f. 395. nr. 429 ff. Ham.s Vorwurf über H.-s Verhältn. zu Klop., Schreibsel. 2c. 395 — 97. 399. sollte Musse u. Tal. zu vollend. Werken sammeln 431. — Preisschrift (der Berl. Akad.) üb. den Ursprung der Sprache IV, 5. 6 ff. (21 ff. 37 f.) unser lieber Plato 62. (vgl. platon. Bem. 48 2c.) pyth. Sieger 57. 63. als ein schöner Streiter 66. kluger Mensch. eines unger. Ramm. ib. pithanolog. Paralogismen 80. e. Satyre für e. arges Geschl. ib. Apol. des pyth. Siegers 90. expatrié pour quelques talens supérieurs 135. giebt es f. Weib von Theoa für den verstoff. S.; soll auch f. Funke verlöbten 94. VIII, 193. H. sera Platon 197. — flieg. Blätter von deutscher Art u. Kunst Hamb. 1778. V, [38.] 40. 61. — (Knaut nicht von ihm 61. [73.] 81.) Rec. von Schlöz. Univ. hist. in den Frankf. Anz. IV, 374 f. V, 61. Schl. schrieb ein ganzes Buch dag. 82. — 1. Lst. Urst. des Menschengeschl., 1. Th. Ostern 1774. [9. 12.] 17. 29. 60 f. [70 ff. 90.] 96. 111 f. 119. vgl. 220. Stimme aus d. Schweiz [136.] Ham.s Schr. darüber IV, 181 ff. 200. Rant (Herders Freund 200.) VIII, 234 ff. 2. Th. 1776. V, [128.] 161. 164. 171. VI, 104. zur Forts. ernannt. V, 180. 267. VI, 68. 99. 128. 196. 229. 366. VII, 149. (Plan e. Gesch. des M. geschl. bis z. Sündfl. u. noch ein Plan V, 72.) — Provinzialblätter an Prediger, Ostern 1774. V, 118. [128. 136.] Herder schickte das erste Gr. an Spald. mit e. Brief (vgl. f. Leben von f. Frau. b. Gotta 1830. 1. Th. S. 241 ff.), égar. du coeur [109.] 115 f. 117. 120. [127.] — Philosophie der Geschichte der Menschheit 1774. [71.] 118. [136.] 185. — zwey Schriftst. [89.] 96. 99. [104.] Erläut. zum N. Test.; u. Briefe zweener Brüder Jesu Ostern 1775. [74. 90. 128.] 132. [144. 142. 147.] 153 ff. — Preisschr. (der Berl. Ak.) über die Ursachen des gesunk. Geschm. 2c. 1775. 144. [145 f.]



160. 171 f. — Hutten im t. Merkur 212. Joseph Gebeo (210.) 212. Beitr. z. t. Merkur 219. Brutus 236. 238 VI, 80. — Gesangbuch 2c. [V, 283.] VI, 129. [132.] 186 Casualpredigten 170. — Volkslieder 1. Th. 1778. 2. Th. 1779. [V, 28.] VI, 89. (Lieb vom Bach; Abendlied ib. — Lieder der Liebe 1778. 60. 68. 99. 104. — Preisschr. (b. bayer. Akad.) von der Wirk. der Dichtkunst auf die Pöbel 1778. [V, 284.] — Maran Atha 1779, VI, 60. [94. 96. 102 ff. 108 f. 111 ff. 116. 118. 121. 126. — Preisschr. (b. Berl. Ak.) Vom Einfl. der Regier. auf die Wiss. 1784. [224.] 137. 140. 169. 174. 180. — Briefe über das Stud. der Theol., zwey Theile 161. 166. 3. Th. (180.) 185 f. 196. 203. Lavater darüber [173]. — Borr. zu den Klagelied. [173.] Abh. v. Römischkatholischen 203. Denkmal auf Lessing (im t. Merk.) 225. 229. über die Tempelh. u. (ib.) 244. 250 f. 253. 268 f. 275 2c. f. Nicolaf. — Gespr. üb. die Seelenwand. 240. 241. (245.) — 1782 Vom Geist der Hebräischen Poesie 1. Th. 244. 250. 268. [292.] 2. Th. 1783. 330. 347. 350. 366. VII, 149. Taufpred. u. Cantate VI, 347. — Umarbeit. der Phil. der Gesch. 366. — Ideen zur Philos. der Gesch. 2c. 1784. VII, 133. [135 f. 138.] 148 f. 151. die Ideen Kant unverständl. 208. [227.] 246. (Zwiespalt mit d. Verleger f. Hartknoch.) 2. Th. 254. 257. 262. [271.] 272. 289. 291. 300. 3. Th. 311. [334.] 360. — Zerstr. Blätter 1785—87. VII, 255. 257. 262. 311. [383.] — Gespr. üb. Gott V, 360.

Ham. über Herd. III, 302 f. Herd. üb. f. Bildung [362.] 365. Ham. u. sich selbst V, [10.] ehemal. Uebermuth [11.] Ham.s Freude an H. 16 f. über H.-s Styl III, 360. [362.] IV, 7. V, 40. rothdeutscher Styl 61. Untersch. von Ham.s u. Herd. Styl; Herd. Verbeiß. des Artif. 80 f. Geyr (soit-il) 81. (vgl. 220.) bellum grammat. gedroht 41. 120 f. Pöfingen. des St. angerathen, dem Verleger zu Trotz 2c. 112. 122. [128.] Autorsch. von Einfl. in H.s Schicksal 95. 98. üb. f. Autorsch. 99. üb. Berlin [109.] 1.

Feinde 131. [135.] Wink gegen die Phant. auf d. Gut zu  
s. 96. ebenth. Autorsch. 126. Ham. kann Herd. Bücher  
nicht langsam lesen 118. H. im Stände, Less. Stelle zu erf.  
VI, 251. Falkenauge 252. Leibn. Stuhl ihm viell. noch zu-  
geh. VII, 208. wenn Sie kein Deutsch können zc. 262.  
s. Thätigk. 293. Herd. über sich [356 f.]

Herder mit Du gegen Ham. [V, 147.] unachtz. III, 379.  
s. freundlich. die älteste u. bewährteste wie s. Humanität  
VII, 313. Hamanns Briefe an Herd. (1764.) III, 295.  
(1765—69, 26 Br.) 323—398. (1772—78, 27 Br.) im  
V. Th. (1779—83, 34 Br.) im VI. Th. 1784—87, 19 Br.)  
VI, 370 u. VII, 132—375. an Karoline H. (1779.) VI, 78.  
(1780.) 146. (1785.) VII, 208.

Herel Sat. u. epist. crit. III, 377. 378.

Herkules, Geuche die durch ihn heilig geworden s. soll  
II, 93. que j'envie la main qui scut manier et la  
massue et la quenouille 350. — weiser Muth in bivio  
war der erste Schritt der ihm den Weg in die Wollen er-  
öffnete zc. wenn — es geglückt hat, so geht nach, Kinder  
III, 87. wer einen Herc. far. vorst. will muß selbst  
einer caet. par. zu w. im Stände s. 116. Stall eines  
Argias dem niem. als ein — gewachsen ist 191. der wei-  
land unverdrossene — bey der Freudentafel s. jovialisches  
Bat. IV, 127. wie — seiner Keule ist Ham. des unbequ.  
Ausdr. mächt. u. sicher 320. Archi-Hypochondrist — VI, 72.  
(weg mit dem Starken zc. 17.) les armes d'un Hercule  
hébreu . . II, 350. herkulische Faust VII, 7. h. Wahr-  
sagermuth 107.

Hermeneuten mit gewaffn. Augen IV, 249. ein taktfestes  
Ohr u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. ho-  
mil. Grunds. ab II, 125. herm. Taktik VI, 40.

Hermes, Joh. Timothy., Verf. der Sophie, auf Be-  
such bey Ham. VI, 87. 89. — Hermes s. Harris.

Herodes schickte den Heil. mit mehr als Kastsinn zurück

I, 59. le Gout du Sédolo d'Hérode II, 373. große Farrer u. Ochsen die von jeher mit - u. Pilato in e. Horn geblasen IV, 248. wie - u. Pil. einig 382. Collusion - Pil. VII, 65. Engel des Herrn bey dem Tode - 2c. 97. der neugeb. König d. Juden Herodi, dem herrsch. An-Christ 2c. verrathen 158. Volk. denkt fruchtbarer als - 27 Phot. sucht in den Worten - zu den Weisen e. Prophez denkt sich in - ein Janus bifrons etc. 278 f. 342. gegen Heroden declam. u. ihren Geschm. außherodisiren IV, 442 out - heroding Herod. VI, 40. — Her. Atticus ver- folgt die göttl. Thorh. des Christenth. mit dem Fener f. Muse, dem Schwert f. Prose IV, 29. sabbudaischer Herodianer VII, 82.

Herodotus III, 209. — Fabeln I, 59. der angen. Hap. Griechenl. 444.

Heroismus — ein wenig Sauerteig (Schwärm. u. Abergl.) um d. Seele zu e. philos. - in Gähr. zu setzen II, 16. die heroischen Zeiten sind an Riesen fruchtbar 88. güld. Regel heroischer Briefst. VII, 78.

Herostatus — wie viele starke Geister haben wie - in d. Verweg. ihrer Schande e. Unsterbl. gesucht, deren Lohet angst um eine bess. gekocht hat I, 56.

Herr — la volonté du maître est positive etc. IV, 153. le m. qui aime ses sujets sera touj. ou leur dops comme le grand Dieu ou leur victime comme son Fils le bien-aimé 153. Herr, wo da? wo ein Tas ist da ist Er VI, 44. des - Zuf. gleich e. Diebe .. 199. fl. Flische griech. Weissh. kennen weder ihren - noch d. Krippe ihres - VII, 53. — ein - der zu Lügen Lust hat des Die- ner sind alle gottlos 36.

Herrenhüter — der Name eines - mit dem man Fockmann gebrandm., soll mich nicht irre machen I, 399. de Name Wnst. u. Zug. bald eben so verdächtig und läch. d. jene Lösungswörter zu Herrnhut 2c. IV, 113. ich zie den papist. u. herrnhut. Süßteig immer jenes niedertr. 2

ist (Libertin.) vor VI, 207. ein von h - er Trunkenh. wie-  
erschall. Erz. VIII, 284.

Herrschsucht — alle Entwürfe der - entspr. aus e. Lü-  
stern. nach' verbot. Früchten die d. Samen des Unierg.  
mit sich führen I, 304.

Herumswärmen die Wirkung eines ehrgeiz. Durstes  
nach Erz. für die wir nicht gemacht s. [III, 290.]

Hervey's Schriften I, 58. gottf. Erz. der Töchter III,  
182 f. IV, 221. vgl. Borr. zum IV. Th., S. VII.

Herz — Gott kommt in uns. - en, das Gezeil des  
Himm. selbst hier aufzuschl. I, 79. im Abgr. uns. - ist e.  
Stimme die uns der Satan selbst nicht hören läßt, die  
der Gott hört 82. wir fühlen daß der Grund uns. - mit  
Blute (der Versöhn.) bespr. ist 83. uns. Haus ist schon  
artig, unser - ist Gott angenehmer als Sal. Tempel 89.  
le stille leise Stimme die wir mit Zittern in uns. - hö-  
ren 89. was ist d. Stimme uns. eig. -, ach mehr als uns.  
zc. d. Geist Gottes verkleidet sich in uns. eig. St. daß  
wir s. Rath aus uns. steinigen- hervorzub. sehen 98. Wun-  
der die d. Satan in uns. - hervorzub. vermag, wenn wir  
s ihm einräumen 114. mein Sohn gieb mir dein -; da  
ist es mehr Gott; es hat mich so oft getäuscht als es in  
m. Hand war; es ist e. Leviathan den du all. zähmen k.  
116 f. uns. - ist d. größte Betrüger; dieser geborne Lüge-  
re mag uns wie e. eigennütz. Laban täuschen so oft er  
will, so ist Gott größer als uns. - zc. 347 f. ist denn u.  
- Gott daß es uns richten kann 348. ich traue m. eig.  
- nicht wenn es mich absolv., nicht wenn es mich verb.  
III, 155. Er größer als m. -; - gegen - gerechnet, liegt  
mir meines näher zc. ib. das - zu kauft. ist all. Gottes  
Wert 365. ist denn d. Bibel e. Pasquill die das menschl.  
als unergründl. böse beschr. u. ist diese Wahrh. e. Sa-  
yre auf das menschl. Geschl. 487. das Dichten u. Trach-  
en eures - von Zug. auf zielt zum Mittelp. d. Erde IV,  
44. der Verstand. des menschl. - zu Gef. öff. Sünden

privill. 228. Gift u. Galle in den Schatzkamm. des - (ent-  
 zückter Liebh.) 230. ihr unverst. - ist verfinstert (da sie sic  
 f. Weissh.) 327. — e. gutes - mit edlen Abf. ist e. Wü-  
 der mit Hörnern I, 435. e. Mensch der überz. ist daß  
 nichts weiß, f. kein Kenner f. guten - f. II, 25. trage  
 Sie zc. nicht nach Ihrem guten - sond. mit Weissh. in  
 Furcht des Herrn III, 30. das gute - dankbar zu f. häng  
 ebensow. von uns ab als das gute - wohlzuth. VI, 228  
 — aber mein - wacht; diese Wachs. des - ist viell. e. Tag  
 der wir uns ebensow. bewußt f. f. als des Pulschsl. u. des  
 Leb. im Schläse.. 200. mit wahrer Weissh. im - gefallen  
 auch ihre schmalen u. rauhen Wege uns. Augen 362. Geß  
 der wahren Religion deren - im Himmel und ihr S. im  
 - ist VII, 58. das Licht u. Recht des Geistes u. - liegt  
 nicht im Geblüte guter Willensmeyn. zc. 116 f. ich halt  
 nichts als das trotz. u. verz. Ding, das Gott und kein  
 Freund verschmäht V, 269.

wenn sich das - erkl. so ist unser Verst. nichts als klä-  
 geln, wenigst. entscheidet jenes eben so laut als dieser zweif.  
 I, 281. das - schlägt früher als unser Kopf denkt VII,  
 264. ein - ohne Leidensch., ohne Aff., ist e. Kopf ohne  
 Begr., ohne Mark; ob das Christ. solche - u. Köpfe ver-  
 langt, zweifle ich sehr I, 494. e. Philos. der mir bef. auf  
 d. Ganze, ist wie einer der mir bef. auf d. - zu sehen;  
 das Ganze ist mir eben so verborgen wie mir dein - ist  
 491. ein paar schwarze Augen wunderthätig genug, das  
 eiskalte - in e. blüh. Frühf. zu verw. II, 194. -, sey wie  
 e. stilles Meer 264. ein gef. - die wahre Quelle guter  
 Erfind. III, 269. Denken, Empf. u. Verdauen hängt alles  
 vom - ab 382. ein heil. Sparsamkeit der Worte giebt  
 mehrenth. e. günst. Vermuth. für e. verborg. Schatz bei  
 - IV, 461. im Tact des - (Klopst.) schlägt die Wahrh.  
 VI, 32. ein feines Lied dessen Gegenst. nicht das - sond  
 d. Griffel eines guten Schreibers dichten muß VII, 122. —  
 Neugierde die geheime Gesch. des menschl. - in e. Kind

kennen zu I. I, 5. — liebes - ! IV, 75 f. 92—96. 171. 175.  
*ἡδονή* VI, 22. — man überwindet leicht das doppelte  
 Heizeid ic. II, 114.

Hesiod verh. sich zum Homer wie Jakob zu Esau; s.  
 Aufsatz u. Unschuld, s. Cultur III, 23. s. Werke u. Tage  
 21 f. was - bey Geleg. der Schiff. von sich rühmt II, 124.  
 hat Verh. der Hälfte zum Ganzen nach dem - IV, 426.  
 (weder *ἡμετέρας* noch *ἐγεία* VI, 69.)

Heterogenität eines einz. Urbegr. verfälscht d. ganze  
 System . . IV, 462.

hebräische Maler haben d. Orgien gemein gemacht  
 VI, 19. (18.)

Heu — einige in e. Fuder - zerstr. Nadeln VII, 91.

Heuchelei ist dem Abergl. u. Ungl. gemein, hat eine  
 Scheidew. zw. dem geistl. u. weltl. Stand aufgef. II, 239.  
 die schleichende moral. - ist e. ärg. Pest u. e. größ. Mode-  
 laß als es die Pietisterei jem. gew. VI, 345 f. das jüd.  
 Volk war an mor. Heuchlern eben so fruchtbar als d. isrl.  
 Zeitalter zu Athen IV, 111. war es jesuit. Vorsicht (Jesu)  
 die - bey ihrem rechten Namen zu nennen VII, 63.

Heumann (Acta philosophor.) I, 412. Erkl. des R.  
 2. II, 76. findet Cyrenismen in Paulus 77.

Heuristik runder u. figurirender Epochen (Schlösser) IV,  
 376. heuristische Erinnerungsmale 378.

Heuschrecken aus d. Brunnen des Abgr. VI, 294. hy-  
 potrit. - 251.

Heute — die ganze Dauer der Zeit nichts als ein -  
 der Ew. I, 79 f. unser Leb., d. Dauer der ganzen Welt  
 ist nichts mehr als e. - vor Gott u. für jedes Gesch. 123.  
 d. hent. Tag ist e. Ew. für mich 80. — heut zu Tage  
 x. II, 417. heutiges Tages die Unwiss. beliebter als d.  
 Aufricht. III, 231. uns. heutigen Weisen IV, 25.

Here zu Radmonbor IV, 169. 178. Herensprüche 337.

Heracleron, das enthüllte IV, 188.

Hepu, Joh., paradoxe Schriften über die Cometen.

über die allgem. Judenbekehr. u. über den Seelensch  
(geb. 1709 zu Westheim in Franken, gest. 1746 als Ob-  
pred. zu Potsdam) II, 459.

Hierarchie IV, 257. hierarch. Christ. der Isapostel 25  
Hieroglyphen woran e. Schloß hängt II, 401. es ge-  
der galanten Welt nicht allein so, daß sie Bagat. me-  
liebt als - III, 59. Schönh. der Blöße in den - 60. d  
Metaphysik mißbr. alle Wortzeichen u. Redefig. . . zu -  
Typen idealischer Verh. VII, 8. Verklär. der zwey - Göt-  
u. Scheit. 94. - einer alten Stadt (Jerus.) 127. Gott  
schied wollte aus uns. Buchst. - machen . . VI, 39. d  
Züge uns. symb. u. typ., aber nicht hieroglyph. Hand-  
41. Zeichen die . . hist. oder symb. oder hierogl. s. I, II  
262. der h. Adam 265. h. Gebr. (des Jud.) VII, 45. u  
versch. h. Tafeln öfters dies. Bilder aber immer in an-  
Verbindung 55.

Hieronymus III, 339. V, 84. findet Ellicismen in  
Paulus II, 77.

Hierophant — Handlanger des - IV, 21. 35. V, 22  
— Aronet Falst. der unverschämteste Hiero- u. Sphor-  
f. Jahrh. 249. wie l. man über - en schreiben ohne sich  
zu hierophantistiren? καὶ ἐγὼ ποιῶν ἱεροφαντήν (s. f.  
Sokr. 243. hierophantische Autorsorgen 275. (s. Starl.)

Hill (Lucina sine concub. Lond. 1750. Sat. auf Bus.)  
Wunderzeugungen eines - I, 425. Wurmdoctor II, 38.

Hill, Christian, Hamanns Bekanntw. mit - VI, 226 f.  
230 f. 239. 269. 308 f. 337 f. 353. Wallf. nach Benedic-  
VII, 147. 150. 167. 172 f. 212 f. Briefe von ihm 244  
264. f. Verlust in Welschl.; Unterstütz. 255. 264 bis. 269  
Dnestmus, von Lav. Nathanael umgetauft 147. 274. 14  
Herder 289. 291. während Ham.s Abwes. in f. Hause 308  
Eleasar - 392. Brief Ham.s an Hill (1787.) 396 ff. (124.)

Hiller's Syst. aller Vorb. v. Christo im A. T. I, 149  
Himmel — Schlüssel der Erkl. nicht ohne hinaus ge-  
- zu fahren II, 274. heil. Urk., sind sie mit ihren Urk. 37

- gef. ? VI, 10. heil. Gesch. des . . von d. Erde in den  
- heraufgef. Helben 12. der ganze - wird als e. Land-  
karte in sich gerollt II, 430. ein neuer - VI, 44. VII, 57.  
- u. E. gehen schwanger mit dem bisher noch versiegelten  
Schatz der . . Verheißf. 109. durch den Gebr. f. Füße in  
in den - springen zu f. IV, 110. Freptisch des neuen -  
(der Freydenker) 127. Secten die für Wege zum - aus-  
geg. worden 197. Heiligf. für den Ehestand, ein Reichs-  
gesch des - 228. den - verlange ich auf d. E. nicht, denn  
im Herzen ist - s genug auch in der ärgsten Welt III, 28.  
mit Wollüsten u. Bedürfn. dieser E. best. unser ganzer  
Vorschn. des - VI, 74. der - auf E. ist häusl. Glückf.,  
krißt aber immer eccl. pressa 107. die genaue Verein.  
mit Gott ist d. Vorschn. d. - u. der - selbst VIII, 4. keine  
Leg. fulm. um uns. prinzmefallenen, porc., pap. Kirchen-  
u. Staatshimmel in Blitz zc. zu verwand. IV, 274. —  
der gestirnte - läßt sich in Fig. abth. ohne d. Anzahl der  
Sterne zu wissen VII, 55. — himmlische Entdeckungen  
unserer heutigen Weisen IV, 25. — Himmelbrod hinter  
dem Vorhange VI, 12. Himmelfahrt eines att. Spottvo-  
gels IV, 316. die Theorie d. wahren Rel. unersteigl. dem  
Häupten . . Himmelsstürmer 198.

der Stylus curiae des Himmelsreichs bleibt wohl der  
saftm. u. demüthigste II, 208. das Märchen des - in  
Bergl. aller übr. Univ.monarchien ein kl. Scnfforn IV,  
321. das - gleich dem inn. Menschen, verabscheut alles  
was Aufz. macht, was nicht hilft, ist nichts als Geist u.  
Bährp. V, 277. das Geh. des - von f. Gen. an bis zur  
Apoc. VI, 20. mit e. leserl. Seelenschrift ist das - des  
Gefaltten eingef. w. u. der todten Puppengest. des Jud.  
entflogen VII, 50. Moses voller Winke auf das - das . .  
der Menschensohn vollenden würde zu e. Stadt die e.  
Grund hat . . 57. arithm. Pol. des - das sich durch die  
Mortal. der Kl. gleichsam recruit. muß 328. 331. die Häup-  
ter der Synag. schloßen d. - zu 49. Pflanzung eines nahe



bevorst. - auf Erden durch die herrsch. sokr. Philos. *V*, 29. Eroberer eines Koranischen - *VII*, 118. heimat. Kapp auf e. priap. paradies. - 127.

Hintertheil — Gleichlaut e. -; Hinterides des Gleich *IV*, 315. — Hinterthür 239.

Hinz, ein Freund Ham.s *III*, 145. Verf. des Galmafree, nach Riga vorgeschl. 162 f. 170 f. 174 f. 203 f. 222. Br. an d. Buchh. *H. V*, 37.

Hiob — die Wiff. .. gleich - 3 Freunden *I*, 51 f. wie stark war - 3 Bnst. .. 94. was sind die Sorgen welche in dem m. Leben gef. hat 95. - drückt in dem Lobe d. Grabes die Mühs. des Lebens aus 96. die Freunde - 3; ihre Reden zc. 96 f. - schließt uns die Natur auf 98. in Buch - der Geist der übr. Bücher der h. Schrift zc. 97. im B. - lehrt uns Gott wie wir die Werke d. Schöps. in e. widerschein. Lichte betr. sollen 98. Gerecht. auf welche - pochte 330. Rath wie des Weibes - 3 zc. 358. Gott antw. - aus e. Wetter aber f. Jorn war ergr. über den Orthod. v. Thema u. über die Theodie. f. zween Fr. *II*, 455. wie konnte - sagen: der Herr hats genommen? glaubte ohne sich an den Satan zu lehren; Gottes Jorn über die Theodiceen f. zween Freunde *III*, 186 f. - v. jüngt 397. - 3 Aschenhaufen *IV*, 274. der sel. - *V*, 165. warum - Schaafse zc. wieder erhielt aber nicht f. Kinder *VI*, 260. Elihu, Mediateur im - *VI*, 331. - war e. leichtf. Tadler zc.; f. Freunde *VII*, 176 f. der Bescheid .. in dem allerdt. Rechtshandel: Er sey in deiner Hand *VII*, 61. 63. Hiobsfreunde (Mend. - 3) *VIII*, 377.

Hippel, ein Freund Ham.s, Stadtrath *V*, 81. Criminaldirector, Bürgerm. 172. 177. 195. 201. *VII*, 190. f. Freundsch. geg. *H.* 353. unser Crim.rath - *VIII*, 243. Dichter *III*, 220. üb. d. Ehe *IV*, 229. *V*, 292 f. *VI*, 68 f. Lebensläufe *V*, 292 f. *VI*, 66 f. 81. [86.] 90. 104. 195. 222. — Raphael Hippel *VI*, 337. 352 f. 369.

Hippocrates *III*, 28. f. Register scheinen mehr als f. Werke

von den theol. Philol. gebr. zu s. 40. untergeschob. Stücke;  
 kantl. Schreibart 43. Aphorismen 93. δόξη, ἐπιστήμη  
 von - untersch. 45. der ber. Arzt des unsinn. Demokr.;  
 kmot. Lehrsätze des - II, 65. erth. dem D. e. Zeugn.  
 der Gef. 93. Fragm. e. griech. Romans in den Werken  
 des -, der untergeschob. Briefw. über d. lach. Sucht des  
 D. 199. ungeachtet - sich schon viele Mühe geg. das *Seiōv*  
 dieses Kreuz s. Kunst zu vernichten, so entföhrt ihm doch  
 d. neue Grundsatz: *πάντα θεία καὶ ἀνθρώπινα πάντα* 95.  
 -, Arist., Platon . . stellen den Cirkel der Wiss. vor zc.  
 215. mehr alte Weiber als Hippokraten IV, 216.

Hirngespinnste II, 84. Hirngespenster IV, 89.

Hirten — anstatt als - lebend. Dämmer sich für Pyga-  
 malions halten I, 464. zu Hirtenbriefen geh. zwey Grif-  
 fel, Wehe u. Sanft 494. Hirtenbriefe II, 412.

Hirzels Wirthsch. eines philos. Bauers (Kleinfoggs)  
 34r. 1761. III, 217.

Hiskias klagte . . erhielt e. entzündte Liebeserkl. (2 Kön.  
 19, 2.) I, 329.

Historie — sollte unsre - Mythol. w. II, 14. keiner  
 hat noch so viel über die - gewagt als Baco für d. Physik  
 gethan 19. die ganze - ist viell. mehr Mythol. als Bo-  
 lungtr. meynt, u. gleich d. Nat. ein versieg. Buch . . 19.  
 bey Geleg. der - . . ein gel. Mann der tägl. im Etym. m.  
 ließ um der beste Historicus zu s. 217. wenn die - kraft  
 ihres Namens Wiss. giebt zc. 218. der hierogl. Adam ist  
 die - des ganzen Geschlechts im symb. Rade 265. taugt  
 un. Dichtl. nicht so wird uns. - noch magerer . . aus-  
 setzen 279. von den Mem. ist der Schritt zum Drama  
 gew., d. i. von d. - zur Poesie (Sokr. Denkw. u. Wollen)  
 III, 53. *monstre d'histoire* IV, 158. Brennpunkt. . der  
 Hist. gën. aller Zeitläufte VI, 20. — Zeichen die . .  
 isporisch oder symb. oder hierogl. s. l. II, 262. der kaper-  
 attische oder hist. Sinn sind im höchsten Grade mystisch  
 74. in uns. hist. Skeletten die Kunst zu leben u. zu reg.

fuchen zc. 218. h. Andacht unsf. polit. Jahrß. IV, 122. b. Glaube 68. 137. d. Geist. unsf. ev. u. apost., hist. u. dogm. Syst. VI, 12. die Spannader aller poet. u. hist. Kräfte ist . . in e. sept. u. krit. Ungl. aller Wunder u. Gesch. erschlaßt VII, 107. s. Geschichte.

Hobbes — der Fürst ein bewaff. - I, 11. Lindner u. - Werken (Leviathan) gewarnt 310. c'est le sel d'hommes dont les H. ont assaisonné leurs fables II, 388. arithm. polit. Illusion wovon der ber. Philos. Th. - gesungen IV, 220. [443.] Zeiten u. System eines - VII, 37. 40. [VIII, 382.]

Hoc est Corpus meum VI, 6. Hocuspocus III, 251. - unter beiderl. Gest. VII, 38.

Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. (der Fröhdiger) IV, 335.

Hochzeitfeyer, silberne VII, 73.

hohe Schule Griechenh. in allen vier Fakult. II, 219. höhere Geister I, 182. das eig. Selbst zu ergründen, Frage wie stehst du in Anseh. höh. Wesen 184. höh. u. leichten Geister (ohne Leib) fielen ohne Rettung 148.

höflich — warum einem bloß h. Menschen selten e. gute Lebensart zuzuschr. I, 317. sagen Sie mir wie d. gute Name eines h. Mannes mit d. Bunde eines guten Gewiss. best. f. 376. Gründe die einem aufricht. Menschen manch. Ausn. v. den Pf. der Höflichkeit auflegen III, 254. - au bout de la plume, Untersch. v. Freundschaft. VI, 117. ohne alle - insof. sie der Humanität entgeg. w. kann, mit altdeutschem Wiederherzen VII, 318.

Hölle — selbst in den Werkz. der Hölle liegt die Df Gottes vor Augen I, 189. Hyperbel u. Vielh. der - a IV, 368 f. jede Eüsternh. zum Bessers. ist d. Funke eine höll. Aufruhrs VII, 32. höll. Feuereifer der sich selbst u. eigen Werk verz. 62. nichts als die Höllensfahrt der Selbst erk. bahnt uns d. Weg zur Vergöttl. II, 198. all ersehnt such ist e. Beute des schwarzen reichen - gotts IV, 22

Des

Doctores die bey gegenw. Latit. weniger Urs. haben sich  
 vor d. Ew. der -strafen zu fürchten 460.

Hören — mit der Gewohnh. zu h. wächst die Zerstr.  
 II, 125. wenn nur die Klöße welche der Spott Zuhörer  
 nennt, mit ihren Ohren zu h. gelübt wären 280. Hörsaal  
 den ein e. einz. Platon füllte 288.

Hof, Schule zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. der  
 Stylus eurias des Himmels. bleibt wohl, bes. in Vergl.  
 mit. Höfe der sanften. zc. 208. — den Leser mit Schul-  
 sprache plagen u. höhnen VII, 38. — Werth u. Schwier.  
 des Hofmeisterberufs I, 5 f. die -narren des Fürsten die-  
 ses Aeons II, 286. unsre theol. -rätthe 274. der -sprache  
 nicht Einf. 178. d. -sprache der Gelehrf. [IV, 312, Ad.]  
 -zeitungen erf. den Mangel uns. Geschichtsch. 279.

Hoffnung — Zufriedenh. einer falschen - woran es  
 uns. Gl. u. Blut zc. niem. fehlen läßt I, 191. d. Geist der  
 -ie nicht zu Sch. w. läßt wie das Schattenspiel fleischl.  
 Anst. 214. d. - ist auch für Philos. e. größ. Gut als  
 Wünsche die man wirkf. erlebt III, 304. - wirkt auf den  
 Begehrungsstr. VII, 68. [VIII, 339.] mit uns. - zu ge-  
 winnen geht es öft. eben so verk. als mit u. Furcht zu  
 verd. 140. die beste - muß mit Resign. verb. f. 329. letzte  
 - aller fehlgeschl. Wünsche, ein D. ex mach. od. e. Ge-  
 witter (Hiob) V, 178.

Hogarth — nach -s System die Schlangenslinie das  
 Gem. aller maler. Schönh. I, 442. -sche Zeichn. zu Sirach  
 400. - Gemälde des Parrh. vom Publ. zu Athen II, 41.  
 v. Hogendorp, zwey Brüder VI, 200 f. 205. 214. 226.  
 243. 252. 260. 267. 304. VII, 177.

Hohelied, e. wes. Lied in dem Kanon uns. Bundesb.  
 II, 246. Herders Lieder der Liebe . . d. Werk betrifft so  
 den Nabel meiner Bibel VI, 60.

Hohepriester IV, 371. Friedrich zc. 95. sich selbst das  
 -thum des Leviath. anmaßen 442.

Holla! II, 111. 512. ein apokryphisches - III, 92.

Hermann's Schriften VIII. 25. 2.

Holland hat f. Handel zum Besten den tyr. Gewissen  
zwang abgesch. I, 15. müßte f. Dämme durchstechen wa  
2c. 32. dient zum Beysp. eines mittelm. Staats 2c. [IV  
423]. der eigentl. Tummelplatz des heil. Streits (über  
Sel. des Sokr.) IV, 102. [VIII, 204.] Verjud. prot  
Pred. in - 105. die Holländer stecken d. Gewürz in Brand  
II, 19. diese Barb. . . sind mit e. Worte -er IV, 124  
Pfeile im holländischen Wappen II, 170. 340. drölerie  
Hollandaises 361. das Schülj jenes holl. Seifens. IV  
114. [VIII, 210.]

Holofernis Kopf II, 393.

Holz unfr. kostb. Kanäle IV, 64. 163. das faule - un  
philos. Legendenschreiber scheint ihren Zeitverw. einleuch  
tend 249. am faulen - ihres Syst. gebund. Metaph. VI  
98. thut man das am grünen - IV, 335.

Home, Henry, Elements of Criticism III, 198.

Homer I, 514. 516. II, 203. 215. gewinnt durch  
Schlummer f. Muse I, 428. - scher Schlummer III, 12  
Semper ad ev. . . so schr. d. Dichter der für die Gu  
schr., so lebt d. Mensch der für d. Em. lebt 428. Herol  
des Ruhms wie der blinde Minnes. war II, 17. was a  
setzt bey - die Unwiss. der Kunstregeln 33. Athen soll de  
- als e. Ras. zu e. Geldbuße verd. §. 47. wer f. Fell al  
f. Auge hat für den hat - f. Decke 221. - bleibt imm  
der einz. Heldendichter für m. Geschm. Malheur, un  
Vollt., à qui Pimiterait etc. III, 109. - zu fühlen t  
nicht jederm. Ding, ey, - zu verst. 109. Rachsucht wa  
die schöne Natur die - nachahmte 155. selbst - soll ei  
glückl. Compiler gew. f. 10. man glaubt daß - in seiner O  
seinen Landsl. e. neuen Weg zum Ruhm eröffnen u. Kling  
dem Verdienst auf körp. Vorz. entgegenf. wollen II, 234  
ein Liebhaber des - läuft gleiche Gefahr durch e. franz  
Paraphrasen wie la Motte u. einen tieffinn. Dogm. w  
Clarke die Einh. des Verst. zu verl. 274. die Gesch. des  
Bettlers am Hofe zu Itz. wißt ihr, denn hat sie nicht -

in griech. . . Verse übers 293. - monot. Metrum . . pa-  
 rador zc. 304—6. das Schicksal deiner Muse, göttl. - die  
 der akad. Gesezsg. hatte enthaupten lassen, ihr Haupt war  
 d. köstl. Erstf. f. Capitols 392. schlafen gleich den blinden  
 . schöpfen VIII, 381. [vgl. 148.] warum die Nacht den -  
 leuchtet II, 408. lassen Sie uns niem. auch bey den größ-  
 en Helben wie - das Gleichn. des lasth. Thiers verg.  
 M. das *μωρόν* der . ischen Götter ist das Wunderb. f.  
 Muse, das Salz ihrer Unsterbl. 440. Bodmer u. Klopst.  
 haben beide den - gewiß stud. ab. nicht and. als im Kl.  
 stand. nachzuahmen III, 6. Hesiod verh. sich zum - wie  
 Jaf. zu Esau; das Recht der Erstgeb. zw. diesen beiden  
 erzvdt. der gr. Dichtf. ist eben so schwer zu entsch. 23.  
 wir haben nicht e. Stunde an der Theopneustie eines -  
 zweifelt ohne uns desw. an d. Blindh. weder f. Scho-  
 laffen noch f. Jollen zu ärg. die ihn wechselsw. vergöttl.  
 der gezeiff. h. III, 431. auf den Stifter des neuen Bup-  
 es angew. ; was Horaz von d. Muse des Vat. -s sagt:  
 Quanto rectius Hic IV, 87. - eine der allg. sten Urquel-  
 en; Woods topogr. Versuch zc. 261. - in Salatons Ge-  
 nade 311. VIII, 380. [149.] der blinde - zc. IV, 459.  
 en abergl. Pred. der nat. Rel. dürfte es wie dem blinden  
 - ergehen, ein blind. Laufangelrättsel zum unergr.  
 Euripus VI, 11. Fischerrättsel 61. was ist die sanfte lie-  
 bewolle Seele des mæonischen Bänkelsängers gegen den . .  
 Beif eines Moseh VII, 52. der welland ausgeziffte Met-  
 lars. trojan. Fehde VIII, 360. der - der z. Bnst. schnarcht  
 ein lautes Ja VII, 15. der blinde schlaf. - allem. Schä-  
 belst. 113. l'Optimisme épique dans les vaudevillons  
 Rom. II, 361. die fürchterl. Kunstr. würden unsf. deut-  
 lichen - e geworden f., wenn sie sich für Rättsel warnen  
 lichen . . 386. f. guten Leser für e. träum. - ansehen 507 f.  
 die Zeitungen möchten mit den gelobten Werken der alten  
 . neuesten - e e. ähnl. Schicks. h. III, 331. — - sche Mythos

logieen IV, 185. - Fische der räthf. Legende VIII, 8  
der unsterbl. Anti-Homer (Voll.) IV, 82.

homiletisch — Dhr u. Khele gaben ehem. hom. Grun-  
sätze ab II, 125. — neue Homilien IV, 259. alles Gefü-  
von Gerecht. in Edicten u. -en verschwagen VII, 27.

homonymer Name (Hephästion) VII, 119.

Homunculus von zwey. Abkunft, der Held sem  
jüd. Secte [IV, 244.] güld. Rekruthe eines h-i die h  
Engel der Wiedervergelt. hat IV, 246. Name eines jüt  
h. . . erhöht 249. dem Weltgerichte des jüd. h. entge-  
gensnarchen 274. — Löffelvoll Grütze den jeder h. eine  
starken u. sch. Geistes . . mit sich fährt 247. jeder h. de  
auf die Welt kommt . . 285. daß uns. Seele . . di  
Fackelträgerin des H. während f. Wallf. in dem unterird  
Labyr. gew. VI, 18.

... Honig in e. erschlag. Thiere I, 105. den - zc. ver-  
wandeln IV, 265.

Horaz V, 37. typische Ode an Arist II, 267. der edel-  
- der f. Freund Xanth. Phocceus tröstete zc. 417. -ent  
Bekehr. vom Epic. zum Stoic. III, 69. - die feige Remus  
IV, 75. der weiseste Dichter im güld. Zeitalter Roms 78  
was - von d. Muse des Vat. Hom. sagt 87. Spence zieht  
die Germ. u. Epist. des abgefaumten Flaccus f. Gesängen  
vor 91. schließe wie dein - sein Polymetrum Saturnian  
96. der venusin. Schwan thut die Knoblauchsesser in da  
Pann 217. bekannter Ausspruch -ens über den republ. Geis  
f. Vorf. 281. -, Ham.s Vertrauter VII, 254. Ham. bedt  
f. Att. Scurrilität mit e. Schurze f. späteren Schosbidht.  
76. ich habe keine Ueberbleibsel mit so emf. Geschm. als  
des - auf meine alten Tage studirt zc.; unter allen f.  
Auslegern, Uebersetz., Nachahmern kaum ein einz. Bachqu  
der glücklichsten Laune IV, 261. ad imitat. . . vafri Hor-  
V, 129. Aug. verbannte die Voll. u. Gottschebe . . u. ihr  
Stellen nahmen - e u. Virgile ein II, 392. ein Mär. . . et  
Freund deutscher - e u. Virg. IV, 70. Young hat mit e

horazisch schlaun. Nachdrucke gesungen 114. Kenner - scher  
Raseweissh. 424. horatianische Freunde 173.

Horizont — wie der wahre vom Scheinb. - sind. . entf.  
u. untersch. II, 490. - muß die . . Höhe der Grundf.  
best. IV, 485. - uns. Jahrh. 173. gegenw. Latitudo u.  
Polhöhe des - 460. das große Chasma der Beste im -  
eines Literators zc. VI, 31. neue Meteore u. Phänom.  
des wandelb. - VII, 6.

Horn — auf seine Hörner nehmen IV, 18.

Horoscop — die ganze Mythol. der hebr. Haushaltung  
war . . der - eines himml. Helden VII, 51.

Horus, e. Ritterschr. geg. d. chr. Rel. VI, 350. [VIII, 329.]

Hôtel-Dieu — d. Staat w. sich nächst. in ein - ver-  
wand. zc. IV, 29.

Hubibras — zum halben Sir - gesacht IV, 18.

Hülfe — die guldne - des Meist. VII, 21. 35. [VIII, 340.]

Hügel — die angen. - der alten Zeit IV, 35.

Hülfe — Gott weiß allein d. beste Zeit, uns den Auf-  
f. - zu zeigen I, 208.

Hütentüth, Doctor IV, 214 f. alle graduirten Hüten-  
tüthen u. Zosen 216.

Hufeland üb. d. Grundf. des Naturrechts VII, 295.

Hufnagel (Handb. d. bibl. Theol. Erl. 1785) VII, 239.

Humaniste (Ham.) II, 355. — humanité hypo-  
thetisch IV, 153.

Hume's vermischte Schr. I, 28. 274. 405. Geschichte  
von Großbritannien III, 158. üb. den Fortg. der Künste  
31. treatise on human nature VI, 183. essays 171.  
daß Geist zum niederreißen nicht zum bauen, darin besteht  
der Ruhm eines - I, 356. - fällt in d. Schwert f. eigenen  
Wahrheiten zc. 405. Zeugniß der Wahrh. (von den Wund.)  
in dem Munde eines Feindes u. Verfolg. ders. 406. 443.  
der att. Philos. - hat d. Glauben nöthig wenn er e. Cy-  
cles . . soll 442. wenn - nur aufst. wäre . . aller f. Feste  
ler ungeachtet ist er wie Saul unter den Proph. 443. der



größte ird. Geschichtskr. f. Vaterl. und der nat. Kirn hat verkünd. daß kein physf. Band zw. Urs. u. Wirk., son ein geist. 2c. des Abhlerglaub. IV, 27. selbst einem Dav H. widersährts daß er judenzt u. weiß. wie Saul d. Soph Riß VII, 66. die Gründe eines - mögen noch f. triftig / 2c. so verliert der Glaube nichts II, 36. c'est le sol à bon sens dont les Humes . . ons assaisonné l'our fables . . 368. e. übernat. Ersch. würde des allzuteiff. - Verst. wieder nat. machen [III, 261. Rich.] der hand- feste Gl. eines - 2c. an die Offenb. eines Newton 2c. IV, 25. David H. unter den Skept. velut . . luna (bei Kant) VI, 53. ohne Berkeley schwerlich - der große Philos. wofür ihn die Kritik . . erst. VII, 3. 4. gefährl. u. gift. phil. Geschicht- kunst unsf. Humen 377. (Dialogues etc. f. bey Ham. S. 200.)

Hundemagre Philosophie . . Helvet. üb. die Hundezucht IV, 329. Bros. welche Jagd- u. Schooßhunde, Bindspiele u. Bärenbeißer unmund. Waisen übrig lassen VII, 33. bien vous fassé comme aux chiens l'appetit d'herbe VI, 282.

Hunger unsf. Leibes lehrt uns eben e. solche Nothw. auch in unsf. Geiste vorausf. I, 85. viell. macht d. - worin unsf. Geist lebt, den Leib so schwach, so gierig 85. Got hat unsf. Seelen e. - nach Erl. gegeben; d. Satan emp- pñcht f. heimpl. Brod als e. angen. Mittel gegen den . 100 f. der - ist uns nicht bestw. gegeb. daß wir nichts al- essen sollen 2c. 102. was ist d. Grund des - der niemals gestillt w. k. . . der Mangel des göttl. Gedeih. 109. da Clem. des - u. Durstes, dessen Geiz oder vielm. Attractio- dem fürstl. Gannem 2c. alles schmachhaft macht IV, 26 Hungersnoth [423.] d. Geschm. eines Hungrigen u. eine Rüst. kann auch bisw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393.

Dure' — Bild einer - bey Sal. I, 98 f. poet. Gewilt- ter u. wig. Plazregen der ärgsten - u. Zantippen IV, 383 poet. Illus. u. polit. Usurp. der babyl. Mutter-Zungu VI, 30. — Hurerey I, 165.

**Bus** — Wortspiel so in dem Munde einer gebratenen  
 Gans e. Prophet des Lutherth. gew. s. soll. II, 82. (was  
 e. Gans anf. mag d. Schwanz vollenden III, 136.)

**But** — Fabel vom - I, 303. II, 126.

**Butchinson** vom mor. Inst. II, 251. üb. d. Gefühl  
 III, 269. zählt zum Adel des Gef. d. Schönh. der Theo-  
 rime 271. (S. I, 431. VII, 187.)

**Hymen** — alle Myst. des - s. dunkle Träume zc. IV, 229.  
**Hymenäus**, Alexanders Geselle IV, 309.

**Hyperbel** — Aristot. erklärt e. Schluß des Anach. durch  
 die - II, 81. warum sollte man sich schämen durch Hyper-  
 bolen e. Glück zu erhalten was sich durch Schlüsse weder  
 ergrüb. noch geseh'n läßt 195. Nichtweg durch die -  
 (καὶ ἐπεβολήν 1. Cor. 12.) 294. die ev. Wahrh. ist höher  
 denn alle Vernft. u. die - aller Erf. III, 253. es giebt eine  
 Intens. in uns. Empf. daß selbst die - ein der Spr. sich  
 wie Schattenbilder . . verh. V, 258. Hyperbolen deiner  
 Parthamüß. VIII, 380.

**Hyperides** II, 263. — Hyperpontische Sprache IV, 222.

**Hypochondrie** nimmt in Leidensch. ihren Urspr. I, 499.  
 meine ganze - scheint aus tiefen u. dunkeln Eindr. zu  
 kommen die auf mich fortwirken, wenn ich mich nicht mehr  
 bekümmern t. VII, 290. nennt er (Ham.) die - u. Mißsucht  
 s. Vertrauten II, 91. sey's - oder Ahnd. so will ich die  
 Honneurs eines Wirths bey den Schwest. machen V, 220.  
 Angst in der Welt . . diese heil. - ist viell. das Feuer  
 womit wir Opferth. gesalzen w. müssen VI, 194. — Hy-  
 pochondrist redet viel von s. eingebild. Krankheit II, 30.  
 o du leid. Einbildungsfr. eines - der Kam. verschluckt u.  
 an Rücken erst. ; vor allem Uebel, bes. aber dem physiolog.  
 behüt uns lieber Herr Gott V, 67. — viell. ist meine hy-  
 pochondrische Stätigl. oder Starrsucht mir wohlthätiger als  
 d. unbesangene Wirkf. VI, 351.

**hypo - kritische** Untugend II, 289. **hypo**kr. u. **phar**is.  
 Zurückhaltung IV, 381. **hypokritische** Heuschrecken die

sich für Riesen halten VI, 251. hypokritische Geseßlich VII, 119.

hypokritische Verein. d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 1

Hypothel von d. Schatz der Segensverheiß. VII, 169.

Hypothese — ein Axiom ist einer — vorzuz. 3 die leßl aber nicht zu verwerfen, man muß sie aber nicht wie einen Grundstein sond. wie e. Gerüst gebr. I, 508. Leidenschaft giebt - en Hände, Füße, Flügel II, 287. - die keines Bewußtseins fähig sind geh. mit zu den Merkmalen der Dinge 427. Erkel der Wiss. wo - en, Syst. u. Beob. das Erste u. Letzt s. 215. - der Kalender - System - u. Projektmacher 31 - (üb. d. Hypoch.) I, 499. Ballet hinkender - II, 243. phil. Ideen um e. - willen zur Subord. geschwächt 250 - en über d. Urspr. d. Sprache IV, 6 ff. - eines einz. Menschenpaars 25. spencersche - en 236. - (des Hieroph.) 258 - des Theismus 247. Schiboleth paulinischer - en VI, 14 Mend.s - VII, 20. - en saufen (Mend.) vor dem Geseß 50. — hypothetisches Kann IV, 370.

Ja — der Homer der reinen Lust. schnarcht ein | lautes - ! wie Hans u. Gretche vor d. Altar VII, 15. sitt Vermög. - ! ob. Nein! zu sagen 34. ist auch bey mir Ja, ja.. w b. jed. ehrl. Mann 222. Jähern u. ihre Gegenfüßler IV, 12

Jacobi, J. F., (geb. 1712, Pred. in Hann. endl. Ge Sup. in Celle) üb. Mend. Jer. VI, 371. VII, 131. 290. 29

Jacobi, F. H., Donnerkind (VII, 124.) — Briefwechsel mit d. lieben Selbstpeinigern - 207. 227. 235. 293. 312. 34 - s transc. Autorcolik; Ham. Rath an ihn 297. H - s Ari zu Pempelfort 317. H - s Aufenthalt bey Jonath. J. in Penn 363 ff. 377 f. 379. 386. - s Schwestern 364. 368. 37 379. 385. 392. 393. - Werke VI, 230. Etwas das Er gesagt 330.

Jahez — meiner Mutter wie - gewesen I, 151. - | zu Melchis. Gleichniß von des Messia Ankunft ins Fleisch noch ein zweites 2c. III, 266.

- Isrl IV, 175. V, 30. (Richt. 5, 25.)  
 Jagdschlitten — Wig jenen — gleich 2c. II, 245.  
 Jahre — *nonum promatur in annum* IV, 79. wirthsch.  
 Sie gut mit Ihrer Liebe damit etwas übrig bl. wenn die  
 - kommen wo man weder sich noch And. mehr gefällt V, 102.  
 Jahrhundert — alle versch. - e sind Kinder u. Ammen  
 gegen uns. lebendes in d. Kunst zu erfahren u. zu denken  
 II, 27. das versch. - war das Reich des Genies, das nächste  
 wird viell. unter d. Scepter der gesund. Vnst. blühen, was  
 für e. traur. Fig. machen d. Ritter des gegenw. Zeitalt. in  
 d. Mitte [178.] ein — wo man an Worten drehelt 2c.  
 wird das philos. gen. [179.] uns. Nachkommen w. viell.  
 mehr Urs. finden über das ingenium graium als os rot.  
 des aufgeklärtesten — nach Chr. Geb. mißvergn. zu s. 192.  
*notre Siècle incrédule* 350. *si le S. de Volt. est jaloux*  
*de beaux-esprits, celui de Socrate fut amoureux de*  
*d. garçons en Grèce* 367. unerf. Wunderwerk des ge-  
 genw. — das die Beredsf. aller fert. Briefsteller 2c. weit  
 übertr. 384. in uns. erleucht. — nun ruhen alle Wälder 2c.  
 in uns. erl. — wird Er nicht mehr gefragt, nicht mehr ge-  
 hört 454. Geschm. des erl. — wo die Verleug. des chr. Nam.  
 e. Beding. ist III, 244. der mor. Geschm. womit sich unser  
 — tröstet, ein erdicht. Verdienst 246. die glücl. Mittelstr. e.  
 Pflicht u. Tug. die in e. — des guten Geschm. jedem.  
 Ding ist 266. unser — ist an großen Seelen fruchtbar,  
 welche die Reliq. des epic. Syst. verehren .. IV, 24. an-  
 gen. Nothw. dem Modegeist meines — durch Zweif. räuch.  
 zu I. 48. in der Gesch. unsers jetztlauf. — mehr als ein  
 Beysp. von e. Tyrann oder Erdgott 55. zum Fluch u.  
 Schandfleck unsers erl. — lebt ein wahnsinn. Spermologe  
 (Ham.) 56. die Burg des philos. Glaub. uns. — 59.  
 Posaunen u. allerley Saitenspiel auf welchen d. sch. Gei-  
 ster dieses — Virt. find 65. Herder hat die Offenb. u.  
 Heberlied. s. — zum Grunde .. gelegt 66. unser ökon., em-  
 pfindel. u. unbarmh. gerechtes • 66. krit. u. archontische

Schwäche eines - dessen Politik . . ein Geheimn. des aller-  
 heil. Widerspr. ist 67. mor. - . . allerschristl. - . . tragikom.  
 - 12. 68 ff. Volk. dessen Heldenged. eines sokrat. - nur  
 gar zu würdig ist 82. das achtz. - in Eur. 87. berühmt  
 durch e. reine Philos. 12. 101. fruchtbar an moral. Heuch-  
 lern u. Zeloten . . 111. unser erleuchtet. - 56. 126. 128.  
 137. 251. außerord. Religionslehrer s. erl. - 126. 143. die  
 histor. Andacht uns. polit. - 188. Geist des erl. - dessen  
 philos. u. polit. Gesch. e. wahrer Dithyr. 12. ist 187. un  
*monde plus vaste . . plus riche mais d'autant plus*  
*malheureux que notre siècle Européen de Louis XIV.*  
 158. herrsch. Geschm. u. Horizont uns. - 172 f. ich werde  
 zeitig genug kommen wenn die *ingonia praecocia* unser  
 krit. philos. u. pol. - . . w. verschossen s. 188. *Sidelo*  
*de grands-hommes manqués et de coquins parvenus*  
 204. der menschenfeindl. Geist uns. - offenb. sich am aller-  
 stärksten in den Eheges. 227. todter u. unfruchtbar. Bopst,  
 scheinheil. Pharisäer uns. - 231. ein sch. Geist s. mor. -  
 241. Schweizerwitz uns. - 245. Denkmäler uns. - 246. der  
 herrsch. Theismus uns. erl. u. gesitt. -, Glied des großen  
 ev. Plans der Erbarm. 251 f. es ist allerd. ein gr. Glück  
 aus d. Geist und in den Geist s. - zu schreiben 252. ich  
 k. nicht absehen was die Gelehrs. sow. als der mor. und  
 ästht. Geschm. uns. - (bey der Revis. des Kanons) ge-  
 wonnen habe 260. - das . . das papierne genannt zu w.  
 verd. 268. der tact. Ruhm uns. - 269. die Ehre des -  
 rächen 318. uns. Ballhornsches - 376. o *Seculum, e*  
*Mores* 378. die Autorwelt uns. redsel. - 453. die edle  
 Freyß. d. Presse, die Deutl. der Schreibart w. in uns. erl.  
 u. systemat. - begünst. u. erleichtert 466. die *Polonii un-*  
 - lieben philos. u. polit. *Siguen V, 60. der Lieblingsprop*  
 u. Evangelist s. - (Volk.) VI, 8. lic. poet. dieses philo-  
 - 20. letzte Reize eines krit. - VII, 6. Buchst.männ  
 uns. - 20. pharif. Scheinheil. der Buchst.menschen un  
 erl. - 25. obchon die Unwiss. des griech. *Aeons* uns.

oder anpassend noch anst. ist zc. 53. Philos. acediosi  
des achtz. - 90. Susannenbrüder u. Belialskinder unsf. erl.  
- 112. allg. Demagogen ihres - 125. Siècle . . méchant  
VIII, 193. n'est qu'un jour d'angoisse etc. 194. Siècle  
Médâtre prodigue des mausolées 195. die Nathan und  
Rabale zc. ihres verfl. - VIII, 370. saec. Pyrrhae nova  
monstra quæstæ 481. f. Seculum.

das verblich. - lächerl. Andenkens IV, 237. Mönchen-  
scheiß des vierz. - VI, 35. 39. 40. finst. - e des Mittelalt.  
& alle Jahrh. welscher Pseudoproph., zeitl. Evangelisten . .  
verdunkelt VII, 108.

Jakobs Steinerner Postler I, 75. Leiter 417. - s Stimme  
u. Gf. Hände 331. - u. Esau, Recht der Erstgeb. (Hef.  
u. Hom.) III, 23. - kauft e. Stück Feld im Lande der  
Bertheiß.; so kaufte Gott das jüd. Volk 75 f. - zw. zw  
Schäferinnen II, 391. der Patr. welcher f. Bruder schon  
im Mutterleibe untertr. hatte, neigte sich vor ihm . . aber  
er rang mit d. Engel IV, 414. wie - sich fortstehl. VII, 394.  
was ist das für e. Philos. mit ihrer - steiter im Traum VI, 17.

Jakob I. Βασιλ. Λώρον IV, 241.

jacobitischer Colport, u. Patriarch der Musen IV, 378.

Jamblichus Absurditäten IV, 249. - 310.

Jannes u. Jambres Nachruhm der Weisß. über alle  
anf. heut. Panglossen zc. IV, 16. die Jannes u. Jamb.  
ihres verfl. Jahrh. VIII, 370.

Janitscharen-Muse VI, 25.

Japaneser sieht f. Abgott in e. so nahen Verhält. m.  
Begr. u. Reig. zc. I, 130.

Japhets Aufführung I, 69. Nachf. 69 f. in - s Linie  
ermuthl. treue Diener Gottes 73.

Jargon dessen Syntaxin St. Did. für allerhöchst me-  
aph. hält IV, 29.

Ich — mein - in jedem Nebenmenschen zurückgewor-  
den; um mir dieses - so lieb als mein eig. zu machen zc.  
- 135. Prädilection der dritten Person u. Nachseg. des

lieben - 8 (in den morgenl. Spr.); - generis omnia  
 - null. gen. IV, 303 f. das - der Sophisten unſ. Zeit  
 durch die Abſtr. zur allg. Vnſt. vergött. 306. das - in  
 Stande der Nat. ſo unger. u. unbeſch. VII, 33. wenn  
 jeder ſein unphilos. - zum Schiedsrichter aufrichten will  
 34. das psychol. - VI, 51.

Ideal der Heiligt. für den Eheſt. IV, 228. - des Ge-  
 ſalbten 383. eines Ritt., Retters 2c. VII, 56. eines Kön.  
 121. das höchſte - des weſſchen u. röm. Solipſismus 112  
 - der myſt. Einh. der r. Vnſt. VI, 51. der Vnſt. VII, 6.  
 die Götter der Erde nichts als gespannte reine - e ihrer  
 Opferer VIII, 363. — idealisch getheilte Dimenſ. 8. idea-  
 liſche Sätze 9. Wälber 16. tranſc. Idealität VI, 50. die  
 Geom. ſgirt ſogar die - ihrer Begr. durch empir. Zeichen  
 u. Bilder VII, 8. Idealismus 14. u. 15. der ältere -  
 VII, 4. der Eſſt. des krit. - 16. viell. iſt ein ähnl. - die  
 ganze Scheidew. des Juden- u. Heidenth. 16. System der  
 Idealisten IV, 46.

Idee — die - en leb. Köpfe ſ. wie die ſpiel. Farben  
 eines gewäſſ. Seibenz., ſagt Pope I, 439. zw. e. - unſ.  
 Seele u. e. Schall durch den Mund iſt eben die Entf. als  
 zw. Geiſt u. L., H. u. Erde 449 f. - en die wo nicht im Him-  
 mel doch im Gehirn ſ. II, 272. die Empfäng. u. Geburt  
 neuer - u. neuer Ausdr. 2c. liegen im frucht. Schooße  
 der Leidensch. 288. Uſpr. der güld., ſilb. . . ſtein. - die  
 man für ſch. Naturen ausgiebt, u. denen man räuch. u.  
 nachhuren muß 393. e. - durch e. Gemälde . . vorſtellen  
 400. Götzen von Porc. u. glaſirter Erde ſind die - unſ.  
 ſch. Geiſter 408. die Idee des Leſers iſt d. Muſe u. Ge-  
 hülſin des Aut.; Himmel in den d. Autor die - des Leſ.  
 verſetzt 2c. 411. 412. nach dem Genſſ. ihrer Kräfte muß  
 die - des Liebl. major in off. u. zugl. minor ſ. 432.  
 breiter Saum voraus- u. fortgef. - en 508. Geduld - en  
 zu entwic. muß man Leſer lehren u. kann man bey Schrift-  
 ſtell. von Selbſtprüf. vorausſ. III, 192. Hauptgr. der Vor-

mß. u. ist die Fertigl. bef. - allg. zu machen [IV, 393.]  
 f. 3. fische e. kl. Funke des phys. Feuers welche Eedernhaine u.  
 as. : Eichenwälder übernat. - hat er zu Asche gebr. 443. Wort-  
 : m. spiel mit nat. u. übernat. -; Einh. sich widerspr. u. gleich  
 : en. allen äußersten Enden correl. Elem. u. - en 444. gel. aber  
 des k. unfrucht. Köpfe arb. in Worten u. bilden sich ein - zfsu-  
 es k. fgen [460. Buff.] Kette deren jegl. Glied e. - [461.]  
 us k. - geben allein den Grundstoff des Styls [463.] Helvet.  
 VII. spricht allen philos. u. specul. - das Erhab. ab 465. —  
 e. er. sind *ideae matrices* u. i. *innatae* nicht Kinder eines  
 : de. Geistes VI, 49. Raum u. 3. scheinen wo nicht id. matr.  
 : 30. doch wenigst. inn. aller menschl. Erk. zu s. VII, 10. Ber-  
 : 32.keley hat behauptet, daß allg. u. abstr. - nichts als bef.  
 : 34. sind zc. 3. 4. — hirnlose Ideenassociation 120. Rosenkr.  
 : 36. subject. Ideenreihen 109. Ideenwanderung in neue For-  
 : 38. men und Wörter VI, 128.

: 40. Identität — Symp. d. schnell zur - ihres Gegenst.  
 : 42. sich erhob IV, 230.

: 44. Idiomenwechsel d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.  
 : 46. f. *Communic.*

: 48. Idiosynkrasie beß. Wizes den man den Schwaben vor-  
 : 50. zurechnen pfl. IV, 100. durch Gewohnh. zur - gewordene  
 : 52. Harthör. VI, 42.

: 54. Idioten — Sokr. sprach wie alle - oft so zuvers. u.  
 : 56. entscheid. zc. II, 40. ein kl. Saame von Idio - u. Patrio-  
 : 58. ten 389. Schreiber der seinen Namen idiotisch trug. VII,  
 : 60. 68. — Idiotismus d. Seele IV, 136. der wahre - u. das  
 : 62. Schib. paulin. Hypoth. VI, 14. der in den - en wahrgen.  
 : 64. Eigensinn (geh. zum Genie e. Spr.) II, 123. nach e. den  
 : 66. Morgenl. gewöhnl. - unter Wort ein ganz ander Ding  
 : 68. zc. IV, 61.

: 70. Idole — was hat d. Tempel Gottes für e. Gleiche mit  
 : 72. den - VI, 13. die anon. *πρόληψις* des Dings zc. hat  
 : 74. taus. - hervorgebr. 15. Sprache — Idol VII, 6. jeder So-  
 : 76. phist giebt sein - das eitle Gemächte menschlicher Kunst



lieben - 8 (in den morgenl. Spr.); - generis omnium;  
 - null. gen. IV, 303 f. das - der Sophisten unf. Zeit,  
 durch die Abstr. zur allg. Vnft. vergött. 306. das - im  
 Stande der Nat. so unger. u. unbesch. VII, 22. wenn  
 jeder sein unphilos. - zum Schiedsrichter aufrichten will  
 24. das psychol. - VI, 51.

Ideal der Heiligk. für den Ehest. IV, 228. - des Ge-  
 salbten 382. eines Ritt., Retters 2c. VII, 56. eines Abn.  
 121. das höchste - des welschen u. röm. Solipsismus 112,  
 - der myst. Einh. der r. Vnft. VI, 51. der Vnft. VII, 6.  
 die Götter der Erde nichts als gespannte reine - e ihrer  
 Opferer VIII, 363. — idealisch getheilte Dimens. 8. idea-  
 listische Sätze 9. Wälder 16. transc. Idealität VI, 50. die  
 Geom. figirt sogar die - ihrer Begr. durch empir. Zeichen  
 u. Bilder VII, 8. Idealismus 14. u. 15. der ältere -  
 VII, 4. der Ebst. des krit. - 16. viell. ist ein ähnl. - die  
 ganze Scheidew. des Juden- u. Heidenth. 16. System der  
 Idealisten IV, 46.

Idee — die - en leb. Köpfe s. wie die spiel. Farben  
 eines gewäss. Seidenz., sagt Pope I, 439. zw. e. - unf.  
 Seele u. e. Schall durch den Mund ist eben die Entf. als  
 zw. Geist u. L., H. u. Erde 449 f. - en die wo nicht im Him-  
 mel doch im Gehirn s. II, 272. die Empfäng. u. Geburt  
 neuer - u. neuer Ausdr. 2c. liegen im frucht. Schooße  
 der Leidensch. 288. Urspr. der güld., silb. . . stein. - die  
 man für sch. Naturen ausgiebt, u. denen man räuch. u.  
 nachhuren muß 393. e. - durch e. Gemälde . . vorstellen  
 400. Gözen von Porc. u. glasierter Erde sind die - unf.  
 sch. Geister 408. die Idee des Lesers ist d. Muse u. Ge-  
 hülfin des Aut.; Himmel in den d. Autor die - des Les.  
 versteht 2c. 411. 412. nach dem Genff. ihrer Kräfte muß  
 die - des Liebl. major in off. u. zugl. minor s. 422.  
 breiter Saum voraus- u. fortges. - en 508. Geduld - en  
 zu entw. muß man Leser lehren u. kann man bey Schrift-  
 stell. von Selbstprüf. vorausf. III, 192. Hauptgr. der Vor-

arth. 2c. ist: die Fertigt. bes. - allg. zu machen [IV, 393.]  
 siehe e. kl. Funke des phys. Feuers welche Gebernhaime u.  
 Fichtenwälder übernat. - hat er zu Asche gebr. 443. Wort-  
 spiel mit nat. u. übernat. -; Einh. sich widerspr. u. gleich  
 allen äußersten Enden correl. Elem. u. -en 444. gel. aber  
 unfruchtbar. Rhaps. arb. in Worten u. bilden sich ein - zuzu-  
 gen [460. Buff.] Kette deren segl. Glied e. - [461.]  
 geben allein den Grundstoff des Styls [463.] Helvet.  
 nicht allen philos. u. specul. - das Erhab. ab 465. —  
 ad ideas matrices u. i. innatas nicht Kinder eines  
 heiltes VI, 49. Raum u. 3. scheinen wo nicht id. matr.  
 od wenigst. inn. aller menschl. Erk. zu s. VII, 10. Bera-  
 ley hat behauptet, daß allg. u. abstr. - nichts als bes.  
 ad 2c. 3. 4. — hirnlose Ideenassociation 120. Rosenkr.  
 object. Ideenreihen 109. Ideenwanderung in neue For-  
 men und Wörter VI, 128.

Identität — Symp. d. schnell zur - ihres Gegenst.  
 § erhob IV, 230.

Ibidiomenwechsel d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.  
 Communic.

Ibiosynkrasie desj. Wizes den man den Schwaben vor-  
 rücken pfl. IV, 100. durch Gewöhnh. zur - gewordene  
 arthör. VI, 42.

Idioten — Sokr. sprach wie alle - oft so zuvers. u.  
 tscheid. 2c. II, 40. ein kl. Saame von Idio- u. Patrio-  
 389. Schreiber der seinen Namen idiotisch frig. VII,  
 . — Idiotismus d. Seele IV, 136. der wahre - u. das  
 hib. paulin. Hypoth. VI, 14. der in den - en wahrge-  
 jenstnn (geh. zum Genie e. Spr.) II, 123. nach e. den  
 orgenl. gewöhnl. - unter Wort ein ganz ander Ding  
 IV, 61.

Idole — was hat d. Tempel Gottes für e. Gleiche mit  
 u - VI, 13. die anon. πρόληψις des Dings 2c. hat  
 uf. - hervorgebr. 15. Sprache — Idol VII, 6. jeder So-  
 niß giebt sein - das eitle Gemächte menschlicher Kunst

für e. Ausfluß göttl. Vernunft aus 35. philosophische Idolatrie IV, 145.

Jehova legte den ersten Laut u. Stral des ev. Geistes dem Lügenpred. Luc. in d. Mund VI, 16. Jerus. baret d. rechte Hand des unausspr. Ram. - VII, 128.

Jehu Anbeter des Baal III, 31. Jehu VII, 299.

Jeremiaß — wir liegen alle in e. so sumpft. Gefüh wie -; alte Lumpen dienten ihn herauszuz. I, 107. Ausspruch welchen d. hebr. Dichter aus Anathot dem Psalmutranf II, 394. Pr. zu An.; Rechabiter (Jer. 35, 1 IV, 309. kauft e. Acker (32, 8) [V, 182.] Mos. u. - 1 zwey Delb. u. zwo Fac. VII, 101. Jeremiaden 89.

Jerusalem — Lebhaft. womit das neu gepfl. - d. Gesetz Moses von d. Lippen Esdras hörte I, 58. Kreuzh. pro defens. vorae Hierus. sictam ludib. p currebant II, 505. Bau des Neuen - IV, 176. die Ritz zu - 256. Ende der Theokr. u. Zerst. ihrer Metrop. 2 - bleibt nicht fürder an ihrem Ort zu - sond. kommt 1 ter dem Meridian Bab. zu liegen VII, 39. die Stadt 1 Blutbräut. e. babylon. Reize 46. - droben die frey u unser aller Mutter ist 57. der alte H. Name e. bösen 1 wiederbringl. zerst. Stadt 102. wirklich fortdauernde Gt - nach ihrer längst vergang. Zerst.; e. künst. period. 2 vergeb. u. Wandelung - 102. außerord. Schicksale - o die zeitl. Geschichtswahrh. der heil. St. nach allen sie Dimensionen 106. Untersch. des alten, zerst. 2c. v. d neuen himml. - 107. zu e. obj. Begr. dieser heil. Gott stadt die des Herrn Thron 2c. heißt geh. e. herkul. Besagermuth 107. (vgl. 109.) die Rel. u. Maj. des alt allkundig geweihten Ram. 108. - letzte Heimsuch. ist e der allerbewährtesten Begeb., die Grenzen ihrer Epod untersch. sich in d. ganzen Staats- u. Kirchengesch. 108. der heil. St. propht. Name bezeichnet theils 1 eiserne Schicksal ihrer ird. Vergang. th. die Goldberge Diamantenhügel einer längst erwünschten Zuk. 111. u

nicht - die Haupt- u. Mutterst. aller zerstr. Ins. u. Colon.  
des ewig festen Judenth. 115. das ausdrückl. Verbot des  
Bergpredigers allerd. nicht bey - zu schwören, denn sie ist  
ines gr. Rdn. Stadt 120. VIII, 353. Geheimniß der heil.  
ntweihten St. myst. Verhältnisse der Einh. ihres Nam.  
377. der alte fl. Name - bed. die rechte Hand des un-  
spr. Nam. Jehova VII, 126. — (Mendelsf. Jerus. f.  
Rend.) Trümmer des philos. polit. - 64. Märktisches - 86.  
amantes - 89. mit so allg. Geschm. gelesene Heerlinge  
99. - an der Weste des Tit. 103. 110. 112. ausge-  
hängter Schild 113. alter fl. Name über dem Portal . .  
15. Tiefen des Tit.; das Geheim. des geistl. apokalypt.  
tam. fl. des ausgehängten Schildes 118. - Name mißbr.  
20. Beziehung von Scheblimini zur Aufschr. des Mend.  
hen - 126. Samaria würde angemessener gew. f. als -  
64. top. u. log. Bedürf. eines obj. Begr. von - 109. (vgl.  
17.) - würde gleich e. glück. Henne unter ihre Flügel des  
reiß glockt h., nun aber wurde aus d. alten fl. Namen e.  
sch. Fledermaus ein amphibolog. Zwitterbegr. 110. -, fin-  
re u. electr. Wolke 112. Grundsätze u. Materialien des  
u. u. widerchr. - 112 f. rabbin. - 118. Hieroglyphe einer  
ten St. 127. babylon - VIII, 354.

Jerusalem Betr. üb. d. vornehmsten Wahrh. d. Rel.  
1, 119. 143. VIII, 325 bis.

Jesaja ist es nicht der f. Gedanken hinterl. hat 2c. I, 121 f.

Jesus — ich fand die Einh. des göttl. Willens in d.  
Jesu Chr., daß alle Gesch. 2c. auf diesen Mittelp.  
I, 211. (vgl. 289.) ohne Gl. an J. Chr. ist es unnn.  
kott zu erk. was für e. liebreiches 2c. Wesen er ist 218.  
me - zu kennen f. wir nicht weiter gek. als d. Heiden 289.  
E. begnügt sich nicht nur e. Mensch. sond. . . der elen-  
ste gew. zu f. 218. wenn wir Alles vergessen so vertritt  
der Gekreuz. alle Weissh. . . u. alle Sinne 228. es ist  
möglich ohne Herz u. Kopf zu leben als ohne den;  
ist d. Haupt uns. Nat. u. d. Quelle der Beweg. 2c. 228.

Segen des vierten Gebots um des voll. Gehors. J. Chr. willen 223. d. Gnade f. Gemeinsch. u. Segen f. Einsach. 2c. 314. habe im Gedäch. J. Chr.; Bruder, Vater, Freund, Weiberliebe alles fließt in ihm 3f. 368. der Galiläer des Projektmachers Julian wurde e. Zimmerm. um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. ne savoir autre chose que J. Chr. crucifié; l'Ev. est l'Encycl. d'un Génie Médiateur 370. Celui qui a des yeux comme une flamme de feu; Celui qui a la clef de David; Le voici, il vient comme la Larron 376. Rom soll seinem Kunstrichter nicht entgehen der auch ein Jungfernkind, u. wie e. schwerer Mühlstein fallen w. II, 405. in der Nachfolge J. der durch Leiden voll. gew. best. d. Fülle aller Tug. III, 254. er ward unter die Uebelth. ger. u. dieses Urth. der Weissg. gerechtf. u. vollz. durch Sittenrichter u. Schriftgel. über einen Freßer u. Weinsäufer 254 f. d. Richter des neuen Bundes für den als wenn er e. Herr u. Gast des ganzen Erdbod. wäre, allenth. sov. Tische bereit stehen, scheint e. Mann von so göttl. u. allg. Epikurismus gewesen zu f. IV, 86 f. f. Staatsweish.: Quanto rectius Hic .. 87. der große Erfüller des mos. Rechts u. der Propht. 223. der Name eines jüd. homunculi [244.] über aller mysthol. Götter 2c. Namen erhöht 249. dem Weltger. des jüd. hom. entg. schnarchen 274. der Held der Secte des Ehr. wurde bald nach f. zweydeut. Geburt [244.] für e. König erkannt; er nannte selbst den Jnh. f. Theismi e. Reich d. Himmel u. legte das gute Bel. ab 2c. 250 f. die Bücher (des N. T.) fordern schlechterd. in dem Geist desj. Theisten gelesen zu w. der als ihr König ohng. der gesundesten u. wohlth. Moral [vgl. 244.] eines schmähl. freywill. verdienstl. Todes starb 2c. 262. heiligster Char. des gekrönten Kön. 263. Wiederl. zum Weltger. 262. 274. jene stolze Weish. (vgl. [244.] 262.) welche imbecillitatom Hon. nis u. securit. Dei wechselsw. verein. ohne wegen herrsch. Unwiss. beider Rat. erkannt zu w. 323. die heil. Ges.

des vom Himmel auf d. Erde herab u. . . heraufgef. Sel-  
den, ew. Vat. u. Friedesf.; Zeichen dess. Widerspr. den  
Er selbst wider sich erbuldet damit wir nicht in dem Muth  
u. d. Thaten seiner Nachfolge matt w. VI, 12. der Zweck  
- u. f. Jünger ist gleich einem ins Meer geworf. Rege 11.  
vgl. 16. größ. Wunder also auch größ. Einsichten als Er  
bey f. willkührl. Entäuf. gehabt geh. zu f. Verheiß. 112.  
der röm. Landpsl. trug l. Bedenken dem allergr. Uebertre-  
ter der: . . Gesetzgeb. f. rechtmäß. u. ehrenhaften Titel zu  
verlautbaren VII, 115. König dessen Name wie f. Ruhm  
groß u. unbek. ist; Ideal e. Kön. mehr denn Salomo: c.;  
das Gedäch. des Schönsten unter den Menschenkind. 121.  
Leiden u. hernach gefolgte Herrl.; überschw. ev. Predigt:  
Wir ist geg. alle Gewalt 126. — trunf. Anst. der das  
Blut der Zeugen Jesu in den Scheitel gestiegen IV, 136.  
— Jesus Barrabas VII, 124. — Jesus Strach 124.

Jesuiten, warum so gute Schulmeister u. seine Staats-  
kne I, 506. einige ehrwürd. Väter von der Gesf. J. . .  
die für ihre Schulanst. in Deutschl. groß Ansehen u. viel  
Genieß zu ihrem Lohn dahin haben, stehen . . in Verdacht  
daß sie d. engl. Krankh.. einblattern II, 182. die - zu Pe-  
kin IV, 79. les Esquimaux de la Prusse conjurent  
son Sal. d'adopter au plutôt la Compagnie de J. pour  
l'extirp. du Paganisme moderne 168. un prétendu  
Maître 203. 205. 206. Volt. le Général de tous nos  
Autours - Jén. 205. Collectivname der - VII, 128. Pas-  
cal; Berliner - VI, 302. ein Glied der Gesf. Jesu wie d.  
Deuteträger Judas Isch. VIII, 284. — das jesuitische  
Christenth. IV, 272. jes. Vorsicht VII, 63. unenthaltf. Klaff.  
Spärpande des . . Jesuitismus 113. philos. - 2c. VIII,  
257. in den Eingew. grundverderbter Nat. u. Gesellsch.  
lehrender - 113.

Ilia oder Egerie od. Wahrh. IV, 81.

Iliaide — versucht es die - zu lesen wenn ihr . . u.  
• ausgefichtet habt II, 285. was sind alle mirac. spoc.

einer - gegen die Phänom. des ehrwürdigen Patriarche wandels VII, 51.

Illusion — anstatt der - system. Gröndl. habe ich di - der wih. Einfälle vorgez. II, 506 f. poet. - en der apokal. Bestie 2c. VI, 20. auch unsf. Phantasieen, - en, . . . sehen anter Gottes Gebiet 114. ein Schein des Guten u. Wahren bringt d. angenehmste - hervor VIII, 204.

Zimmerkind — ingonium grajum eines - VIII, 220.

Imprimatur IV, 187. Algebra der Realitäten zu der die Synag. ihr imprimatur geg. 68.

Impromptus — bisweilen sind die - am besten V, 200. die - eines Galilei u. Newtons VI, 22.

Incarnation — der ew. 2c. Cirkel menschl. Bergditt. u. göttl. - VI, 15.

Incommensurabilität v. Aussprache u. Schrift VI, 42.

Indien — wo liegt - I, 297. rognam cooloram qui vaat mieux que . . . tout le Monopole des deux Indes IV, 156. la Création des d. I. 158. die westphäl. u. indianischen Androgynen 277. (Sokr.) von e. reis. Indianer ausgelacht 207. u. 208.

Indifferentismus . . . giebt sich für kritisch aus, könnte fäglischer hypokritisch oder auch polit. heißen VI, 53. der herrsch. - o fröhrende Metaphysik VII, 11.

Individuen verh. sich zu ihrem genus wie Prädicate zu ihrem Subj. III, 58. das Leben des Styls hängt v. d. Individualität unsf. Begr. u. Leidenschaft. ab IV, 463.

Induction VI, 7. 14. alltägl. - der Erfahrung VII, 6.

Industrie — wohl dem Volk das alle heroische u. plebeje Tug. der - ins Unendl. zu vermehren sucht IV, 205 die - eines Schurken verh. sich zu eines ehrl. Mannes sei mer wie e. Max. zum Min. VI, 258. der Mensch hat an allerwen. e. Monopol auf d. unfrucht. Rankef. f. - VII 22. Ebentheurer philos. - 60. ämsf. Bienenschwärme di für den Geschm. des Publ. u. dess. Aufklär. mit e. automat - arbeiten 122.

**Influxus phys.** s. Harm. praest.; **infl. ph.** meiner Bakterinnen II, 214.

**Ingenuität**, hist. IV, 374. — **unf. illustres ingratis** VII, 61.

**initia**, erste Gründe, aller theor. u. prakt. Erkenntniß VI, 5.

**Inoculation** II, 182. 184. 345 ff. **de la pot. vérolo et de la Philosophie** 364.

**Inquisition** — die heil. - der polit. Rechenkunst IV, 64.  
**Einschl. alle angehende Schriftst.** einem unbarmerzigern Gericht als die - ist zu unterwerfen 107.

**Insecten** — die heut. Fruchtb. der Schriftst. giebt Anlaß e. Bild von den - zu entf. II, 297. **Fliegenblätter-gedächtn. proph.** - 408. **die menschl. Bußt.** müßte dem unersch. u. untrügl. Instinct der - nachsehen VII, 9. - die Kläger sind als d. Weisen 122. **Insectendotter (Schminke)** IV, 231.

**inspirirte Schriftst.**, die Zeitungsschreiber II, 87. **ce n'est pas la peine d'être inspiré pour être commun** [112. Volt.]

**Instinct** — die Wahrsagerkünste gründeten sich auf ein Mißverst. **unf.** - s. I, 148. **mor.** - (Huth., Rob.) II, 251. **was sind die Meisterstücke unf. stolzen Bußt.** als Nachahm. u. **Entwick.** des blinden - der Thiere IV, 16. **weber** - noch **Sensus comm.** bestimmen den Menschen 41. **die Sphäre der Thiere** .. durch den - eingesch. 42. - der Thiere ... **bei dem M.** durch die Besonnenh. ersetzt [50 f. Herb.] 54. - **auf den Punkt eines Merkmals hingerissen** (Herb.) 56. **inn. u. auß.** - zc. Mensch, Thier 58. 59. **ges. prakt. Rel.** **best.** in e. sorgf. Ausüb. des dunkelsten - [121.] **die Scham** .. ist nicht ein angeb., allg. - 226. **wie stimmt die göttl. Weissh.** des Ev. mit den ew. Reg. zc. eines ird. thier. **Gesensdämon.** - VI, 13. **menschl. Bußt.** müßte dem - der Insecten nachsehen VII, 9.

**Instrument** — entspr. **Inb.** dem Titel so wird ... **zwischen** - das sich selbst legit. u. liquid. VII, 97. — **Instrumentalmusik** III, 421.



**Integral** einer endl. u. veränderl. Größe 191. 192. d. ganzen Planeten- u. Traditions- Syst. 192. nach 341 unser ganzes Planeten- Syst. nichts als ein Integratrum der lieben Sonne 185. -bruch 190. ein -bruch ist u. hybrida 191. (192.)

**intellectual** — Moses Fadel erf. selbst die intellectuelle Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 26 alle intellectuelle . . Eindr. sind ohne sinnl. Ausdruck Mitth. noch Fortpfl. empfänglich VII, 89. — Platon d. Haupt der Intellectualphilosophie [VI, 52. Kant.]

**Interesse** — die dunk. u. schwersten Materien zc. verlieren sich mehrerth. in ein zweydeut. - IV, 456. hundertäugiges - 465 f.

**Interregnum** (in d. Litt.) VII, 75.

**intolerante Schweizer** VII, 128.

**Invaliden** — alle Meister die sich in d. Philos. zc. bevorzogen. sind - gewesen II, 93.

**Inversionen** II, 138. (509.) Freyheit in der röm. Sp. die Wörter zu verlegen 138. die deutsche Spr. ist vor an dieser - fähig 139. die - ist nicht schlechterd. willf. od. zuf. zc. 139. die Fähigl. einiger Spr. zu - hängt größtentheils von d. Beschaff. ihrer gramm. Etymol. ab 139 daher verbietet sich d. Gebr. der - in der Wortfäg. d. franz. Spr. v. selbst 140. vgl. III, 56 f. bey e. Frage i die - e. unvermeidl. Sache III, 56.

**Joabs Hand** zc. (2. Sam. 14, 19.) III, 52. [V, 28.]

**Jobelperioden** der göttl. Regierung VII, 56.

**Joch des Buchstabirens** IV, 127. - der Lehrer u. Schüler 128. wenn wir an Einem - ziehen wollen, so müssen wir gleich gesinnt s. I, 508.

**Jochabed** — Muse wie d. Ruhme - besorgt zc. VI, 8.

**Johannes Evangelium** V, 63. - wenn - als e. Mensch geschr. hätte so würde er niem. aufgeh. s. I, 79. - neu Wahrh. was and Ap. Ev. zc. 122. wie man in den Schulen das N. Test. mit dem Evangelisten - anfängt so wen

den auch die Geschichtschr. als die leichtesten Schriftst. angesehen II, 217. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchziger Klingen als - Namen zu diesem Buche III, 103. was auch nicht des Menschen Sohn in s. Ernied. gewußt, wurde St. in Gesichtern mitgeth. VI, 112. - schluckt e. Buch I, 355. pathet. Nachdruck womit der apokalypst. Evangelist u. Ap. s. erste erhabne Epistel anfängt VII, 126. selbst der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu charakterisiren (Joh. 13, 25?) III, 115.

Johannes Taufe .. war e. Heilmittel der Menschen I, 113. - war heftig 2c. das Gefäng. war e. gnäd. Strafe, das Schicksal s. Hauptes die Wirk. einer fest. Gewissenhaft. 2c. 370 f. weiche Kleider, Kameelhaare 2c. 324. wunderl. Muse, stell mir den Jüngl. dem nachgier. Kam. ihre Haare zum Kleide geben .. dessen Beweise den Heuschrecken ähnlicher s. als den Blindschleichen .. der wie Elias s. Lenden gürtet 2c. die Stimme eines Pred. dem das Publ. e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen II, 98—101. das Haupt - auf e. Credenzsteller 333. e. weitere Reise als nach Peking, chapeau bas, wie - der mor. Wäscher in d. Wüste .. thun IV, 91. Gelübde wie St. Joh. weder zu essen noch zu tr. (Luc. 7, 33.) VII, 243, selbst diesen Namen empfieng er 2c. 100 f. s. betragten Eßt. gaben ihm d. rechten Namen ohne die mind. Rücks. für Familien - od. Rationalvorurth. VIII, 375.

Johannismwürmer die e. Licht in ihrem Hinterl. h. 2c. II, 403. 409.

Johnson Lebensbeschr. engl. Dichter (Savago) VII, 417. was - den panischen od. Popanzstpl nennt VIII, 283.

Jona, ungeduld. Zuschauer u. Kunst. unter d. Räder 2c. II, 415. ein Büchlein .. verschlingen wie der Wallfisch den Propb. IV, 195. der K. ungezog. Prophet; Lau. Pred. VII, 340.

Jonathan — mein Bruder - IV, 433.

Jonischer Dialect mit ihrer Tracht verglichen II, 123.

Joseph prangt mit f. bunten Rod I, 395. (Erläut. b. R. II, 113.) Mundschent, Jos. III, 364. m. El den bringen mir immer . . - ins Gemüth I, 481. Sch. - s IV, 230. VI, 61. Auslegen geh. Gott zu 199. Phai wird dein Haupt erheben, einförmige u. eben so zweyfe Redensart in d. Munde des durch Träume u. ihre De verherrl. Patr. VII, 111. -träume einer Univ.monarchie 6 Josephus VI, 108. 111.

Josua brachte die Juden z. Ruhe, ohne zu wissen (Hebr. 4, 8.) V, 278.

*Iōra* εν η̄ μὲν ἀπαλα etc. VI, 41.

Jourdain — Pregel II, 355.

Jovialisf, f. Jupiter IV, 127.

Jris — ein Plan der bunten - gleich e. Kind d. So u. d. Dünste, steht von e. bis zum and. Ende des (sichtskr. unter dem ich schreibe II, 219 f. Stelle aus E festp. ibid. die Bnst. ist gleich der Götter- u. Friede böstn - ein allgem. Phänomen jedes gef. Augapfels 4 Jrischmelz eines Pfauenschwanzes 252.

Ironie Goliaths Schwerdt; d. Christ braucht die - den Teufel damit zu zücht. I, 393. diese Figur ist die in f. Rede gew., u. mit dieser Figur führte Gott d. er Eit. zum Parad. heraus, nicht sie sond. ihren Verf. da zu spotten ibid. Sokr. gab f. Schlüssen die - zu ih. Leibe II, 11. VIII, 27. ein zieml. Verehrer der - such Geschm. in dieser Figur in Gollt arab. Lex. zu bilden 1 er Beysp. der - nirg. so häufig als in d. Wurz. di Spr. findēt zc. 231 f. (341.) vernünft. Männer haben der - von jener Ueberlief. (daß alles gut sey) unendl. Ra glossen herausgeg. 244. die - die in den Kind. des U herrscht kommt mir sehr schwach vor gegen d. Gebr. die Propb. von dieser Figur machen; das Lied . . die schen Götzen macht zu Spott III, 22. lebt kein G κλέω mehr IV, 275: ironisches Auge 85. Ham. s Rām f. iron. Eitn 305.

Irrational-Größe II, 488.

Irrlichter — laß neue — im Morgenl. aufgehen II, 294. ein Schaengericht geistlicher — 2c. 2c. IV, 232. 450. V, 180. VIII, 200.

Irrstern — Erk. des höchsten Wes. auf eurem A. — wie ihr ihn selbst nennt IV, 143. — relig. Macht (in Meub. Jer.) VII, 110.

Irrthümer — durch Wahrheiten thut man mehr Schaden als durch — wenn wir einen widersinn. Gebr. von d. ersten machen u. d. letzten durch Routine oder Glück zu modifiz. wissen I, 437. die Kraft der Trägheit u. des Stolzes bringen die Unwiss. u. die daraus entspring. — hervor II, 22. die kräftigsten — sind gleich den Elem. unsichtb. 187. kräft. — IV, 136. Schlusswinkel u. Lächer der — aufsuchen; es giebt ihrer eben nicht viele [393.] Quelle aller — u. Laster in den so unschuld. aber übelverst. u. ausgeart. Maximus incontestablos berebter Sophisten 449. (447.) Unzulängl. selbst des ersten röm. Kais. einem einz. comm. hom. errori abzuhelpfen VI, 26. dennoch baut man d. ganze Erbs. des menschl. Geschl. von jedem comm. hom. error auf neue Formeln 2c. 28. die plausibelsten — sind immer die nachtheiligsten VII, 287.

Irrwisch — vier Thiere die Gzech. in einem — siehe II, 491. wars der — (Gzech. 37.) wohl werth daß Ham. ihm so weit nachgelaufen 512. der Geist des Abälard verschwand wie ein — von dem Geflatsch des Fuhrmanns 501.

Irwing (Ob. Conf. rath zu Berlin) Erfahr. u. Unters. ab. den Menschen Berl. 1772. verm. 1777 2c. VI, 167.

Isaak — Gott spielt uns sein eig. Muster in die Hände wo ein — ungeachtet s. Widerwill. selbst die Hände anlegen muß 2c. I, 75. Gottes Aufmerkf. erstreckt sich auf — s. Liebe zu Suid 75. — scherzt mit Reb. 481. Furcht — s. III, 84. 125. wie jener Exzu. der s. Namen zwar vom Lachen erhielt dessen herrschende Leidenschaft. aber Furcht scheint gew. zu s. , über seiner Mutter getröstet wurde II, 123. jenem

zwar läßt. u. betrog. aber dabey gottesfürcht. Erzu. nach-  
rufen 2c. IV, 187.

Isabel — lebt kein Elias *κτρω* mehr der dem Saal  
baß diene denn die geschminkte Isebel ihrem Bundesgen-  
Isab 2c. IV, 275. der Griechen seit zweitauf. Jahren in  
Erwart. einer Wiff. u. Rön. von der man wird sagen l.  
das ist Isabel VII, 65. die allg. Isebel (Bibl.) 99.

Isapostel Constantin IV, 255. der - hierarch. Chris-  
tenthum 258.

Isis — jene verschleierte - 2c. VI, 18.

Ismael's Erbsünde erkl. d. häufig vorkomm. Ironie in  
den Wurzeln der arab. Spr. II, 232. der - einer Volks-  
nischen Rufe (Wend.) VII, 127. Ismaeliten Kinder aus-  
Kirche nach d. Fleisch II, 206.

Isostrates ein alter Sophist u. jugl. Gegner falscher.  
Kunst soll zehn Jahre an der Lobshr. f. Vaterl. aufgew.  
haben VII, 124.

Israel in der Wüste I, 93. nicht - 3 Gesch. ist d. Jüd.  
der h. Schr. alles ist Vorbild 2c. 121. Meister in - II,  
268. Kirchengesch. des alten u. neuen - IV, 57. verkehrter  
Sinn von Seiten des christl. - Blindh. für ein gef. Gesicht  
auszug. 325. Sabbath's - u. Jubelträume für u. über das  
abtränn. - VII, 112. — die Israeliten, so ein ungeschlacht  
Volk 2c. ersuchten in einigen Fällen nur v. Gott was G.  
willens war für sie zu thun . . riefen in d. Angst d. Baus  
um nichts als e. Erlöser 2c. I, 212. wer die Reiselarte  
der - mit meinem Lebenslaufe vergleichen will wird sie über-  
einkommen sehen 216. unbillig einen - läßt. zu machen zu  
pomm. Schinken II, 198 f. f. Jüd.

Italien II, 179. Montesquieu schließt: Italiam, Ita-  
liam III, 417. [IV, 391.] - das heil. Grab der schönen  
Künste V, 119. ein felbwirtschaftl. Land [IV, 402.] viele  
fl. Staaten in - [423.] Concettis Italiens II, 361. des  
italien. Witz ist niemals nach m. Geschm. gew. III, 95.  
Italiener in der Liebe grüblerisch! [278. Kant.]

**Judas** — die Gesch. des Bettlers am Hofe zu - II, 293.  
 Inselfräume für u. üb. d. abtrünn. Jhr. 2c. VII, 112.  
**Judas** — geh J. Ἰουδαῖος häng dich u. plaz IV,  
 71. sich selbst aufhängen wie jener Schüler s. Meisters 178.  
 war nicht einer der Zwölfboten ein Theist u. würd. Vor-  
 künst des Selbstmörd. Blount 258. e. Glied der Gesellsch.  
 Jesu wie d. Beutelträger Judas Isch. VIII, 284.  
**Juda** — Sabbath - 2c. Träume für u. üb. d. ver-  
 storbe - VII, 112.

**Jude** — ehem. die Handl. verächtl., fast den - über-  
 lassen I, 17. Chr. die sich wie - durch Bucher u. Betrug  
 zu bereich. suchen 26. Verhalten christl. Fürsten gegen die  
 - III, 248. - verwerfen desto hartnäck. das neue Test. so  
 seher sie an dem alten zu hangen sch. I, 55. d. Bücher  
 des A. T. sollten von den - erhalten w. 59. ein - mußte  
 das Gesetz als die einzig wahre Rel. anf. 72. durch die  
 - sollte die Offenb. ausgebr. also mußte sie ihnen so inter-  
 essant als möglich gemacht w. 74. aus bes. Urs. scheint  
 den - so oft die Pflicht empf. sich der Fremden anzun. 77.  
 Gottes Geist wird auf e. so unterscheidende Art den - zu-  
 geschr., daß sogar ihre Weiber s. Beyst. nöthig hatten 2c.  
 127. der Mißverst. des Ges. hielt die - an gleiche Vor-  
 urth. 2c. mit den Heiden gebunden II, 25. Frage, ob die  
 - den Diebst. abergläub. Sitten ihrem Gott geheil. 209. d. Heil  
 kommt v. d. - 290. ich erwartete in ihren philos. Schr. gesunders  
 Bege. zu eurer Beschäm. Christen 290 f. die Wahrh. deren  
 Wirt. den - so unangen. s. bis auf d. heut. Tag 401. was  
 rühmen sich die Theol. der Schrift; den - war auch das  
 anvertr. was Gott geredet hat III, 252. Paulus giebt s.  
 Landbl. e. gutes Zeugniß ihres Eif. für G. & Ehre 252.  
 kräft. u. verderbl. Vorst. die sich die - unter dem Bilde  
 e. Monarchen v. d. Messia machten 258. lo Roi des  
 Juifs sora vengé comme jadis IV, 209. je angemess.  
 der Inb. der heil. Bücher dem Gott der - u. der bes.  
 Theotr. des A. theist. Volks u. dem heiligsten Ehar. s.

gekrenzt. König ist zc. 262 f. einem kleinen Hofgefehd ungläub. u. verächtl. Heißen von eingeschränkten Eins. . . u. der lächerl. Eitelk., wie uns. - bis auf d. heut. Tag sind, hat sich Gott vertraulich offenb. 262. Juden .. des Christenthums 263. alle Propheten Baal geschlachtet dem eiserfücht. Gott der - zum süßen Geruch 275. unsre Belohn. u. Schriftgel. . . eben so blind u. eitel als ihre Erbfeinde die - in dem Ideal des Gesalbten . . 382 f. ein Wunder aller Wunder der göttl. Vors. zc. mehr als Noahs Kasten zc. ist für mich jeder - VI, 112. — der - hatte das Wort u. die Zeichen VII, 16. der Gott der - 32. 33. - u. Naturalisten 43. die Niederlage der h. Schrift machte den - zu einem gottesgel., gesalbten . . Geschl. des Eigenth. 47. eine dem eis. Ofen äg. Ziegelbrennerey . . entführte Horne hatte freil. Handlungsfess. nöthig 47. ihre pöbelh. Eitelk. u. kind. Ungeb. nach e. Könige 47. es wäre ein größeres Wunder als an ihren Schuhen u. Kleid. wenn jene Gesetzgeb. für e. in der Wüste irr. Horde flüchtiger Leibeig. einem in alle vier Winde zerstr. Gefindel ohne Staat u. Religion als ihre Mumie. . . angem. f. könnte 50 f. der - bleibt immer der eigentl. ursprüngl. Edelmann des ganzen menschl. Geschl., selbst das Mißverh. ihres Kl. in die ganze Welt zerstr. Ordens zum Pöbel aller übr. Völker liegt im Begr. der Sache 52. die Dauer ihrer Gesetzgeb. ist vollends d. stärkste Beweis v. d. Kraft ihres Urheb. 52. die zeitl. u. ew. Geschichtswahrheiten v. d. Kön. der - dem Engel ihres Bundes 57. - haben sich durch ihre göttl. Gesetzgeb. (u. die Naturalisten zc.) eines Pallad. zur Gleichung (mit Gott) bemächt. 60. die - waren gegen Gottes Wohlth. u. bes. diej. Anstalten welche durch ihre Vermitt. zur Vervollkommeness der Schöpf. beytr. sollten, ebenso gesinnt wie uns. illustres ingratis . . 61. gleich dem dummen Lastträger heil. Geräthe in d. Fabel 61. um als ein freyes Naturalistenvolk ohne Rel. u. Staat den Stolz der Bettler u. das Glück der Schelmen . . nähren u. genügen zu

1 f. (62. u.) 64. der - ohne e. and. Gott als über den  
 Michael der Erzengel sich zankte; ohne e. Gefalbten als  
 n f. eigen Volk erhöht; ohne e. and. Opfer als f. be-  
 dies Blut; statt der Josephsträume e. Univ.monarchie  
 flucht wie Kan. 65. Märchen vom ewigen - 102. die  
 ahnten auch die Samar. in dem blinden Eigensinn u.  
 ster nach womit sie bis auf den heut. Tag die löstlichen  
 u. Beplagen ihrer jüngsten u. letzten Väter verwerfen  
 B. e. abgeschm. u. abgött. Sprachheil. war bey den  
 am. u. - der gemeinsch. Anlaß ihrer zwief. Sünde 106.  
 s fortdauernde Wunder eines brenn. unverz. Busches in  
 n zerstr. Colonien der außerord. Volks- u. Menschen-  
 ce zc. 109. längst gewesene Königsmörder u. tyrann.  
 claven . . 118. König der - verkannt u. ernied. 125.  
 s ist ein - der inw. verborgen dessen Ueberzeug. auf  
 hort u. That eines Mannes beruht zc. 117. Räpferer  
 e da sagen sie sind - u. find's nicht VIII, 879. los Juifs  
 . affamés de la chair de gros taureaux 195.  
 die Feuer u. Schwert - Rel. der rothen - u. ihrer vier  
 Äher 103.

die Zerstr. des menschl. Geschl. wird ebenso. e. Ende  
 nehmen als des jüdischen Volks seine I, 72. Gott kaufte  
 es j. B. als e. Fleck der ganzen Erde zc. 76. wir haben  
 : groß Vorurth. in Anseh. der Einschränkung die wir von  
 Gottes Wirk. u. Einfluß bloß auf d. j. B. machen 187.  
 n hat uns bloß an dem Exempel dess. die Geseze f. Weis-  
 heit u. Liebe sinnl. machen wollen 187. hat die Schr. nicht  
 bei verächtl. B. ausgesucht . . um Gottes Vors. u. Weisß.  
 beim einzukleiden. 188. ich las in der Gesch. des j. B.  
 einen eig. Lebenslauf u. dankte Gott für f. Langmuth  
 mit diesem B. weil nur ein solches Beysp. mich zu gleicher  
 Hoffn. berecht. konnte 212. die Gesch. dieses B. ist an sich  
 wichtiger in Anf. uns. Rel. als aller and. Völker ihre;  
 erste Proben v. Gottes Langmuth zc. 50 f. nicht f. Vora-  
 lge wegen hat Gott dieses B. gewählt 60. (f. Israel.)



das Buch welches das thörichtste Volk auf uns gek. II, 27. die gesetzl. Pünktl. die das j. B. so blind . . machte fällt bey ihrer Sprache ins Gesicht 128. Aufschlag jenes irr. Ritt. der die zerstr. Glieder des B. unter e. Hut bringen wollte 234. D. South fand in der Fant. e. Gegenbild des jüd. B. das an süß fab. Schwägern zc. eben so fruchtbar war als das sokr. Zeitalter zu Athen IV, 111. die priesterl. Nat. einer bloßen Booksbeutelrelig. VII, 54. Moses klärt die wahren Verhält. des m. Geschl. zu s. Volk ohne selbstsücht. Vorurth. auf 51. j. Gesch. ist immer für mich die einz. Univ.gesch. gew., wie das Volk selbst ein Vorbild des Christenth. sow. als des m. Geschl. VI, 111. die ganze Gesch. des j. B. scheint nach dem Gleichn. ihres Ceremonialges. ein lebend. . . Elementarb. aller hist. Litter. im Himmel, auf u. unter der E. zc. VII, 55 f. dem Bundesgott s. Väter hatte dieses außerord. Colonisten Volk s. Erbs. aus Aegypten zu verdanken u. die Gesezgeb. was e. bloße Vorber. zc. 104. der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. Julian spricht den j. Schriftst. e. großen Geist nicht ab, findet aber auszusagen, daß es dens. an der encycl. Lit. der Gr. fehle II, 78. die Spr. auf der heil. Stätte der Ehr. wird verrathen daß sie beiden Zweige s. . . auf einen jüd. Stamm gepfr. 206. kein Rarl gleich jenen . . jüd. Priest., Helden u. Nicht. sich aufzuopf. IV, 93. jüd. Bestandth. im Christenth. 244. j. Reym das ew. Leben in d. Schrift zu h. 260. jüd. od. chinel. Pünktl. widerspr. der Natur u. dem Fortg. der Sprachen VI, 80. Geist der Weiss. mit den Lumpen alter Lokavos urth. der jüd. Orthodorie zugedeckt 40. jüd. Autorität allgiebt (den Geschichtswahrh. der h. Schr.) die erford. Authentie VII, 43 f. Schattenriß des j. Kirchenst. 51. e. j u. türk. Beschneid. des Salz- u. Kummerbrods 60. abschließende Selbst. u. Reid s. das Erbe u. Gewerbe eines j. Naturalismus 60. j. Anachron. eines sehnl. Verlang. nach e. and. Ev. als des Kreuzes . . 66. die ehebrech. Philo-

ndet die Hälfte assyrisch u. nicht rein j. 66 f. jüdisch-wescher Rassen und Brillenhandel 90. jüngster Jüdisch-Babylöner Wollianer (Mend.) 118. Weissh. welche . . j. u. rothweisch ist VIII, 354. — Frage, ob die Heiden judaisiert II, 209. selbst einem David Hume widerfährt daß er judenzt u. weissagt VII, 66. — Salamelec dem Judenkönig VI, 14.

arab. Turniere gegen einige wen. Gebr. u. Vorurth. des verdeckten u. geoff. Judenthums von eben so wohlth. als geheimnem Einfl. IV, 66 f. der graus. Priestername bleibt für das Heidenth. u. noch verhaßtere - abgesond. 106. sollte das Christ. nicht älter als das - f. . 258. der Barbarismus von dem das - selbst ein Zweig gew. f. soll 272. Eyt. des Weiges in den letzten Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende f. Theokr. 273. was Moses am brenn. Busche sah . . das ist für uns das - u. Christ. u. der Stifter beider ist nicht e. Gott d. Todten V, 277. der geoff. Name des Dings *κατ' εἶδος* wurde das einz. unaussprechl. Geheimn. des - VI, 15. 19. reiches Feld der W. zc. über das - 112. -, f. Geist, nat. Rel. ist die allg. Lösung 143. aus dem Verst. uns. Apologisten vom - läßt sich auf ihren Verst. des Christ. schließen 143. kühnmerl. Recht der Natur (bey Mend.) paßt nicht der Sache des - an VII, 26. (dessen) Schemen des - 40. neue u. harte Theorie des - 41. 104. 110. Jerus. (bey Mend.) ein amphibolog. Zwitterbegr. . . zum torm. minor des - 111. Sphärenharm. in den unaufhörl. zeit. Rosmühlen des orthod. - 115. der natürl. Widersacher u. Erbf. des Christ. u. neuen Kirchenrechts 117. Läst. u. Lügen der Schule die sich den Namen des - anmaßt zc. 118. daß das - von k. geoff. Rel. wisse . . 42. die Gesetzgeb. e. bloßer Vorhang der alten Bundesrel. die noch unaufged. u. verrieg. bleibt 42. der charakterist. Untersch. zw. - u. Chr. betr. Geschichtswahrheiten zc. 43. das irdische Behic. einer zeitl. bibl. dram. thier. Gesetzgeb. artete in das Gift eines

abgött. Abergl. aus 43. das Chr. kennt 2. and. Glanzen  
 feff. als das feste proph. Wort . . in dem heil. Schr. der  
 dchten - 47. das Himmels. des Gesalbten ist gleich einem  
 Schmetterl. dem leeren Raupengeß. u. der todten Pupp-  
 pengest. des - entflohen 50. das proph. Räthsel einer Iden-  
 tratie spiegelt sich in d. Scherben dieses zertrümm. Ge-  
 fäßes 56. nicht nur die ganze Gesch. des - war Be-  
 sond. d. Geist ders. beschäftigte sich vor allen and. Nat.  
 mit dem Ideal eines Goets zc. 56. ich erkenne das von  
 f. Kön. u. Richter verstoß. - für die leibl. Mutter des  
 ev. Chr. 80. ohne - u. Chr. sind Pabstth. u. Lutherth.  
 Stückwerk VI, 143. schwächerl. Ausart. zc. des - u. . .  
 Pabstth. VII, 80. dem besten Willen u. der reinen Best.  
 des - allein gebührte ein in der Charta m. zc. gegründ.  
 Vorrecht u. Prärog. nach Aehnl. des ersten alten Adam  
 114. weil Adam II. ermordet worden so beruhte auf des  
 Verdienste dieser Heldenthat das vollk. Erbrecht des ein-  
 digten Weinbergs 114 f. blieb nicht Jerus. die Haupt. u.  
 Mutterst. aller zerstr. Inseln u. Colon. des ewig festen -  
 115. ewig irrwand. Erd- u. Mondenreich des - VIII, 377.

der neue Mensch, die Verein. der beiden Tinct. des  
 - u. Heidenth. VI, 19. viell. ist ein . . Idealismus die  
 ganze Scheidew. des Juden- und Heidenthums VII, 14.  
 die lösl. Perle zw. d. beiden Austerschalen des - u. Hei-  
 denth. 125. das ganze Nicht-Judenthum . . VII, 164.

Jünger oft über f. Meister IV, 312. Zweck Jesu u. f.  
 - VI, 11. 16. f. Apostel.

Jüngling der ohne Begeist. weder schreiben noch lesen  
 mag, brummt II, 165. ein Sohn der Erde, der - d. neuen  
 Welt 405. falls die wohlgezogensten - e nichts als Wäl-  
 sen zu Bällen u. Tänzern wären zc. 440. uns. ernstl. -  
 die sich zu Schriftst. rechtfert. durch d. Talente die dem  
 dem Char. abgelebter Greise zc. andichtet 518. feurige -  
 IV, 301. 309.

Jugend — der Meister uns. - VII, 36. niem. verachtet

I, 377. meine Frühlingsfreude an Blumen hat  
 nicht gehind. an den Schöpfer meiner - u. ihrer  
 zu denken 481. — ein Gemüth von Lepp. u. Geiz  
 us. - 12. die liebe. - ist das alles nicht zu lesen  
 und was man zu ihrem Besten schreibt VII, 266.  
 an u. Cyrill IV, 265. V, 129. der Galläer des  
 nachers - II, 13. dieser gekr. Weltw. (üb. die jüd.  
 l.) 73. das letzte Meisterst. röm. Staatskunst,  
 Plan der Grenzpartier IV, 35. 10 Symbole des  
 156. fehlt es einem - an cyn. Heiligk. 2c. an pe-  
 iter in der Reform. des Polyth. 248. f. Meister-  
 is τὸν Βασιλέα ἡλίου und εἰς τὴν Μυρίαν τῶν  
 und . . die ächtesten Urk. eines . . Energumenen  
 ! genug war die Absurdit. eines Riban. u. Jambl.  
 bluden 2c. 248 f. heil. - ! giebt es denn keinen  
 λίου mehr 273. Perlen des Christenth. von - en  
 52. julianische Wiederherst. 250.  
 tura callida VII, 86. 87.

je Leute liebe ich u. habe gute Hoffn. so lange ich  
 noch selbst denken u. Lieb. des Gefühls an ihnen sehe  
 5. — Jungen sind dazu prädest. Vater u. Mutter  
 essen VII, 268. — der Schooß einer reinen Jung-  
 sichtbar II, 38. aus Jungfern w. Bräute 397. Re-  
 d vestal. Jungfrauen durch die Rom vermittelt. Aus-  
 bedörf. w. mußte 405. Ehepflege mit der Jung-  
 ophia VI, 14. neue unbest. - VII, 13. — Jung-  
 (ens Rationis) II, 174. Rom wird f. Kunst.  
 gehen der auch ein - 405. — Jungferschaft mei-  
 elich best. in Personalien III, 150. Museo pucelle  
 brillantes de sa virginité II, 360. virg. imma-  
 lo la Nature 358. die Schaamröthe eurer - ihr  
 ster ist gallican. Schminke 2c. IV, 231. - der Kirche  
 Jungferverdienste 299. 315. — Junggefelle der  
 hts nicht schlafen kann 2c. II, 482.  
 — Besser denen man jeden blauen Duntz für

**Böcken** u. f. **B.** für e. - verkaufen f. II, 383. - hat z. zum ew. Andenken der Schwachheiten des großen Jesu einges. zc. 403 f. **Jupiter** muß sich der aufgeblas. - bequemen . . 447. **junonisches Kalbsauge** IV, 178.

**Jupiter** — Bauer der besser Wetter machen wollte als I, 383. als e. schöner Stier zc. theilte sich - f. **Putzlerinnen** mit 451. - hat ehm. die Riesen zur Schmit zc. verdammt II, 15. der Vogel - s trägt Strahlen in Klau 170. - mußte sich der aufgeblas. **Juno** bequem in der Gest. eines **Guckucks** . . unterd. er zu f. **Salan** sehr anständ. u. sinnreich. Verkleid. wählte 447. ein groß Herr wie z. B. - entführt eine **Kuh** III, 316. **Bubenst** des gallischen - an f. **Vater** IV, 57. **Edelst.** mit e. - welcher e. philos. Mantel trägt 194. - s unsichtb. **Lotterie** mit f. sterbl. Unterth. 306. der blinde **Homer** schildert den **Augenbraunen** des - f. göttl. Affect 459. der eh Gott . . war unterscheidend in dem J. opt. max. ausg. zc. VI, 8. u. 9. - einst summus philos. setzt e. **paeda** 128. VII, 54. der unverdroß. **Herc.** bey der **Freudenta** f. **sozialischen Vaters** IV, 127.

**Jus summum** der niedrigsten Selbststrafe IV, 375.

**Justinian** (in **Wärm.s** **Belis.**) IV, 109.

**Trion** III, 37.

**Kabbala** ist wie das **Commisßbrod** der Bürger zu **Le** beon hart u. schimmelig II, 111. (507). der Ton der **lied** - 512. **Leibniz** von d. - od. **Zeichenkunst** IV, 17. VIII, 1 **Cab.** in der **Verfeg.** eines **στ. πρót.** I, 141. die **R** welche **Herder** im **Plane** d. **Dff.** **Joh.** findet . . VI, 1. **R.** u. **Algebra** VIII, 377. **Foliant** v. der **R.** III, 117. **kabbalistische Prose** II, 255. 507. **Schreibart** 269. **Sp** der f. **Entzückung** 516 f. mit **Schweinsborsten** wird **Jobelpinsel** der f. **Schreibart** nachgeahmt 517. der f. **Ra** **Schabl.** VII, 127. **punische Vernunftlehre** unsf. **henth** **R.**

**Rabballisten II, 299. Rabbini et Cabbalistae [269.]**

**Rabballisten-Brunnen einer heiml. Weish. VII, 110.**

**Rabinet eines Edn. der sch. Künste II, 398—405. 412.**

**Radmonber — Here zu - IV, 169. 319.**

**Räfer — den Sinn wie den - einer Mühle am Faden in die Luft schwärmen lassen II, 71 f.**

**Rälte der Ueberlegung ist e. Gefühl der Gründe u. immer die klügste Parthey VI, 361.**

**Rätfners des kl. Kläfers, Roten (zu Buffon) I, 279. Handbuch der Mathem. III, 170.**

**Rains Sünde hat den Fluch Gottes über die Erde verdopp. I, 67. Satan demüthigte Cain: meine Sünde ist größer zc. 97. ich hörte d. Stimme eines erschlag. Brud. den dieß machte Cain unstätig u. flüchtig; ich fühle daß ich der Brudermörder des eingeb. Sohnes war 213. die Benuft . . ja, ja sie hat den Mann den Herrn VI, 17.**

**Raiphas — Voltaire schließt so bündig als - II, 278. e. Prophet 342. (Hannas u. G. III, 181.) syr. Weissag. aus d. Wunde der Raiphen IV, 247. giebt es keine weiff. - mehr unter den Hohenpr. VIII, 379.**

**Raisers Bart IV, 459. Zinsgroschen dem - VII, 63.**

**Rakodämonologie VII, 246.**

**Ralb — schwache Leser die es den Ralb. im Geschm. gleich thun II, 78. Rälber machen 412. gäldene - IV, 377. gäld. Ralb 273. VII, 35. 45. mit - pflügen 222. Ralb-fel auf eine Heerpaufe III, 269.**

**Kalendae — das sero der Phryg. den Kalendis . . vorzuz. III, 324. — system. Kalender II, 279. Zeichen der Tagwählerinnen in den R-ern 382. - machen 399. Synops. u. Formeln der Kalendermacher 30.**

**Raliban ab epistolis VI, 283.**

**Rallidamatus (in Plaut. Most.) IV, 215.**

**Ralypso II, 412.**

**Rameele verschlucken I, 495. 510. VII, 63. Hypochondest der - verschluckt u. an Rücken erstickt V, 67. - sammt Semann's Schriften VIII. 25. 2.**

291. von f. Syst. zu voll um Herd. zu beurth. VII, 20 [227.] hat sich alle Werke des Swedenb. verschr. 179. Grundlegung zu e. Metaph. der Sitten 1785. III, 21 370. VI, 83. 145. 236.) VII, 156. 242 f. 243. zu Schütze litt. Zeit. eingeladen 174. über Menschenrassen 295. H. nimmt nicht bloß als Landsm. an - s Autorsch. Anth; geht H. mit ihm, wie ihm f. m. den Berliner; Wen Vorles. sind ihm e. Syst. der Täuschung 314. (Kantian 274. 289.) Briefe Ham.s an Kant (1759.) I, 429. 50 (u. f. oben); von K. an Ham. VIII, 234. 237.

Kantemirs türk. Geschichte II, 211. III, 88.

Kanter III, 74. 92. Verleger der Hirtenbriefe 180| sein Laden mit Büsten 385. Buchdrucker zu Marienw. der IV, 187. 193. VIII, 242. u. Papiern. V, 114. 119 120. Gewatter u. Berl. 2c. V, 39 f. hat H. - s Bild 51 bringt e. Kupferst. von H. mit 2c. V, 150 ff. Zeitungswesen; Erbherr von Trutenau; Lotteriepächter VI, 114| 119. 124. Laden verkauft 139. 219. 288.

Kanzellisten haben das h zwischen die Sylben eingeschoben IV, [117. 131.] 132. (Ham.) hat auf zwei Kanzleyen gebiet 131. Einführung (d. neuen Orthogr.) nicht in die - VI, 27. 42. Kanzleypath od. -director IV, 133. Titel des lächerl. heraldb. Kanzleystyls VII, 52. — Kanze (J. D. Mich.) II, 206.

Kanzeln sind gerecht., einen Baum der Erf. zu wünschen 2c. VI, 17. das Orient. in uns. Kanzelstyl II, 207. Kanzelredseligkeit IV, 429.

Kapernattischer oder histor. Sinn II, 274.

Kardinal trinken IV, 309.

Karmeliter II, [177.] Carmes 364.

Karschin u. ihr Palamon III, 347.

Karstens, e. Freund Ham.s I, 193. 275. III, 29 VI, 291. 303.

Kartenspiel (Gleichniß) II, 33. Ars combinatoria 3

ist zc. 389. Lectür e. eben so nützl. Beschäft. als das Kartenspielen IV, 455.

καὶ ἐχοχῆν — καὶ ἐνθρονον II, 204. katanthropische Antwort IV, 193.

katadupische Virtuosen VII, 115.

Katastrophe der ganzen Denkungsart IV, 230.

Katechismus — privil. Kleinod des K. —, unsf. Kinder- u. Lapidibibel IV, 335. 440. das sechste Hauptst. vom Amt der Schlüssel in Luth. — V, 242. vierte Bitte 230. neuntes u. zehntes Gebot 234. (dritte Bitte VI, 120. die drey ersten Bitten VII, 416.) ohne all mein Verb. u. Bürd. VII, 395. 409. (f. Vater Unser.) wenn du e. Heilselb. Cat. schr. willst zc. I, 513. — der Sittenl. für d. Landvolk IV, 448. — allg. Menschenrel. in den Vorbereitungstagen der Gesetzgeb. VII, 48. Geschm. eines jeden Katecheten u. Katechumenen IV, 365. katechetische Schriftst. legen die allernsten Fragen dem Lehrer . . in den Mund II, 447.

kategorische Wälder VII, 16. kat. Volk. e. Gesetzes 28.

Katharinentag II, 442. Cathérine (die Große) 417.

Katheder, nachdenkliches Wort Matth. 23, 2. II, 55. Noßis — mißbr. VII, 63. Cathederredseligkeit IV, 429.

Katholiken — ob die — den Heiden abgeborgt IV, 238. Beiff. unsf. Reformatoren zc. in Abs. der — 314. Collectioname der — VII, 128. — die Ham. kennen gelernt; der Isolaiten ihre 409. Catholiques II, 352. Spürhunde des katholischen Papstth. u. Jesuit. VII, 113. f. Naturalistenthum 115. f. Beweis aus der Einh. der Völkerstimmen IV, 197. zum Katholicismo u. Despotismo nothw. u. unsf. Stein der Weisen VII, 5.

Katzbach II, 355. VII, 76. — Katzbalgen VII, 128.

Kagen, schwarze, im Finst. gestreichelt IV, 456.

Kaufmann I, 21. sein Beruf 23. ist in Guinea der belm. 23. ist gleichf. an die Stelle des Gold. getr. 25. 26. Kohnungen zc. 26. der Wirth. der Handels u. f. bef. 30. 31. — der f. Vaterl. liebt zc. 31 f. ist großer



Empfindungen fähig 82. der Betrüger 82 f. Kaufleute, ihre Bürde 26. werden durch Adelsbriefe lächerl. 26 f. Sitten der - 27. die - stellen Unterhändler zw. den versch. Glied. des Staats vor [28. Hume] ihre Geschäfte sollten öff. u. feyerlicher s. 29. ihr Stand u. Gewerbe hängt von der Erhalt. des gem. Bes. ab 29. die Gleichgült. der meisten - bes. der glücl. ist e. Wohlthat für d. gem. Besen II, 137. *les meilleurs marchands languissent dans une mortalité mercantile etc.* IV, 155. Kaufmannsgeist weder an Fürsten noch Gelehrten auszustehen VI, 191. 194. elend Leben eines Litteratus in e. - sort [III, 361.]

Kaufmann, auf Besuch bey Ham. V, 235. *monstrum pulcherrimum* 239 ff. sein: Man kann was man will, man w. was man f. 252. (264.) 288. VI, 172. 321. VII, 147. [VIII, 294.]

Kaufmännisches Handwerk eines Bibliomastix VII, 96.

Kauz, witziger (Hippel) IV, 229. Kauz-Kengel IV, 178.

Kayserlingk, Graf von -, besucht Ham. 2c. VI, 96 f. 208. 240. 321. VII, 335. die Gräfin - hat von der Fürstin Gallizin Auftr. an J. 199 f.

Kedar — schwarz 2c. wie die Hütten - II, 90.

Kehle — e. tonreiche - gab ehem. hermenest. u. homil. Grundf. ab II, 125.

Keime — alles vermehrt sich durch - [II, 251. Rob.]

Kelch — Wasserglas st. des herrl. - IV, 445.

Keltretreter II, 408.

Kenner die selbst Anmerk. zu machen wissen 2c. II, 145. ein - nennt die Gluth der Liebe feurig III, 69. einem - ist ein roher Diamant schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein 88. der beschëid. -, *Mercurii statua taciturnior* lieft sich . . satt IV, 454.

Kennzeichen — das Uebliche in d. - II, 401. 404. 406. 409.

*Kephalos* IV, 279. — *Kephas* s. Petrus.

Kepler [III, 271. Kant] - s. Offenb. verdächt. IV, 25.

Korith — torrent de - II, 355.

Kern der Ruß verschrieen zc. VII, 102.

Kessel werden heilig f. II, 516.

Kette aus den Gedanken schmieden [IV, 461. Buff.]  
 Ke Bereds. des gallischen Hercules durch e. - vorgestellt. 461.

Keher — mancher — kommt in d. Himmel trotz dem  
 Bann zc. I, 437. — der Psychologie IV, 45. römisch-apo-  
 stolisch-katholischer — (Starf) 188. Kegereyen, ein Stud.  
 1, 163. orthograph. Kegerey IV, 134.

Keuschheit — ohne e. Schlachtopfer der Unsch. bleibt  
 h. Heiligh. u. Kleinod der - unbek. zc. IV, 231.

Kind — die geh. Gesch. des m. Herz. in e. - zu ler-  
 nen I, 5. Gleichniß von e. - 142—144. e. - d. Schönp.  
 wegen spielen lehren 321. d. Gott der Liebe hört niemals  
 auf e. - zu f. II, 432. (keine) Kleinigt. sich in e. - zu  
 verwand. trotz Gelehrs. 445. e. - glaubt seiner Wirt. die  
 Legende von d. sechs Tagen, bis es rechnen zc. kann 448.  
 e. - muß mehr gew. w. das Verderben f. eig. Herz. aus  
 d. Gesch. kennen zu lernen u. nicht zu richten III, 188.  
 In als Kind was jene Mutter that, welche die Worte in  
 ihrem Herzen behielt VI, 363. verlege dich in d. Gesellsch.  
 deiner Geschw. wie e. - zc. 363. Trost über den Tod e.  
 -es (an Reichardt) 248. 257 ff. 260 ff. (an Buchholz) VII,  
 326 ff. wie einer der f. - er gar beraubt ist 154. ich rechne  
 mich selbst nicht mehr, wenn sie wachsen will ich gerne ab-  
 nehmen 237. - aus Steinen I, 238.

Unterricht von Kindern I, 155 ff. alles geht verl. wenn  
 als Urth. nicht bey - gezogen wird, wenn sie ohne Auf-  
 rufs. . . fertig gemacht w. 156. die Mittel - zu unter-  
 r. nicht einfach genug f. 159. gut, streng u. behutsam  
 f. allen Umg. der - mit . . Gefinde zu f. 165. so lange  
 noch nicht reden k. läßt man sich zu ihrer angenomm.  
 r. herunter 306. Sentimens bey - herauszubr., die  
 Dammankünste zc. muß immer der Endzweck uns. Amtes  
 321. alle Sprünge helfen nichts, um - zu lehren 321.  
 f. unsre Lehrer 321. wenn sie nichts von uns lernen

wollen noch k. so liegt allemal die Schuld an uns 321.  
 wenn alte Leute sich recht kannten, so würden sie nicht k.  
 - die Schultern zucken 385. - am Verstande 495. Reich-  
 thum an - 2c. Sinnbild göttl. Eigensch. II, 25. der Hch  
 der leuctr. Schlacht hatte keine - nöthig 44. für - denn  
 man den Brey fertiger Bissen in den Mund schieben muß  
 gehören .. gründlichere Lehrmeister 145. - 2c. glauben daß  
 alles gut sey 244. Orbis pictus .. zu gel. Bücher für  
 - die sich noch im bloßen Buchst. üben 271. - müssen wir  
 w., wenn wir d. Geist der Wahrh. erfassen sollen 271.  
 - m. w. w. den Zweck der Poesie an Schülern zu err. 432.  
 laß .. die philos. Muse gegen - u. - lehren vergebli. schma-  
 ben 295. der Geburtstag eines Senies v. e. Märtyrersfest  
 unschuld. - begleitet 302. Reim u. Metrum mit unsch. -  
 verglichen 302. aus - werden Leute 397. man hat aus d.  
 Einfl. der sich durch - gewinnen läßt e. Anklage gemacht  
 421. -ern zu antw. ist in d. That e. Ex. rigor. 424. aus  
 - durch Fragen auszuholen ist ein Meisterst. 425. je we-  
 niger - lernen wollten desto hitziger würde ich f. von ihnen  
 zu l. 437. ob (Kant) unter den - Leute von guter Ge-  
 sellsch. verst. 443. die Spiele der - verb. Aufmerkf. von  
 vernünft. Pers. 444. die blinden Heiden hatten vor - Ehr-  
 erbietung 445. es gehört mehr dazu für - zu schr. als ..  
 e. buchlerische Schreibart 446. was schöne Geister verstet-  
 nert .. würde an - die Maj. ihrer Unsch. beleid. 446. sich  
 aus dem Munde der - ein Lob bereiten .. ist k. gem.  
 Geschäft 446. ein philos. Buch für - müßte so einfältig  
 .. aussehen als e. göttl. Buch für Menschen 446. - traue  
 ich mehr Eitelk. als uns zu weil sie unwissender f. 446.  
 wir müssen uns dem Stolz der - bequemen 447. das größte  
 Gesetz der Methode für - sich zu ihrer Schwäche herum-  
 terzulassen .. 447. unmöglich, wenn man nicht e. Rarrum  
 an - gefressen hat 447. den Füßen der - scheint ein weiß-  
 schweif. u. verwirrtes Herumlaufen am besten zu gefallen  
 490. ein wahrsag. Sprichw. paart - mit 2c. 491. Bibel

der trag. Leidenschaft. die man in - entzündet u. wenn sie  
 um hernach brennen verdammt III, 66. - mit den gewöhnl.  
 Kunstwört. zu verschonen 147. ob - viel oder wenig antw.  
 l. daran ist nicht so viel gel. als daß sie die einz. Frage  
 verst.: Wer bist du 147. alle Pöffen die man Grundge-  
 setze nennt zer scheitern um - zu gefallen 169. ein Lehr-  
 meister muß nicht - auf Pferde sond. sich selbst auf einen  
 Stecken setzen 169. - kennen l. Scham IV, 226. bey - best.  
 de Abgött. in der Lusternh. nach jeder verbot. Gartenfrucht  
 278. alle - kommen ohne den geringsten Begr. auf die  
 Welt [437.] Vorschläge zur Erz. der -; Erz. zur Rel.  
 [487 ff. Röff.] die heil. Engel im Himmel selbst sind nicht  
 im Stande - zu hüten, geschw. zu erz. V, 170. je mehr  
 die - anwachsen desto größer w. d. Sorgen VI, 222. je  
 edler die Gaben uns. - desto mehr Gefahr ihrer Ausart.  
 257. kein Feind ist so gefährl. als unsre blinde Zärtl.  
 und die thörr. Besessenheit e. Ideal uns. Bildes u. Nam.  
 ihnen einzuprägen 257 f. warum Hiob f. - nicht wieder  
 erhielt 260. ein wenig Mutterwitz macht aus - die nase-  
 weissesten u. bösh. Kunst. 362. wie den - die Würmer  
 gehen den feuchtigen Buchst.menschen d. Gesetze ab VII, 29.  
 kann denn e. - lesen sobald es mit dem A b c fertig ist 2c.  
 IV, 126. der erste Same des verderbl. Glaub. beym Buchst.  
 ausgestreut wo e. - auf guten Glauben . . ausspr. lernt  
 2c. 129. method. Versuche die Orthographie u. Orthogr. den  
 -ern . . leicht u. angen. zu machen VI, 27. Privilegio do  
 trois enfans IV, 155. Gastmahl . . auf Kosten der -  
 des Reichs u. Landes VII, 116. antediluvianische - Got-  
 tes IV, 114.

Kinderblättern III, 287. e. -lehre schr. 150. fl. luth.  
 Kinder- u. Engellehre IV, 440. [Sittenl. für - III, 249.]  
 alle Jahr. welscher Pseudoproph. 2c. zu -märchen ver-  
 bunnelt VII, 108. der Kenner liebt sich am Geheul u.  
 Gepieffe des -marktes satt IV, 454. fröhl. -mutter VII,  
 178. 327. höchst. Seligst. einer - 327. -physik II, 443. 444.

dazu gehört eine vorz. Erf. der -welt die sich weder in der galanten noch akad. erwerben läßt 445. -Ruben VI, 42. -taufe IV, 381. aller -vernunft widerspr. Sag. 129. selig durch -zeugen gleich der Mutter aller Leb. VI, 344. — Kindereyen VII, 54.

Ripper u. Bipper IV, 253.

Kirche — Paulus nennt die - θεοῦ γεωργίαν IV, 31. der Glaube Einer . . christlichen - kann auch das kleinste Mitglied ders. so völlig wegen der Mängel jeder äusß. Gemeinsch. beruhigen als über s. nat. u. persönl. Gebrechen VII, 346. wie lange hat der (vorgebl.) Stand der Unsch. die Jungfernschaft der - gewährt IV, 255. es ist mir e. großer Trost daß ich zu einer - gehöre, welche so wenig gute Werke als Orthodorie zur Gerech. macht die vor Gott gilt III, 77. die Ismaeliten, Kinder uns. - nach d. Fleisch II, 206. Michaelis von den Urs. warum Gott e. - verordnen müssen [III, 264.] — die - zu Jerus. hatte ihr Anf. ledigl. den Ap. zu danken IV, 256. jede der ältesten - en war sui juris 256. das Amt der - giebt nicht das geringste Vorzugsrecht in weltl. Handeln I, 120. -u. Staat (s. Mend. Jerus.) VII, 21. 39 bis. der Staat . . ein Laß für Adler, die - e. Gespenst ohne Geist u. Leben 40. St. u. - sind Moses u. Aaron 62. Begr. der Relig. u. - zu einer öff. Erziehungsanst. abgeformt 54. —, zweydeut. Schulwort IV, 57. man wird. anß. des zweydeut. u. barb. Worts - bald Thurm oder Loge . . sagen müssen 106. Alex. v. Adlersh. vergleicht die ersten - en mit den . . Logen 237. (Horaz) ein bek. Liederdichter der allg. - der Freygeister 127. die Engel der allg. - u. 432. das auß. dem Dinge, ecclesia, geword. Monstrum . . [VII, 104.] — Herleitung des Wortes - IV, 86. Lage christl. - en nach Osten 277. reichl. Schmuck schon in den ält. - [280.] die Erde der - en den Todten verk. I, 21.

Kirchenbuße hat ein . . Vergnügen zum Hinterhalt III, 245. Moral- u. Vernunftleeres - fest IV, 52. - gebräuchl.

220. zu weit getrieb. Vorurth. von d. gr. Einfalt der ält.  
 .gebr. 280. -gesch. des alten u. neuen Jfr. 57. einer be-  
 rühmten Secte (der Freyh.) 111. der Vernunft u. Mo-  
 ral 113. die -gesch. bloß aus d. Knochengeriippe eines  
 Schweizers stud. 251. Epochen Jerus. in der Staats- u.  
 -gesch. VII, 108. prinzmetallener, porcel., pap. Kirchen- u.  
 Staats-Himmel IV, 274. Hüße der Heiden in den -him-  
 mel einzuführen 325. Meteor an dem -himmel der Mark  
 u. Deutschl. VII, 82. unser ganzes -jahr ist eingerichtet  
 des Volk in dram.-symb. Vorstell. mit den heil. Gesch.  
 bel. zu machen 2c. VI, 12. -lehrer IV, 383. *tanquam*  
*piscatores etc.* 459. altes -lied 125. VI, 51. [plane Lieder  
 einzuf. IV, 371.] Stärke u. Lauterk. des Geistes in  
 e. berauchten Schlauche unfr. Mutterspr. 2c. VIII, 7. -lie-  
 derischer Fall II, 300. -muß franz. Kolonisten 148. 161.  
 166 ff. wird gewürd. e. Magd im Hause des Herrn zu f.  
 167 f. Rel. . . reine -parade VII, 69. unfr. -poesie, ein  
 auf e. off. Felde liegender Schatz, wenigen entdeckt und  
 noch von wenigern recht gebr. I, 343. -raub (am Ueber-  
 fluß des Reiches) 12. der gord. Knoten des aufgelösten  
 -rechts (in Wend. Jerus.) VII, 21. gehört ledigl. zu den  
 off. Erz. u. Verwalt.-Anst. 58. ein Reich das nicht von  
 dieser Welt ist f. auf kein ander -recht Anspr. machen als  
 mit genauer Noth geduldet zu w. 62. der nat. Erbfeind  
 des Ehr. u. neuen -rechts 117. Geisteskaufe einer R. u.  
 Staatsreform. VI, 39. der erste -staat VII, 50. der jüd. - 51.  
 Ende u. Grab des mosaischen - 57. altväterische - übersezung  
 89. die unwiss. u. ehrl. -väter kreuzigten . . buchstäbl. ihr  
 Fleisch für ihre Lust. an . . ciceron. Bereds. 2c. IV, 107. der  
 ganze Talmud des Papstth. beruht auf das Ans. der - 258.  
 Alte dieser Name allein nicht ominöser f. als 2c. 259.  
 oben nicht die Macht ein Buch zu kanonis. 260. wozu  
 im Geiste der Verheiß. Christi das Zeugniß der ältesten  
 neuesten - u. beider Opera operata nöthig f. sollten  
 260 f. arg von den - denken 264. die - nennen überhaupt

alte Gebr. apostolisch 277. Einweisung der alten - in die Myst. VI, 4. arme - des Lutherth. IV, 108. theils negat. theils hypothet. Orthodorie der neuesten - 440. - versammlungen IV, 257. das ist! im eigentl. - verstande 177. R. - u. Schulwesen haben, wie Creaturen u. Mißgeburten des Staats u. der Vnft., sich beiden oft eben so niederr. verk. als selbige verrathen VII, 59. - zucht IV, 290.

Rirjath Sepher (Jos. 15. 15. 16.) II, 228.

Klaftermaß mancher Verlagsstücke IV, 172.

Klagen — auch diese Arbeit des Hauens nicht immer verloren II, 422.

Kleid auf Noah; ein - auf die Schwäche der menschl. Natur 2c. I, 70. die Scham u. Blöße ist uns nicht bestim. geg. daß wir uns nichts als - er anschaffen sollen 102 was ist d. Grund der Kälte die uns unsf. - nicht verh. wollen 109. der Leib der Wahrh. bekommt durch d. Ausdruck ein - nach eines jeden Geschn. oder nach den Gef. der Mode 388. ist nicht die Kleidung e. Wirk. unsf. Blöße 103. der Leib ist das - der Seele; hat gedient unsf. Seele zu erhalten eben wie die - unsf. Leib schüzet 148. die erste - des Menschen war e. Rhapf. von Feigenbl. II, 260. ich würde mir . . f. Schande aus einem weichen - machen III, 75. wie in den Morgenl. die Mode sich zu kleiden u. zwar in Thierhäuten hat entst. f. II, 261.

Kleine sind verachtete Richtigkeiten in d. Augen der stolzen Heiligen 2c. VIII, 380.

Kleingläubiger IV, 191. o wir - en 2c. VII, 210.

Kleinigkeiten — daß die Aufmerkts. auf - den Gesichtskreis der Seele einschr. 2c. I, 21. giebt es e. Zufall in - so kann die Welt nicht mehr gut f. noch best.; fließen - aus ew. Gef. so ist es eigentl. die Vorsehung in den kleinsten Theilen 2c. 511. e. Welt von - 2c. gehört zur Ausführung jenes göttl. Einsatß: Laßt uns M. machen IV, 226. Kunst - zu sagen schwerer als die klügsten Bew. [457. Auf.]

Kleinmeister (Moser) II, 165. 167. 174. 184. - u.

Schulbüchse schreiben Obelisken u. Aker. 307. Zustand womit c. - 2c. 398. Phaethon ein - III, 117.

Klepper, fahler IV, 471.

Kleuter, der Uebers. des Zend-Avesta; s. Schreiben an Ham. V, 173. 251. VI, 76. vermittelt Buchholzens Bekanntschaft mit H. VII, 168. s. Samml. der Gedichte Salomos Hannos. 1788. V, 251 f. Herd. üb. Zendav. [III, 12.]

Klima — ein Phrygier der sich nach d. Gesetzen seines L. . . Zeit nehmen mußte klug zu werden II, 16.

Klingen u. Klappen IV, 450.

Klopstocks Stücke im Nord. Aufseher I, 414 f. Rusländer u. galanthommes sind nicht das - sche Publ. 466. vgl. 415. Empf. an die sich wie - sagt, f. prof. Schriftst. wagen f. 417. Begr. des - vom phys. Wachen ib. ein richtig u. fein denkender Schwärmer II, 22. VIII, 34. großer Sänger Deutschlands; Ode an Gott II, 163. der große Wiederherst. des lyr. Ges. 303. s. freyes Gebäude ist vermuthl. ein Archaismus 303. Ungebundenh. des deutschen Pind. 304. [vgl. VIII, 134.] warum er f. dicht. Empf. mit abgesetzten Zeilen drucken läßt 305. des Herrn - prosaische Schreibart 305. ich unterscheide die Orig.stücke aus. Asaphs von f. Verwandi. der alten Kirchenlieder ib. Gesch. f. Epopöe bekannt; mit Miltons seiner . . im Profl ähnlich ib. mehr lyr. als dramat. od. episches Genie [V, 107. Herd.] 118. - hat den Homer gewiß stud. aber nicht and. als im Kl. verst. nachzuahmen III, 6. scheint in Milton f. Geschm. verb. zu h. 2c. 108. sollte f. Muse an der Mess. unterliegen I, 448. Messias; viele Stellen schmecken nach dem Amadis etc. V, 68 f. des ehrwürd. Bat. Bardentelyn IV, 214. deutsche Gelehrtenrepublik 426 ff. (425.) VI, 26 f. 32. 32. Subscriptionsversuch V, 42. VI, 179. 181. Urth. ib. die Bardenspr. 2c. V, [75.] 81. Hermann u. die Führer [VII, 138.] platon. Einfall einer idealischen Rechtschr. k. VI, 27. (30.) 32. 33. 35. 70. - sche Fragmente 118. Lou mit - zu reden 80. ein frommer Liebh. der Wahrh.;



... schwebt auf d. Lippen s. Mundes ..  
 ... (saler dour) an R. (1780.) 163. vgl. 171.  
 ... in Delblättchen des Fried. v. ihm 184.  
 ... Schr. der Margaretha Klopstock I, 447  
 ...  
 ... , neueste II, 196. unfrucht. Mu  
 ... ists erbettelte Uepp. e. Klosterlebens I, 302.  
 ... Bibl. der sch. Wiss. III, 376. 403 ff. in F.  
 ... i. Gebr. geschnitt. Steine 386. rec. 417 ff.  
 ... saeculi Altenb. 1760. u. Mores Eruditorum ib.  
 ... VIII, 174. latein. Gottsched 2c. ibid. Klog  
 ... Gen. saec. etc. geräuchert III, 404. Gen. saec.  
 ... aufgemunt. sich zur voll. Größe eines Anti-  
 ... etc. zu entwickeln 431. kurzer Genuß s. Lustri  
 ... durch s. Freund Hausen nunmehr verfl. Schatten  
 ... in genio Saec. lustig lebenden sgl. Preuß. Sch.  
 ... IV, 64. der hallische J. Sal. Math. 2c. volle Ladung  
 ... Beles. 68. (Apotheose eines Klosters 240.  
 ... 178. VII, 108. 301.) — Klogianer .. III, 404.  
 ... Schreibart 407. religiöse - VII, 128.  
 ... 2c. . . rel. u. philos. Grundf. befest. VII, 20.  
 ... — man glaubt daß Homer in s. Odysf. - dem  
 ... auf körp. Vorz. entz. setzen wollen II, 223. der  
 ... Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Mann lieber für  
 ... u. Schwärmer verläumden ib. unger. Hauch.  
 ... Er all. macht die Ab. Flug I, 362. auf Kosten des  
 ... altflug IV, 230.  
 ... der alacrit. ingenii bey e. Zeitvertr. auß., ge  
 ... mehr als e. and. 2c. II, 421. als - en patriarchalisch  
 ... reifen IV, 387.  
 ... unnütze I, 465. — knechtisches Joch IV, 229.  
 ... erste Zeichen womit Jesus die Maj. s. Knechtsgefall  
 ... II, 226.  
 ... Herr von -, gr. Fußgänger u. Schmierhans  
 ... VII, 204.

Knoblauchsfresser in d. Bann gethan (von Horaz) IV, 217.

Knochen — das ist - von meinen - IV, 231. aus dem  
Hochengeripp des Bürgers Speise VII, 117.

Knoten — ein fürtreffl. - im Laufe der Sache, nicht  
ut für die letzte Entwickl. I, 372. - auflösen II, 88. IV,  
6. gord. - II, 122. VII, 21. nach dem vielseit. Sinn  
ines - muß auch d. Entwickl. dess. erdr. w. 95.

Κοῦρομπαξ VI, 1. 91. VIII, 296.

Köcher m. Briefes ist noch nicht leer VI, 211. f. Freunde.

Köhler, Joh. Bernh., Prof. L. orient. in Königsb.  
VII, 292 f.

Köhlerglaube an gewisse Zeichen u. Formeln bisweilen  
ein Staatsstreich zc. II, 130. das Band zw. Urs. u. Wirk.  
ist e. geistiges, nämlich des - IV, 27. durch e. neuen -  
an e. neuen Bund der Vernunft Alpen versehen VI, 13.

König — Erfüll. jenes Fluches der die - in Philos.  
ob. umgef. zu verwand. wünschte II, 84. — der Held der  
Seite des Ehr. bald . . für e. - erkannt IV, 250. derj.  
Theist der als - eines schmähl. Todes starb 262. gekreuz.  
- 263. Jerus. eines gr. - Stadt VII, 120. VIII, 353. die-  
sem - dessen Name wie f. Ruhm groß u. unbel. ist ergoß  
sich d. Bach m. Autorsch zc. VII, 121. die Aufschr. Golg.  
u. Sch. bezieht sich auf den gr. - dieser entwehnten Stadt,  
auf f. Schicksale zc. VIII, 353. wird der König der Juden  
nicht eben so verkannt u. ernied. als der - der Preußen dem  
röm. Hofe fremde . . gebt. ist VII, 125. e. Magus der Gott  
f. - u. f. Vaterl. geliebt, stirbt, über ihr ähnl. Schicksal  
ergimmt IV, 71. es lebe der - zc. V, 25. eine dess. Zeit  
rechtf. den - zc. 27. der Philos. à la Grecquo ein - des  
Fried. u. der Ger.; f. Beschn.messer VII, 65. — der Grieche  
in Erwart. e. Wiff. u. Königin die noch kommen soll zc. 65.  
- Königskrönung, der Honigmond . . (1786) 340. —  
Schule . . aus längst gewes. Königsmördern 118. — Königs-  
liches Gesetz 60. f. Monopol der Unger. 86. — Königs-

die unerk. Huldgöttin schwebt auf d. Lippen f. Mundes  
 82. — Brief (Billet doux) an R. (1780.) 163. vgl. 177  
 184. ein Gruß, ein Delblättchen des Fried. v. ihm 184  
 220. — hinterlass. Schr. der Margaretha Klopstock I, 447/  
 466. ihr Tod 447.

Klostergelehrsamkeit, neueste II, 196. unfrucht. Muße  
 u. vom Abergl. öfters erbettelte Uepp. e. Klosterlebens I, 302.

Kloß deutsche Bibl. der sch. Wiss. III, 376. 403 ff. ab.  
 d. Nutzen u. Gebr. geschnitt. Steine 386. rec. 417 f.  
 Genius Saeculi Altenb. 1760. u. Mores Eruditorum ib.  
 1760. 377. 399. VIII, 174. latein. Gottsched 2c. ibid. Klop  
 als d. Gen. saec. etc. geräuchert III, 404. Gen. saec.  
 vom Publ. aufgemunt. sich zur voll. Größe eines Anti-  
 Burmanni etc. zu entwickeln 431. kurzer Genuß f. Lustri  
 431. der durch f. Freund Hausen nunmehr verfl. Schatten  
 des weis. in genio Saec. lustig lebenden fgl. Preuß. Sch.  
 R. 2c. IV, 64. der hallische J. Sal. Math. 2c. volle Labung  
 f. unverdauten . . Beles. 68. (Apotheose eines Kloßes 240.  
 gen. saec. 178. VII, 108. 301.) — Klopianer . . III, 404.  
 ihre Schreibart 407. religiöse - VII, 128.

Kluft zw. . . rel. u. philos. Grundf. befest. VII, 20.

Klugheit — man glaubt daß Homer in f. Odysf. — dem  
 Verdienst auf körp. Vorz. entg. setzen wollen II, 223. der  
 griech. Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Mann lieber für  
 e. Betrug. u. Schwärmer verläumden ib. unger. Hauch,  
 Flug; Er all. macht die Ab. Flug I, 362. auf Kosten des  
 Verführers altflug IV, 230.

Knabe der alacrit. ingenii bey e. Zeitvertr. auß., ge-  
 winnt mehr als e. and. 2c. II, 424. als — en patriarchalische  
 Fragen geisern IV, 387.

Knechte, unnütze I, 465. — knechtisches Joch IV, 250.  
 — das erste Zeichen womit Jesus die Maj. f. Knechtsgefall  
 offenb. II, 296.

Knigge, Herr von -, gr. Fußgänger u. Schmierhans  
 VII, 266.

**Knoblauchsfresser** in d. Bann gethan (von Horaz) IV, 217.

**Knochen** — das ist - von meinen - IV, 231. aus dem nochengeripp des Bürgers Speise VII, 117.

**Knoten** — ein fürtreffl. - im Laufe der Sache, nicht ut für die letzte Entwickl. I, 372. - auflösen II, 88. IV, 6. gord. - II, 122. VII, 21. nach dem vielsseit. Sinn ines - muß auch d. Entwickl. dess. erörtl. w. 95.

*Κοῦζόμπαξ* VI, 1. 91. VIII, 296.

**Köcher** m. Briefes ist noch nicht leer VI, 211. s. Freunde.

**Köhler**, Joh. Bernh., Prof. L. orient. in Königsb. VII, 292 f.

**Köhlerglaube** an gewisse Zeichen u. Formeln biswelken ein Staatsstreich zc. II, 130. das Band zw. Urs. u. Wirk. ist e. geistiges, nämlich des - IV, 27. durch e. neuen - an e. neuen Bund der Vernunft Alpen versehen VI, 13.

**König** — Erfüll. jenes Fluches der die - in Philof. od. umgef. zu verwand. wünschte II, 84. — der Held der Seite des Ehr. bald . . für e. - erkannt IV, 250. derf. Heist der als - eines schmähl. Todes starb 262. gekreuz. - 263. Jerus. eines gr. - Stadt VII, 120. VIII, 353. die- sen - dessen Name wie s. Ruhm groß u. unbek. ist ergoß sich d. Bach m. Autforsch zc. VII, 121. die Aufsch. Folg. u. Sch. bezieht sich auf den gr. - dieser entweyhten Stadt, auf s. Schicksale zc. VIII, 353. wird der König der Juden nicht eben so verkannt u. ernied. als der - der Preußen dem röm. Hofe fremde . . gebl. ist VII, 125. e. Magnus der Gott f. - u. s. Vaterl. geliebt, stirbt, über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt IV, 71. es lebe der - zc. V, 25. eine bess. Zeit rechtf. den - zc. 27. der Philos. à la Grecque ein - des Fried. u. der Ger.; s. Beschn.messer VII, 65. — der Griechen Erwart. e. Wiff. u. Königin die noch kommen soll zc. 65. — Königsfrönuung, der Honigmond . . (1786) 340. — Schule . . aus längst gewes. Königs-mördern 118. — Königs- liches Gesetz 60. f. Monopol der Unger. 36. — Königs-

reich nicht v. dieser Welt IV, 251. ein Churf. durch e. -  
ausgefogen 2c. VIII, 354.

Können — hypothetisches Kann IV, 370.

Körb. v. Fragm. d. heil. Gesch. VI, 12. — Körbchen IV, 333.

Körper — wie sündigt d. Mensch in f. Klagen über den  
Gefäng. des - u. verdammt selb. zugl. durch f. Unversättl.  
I, 128. an den Bezieh. von denen unser - abhängt jetzt  
sich wie wir uns die Bez. uns. Geistes 2c. vorst. sollen  
131 f. der Einth. des. m. - gemäß, in Rumpf u. Kopf,  
giebt es theoret. u. pr. Weltbürger II, 83. der Gesicht-  
punkt der Seele wird nach vieler Meyn. durch d. Tag  
des - best.; ein gleiches läßt sich auf den - d. ganzen  
Volkes anwenden 122 f. der erste Selbstmörder traf den  
Schatten für d. - weil der - e. bloßes Schattenbild des  
Dings Selbst ist VI, 15. Freude u. Leidensch. geben uns  
Kräfte die nicht dem - gehören u. immer auf f. Köpfe  
erf. w. müssen 218. — jeder - trägt das Elem. (des Gen.)  
in f. Schooß II, 383. wie d. Naturforscher einen - in  
allerl. willk. Verbind. mit and. - n. versetzen 2c. II, 32.  
Wagspiel - durch Schatten anzuzeigen (Philos.) IV, 61.  
denn erst redet von nat. Liebe zu Gott wenn alle - die  
Grundges. der Schwere verläugnen w. 144. — d. bloße -  
einer Handl. kann uns ihren Werth niem. entdecken II,  
157. — mit d. Kräften der gegenwärtigeren Körperwelt  
wuchern IV, 247.

Kohl, aufgewärmter II, 226. IV, 53.

Kollern u. Kragen feinder als d. Knechte Achis IV, 303.

Koloquintidsiren — einen Gräuel II, 302. [VIII, 133.]

Komet will nichts sagen für e. Philos. von heut. Ge-  
schmack II, 26. Kraft den - en zugeschr. 28.

Kopf — glaubt ihr daß ich euch zu Gefallen auf den  
- gehen soll, weil ihr dess. euch so wenig als eurer Füße  
gehörig bedien. f. I, 271. der Schwanz (des Mannes)  
übertr. den Hals u. den - IV, 90. - gegen - ist besser  
als - gegen Schwanz VI, 312. weil der - immer vergißt. -  
wa 6

was die Rechte pflügt u. malt zc. VII, 122. — jeder gute - hat einen Satans - Engel nöthig statt e. mem. mori 100. allg. Köpfe (wie Solon) sind unsre heut. Meßkünstler u. Metaphys. II, 96. daß wig. - die mehr Stuger als sch. Bekenner der Wiss. sind, e. sympathet. Gefallen an Engelgeß. h. zc. 197 f. die leersten - haben die geläuf. Junge u. d. frucht. Feder III, 10.

Koran — Beweise d. Türken v. d. Götzl. des - IV, 10. Feuer - u. Schwertrel. der rothen Juden u. ihrer vier Räder VII, 103. - der sch. Künste II, 400. der sieben Künste IV, 59. Koranisches Himmels. VII, 118.

Körner, Sokratische, III, 62. (II, 156.) Kornhandel 417 ff. [415.] 425.

Korpbanten, Bauchpaffen der sch. Natur II, 236. kosmopolitische Projecte VI, 42. f. Panthesophen VII, 104. Friede 112.

Kostverächter II, 341. — Krambambuli IV, 309.

Kraße in meinem Herzen wie e. Hahn auf f. Berge VII, 220.

Kräfte e. bess. Nachwelt II, 114. [459. 475.] 505. Leibes u. der Seele (der Freyb.) IV, 112. mit den - der gegenwärtigeren Körperwelt wuchern 247. die brüd. Eifers. der Glieder u. - VI, 35. Freude u. Leidenschaft. geben uns - die nicht dem Körper geh. zc. 218. im Kreuz liegt das wahre Triebwerk uns. verborgensten - 257.

Kranker — wie e. - f. Nächte zubr. I, 421. Krankheit ind. Gegenst. u. uns. Eindr. v. dens. VII, 143. leider f. Träume u. - en die besten Data v. d. Energie uns. Seele 180. - der Seele (Zweifelsucht u. Leichtgl.), wie schwer die Eur 69. Paulus mußte den Verdacht e. gel. - leiden I, 164. heiml. - en [177.]

Kraus, e. Freund Ham., der ihn e. gr. Gentle nennt, 157. 178. falsche u. unzeit. Wehen der Autorsch.; Uebermann. u. Erschlaffung 190 ff. Crispus 210. 241. Ueberf. 18 Arthur Young 178. 254. 267. 260. algebrastirt sich zum *rotoripm*. 287. in Berlin VI, 59. in Götzl. 88. 116.

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

140. 148. Differt. 181. in Rbn. 349. 367. ein halber Lohn  
 Ham. 3. 1c. VII, 166. Schriftstellerey 175. 176. 220. 310.  
 Crispus Ham. 3. Cynthus 316. 354. 392. 393. 410. Briefe  
 H. 3 an Kraus (1779.) VI, 86. (1780.) 116. 148. (1784.)  
 VII, 187. (1786.) 330. (1787.) 379. 394. (1788.) 428.

Kranke, M., Abh. üb. Gegenst. vergang. Zeiten VI, 174f.

Kreatur — d. Schöpf. ist e. Rede an die — durch die  
 — II, 261. allg. Begr. die Gott der — durch die — hat offen-  
 wollen 276. ist der Bauch euer Gott . . so wird jede -  
 wechselsw. euer Schlachtopfer u. euer Göze 282. wider  
 ihren Willen seufzet sie . . u. sehnt sich unter den brü-  
 stigsten Umarm. nach d. Freyh. 2c. 282. die Anal. des Men-  
 schen zum Schöpfer ertheilt allen — en ihr Gehalt u. ihr  
 Gepräge 283. jede Gegenwirl. des M. in die — ist Biel  
 u. Siegel von unsf. Antheil an der göttl. Natur 283. ein  
 neue — VI, 44.

Krebbgang — soll ich den — gehen? was — nennt ihn  
 denn zu weit? I, 487.

kreissendes Gebirge von Concept IV, 92.

Kreter (Philos. von heut. Geschm.) gähnen 2c. II, 27.  
 kretische Lügen IV, 88.

Kreuz — d. Titel des — II, 204. das Wort vom —  
 eine Thorh. 2c. 476 f. III, 255. man sucht das — zu ver-  
 nichten 255. das — der ehernen Schlange zw. d. Reich  
 . . u. d. Rabensteine . . II, 515. (50.) un génie universel . .  
 osera arborer la Croix IV, 156. le Symbole des Const  
 et des Julien = + 156. die Kirchenv. nennen sehr oft  
 den blut. Versöhn.tod Christi per meton. das — 278. die  
 Nicolaiten schämen sich der göttl. Kraft u. göttl. Beist  
 im Worte vom — 331. ist nicht der Titel u. Widerspr. an  
 Schandpfahl des — das Schib. paulin. Hypoth. 2c. VI, 14  
 das auf Golg. gepflanzte Holz des — ist d. Panier de  
 Christenth. VII, 125. — Hippokr. hat sich schon vie  
 Mühe geg. das *Geion*, dieses — f. Kunst zu vernicht  
 II, 95. das äth. Geheimn. der sch. Natur heißt . . in d

Erfahr. das liebe - 410. man muß das Joch des - willig  
 auf sich nehmen zc. 434. der Tyrann u. Sophist Usus kann  
 durch nichts als ästh. Gehorsam des - entwaff. w. VI, 31.  
 — im Grunde ist unser größtes - theils Kindererz theils  
 Längzog. VI, 197. im - wie es uns, Rel. schön sinnl. u.  
 bildl. nennt, liegt e. gr. Genuß uns. Exist. u. zugl. d.  
 wahre Triebwert uns.: verborgensten Kräfte 257. wenn jeder  
 s. Fehler erkannte würde jeder das - auf sich nehmen das  
 im S. u. Wandel unvermeidl. ist VII, 209. — eines jun-  
 gen Werthers epicurische Kreuzeschule IV, 441. Kreuzes-  
 tanke VII, 419. — das Kreuzige! über e. Fresser u. Weins-  
 äufer III, 255. — Kreuzweis ausgemitt. Verhält. der tiefs-  
 ten Ernied. u. erhab. Erhöb. beider entgegenges. Nat. VII,  
 127. — Kreuzherren II, 504 f. es giebt noch - träger zc.  
 453. - stimme (Herb. als Recens.) IV, 377. — Kreuzzüge  
 II, 103. — nicht Beängst. des Philol. 110. laudermwelscher  
 Titel zc. 504 f. [vgl. 458.] Croisades à la moderne 355. durch  
 - nach den Morgenl. sollen wir die ausgest. Spr. der Nat. wie-  
 der aufw. 293. der größte Liebesdienst, s. Nächsten Schutz-  
 engel zu s., diesen - hält nicht jeder Ritter aus III, 69.

Kreuzfeld, e. Freund Ham., lernt engl. v. ihm  
 V, 157. Nachf. des Prof. J. G. Lindner 190. 209. 210.  
 205 f. u. 215 f. 219. 226. 254. 267. 269. hat all s. Feuer  
 verl. 287. VI, 77. 141. 184. 185. 218. schwindföchtig 101.  
 202. 253. 367. poet., lebensw. Schwärmerey, worin sich  
 d. letzte Del s. Lampe zu verz. scheint zc. 368. gest. 370.  
 375. Uebersetzer des Hudibras V, 254. VI, 101. opus  
 posth. VII, 256.

Kriege werden nur noch gegen eifers. Mitwerber um  
 den Handel geführt I, 25. ich liebe den - als den Vater  
 des Fried. III, 89. (siebenjähr.) - 102. wunderl. - VI, 51.  
 — Kriegergeist der Edelkente im Kaufm. stande I, 26. das  
 Kriegerhandwerk ist durch d. Adel groß gew. 25. wie der  
 Kriegerstand der vornehmste wurde 24. Grundsatz des Kais.  
 Lib. v. d. Kriegerzucht IV, 280.



**Kritik** — 1. Theil der - ist sicherer als die man für Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des R.L.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. süd. u. heidn. Bestandth. vom Christenth. mit pharis. - absondern IV, 244. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. krit. Delligk. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Er. der sich alles unterwerfen muß VI, [47. Kant.] Maximum dächter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrb. 6. Wörter sind . . krit. Erschei. 13. die - antw. mit ihren beiden Wagsch. gleich 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Geh. 107. — in Er. u. Politik best. d. ganze Kanon menschl. Volk. IV, 62. - u. Pol. die Augen m. verjüngten Encycl. 81. die - ist e. th. nat. th. erworbt. Kunstfert. das Wahre u. Falsche u. zu erf. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. zc. 82. - u. Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die näm. pos. Kräfte der Beob. u. Beiff. VIII, 378. Mondschein der krit. Principes de convenance u. poss. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der Indiff. giebt sich f. krit. aus; könnte füglich hypokr. od. auch pol. heißen VI, 53. kritisch u. archontisch s. bey Mensch.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. - I, 118. ungeheure - (über Haged.) II, 404. die - aufsch. Geister ist. e. Märchen vom Schaumlöffel 407. da Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Kritik der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 519. Schwäche der - III, 133. die - ist gewisserm. Apolls Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrecchten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten zc. 219. hyperbolisch - pleonast. Wiedervergelt.maß der - IV, 49. faire rougir (la Philos. du jour) par la Critique du bourgeois et du feu 158. todte - eines Erdensohns, wie Longin (über Mos.) 186. Nil admirari! diese stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der sinnreichsten

u. wiß. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirk-  
 lung einer . . schwarzen Mönchskunst 269. Lex continui  
 das größte Geheimn. . . gesunder - 305. Ansprüche (der  
 I. d. B.) auf gef. Vnst. u. - 318. es giebt in der - e.  
 gäld. Mittelstraße welche das Product der Scharfsinnigsten  
 Eins. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielköpf. Parterre 361.  
 zur - gehört die höchste Physiognomie der menschl. Natur  
 u. ihrer vielen Künste 466. der krit. Weg unbequem zu e.  
 Herrstraße 2c. VI, 53. eine gewaltige, nicht gewaltsame -  
 gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreny. VII, 119. Split-  
 terkritik 85. Basiliden-kritisch schnauben IV, 434. alle Critici  
 die in geistl. Bescheld. einhergehen . . fallen in den Fehler  
 des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreyfache IV, 435. sieben Kronleuchter für den  
 Olympe. Despotismus des *Λόγος ἀθεος* 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — Krypto-Philolog P. P. 200.

Kuckuck Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w.  
 will II, 411. Kuckuckey IV, 297. s. Guckuck.

Küßig, haubiger 2c. IV, 302.

Küchenheerd IV, 10. genaue Verbindung der ars cu-  
 linaria mit rel. Macht VII, 119. Küchenlatein II, 280.

Küchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen  
 nicht gefaut sond. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der  
 Götter. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Kürbisgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u.  
 in e. N. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs 2c. 85.

Küster hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen  
 als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Kügel — was ist der laute - des Wises IV, 229.

Kuß III, 316. Kuhhaut wächst zum Gebiet eines Staa-  
 tes II, 288. Kührirte der wilde Felgen ablieset 106.

Kunst — alle verborg. - ist bey dem Dichter Natur;  
 die heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die  
 Tug. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-  
 säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gedrechf. u. polit  
 für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 358.  
 die - welche Ehrien u. Soriten schäumen lehrt II, 80. das  
 Göttl. das die Originalw. der - zu Zeichen macht 158.  
 Warnung für Pracht in W. der - (Kant) III, 273. si  
 j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les  
 Nat. artialisent la Nature 207. die Natur macht das  
 Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 323.  
 vermittelt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die mimischen  
 u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellect.  
 Max. u. Hirngespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu  
 denken d. h. Essais 2c. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Ruhm  
 der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Ka-  
 rieren 2c. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiss. ver-  
 dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, allerd.  
 die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgestellt. sinnl. Boll.  
 (Mend.) VII, 88. Bienen Schwärme mit e. automat. In-  
 dustrie welche die Nachahm. menschl. Kunst. u. - übertrifft  
 122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der Wiss.  
 u. Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-  
 ben trifft jetzt Frankr.; daß es f. Kunst mehr ist, Gespr.  
 2c. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das  
 geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein  
 prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,  
 16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in  
 den Orgien . . vollendet zu s. II; 267. Gönner der sch. -  
 398. Liebe zu sch. - ib. wer Will. u. Phant. den sch. -  
 entz. will ist e. Quackf. 2c. 401 f. Palette u. Etikette der  
 sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.  
 Geister ein Noli me tangere 407. jener Kunst. w. den  
 ästh. Bogen der sch. - zubrechen im Thale der sch. Natur  
 408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -  
 in f. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittag u. Un-  
 tergang aller sch. - u. Wiss. die man leider an ihnen

Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister leben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den Sokrates heraufbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur VII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs. u. and. dgl. unverständl. - welche verwirren zc. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt muß keinem - ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111. wdt. - statten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Leidenhupräng aus zc. 189. ist es nicht e. kl. Schande für - Mißbrauch ungeahndet zu lassen 190. e. gel. - ist leichter zu befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür zc. 281. das Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. — Schriftsteller u. Kunstrichter zc. 377 ff. Leser u. Autor sind d. Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen zc. 381. das Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der - eingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - zc. 382 ff. Ford. daß er e. kluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385. sollten so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s. 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten zc. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben sie es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen aus der Verräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. Lammes 390. platon. R. 393. zc. zc. — Leser u. Kunstrichter 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kommen soll 400. Rom das seinem - nicht entgehen soll zc. 405. agerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines Starken gerathen 406. jener - den Teresias an s. untrügl. Eichen beschrieb, wird den äst. Bogen der sch. Künste brechen im Thale der sch. Natur 408. zc. zc. — ungeduldiger unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstehen 431. alle - bis zum Dieb in der Nacht 2c. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn bruch 1. geprüften Scrib. weiß 2c. 456. gleichwie die Bürger Sib. die - der Kanan. durch hart u. schimm. Commissar hintergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. das Decorum das große Meisterst. das e. Autor u. - beob. hat (Wilt.) III, 64. gleichwie d. Magnet .. richt sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gemüth von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Lat. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimme der Nachdenk. den Ohren eurer schlumm. - unverständl. IV, 90. - uners. Jahrb. 128. Machtpruch des großen - 2c. P. P. 204. welcher - hat d. Fabel bis ins Heiligth. der Philos. selbst gewagt 252. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er 2c. immer ihr eigenes Ich verst. 2c. 263 f. - die den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schaaln befriedigen 360. - Ideal vom Theater 2c. 301. Machtprüche strenger u. loci communes barmh. - 352. [358.] glücl. Verbr. in den Augen solcher - welche aient ficti adulatoros etc. 459. Theorie über das Zeitzeug u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle uns. Dilottanti die sich zu - aufwerfen f. die größten Heuchler u. Ignor. V, 88. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 75. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Luchengeruche voll 122. — Kunstrichterlicher Ernst verfolgte den dünnen Halm 121. — Kunstrichterschaft der 2. Inst. 6. Kunzen, akadem. Lehrer Ham. 6 I, 168.

Kuppel — die .. ertappte Göttin der Schönh. ist 1. so schöne - als 2c. IV, 306. — Wahrheiten deren Bem. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 382.

Kurz ist e. gebroch. Begr. 2c. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 102.

- ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. er Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtgl. entgensch. der Schreibart 480. qua nihil apud eas atque erud. potest esse perfectius 141.

Observ. sacr. III, 40. (267.) II, 511. 203. r. VI, 123.

jisch f. Zeichen. — Kyras f. Sokrates.

— uns. Herz wie ein eigennüh. - I, 348.

the in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504. in d. Rtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80. e f. Wittb. aus den -en ihrer gel. Sophisten. e - der Leidensch. u. des Gehörs, ein - dem die r Predigt nachschlängelt 435. - e u. Schaubühnen interird. - VI, 18. labyrinthische Spaziergänge 118. - e VII, 42.

— ihr lacht wenn Adam . . u. Anakr. erstickt; nicht wenn Gänse das Cap. entf. 12. II, 302. 1 wird werden theuer VII, 336. lächerliche Neos- t Himmeln. IV, 103. Daemones se ipsos depropin. [103.] mitleid. Lächeln 105.

ismes de Lycurgue II, 361. die poet. Liebe erb. läßt sich nicht mengen mit dem - mo stoico der - us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456. er - us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422. II, 216.

ontains der sich besser in die Denk.art d. Thiere nischen zu verwand. mußte 12. II, 16. Lessings la F.; Laf. ist desw. so plauderh. weil er die lität der Handl. zur Intuition bringt 12. III, 19 f. mit jedem. v. d. Proph. Baruch II, 240. V, 145. günstige I, 8. — Laïs v. 6 Bänden VII, 344.

Salage II, 267. — unſ. Lamechs (Kunſt.) 330.

Lamberts koſmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, M.

Lamia III, 274. IV, 28.

Lamuel (Eyr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Land der Verheiß. I, 75 f. — verlorne Landesſtadt  
IV, 28. zu bek. die Herzen der Väter zu den - 30. ad  
- zu Leibeig. geabelt VII, 60. (116.) - ökonomie III, 42  
ſelig der arme -vater der reiche Kinder hat VII, 121  
-väterliches Project (Eſekiel) IV, 26. in dem öſent  
-frieden gegründete Lehren der Luth. Lapidibibel 321  
-junfer II, 184. der Bauer u. der Landmann aber kan  
ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt ſich bei  
mehr als der Phyſiker III, 16. -plader IV, 132. im Stel  
eines Augias liegt d. größte Geh. d. -wirthſchaft III, 19  
ein -liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 f.]  
Lange, Joachim, ſ. Schreibart II, 205.

Länge der Leſer (der Gel. rep.) von Kitaran H  
Liff. IV, 426.

Laodicea — Engel der Sem. zu - ſchreibt Baſter V, 2

Laokoons Vorwitz am troj. Pferde gerochen II, 250.

Lappländers (H-s) kalte Küche IV, 27. lappländiſch  
Nachfolger Leibnizens 18. - ſche Sectionen geſirah  
Anat. (Maup.) 321.

läppiſch — Unheil durch den Geſchm. am -en [II, 177

Laſt ſ. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 111  
dazu leben wir daß einer des andern Laſt trage VI, 8  
die Laſtbarkeit der Nachahmer iſt e. wirkl. Knechtſchaft u  
IV, 431. der dumme Laſtträger heil. Geräthe in d. 8a  
bel VII, 61.

Laſter — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nich  
daſür erkannt w. noch ſ. wollen, hierin beſt. der Helben  
geiſt e. Weltw. II, 17. öſ. Sünden u. - privil. IV, 228  
ſ. Irrthümer (u. -); Vermögen.

läſtern u. heſeln [IV, 422.] Läßterungen . . der Mode

Kreiser 429. - u. Lügen der Schule. 2c. VII, 118. Lästlerer die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

Latein ohne Grammatik beyzubr. gesucht (von e. Lehrer H-s) I, 155. ein Landsunker sollte eher die Schriftsteller des Aderb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Klog) III, 376. mir grant vor dem zierl. - das in nichts als tauben Floskeln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unfenn des Geschm., ein cap. mort. einer Gottsch. Be- laß. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlich. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs.etzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

Laub — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. gefey. 2c. V, 99.

Laune — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sofr. stellte lieber die Probe der Spött. u. guten - als e. ernsth. Unterf. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. M-gefestes Product von Wnst. u. - IV, 307. Luther . . Mbit. u. sofr. - VII, 68. 126. (H-s) vermischte u. zwey. - 75. eigensinn. - en einer unbel. Nacht 114.

Läuse — un' Dieu qui donne en poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 106. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Laufangelschüssel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

Lauson I, 331. 400. Freund H-s in Königsb. 404. 414. III, 145. 155. 157. f. Tod VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

Laute sind reine Formen a priori VII, 9.



Rauten u. allerley Saltenspiß IV, 63. (5-8 Raut u. I, 202 f.)

Ravater V, 67. [74. viel zu plan . . 124, 161.]  
 Sinnspr. auf f. Petsch. [143.] ein Traum od. trait de  
 génie mod. Ham. 2- u so offenb. geworden 274. auch  
 f. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Raut, -  
 Freund IV, 200. ein f. Mann den - liebt (Buchh.) gibt  
 Vertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172;  
 Experimente an f. kranken Frau u. Briefw. darüber 204;  
 Empfehl. von Sailers Gebetbuch 421. Donnerstind 124. H-  
 siogn. Seher mit engelreinem Munde 2c. (angeredet) VII,  
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lasterer . . Romus-Engel 279.  
 380. H-s Bild in -s Phpf. V, 151. 156. 281. ich bin  
 kein Idealist in d. Phpf. wie der heil. Joh. Turicensis 182.  
 Ham. ein - in der Phpf. des Styls 120. f. Recensent in  
 d. A. d. B. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phpf.  
 Fragm. IV, 317. Bepl. od. Denkmal; Durst; Fingerring  
 V, 274. 276. 279. Ausfichten in d. Ewigl. 279. VI, 55.  
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;  
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama 2c.; Physiogno-  
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-  
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen  
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messias VII, 180. Predigten  
 240. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch 2-  
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)  
 V, 278. (1779.) VI, 57.

Ravenna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 496.

Raw II, 137 f. mississippische Liebhaberey IV, 199.

Rayen — Strafpred. g. die Gel. im Namen der armen  
 - VIII, 394. Kl. Luth. Rayenbibel IV, 324. 325. Rayen-  
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Razarius schläft II, 416. gleich des aufgeweckten - Leich-  
 nam umwickelt VII, 360. — Kluft zw. dem armen Ra-  
 zaro 2c. V, 260.

Leben — der Odhem des - in uns. Nase ist e. Hand

Gottes I, 64. Sinnbild des geistl. - der Seele 65. wie  
 leuchtend das - der ersten Menschen 2c. 68. Dennoch sah-  
 dieses Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. unf.  
 Zeit mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die  
 Arb. d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81.  
 Was - selbst, alles stehet (gegen den Gottl.) auf 93. was  
 macht das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob  
 nicht in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96.  
 die Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl.  
 geschehen k. sind im menschl. - vereinigt 96. die Bnst. ent-  
 hält uns nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl.  
 98. was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt,  
 nichts mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf  
 12 f. unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle  
 der Glückl.; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der  
 kpt. an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als  
 was auß. Ding sich rühmen k. 133. unser - best. in e.  
 Bereich. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese  
 Bereich. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib.  
 unser - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. ersezt  
 u. w. 140. k. auff. e. Gut zu f. 140. wenn ich die un-  
 schätz. Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - er-  
 reicht 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über  
 die kleinsten Zufälle uns. - ja was noch mehr über d.  
 Krümmen u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir  
 schon als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir  
 uns. - so oder so abnutzen; laß uns an uns. Güt. Schiff-  
 bruch leiden wenn wir uns. - retten . . k. 268. sicherste  
 Art f. - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III,  
 131. 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess.  
 termini modii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl.  
 Märchen (wie Homers) ähnlich wird unser - wenn e.  
 Wb. Ruse den Faden desselb. regiert und in das Gewebe  
 ihrer Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Gesch.  
 der göttl. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche un-  
 ihre unsichtb. Ntr. zu offenb. fähig ist II, 156 f.  
 schmack. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, vo  
 2c. vermand. 240. weil Moses das - im Blute  
 275. [rechter Begriff vom - III, 289.] elendes m  
 das man nicht genießt. wenn man es zu frühe un  
 man es zu effektiv durchläuft [III, 285.] jedes  
 setzt Mechanismus u. Organif. vorans IV, 40. d.  
 hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein 2c. id  
 nem Helden 2c. fehlt es an Perioden des - wir  
 beichten: Ich bin e. Wurm u. f. Mensch 41. er  
 das was ich bin, ein Hauch (Buchst. H.) 141. das  
 Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e.  
 abend eines festlicheren, Ruhe u. Borschm. V, 2  
 kann aus jeder Kleinigk. des m. - die mir alle T  
 stößt, nicht klug w. VI, 142. - ist actio; dieses  
 ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl. beruht  
 Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 185. die  
 des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257: der  
 bruch des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler  
 2c. in e. solchen Parox. trank auch Hiob Unrecht w  
 ser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptsteine  
 derh. u. häusl. Glückf. 2c. VIII, 262. das geistl.  
 in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 397.  
 des -; mit Christo in Gott verborg. - III, 254.  
 vom Unterschied des jensf. - (in der Myth.) VI, 9.  
 des -, d. ganze Schrift I, 87. Weg zum B. de  
 wahr (Geizwarzen) IV, 29. Senfkorn der Anthropi  
 u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit  
 Ruhe u. Zufriedenh. kann derj. leben der 2c. I, 2  
 selbstgewählte Ordn. zu leb. . . dem Herrn e. Grä  
 bene latuit, bene vixit VI, 153. Mazon. de vita  
 contempl. et rel. III, 197 f. — der Hauptunterse  
 M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen  
 Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reisekarte der

vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkll. Ausn. von R. die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in Auf. der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vorf. 2c. 271.

Leberreim VI, 34.

Lectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Metst. ansetzen II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nützl. Bedürfniß ist als Karten sp. IV, 455. lectio severa 457.

Leiderschneider II, 75. Kunstnath e. zünftigen - VII, 16.

Leere — ins: unenbl. - vom Vater des Lichts entfernt IV, 144. Klatschende Eimbeln ref. u. mor. Leere 445. geschrieben im Leersaal 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299. - en selbstverf. Menschennatur 327. - von d. Schlange im Parab. VI, 27. - en menschl. Unf. u. Abergl. VII, 106. Homer. Gischer der räthselh. - VIII, 370. das faule Holz ins. philos. Legendenschreiber IV, 249.

Legion IV, 9. Theismus u. f. - 248. Legio Fulminatrix 274. die - en w. auch bald aufh. Narren zu seyn 428. der Buchstab milit. u. finanzieller Gerech. heißt - VI, 31. Legionreich an gef. Menschenverst. IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als daß ich e. Pensum aufg. 2c. III, 14. — Menschenliebe eines Lehrers 2c. I, 506. wenn sie e. - für Kinder s. wollen, so müssen Sie e. vät. Herz gegen sie h. 510. d. Arbeit die ein - dem Schüler macht, fällt immer wieder auf den ersten zurück III, 7. der - ein Schüler s. Kinder 9. die dürrten Knochen e. Lehrbuchs muß d. Geist des - bekleiden u. besetzen; daß ist viva vox im Unterr. 14. ein - hand. immer an sich. wenn er s. Schüler nicht allzuweise macht II, 228. laonische - des Publ. 40. wo ist ein - wie Er 2c. 454. Orphodorie ist das einz. Verdienst e. - der als - gar nicht er eig. Ausüb. s. Vorfchr. verbunden ist IV, 196. ein Christhoff. Lehrmeister muß bey Gott u. sich selbst in d.

Schule gehen . . I, 168. kein Sterbl. kann die Lichtk. u. Entäuf. eines - sittsamer treiben als Apoll . . II, 81. — Lehrling wirkt mit zu f. Unterr. IV, 47. — Vermirung die in die Lehrbücher eingeschlichen II, 8. der verfluchte Widerspr. in uns. symb. — 289. — Lehrgebäude vom Himmel geregnet 486. — Zus.hang zw. sittl. Verm. u. Lehrmeynungen VII, 30. — Untersch. zw. Empfind. u. e. Lehrsatz II, 35. unter den Hülsen atophortischer Bess. automatische Lehrsätze gleich Bohnen enthalten 462.

Leib — Bau uns. — (1 Mos. 2.); Gott übersteht gleichsam an f. Weisß. darin den M. zu erinn., kudet es wichtiger ihn an d. Staub der Erde . . zu verweisen I, 84 das sicherste Zeichen von der Verein. uns. Seele mit d. — ist e. Wirk. des göttl. Hauches ibid. uns. Eltern war ihr eig. — im Wege 67. Harm., außerord. Band u. Scheidewand zugl. zw. den Kräften des — u. d. Seele 84. unsern — das Gefühl des Hung. gegeben daß wir eben e. solch Nothw. in uns. Geiste vorausf. sollen 85. der — ist und nicht geg. daß wir nichts als für d. tägl. Brod mit dem arb. zc. 102. es ist nicht ders. — u. doch ders. den wir aus Mutterl. bringen u. in den Schooß der Erde säen 118f unser — in einem kurzen Kreisl. v. Jahren immer verwand bleibt doch ders. II, 126. so wie d. — den Ges. der auß Gegenst. unterworfen ist, müssen wir uns. Seele uns gleichfalls vorst. I, 182. der — ist d. Kleid der S. . . wie abscheulich würde viell. d. Mensch f. wenn ihn d. — nicht in Schranken hielte 148. Entfernung zw. Geist u. . . was für e. unbegreifl. Band verknüpft gleichwohl diese von einander entf. Dinge 450. der — scheint e. Figur oder Bild der S. zu f. (Luth.) II, 21. VIII, 83. am — unterscheidet sich Hand u. Fuß II, 83. Verhältniß zw. dem Erk.verm. uns. S. u. dem Bezeich.verm. ihres — (der Spr.) 121. die verhüllte Figur des — . . das sichtb. Schema in dem wir einher gehen e. Zeigefinger des verb. M. in uns 269. die Kämmerlinge der sch. Künste . . glauben f. Auferst. der

II. weil sie hier schon ihren nicht. - durch sch. Künste selbst  
 weis. 409. nichts ist an uns. ganzen - was nicht einst  
 uns. eig. Magen oder unsrer Eit. ihren durchgeg. IV, 44.  
 Gesch. der Ehe zw. - u. Seele 46. deutlich erkannte Größen  
 die in allen Kräften des - u. der S. (der Freybd.) wirkf.  
 gemacht w. f. 112. S. e. Eigensch. des . . - 8 (Damm)  
 III. der aber ehester Tagen wie e. wüstes Haus zfallen  
 wird ibid. ein der S. viell. schon in der Gebärm. des  
 Haisf. - eingepfl. Idiotismus (Damm) 136. paraphys.  
 Mißbr. der eig. - er 228. der Mann des - Heiland 229.  
 III. was von uns. - durch e. metaphys. Scheidestunst übrig  
 blieb 244. durch die Mysterien wurde d. Tempel des -  
 zum Grabmal oder Mördergrube des Dings VI, 15. οὐσία  
 τοῦ σώμ. u. ἐξουσία τοῦ ἔξωμ. . . eine κοινωρία ohne  
 Transsubst. weder - noch Schatten sond. Geist 170. Expe-  
 rimentensucht in hoc vili corp. 235. uns. - ist der Erst-  
 geb. u. verdient als Tempel uns. Pflege u. Sorgfalt VII,  
 21. was d. - gegen die S. ist die Natur des W. gegen  
 die Gotth.; ungleich vollkommenerer Einigk. als zw. S. u.  
 - herrscht 2c. VIII, 4. 5. — mein Bogen verh. sich zu  
 Haged. zwey Alphab. wie die Vorh. zum ganzen menschl.  
 Leibe III, 154. — den - des Herrn unterscheiden VI, 21.  
 — Vormünder die höchst. den - tödten VII, 192.  
 jede Gesch. trägt das Ebenb. des W., e. - 2c. I, 50.  
 die Wahrh. ist ein Samenkorn gleich, dem d. Mensch e. -  
 geht wie er will, u. dieser - der Wahrh. bekommt wie-  
 derum durch den Ausdr. e. Kleid 2c. 388. Christus u. der  
 - f. Gemeinde IV, 329. Einh. des Hauptes u. Spalt. des  
 - VI, 20. — nicht bloß fig. sond. leibhafte Theilnahme  
 der göttl. Natur 16.

die Reichs- u. Landeskinder zu Leibeigenen geabell  
 VII, 60. die Creatur der Leibeigenschaft unterworfen VI, 20.

Leibniz, sagt man, war nicht systematisch u. Wolff  
 nicht elektisch genug; Prüf. aber lehrt die Urth. des Au-  
 gensch. nur gar zu oft um II, 216. ein mercurischer -  
 Samanns Schriften VIII. Th. 2.

[ibid.] Zoroastre germanique 350. Ab. Rabbala IV, 17. des ohne Denkmal unsterbl. - Verdienste 18. e. deutscher Kopf mit dessen Halbe Wolf sich unsterblich gepflügt hat alle Wurz. uns. Mutterspr. für einfüßig zc. 125. - intellectuirte die Erscheinen. VI, 47. Briefwechsel von Kortzell III, 194. Theodicee 194. Oeuvres philos. lat. et franç. etc. publ. par Raspe Amst. 1765. III, 324 f. Gedanken von Berdoff. d. deutschen Spr. IV, 17. VIII, 94 f. opp. omnia VII, 382. - ens Stuhl zc. 208. — Leibnizische Lehrsätze III, 415. Worterkf. VII, 26. 27. Leibnizianer II, 121.

Leichen — sich zu - lesen IV, 26. Leichengeruch (Joh. 12.) VII, 122. Leichenstein II, 275. der Geist der mos. Ges. erst. sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Zeichnamts IV, 28. der - wird verwand. zum Skelet VI, 22.

Leicht ist ein gebroch. Begriff zc. II, 480. — Leichtschweif. . . Namen der Leichtigkeit 480. - e. Frucht des Geschm. 486. e. ungesuchte -; eine - die e. Folge einer ausgesuchten Arb. ist u. durch das bloße Phänom. der unges. - täuscht 502. [498.]

Leichtgläubigkeit — Bileams Unglauben oder noch übertriebenere - IV, 143. die unvermeidl. Folge des künstl. Ungl. ist e. eben so unerf. als unwillf. - 263. Vögel unter dem Himmel deren hoher Geschm. in e. unumschr. - best. alles zu verschlingen 443. damit die - des Ungl. überaus sündig würde VI, 17. Zweifelsucht an Wahrh. u. - des Selbstbetr. unzertrennl. Symptome VII, 69.

Leichsinn erlaubt uns nicht stolz zu f., macht uns aber desto eitler I, 493. sich Freyheiten aus - nehmen III, 12 Sympt. des - hören von selbst auf wenn die Quelle gebess. w. u. müssen eher befördert . . w. VI, 340. (338 f.)

Leiden ist das beste Wirken V, 219. Zeugen der - (Christi) VII, 126. Sohn d. Liebe durch - vollkommener gem. VII, 419.

Leidenenschaften — der Mangel der Rel. macht e. un-

adu. in den - ic. I, 109. alle - die mit d. Rel. best. u.  
 durch das Chr. eingeschr. w., f. uns weder beschw. noch  
 nachth. f. 270. Wüste worein wir gerathen wenn wir aus  
 der Sclav. unsf. - ausgehen 357. der Christ ist ohne -  
 einem Kling. Erz. ähnlicher als e. neuen M. 393. kein Me-  
 lanchthon wäre e. Luther geworden weil er ohne - war  
 oder von sehr mannigfaltigen die sich unterein. selbst ver-  
 nichteten 515. eine ungezog. Moral die die - verwerfen  
 will u. ihrer Tochter die Herrsch. über sie einräumt; die  
 - müssen schon die Schule ausgelernt h. wenn sie d. zarte  
 Arm der Vnft. regieren soll ibid. brauche deine - wie du  
 deine Gliedmassen brauchst, u. wenn dich d. Nat. zum  
 longimanus . . gemacht so w. sie u. nicht du verlacht ib.  
 die art. Welt übersieht . . die kl. Romane der - als Schön-  
 heiten der Sitten II, 14. Solr. kannte f. - bes. dief.  
 nicht womit sich die Edelsten unter den Athen. am meisten  
 wußten 40. die Schreibart des Liebh. ist - u. Wendung  
 173. vielleicht dürfte uns die Philos. f. and. Dienste lei-  
 sten, als unsf. - in ein methodischer, geschrodner zc. Spiel  
 zu setzen 195. wenn unsre Vnft. Fl. u. Blut h. muß . .  
 wie wollen Sie es den - en verbieten 198. jeder unmerkfl.  
 Uebergang der - tingirt den Ausdr. unsf. Begr. 206. Sinne  
 u. - reden u. verst. nichts als Bilder 259. die Sinne f.  
 Ceres u. Bacchus die - 268. wenn die - Glieder der Un-  
 schre sind hören sie desw. auf Waffen der Mannheit zu f.  
 268. - allein giebt Abstractionen sow. als Hypoth. Hände,  
 Füße u. Flügel zc. 287. die Ersch. der - en allenth. in der  
 menschl. Gesellsch. 287 f. kurz, die Volk. der Entwürfe . .  
 die Arb. u. Ruhe des Weisen zc. liegen im fruchtbr. Schooße  
 der - vor unsf. Sinnen vergraben 288. la belle passion  
 d'horreur . . 367. belle passion de la vérité qui in-  
 atigua Volt. 375. wer Willk. u. Phant. den sch. Künsten  
 entz. will verst. f. and. Sprache der - als der Heuchler  
 ihre 402. wer f. - hat wird f. Redner w. u. diese ver-  
 führen die Bern. so gut als die Eins.kraft III, 3. e. - zu



e. Gegenst. verräth sich bald; Ne sucht sich wie Salathiel zu zeigen 10. 8. Wirbel der trag. - die man in Kind. entzündet 66. habe ich - en so fürchten Sie diese Tischfroude haben Sie keine, so ist Horazens Bekehr. 10. mit Ihn vorgeg. 69. Sie predigen mir immer die Liebe, ist nicht die Kön. der - 69. wenn Sie nicht - haben so sehr es Ihnen viell. an deren Stelle nicht an Lüssen, die sind so gefähr. als jene 69 f. meine - würden Ihnen weniger verdächtig u. gefähr. vorl. wenn Sie mit mir wären 70. unter allen - sagt Dib. sind diej. die man sich am leicht. zu haben stellen l. auch die leicht. zu schuld. 82. ist je der Lebenslauf oder d. Gesch. einer - romanhaft geschr. w. ist es d. neue Hel. 99. heil. - verdrehen den Augapfel daß er bisw. gar verschw. 279. Gegenwirkung der - (des Weibes in die männl. Seele) 231. das Leben des hängt von der Individualität uns. Begr. u. - en ab u. v. d. geschickter Anwend. 463 f. auch in - scheint jeder Maß von Sinn. u. Ausg. zu haben für deren Gleich d. Nat. sorgt VI, 361. das erste beste Blindenspiel - ist e. souver. Mittel gegen alle Speculat. u. künstl. bild. VII, 297. in der Wuth der - en weiß d. Mensch u. d. Christ glaubt nichts VIII, 141. Leiden empfiehlt u. beförd. den Gebr. e. Sache I, 455. Leipzig - Lieferungen zur - er Messe IV, 455. Leiter die man nicht sehen kann II, 490. - 31 909. Erst. 10. IV, 44. - die kein Schlafender sich läßt VII, 12. Leiter, blinde VII, 116. - Leitzeug IV, 466 Lommata VII, 87. - Lapidus in e. Triumvir lernen -, als wenn unser - ein bloßes 20. II, 288. der Unterr. in Schulen scheint ansgesonnen um das - zu verest. u. zu vereinf. Mensch lernt alle f. Gliedmaßen . . brauchen kann, l. muß u. eben so gerne l. will IV, 47. Werk. ist eben so wenig Gründ. als bloße Wieder

Lesart — Einheit der - II, 273. die Meinungen der Weltw. sind - en der Natur u. die Sag. der Gottesgef. - r Schrift 274. neue - en IV, 259.

Lesbia Regula VI, 21.

Lesen — sobald Kinder l. gelehrt w. sollte das - selbst 8 e. Nebenabsicht anges. w. 2c. I, 159. die unersättl. (im Lesen) sind immer die unfruchtbarsten 232. Aufmerkf. im wird nicht fehlen sobald Sie weniger l. w. 344 f. ich aber das Buch in e. Dthem gel. daß ich mehr davon lesen als reden muß 414. Unverschämth. der Miethf. daß ihre Brillen die Gabe zu l. 2c. vertrete II, 382. ein alter Knabe der f. eig. Hand nicht l. f. 2c. 387. schr. u. lehren können sie alle .. aber lesen! höchstens wie die spanischen Bettler 388. die meisten Bücher sind e. treuer Abdruck der Fähigkeit. u. Reiz. mit denen man gel. hat u. l. kann 389. ich habe l. Autor mit solcher Intimität .. (als Plato) gel. III, 111. alle Acad. hätten sich zu Zeichen u. Gesetzen gel. IV, 26. Regel .. mit u. in dem Geist der Verf. zu l. 261. Urkunden die versieg. f. weil man nicht l. kann VI, 10. um zu verst. *τὴ γέγραπται* .. kommt es jedw. auf d. Frage an πῶς ἀναγινώσκεις VII, 85. — Leseschulen VI, 42.

Loser — Rothwendigl. uns als - der Verfassung des Reichs. so viel mögl. zu nähern I, 54. wo ein gem. - nichts als Schimmel sehen möchte 2c. II, 11. Sokr. redete u. - u. welche schwimmen könnten 12. d. Gesicht des - uß zu Rath gez. w. 71. schwache - die es den Bären räth. im Geschn. (an Misch u. Honig) gleich thun 78. dem - unter der Rose 105. der - u. d. R. 501. die an (H-s) Denk. art einigen Theil u. wie auch allen e an der Vorrede schon genug gel. haben empf. sich der Ausg. 115. - die wenigst. Kenner von e. guten Zeitbl. d. Büchersaal f. 123. - die nicht nur dasj. eins. vorüber an schr. sond. auch was man zu verst. geben w. 145. Nachschrift für - die Verst. haben u. denen folgt. mit B.

gebient w. muß 173. Aut. u. - n mag man alles  
 halten 190. ein - der die Wahrh. haßt .. der sie f  
 der sie liebt u. hat 227. wird (die Stelle) wohl z  
 f. für - die den Nachdr. in d. Schreibart lieben 24  
 - von orthod. Geschn. geh. f. gem. Ausdrücke noch  
 Schüss. 267. nach Stand, Ehr u. Würden unwis  
 287. des Philol. Welt v. - n scheint jenem Hörsaal  
 den e. einz. Platon füllte 288. e. einz. ganzer - (I  
 VII, 166. als der älteste - .. sehe ich mich vermi  
 Rechts der Erstg. verpfl. 2c. II, 307. 341. il faut  
 observer l'élite des lecteurs etc. 360. Schri  
 Kunstr. geschild. von e. Leser 377 ff. (vgl. Kunstr  
 Ruthe u. Zucht ist d. wahre Liebe die, - u. Freun  
 muß 387. Seuche an welcher die meisten - schmacht  
 der - ist d. Heerd in der Are eines Autors 2c. t  
 Folgen aus der Untücht. der - 388. geneigte - 391  
 ren in Klein Octav durch die - ein - u. Aut. ihnen  
 gehen 392. - für Kinder halten 393. für Parasite  
 403. Leser u. Kunstrichter 395 ff. aus - n entst. S  
 397. die sch. Natur einiger - mit d. grünen Lar  
 die sch. R. and. - mit d. bunten Schmetterl. verg  
 ein kurzlicht. - 399. Schriftst. u. - sind zwei Hälft  
 409. die Idee des - ist d. Muse u. Gefäß des Aut  
 von d. Idee des - bleibt nichts als e. Zeichen in  
 übrig 411 f. Bild u. Leib des - 412. e. gewisse Rei  
 - n 2c. 482 ff. 487 f. 491 ff. 510. - aus e. gew. J  
 505. die Familie von - n 492 f. der aufgeklärteste  
 [486.] 487. 489 f. 493. 494. 505. der geringste -  
 487. 494. 505. der zufällige - 489. Genie das  
 aus welchem d. ganze Leib von - n wachsen muß 2  
 - welche nicht die Tug. eines Speisemeiß. nach d.  
 Reintl. der Schüss. allein beurth. 489. der fromme  
 - 495. Absehen des Philol. allez. auf belest. - 495  
 Verf. sieht f. guten - für e. träum. Homer an 50  
 gem. Mann unter den - 2c. III, 96. d. gem. Mann

auch f. Schriftst.; solche - wie zc. 103. Geduld Ideen zu entw. muß man - lehren 192. - die einer Prüf. zc. fähig sind 268. das ganze gel. Publ. in Kunst., Aut. u. - einget. 424 f. ich will mit meinen - gar nicht als mit Geistl. reden IV, 113. *faire avaler à la foi implicite des lecteurs mille mensonges dorés* . . 158. Lehrer der Irrfal lehrt, sünd. an f. - der erst lernen soll u. nicht richten f. noch darf, ja nicht einmal will oder mag . . 196. geneigte - der Finsterniß 249. umgef. Logik . . der meisten - 303. die meisten - von Geschn. sind bereits eingeweiht Zweifel u. läßt. zu verschlucken 439. Adieu dem - 446. nur eingeweihte - . . weil dem großen Haufen alles lach. zc. 450. Dunkelst. . . f. auf d. Geist gleichart. - wirken . . 454. Kind. - 467. in der Mönchenschrift . . ungeübter - VI, 38. der dissidentische - VII, 21. pflichttragender - 26. andächtige - ib. abergl. - hinter's Licht führen u. sich ihre Ueberzeug. erschleichen 35 f. den - mit Schulpr. plagen u. heikeln 38. - die noch immer suchen . . woran sie sich zu halten haben 75. die - w. in den April geschickt 91. Verblend. u. Augenweide gem. - 98. leichtgl. - 110. allg. - VIII, 370. blinzende - 374. allg. deutsche - 380. Gott wolle Ihnen etwas bess. als Autor-Ruhm u. Kunsttrichter-Beyfall schenken, andächt. . . erbaute -, denn über den sympathet. Einfl. des Geistes . . geht nichts VII, 133.

Leß, Gottfr., Prof. theol. in Götting. III, 339.

Lessing's Philotas I, 368. 380. der seine Geist der die Länd. eines - adelt II, 193. - lassen Sie liegen, Dinge die L. Brod f. I, 330. - 3 Fabeln, die sch. Nat. das. in eine galante verwand.; Abhandlungen zc. er ist der mehr echte als seine Kunst.; ein Miniaturmaler zc. das Selbst ist sow. die Stärke als Schwäche dieses Aut. III, 19 f. was - v. den Fab. geschr. hat das Irrl. e. falschen Philos. zum Bewg. gehabt 81 f. Briefw. (Klop.); Laocoon 386 f. wir wünschen daß ein L-f-ng Muße u. Tal. zu vollend. B. sammle zc. 431. nimmt sich der guten Sache an wo-

für ihm Sam. zum ersten M. recht gut gew. V, 67. [74 137.] Fragm. 256. - s Schwächen 293. (VI, 92.) Ern u. Falk V, 293. VI, 80. 92. 121. Freund Falk! 2c. 21 ontolog. Gespr. 66. die Dramaturgen u. Orthod. (- 1. Söde) 87. Nathan 66. 79. 83. [86.] Erz. des M. gesch. 127 f. [133.] 139. 143. (VII, 54.) theol. Nachlaß VII, 22 die Zuhlerin welche - s Leben verbitt. viell. verk. 79 - u. Mend. . . auch im Tode nicht geschieden 2c. 79 Nathan L. 80. Moses u. Nathan 93. N - s Freunde 174 Spinozismus, Biographen 281.

Leuchthürme niederreißen, die z. Richtschnur 2c. II, 198.

Leuctrische Schlacht II, 75. — Leywenhöf II, 39.

Leutseligkeit Gottes in d. Geschöpfen zu sehen 2c. II, 231.

Levi — Hochmuth dem zerstr. Stamm - vorwerfen u. sich selbst das Hohepriesterth. des Leviathans anmaßen IV, 443. — ein Levit der neuesten Litt. wird sich segnen II, 266. - en des Philos. à la Grocque VII, 66. VIII, 352 ob die Mauern eines jeden Syst. durch e. levitischen Pösaunenhall . . einfallen II, 512.

Levi, Rabbi Marcus -, e. Schüler v. Kant V, 18.

Leviathan (s. Levi); mein Herz ist e. - den du allein zähmen kannst I, 217. ich bin ein -, der Monarch des Oceans 2c. 440. es giebt noch Kreuzträger die da bereit s. zu erwecken den - II, 453. Schnupftücher . . dem mächt. - auf. neu. Litt. zu Ehren aufhängen 505. Caviar des - der hoch in den Wellen des Luftkreises herrscht IV, 231. alle Geheim. bis in den trächt. Magen des - durchschauen 2c. 306.

Libanius Absurditäten IV, 249. — Libertinismus VI, 207.

licentia poetica III, 59. l. p. dieses philos. Jahrß. VI, 20.

Nicht — erstes . . Wort dreyeiniger Schöpf., Es warh. - VI, 44. der erste Ausbruch der Schöpf. u. d. erste Eindr. ihres Geschichtscr. verein. sich in dem Worte: Es werde -; hiemit fängt sich die Empfind. von d. Gegenw. der Dinge an II, 259. seht ihr . . ein klein - (notho lumine) das

jenes ganze Sonnenmeer (der Sterne) an Glanz übertrifft das ist e. Nacht. 2c. 281 f. 516. alle Farben der schönsten Welt erbleichen, sob. ihr jenes - die Erstgeb. der Schöpf. ersticht 282. zu der Zeit wird f. - f. sond. Kälte u. Frost 518. Sprache u. Schrift sind . . wesentlicher u. absoluter wie das - zum Sehen IV, 193. subj. Verhält. welche sich eben so wenig als Farbe ohne - schätzen lassen 461.

das Wort Gottes ist gleich d. - das alle Farben in sich hält I, 75. das - das auf alles was Gott ersch. hat zurückfällt, scheint im Menschen ausgelöscht zu s. 96. Gott leht uns im Buch Hiob wie wir die Werke s. Schöpf. in einem widerscheinenden - betr. sollen 98. wie sünd. der Mensch in f. Klagen über die Unvollk. des . . u. verdammt selb. zu gleicher Zeit durch f. Stolz auf das - das er schmälert 128. in Gottes - sehen wir das - u. die Farben uns. eig. Gest. 2c. 459. das wahrh. - sehen wir nicht im - des Mutterwizes, nicht im - des Schulwizes II, 101. lassen Sie sich die Zeit nicht lang w. nach -; der Tod ist d. große Lehrer den wir uns wünschen wenn wir um - schreien . . wo ein höheres geist. - aufgehen . . u. alles gemalte - hier zu Schatten w. wird III, 71. den Hieroph. fehlt es in d. Finst. ihres Aeons am - *εἰς ἀποκάλυψιν* *ἰδού* IV, 275. neufränk. - 438. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden Auge 462. aus der Zus.setzung u. Anwend. der höchsten allg. Gatt.begr. 2c. entst. das transcend. - der Wist., von welchem -, Grund u. Logos uns. heut. Apostel pred., daß es alle Menschen erleuchte in diese u. jene Welt hineinzuf. VI, 5. dogmat. Despotismus der mit Waffen des - das Reich der Finst. u. Barb. ausbr. 53. Stiefen- u. Heldenformen . . in der Mythol. des - u. d. Finst. VII, 13. wenn d. Verst. an Lügen glaubt 2c. so ist das - in uns Finsterniß 69. das Licht u. Recht des Geistes u. Herz. 2c. 116. sich hinter's Licht führen lassen 2c. denn Finst. ist wie das Licht (Ps. 139, 12.) VII, 333. Stufen - der eig. philos. Aufklärung führen VIII, 380. den

Glanz eines Engels des - ausziehen I, 468. leichtsinnig reden von Kind. des - III, 70. wie die Lichtstrahlen dief od. jene Farbe w. zc. so jeder Sag . . II, 33. -

Lichtenberg, fast zu spizig witz. Kopf VI, 35. VIII, 328

Liebe ist Gott angen., unzeit. Eifer allemal gefährlich I, 120. - selbst hat öft. den Begr. des Glaubens u. nichts als e. thät. Gl. 122. d. Sprache der - ist e. Galkz einer monoton. Saite; das Allerley zu f. drang den Pauli die - 454. was wird - eingeben u. einen Freund lehren. Gesicht, Mienen . . Eifers., Wuth 475. gute Nacht, Sokr. Aristot., der Absch. eurer Freundschaft. ist e. Opfer der -, Wahrh. ist mein Mädchen II, 90. Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe 387. Sie pred. mir immer die -, ist die nicht die Kön. der Leidenschaft? e. Kenner nennt ihre Blut feurig; Ihre - aber hat zum Motto: Thu du mir nichts u. ich thue dir wieder nichts III, 69. die christl. Liebe fängt von sich selbst an 350. die - (best.) erbaut 9. die - best. u. ihre Salb. lehrt uns alles VI, 362. ars poet. der brüd. - u. der gem. 286. - deckt der Sünden M., 472. Mantel der chr. - VII, 244. durch die - zugl. das Gsch. u. die Proph. erf. 321. je mehr Schulden uns verg. w. desto mehr wächst die -; die - ist stark wie der Tod u. d. Eifers. fest wie d. Hölle; ihre Ampeln zc. 415. alles Endl. ist begrenzt . . eine höh. - scheint uns Graus. 419. wir vollenden das Tagew. zc. wenn wir die - Gottes annehmen; diese - f. uns allein zu e. wohlgef. Geschöpfe machen VIII, 8. edle u. erhab. - die nur durch d. Vergess. grober u. vieler Sünden wirks. w. f. 263. amour plus fort que la mort 198. Er kennt den noch köstlicheren Weg deiner - 380. der Geist der - sucht die Einsamkeit, gleich ird. Liebh. . . das Geheimniß I, 398. hast du mich lieb 311. wem viel verg. ist liebt viel ib.

in d. Freundschaft. wie in d. - alle Geheim. verwerfen, heißt den Gott der Freundschaft. gar leugnen . . I, 433. an Schwächen u. Blößen gründet sich die - u. auf diese bl-

Frucht. 505. e. metaphys. Liebe sündigt viell. gröber am  
 Rervensast als e. thier. an Fleisch u. Blut II, 25. warum  
 Lieblingen u. Rüssen der - dieser berebten Leidenschaft. zum  
 Allg. Wörterbuche dienen 125. die - wie d. Tod macht  
 Phlos. mit Idioten gleich, u. ist wie d. jüngste Richter  
 ohne Anf. der Person 194. wenn des Schulzen Tochter  
 nebst ihrer Mutter . . die - des Nächsten im Wandel pre-  
 digten 440. Deutsche, Engl., Ital. 2c. in der - (Kant)  
 III, 277 f. ist wohl menschl. - ohne Bekantsch. u. Symp.  
 möglich IV, 142. wundervoll wie die - sey mein Unterricht  
 225. der Kl. Wdfang der - unter dem Herzen s. Mutter  
 389. geht es nicht mit der Freundsch. wie mit der - ?  
 Beide s. so vieler Leute Verderben u. w. aus dem edel-  
 sten Wein zu Essig, u. aus dem erhab. Organe die schaalste  
 Schulscherey VI, 172. f. Mensch f. die Dauer s. Gesinn.  
 vor u. nach d. Genuß der - u. ihrer Einkünfte beschwören  
 VII, 67. Agglutinandum est amori 249. der - u. der  
 Bast. wird vieles aufgebürdet das keines von beiden sich  
 träumen läßt 336. Leben u. -, die beyden Hauptseiler  
 d. Sich. u. häußl. Glückf. 2c. VIII, 262. der Gott der -  
 thut Wunder II, 252. dem Gott der - gewachsen der niem.  
 aufhört e. Kind zu s. 2c. der Preis s. Pfeile ist die Erfüll.  
 des ganzen Gesetzes 2c. 432. ich sehe in Ihren Blicken den  
 f. kieß. Gott der - der mit sich selbst zu Rath geht über das  
 Reisterst. f. Werke IV, 225. — - zum Vaterland . . e. Zug.  
 die man den Alten . . beneiden müßte I, 9 f. - zu sch. Rün-  
 ken II, 398. (f. Pedant.) Liebe eines Vat. f. Vater.

alle Zärtl. des Blutes, der Nat. f. leere Schalen die  
 denen nichts helfen die wir lieben . . durch Gott allein liebt  
 unser Herz die Brüder I, 289. die Menschen l., das heißt  
 für sie leiden; um ihrentw. gekr. w. 360. er liebt das m.  
 Geschl. wie der Franzmann das Frauenz., zu s. bloßen  
 Selbstgenuß 432 f. liebst du deine Kinder auch so daß du  
 ihrer Unart durch d. Finger siehst? Ja, nach den Begr. der  
 2. heißt das l., aber nicht nach d. Begr. eines Vat. u. Lehr.



rens der die am meisten an Gottes Stelle zücht. die hat 489 f. — der größte Liebesdienst den man seinem thun kann, ist ihn zu warnen. . sein Schutzherr Hüter zu s. III, 68 f.

Liebhaver der Schönheit (bey den Babyl.) I, 3 zärtl. - läßt sich bey dem Bruche einer Intrigue u. Unkosten gereuen 444. sich in der Wahl des Publ. kl. Ehre thät. u. denkender - dichten II, 84. we fremden Spr. schreibt muß s. Denk.art wie e. - zu besen 130. - die selbst Anm. zu machen wissen . . 14 Schreibart des - ist Leidenschaft. u. Wend. 173. mit gewaff. Augen eines - geh. dazu in der Berkleid. die len himml. Herrl. zu erf. 207. [470.] haben sich - er gemalt 2c. 408. ich hielt alle ehrb., schmachtende, en - für Wehrwölfe IV, 230. — Verleug. s. Lieblingsgrn 484. 508. 511. Lieblings-Ideen III, 337. Treulos. in! e. Lieblingsmaterie IV, 279.

Lied, in dem die Sehnen u. Musl. des Glau nach dem Leben ausgedr. s. I, 231. ein feines - besse genst. nicht das Herz sond. d. Griffel e. guten Sch dichten muß VII, 122.

Liesland u. Lebensart der Liesländer I, 174. wie d tische oder undeutsche Volk in - bey aller Arb. singt II (339.) Reizbarf. des Gefühls welche den Umgang de länder so angen. macht 2c. III, 302 f.

Lilien — les fleurs des Lys ne partageront les vêtements de Salomon VIII, 198. die Maa insamen 2. 263.

Limbus der Kritik II, 412. — außß. Redesgare 2. VI, 14.

Einbauische Nachr., e. Wochenschr. III, 213.

Einhammer's Erkl. u. Anwend. der Apostelgesch. III

Ein d n e r, Johann Gottfelf, (geb. 11. Sept. Sohn eines Predigers zu Schmolsin hinter Stolpe, s. Königsh., hielt das. seit 1750 Vorles. 1755 Rector in

1764 Prof. in Königsb., 1775 Kirchen- u. Schulrath, † 29. Mai 1776.) Hamanns Jugendfreund, Rector in Riga I, 182. 222. 314. In die Berens'schen Verhandlungen mit Ham. mit hineingez., zieht sich Vorwürfe von H. zu 369 u. ff. versichert Ham., daß er ihn bisw. gerne gehört u. 370. Witz, mit dem er sich in H.-s Schwung zu setzen weiß 394. was H. so brieflich an L. allein macht 413. neuer Zwiesp. mit L. wegen seines Brud. in Grünhof 461 ff. H. hat immer (in dem Ber. Briefw.) gewünscht, daß - mehr Anwend. auf sich selbst machen würde 484. unterbr. den Briefw. mit - 493. 499. 502. Freundschaftsbetheuerung III, 34. — L.-s Hum. trüfflich I, 346. III, 213. ihr Tod 215. 218. — - sieht nach Königsb. zu kommen 216. 218. 220 f. 225. 227 f. 300. 302. dahin versetzt; Unflugh. wegen akad. arm.; H.-s weltkluge Zurechtweisungen 305 ff. H.-s Liebe zu - 382. L. III, 378. dritter Hospred. V, 22. ein Analogen u. Salzsaure der Freundschaft. 63. Kirchenrath 150. krank 164. f. Tod 165—169. 173. H.-s Geschäft mit f. hinterlass. Büchern 174 ff. — L.-s Rhetorik (Anweis. zur guten Schreibart übh. u. zur Bereds. ins. 1755) I, 422. Lehrb. (der schönen Wiss. ins. der Prose u. Poesie 1767. 68.) III, 370. 382. 405. 407. Beplage des Rigischen Katechismus 146 f. 153. 157. Quodlibet 179. Beitr. zu Schulhandlungen II, 428. (431.) vgl. VIII, 150. u. f. Schuldrama. — Briefe H.-s an - (1754.) I, 257. (1756.) 277. 280. 1659, 16 Br.) 345—504. (1760, 10 Br.) III, 20—42. 1761, 12 Br.) 46—117. (1762, 13 Br.) 119—175. 1763, 11 Br.) 176—209. (1764, 16 Br.) 211—227. 299—310. (1765, 5 Br.) 310—346.

Dr. Friedrich Gregor Lindner, Arzt in Marienb., Hof-  
rath, des Rect. ältester (VI, 320.) Bruder I, 181. 258.  
30. 346. Ham. soll seinen Sohn zu sich nehmen VI, 306 ff.  
L. d. d. kommt 313. 314 ff. Pension 316 ff. Art u. Auf-  
zucht des jungen Menschen 320. 332 ff. Ham. sagt auf  
313 ff. der Sohn abgeg. 352. die ganze Gesch. wiedererz.

358 f. VII, 194. Briefe von H. an dens. (1761.) III, 2. (1776.) V, 165. 167. (1782.) VI, 306. (1783, 4 Br.) 314 — 343.

Gottlob Emanuel Lindner, Fam.s Nachf. in Grünh., der jüngste (VI, 320.) Bruder I, 290 u. ff. dessen Anseh. 310. 307. Entschl. zur Theol. zurückzuf. 339. 343. ist jetzt im Hause (in Grünh.) gut 411. H.s figl. Bild in den Briefen an die Kinder, der auf den Hofmeister gemünzt war 412. (vgl. 186.) — L.s neue Einrichtung 104 ff. — kommt zu s. franken Mutter VI, 306. 312. 329. Abreise 343. 351. war H.s Haus- u. Leibarzt; spätes Stud. der Medicin; was für ein reifer, edler Mann aus diesem Manne geworden 351 f. 356 f. VII, 132. 222. in Jena 345. wartet auf H. in Berlin 359. H.s medicinischer Raphael auf s. Reise 365. 373. 381. 390. 411. Briefe v. H. an ihn (1758, 5 Br.) I, 296 — 328. (1754) 339. 445. (1761.) III, 78. 104. (vgl. 364.) (1777.) V, 204. (1785.) VII, 288. (1787.) 380. 401. (1788.) 406. die Mutter, Frau Consistorialrätthin Lindner I, 320. 340. 346. 411. 504. V, 169. VI, 306. 320. 329. ganz außerord. Phänomen 351 f. VII, 133.

Lindwurm der die ganze Welt verführet II, 453.

Linke weiß nie recht was die Rechte pflügt u. malt VII, 122.

Linné — trait transcendant et caractérist. à la Linné IV, 204.

Linsen durch ein Nadelöhr geworfen II, 18.

Litaney im höheren Chor IV, 28.

Lippen — Gott horcht auf d. Stimme uns. Herzen besser als auf das hölz. Clavier uns. — I, 458.

literati III. literarum VII, 49. Chasma . . im Horch. eines Literators . . u. eines Pädagogen . . VI, 81. — die drey Stände der Litteratur III, 424. alles gesellsch. Band der — würde unter d. Nat. Deutschl. (durch Ausstoß. des H) zerreißen IV, 125. e. Wurfstachel . . die Tenne heil. — zu segnen II, 257. ein Levit der neuesten — 266. ein feindsch.

Geist der n. - 388. - System der n. - 419. n. - 481 ff.  
 fließt. Thelle hoch ist das Gewässer die n. - betr. schon  
 gesiegen 489. Nachweisen für d. leichten Gebr. der alt.  
 - 496. Höllenbrand unter d. Morgensternen der n. - 496.  
 Hauptst. Deutschl. die für e. Pfleg. der großen Göttin  
 Literaturs weltber. ist 500. leichte Mischcur der n. - 503.  
 des. Seite welche den Geschmack der alt. u. n. - zweyde.  
 macht daß man v. ihrem Geschl. wie Doid . . sagen kann  
 517f. so lange uns. - auf ihrem Eigensinn beharrt zc. 518.  
 deutsche - 482. VII, 55. gewisse polit. Thorschrreiber der  
 d. - IV, 126. sammtl. accreditirte Thorschr. u. Befeser  
 Mg. allemann. - VII, 118. f. Briefe (die neueste L. betr.)  
 Littleton III, 90f.

Livius I, 296. III, 137. f. Gabe zu erzähl. II, 195.

loben wie man Leichen u. s. ne Tafeln lobt II, 380.  
 loben e. gefährl. Sache wenn man nicht recht damit um-  
 jag. weiß; jeder Autor wird nicht mit e. fahlen Lobe satt-  
 gemacht III, 70. jedes Lob hat f. schwache Seite an die  
 ich mich . . zu halten suche V, 82. nil admirari; aber  
 loben würde sonst auch Sünde f. u. doch lobte d. Hausv.  
 den unger. Hausv. VII, 176.

locus communis — daß ich die Penel. zu m. loco  
 comm. mache verdrießt mich gar nicht zc. III, 148. l. c.  
 des Cic. VI, 11. ganze Postillen über locos c. IV, 190.  
 loci c. 361. loci c. barmh. Kunstr. 363. l'Oracle du  
 lieu commun: beati mendici IV, 156.

Loche — la myopie des Lockes II, 375. die Kruden-  
 tues - III, 243. - sensficirte die Verstandesbegr. VI, 47.  
 Versuch üb. d. Verst. 183. 195. franz. Uebers. VII, 159.

Löwe — ich gehe auf Raub mit Grimm u. Großm.  
 He e. - I, 382. - in d. Fabel III, 127. stärker denn die  
 n (Eeff. u. Wend.) VII, 79. Widerspr. des überwind. -  
 l. erwürgten Lammes VI, 10.

Loze anst. Kirche sagen IV, 196. d. ersten R. mit d.  
 Gott. - n vergl. 257. Thurm - u. - nbau der r. Bnst. VII, 16.

Logik u. Barbara Colarent unterschieden IV, 5. Süss-  
teig der feinsten - u. Ethik des Theismus 250. umgef. -  
u. Moral 303. des geistl. Menschen Geschm. sicherer als  
alle Reg. der - III, 15. transcend. - VI, 51. der ewige  
myst. mag. u. logische Cirkel menschl. Vergött. 2c VI, 12.  
Priorität der Spr. vor d. sieben Heil. Funct. log. Spr.  
u. Schlüsse VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. Bern. II.

Logogryphen VII, 14.

Logos - wenn der - den Philo zu uns. Fürbitter bei  
Gott macht, uns. eig. Vnst. ist 2c. III, 260 f. griechische  
Synonymie IV, 60. der λόγος ἐνδιὰθ. u. λ. πρόφορ...  
von d. Platonik. bis zum Edel wiedergekaut 60. sieben  
Esterne für den oligarch. Despotismus des λ. θεός 443.  
Substitution des θεός u. λόγος 2c. 444. Bern. ist Spr.,  
λόγος VII, 151. λόγοι für die Philos. u. μῦθοι für die  
Poesie III, 232.

London II, 210. Londoner Börse III, 8.

Longin hat Mos. bewund. I, 65. - 3 Hahnengeheul  
περὶ ψήφους II, 219. todte Kritik eines Erbensohns w.  
- den d. Bistz des ersten mos. Von mot auf der Stell  
rührte IV, 186.

Loos des m. Leb. I, 95. das - der Unwissenh. 2c. II, 15

Loquacität, enorme wind., babyl. Pyrgotekten VII, 106

Lorbeeren verwelfen mit d. Moder der Väter I, 16.

Loretto — liebe Frau von - II, 401.

Lösung VII, 8. Lösungswörter zu Herrenhut 2c. IV  
118. - Zeichen VII, 46.

Lot's Blutschande I, 87. Dünste womit d. Thür be-  
ger. Lot's verrieg. w. II, 403. plus pétrifié que la femme  
du saint L. IV, 207.

Lotteriespiel III, 316. Lup. unsichtb. - 2c. IV, 306.

Lotto - Project - u. Pluismacherey VII, 116.

Louis XV. — hiat. privée de - - VI, 202.

Lowth praelect. de sacra poesi Hebr. III, 17-  
f. Michaelis.

Luc

- Lucas Evangelium V, 63.  
 Luchot hist. litt. de Voltaire VI, 243.  
 Lucian III, 91. 2-3 Feciteröl II, 196. Luciane IV, 252.  
 Lucifer — wie stimmt Chr. mit - VI, 13. erste Laut  
 u. Stral des evang. Geheim. . . dem Lügenpred. - in d.  
 Mund, der weder als Morgenst. noch Schlange gefeyert  
 dem Zweck Jesu entgeg. zu arb. 16. neuer zc. - VII, 11.  
 Lucilianas humilitatis Schediam VII, 86.  
 Lucrez singt: die Götter f. Schlafmützen I, 359.  
 lucubriren sich die Nächte des Heidenth. heller u. heller  
 die Tage des Heißs hing. trüber u. trüber IV, 327.  
 Ludergeruch eines gebratenen Haasen IV, 186.  
 Ludwig — Vatermörder des allchristl. Königs - des  
 Bißgel. der e. Urenkel - des Gr. ist II, 50. Jahrh. 2.  
 des XIV. II, 441. ein Monarch, d. Name e. ganzen Jahrh.  
 18. notre siecle Européen de Louis XIV. IV, 158.  
 Lücken u. Mängel ist die höchste u. tiefste Erk. . . V, 25.  
 Lügen f. gedrechf. u. pol. für d. Auge wie d. Werte der  
 Kunst u. f. ungeb. I, 358. - ist die Mutterspr. uns. Vnft.  
 u. Bißes 440. e. Eroberungswuth aller - u. Laster, die  
 nämlich nicht dafür erk. w. noch f. wollen, hierin best. der  
 Heilengeist e. Weltw. II, 17. platon. Einfall daß die kräft.  
 Wahrh. u. d. kräft. - en mit d. Monaden überein kämen  
 228. (Berechnung avant le déluge . . cinq fois le  
 mensonge à la bouche) 246. e. - verdient immer Ab-  
 schen wenn sie auch noch so gefittet, demüthig u. christl.  
 einherschleicht III, 63. - gehören zur Weisheit die . . teuf-  
 lisch ist; - sind alle Sag. eurer sog. allg. Vnft IV, 143.  
 der Geist der - u. Verfolg. herrschen in uns. Lustfr. 174.  
 - trotz e. Münzjuden gangbar zu machen suchen 258. - u.  
 Frügen herrscht so in allen Straßen daß der entschlossenste  
 Mann in d. Versuch. gerathen m. . . auf Ehrlichf. Verzicht  
 zu thun V, 230. Gesetz hat Schwert u. Bagschaale, Mord  
 u. . . eingef. VI, 31. läßt. u. - der Schule zc. VII, 118.  
 Gleichgült. - zu widerlegen ist eben so unnütz als gleichg.

**Wahrh.** zu verfechten V, 152. so muß man - mit - ver I, 250. das nat. Auge sieht an den mikrosk. Rissen gra-  
-; was dem Auge - scheint sind dem Verst. Entbed. 3.  
- der hoffärt. Lügengeist einer Vertraul. mit d. m. Gef  
beschuld. (v. Young) IV, 114. Lügenpred. Lucifer VI,  
alle poet. Zusp. u. polit. Usurp. des Lügenpropheten 2c. :  
- alle M. s. Lügner I, 490. V, 62. VII, 310.

Lüsternheit zum Bessersseyn 2c. VII, 32. Gott m. a  
unf. - (2. Sam. 23, 15) stillen V, 282.

Lust - leichter als die -, aber zugl. von e. so un-  
meßl. Gewicht wie d. elast. Druck ihrer Säulen IV, 19  
196. in der obern - walt. Anomalie 2c. VII, 83. der Sei  
der Lügen 2c. in unf. Lustkreise IV, 175. Leviathan de  
hoch in d. Wellen des - herrscht 231. Luststreiche ihu  
VII, 398. - für e. Selbstgespr. V, 278.

Luna - Briefwechseln mit der bleichen Göttin - N  
389. blaue Faati der alles aufklär. Luna - Diana (Ber  
Monatschr.) VII, 83.

Lust - Thorheiten deren Gegenst. sehr gleichgilt. nicht  
desto wen. aber die - ders. sträflich I, 222. wie oft hind  
uns dergl. Lüste an Geschäften, im Gebet 2c. ib. wen  
Sie f. Seidensch. haben so fehlt es Ihnen an deren Stel  
vielleicht nicht an - en; diese sind so gefährl. als jene III  
70. bey d. Genuß jeder - e. Erschlaff. der Fib. [272  
Lustseuche .. Mercur II, 381.

Luther's kl. Schriften v. Rambach I, 343. Scham  
für unf. Zeit daß d. Geist dieses Mannes .. so unter l  
Asche liegt; was für e. Prophet ibid. was sind Mont. :  
Daco .. gegen - 344. Worte unf. Vat. - an Mel. (vor  
Glauben) 347. Ham. ließt diesen Kirchenv. mit ungen  
Vertraul. 347. (447.) dieser ebenth. Mönch sagte zu Augst  
die bin ich 2c. 360. ein unphilos. Urth., - aus e. Brosch. a  
den Herzog von Wolfenb. von Kopf zu Fuß übersehen ;  
wollen 438. merkw. Brief vom Dollmetschen mit Ann  
von Peucer 514. - wäre eher ein Abraham a St. Clar

geworden, aber kein Mel. ein - 515. Worte uns. Kircheny.  
 M. L. bey dessen Namen Klopst. und erinn. hat 2c. II,  
 (21.) 22. ein Gottesgel. von durchdring. Wig. erst. die  
 Theol. für e. Gramm. zur Spr. der h. Schr. 135. Aus-  
 spruch der von s. philos. Geist Zeugniß giebt III, 15 f.  
 Worte uns. - der sich durch Lesung des August. f. Geschm.  
 verdorben h. soll; Vorrede über den Brief an d. Röm.  
 an der ich mich eben so wenig müde lesen l. als an f.  
 Borr. zum Psalter II, 299. spricht von dem Abgr. Göttl.  
 Borr. und versich. nach s. löbl. Gewohnh. auf seinen Aus-  
 spruch 2c. 300. der Vater des orthod. Lutherth. machte  
 mit paradoxen Räthf. den Anfang an denen sich selbst ein  
 Erasmus ärg. 459. Gr. über -; Cajet. vom Vater - 459 f.  
 III, 145. in der Vorrede auf die Offenb. von der Werk-  
 heil. II, 465 f. parad. Meyn. die - in der Gottesgelahrth.  
 behauptet; theologus gloriae . . crucis 466. III, 146.  
 Börsers Brief üb. - III, 4. Borr. zum Psalter; Stelle  
 daraus (Wolt. u. -) 5. in e. Gespr. üb. Rel. Eutth. Catech.  
 angepriesen 85. - 6 Werke in welche allein die Kraft f.  
 Nam. u. Nachruhms zu setzen ist 188. Hohngeldächter üb.  
 - u. den Leichnam f. Ref. u. Uebersetz. das mancher ent-  
 lauf. Lehrf. . . einer ungelehrigen Gemeine vorgewiehet  
 IV, 240. arg denken von unserm M. L. 264. wiss. haben  
 unsre Potent. die größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerk.  
 Maßreform. eines Königs zu danken der . . unserer Zeit  
 mehr als ein: Sic vos non vobis zu rathen . . aufgeben  
 Bunte 269. uns. Heiligf. sagt -, ist im Himmel 2c. 331.  
 - von d. Mönchen V, 66. wenn - 3 Sprache auch bisw.  
 nach dem Könnlein riecht 2c. 121. D. L. - wollte sagen  
 Luther läßt den Engel im Dan. thun als verbräthe er das  
 Wort Weis 2c.; f. das 12. Kap. Dan. ausgelegt durch die-  
 sen armen Sünder VI, 37 f. Vivit! Vivit! schrieb - ein-  
 mal an Tische u. Wände 122. (261.) über das Fiat;  
 dieses Leben e. Frommwerden 2c. 127. vom Ritter Tondalo  
 150. die Sachen sein mit rachen Worten fremd machen



156. - 8 Schriften 126 f. 138. 149. 156. sind wieder auf eben dem Fleck von dem er ausgeg. Gen. Schebl. mein Oberon, mein pium deside - nannte mit thsibit. u. sofr. Lanne f. spir. famil lemini 2c. VII, 68. - der deutsche Elias u. Erneu . . . entstellten Christenth. gab mit sofr. Lanne dem f. verführten Ref. den tabbal. Namen Schibl. 126 Heinrich VIII. widerlegt 173. hätte - nicht der gehabt e. Keger zu w., würde Sailer nicht im gew. f. ein so schönes Gebetbuch zu schr. 421. — Hertzire . . (Hier stehe ich 2c.) I, 360. — verführte (siehe Bibellübers. IV, 187. altvät. Kirchenüb. VII, 9 werfung unsf. - schen Kirchen - Kinder u. Volksleh 317. die in Gottes Wort u. dem öf. Landfrieden g Lehren u. Ausdr. der kl. - schen Kapenbibel mit Faust ausstreichen 2c. 324 f. den Speculanten fehlt Geist . . mit unsf. luth. Kirche zu singen 2c. 330. sich privil. Kleinod des kl. Kated., unsf. Kinder - u. bibel . . vergreifen 335. e. braver Pred. der nicht Wameluf an unsf. luth. Kat. zum Verräther w. 3 alte - sche Kat. von . . der Taufe 331. allerliebste 9 allg. Zahnbrecherey die Grundvesten u. formulas m der kl. luth. Kinder - u. Engellehre zum Nutzen zu machen 440. (f. Kated.) Folgrede, ein - scher VI, 155. — antichristischluthersche Provinzialbrie — lutheranische Sammrömmigkeit 431. — wir v daß wir Lutheraner sind u. daher verbunden - 8 nachzuahmen den Geist der Ref. zu erh. u. fortzupfl. I Luthertum f. Christenth. VI, 44. VII, 128 bi allem resp. parentelas erkenne ich . . das römisch Pabstth. für die leibl. Mutter des deutschen - VII, 80. 9 des altfränk. - unter der Regide der Toleranz IV auf Kosten unsf. armen Kirchenw. des - 106. das wie e. bloßes Schisma 2c. 241.

Turns der Buchstaben IV, 129.

Lycargue le posthume II, 361. est-ce le bon sens qui a produit .. les - es. 367.

Eplaonier; Eystrenser — Paulus bey dens. II, 31. I, 137.

lyrisch — ich schreibe episch weil Sie die lyr. Spr. noch nicht lesen f.; der lyr. Autor ist d. Geschichtschr. des menschl. Herz. I, 430. e. ganze Welt von sch. u. tieff. Geistern .. ist nicht das Publ. e. lyr. Dichters, der über den Beyfall s. Epopöe lächelt und zu ihrem Tadel still schweigt 435 f. das Zeirische der lyr. Dichtl. ist das Tittel der Zeiriche 444.

**M.** — jeder Tagesdieb dessen Name mit d. ganzen Zahl **M.** gestemp. ist zc. II, 280. 517. **M. A.** ein Tausendkünstler 220.

Machiavell — der Fürst .. ein Urbild des - I, 11. die im Finst. schleich. Pestil. eines - hat sich s. verrathen 104. c'est le sel du bon sens dont les **M.-s.** etc. II, 368. Prüfung des -; la vertu chez **M.** c'est la peridie IV, 364 f. - widerlegt VII, 173. [VIII, 393.] — System des polit. u. antipol. - ismus IV, 246. der - in Schafseleidern unser welscher .. Pädag. VI, 10. der ganze theogico - politico - hypocrit. Sauerteig eines .. - VII, 113.

Macht u. Recht VII, 22. 37. ägypt. - 112. period.. Bille einer unbel. - 114. Unsterbl. nach e. Siege des Rechts - der - zc. 117. — ästhet. - auf dem Haupte 112. um er Engel Willen muß m. Muse e. - auf dem H. h. II, 1. (Stark) e. - des H. u. die Stätte einer Profession theilt IV, 188. — - sprüche IV, [358.] 361. 363. gesetzende - 370. copula eines - oder Fickworts VII, 12.

Maculatur IV, 221. die ält. - des m. Geschl. fernerzeit zu erfüllen 232. heiml. Freund menschl. - 450. — Rufe für den - lasten fruchtbar 240. Verleger in Gesellsch. - II, [460.] 464.

Madonna VI, 17.

**Mäthen** — jüdy Männer, der eine als — der and. Patron anzus. zc. III, 221. an den — schreiben Sie nob et caute etc. 223. ein — IV, 70. [vgl. VIII, 190.] **mon Médecin** 167. 168. [vgl. VIII, 281.] ohne eigennütz. Erwart. e. — habe ich . . Horat. stud. 261. unsf. jocos — ates 217.

**Mädchen** — Verwirr. u. Scham eines — zc. I, 462. ich sehe die beste Demonstr. wie e. vern. — e. Liebesbr. an 440. Zug, welche leichtf. — mit Seitenblicken beantw. I, 481. die Aesth. nennt sich. Natur was Kost die Seele der — III, 164. die schönen — in Engl. 316. ob ein — mit zwey ges. Augen nicht in der ganzen Welt gangbarer zc. IV, 81. — das aus dem Bade steigt 430. (Brief) wehrte sich wie ein — V, 93. obschon kein — noch Archptas bin VI, 22. Versuche die Orthogr. den Kind. u. Gr. u. — angen. zu machen 27. — die — wachsen leider auf ohne Sitten, ohne Kenntn., unterd. sind Klöße besser als Puppen 269. ein stift. — ist mir lieber als e. lebh. zur Tochter VII, 249. — Mädchenblick IV, 314. — Seele der Sprache VI, 38.

**Mährchen** — dramät. — II, 196. — vom 1. May 331. kurzes myth. — (der Sibylle) IV, 229. 232. das halbe — 450. das — des Himmels. 252. aufgewärmte — VII, 127.

**Märtyrer** — des letzten — Entführung . . II, 301. des schw. Galle 94. Vorurth. sind also die — des philos. Menschenhasses VI, 40. läch. — des guten Will. VII, 94. Märtyrer — fest unschuld. Kinder II, 302. Mitmärtyrer IV, 100.

**Mäßigkeit** vervielfältigt I, 109. Ordn. ist die inner Decon., — die auß., jene muß regelm. diese sittl. s. 408.

**Mäßen** grammat. Abhandl. VI, 79.

**Mäusim** (Meße) VI, 38. Messen — u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal VII, 126.

**Magazine** VI, 42.

**Magd**, Agurs Räthsel; ne sit ancillae etc. II, 416. 167. siehe wie ist deine M. IV, 338.

**Magdalena**, die Evangelistin der Jünger II, 265. au — geschüttete Magdalenen — Salbe VII, 121.

Wagen beschw. sich über d. Unmäßigl. I, 147. man l. sich den - auch am Honig verderben III, 118. das Wesen des m. - der Haut u. Haar . . ganze Lab. von Seufz. zc. in sich schluct IV, 26. vermutl. verh. sich d. Sinne zum Bast. wie d. - zu den Gefäßen 43. könnte f. Amt nicht verm. ohne zc. ib. nichts an uns. Leibe was nicht einst uns. eig. - oder uns. Elst, ihren durchgez. 44. den - der Leser u. Schriftst. wärmen um ihn zu stärken 200. Fülle des myst. - 311. Münzjude der . . den Segen über d. wollen Schläuche f. heil. - spr. VII, 116. Magenstärkungen IV, 299.

Magister f. M. — Magistergebühr III, 322.

Magnet III, 148. hat nicht nur e. anzieh. sond. auch e. entg. wirk. Pol VIII, 304. — d. Magnetismus . . einer täusch. See VII, 108. der beste - und schwerste für mich . . ist I. Cor. 13. VII, 310. giebt es e. - so lasse er f. Das. durch Werke beweisen . . ibid. ist Weiss. u. Consequenzmacherey nicht d. allg. - aller uns. Denkungsträgh. u. Beweg.kraft VII, 379.

Magnificat — keine Empf. die ein - verdiente VI, 128.

Magus — ich liebe die Natur wie e. - II, 400. ein muß man f. wenn man uns. sch. Geister lesen will 400. u. - zc. 401. ist der Schriftst. e. - 411. — Magi aus Morgenl. 153. 156. Moralität ihrer Reise 156 f. hohe reude uns. Schwärmer 159. — Magus im Norden IV, 7. 63. 64. das letzte unmündige Kind jener Weisen 64. 5. 70 bis. - in Europa 70. - 71. 72. 92. 319. Magus Nord 167. VIII, 193. Siede qui laisse périr de aim les mages 193. le Mage du Nord brâlera etc. 97. niemals e. - gewesen VIII, 200.

Magie der Morgenländer II, 293. Bacon von der - 293 f. - der Weisen aus Morg. 294—401. Cerem. denen man eine unerklär. - zutr. VII, 46. — Untersuch. von d. magischen Stern die weder fontenellisch noch algebr. verstehen möchte II, 156. die mag. Lat. des Auges u. des

Geschn. 435. mag. Lat. die nach Menschen sucht V, 241.  
der ew. myst. mag. u. log. Eirkel menschl. Vergött. 2c. VI, 14

Mahanaim Vernunftheere VII, 12. Ihr Kopf u. Herz  
sind mir gleich den Reußen zu - 232.

Mahlzeichen der allg. ges. pratt. Bnst. IV, 180.

Mahlzeit — diät. Regel sich vor d. — ein wenig zu drg.  
u. nach ders. brav zu lachen, aber nicht rückw. VI, 287 f.

Mahomet war erst d. Prophet f. Hauses u. hierauf e.  
gr. Volks I, 84. pun. Vergleich. zw. — dem Propht. u.  
Augustin d. Kirchenv. II, 298. — s. Parad. III, 287. Parad.  
daß —, ex utroque Caesar, ein eben so frecher latro  
als Gleisner f. Höfl. verspr. IV, 29. e. wenig Sanct.  
machte — zum größten Erb. menschl. Andenkens 250. so  
ein starker Orthodox auch — in Anf. des ersten Glaubens-  
art gew. seyn soll, so wenig hat er . . mit e. Parad. auf  
Erden geschmeichelt 369.

Maintenon II, 114. 163.

Majestät der Existenz III, 253. Schänder der — Gottes  
IV, 228. Geheimn. der höchsten . . zur Mittheil. ihrer  
Selbst aufdringl. — 330. Verräther der Geheimn. der — u.  
Menschh. 445. — en in der Höhe VI, 20. — der Gesetzgeb.  
[VI, 47.] VII, 6. des alten Nam. (Jerus.) VII, 108.

makaronischer Brief III, 376. [VIII, 174.]

Malebranche de la Recherche de la vérité etc.  
VI, 202.

Malen u. Zeichnen, die hierogl. Schreibkunst vor dem  
Schr. zu lernen I, 162. gemalte Echo VI, 35. gemalter  
Gerüche 35. — Maler, die ersten Schreibmeister I, 162.  
Untersch. zw. dem Auge 2c. u. d. Auge eines — 138. Ue-  
berdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand war-  
II, 80. gar anders sitzt e. — zu f. eig. Contrefait 289. —  
Demonstr. mit . . Malerey vergl. II, 37. — ist älter als  
Schrift 258. Petron über Pictura . . 263. ist die — e. Kind  
des Himm. 2c. 404. (Haged.) 405. man hat an d. neu-  
philos. Pagoden die — bewund. IV, 252. die ält. Schrift

er - u. Zeichnung VII, 10. — Gott einer Malerakademie I, 399. - lehre 402.

Malherbe IV, 167.

Malteser neutrius generis II, 220. Malteserorden I, 252.

Mamamusch I IV, 132. 199. VIII, 219.

Mammon, ungerechter IV, 66. Mammonsdiens; sein kstl. Fleiß zc. II, 421.

Mamre (Ham. & Hain-) VI, 141. 207. VII, 164. 254. 260.

Man II, 495. Manna unfs. Seelen I, 217. daß (im ieh. Roth.) verborg. - IV, 176. wenn es dem wahrh. - ist gelungen als hie u. da zc. 434. mißl. Genuß der zu Rurren Anlaß giebt wie d. - in d. Wüste VII, 338.

Mandarin vom Hofe der Mitternacht IV, 76. 78. Maulton der europ. - en 81. - en der Mittern. 172. 174.

Mandeville, (Fable of Bees) I, 36. (368.)

Mangelndorf, ein Klostianer — s. Pensionäre VI, 317.

Manie die Wirk. e. Gentel (*δαμόνων έχει και ματ-  
ρας*) II, 92. — manische Thaten 390.

Manilius III, 154.

Mann — Gottes Ebenbild u. Ehre der - u. dessen Pre das Weib, d. h. der - verhält sich zu Gott wie d. S. z. - IV, 228. wo diese drey Eins s. wird der - des eibes Heiland 229. (ein -) Einer unter Tauf. 229 f. ing ein . . als des Leibes Heil. 231 f. jedes Wort eines sollte d. Sache selbst s. u. bleiben VII, 36. Ueberzeugung uf Wort u. That eines - der als e. Gott der Lebend. u. icht der Todten zc. 117. ein ehrl. - sey Ihnen immer schätzbar so rauh auch s. Stimme s. mag I, 297. der Bauerstolz des reichen - II, 30. wer nicht von Bros. . . zu eben weiß, werde frühe ein vern., brauchb. art. - in d. Welt 50. ein ruh., weiser, ehrl. - ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Locht in d. Welt zc. III, 116. - des Todes; - vom Berge VI, 163. -, Männin V, 53. die erste Männin IV, 229. — wir denken jetzt zu abstract

u. männlich . . II, 25. männl. Gabe zu dialogiren  
alle Stärke einer m. Seele schien in die mein. u.  
unterd. f. Seele nichts als weibische Lüsteru. zu  
schen IV, 231. die Frucht der Erf. ist uns. Ges.  
Knoten der Gurgel stecken gebt. 307. — philos.,  
technische Männchen II, 399.

Mannigfaltigkeit der Natur I, 274. die aus d.  
Schranken des Raums u. d. Zeit unendl. zsges.

Manschetten IV, 175.

Mantel den man auf beiden Achs. zu wechsl. w.  
381. um - u. Kragen gekommen IV, 174.

Manufacturen (Bücher) VII, 118.

Manuscript, einziges IV, 173.

Marathon II, 44. 75. marathonsche Felder 39

Mardachai III, 128. 134. IV, 336 f.

Mare, de la -, traité de la Police III, 37

de Marees, üb. d. Zulass. des Bösen; üb. d.  
Strafe VII, 301.

Margot la Ravaudeuse II, 305. 340.

Maria überschattet vom Geist Gottes I, 122.  
der -; ihre philos. Reugierde: Wie mag das zu  
bis zum Stillschw. aufgelöst; Schimpf . . u. abgöt.  
(in Rom); Zeugniß von d. Herrl. ihrer Niederk.  
Lobgesang der heil. - II, 417.

Marin's Geschichte des Saladin III, 88.

Marionetten III, 285. - spieler (Tiberius) VII,

Marius auf den Ruinen von Carth. I, 41 f.  
(Ham.) VII, 64.

Markt von Deutschl. VII, 82. Märktisches Jerusl

Martinniger Name VII, 121.

Marktschreyerey VI, 17. weische - VII, 37.

Marmontel's Erzähl. III, 119. - s rothweische  
IV, 70. Belisar 100. 105.

Mars — von den Einfl. des glück. - beschwäng. I

dem - geßell. Graß 492. — polemi- oder martiali-  
Metall 506.

Parfys IV, 388. nackt u. edel wie e. - (Dam.) VII, 256.

Martha — ohne die Mühe einer - das beste Th. I,

Martha-Sorgen 2c. VII, 239. Hyperbeln beinet Mar-  
nützigkeit VIII, 390.

Martin — lahmer Meister - IV, 132. 301. 306. lah-  
minische Hypoth. 302. f. VIII, 220.

Maschinen — die wenigsten - erford. zu ihrem Gebr.  
math. Eins. II, 445. Philosophes machines 360.

privain machine 373. Maschinen-Pallas VII, 26. wird

ist die geist. Maschinerie gröber angebracht als 2c. I, 401.

es so entfernte u. kostb. - es als das Firm. u. die Gei-  
welt 2c. II, 28. Theaterpomp der Garderobe u. - IV,

1. welsche - rey VII, 37.

Maske eines Großsprechers II, 502. jüdisch welscher  
affen - u. Brillenhandel VII, 90.

Masius Buch der Verein. 2c. VII, 245 f. Brief an ihn ib.

Masore, gr. u. kl., der Weltweisß. hat den Text der

tur überschwemmt II, 285. Masoreten VII, 49. maso-

ische Zeichen (Obel. u. Aster.) könnten die salom. Schr.

sängen II, 307 f. - Buchst.kram. VII, 54.

Maß — ich bringe darauf mit demf. wieder gem. zu

2c. u. brauche keins als das ich finde III, 136. Maß-

der höh. Werkunst (der Freybd.) IV, 112.

Massé — les Jacques Massés II, 368.

Massillon's Fastenpredigten I, 278. 279.

Maßbaum II, 400.

matagrabolischen IV, 34. matagraboliser 152. meta-

b. VII, 16.

Materie der Penel. vergl. (Bac.) II, 293. giebt es

men unabh. v. aller - VI, 49. - ist also das Gem. 50.

ist. Daß gegen - VII, 7. - u. Form einer transc. Elem.

Metth. lehre 4. - des Worts Vern. 14. Natur u. Schr.

die Materialien des sch., schaff., nachahm. Geistes II,



293. erregt. Materialismus 341. (272.) - des Schol. u. Modernes IV, 452. System der Materialisten 46.

Mathanasius III, 357. der Hallische J. Cal. - (Kloß) IV, 68.

μαθήματα παθήματα VI, 31.

Mathematik — die rechte Meth. (im Lat.) dient weit mehr Aufmerkth. Urth. u. Scharfsinn zu schärfen als irgend - zugeschr. w. f. VI, 335. Sprache, nicht als Gedächtniswerk sond als -, als wahre Kunst zu denken u. zu hand. 325. altes kaltes Vorurth. für die -, deren apodikt. Gewißh. hauptsf. auf einer gleichf. Kyriolog. Bezeichn. u. beruht VII, 8. wenn die - sich e. Vorzug des Adels anmassen f. müßte auch die menschl. Nst. . . dem Inst. der Insekten nachst. 9. die ganze Gewißh. der - hängt von der Natur ihrer Spr. ab zc. 216. Evidenz der -; es scheint mir daß es den Mathematikern wie den Samar. geht: ihr wisset nicht was ihr anbetet VI, 366. der Augenschein der math. Lehrart . . hat Veränd. hervorgebr. II, 126. math. Erbs. (von Mich. alt. Schr.) 272. sobald sich der math. Beob.geist . . herunterlassen wird zc. IV, 25. ohne math. Fig. findet f. math. Meth. statt; u. das ist für mich e. math. Wahrh. zc. VII, 216. Müßig u. Kümme! mit math. Gewissenh. verzehten 63.

Matrix VI, 14. formulae matrices IV, 440.

Matthäi Catalog der Mosk. Bibl. VI, 216.

Matthäus der Jölnner u. Xenophon (Schreibart) II, 265.

Mauern — Sprung über brüderl. - eines Systems VI, 35.

Maulesen IV, 34. — Maulesel der Industrie VII, 32 wenn man eben so schwer macht Orig. zu f. als Cop. u. w. was hat man im Sinn als uns in - zu verw. II, 197.

Maupertuis quis desiderio etc. (gest. 1759) II, 145. sur l'orig. des langues ib. jamais philos. n'a mieux fait sa cour que l'immortel M. (grace au barin de Volt.) etc. 354. appl. Sect. gehirnloser Anatomie IV, 321. - scher Grundf. V, 203. [vgl. VIII, 144 f.]

Mausfalle des alten Sophisten zc. II, 244. glib. Mäuse  
, 337. Mäusleinßbern II, 251.

Mausfölden, welsche IV, 274. un Sidolo idolâtre pro-  
gue des mausolées VIII, 195. f. Algarotti.

Maximes incontestables berebter Sophisten IV, 449.

Maximum — die ges. Wist. durch ein - uns. Clem.  
. Kräfte erklärt IV, 439. - aller Geheim. ibid. - ächter  
ntorsh. u. Critik VI, 54. die entg.ges. Rat. eines Min.  
. - mit einem symb. Char. bezeichnen IV, 444. die In-  
stie eines Schurken u. ehrl. Mannes wie ein - zum  
lin. VI, 258. Alles, Etwas u. Nichts f. wie ein unendl.  
der Min. zur unmitt. Anschauung gegeben, auch allenf.  
kommen w. VII, 5.

Maxonius de tripl. hominum vita etc. III, 197 f.

Mechanismus der Begriffe II, 80. - der Wiff. 235.  
kader u. Narren über den - f. Handl. Flug zu machen  
140. ohne e. Widerstand kein - möglich III, 233. jeder -  
ist e. Organif. u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40.  
dese drey Räder erscheinen allenthalben in so starken aus-  
schmenden Massen zc. ibid. falsche Zunge .. macht den  
jungen künstl. Mechanismus eures Wandels schwarz 144.  
des Sensus comm. 244. grobet - des Schul- u. Mode-  
wizes 442. alle Freyheit zum - ausartend VI, 30. der  
junge - relig. u. polit. Geseßlichkeit wird .. mit e. höll.  
feureifer getr. VII, 62.

medizinische Bücher u. Dissert., (Reizbarf.) I, 388.

Meduse — Einfälle (des Sofr.) so fürcht. als die  
Mare an d. Haupte - ns zc. II, 35. Muse weicht ihr  
abßd dem Busen e. Minerve IV, 232. 450.

Meer — Beywort ἀρούρεω was Homer dem Meer  
hängt zc. I, 516. die Wiff. über dem Gewölbe (Bacon)  
. sind e. gläsern - als Krystall mit Feuer gemengt II,  
14. Herz sey wie e. stilles - 265. man muß keine Reise  
er das - scheuen (um die Schlüssel der Erf. zu holen)  
15. la longitudo de la mor 369.

Mehrgbitterey VII, 103.

Mehrheit d. Stimmen u. Sella IV, 146.

Meibomii, M., Antiquae Mus. script. septem Ant. 1652. III, 383.

Meineid — öff. - u. Hochverrath des ehrl. Berufs zc. IV, 325. (331.) der Mißbr. der Spr. u. ihres nat. Zengn. ist d. größte - VII, 37.

Meiner, Joh. Berner, Versuch einer an der menschl. Spr. abgetheilten Vernunftlehre zc. Leipz. 1781. u. 2. Schr. VII, 282.

Meiners V, 133. [136.] VIII, 302 ff. Reisebeschr. VII, 123.

Meister — alle - in der Philos. sind Inval. gewesen (Aristot.) II, 93. durch Wortspiele l. jeder Buchst. u. Wortträger über d. Sachverst. - e. Triumph erwerben VII, 41. die kl. Füchse u. - griech. Weisß. 53. — (Band des Christen) Meisterstück des unbel. Genies . . II, 104. endlich krönte Gott die sinnl. Öff. durch das - des Menschen 259. wer l. Ausn. macht kann kein - lief. 405. wir waren sie Regeln . . nun sind sie - e die leben zc. 406.

Meister, Leonh., romant. Briefe V, 69. 75. Compilationen VII, 266.

melancholisch witziger als ein Auto da fo IV, 64.

Melanchthon — kein - wäre ein Luther geworden weil Philipp . . ohne Leidenschaft. war zc. I, 515.

Melchisedek bey Rose u. Paulus I, 73. zu - s Gleichniß . . noch ein zweites, Jacobz . . III, 266. Fried. der Hohepr. Seines Volks nach d. Weise - IV, 95. weil man ohne Censur u. Verleger l. Schriftst. w. l. es wäre dem nach d. Weise - 190. ließ nicht selbst - die Almosen l. Segens mit dem Zehnten von Allerley bezahlen VII, 63.

Melodien, gar zu weltl., (in kirchl. Versamml.) II, 100.

Memoiren — von den - ist der Schritt z. Drama gew. d. i. von d. Hist. z. Poesie III, 53. tous les Mém. se valent pas etc. IV, 152.

Mendelssohn — Ham. lernt den Juden Moses

rannen I, 192. alter Freund III, 300. Ham. zuf. Be-  
 rantsch. mit Mend. 127. Rec. in den Litt. Br. 134 ff.  
 kerf. der philos. Schr. 195. 198 f. Preisschrift 198. 227.  
 philos. Schr. V, 275. VII, 88. Borrebe z. Phädon III, 373.  
 Phädon 387. (recens. 408 ff.) V, 253. Cobelet 252. 256.  
 57. 266. Genesis VI, 128. Borr. zu Ric. 243. Anm. zur  
 Abt. Corr. 276. krit. Briefsteller II, 188. Redl., Zierl.,  
 Kugheit 189 f. - Idol des Gr. v. Büdab. V, [107.]  
 in Königsb. 255. Moses Mephiboseth 262 f. 275. Mos.  
 verhältn. mit Lav. u. Bonnet 275 f. Salz u. Licht unter  
 Geschl. 12. 276. Gruß an H. VII, 182. - über Herd.  
 Boen; meynt alle Chr. seyen Schwärmer [226]. - Jerus.  
 II, 350. 371. VII, 17 ff. [19.] 20. VIII, 352 ff. - u.  
 Jobbes VII, 37. am Herzen u. Sinn unbeschn. Sophist  
 A. mit dem Blendwerk dādal. Sophistery stahl - das  
 bez. der meisten Leser 112. Herr - nimmt Less. die göttl.  
 k. des M.geschl. übel 54. verfährt rabbinisch mit e. Be-  
 weise Jesu 63. der sich am weitesten von dieser Krankh.  
 ir Seele (Zweifels. u. Leichtgl.) entfernt glaubt 12. bef.  
 Abt. 12. 69. drey Widersacher des Jüd. Weltw. (seines  
 Br.) 81. der jüd. Weltw. 102. 106. Fezen des beschnitt.  
 Lebn., Rouff. u. Xenoph.“ 87. reiche Beute äg. u. pun.  
 Weish. welche - erwuchert hatte 88. Moses u. Nathan,  
 Lyndon u. Thyriss (- u. Less.) Gesetzgeber wie irr. Ritter  
 auf fahlen Pferden 98. der letzte Berl. Wolfianer 103.  
 VIII, 353. der jüngste Jüdisch-Babelsche W. VII, 118.  
 u. Ismael einer Wolf. Nase 127. Wolf. Spighind. wo-  
 mit er f. Unwiss. des Judenth. u. f. Feindsch. g. das Chr.  
 u. bemänt. gesucht VIII, 352. Halsstarre, convulsiv. Ge-  
 hrde auf der Siebelseite f. Buchs VII, 103. VIII, 376.  
 77. e. schöner Geist dessen Auge, Nase u. Gaumen nach  
 Preise eines popul. Schriftst. lüßt. war VII, 108. mond-  
 scht. Nachtwandler 109. der platon. Apologist des zerstr.  
 Judenth. 115. - 8 Berlegenh. zw. dem Pred. des zureich.  
 rundes u. dem in d. Wüste 238. — Morgenstunden 78.

109. 298. VIII, 354. neueste philos. Metten 371. Metten VII, 281. 292. glaubte weder Rossi noch d. Proph. ungeachtet u. 298. -sche Uebersetzung 17. 98. 99. VIII, 360 — 5-8 Freundschaft mit - VII, 78 ff. unveränd. Freund 274. -8 Tod 79 f. 298. wurden nicht zwey Donner (Lav. u. Jac.) für Mordmörder des verewigten jäh Weltw. ausgeschrien 124. 305. VIII, 377. [390 f.] vgl. -, Lav. u. Bonnet V, 275. Rec. u. Interessenten des v. ihnen verew. - VII, 120. der verew. - 88. der sel. - 111 schauernde Manes des verew. - mit zuckerfüßem Mund VIII, 377. der Biograph od. asketische Herausg. d. Opp. posth. (Engel f. VIII, 391.) 377. — Ham. 8 Brief an - (1762.) III, 123. 134. (1765.) 330. (1770.) V, 1 (1777.) 252. von - an Ham. (1762.) III, 129.

• Mene, mene, tettel den Sophisten VII, 6.

• Menge — habe ich mir grauen lassen vor d. gr. - VII, 12

Mensch — aus der Bild. des - (nach Rose) erhalten wir e. Maßst., uns. Nat. zu beurth. 64. die Schöpf. d. - (in Ros.) eine weit geheimnißvollere u. fey. Handl. a f. bloßes Wort 65. das 17. Kap. Joh. ist e. Comment über d. Schöpf. des - weil selb. mit d. Erbs. dess. zugehalten w. muß 66. der - ist ein sehr entferntes Glied in Reihe der erschaff. Dinge . . und derj. welcher die ganze Kette hält, trägt ihn in f. unmitt. Obhut 140 f. Vorz der -, der Insekten der Schöpf. 218. die Natur hat u. - an der äußerl. Gest. u. dem inn. Sinn unterschiede ihre Mannigf. ist so gut Weisheit. als ihre Einfalt 22 endlich krönte Gott die sinnl. Offenb. . . durch das M. sterst. des -; Er schuf den - in göttl. Gestalt, zum Bild G. schuf Er ihn II, 259. blinde Heiden haben die Unsch. erk. die d. - mit Gott gemein hat 259. die verhällte Fie des Leibes u. sind das sichtb. Schema . . doch eigentl. nicht als e. Zeigefing. des verborg. - in uns 259. die Schöb. des Schaupl. verhält sich zur Schöpf. des - wie die ep. 3 dram. Dichtf.; hör den Rath . . sieh die That . . vergle!

R. u. Th. 264. 265. Freß. womit die Thiere Adam huld.  
 da Gott sie zu dem - brachte 282. die Anal. des - zum  
 Schöpfer erth. allen Kreat. ihr Gehalt u. ihr Gepr. 283.  
 jeder Eindruck der Nat. in dem - ist nicht nur e. Anden-  
 ken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh.: Wer d. Herr ist  
 283. jede Gegenw. des - in die Kreatur ist Brief u.  
 Siegel. . daß wir Seines Geschl. s. 283. der - l. weder  
 wirken noch leiden als nach der Anal. s. Natur; commu-  
 nis göttl. u. mensch. idiomatum IV, 23. bereits Protog.  
 hat den - mensuram omn. rerum genannt 24. der senk-  
 rechte zweybeinige Gang des - 25. der - nicht im Stande  
 ohne den gesell. Einfl. d. h. gleichf. jussus auf zwei Bei-  
 nen zu gehen 30. der - hat nicht nur das Leben mit den  
 Th. gemein sond. ist auch sow. ihrer Organis. als ihrem  
 Reich. nach Stufen ähnlich; der Hauptuntersch. des -  
 muß also auf die Lebensart ankommen 40. der - zum Vieh  
 wie d. Fürst zum Unterth. 41. durch die Verein. von οὐσία  
 τοῦ σώμ. u. ἔκνοια τοῦ ἀζώμ. wird aus e. - der Fürst  
 VI, 170. weder Instinct noch Sensus comm. bestimmen  
 den - IV, 41. jeder ist s. eig. Geseggt. aber zugleich der  
 Ergeb. u. Nächste s. Unterth. 42. der - ist unter allen  
 Th. der größte Pantomim 42. der Gesichtspunkt des -  
 (entg. der Sphäre der Th.) dehnt sich auf das Allgem.  
 aus u. verliert sich gleichf. ins Unendl. 43. gesetzt der -  
 hme wie e. leerer Schlauch auf die Welt, so macht eben  
 d. Mangel ihn zu Erfahr. u. Ueberlief. desto fäh. 45. Ge-  
 heimniß der Ehe zw. d. auß. u. inn. - 46. der - ist nicht  
 nur ein leb. Acker sond. auch der Sohn des Ad., u. nicht  
 nur A. u. Saame s. auch d. König des Feldes 46 f. diese  
 bey in uns sind also Eins, nemlich θεὸς γεωργῶν 47.  
 der - nach dem System der Materialisten u. Ideal. 48.  
 der - lernt alle s. Gliedm. . . brauchen weil er l. l., muß  
 u. will 47. - u. Thiere; Untersch. an Stufen, an Art;  
 Besonn., Erfind. (der Spr.) dem - eigen (Herder) 50  
 - 63. der neoplaton. - der l. Thier u. doch e. Th. ist

58 f. alle Herrl. des - u. f. Gatt. zerspringt 2c. 56. da  
 platon. Androgyn . . ein Sprachschaff. Thier (mit allerly  
 and. Ergöhl.) 58. 59. d. - muß alles lernen, folglich auch  
 Sprache 88. — Ausgang aller Ebenh. des Gottes d. Licht,  
 das Meisterst. f. Werke: Laßt uns - en machen 223. Auf-  
 führ. jenes göttl. Einfalls der ebensow. zu gerathen scheint  
 als d. erste Versuch dieser Art 226. d. - ist vorz. e. Gott  
 der Erde durch f. Bestimm. der Schöpf. 2c. f. Geschl. zu  
 f. 226. f. einz. unfr. Nebengesch. ist für e. überlegten  
 Rathschluß 2c. gemacht, so wie keines einer größ. Ausbitt-  
 fähiger ist u. selb. nöth. hat als d. - 226. wie kommt es  
 daß wir uns jener Gleichh. mit Gott als e. Raubes schä-  
 men 226. zum Genuß der Früchte eurer Allmutter u. ih-  
 res Staubes geborne u. verdamnte Seelen 229. imbecil-  
 litas Hominis u. securitas Dei 323. d. - ist e. unendl.  
 Größe . . e. durch das Nadelöhr jeder Gewohnh. ziehbar  
 Materie [408.] die Ntr. ist etw. unermessl., wir sind Nichts  
 im Vergleich 2c. wunderl. Krieg (g. d. Nat.) worin d.  
 - als e. wahres Ebenb. f. Schöpf. erscheint [413 f.] was  
 hat d. - von aller f. Mühe 2c. 434. Metall der tieff.  
 Wahrh., Gott, Staat u. - en 2c. deren Einh. das Max.  
 aller Geheimnisse . . 439. der Char. des - bestimmt den  
 Char. f. Bnst., jeder - ist d. Schöpfer u. das Urbild f.  
 ihm ges. Bnst. 444. der Styl ist der - selbst ganz u. gar  
 (B.) 463. kein kräftiger noch edler Wert am - dem  
 Reden (Luth.) 466. neueste Theorie üb. den -, Passibil-  
 rität, Actibil. V, 276. das große polit. Schneidergeheim-  
 - en zu machen u. zu verfl. VI, 12. Unbestimmth. d. - zu  
 Bestimmth. der Th. VII, 21. der - als Pflichtträger der  
 Natur hat am allerwen. e. verhaßtes Monopol auf f.  
 Fähigl. 2c. 31 f. hat jeder - ein gleiches Recht zum Wir!  
 2c. 33. ein pun. Pred. hat es funden daß die Nat. den  
 - deutsch gemacht 37. zur Volk. des - geh. Handl. u.  
 Gefinnungen 39.

der - soll f. Vorzüge einer gemeinsch. Freig. zu danken

h., zu e. gegens. Abhängung sich früh. gew. I, 12. f. Tod nicht durch e. kalten Mechan. sond. durch jenen feur. u. sanften Zug der Geschl. zu ersetzen gesucht 12 f. je gesell. die - en leben desto mehr genießen sie von d. Boden an dem sie gemeinsch. arb. 67 f. so nachtheilig die Zs.bünd. der ausgeart. - en für sie gew. wäre so vorth. war ihre Zs.kunft nachdem sich ein Untersch. zw. ihren Gebr. 2c. befand 78. schä. die Ungleichh. der - en u. der gesellsch. Contr. f. Folgen e. urspr. Einseß. IV, 32. in Anf. der Gesellsch. hält Tristot. den - für neutral 40. un homme déjà utile .. qu'il existe (Rouss.) III, 391. — in wie weit der - in die Ordn. der Welt wirken k., ist e. Aufg. 2c. I, 437. sch. sich d. - ein. verst., f. sie arb. 445. der die Sprache verwirrte, verein. sie an dem Tage da man - en mit feur. Jungen lästerte ibid. Grundsatz nach welchem die allg. Genossh. der - ein. ihren Urspr. zu verb. h. sollen [IV, 227.] der - ist immer sich selbst gleich, f. Zug. 2c. hängen von f. phys. Lage ab [402.] wie sehr hängt es von uns. Gebr. der - en ab, sie böß oder gut zu machen, Leben od. Tod aus ihnen zu ziehen 143. — ein - der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwill. eines Schicks. II, 30. man kann ein - f. ohne . . e. Autor zu w.; wer aber guten Freunden zumuthet, daß sie den Schriftst. ohne den - denken sollen 2c. 267. die Stände der - en an die Stelle ihrer Char. setzen [427]. giebt es nicht wirkl. Ausn. von - en die ihren Lebenstermin best. f. VI, 112.

Gott! wir sind solche armsf. 2c. Geschöpfe I, 53. die - sehen oft ihre Nat. ihrer Bnst. entg. 68. würden sich auch ohne Sündfl. vermuthl. bald aufgerieben (ohne Wunder bald zerstr.) haben 71 f. wie bald würde die Blindh. der - aufhören wenn sie im Stande wären ihre eig. Wege zu betrachten 108. wenn der - den Geist Gottes unterdrückt so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen 118. der - genießt unendl. mehr als er nöthig hat u. verwüßt m. als er g. 126. b. - sünd. in f. Klagen üb. d. Gefäng. des



Körp. 2c. u. verdammt selb. zugl. durch f. Unerf. in  
 Klüften des Gl. 128. so lange es dem - unmögl. sich f. zu  
 kennen, auch unzm. sich f. zu lieben. . warum kann der -  
 f. eigen Selbst nicht f. 181 f. 182. wenn ich mein eigen  
 Selbst ergründen will, nicht allein zu wissen was der - ist  
 sond. auch was der Stand dess. 184. um einen - u. den  
 vertraulichsten, auch f. zu f. 2c. 1V, 142 f. Tiefen des In-  
 wend. im Herzen verborg. - 148. alles was der - gegen  
 den Zf.hang (mit Gott) thut, löst das allg. Band auf I.  
 141 f. laßt ihn nur sich so gut für e. Mischmasch von gr.  
 Geiste u. elendem Tropfe erf. 2c. ist er nicht e. - so gut  
 wie ich 357. wenn ich ihm zu schlecht zu dieser Paralle  
 bin, hat er nicht Brüder die er lobt u. schilt ib. ich kenn  
 Gichtel u. Böhme so wenig wie unser Freund; sie f. - e  
 gem. das ist genug für mich 359. es ist nicht gut sich an  
 -en verlassen, soll die e. Seite meiner Erfahr. zur Auffich-  
 t. ; was f. mir -en thun, die and. 379. meine - f. nie  
 essenb., nicht Cadav. . sie überführen mich daß ich f  
 nicht von fern auspeculire 464. nichts als Nachläß., und  
 u. Betrug ist der sich selbst gelass. - bey den besten Patra-  
 gaben u. Reig. 518. es fällt uns muthwill. Kindern  
 schwer still zu sitzen, verleugnen wir nicht dab. den Ras-  
 den uns Gott angewiesen u. machen uns - zu Gibeonite  
 f. Staats III, 11. keinem Helden 2c. fehlt es an Periode  
 zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. - IV, 41. haïr son  
 verainement les hommes avec toute la mechanceté  
 d'un Tyran et d'un Soph. 153. mag. Vaterne die nach  
 -en sucht u. nichts als Vegetabilien findet od. perpotum  
 mobilia V, 241. e. -en od. vielm. e. Nächsten suchen VII,  
 168. 241. f. - f. die Dauer f. Gefinn. nach wie vor d.  
 Genuß der Liebe beschwören 67. o wir Kleingl. die nur  
 immer auf -en sehen u. bey - stehen bl., ohne sie u. uns  
 selbst zu f. 210. Gott ist alles zu ersetz. im Stande was  
 uns - entziehen, u. ihr guter Wille ist ohne f. Seg. e  
 todtes u. leeres Werkz. ibid. eine Denkart wie bey Paulu

ist dem nat. - nicht eigen I, 120. der ird. -; der nat., vernimmt nichts 2c. 359. der nat. - läßt sich gern durch vern. Reden 2c. betr. aber schwer überz. einer geistl. Erf. unfähig zu s. III, 256.

Gott hat die Vorurth. der -en in s. Gewalt, lenkt sie zu s. Rath I, 74. der Christ allein ist ein - 80. der ganze - scheint ohne das Wort G. nichts als Erde zu s., ohne Gest., leer 2c. 81. wollen wir etw. wissen, so laßet uns den Geist fragen der über dieser Tiefe schwebt ib. G. bef. das zum voraus, was der - wenn er sich s. überl. ist, als noth. u. s. eigene Pflicht ansieht 82. G. deine Weissh. hat die Thorh. der -en, die Sünde der -en . . zu uns. Zukun. auf Chr., zu uns. Ruhme in Chr. gem. 87. Gott muß uns allein die gerade, aufgericht. Stell. geben die uns -en unterscheidet 98. der Sieg des - über d. Satan ist am leicht. wo dieser sich am deutl. offenb. 112. die wahre u. einz. Selbstliebe des -, die höchste Weissh. der Selbstherr. eines Chr. 135. ist das kl. Gräschen ein Bew. G., wie sollten die kleinsten Handl. der - weniger zu bedeuten h. 138. das menschl. Geschl. u. jeder - in einem Gleichniß vorgest. 142—145. seliger - dessen Ziel u. Laufh. sich in die Wolke jener Zeugen verliert 2c. II, 115. die Bücher des Bundes enth. geh. Artikel die Gott durch -en dem - hat offenb. wollen 276. der - ist weder Herr v. d. Zeit noch v. d. Wege, den u. wann er ihn gehen soll III, 46. Bestimm. des - zum *Συρρονομισμῶς*, einer nicht bloß fig. sond. leibh. Theilnahme der göttl. Nat. VI, 16. die Verein. der beiden Tinct., des Judenth. u. Heid., d. neue - nach dem Ebenbild. s. Schöpf., nicht Gr. u. Jude 2c. *ἀλλὰ πάντα καὶ ἐν πάσι* 19. um das unendl. Mißverh. des - zu Gott zu heben . . muß der - entw. e. göttl. R. theilh. w. oder auch die Gotth. fl. u. Blut an sich n. VII, 59. Palladium . . Mittelbegr. zur Gleichung 60. Mißverh. des - zum - 60. ein - kann nichts nehmen, es werde ihm denn geg. vom Himmel . . 100. alle Herrl. des

- ist wie des Grafes Blume 2c. uns. Würde bleibt das Geschenk einer höh. Wahl 287. Geheimnisse deren Voth. in das Wesen des - u. die Theile dess. gelegt ist VII, 4. die Rat. des - geg. die Gotth. 5. das Christenth. verlangt nicht e. Salzsäule sond. e. neuen - I, 496. demüthig an inwend. - den f. Auge sieht u. f. Elle ausmüßt 492. Himmelfr. gleich Ihrem innern - verabscheut alles was Aufsehen macht V, 277. je mehr d. auß. - abnimmt, desto mehr d. inn. wächst VII, 408.

ich bin ein - (Homo sum etc.) I, 9. III, 110. mit dieser Anwend. auf sich f. wird jede Neug. zur Weisß. 2c. 240. das Wort Homo sum bleibt immer die schwerste Aufg. das tiefste Räthsel für den Sensus comm., bes. der Poet. VI, 208. Welt von Erge's in dem Worte H. a. 284. H. a. das Fundam. aller übr. Verh. VII, 145. er soll meine Schwärm. nicht als e. alienum quid anf. das ihn nicht befallen könne I, 359. — Ecco homo V, 281. VII, 414.

der junge - der n. Hel. II, 192. 247. — einem j. f. man nicht den Geschm. u. die Wollust der Zerst. auf einmal entz. ohne f. Fähigk. stumpf zu machen 2c. VI, 327.

die Kindheit des menschlichen Geschl. I, 66. die Zerst. des m. G. wird sow. e. Ende nehmen als des jüd. Volkes seine 72. das Leben uns. Heil. u. f. wunderb. Kunen waren . . in der Einsß. oder Wiedererst. des ob. u. unt. Müßsteins . . uns. Rat. u. uns. Leb. 82. der Heil. begegnet dem Satan mit d. Anf. der m. Rat. 112. der Rathschl. des Urheb. löst die verwick. Knoten der m. R. II, 259. die Hervorbring. des m. G. aus e. Sumpf oder Schleim IV, 24. selbst Essen u. Trinken ist f. dem m. G. angeb. Einfall 26. die m. R. ist eben so gleich dem Himmelfr. als einem Sauert. 34. ich vermuthe daß der nähere Char. uns. Rat. in der richterl. u. obrigf. Würde eines polit. Thiers bestehe 40 f. 44. 63. unumgängl. Beding. zur Rat. des - 43. Begr. von der Fülle in der Einsß. uns. m. Wes. 46. empyreisches Heiligth. der m. R. 47. Name der

weyd. Schulwort 47. in Cr. u. Polit. best. der  
 m. Volk. 63. Brutalität gegen den allein  
 t u. das Ebenbild f. Bes. in m. R. 136. die Alt,  
 des m. G. fernerweit zu erfüllen 232. evang.  
 rbarmung über das ganze verführte m. G., daß  
 u. f. einheim. Thorh. geschw. e. Staatsweish.  
 zu erk. fähig, aber lächerl. genug ist zc. 252.  
 ang. aufgedeckte Herunterlass. zur Thorh. u.  
 . Trost unsers im Ganzen genommenen Geschl.  
 fl., der geh. Gesch. u. Nat. des m. G. völlig  
 . 327. unter allen Offenb. deren die m. Seele  
 , hat l. einz. eine so inn. Bez. auf alle unbest.  
 uns. Natur, deren phys. Zs-hang mit Himmel  
 als der Plan durch Chr. 329. der größte Un-  
 . G. feyerlich zu beklagen daß es sov. taus. Jahr  
 ind. von den Bät. der Rel. mit Heilschen ge-  
 en zc. 441. vom ganzen W.geschl. kaum ein  
 kläpplein gerettet 443. die ganze Erlöf. des m.  
 e Formeln zc. gebaut VI, 28. die alleräl. Urk.  
 ganze m. G. angeht VII, 51. (f. Urkunde.)  
 Erden . . zum Wohlgef. des ganzen W.geschl.  
 den menschl. Urspr. d. Spr. IV, (3—21.) 47.  
 . auch ohne Gesundh. der m. Best. Genüge  
 III, 304. — in dem Göt. der Unwissenh., in  
 chl. des Genies scheint vermuthl. die Weish.  
 pr. verborgen zu s. II, 81. göttlich ist es die  
 der Schw. anzu. . . aber es ist auch menschl.  
 165. alles Göt. ist auch menschl. IV, 23. der  
 sel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15.  
 vom Göt. zum Mensch. dünkt mir immer  
 lißbr. ausges. zu s.; beide Extr. müssen schlech-  
 runden w. . . eine *κωρυία* ohne Transsubst.,  
 noch Schatten, sond. Geist 170.  
 nschensohnes Bekenntniß zc. I, 341. Heil uns!  
 ist er uns nach f. Bilde . . nahm unser eig. Bild

an, lernte weinen, lassen . . dichten wie e. wahrer -  
 450. des - Sohn ist der Schöpfer, Reg. u. Bild  
 aller Dinge 486. ihr fühlt nicht . . die Ehre die sich  
 aus dem Ekelnamen des -sohns machte II, 292. @  
 Geist u. des - Sohn sind (in malis domest.) die  
 Schulmeister V, 171. was kein - auch nicht des -  
 in f. Ernted. gewußt, wurde St. Joh. in Gesächten  
 geth. VI, 112. Himmeln. das dieser David, Gal. u.  
 pflanzen u. vollenden würde VII, 57. wer ist thätiger  
 mit mehr Ged. als der - sohn 2c. wie muß e. Mann  
 f. Ehar. zu Ruthe gew. f. 2c. 420.

ein Geschenk der Pallas, ein Menschenbild fällt  
 Himmel 2c. II, 151. 509. so lange wir an den gl  
 der die Leute so lieb hat, laufen wir f. Gefahr -  
 zu w. III, 359. mit den offenb. - feinden harmi  
 Grundf. IV, 332. der - feindl. Geist uns. Jähr.  
 ein -freund ist bisw. e. Titel der sich durch Schuld  
 erwerben läßt I, 7. d. wahre - bußt um d. Stimm  
 Volks und das Lob der Unmünd. 2c. II, 415 f. I  
 zieht sich jeden Verlust den d. Welt an Zug. leide  
 Gemüthe VIII, 137. Menschenfurcht u. -gefälligkeit  
 die zwey gefährl. Klippen 2c. wenn unser Herr nie  
 Ruder sitzt I, 386. gewöhne dich frühe als e. Chri  
 -furcht u. -gefäll. zu str. 351. die Vorth. die Sie  
 Ihre -furcht u. Leutsel. zu ziehen glauben f. Scher  
 . . Schaden zur Folge 487. Conventionsfuß -gef  
 Beyf. u. Zeugn. VII, 116. das unbel. Gente 2c. in  
 -gestalt II, 159. -hand die weder genesen noch wie  
 mir komme VII, 122. e. Art des -hasses der f. A  
 d. Galle . . sond. e. Schwermuth der Vnst. ist I, 7.  
 urth. sind die Wärt. des philos. -hasses VI, 40.  
 von philos.-poet. Einbkraft (synt. Bau e. Thurms) IV  
 leb. Beytr. 3. -kenntniß u. -liebe V, 266. uns. sch. u  
 Geister, vom starken Getr. ihrer -liebe berauscht . . V  
 -liebe ist e. angeborne Schwachh. 38. Demuth der

**Gottes I, 450.** (-werbung S. 450. III, 116.) **Romane u. legenden selbstverf. - natur IV, 327.** Hypoth. e. einz. - paars e. im geometr. Lichte 25. denkt euch . . d. Geburt des paars 2c. 32. allg. gesunde u. prakt. - religion IV, 118. 122. 131. 132. (f. Rel.) **Katechismus allg. - rel. in den Vorber. tagen der Gesetzgeb. VII, 48.** **Mängel des Geistes in Gottesdienst u. weltl. Regiment durch - sationen zu nst. IV, 332.** den Werth einer - seele . . wie wenig kennt diesen der Andriantoglyph des Emils . . II, 420. sowie 1. Mensch den Thron des Himm. einnimmt, ist die - sprache die Hofsprache 2c. I, 450. allg. ges. u. prakt. - sprache IV, 130. allgem. ges. u. pr. - vernunft 117. 123. 128. 129. **Badofen von Eis 131.** **Richterthron den sich d. sog. - vnft. über die Rel. anmaßt 124.** im starken Lichte der - vnft. 127. das Syst. der allg. - vnft 130. **Kanzellisten u. Schönschreiber der allg. - vnft. 132.** unwiss. Schmäher . . allg. - vnft. 137. ein Bildwort wie eure allg. - vnft die ihr . . vergöttert 145. ist eure ganze - vnft. etwas and. als Ueberlief. u. Trad. 145. ist eure - vnft. kein unbest. Organ, f. wächst. u. Raft 2c. 146. (f. Vnft.) ein Minimum von - verstand d. h. nur so viel v. dieser Seltenh. als 2c. [438.] die Stimme des weisen - verst. VII, 50. allg. ges. u. geübte - zunge IV, 123.

**Grundlehren des Christenth. v. d. Verklärung der Menschheit in der Gottheit u. der G. in der - 2c. IV, 330.** **Verklärung der euch anvertr. Geh. der Maj. u. - 445.** sophist. unwiss. jener alten Wahrh. die - als das allerhöchste Prolet der Nat. u. das einz. Regale ihrer Maj. zu erf. VI, 3. — was der Leib g. die Seele, sind . . alle verein. 2te der - g. d. Gotth. VIII, 5. — ich genieße in gleicher Maße d. Leere u. d. Fülle der Menschlichkeit I, 382.

**mentula meiner Schriftstellerey VII, 101. VIII, 374.**

**Rephistophilen IV, 171.**

**Mercur, herrsch. Hülfsmittel; Urim u. Th. der Kraft in der Luft wirkt II, 381.** — ganzer Phalanx polit. gel. - e III, 234. les Mercurus IV, 205. deutscher -

178. 313. 391. 471. V, 43. (s. Häfeli). — die r. Baft. . . mit dem mercurialifchen Zauberftab ihres Mundes VII, 7.

Merian I, 192. II, 131.

Merk, Herders Freund, befucht Hamann V, 44.

Merkmal — was dem — e. Dings widerfpr., widerfpr. dem D. felbft II, 427. finnl. Offenb. u. menfchl. Zeug. durch ähnl. Mittel nämlich — e mitgeth. IV, 45. gewaltthät. Entfl. wirkl. Gegenft. zu bloß denkbaren — en VII, 7. vgl. VIII, 378. — e dürrer Fasern; bef. — e e. frifchen faß. Holzes 375. vollft. Uebereinf. zw. den — der Urbilder u. Nachb. in d. kleinften Schattenrif meiner Ged. 375. Riffel in den — der Nachahm. u. Erbdicht. 375. vgl. Merkmal 376.

merkwürdig macht der Char. der Perfonen 2c. III, 221.

Meffen — die Wiſſenſch. v. faulen Mönchen in alab. — zertreten II, 221. — leſen laſſen IV, 94. Luther thut als verbroche er das Wort Meß . . mag nicht nennen Meße, ſond. ſpr. Mäuſim VI, 38. Meſſen — u. Mäuſim Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Meſſias — Vorbereit. auf den — I, 78. warum rebete David als wenn er — wäre u. der — eignete ſich die Worte D. 8 zu 377. keinem Helden u. Dichter, er mag e. Wort des — 2c. ſ., fehlt es an Per. zu beichten: Ich bin ein Wurm 2c. IV, 41.

Meßkunft, höhere, der Freydenker IV, 112. unſ. heut. Meßkünſtler u. Metaph. II, 96. Meßtiſchel der Freybd. IV, 112.

Metakritik VII, 1. Badwanne d. — 75. metakritiſches Paradigma 118.

Metamorphoſen der Sprache II, 462.

Metapher — ad illuſtr. . . ad involucrum gebr. II, 264.

Metaphyſik der ſch. Künſte II, 267. die — der Mithſchreiberey VI, 38. die verjährete — verwand. ſich 2c. 48. Mögl. oder Unm. einer — 49. — der Natur 50. ſchon dem Namen der — hängt d. Erbſchade . . der Zweydeut. an VII, 7. ihre Terminol. ib. die — mißbr. alle Wortz. u. verarb. die Biedert. der Spr. in e. ſinnloſes Etwas 8.

a herrsch. Indiffer. frühnende - der r. Bnst. 11. jene  
 2. Mutter des Chaos u. der Nacht in allen Wiss. 11. —  
 3. Köpfe dergl. unsre heut. - er II, 96. Poet u. -;  
 ontesq. 2c. [IV, 395. 414.] die am faulen Holze ihres  
 ist gebund. - VII, 98. sonderb. daß die - wie Kant,  
 in der Gesch. f. Gesch. wollen [227. Herd.] Pope  
 -; ob Less. u. Mend. u. wie sie es gewesen 314.  
 gl. 98.) — Empirée metaphysique II, 353. gar zu  
 metaphysisch IV, 451. met. Scheidkunst 244. met. Beweise  
 u. e. Thatf. (Unsterbl.) VI, 261. das met. Gesetz kön.  
 schft. u. Eigenliebe VII, 24. Er u. der Sohn ist ein  
 niges Wesen das so wenig im Polit. als - en die mind.  
 zuu. oder Vielheit zuläßt 65. met. Baumeister (Mend.)  
 die ebenth. Hirngesp. (von Gottes That. u. Worte)  
 ter d. Namen von met. Theoremen u. Probl. 314. Natur  
 erste Wunder, wob. Erfahr. met. Meteore erst möglich w.  
 II, 379. — römisch - u. metaphysisch-kathol. Desp. VII, 27.  
 Metaschematismus II, 178. metaschematisiren; diese  
 bef. Figur e. Liebl.vorth. S.8 im Schr. V, 163. den  
 jeismus - IV, 248.

Metastasio VII, 361. 423. — Metatarsus IV, 178. 179.  
 Metathesis I, 355. — Metempsychosen der Reyn. II, 462.  
 Meteor — Orakel 2c. dergl. - e II, 27. - einer weit-  
 geh. Zf. sez. 502. Phantom oder - der Bnst. u. Zug.  
 , 107. gegen Mahomet ersch. selbst Alex. als e. bloßes  
 250. durch schnelle . . Eindr. von - en u. Antith. dem  
 es gleich zu f. VI, 13. die reine Bnst. . . erzeugt neue  
 an. u. - e des wandelb. Horiz. VII, 6. Erschein. eines  
 über Wolken - u. Feuersäule 57. - am Kirchenhimmel  
 metaph. - e VIII, 379.

Methoden — alle - en f. als Gängelwagen u. Krücken  
 Bnst. anzuf. I, 118. Brücken u. Führen der - II, 12.  
 dächtnißwort der Reg. u. mechan. Tagew. der Rect.,  
 bin alle - en ausarten 424. das größte Gesetz der - für  
 aber sich zu ihrer Schwäche herunterzulassen 447. die Last



f. - nicht mit e. Finger berühren IV, 118. - VI, 52. transc. - lehre VI, 50. 52. VII, 4. method. Heiligt. II, 265.

Metbusalah unter den beaux - esprits (Fontenelle) II, 100.

La Metrie, der allzuleichtf., III, 261. Reliq. des epicur. Epst. in den Oeuv. philos. de Mr. de la M. IV, 24.

Metropolis triformis Chimaera VII, 113.

Metrum u. Reim mit unschuld. Kind. vergl. II, 302f. die räthselh. Mechanik der heil. Poesie bey d. Hebr. 304. Somers, monot. - 304. Cadenz von wenig Tönen (im Gef. des lett. Volks) die mit e. Metro viel Aehnl. hat 306.

Meyer, Andr., geb. 1742 zu Riga, Braubb. Hofr. zu Kulmb., Biogr. u. lit. Nachr. zc. Erlangen 1782 II, 85.

Meynungen — gegens. Einfl. der - und der Spr. II, 119. 126. 128. Bepsp. 130. vgl. 466. d. Wort - ist zweyf. 120. zwief. Untersch. der - (unbew. u. bewegl. Denk. art z. Volks) 126. Einfl. v. - in die Grammatiken 127. die - d. Weltw. sind Esarten der Nat. 274. Metempsychosen d. - 462. paradoxe - Luthers 466. - f. bloß vehicula der Wahrh. nicht d. W. selbst III, 82. der Alte der Tage m. durch Begeb. i. - welche das Erfind. z. u. Beurth. vern. beschäft. 232. Begeb. u. - sind nicht nur die Hauptgegens. uns. Erk. u. Neug. sond. zugl. Zeichen durch welche sich der Zeiten Kreislauf untersch. 232. das Gewicht, der elast. Zwang, die Seele der Begeb. f. - 233. eigentl. Beruf aller Schriftst. - zu behaupten u. - zu widerl. 233. — Leben u. - (Damm's) IV, 120. 121. Nierensett f. - 127. außerord. 132. an Kindesst. angen. - 136. Geschlechtsregister entz. abgedrosch. . . zweymal erstorb. - 145. - die hier im Ehehemde gehen 174. wenn der Verst. an Lügen glaubt. - so ist Philos. leeres Wortgepr., verjährte z. ohne Sinn VII, 69. W. 88.

Michael mit d. Drachen streitend IV, 378. Gott der Juden ab, den . . der Erzengel sich zankte VII, 65. (II, 362)

Michaelis Verdienste in den morgenl. Sprachen; philos.

Myopie u. philol. Marktschreyerey II, 124. Hispanisch-schö-  
ner Lateiner uns. Zeit 207. vgl. 216. 260. Beurtheil. der  
Mittel die hebr. Spr. zu verst. III, 22. II, 224 ff. bey allen  
Verdiensten dieses Aut. ein *πρώτον ψεύδος* in f. ält. u.  
jüngsten Schr. zc. 225. Erzengel über die Reliq. der Syr.  
Lanaus 257. (349.) Hoch- u. Wohlgelehrtester Rabbi  
(angeredet) 268 ff. mathem. Erbs. Ihrer ält., wip. Wie-  
dergeb. Ihrer jüngsten Schr. 272. weitläuft. Einsicht in  
Nof. Dingen 272. amphibolog. Liebh. der Poesie von halb  
anknüpf. halb scholast. Einbkraft zc. 298 f. (unsere theol.  
Dof. 274.) Urth. des punischen Geschm. über des Herrn  
h. Rich. Schr. 512. Rich. 515. Fragen an die arab.  
Ed. III, 177. - verst. Ham. u. verst. ihn nicht 177 f.  
vgl. VIII, 152. Herausg. von Lowth *praelect. de s. poesi*  
Hebr. II, 207. 216. 260. 268. 303. 304. Erstl. des Br. an  
die Hebr. (rec.) III, 257 ff. großer Feind von MachtSpr.  
21. vgl. 264. Abh. vom Mos. Rechte 262. versäumt f.  
Gleg. auf die Bescheidenh. f. Gelehrf. sich etwas zu gut  
zu thun 263. vgl. 264. Rich. 339. mancher entlaufene  
Schrling eines bescheidenen - IV, 240. der ber. Ausl.  
des Mos. R. 317. mos. R. V, 24. Bibliothek ibid. Uebers.  
des Hiob 178. Einleit. VI, 103. vgl. Wohnköpfe II, 463.  
VII, [153.] - [241. Kant.] - Göttin *Bona fides* IV, 260.  
VII, 264 f.]

Michal — wie - oder wie Abigail urth. III, 47.

Michal — Herzog - IV, 94. S. - aus Egypt. zum  
k. VI, 10.

Midasmähre IV, 388. Metaphysik der - schreiberey VI,  
- ohren uns. herrsch. *saeculi* VII, 243. - und Ohren-  
Dienst 61. vielsüß. rühr. Bew. der Wahrh. hinter den  
Bren VIII, 370.

midianitische Klugheit, ihr Scherflein zur mos. Weis-  
heit VII, 48.

Mien - Man - Hoam IV, 92. 163. 172. 178. 319.

Mietthbedichter II, 131. Pindarische - leyer IV, 57. —

die Unverschämtheit der Miethlinge (unter den Kunst.) II, 382.

Migrationen der lebenden Sprachen II, 210.

mikrokosmischer Saame (Titel) VII, 97. — mikroskopische Einf. u. Zweifel IV, 175. — das nat. Auge sieht freylich an den mikroskopischen Rissen der Inf. zc. . . grok Lügen zc. I, 376.

Milch — vier Bogen in denen — und Honig fließt zc. II, 78. die — der Alten, der Wein 260. für Säugl. gehöht — 423. geistl. Ungeheuer die . u. Honig auf der Spitze der Zunge zc. IV, 230. — die Milchstraße vorher II, 411. die Sonnen der. — IV, 110.

Milton gemeiner Schriftst. IV, 191. der Buchst. milt. u. finanz. Gerecht. heißt Region u. — VI, 31.

Milton — le Béalial de M. II, 362. — s eig. Urth. in Parad. regained etc. III, 64. Bodmers Uebers. 108. — ist Klopstocks Orig. gew.; Hexenlegenden 108. M. 230. cit. II, 433. 454.

Milzsuchtiger — man muß dieses Uebel kennen, um e. — zu verst. II, 30. Hypoch. u. Milzsucht die Vertrauen (H. 8) 91.

Mimik s. Engel.

Minerva — Sokr. sprach als wenn er die einz. Nacht-eule wäre welche der — auf ihrem Helm säße II, 40. Eingebung der — die einen dopp. Staatsstr. im Schilde führt 420. Sib. die ihr Medusenbild dem Busen einer — weicht IV, 232. einer M.-Aspasie 450. — ens Vogel 337. dem Vogel — s thut die große Lichtmasse ihres glänen Helms zc. weh 429. — u. ihr Nachtvogel V, 60. Ber-nunftgründe, invita M. experientiae VII, 54.

Miniatur — u. Frescomalerey versch. zc. IV, 462.

Minimum von Menschenverst. vorausges. IV, 433. petitio princ. minimi 439. göttl. Wiederscheit (der Sonne) im Minimo jedes Dunstfüg. 445. (Minimum . . Doctores peccant, Petr. 460.) nach Maupertuis'schem Grundf.

ein min. thun . . V, 203. das Min. ist das Gesez m. Wirk. od. vielm. Unthät. VI, 234. Min. VII, 87. die sch. Natur entw. alles aus e. Reime und Minimo eines Genstorns 96 f. s. Maximum.

Minister der Hochverrath s. Pflichten als Klugheit u. Bos. ansieht zc. I, 201. - die nichts als die Schlafmützen zc. ihrer Landesb. gew. s. zc. II, 385 f. ein Herr der zu Hgen Lust hat, des Diener sind alle gottlos VII, 36. - u. ihre Creat. mit Bind im Kopf zc. VIII, 351. Baal u. s. - u. Pfaffen IV, 138. — selbst ein heil. Ministerium wider die ganze Bestimm. s. Natur gemeinnützig machen zc. 180. (vgl. 331. 335. u. Predigtamt.)

Minnesänger — der - Gräber bauen VI, 40. Jen. Eder von Minnesängern [V, 234. Ferd.]

Minutius Felix IV, 278. 308.

Mirabeau — des Marquis von - frucht. Maximen II, 7. — Memoire des - VII, 238. lettre romise au Roi de Pr. 363.

miracula speciosa eines jüd. homunc. IV, 249. mir. sp. u. analogische Beysp. VI, 31. was sind alle mir. sp. einer Odyssee u. Il. geg. die Phänom. des ehrw. Patriarchenwand. VII, 51 f. der Magnetismus u. die spec. dahin mir. einer täusch. Fee zc. 108.

Miriam — Phlos. ist - die ausfähr. Proph. zc. VII, 62.

Mirons Kuh II, 73.

Misanthropie u. steifes Wesen f. nicht gut s. bey e. Schulmann I, 465. s. Menschenfeind.

Mischmasch von gr. Geiste u. el. Tropfe I, 357.

Mischnah VII, 47. — Misologie [VI, 52.]

Misri Effendi II, 211.

Missethättern gleich gemacht (b. Gott der Nazarener) II, 515. (50.) in der Gest. eines - dient d. Weise dem Staate u. Vaterl. III, 241.

Mißtrauen gegen mich selbst macht mich eben so miß-  
ranisch gegen d. ganze Welt, und dieses - ist e. fuga

vacui die mich desto fester an die Vorsehung anscloßst 2  
VII, 319.

Mißverständnisse — allg. gel. - IV, 392. - gehöre  
wie die Disson., zur Harm. des menschl. Leb. u. d. göttl.  
Haushaltung; ergo valeant cum cot. error. VI, 26.  
- die menschl. Vorsicht unvermeidlich, oft Werkzeuge ein  
göttl. Vorsehung sind 2c. VII, 218. selbst die gegenseit.  
müssen unsrer Freundsch. wesentlich seyn u. nothw. oh  
Nachth. der Haupts. 324.

Mitgenosse am Trübsal 2c. J. Christi VIII, 280.

Mithridate — vous avez en M. l'Opium etc. II, 36

Mitlauter, verdoppelter IV, 123. 128. selbst - u. mi  
lautende Brüder 141.

Mitleiden mit den Schwächh. u. Leiden uns. Nächst  
ist Gott e. angenehm. Dienst, als e. Rettung s. Wege I, 8

Mittag, das Grab blöder Sinne II, 408.

Mittel — verachtete ich - so wäre ich e. Verdacht  
göttl. Ordn.; braucht Gott f. - uns zu bel. 2c. I, 48  
f. phys. Band zw. - u. Abf. sond. ein geist. 2c. IV, 27.  
finst. Jahrhund. des Mittelalters VI, 8. — - begriff d  
Vergleich. IV, 255. - e die zur Erzeug. vernünft. Schlus  
folgen unentbehr. f. 326. - des sensus comm. VI, 8  
— - straße II, 495. [485.] 486. glückl. - 2c. III, 263.  
wer bey - ursachen stehen bleibt, segnet Gott u. stirbt II  
187. — - wesen I, 141.

Mitternacht — Hof der - IV, 77. 178. Wandarb  
der - 172. rauhe - Deutschl. 124. uns. erleucht. Zeit  
der - VII, 40.

Mittheilung — Plan der - ; mündl. u. schriftl. - IV, 48

Mittler — Genugthuung durch einen - IV, 110.

Mode — der Satan hat - en u. Vorurth. aufgebr.  
I, 101. Gewohnheit, - 2c. hat die Ordn. in der wir u  
Bedürfn. befried. sollen, aufgehoben 102. wie unnat.  
ben uns - en u. Gewohnh. gemacht 163. wie in den W  
genl. die - sich zu kleiden . . hat entst. f. II, 261. geht

- en zu den Werken des Genies oder Geschm.; warum untersch. sich selbige vornehmlich durch entg. stehende Ausschweifung auf beiden Seiten 486. was als das Wesen d. Welt aussieht, hält das Alter e. - (Fashion sagt der Engl.) aus III, 7. Uepp. in - en des künstl. Fleißes u. Wizes IV, 129. Freygeisterei der - 429. Wandel obwaltender - 2c. VI, 34. die Analyse ist nichts mehr wie jeder Znschnitt nach d. - VII, 16. — Modegeist des Jahrh. IV, 48. Eribsand krit. - gelehrf. 198. Zauberstab der - göttin VII, 128. - Klerisey IV, 439. Mundart des - schneiders VII, 90. Hekatomben unsf. - schriftf. VIII, 381. eitle - sribenten IV, 303. [409.] - seuche 252. pracherstolze - sprache (franz.) 268. aus dem Schul - u. - staube . . augebact. Gözenbild 328. - Sünden sind über Gesf. u. Gewissen V, 193. - wahrheiten machen gleichf. die künstl. u. zsf. Denk. art e. Volkes aus 2c. II, 125. 508. Irrgänge dieser u. jener - wahrheit 128. Philos. ist dem wandelb. Mond - u. - wechsel unterworfen VII, 46. Materialismus des Schul - u. - wizes IV, 452. — moderne Gesezg. u. Syr. des Geschm. VII, 128.

Mönche — Fasten unsf. Heilandes nicht nach den Begr. der Cit. die unsf. Mönche darin finden, noch f. Einöde gleich ihrer daß f. Leben darin so leer gew. als d. Boden 2c. I, 110. die Wiss. werden von faulen - in akad. Mesfen zertreten II, 221. la parole de la Croix est le plus grand Scandale aux yeux . . des Moines superstitieux 373. der tact. Ruhm unsf. Jahrh. . . beruht auf dem Hirnschädel eines - der den göttl. Einfall hatte das M. Schießpulver zu erfinden IV, 269. opt. Herrl. unsf. Potentaten der unerf. Ablahreform. eines - zu danken 2c. 288. lebt denn f. - mehr, stark im Herrn . . zu kämpfen mit den sch. u. starken Geist. 274. ein fauler Bauch wie . . Luther von den - sagt V, 66. — ein Philos. wie Saul stellt Mönchengeseze II, 287. 341. Gräber des vierz. - Jahrhunderts VI, 40. die Bauchpaffen der schwärzesten

-kunst IV, 249. schwarze - kunst 269. - schrift I, 333.  
- enschrift VI, 35 f. 39. — monachischer Laconismus, Ec-  
clopismus und Eynuchismus 30.

Möser (Justus) — Tragödie Arminius; Brief üb  
Luther; Styl III, 4 f. Harlekin 89. H. Schriften V, 264.

Mohnköpfe, einige hervorragende II, 463. *summa*  
papav. capita 476. was Tarqu. Sup. mit den - sprach,  
verstand d. Sohn, aber nicht d. Bote III, 190.

Mohrenkopf d. beste Schönfleck 3. Gemälde e. Blonden  
II, 171.

Moldenhauers Erkl. der h. Schr. 2c. III, 139 f. Wider-  
legung (der Wolf. Fragm.) VI, 92.

Molinist .. Moleonist VI, 37. Molinisten [II, 179.]

Mollibit III, 113. II, 346. 360.

Momente guter Handl. IV, 112. — Momus s. Engel.

momisches Ragout IV, 93. VIII, 202. s. Mumienragout.

Monaden — die kräftigsten Wahrh. sow. als d. kräft.  
Irrth. kommen mit d. - überein II, 226. dramat. - lehr-  
428. monadische Theosophisten VII, 103.

Monarch — lehrreiche Satyre der - en (Schachsp.) I,  
17 f. ein - soll die erste .. Sprache herausgebr. h. II, 170.  
auf irgend e. Flecken ohne Namen ein - über den bloßen  
Hint. der Kinder 437. den neuen - im priest. Schmutz zu  
sehen läuft alles 2c. 438. Schriftst. welche im Namen  
großer - Instruct. entwerfen III, 434 f. Definit. sind in  
Pekim Geseze u. gehören zum Monopol des - IV, 81.  
die Wohlff. des Vaterl. beruhet auf dem Willen des besten  
u. größten - Selbst glücklich zu s. und sich als e. Gott der  
Erde zu offenb. 95. — Luxus der Monarchien [422.]  
welche ird. - kann sich einer solchen Ausbreit. räumen als  
d. Reich der Himmel 251. — über die Quintess. aller  
europ. - en (e. Schrift); neue macedon. - en VI, 129. —  
die Empfindungen einer monarchischen Seele zergliedern ..  
III, 434 f.

Monbobdo, of the origin and progress of Language

**Lond. 1783—88. 4 Bde. ancient metaphysics VI, 365.  
373. VII, 278. 280 f. 344.**

**Mond** — wenn uns. Seele erst ihren Mittelpunkt an Gott findet, so richten sich alle übr. Neigungen wie - e nach diesem urspr. Eindr. des Schwunges zc. I, 224. seht ihr ein klein Licht zc. das ist e. Nacht zc. II, 281 f. uns. dunkle Erde u. ihr wandelb. - kann zu jener selbstst. Urquelle des Lichts sagen: Wir f. deines Geschl. IV, 192. Scheinwidersprüche so wenig schimpflich als dem - seine Wandlungen zc. [396.] so sonnenklar als der heut. - der morgen e. Eclipse erleben soll ohne es selbst zu wissen weil er nichts als e. amanuensis aber f. Autor f. Glanzes ist V, 120. punische Palmstadt im - VII, 100. — daß schöne Geister von der Geißl. des -lichts begeist. w., entschuld. ich gern II, 198. zw. Stunden bey -schein zu Uebers. 389. -schein der krit. Princ. de conv. zc. VIII, 380. — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. M. verh. wie e. wachender zu e. - schlüfenden; der Mondst. ist das Bild e. prakt., geschäft. Mannes zc. I, 418. ein ruhiger, weiser, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen . . ist eben so bewund.würdig als ein - der so sich. Schritte thut als e. Wachender III, 116. die Vermuth. würde zu weit gehen wenn man alle - zc. in den Evang. für Genies halten wollte II, 95. wenn ein - Geheimnisse der Sittenl. pred. will zc. III, 59. das Surrogat eines mondsücht. Nachtwandelers VII, 109.

**Monopol** das jeder mit f. Stande treibt I, 12. Desnit. in Pessim - des Monarchen IV, 81. eines starken u. sch. Geistes - f. Grütze 247. königl. - der Ungerecht. VII, 36.

**Monosyllaben** der Sprache des heil. Geistes I, 426.

**Monotonie** der Beywörter bey jedem Hauptw. zc. I, 401. monstrum pulcherrimum (Florus) V, 241.

**Montague, Lady, Briefe** — recens. III, 286 ff.

**Montaigne** — wir lachen über den weisen - der besorgt war daß die Einführ. des Schießpulv. die Papst. vernichten



würde I, 21. was sind - u. Saco, diese Abgötter des wig.  
Frankr. .. gegen Luther 344. - prahlte mit f. Seele von drei  
Stodwerken II, 130. mit - aus dem Plato zu reden IV,  
30. pour parler avec votre bon homme M. 297. be  
eysl. u. fluge - sagt 2c. (vom Gehorsam par discrétion non  
par subjection) 333 f. - vir. beatae memoriae V, 234

Montesquieu I, 436. ein Dichter wider f. Wissen z.  
Bollen, wie - über die Gesch. des röm. Reichs II, 18.  
si quelqu'un des souris peut prétendre etc. c'est le  
grand M. 369. on peut le combattre; mais il faut  
l'estimer etc. 369. Verdienst des - glückl. Compilat. zu  
f. III, 10. Winkelmann schließt wie - Italiam, Italiam  
III, 417. -, der große - wimmelt von Fehl. [IV, 333]  
vom Geist der Ges. [394 f.] nachgelass. Werke 2c. VII, 266

Noos das an der Wand wächst VII, 238.

Moral — Bileam liebt der Gf. e. neuen Text aus der  
- mit der man Noß u. Mäuler zieht I, 396. ein Gemisch  
von Pathos u. Schwulst ist nicht die erhab. - uns. Gär-  
sprech. 465. ungezog. - die die Leidensch. verwerfen will  
und ihrer Tochter (der Wnft.) die Herrsch. über sie ein-  
räumt 515. diese - wird eben so bewund. wie die Politik  
welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht, von Pa-  
pageyen 2c. 515. Rouff. in der - weiter gekommen als  
Richardson III, 96. Rouff. cette mor. criminelle et  
servile .. 98. Stephanus Lästerworte wider die - und  
Dogmatik 255. das solr. Zeitalter u. Vaterl. war durch  
die größten Kenntnisse in der - eben so berühmt wie das  
achtz. Jahrh. IV, 101. jeder heluo librorum ohne Faßes  
kaum tüchtig zur Pred. gesunder - 107. die Kirchenges-  
der Wnft. u. - 113 f. Young, obgleich ein bitt. Freund  
doch immer ein Fr. der - hat gesungen: Talk they of  
morals .. Thou maker of new morals .. the grand  
morality is love of Thee 114. masque d'une morale  
hypocr. 153. Scheme uns. zeitigen - und ihrer eit. Pred-  
228. Eisen u. Thon läßt sich eben so wenig mengen als

alte hebr. Prophezeiungen mit d. Recepten e. ges. - 246. (vgl. 244.) derf. Theist der ungeachtet der gesundensten u. wohlth. - welche die Blüthe . . des Stoic. u. Epik. vereinigte 2c. starb 262. umgel. Logik u. - daß die meisten . . unter Er, Sie, Es immer ihr eig. Ich verst. 303. die Freygeisterey fängt an die Blöße der - selbst u. die Nothw. ihre wahren Grundf. erst noch zu erfinden, laut genug zu bel. 331. der noch zu erwart. Gesezg. e. neuen - mit f. 300 oder zwölf Taf. wird zu spät kommen 332 f. uns. Weltw. scheinen in den wässerichten Begr. ihrer - eben so Wind u. eitel zu f. als d. Juden 2c. 382. alles Metall der tieff. Wiss. als Theol. Politik, - 2c., welche nicht geschieden w. können . . auflösen 339. Grundsatz der leider erst noch zu erfindenden nat. - 440. (ges. Vern. u. - 313. 331. 336. f. Vern.) — e. strenge - kommt mir schnöder u. schaalter vor als d. muthwilligste Spott u. Hohn VI, 339. - nichts als Syntax 345.

in allen Widerwärt. e. moralischer Urstoff 2c. I, 52. d. Geist uns. Buches soll moralisch f.; wenn wir es selbst nicht f. wie sollen wir deuf. uns. Werke u. uns. Lesern mittl. I, 508. mor. Instinkt II, 251. m. Pharisdier 515. m. Gesühle u. Urth. über das Christenth. IV, 105. m. Empfindseligkeit 109. Götzenbilder u. Steckenpferde welche m. Gesun. heißen 110. Aufrichtleist der göttl. Eigensch. u. ihrer m. Boshafft. 110. das jüd. Volk war an m. Heuchlern u. Soloten ebenso frucht. als das sokr. Zeitalter zu Athen u. das achtz. Jahrh. nach Chr. G. 111. todter u. unfrucht. Boshafft., deine mor. u. bürgerl. Borurth. sind Caviar des Leviath. 231. m. Pharisäismus 250. der m. u. ästh. Geschm. 255. Jahrh. 260. klatschende Cimbeln rel. u. m. Leere 445. die m. Verbindl. uns. Vnft. ihr Haupt zu decken 2c. VI, 20. uns Staat, Rel. u. Gewissensfreyh. drey mor. Wesen oder Pers. dichten VII, 21. intellect. u. m. Eindr. 89. Zshang zw. dem Phys. u. Moralischen 29. — Großmuth, diese Begehr der Moralisten III, 82. Proselyt uns. modernen Wisl.

u. - IV, 102. die Freyh. hat immer ihren Mel.ßaß unter dem Deckmantel einer pharis. Moralität getr. 331.

Mord — Gesetz hat Schwert u. Bagschale, - u. Lügen, eingeführt VI, 81. der Tempel d. Leibes wurde zur Mordgrube des Dings 15.

Morellet Widerleg. des Galiani VII, 395. Theorie du Paradoxe ibid.

Morgan, Thom., the moral philosopher Lond. 1738 — 40. 3 Bd. VI, 314. 319.

Morgen, lichter IV, 337. — erst aus d. Morgenröthe der verheiß. neuen Umschaff. u. Aufklär. muß d. Thau e. reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11. — Chor der Morgensterne IV, 33. Lucifer der weder als — noch Schlange gefeyert zc. VI, 16. die - e ihres verfl. Jahrb. VIII, 370. je mehr die Nacht m. Leb. zunimmt desto heller w. der - im Herzen nicht durch den Buchst. d. Rat. sond. durch d. Geist d. Schrift VII, 400. 405.

Morgenland — wie in den - ern die Mode sich zu kleiden hat entst. I, 261. Kreuzzüge nach den - ern um die ausgest. Spr. d. Rat. aufzuerm. 293. laß neue Irrlichter im - aufgehen 294. — ein den - ländern gewöhnl. Idiot. IV, 61. — man beschuld. die Griechen daß die Geheimn. morgenländ. Weisß. auf ihrem Grund u. Boden . . ausgeartet wären II, 73 f. die Bäche morg. Weisß. in Blut verwand. 275. Fragment im morg. Dialekt IV, 57. Pforten der morg. Poesie müssen sich bücken 59. das matte u. dürft. Stückwerk in den morg. Theologien 185. Haupt einer Secte im morg. Geschm. 304. relationes curiosae morg. Sagen u. Gerüchte VII, 53 f.

Moschee — Gräuel in d. Oper od. - apotheosirt zc. II, 302 —

Moschus geraubte Europa I, 400.

Moser, F. G. v. - Geh. Rath, — der Herr u. d. Diener 1759. II, 149. 151. 165. 174. VIII, 100. 102. — Beherzigungen 1761. III, 100. Daniel in der Löwengr. 1763. 199. treu. Schreiben eines Sagenbruders 202.

285. [VIII, 163.] schreibt an Ham. mit all. Begeist. eines  
 Lieb. u. Fr. 210. von H. in Frankf. verfehlt; f. Frau  
 u. Schwester 297 ff. 301. der Laiendr. ist durch Kgeb. nach  
 St. Pet. geg. V, 40. von H. gesehen; Verhandl. mit ihm  
 46—60. 62. 63. der Magus im Norden, das Werk f.  
 Hände 40. 50. 57. H. liebt ihn als einen Vater, weil er  
 so klug als treuherzig ist 117. 158. Schriftstellerey VI, 157.  
 deutscher Nationalgeist V, 46. über Regenten, Rätthe u.  
 Regierung 2c. 1784. VII, [138.] Leben 159. Briefe H.s  
 an ihn (1763.) III, 202. (1773.) V, 46. (1774.) 54.  
 Br. von M. an Ham. (1763.) VIII, 164.

Rose — wer sollte sich einb. daß man in den Büch.  
 -is e. Gesch. der Welt hat suchen wollen 2c. 59. die fünf  
 ersten Abschn. des 1. B. M. 60 f. daß — für d. Pöbel allein  
 geschr. ist entw. ohne Sinn oder e. läch. Art zu urth. 61.  
 Kongin hat — bewund. 65. Gott schränkt sich ein, — als e.  
 bloßen Geschichtschr. des jüd. B. zu brauchen 73. es ist e.  
 Thor. in — eine Gesch. and. Völker zu suchen 74. ohne  
 Glauben können wir selbst die Schöpf. nicht verst. daher  
 die vielen Zweifel gegen — Erzähl. 121. wenn — den Will-  
 en gehabt hätte, auf eig. Antrieb, wie ein Cäsar zu schr.  
 2c. 121. es ist nicht — es ist d. Geist Gottes . . 121 f.  
 in den Büch. — e. felt. Entdeck. 2c. 212. anst. daß — schreibt  
 Am Anf. schuf Gott, beweist Buffon 2c. 359. der Plan  
 auf den ich gehe hat — zum Urheb. dessen Ansehen ich bes-  
 ser im Nothfall vertheid. will, als mein eig. 509. — is Fackel  
 erleuchtet selbst die intellect. Welt die auch ihren Himmel  
 u. ihre G. hat II, 264. weil — das Leben im Blute setzt  
 2c. 275. uns. wiz. Sophisten die den Gesez. der Juden  
 einem Efelstopf gleich schätzen 301. M.! seine Gesch. u.  
 Philos. ist immer e. Urkunde, aber schwerer als Hesiod zu  
 entziff. III, 392. wenn der alte Fürst von D. so glaubw.  
 ist als — IV, 16. ächtestes Docum. das durch den wohl-  
 u. wunderthät. Aberggl. eines ew. Blindensjuden scheint erh.  
 w. zu f. 197. — klärt die wahren Verhält. des m. Geschl.

zu f. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf, u. hat sich um die spät. Nachwelt unsterbl. verdient gemacht VII, 51. - u. Jerem. wie zwei Delbäume u. zwei Fack. 101. *Quanto rectius hic etc.* ich meine den alten Dichter - der sechs Tage u. sechs Worte nöthig hat 2c. VII, 417. *Commerçs* Erkl. des 1. B. W. III, 201.

- Stab war in f. Gefahr 2c. I, 56. - erfuhr mit f. Sinnen die Nahrung die wir in der Vollbr. des göttl. Wortes fühlen f. 85. hat es - jemals gereut, die Schmach f. Volkes für 2c. vertauscht zu h. 312. - Eifer . . Ge-seht. zerbr. 336. - war d. sanftmüthigste Mann 2c. 339. - der Eiferer, d. Mann mit Hörn.; er war e. sehr gepl. u. sanftm. Mann (4. Mos. 12, 3.); f. Muse, e. Mohrn, e. Hottentottin (ib. 1.); Rotte Korah (4. Mos. 16.) III, 69.) *j'adopte cet enfant trouvé comme la Princesse Thermutis le Législateur bègue* II, 359. *rêveur comme nos Archanges, quand ils contestent . . touchant le corps du Moïse* 362. *est-ce le bon sens qui a produit les Moyses* 367. *je supplée au défaut de ma langue, en recourant à ma plume comme le Législateur bègue à son bâton* IV, 151. *quelques insectes à la M.* 209. was ist die sanfte liebevolle Seele des blinden mädch. Bänkelsängers gegen den von eig. Thaten u. hohen Eingeb. glüh. Geist eines Moses VII, 51. - bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen . . *servum pecus* sind 53. - eiserne Schlange 65. (schwere Ausspr. u. Eloquenz einer schw. Zunge 100. puritan. Held 112. *cornuta facies* ib.) - Hörner beschrien V, 248. - Antlitz (mit dem Glauben vergl.) VIII, 5.

- , das Gesetz der Bern., auf das sich der Philos. be-ruft, verdammt ihn I, 442. das Amt der Philos. ist der-leibh. - II, 101. wer ist der ästh. - der Bürgern e. freyern Staats schwache u. dürft. Sag. vorsch. darf 196 f. - hatte geboten u. f. Gesetz konnte nicht aufgelöst sondern mußte erf. w. IV, 228. Betracht. üb. d. Geist u. d. Leichnam -

, 99. Gen., Etc., wie - u. die Propph. wenn es an d. Inggabe fehlt 345. ein höh. Mittler als - VII, 42. wie - selbst nicht wußte daß s. Anges. e. glänz. Klarheit hatte, so war auch die ganze Gesezgeb. dieses Ministers e. bloßer Schleier der alten Bundesrel. 42. dem Gesezgeber - wurde der Eing. in das Land der Verheiß. rund geschl. 44. der ganze - ist der Fels des christl. Glaub. u. r. außerw. köstl. Eckstein der zum Felsen des Scandals worden ist 45. - selbst der größte Propph., u. der Rational-gesezgeb. nur der kleinste vergängl. Schatten s. Amts 45. nach den letzten Gräueln der Verwüst. wurde - zum Papst r. entweihten Rat. 46. e. entführte Horde hatte freilich Zuchtmeister nöthig 47. der Geist des Heerführers zu senden u. tödt. Sanctionen erbitt. 47. - voller Winke Blicke auf e. Sonne der Gerecht. 56 f. Staat u. Kirche id - u. Aaron 62. verblend. Wegw. welche - is Rathgeber isbrauchten 63. der Jude ohne e. and. Gott, als über u. vor drehtaus. Jahren Michael sich zankte 65. Solg. ar d. letzte Triumph der außerord. Gesezgeb. über den Gesezg. selbst 125.

sich ohne roth zu w. auf das hölz. Pferd der mosaïschen Lähre setzen; was Ihnen e. hölz. Pf. vorkommt ist viell. gefügigstes I, 510. der verworf. Eckst. der mos. Gesch. Erz. II, 448. schämen Sie sich nicht auf dem hölz. der mos. Gesch. zu reiten 449 f. (Plato) mos. Tagesr. V, 24. d. Geist der mos. Geseze erst. sich bis auf edelsten Abfond. IV, 23. die mos. Schöpf.gesch. 2c. 2c. verder) 183 ff. Longin den der Blitz des ersten mos. Bon t auf der Stelle rührte 186. der große Erfüller des f. Rechts 228. ob die neuesten orient. u. ereget. Wallf. t mos. Reliq. näher kommen 2c. 261. der berühmte Ausl. Mos. Rechts (J. D. Mich.) 317. e. Theil mos. Weissb. r. äg. Heute 2c. VII, 48. Abstell. der mos. Verfass. 49. hängl. der Samar. an die mos. Gesezgg. 104. Opfer, schneid. 2c. f. ebensowen. zur mos. Gesezgg. gezogen w.

als die spätere Gesch. Davids 2c. 105. das Ende u. Grab des mos. Kirchenst. wurde Anlaß u. Werkst. metamorphischer Handlungsfesseln 57.

Mosheim, Kirchengesch. I, 344. die Schreibart eines v. M. II, 105. citirt IV, 254. 256. 316.

Mot e. neuen Lehre II, 88. - der auf göld. Asp. glühte 391 f.

la Motte Iliade d'Homere etc. II, 274. [VIII, 181.]

Motto, langweiliges, aus dem Pers. II, [58.] 72. 82. 86. vgl. 496. VII, 96. Motto aus dem Lucan II, 108. Motto VII, 98. 2c.

Mückenjagd heidnischer vocabulorum IV, 274.

Mühlenmägde des Pred. Sal. IV, 64. Mühlenclasse I, 204. ob. u. unt. Mühlstein aus deren Verein. die Bewegung. Lebens besteht I, 82.

Müller, Joh., Gesch. d. Schweiz VI, 180. 226.

Müller, Joh. Georg, VII, 263. Br. von H. an dens. (1782.) VI, 246. (1784.) VII, 172. — Müllers Dorfschule VII, 314.

Münzen — die Begr. der Wörter s. gleich d. - nach Zeit u. Ort wandelbar II, 32. Zügen trotz e. Münzjuden gangbar zu machen suchen IV, 253. das Zünglein und Scheerlein eines sophist. - VII, 116. Verwirrung in dem Münzwesen Deutschl. II, 8.

müssen — absolutes Ruß IV, 370 f.

Mügen, die grünen, schreckten ehem. d. Betrüger I, 32.

Mufti, Getwa über Misri Efendi II, 211. beschämt der - nicht viele Päpste u. Rec. 212. ein and. - (Volk.) 212.

Muhamedaner der Psychologie IV, 45.

Mumie von Staat u. Rel. (bey den zerstr. Juden) VII, 51. Mumienragout IV, 443. s. Ragout.

mummeln IV, 18. — Mummerey IV, 299. 441. die einz. wahre Rel. zu e. andächt. - herabgesunken VI, 8.

Mundarten IV, 124. engl. Stumpfschwanz deiner -

Hand.) 388. - des Modeschneiders VII, 90. — mündliche Mitth. IV, 462.

Muralt's Briefe über die Engl. u. Franzosen III, 97.

Muratori della perfetta poesia ital. III, 348. IV, 361.

Musäus Physiogn. Reisen Altenb. 1778. 79. 4 Hefte I, 70. 168. Volksmärchen der Deutschen Gotha 1782 - 85. 5 Th. VII, 175.

Muse — meine Thorh. daß es besser wäre e. Märtyr denn e. Tagelöhner u. Mietzfl. der - en zu s. I, 172. r Mensch der für die Ew. lebt, gewinnt wie Homer durch . Schlummer s. - ; einem göttl. Märchen ähnlich wird nser Leben wenn e. höh. - den Faden dess. reg. 428. r den Poeten ist s. - u. ihr hieroglyph. Schattenspiel so nhr als d. Bern. u. das Lehrgeb. ders. für den Philos. I, 37. der Dichter sieht sich seiner - beraubt bey d. Tode Meta 37. um der Engel willen muß m. - e. Macht auf . Haupte haben 2c. 71. unsf. - ist e. Säugl. der fruchtb. elbrüstigen, ungestalteten Mutter, e. Schülerin jenes Bie nschwarms in dem As des Löwen 78. um auch unserer uern sofr. - die Nativ. zu stellen 109. bey aller Demuth be ich leider erfahren müssen wie eitel der Mammons- nst der - en ist 164. nicht Leyer, noch Pinsel, e. Wurf- aufel für m. - 257. der nächste Aeon wird wie e. Riese n Rausch erwachen, eure - zu umarmen u. ihr zusauch- : das ist doch Wein von m. B. 2c. 266. reine - wie s Feuer e. Goldschmieds u. wie die Seife der Wäscher s. e. Margot la Ravaudouse wie die - des Philos. ist s. (340.) la Muse pucelle 360. caresser les Muses angères 368. die kl. Schulfüchse prassen von d. Affen der - en 389. ich schrieb alles was mir m. - mit Glück trief. Augen vorschwappte 391. das Schicksal der - mers 392. laßt alle - en über die Betracht. (Haged.) a Himmel fahren 402. ein Kind des Himm., die - der en Welt 404. verhüllt u. entgürtet werfen Autor u. s. - Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. das vom Mondo



tribut der - en blühende Gewand der Regeln 432. Ich ~~zu~~  
 fragen der in uns. erleucht. Jahrß. nicht mehr . . geh ~~er~~  
 w., ging die - hin u. sprach: da mirs also sollte gehe ~~n~~  
 warum bin ich Autor worden 455. der Leser unter der  
 Rose sagt der - des Philol. ins Ohr: deiner Kleider Geruch  
 ist wie d. Geruch Libanon 2c. 501 f. Parabeln die nach  
 der Aristokr. der - en schmecken 513. heil. Schriftstellen in  
 der vertraul. Gemeinsch. unreiner - en 515. Regier.form  
 von neun Jungfern III, 124. Roses -, eine Nothin, e.  
 Dottenottin 69. ein lebend Kind muß es wenigst. f. das  
 die - Benoni nennt 78. m. - mit besud. Gewande . . tritt  
 die Kelter allein 127. meine ungezog. - hat aberm. einen  
 Schleicher à vingt ongles begeben müssen 154. ich weiß  
 daß m. - auf e. glüh. Asche singt u. ihre Feder statt e.  
 Scherbe braucht um sich zu fragen 156. nicht gut daß der  
 Mensch allein sey, aber die Ges. einer - ist dem ganzen Thier-  
 reiche vorzug. 218. die Furcht des größten Kunstr., der  
 Herzen u. Nieren prüft ist d. wahre - 400. wir wünschen  
 daß alle hyster. - en Deutschl. von den nächst. Erschei. des  
 Apß befreit bleiben mögen 412. willst du den Preis deiner  
 - nach Rom schicken . . IV, 94. un génie universel . .  
 la politique de sa M. étoit épique 156. meine - eine  
 Sibylle 2c. 232. (223 ff.) wird die - (des Hieroph. 2c.)  
 noch so viel zur Bevölk. der Nachwelt liefern k. als sie für  
 den Makulaturkasten fruchtbar. gew. 240. meine graue trief-  
 aug. - lehrt wie e. Rinon zum Spiel ihrer Zug. zurück-  
 266. jacobitischer Colporteur u. Patriarch der - en 378  
 Recensent allertraur. Gest. dem das Füllen der laßt. —  
 geweiht f. soll 385. 387. Ohrenmaß einer - Rosinante 388 —  
 sechzig sind der Königinnen . . aber Eine sey meine - 2c. —  
 464. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist die —  
 eines Geseßgeb. 2c. VI, 32. meine - wie die Noth-  
 Sohabed . . besorgt 84. den besten Vers giebt die - im —  
 dignatio ein 220. Theogonie aller Riesen - u. Helden-  
 men der Sulamith u. - VII, 13. die - en des Fischmarkts

singen: Wasch mir d. Pelz zc. 29. Titel . . ein orphisches  
 Cy worin die - Gezell u. Hütte für ihren Genius bereitet  
 hat 97. kunstrichterlicher Ernst verfolgte . . jedes fliegende  
 Blatt m. - 121. Abf. den Dienst der -en lach. zu machen  
 VIII, 22. — Schulbühne, Grundriß künftiger Musentempel  
 II, 420. die Gelehrs. als e. - vorgest. VIII, 22.

Muselmänner des Christenthums IV, 263.

Musik — die Staatsklugh. der alt. Völker erst. sich  
 bis auf die - I, 10. es ist beyrn Lernen d. Kinder wie in  
 der - wo die Finger nicht allein geübt w. müssen zc. 156 f.  
 Rouff. üb. d. franz. - II, 148. R. wider die geschrieb. -  
 der Affectensprache 198. das piano u. forte ist der höchste  
 Geschm. in d. Politik u. - III, 219. sollte Ihr Genie zur  
 - nicht e. Schlüssel zum Umg. f. 338. uns heut. Amphio-  
 nos bauen Städte — alles durch die bloße Kraft der - u.  
 ihres musikal. Geschm. der Gras wachsen hört IV, 65. die  
 alt. Spr. war - VII, 10. Untersch. zw. dem nat. Gehör  
 u. dem musikal. Ohr I, 138. die Bezieh. der Begr. ist in  
 e. Demonstr. was Verhält. der Schallwirbel in der mus.  
 Compos. II, 37. in uno videtur cujus toni heißt es nach  
 e. alten mus. Regel 474.

musivischer Wisz VII, 86. mus. Schrift VIII, 352.

Muße — die - zum Erfinden v. Zerstr. läutern II, 84.  
 weil ich d. Gefahr der Geschäfte fürchte, will ich d. Schmach  
 der - geduldig tragen; otium cum dignit. (Cic.) 418.  
 müßiger Zusch. (Argus) 16.

Muster — Gott spielt uns f. eig. - in die Hände, an  
 dem e. unbel. Hand wie an ihrem eig. wirkt I, 75. wenn  
 mich die Eitelk. e. - zu f. ansechten sollte so würde ich der  
 erste f. darüber zu lachen; e. Original bringt - hervor  
 III, 191.

Muth — bey wachendem - IV, 329. Muthsfreunde III,  
 246. Bluts - u. Muthsflipschaft VIII, 378. muthsblinder als  
 Bream zc. VI, 32.

Mutter — hat es nicht unsre Mütter Angst gekostet u.

Nachlässigkeit — das Erhabene in Gäß. Schreibart  
ihre - II, 208.

Nachrichter, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (46)  
vermischter - IV, 315.

Nachsicht gegen sich s. verführt 3. Strenge gegen I, 170.  
III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen #  
eben die Beleid. 2c. 135. — Nachspott VII, 123.

Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben II, 281.  
516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. Wittwer u.  
Wittwen w. verst. warum die - den Homer erleuchtete u.  
allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Beyw.  
wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - ausge-  
löst IV, 280. Tauf. u. e. - 424. — Sokr. sprach oft .  
als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einzige  
wäre, welche der Win. auf ihrem Helm säße II, 49. —  
Kutorgest. der fl. grauen Nachtigall IV, 87. Harm. einer  
Winzigen - 180. — Geheim. der Philos. aus Enttippen  
- spiegel IV, 311. Dämm. des Ausdr. in e. - stück II, 70.  
Tal. des Frauenz. bey ihrem - tische II, 518. Ehrenst. an  
den - tischen unsers Frauenz. III, 235. mondfücht. - wandel  
Theorie des - wandelns (Mend.) VII, 109.

Nachwehen guter Werke II, 159.

Nachwelt — Geschm. an den Kräften e. besseren - II  
114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte dē  
- s. deren Kräfte d. Kinder dieses Saec. nicht zu schu  
im Stande s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenig  
bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist e  
e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücke  
tabelt II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jed  
belieb. - III, 427. - IV, 85. Abendstimme der - den Ohre  
eurer schlumm. Kunstr. unverständl. 2c. 89. wer verl.  
euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nic  
e. Pffferl. werth bekümm. 146. la Posterité, ce n'a  
qu'un demain, frère cadet de la veille . . 157.

Kam ich aus d. Leide m. Mutter u. - soll ich  
u. gehen I, 95.

— einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

— Gott ist e. menschlich Mit leiden mit den  
u. Leiden unsf. - e. angenehmerer ~~Dienst~~ als e.  
Bege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig  
ht will (Philem.) 120. was für Waffen hat  
rist über f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen  
in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh.  
sterk., zu m. Selbst. 135. der Christ weiß daß  
f. - u. seines Reueum. - im strengsten Verst.  
t 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmträtzig,  
Gute nicht schmä. was wir v. d. Hand des  
178. diene deinem - um Ehr. w. 351. zu Rug  
es - das heißt nicht, e. Vöte eines jeden f. der  
will 2c. 371. Gott bef. uns unsf. - nicht mehr  
s uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn  
iebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht  
Gut III, 48. könlgl. Gesez f. - als sich f. zu  
60 f. e. Menschen ob. vielm. e. - suchen 241.

u. f. Dienstmädchen (2. Rdn. 5.) I, 311. 479.

— Raemi neue Geburtschmerzen V, 56.

ven welche Sofr. f. Nitzbürg. zu ver leiden suchte  
t. 239. 514. — die Theorie des Erf. G. u. B.  
t da die Seele unschuld. Rächer Lust an hat  
. 252.

. Spieße II, 307.

, nöthig, hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,  
te - war aus dem Pflanzent. II, 260.

: des Geschn. der fl. Früchte 2c. VII, 53. allera-  
itäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 319. allerl. -  
recherer 439.

— die Herrsch . . offenb. sich durch - en u. d.  
zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu  
Prärogativ der menschl. Nat., daß eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 68.  
 die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht zc. giebt  
 I, 35. e. Monarch, der - e. ganzen Jahrb. II, 18. d. Preis  
 jedes Zankapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. Körp.  
 423. Bern. u. Zug. deren - jedem W. ehrw. IV, 113.  
 ἀλλοίωσις u. σέλευσις ὀνομάτων zc. 444. ich erinn. mich  
 dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das Mut-  
 termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das Geheim.  
 des geistl. apokalypt. - (v. Mend. Jerus.) 118. homonymer  
 - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der nichts  
 als f. - unterschr. thut zc. 68. — Zahl des - den f. Pon-  
 tifer Max. quadritt II, 434. — neuer - IV, 330. - den  
 Niem. kennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich be-  
 gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den mit  
 all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im Judenth. 3  
 anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. König  
 dessen - gr. u. unbek. VII, 121. Wahlzeichen des Mar-  
 tinigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - er-  
 höhten - 125.

Marbe an der den alten Herrn e. altes Weib erf. II =  
 411. 412. ohne - u. ohne Seele. 401. Narbensseite u. Nas-  
 der Einkleid. IV, 322.

Narciss, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 288  
 Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort das Verbot z  
 antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den Bes  
 zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein wahrsag-  
 Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die in  
 aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. machen  
 f. 491. f. - gleich jenen heid. u. jüd. Priest. sich aufzuopf-  
 IV, 93. Tu comme un Apôtre et le Symbole de  
 Conat. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Prieste-  
 haben aufgeh. u. die Will. u. Leg. werden es auch bald  
 - en zu f.; die Philos. declamirt Wahrh. die nicht für -  
 gemacht f. 438. Salomo von der - en Opfer VIII, 391

wachend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich  
 her dahin gehen I, 95.

Radeln — einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

Rächster — Gott ist e. menschlich Mittheiden mit den

wach. u. Leiden uns. - e. angenehmerer Dienst als e.

tung f. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig

m er nicht will (Hillel.) 120. was für Waffen hat

n der Christ Aber f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen

ist als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh.

m. Selbsterk., zu m. Selbst. 135. der Christ weiß daß

it selbst f. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst.

orden ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmrätzig,

i uns d. Gute nicht schmäl. was wir v. d. Hand des

erleiden 178. diene deinem - um Chr. w. 351. zu Nutz

Dienst des - das heißt nicht, e. Votum eines jeden f. der

schicken will 2c. 371. Gott bef. uns uns. - nicht mehr

leben als uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn

f., am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 382. nicht

des - Gut III, 48. Königl. Gesetz f. - als sich f. zu

n VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.

Raeman u. f. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479.

142 f. — Raemi neue Geburtschmerzen V, 56.

Räschereyen welche Solr. f. Ritsbürg. zu vermeiden suchte

47. 237. 239. 514. — die Theorie des Erf. G. u. B.

as Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat

, - 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Nahrung, nöthig, hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,

die erste - war aus dem Pflanzent. II, 260.

Raivität des Geschn. der fl. Früchte 2c. VII, 52. allera-

le Raivitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 319. allert. -

. Zahnbrecherey 439.

Rame — die Herrsch . . offenb. sich durch - en u. d.

st. selbst zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu

m ist e. Prärogativ der menschl. Nat., das eben so wie

wenn d. Geist deines Wortes den unstr. aufschließt 80. d. -  
 - ist herrlich, wer f. sie übersehen? sie ist stumm für d.  
 nat. M.; d. Schrift ist herrlicher 2c. 86. so ist die -; ta.  
 Verwandl. die nichts als Schalen f. Güte f. 87. die gar  
 körp. - ist e. Ausdr., e. Gleichniß der Geisterw. 88. wie  
 stark war Hiobs Wust. e. bloßen Wust der - zu e. starken  
 Nagel des Glaub. zu gebr. 95. Hiob schließt uns die - auf  
 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts entstand 2c.  
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch Mäß. zu ver-  
 vielfält. 109. alle nat. Erf. ist so alt als die - selbst, u.  
 weil diese unveränd. bleibt so kann f. Neuigk. in den Em-  
 pfind. ders. stattf. 115. nicht im Laufe der - ist etwas neues  
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 2c. 115 f. in d.  
 Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn. die wir in  
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist bey dem Dich-  
 ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erst. f. der hat das  
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben f. wir die - nicht  
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel gegen Moses  
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß die - ihrer  
 Kinder wegen f., muß sie nicht d. Tochter eines sehr liebr.  
 Vat. u. Menschenfr. f. 128. die - die uns in lauter Räthf.  
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c. 131 f. u.  
 Gesch. f. d. zwey gr. Commentarii des göttl. Wortes, u.  
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erf. in beiden zu eröff-  
 138. es fehlt uns noch ein Verham der uns .. den Gott  
 der h. G. im Reiche der - aufdeckt 139. alle ihre Schatz-  
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde himmlischer Syst-  
 139. alle Erscheinen der - f. Träume, Gesichte, Räthse-  
 die ihren geheimen Sinn h.; das Buch der - u. der Gesch-  
 sind nichts als Chiff. die eben den Schlüssel nöthig h. der  
 die h. G. auslegt 148. die Vollk. der Welt scheint in der  
 Entfernen. v. der - zu best. 168. wie leicht ist es der - selbst  
 auszuarten 183. wer der - gemäß lebt, braucht keine leid-  
 Nerzte 293. Wahrh. kommen uns grob vor wie Zeichn. der  
 - ohne es zu f. 358. die - ist e. Buch, e. Brief, e. Fabel

- Gesezt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles  
 von genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu  
 s Phypst um d. - auszulegen 509. die - ist z. Aequation  
 ner unbel. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.  
 ie Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-  
 natus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie  
 ie - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.  
 ns. Obren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -  
 n versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu  
 eichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß  
 wund. ist e. Beleid. zc. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler  
 utor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt  
 e so schwer zu übersezen s. als die Originalschönheiten zc.  
 16. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;  
 an muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen  
 rst. zc. 243 f. ein einz. verlorn. Einfall der - durchstreicht  
 t. ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Bergu.  
 n Rob.) als in einem Gemälde von Vult. Arb. der -  
 zuz. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Geme-  
 s erfüllt u. vereitelt zc. weiße Frau 250. die erste Er-  
 zein. u. d. erste Genus der - verein. sich in dem Worte:  
 s werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.  
 ir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti  
 ombra poëtas 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-  
 ten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidensch.;  
 er ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.  
 re morblügnerische Philos. hat die - aus dem Wege ge-  
 umt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;  
 mit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden k.  
 11. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.  
 findet 281. die Anal. des M. zum Schöpfer erth. allen  
 reat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. ganz  
 1 - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem M. ist nicht  
 e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer  
 Herr ist 283. Baco erinn. daß man alle Werke der -



nicht nur als *benef. vitae* sond. auch als *veritatis pignora* nutzen sollte 284. die gr. u. fl. Masore der Weltweisß. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschw. 285. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Wegweiserin f. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus *re.* 286. - u. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. der - v. den Todten wieder auferw. 293. der ästh. Moses .. sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für e. Nachahmer 197. einige wollen erhardt, daß die - klüger mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - wie die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Dithem geredet hatte 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Magus 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das beste Schema für e. Kind *re.* 448. um das Urkundl. der - zu treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 56. wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen wir darumscheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit der unsterk. Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Pabstth. IV, 24. jede Erschein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel .. machen M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 45. die Philos. haben geschieden was die - zugefügt hat u. umgef. 45. je naturaliserais l'art autant que *Mrs. los Naturalistes artialisent la Nat.* 207. in der - nicht ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten unf. Zeit) häufen die Geheim. einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen *re.* [413 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aussicht der grofßen

. . . gelehrt wir kennen alle Buchst. darin . . . ist das alles  
 schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu  
 als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation  
 einer unbel. Größe, e. hebr. Wort . . . zu dem d. Verst.  
 die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-  
 manus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie  
 die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.  
 uns. Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -  
 ein versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu  
 Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß  
 bewund. ist e. Beleid. 2c. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler  
 Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt  
 die so schwer zu übersetzen s. als die Originalschönheiten 2c.  
 236. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;  
 man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen  
 vorst. 2c. 243 f. ein einz. verlorn. Einfall der - durchstreicht  
 oft. ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.  
 (in Rob.) als in einem Gemälde von Rusk. Arb. der -  
 zuzuf. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewe-  
 bes erfüllt u. vereitelt 2c. weiße Frau 250. die erste Er-  
 schein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:  
 Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.  
 wir haben an der - nichts als Turbatverse u. diajecti  
 membra poetar 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-  
 arten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidenschaft;  
 wer ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.  
 eure mordlügenrische Philos. hat die - aus dem Wege ge-  
 räumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;  
 damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden ?  
 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.  
 schindet 281. die Anal. des W. zum Schöpfer erh. allen  
 Creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. ganz-  
 en - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem W. ist nicht  
 nur e. Andenken sond. e. Untersp. der Grundwahrh. Wer  
 der Herr ist 283. Waco erinn. daß man alle Werte der -

der - (Menb.) VII, 20. 22 zc. Licht u. Recht der - 21. Recht der - 22 zc. eitler Ruhm an der Luft. je wen. unphilos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. das Recht der - auszufundsch. III, 252. der W. als Pflichtträger der - VII, 31. Gesetze der Weissh. u. Güte die uns im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Beleid. der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den W. deutsch gemacht 37. heiklose Sophisten die auch alle Regalien der - zum Reg ihres Geizes machen 61. — Weiße von Abd. die die - der Dinge weiß. im emppreischn Firm. u. heunt im Schaumlöffel erot. Crudit. erschöpft h. IV, 337. ein anschauender Blick in die inn. - d. D. ist der einz. Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganze - d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. Systeme de la Nat. IV, 24. neueste rothweissche Syst. de la N. 185. kein einz. Plan als der durch Chr. ist dem ganzen Syst. der-analogischer zc. 330. wir haben zum G. der - auch ein Codicill der gef. Vnft. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidensch.; alte Pflegest. der sch. - 268. Mythologie hin, W. her, Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des Fürsten dieses Aerns s. die ärgsten Feinde der sch. - die freylich Koryb. zu Bauchpaffen aber starke Geister zu wahren Anbetern hat 286. die schöne - einiger Leser mit den grünen Larven verglichen; die sch. - and. E. hing. mit den bunten Schmetterl. 397. Liebh. f. die Vorderthür der sch. - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403. Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blütthe ihrer sch. - zc. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister ein Noli me tang. 407. 410. das ästb. Geheimniß der sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Zerglied. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz zc. 410. als wenn die Nachahmung der sch. - für Possen im Taschensform. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

421. nicht so deon. als die Nachahmer der verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154. die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh. laßt. Nachahmer der sch. - IV, 484. so lange Interfch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks en wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u. es Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelringsfinger der sch. - die alles aus e. Reime u. es Genst. zur Lebensgr. entwickelt, alles wie- ngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f. er güld. 12. steinernen Ideen die man für sch. gab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht es aber des Land mit sch. - en zu bevölk. 12. gel der wesentl. 12. Grundf. von denen allein u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Vorurth. 12. f. die Bindeln u. Ammen in de- 1 Urspr. uns. schwachen u. siechen - suchen m. die menschl. - in betrübtem, schamvollem Zust. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche it e. Kleide bedecken (Nachf. Gens) 70. uns. . in welcher Gott Himmel u. E. hat verein. dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf. nd sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. - ch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl. wenn er uns in den Bedürf. uns. - versucht von d. unzähl. Widerspr. die wir in uns. - fin- 17, 23.) 117. wenn uns. - auf e. bes. genaue Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte st den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die . 182. Zustand der m. - auf d. Welt 183 f. wir über d. Größe uns. - erschrecken wenn wir is d. Wapf nicht nur des Guten sond. des

Besten e. Gesetz uns. Willens ist 136. auf d. nox. mit and. Dingen beruht nicht nur uns. eigentl. - sond. auch alle Abwechsl. u. Schattir. deren sie fähig ist 140. näherer Verhält. e. höheren Ordn. (als der Gesundh. u. des Leb.) mit uns. geist. - 140. eine einz. Verbind. die Gott zum Gesetz uns. - u. ihres Glücks gemacht 141. die Noth. uns. - (der Leib) hat uns erhalten, unterd. höh. Geist ohne Rett. fielen 148. wir denken zu abstr. u. männl. die m. - nach .. Zufälligl. zu beurtl. II, 25. *stratagème d'un Génie Médiateur de participer au sang et à la chair, l'uniforme de la nat. humaine* 371. aufnehmende Beysp. von den Besonderh. der m. - III, 275. Gefühl von d. Schönh. u. Würde der m. - (Kant) 275. der Mensch f. weder wirken noch leiden als nach d. Anal. f. - sie sey e. so einf. od. zi.ges. Maschine als sie will IV, 22. die Würde .. setzt noch keine innerl. Würdigk. noch Verdienst uns. - voraus 2c. 41. die m. - wird in Europa das von *petits - maîtres* zu Pygm. ausarten 80. das allgem. Uebel der m. - 424. höchste Physiognomik der m. - u. ihrer vielen Künste 466. hölz. Pferd der Toleranz 2c. um das letzte Pallad. der m. - zu holen VI, 13. Sprache .. Bern. . . Rel. . . diese drey wes. Bestandth. uns. - 25. die unferer - tief eingedr. Liebe des Wunderb. VII, 107. die m. - gewöhnt sich eben so gut an Abwesenheit als Gegenw. an Mangel als Ueberfl. 268. f. Mensch.

alle Zärtl. der - sind leere Schaaln I, 289. in dem Eingew. grundverderbter - gährender Macchiav. u. Jesuit. VII, 113. das natürl. Auge 2c. I, 376. laßt uns nat. Begeb. mit nat. vergleichen wenn wir von selb. urth. wolken 61. der sieben nat. Dinge endlich satt, sollst ruhen 2c. IV, 388. natürl. Rel. f. Religion.

alle Geheim. einer höh., einz., unbel. aber zur Mittheil. Ihrer Selbst höchst aufdringl. Natur verdrehen läßt. IV, 326. — herrsch. Unwissenh. beider Naturen 322 die entgeg. - en eines Min. u. Max. 444. das schönste

**Gleichniß für die hypostat. Verein. der sinnl. u. verständ.**  
 -en, den gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte VII, 12.  
 um das unendl. Mißverh. zu heben, muß d. Mensch entw.  
 einer göttl. - theilh. w. oder zc. 59. das kreuzweis aus-  
 gemittelte Verhält. der tiefsten Ernied. u. erhabensten Er-  
 höhung beider entg.gesetzten - en 127.

mehr grunz. als blöckende Naturausssprache IV, 27. d.  
 Jah. der heil. Bücher dem allg. Plan des gr. - buchs an-  
 gem. 262. unaufhörl. zeit. Natur- u. Creaturdienst VII, 118.  
 ein sorgf. Ausl. muß die - forscher nachahmen zc. II, 32.  
 vgl. VIII, 13. ein Acker der Dist. u. D. trägt, ist e. gut  
 Feld für die - III, 136 f. nach dem strengsten - gesetze der  
 Sparf. geschr. IV, 85. Sieg des Rechts u. d. Macht über  
 das allg. - VII, 117. die - kunde u. die Gesch. sind die  
 zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht I, 55. un-  
 mürische - kunst VIII, 394. Wust- u. Geister- Sittenlehre s.  
 drey Töchter der wahren - lehre die f. bess. Quelle als die  
 Offenb. hat I, 136. ein engl. Geistl. hat in die - lehre die  
 Salz. der Gnade zuerst einzuf. gesucht 139. - lehre für  
 Kinder II, 446. 448 ff. das geborgte Feuer aller sch. Künste  
 ein prometheisches Plagium des urspr. thier. - lichts IV, 16.  
 der Propb. des - war eben nicht blind zc. 444. weder Na-  
 tur- noch Völker- Recht bestimmen den Fürsten IV, 41 f.  
 erste Grunds. des - rechts VII, 20. 26. (32.) thät., leiden-  
 des - recht 25. dem Gerüchte der Lehre (Christi) ersch.  
 alle Kräfte der drey - reiche untergeord. IV, 251. der Thau  
 einer reinen - sprache muß erst wiedergeb. w. VII, 11. ver-  
 geben Sie mir die ungezog. - sprache, sie ist d. Mutter  
 meiner dürst. Philos. u. das Ideal dieser ungerath. Tochter 400.

**Naturalismus — Schwefelblumen** des geläut. - (für  
 Relig. ansehen) II, 277. jüd. - VII, 60. — Juden u.  
 Naturalisten 43. haben sich zc. eines Pallad. zur Gleichung  
 (mit der Gotth.) bemächt. 60. — Rosmühlen des orthod.  
 Zuthenth. u. kathol. - thums 115. — naturalistischer Fana-  
 tismus 64. die naturalist. Meth. (der Philos.) VI, 52.

— je ne suis pas Naturaliste de métier . . je naturaliserais l'art etc. (s. oben bey Natur) IV, 287.

Naturell einer Spr., s. Sprache. — Nazir s. Haman.

Nazarener die den ganzen Weltkreis rebellisch gemacht haben III, 255. göttl. Gerichts über unschuld. - VII, 111.

Nebenbegriff — jeder Satz leidet unendlich viele welche ihm die geben so ihn annehmen II, 33. das objectum des Hauptbegr. macht mit d. principio des - t. Vöhrung 2c. IV, 434.

Nebenbuhler denen alle Wege gut sind 2c. I, 41.

Nebucadnezar — selbst die Werkz. der Hölle braucht Gott 2c. wie - I, 139. die komische Metamorphose eines Monarchen 2c. in das Gleichniß eines Ochsen der Gras ist u. der Ehrenhold s. eig. Gesch. wird 2c. IV, 251. - verjüngt III, 397. für keinen - dem der Gott der Juden die wilden Thiere gegeben 2c. würde es sich ziemen auszurufen: Mir allein 2c. VII, 33. Baum mitten im Lande den ein Halb. Selbstherrscher im nächtl. Traume sah 77.

Neder de l'administr. des finances de la Fr. 1785. VII, 248. (170.)

negatives Will u. Bird IV, 370. negat. Beweis meines empfindl. Herz. dum nego, fruor VII, 339.

Nehemia VII, 67. um den Bau des Neuen Jerus. gleich einem and. - verdient (Nicolaï) IV, 176.

nehmen — wenig u. u. doppelt geben VII, 60.

Nehusthan IV, 383. VII, 81.

Neid u. Bosheit machen uns Ehre, sie geben uns den Genuß uns. Tugenden I, 277. Pythag. 2c. sieht ohne - dem Sieger an 416. ein gemeinsch. Wettstreit ist erspriesslich. Woll u. - hing. der häußl. u. bürgerl. Glück. nächst. III, 234. - u. Gewissenh., schönes Halbgeschwister 2c. VI, 19. ausschließ. Selbst. u. - sind das Erbe u. Gewerbe eines jüd. Naturalismus VII, 60. Furien des - 287. Leibnitz vom - III, 326.

Neigungen unsrer Seele richten sich wie Monde nach

or. Eindruck ihres Schwunges (n. Gott 2c.) I, 224.  
 wisse - gar zu tief in uns stecken so dießen sie öft.  
 eh. zu Mitt. uns glücklicher, wo nicht doch klüger  
 en 249. (263.) ich muß mit m. - wie Alex. mit f.  
 Buceph. umgehen II, 215.

wort — mangelh. Erkl. von dem rechten Begr.  
 der e. Oberstelle unter den ontolog. Aufg. verdient  
 Zweideutigl. der grammat. Qualität der Kenn-  
 44.

ymien IV, 268. — Repotismus II, 419.

gischer B.doctor IV, 441. Platon an d. Spitze  
 ogisten (R.) VI, 52.

hyten des Himmels. unserer modernen Wisl. 2c.  
 f.

— ein Magus übertrifft - den Liebh. f. Mutter

— Zweck Jesu gleich e. ins Meer geworf. - 2c. VI, 11.

— nichts ist neu (Gal.) I, 115. ein sinnl. Er. des  
 . das der Sprachgebr. verurf.: die n. Welt 115.

Laufe der Nat. u. im Gesichtskr. uns. Vern. ist  
 . anzutr., dieses muß außer diesem Bezirke Statt

Gott all. f. Neues hervorbr. 2c. 116. (f. alt)

c wird ein N. im Lande schaffen IV, 95. das Alte  
 , siehe es ist alles neu w.; siehe ich mache alles

44. Verheiß. alles neu zu m. VII, 286. Neues —

5. zu einer n. Lage gehört e. neue Denkart  
 ind., n. Angeleg., alles neu III, 206. Donats

daß man nichts N. sagen könnte 2c. 152.

erungen, die darin best. daß alles wieder auf den  
 sß kommen soll VII, 351. — Neufindler IV, 26.

crey VI, 31. — neufränkisches Licht IV, 438.

terde ist e. Art des Abergl. u. der Abgött. I, 114.

: - e. Wurzel u. Amme der Wiss. ist, so f. wir  
 rüchte leicht den Schluß machen 115. Jesus der



Gefr., dieß ist d. einz. Gegenst. für den uns der Tri-  
der - von Gott eingepfl. ist, der, demf. genug thun l., u  
unf. - in Weisß. verwandelt 117. die Athén. waren ne-  
ugierig: ein Unwiss. ist d. beste Arzt für diese Lustkew  
II, 41. sie waren, wie alle Neugierige, geneigt mitzu  
41. das unstillige Auge eines neug. Beob. 150. - ein  
Philos. u. Patrioten 415. mit Anwend. auf sich selbst u  
jede - zur Weisß. III, 240. e. Leidensch. der Sie i  
Krieg ankünd. möchten, so menschlich so philos. sie a  
ist 2c. VII, 232.

Neuheit — Eit. ohne - od. eig. Erfind. VI, 40.

Neuigkeit — die Offenb. Gottes im Fl., die ein-  
2c. I, 116 f.

neutral — heißt das n. seyn wenn ich mein Com-  
zum hölz. Pferde mache I, 369. bewaffnete Neutralität VII,

Newton — ein - wird als Naturkundiger von d. v  
sen Alm. Gottes 2c. gerührt w. I, 55. über den Ha-  
so philos. u. math. denken als - über die Erschei. d. E  
tur 303. (Kant) möchte einen so allg. Weltw. u. gu  
Münzwardein abgeben, als - war II, 7. meine Abs.  
nicht, irgend einem Kleinmeister brodloser Künste f. I  
wandtsch. mit - in Zweifel zu ziehen; da dieser weise G  
den Scherz, zum poss. Geschl. der Affen gezählt zu  
großm. hat auf sich sitzen l. 85. [vgl. VIII, 75.] - &  
Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre verkre-  
f. 280. belle passion de la vérité qui instigua V  
d'introduire en France le Prisme de N. 375.

σφάτερον des ganzen - & ist ein kind. Poffensp. gegen  
Päan e. Morgensterns 440. von der Farbentheorie eine  
ist noch e. gr. Kluft bis zur Lehre vom Licht III, 82.  
andrer mag es wagen an den Offenb. eines - 2c. zu zwei  
mir hat der handfeste Glaube eines Volt. 2c. sie verdäc  
gemacht IV, 25. es gelingt nur einem großen. - Gesa-  
schaften um den Erdball aufzuwiegeln 197. sind die 2  
promtüs eines - 2c. einmal zu ew. Gesetzen der Nat. v  
fl

**Nat** zc. VI, 39. Algarottis Verh. zum - IV, 18. Newtonismus im Reifr. e. verstein. Dvids (Alg.) 445. läch. Ford. daß Rose u. d. Natur sich nach - ischen Begr. hätte. erst. sollen I, 61. ein Newtonianer zc. Könnte gleichw. in d. kurzen Worten des begeist. Schriftst. Spuren einer mögl. **Nat.** finden 388. - taner dieß. des Waff. IV, 14.

**Nicht** — Gott wird . . zu Nicht, zu Nicht, zu Nicht machen durch das *πνεῦμα* Seines Mundes VI, 80.

**Nichts** — was für ein - sind uns. Tage, wenn die Bern. sie zählt I, 80. ein materielles - IV, 244. 248. 253. ein reines - VI, 5. die höchsten allg. Gattungsbegr. - u. Etwas zc. 5. außer - u. übersinnl. Geheim., gleich dem ganzen Univ. unter der Sonne, ein blend. - zc. 7. d. einz. Schlüssel des vom unsicht. - durch alle Aeonen sich selbst entw. Probl. u. Räthf. VII, 125 f. Edwards Neue, vom Nichts geredet zu h.; Nichtschreiber sind dieß. welche zc. IV, 429.

**Nicolai** VII, 274. ein Mann v. vielen Fähigkeiten. zc. von Ham. besucht zc. III, 301. fünfz. Bändchen von d. Briefen zc. haben den Namen des Herrn - ihres Verleg. berühmt gem. 247. ber. Verl. des Todes fürs Bat., der d. d. Bibl. zc. IV, 77. (37.) 83. 90. et occup. et ad litt. scrib. pig. 92 f. (76.) redend eingef. 171 ff. weltbel. Eifer für d. Aufst. der deutschen Buchhandl. 172. Ruckdasey in des Herrn - Rest 297. Verleger - 319. [des gr. - u. d. Lobf. Ward. V, 141. Nibel ein Rabal an Geize VI, 13.] Gebalbus Rothanker V, 35 f. 42 f. IV, 173. 175 f. 12. 315. 317. kl. seiner Alm. V, 204. Versuch üb. die eschuld., welche dem Tempelherren - Orden gem. worden 82. 2 Bde. VI, 243. 251. 255. 275. 280. 285. [291.] 296. eschr. einer Reise durch Deutschl. u. d. Schweiz im J. 81. Berl. 1783—88. 8 Th. VI, 251. VII, 244. Br. v. am. an R. (1762.) III, 140. 172. 190. (1773.) V, 34. - Heiligf. der Nicolaiten II, 465. deutsche, teutsche Nif. 7, 303. die - schämen sich der göttl. Kraft u. göttl.

**Weish.** im Worte vom Kreuz 331. blinde - VIII, 353. alt-lattische Buchst.männer 370.

niederfahren — kommt laßt uns niederf. Dieß ist das Mittel wodurch wir dem Himmel näher gek. f. I, 72. — Niedergeschlagenheit uns. Geistes ist Gott all. im Stande zu heben 98. — d. Beysp. niederträgt. Handl. entwirft edler Muster 6.

Niemand der Kundbare, f. Publicum.

Nieren — Gott prüft nicht nur Herzen sond. auch diese Absond.gefäße uns. nat. Unreinigkeiten I, 356. was mir im Herzen wehe thut u. in den - sichts VII, 351. mit dem Nierenfett der Meyn. 2c. Romane, Wörterb. 2c. betreffen IV, 126.

Neumentpts Offenbarungen II, 280. — Nihilidore IV, 173.

Nikodemen — den Christen u. - bleibt f. and. Mitteilbegr. (zur Gleichung mit der Gotth.) als v. ganzen Herzen zu glauben 2c. VII, 60.

Nimrod im Stande d. Nat. 2c. VII, 33. — Ninive II, 415.

Ninon (ihr Liebh., der Marquis von Sevigne) III, 277. die romanh. Defonomen einer - über die Menschenliebe 416. meine graue, trübsägige Muse kehrt gleich e. - zum Spiel ihrer Zug. zurück IV, 266.

Noah im Rausche I, 69 f. die drey Worte - 8 bey'm Erwachen . . die plögl. Verwandlung eines Trunk. 2c. in e. Engel des Lichtes 71. Gott hatte f. treuen Diener u. Verehrer vermuthlich sow. in Taph. als in Sem's Eink., die - 8 Erk. u. Glauben zu erh. suchten 73. der Scythie der wie - e. Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. pudenda am neunten v. Adam; Segen u. Fluch VI, 109. hin u. hertaumeln wie - in f. Arche 194.

Noel IV, 95. ein Meister Noel VII, 119. (vgl. VIII, 202.)

Nöthelt über die Erziehung zur Rel., recens. IV, 446.

Noli me tangere für uns. sch. Geister, f. Kämmerlinge II, 407. 410.

Nomina propria sind bloße Beywörter II, 144. (Leib-

ih) 142. III, 57 f. die häuf. N. pr. sind unbek. Götter  
z. II, 390. f. Eigennamen.

Ronne — Nom. pr. so geläufig wie der - ihr Psalter II, 390.

Ronnus geraubte Europa I, 400.

Nord — donnere u. träufele, sey e. braus. - u. säuf.  
Beß I, 351. den Nordwind verlieren IV, 78. nordische  
literatur 79, nichts mehr u. wen. bedeuten als die Ersch.  
Nordlichts 71. le crépuscule d'une aurore boréale,  
messagère du Sicle d'or 155. gemeinsh. Uebereinst. wie  
ian zw. dem Nordsterne Wagn. u. Eisen entdeckt hat II,  
86. — Nordamerika VI, 256. (266.) nordischer Aufseher  
Gramer.

Rostrum der Marktschreyerey VI, 17.

Roth — Hôtel-Dieu wo das schreckl. Ruß der -  
ten lehrt IV, 29. - ist f. Tug. VI, 35. jeder hat f. Be-  
uß, f. Gewissen u. f. Hausplage, alias Ehre, um we-  
gst. auß der - Tug. machen zu f. 235. dem sittl. Verm.  
tspricht e. sittl. Unverm., eher Roth als Rothwendigkeit  
I, 23. wenn die Rothdurst e. Erfinderin der Bequeml.  
Künste ist zc. II, 260. die gegenw. leibl. u. geistl. Rothd.  
Füße zu decken VI, 20. die materiellen Hülfsm. unsf.  
R. Rothd. (Zeichen der Sprache) 35.

Rothanker f. Nicolai; gab es keine - wie heuer, von so  
l Menschen- u. Frauenliebe zc. 315 f.

nothzüchtigen — e. der willigsten Stellen, denn sie  
t sich - II, 516. Buhlsch. u. Rothzucht zweyer Vernunft-  
re VII, 13.

Ruma II, 97. est - ce le bon sens qui a produit les  
mas 367.

Ruppenau in Elbing, H. 3 Wetter, f. schneller Tod III,  
B. e. and. Rupp. 297.—300.

Ruß — man gab die harte Schale für die - auß, suchte  
er den eigentl. Kern . . zu verschreyen VII, 102.

nutritum spiritus — auß dem Nase u. Knochen-

gerippe des Bärgerß u. Dedß. Speiße u. Sättigl. zu  
n. sp. VII, 117.

Nymphen denen das Reich der Gelehrf. die Han  
Nachr. zu danken hat II, 97. mythische - in gemalte Ed  
verwandelt VI, 88.

Obelisten und Asteristen schreiben II, 307. vgl. VIII, 11

Obere — einem ehrlichen Mann das größte Mißgefi  
sich zu e. Klage gegen f. - genöth. zu sehen V, 261. (266)  
— erkennen uns. Obersten nun gewiß 2c. VI, 18.

oberdeutscher Eynismus VI, 58. oberächßische Mund  
art IV, 312.

Oberfläche — Grundf. wachsen nicht auf dem weiten  
Felde der - en, wiewohl auch selbst diese nicht geometrisch  
ohne e. ander Werkz. als e. schielendes Augenmaß bestimm  
w. f. IV, 382. man streicht e. angen. Erleuchtung an  
der - der dunk. u. schwersten Materien 456. das künft  
u. nächternste Gefühl eines Blindgeb. bleibt bey e. diff  
specif. der - stehen 2c. 461 f.

Obrigkeit — wenn nicht mehr als ein rechtsch. Bürge  
. . so ist die - seinetw. einges. I, 33. Vorsorge der - an  
die Pflege gewisser Aeste (Familien) u. die Beschneid. an  
derer 34. Verhältnisse der - u. des Pred. IV, 368 ff. di  
- en sollen die vernünftigste Orthogr. in den Schulen grün  
den 2c. VI, 28. Gevattersch. oder Vormundsch. des obz  
keittlichen Arms 2c. 28 f. Dogmatik u. Kirchenrecht f. al  
öff. Erz. u. Verwalt. Anst. obrigkeitlicher Willk. unter  
worfen VII, 58.

Obst, da d. Seele unschuld. Rächer Lust an hat (Et  
G. u. B.) II, 244. - in das blinde allg. Glück des Staat  
verwand. IV, 365.

Ocean von Empfindungen IV, [51.] 57. 58.

Ochsen nicht d. Maul verb. VII, 67. ad imitationem  
großer Farren u. weißer - die v. seher mit Herode u. Pilat  
in ein Horn geblasen IV, 248.

Obd — den Urspr. d. Dichtf. in d. — zu suchen, geht insosf. 2c. III, 333.

Odyssee hat mir e. ganz neues Licht über d. ep. Poesie geg. III, 6. was sind alle mirac. spec. einer - 2c. VII, 51. Odysseische Tugend, einen eindüg. Polypphem stockbl. u. sich unsichtb. zu machen IV, 76. le stratagème de participer au sang et à la chair . . pour détruire comme le Roi d'Ithaque, en lambeaux de gueux, les rivaux de la Pénélope II, 371. s. Ulysses u. Ithaka.

Oedipus (Hamann) VII, 354. 360. 426.

öfentlich — was würde d. menschl. Geschl. f., wenn jedes Verdienst zum öf. Ruhm u. jede Niedertr. zum öf. Schimpf ausäesf. w. möchte I, 9.

Oeconomie u. Ököt bes. in Anf. Ihrer Zeit u. Kräfte, wiff. ich Ihneu als die beiden Cardinaltug. 2c. III, 400. Sie finden an f. Def. Geschm. als die in ep. Ged: zum vorauf gesetzt w. 108. die Cardinaltug. eines jungen Hausat. u. e. jungen Hausmutter, das Beysp. häusl. - zur Schöpfung eines Parad. u. der besten Welt daheim VII, 252. der Untersch. zw. der - eines led. Jungges. u. ehel. Hausat. muß erst durch Erfahr. u. f. nicht a priori erlernt - 261. mit allen Grundf. der écon. rurale, dieser Mutter aller Künste u. Wiss. hat es e. gleiche Bewandniß wie bey Elias Jac. V.) 404. Kluge Dec. der Ungerechtigk II, (385.) 386. ökonomische Klugh. des Hausvats. im v. in Ausgät. des Bucherkrautes VI, 29. l'Economie emploie l'engrais IV, 156.

der Char. der Eva ist das Orig. zur syst. Def. die in den Nieren der Sachen selbst verborgen liegt II, 265. die nat. der thier. Haushalt. ist d. einz. Leiter zur anagog. rf. der geist. Dec. welche sehr wahrsch. die Phaenomena der sichtb. verkürzten Hälfte aufzulösen vermag 2c. IV, 44. e Phän. des Stils lassen sich ohne die - des Plans eben w. als Farbe ohne Licht schätzen 461. - des Plans was der Poesie die Fabel heißt V, 163. Def. des Stils, in

diesen beiden myst. Wört. liegt d. ganze Kunst zu ~~haben~~  
u. zu leben zc. VI, 355. eine Def., e. Sauerteig ~~läuft~~  
durch alle Aeonen bis zu ihrer Vollend. V, 25. posit. Def.  
(des Judenth.) VII, 105. nat. Def. (des Jud. u. Heid.) 125.

ökumenische Gebräuche IV, 258.

Delbaum den man kahl klopft II, 112. Moses u. Je-  
rem. wie zwey Delbäume zc. VII, 101. — Delgöze (Rien-  
der Rundb.) II, 82. die Kennz. der Offenb. sollten nicht  
mit dem Typo eines metaphys. Delg. vergl. w. III, 35.  
philos.-poet. - en IV, 377. die hochgelobte Bern., ein Em-  
rationis, ein - VI, 16. verfl. - en (Schriftst.) VII, 125.  
— Potent., die v. Gottes Gn. u. nun vollends durch -  
ihre Philosophie d. letzte Delung bef. h. VI, 208.

Oeuvres diverses einer cynisch-sodomit. Munda-  
VII, 37. Maitres des hautes oeuvres et des basses  
oeuvres an ihrem eig. nat. Geschl. 66.

Ofen, eiserner, ägyptischer Meisterhand; Ofen v. Leitz  
im Norden IV, 64 f.

Offendarung — einige allg. Anm. über d. göttl. - I,  
54 ff. Gott hat sich dem W. geoffenb. in d. Nat. u. in f.  
Wort; Aehnlichl. u. Bezieh. dieser beyden - en 54 f. daß  
das höchste Wesen selbst die W. einer bef. - gewürd., scheint  
dem Wigl. so fremde zc. 56. nothw. Betracht. derj. denen  
diese - zu gut geschehen; Gott hat sich W. u. durch W-  
offenb. wollen 56 f. die Rede ist nicht von e. - die ein  
Wolt. zc. annehmungswerth finden würden 57. Gott hat  
. . die nähere - f. selbst erst an e. einz. W. gebunden zc-  
58. läch. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. Spr. hätte  
offenb. sollen 61. rechter Begr. von der Absicht der göttl. -  
- 74. dies. sollte durch die Juden ausgebreitet, mußte ihnen  
also interessant gem. w. 74. Thorh. eine ganze Entwicl-  
des göttl. Syst. in einer - zu suchen die für Mensch-  
gesch. 74. Gott zieht die - f. Regier. in gemeinen Begeb-  
des menschl. Leb. den felt. u. außerord. vor 74 f. wie hat  
sich Gott der heil. Geist ernied. um dem W. in f. eig-

Epr. die Geheim. u. die Wege der Gotth. zu off. (nur  
 Gott f. offenb.) 86. das Vergang. muß uns offenb. w.  
 1. das Zuk. gleichf. 90. der Geist setzt f. Zeugniß v. d.  
 Erlös. durch Chr. überall zum Ziele f. göttl. - 98. die  
 Zeugn. der menschl. Kunst, Wiss. u. Gesch. dienen alle zum  
 menschl. Siegel der - 119. die wahre Naturl. hat f. bess.  
 Quelle als die - 136. unter den Abgöttern selbst, ja in  
 den Werkzeugen der Hölle liegt die - Gottes vor Augen  
 139. Gottes Wort ist die erkaunt. u. verehrungswürdigste  
 - der tiefsten Geheim. der Gotth. 12. 217. der Vorzug der  
 W. gehört unter die größten Tiefen der göttl. - 218. es  
 gehört zur Einh. der göttl. - daß d. Geist Gottes sich eben  
 so ernied. als d. Sohn G. II, 207. endlich krönte Gott  
 die sunl. - f. Herrl. durch das Meisterst. des Menschen 259.  
 die Kennz. der - sollten nicht mit dem Typo eines metaphys.  
 Desgötzen, sond. mit dem kündlich großen Geheim. vergl.  
 u. 253 f. ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht.  
 Werke; sind sie nicht weit unfähiger als ihr selbst, die-  
 r Hohen - u. euch solche mitzuth. IV, 142. einz. leb.  
 Jahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. Vern. f. muß  
 nur durch e. unmitt. - der erst. erk. w. f. 328. unter  
 en - en deren die menschl. Seele oft mehr im Traum  
 bey wach. Muths fähig ist hat f. einz. e. so inn. Be-  
 hung 12. als d. Plan, der durch Chr. off. worden 329.  
 - u. Rel. Gottes wird einst, statt daß sie jetzt Kritik  
 Pol. ist, simple Gesch. u. Weissh. uns. Geschl. w. [V,  
 - Herder] die Erlös. d. ganzen sichtb. Natur . . beruht  
 f der - des Christenth. VI, 20 f. die Erfüll. neuer, künstl.,  
 Berord. u. transc. - en f. zwar nicht begucket u. betastet,  
 Er wenigst. durch e. Geruch ihrer Wahrsch. anticipirt 12.  
 den VII, 109. mittelb., unmitt. - (Mend. Jerus.) 23. 41.  
 einträgl. Mißbrauch der Bnst. u. - III, 241. des Herrn  
 un. gleich e. Diebe in d. Nacht; wer diesen Dieb verräth,  
 in sich für solche hohe - en auf Satans-Maulsch. Rechn.  
 en VI, 199.



Sal. sollte auf die - Gottes im Fleisch, als die ein.  
 Reuigl. 2c. verweisen I, 116. die Frage: Ja sollte — ein  
 unmitt. — eines unsichtb. Mitteldings d. Geist u. Dieß II, 244.

die Offenb. (Joh.) ist e. histor. Schrift im eigentl.  
 Verstande II, 209. der Tod ist d. Zeit, wo diese — zu  
 Theil an d. Seele jedes M. erf. w. 2c. I, 123. apokryph.  
 scher Exodus der — wof. e. Schwanz das Drittel d. Stanz  
 nach sich zieht IV, 192.

die Stamina und Menstrua uns. Bnst. sind . . — 2c.  
 2c. IV, 44. uns. Vern. entspringt aus dem zweif. Unter-  
 richt sinnl. — en u. menschl. Zeugnisse 45. keine Frucht  
 einer anschauenden Erk. u. — 88. die — der Gegenst. ge-  
 schieht durch e. unmitt. Actum gesunder Empfängl. 444.  
 Leben des Styls . . geschickte Anwend. uns. Begr. u. be-  
 mensch. zur Erk. u. — der Gegenst. 464. — zu e. bess. u.  
 schön. Welt erwachen als nach deren — der K. Bildung  
 der Liebe unterm Herzen s. Mutter schmachtet 389.

ein and. mag es wagen an den — en eines Galilei,  
 Kepler, Newton zu zweif. 2c. IV, 25. — en u. Ueberlief.  
 des Jahrb. 66. neueste philos. — en 247. — der neuesten  
 unschlb. (orthogr.) Regel 312. neueste — en gesunder Bnst.  
 317. 324. Cie. eignet die — der nat. Rel. dem weisen  
 Epikur 2c. zu VI, 15. Opusc. profligata der jüngsten — 17.

Ohngefähr — einem zufäll. — die . . Grundsätze zuschr. IV,  
 332. das Christenth. glaubt nicht an . . einige schwarze Züge  
 welche d. unsichtb. Hand des — s auf der weißen Wand dahin ge-  
 strichen VII, 46. d. Nat. ist sowen. e. blinden — unterworfen. 2c. I, 55.

Ohr — so wie uns. — en, ohne vom Schall d. Luft  
 gerührt zu w., nicht hören k. 2c. I, 62. ein tactfestes —  
 u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. homilet.  
 Grundst. ab II, 125. — u. Zunge beziehen sich so unmitt.  
 auf ein., daß bey den fest. Beysp. der Taubgeb. der Mann  
 gel d. Spr. immer e. unschlb. Umst. gew. IV, 14. da un-  
 ser Auge v. Natur taub u. unser — blind ist, so läßt sich  
 letzteres kaum zur genet. Grundlage allg. Rechtschr. brach-

zu VI, 86. — verstopfen Sie nicht Ihr für die Zanber-  
 nst der Harm. geöffnetes - IV, 225. (VIII, 253.) ihr  
 recht . . uns jucken die - en die wir kugeln müssen 146.  
 tadupische Virtuosen deren - en durch die Sphärenharm.  
 den Kosmählen . . geschliffen u. zugespitzt f. VII, 115.  
 Staatsgeheimniß des theolog. Ohrläppleins IV, 440.  
 um ein fl. Ohrläppchen vom ganzen W.geschl. gerettet  
 12. Ohrenbeichte hat ein so feines u. edles Vergn. im  
 interhalt 2c. III, 245. Ohrenmaß IV, 388. Ohrenpolster  
 r Sinnf. VI, 43. Ohraß- und Ohrenverdienst VII, 61.

D. D'Laßs Dictum de omni et nullo IV, 450. 465.

Olymp — ins Elend oder auf den - verwiesen II, 393.  
 olympische Spiele der Philosophie 16. olympisches Ge-  
 litter VI, 82.

Ουαροεζορ statt Kirche IV, 106.

oneirokritische 2c. Grillen, alles ist rein 2c. VI, 112 f.

Onestmus VII, 147. — Onomatopoesie d. Sprache IV, 40.

Onomaus, starker Geist VI, 4.

Ontologie — wer nicht über die - pyrambisch zu  
 nlen fähig ist 2c. IV, 465. die transc. Logik . . beschei-  
 neres Synonym der gem. - VI, 51. die Weisß. des Wi-  
 spr. worüber ein Ontologist die Zähne blödt II, 81.  
 ologische Aufgaben 144. ont. Begriffe über d. bürger-  
 seilich. VI, 22. ontol. Borerkenntn. VII, 98.

Oper — Oräuel in der - apotheosirt . . II, 302.

Opera — wo sitzt der Ruhm der litter. u. moral.  
 dram (unf. Pharis. u. Schriftgel.) IV, 240. wozu dem  
 iße der Verheiß. die Op. operata der ält. u. neuesten  
 ehenväter behülft. f. sollten 261. die op. supereroga-  
 min gelten wenig bey uns. Orthodoren u. noch weniger  
 Kunststrichern . . III, 315. wie stimmt die göttl.  
 Alt u. g. Weisß. des Evang. mit den Operibus super-  
 ogatis u. Opusculis profligatis eines ird. thier. In-  
 ictis VI, 12. Opusc. profligata 5. 16. VIII, 310. —  
 Permaschinen von Schriftstellern VII, 122.

Opfer — wir sind uns selbst als - dem Heiland schuldig, nicht wie er es war, sond. wie f. Vorbilder es waren anst. des Feuers kommen wir mit d. Salze ab I, 112 f. das rechte Salz, die Empfind. nuf. Sünde u. d. Glaube an den, welcher das Feuer d. Sünde ausgelöscht hat 113. mit einem getheilten Kinde ist einer wahren Mutter nicht gebient; daher werden alle unsf. - als tobte vor Gott, auch schon von Menschen die ganze Leute lieben . . ansef. III, 72. der graus. Priestername der sich auf nichts als blut. - bezieht IV, 106. *Le maître qui aime ses sujets, sera toujours ou leur dupe . . ou leur victime comme le fils le bien-aimé* 153. der Jude . . ohne ein and. - als f. beredtes Blut VII, 65. - 2c. waren durch die Stammväter schon längst überliefert u. f. nicht zur mos. Gesetzgezogen w. 105. welche - f. grausamer, demonstrativisch od. parabolische III, 124. — das irrb. Behit. einer zeitl. bildl. dramat. thier. Gesetzgeb. u. Opferdienstes artete. - aus VII, 45. Opferfeuer fällt vom Himmel u. steigt geru f. I, 417. f. Brandopfer.

Opizens Büchl. v. d. deutschen Poeterey 2c. I, 503. II, 436.

Opium — vous avalez en Mithridate l'Op. qui supplée au bon sens etc. II, 367. das im Büchlein verborg. - IV, 195.

Optimismus — l'Optimisme épique dans les *vau-de-villes* d'Homère II, 361. jeder vernünft. Autor weiß f. Fehl. die rechte Stelle zu geben, daß ein philos. Auge den - mit mathem. Genauigl. herausbr. f. III, 97. mit dem Loose auf des Zeus Schooße zufr. zu f. ist das wahre Geheim. des. - mi V, 120. f. Welt (beste).

Optik — anti-newtonischer Geschm. in der - V, 24. Vorles. eines blinden Engl. üb. die - 36. optischer Beweis deines Schwindels IV, 93. verbuhlte Schöngestirney über astron. u. opt. Theorien 424. opt. Gesetze unsf. Seele V, 138. auch unsf. fallacias opt. stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. opt. Größe u. Klarh. der Grenzen der Epochen Jerus. VII, 106.

**Drakel** — Beyspiel von e. Widerspruch an dem Delph. II, 26. wir müssen sobald es auf - ankommt, diese Rührchen uns. Kinder u. Ammen absondern zc. 27. kritisch - 480. 481. harte Rinde heil. u. profaner - 507. (Sam. wird) f. Zweifel u. - aufwärmen IV, 10. - u. Gemächte des unsterbl. Wurms u. unauslöschl. Feuers VI, 13. gord. Knoten des allegor - (v. d. Schlange im Parad.) 27. — der Glaube daran hat größ. Wunder veranlaßt als man den Drakelsprüchen zc. selbst jem. zugeschr. hat II, 28. Drakelspruch 482.

**Drbil** — das Amt der Philosophie ist der leibh. Mo-  
s, ein - zum Glauben II, 101. alle - e der ganzen wer-  
den Christenb. zu Pferd u. zu Fuß f. jenen kostb. Ueber-  
zeibeln (Gds.) nicht gewachsen IV, 265. einäugiger - 298.  
Ob. Drbil uns. Potent. VI, 273. Drbillat der-allg. d.  
3bfl. IV, 302. orbilische Regierung II, 437.

orchisch — orph. od. orchische Eyer IV, 175.

Orcodorie VI, 40.

**Ordinis nomen** IV, 253. der auserwählte Orden mo-  
radischer Theosophisten u. kosmopolit. Pantheosophen VII,  
103. d. arglist. Ordensbrüder u. Kreuzherren II, 504.

**Ordnung** ist die inn. Decon., Mäßigl. die auß. I, 408.  
ist Wachsth. u. Erhalt. III, 342. selbstgewählte - zu le-  
ben . . ein Gräuel, I, 342.

**Organ** — ist eure Menschenvern. kein unbest. - IV, 146.  
— Borurth. sind das Organon der babylon. Architektonik zc.  
VI, 40. Theorie die zum - dienen soll (Kant) 51. das  
(v. d. Juden) bisher verschmähte - des neuen Seelrechts  
VII, 106. (f. Sprache.) — jeder Mechanismus setzt e. Or-  
ganisation u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. der  
Mensch ist auch der - der Thiere ähnlich ibid.

**Orgien** — magt euch nicht in die Metaphysik der sch.  
Künste ohne in den - vollendet zu f. II, 267. was der  
heil. Clem. v. Alex. τὰ μυστικὰ τῆς φύσεως ὄργια nennt  
V, 449. (VIII, 255.) der Philos. haben wir es zu ver-

denken daß die hebräischen Maler die - gemein gemalt  
h. VI, 19.

Orientalisches in uns. Kanzelstyl zc. II, 286. f. die  
neuesten oriental. u. ereget. Wallfahrten IV, 261.

Origenes — versteht ihr den Buchst. der Bist. Kluger  
als jener allegorische Kämmerer der alex. Kirche den Buchst.  
der Schrift zc. II, 286. Ungl. u. Leichtgläub. verhalten  
sich zu ein. wie des Orig. Allegorien zu seiner Herapla  
oder auch zu s. buchstäbl. Volkzsh. des Gonuchismus 263 f.  
Rosheim vergl. diesen Kirchenvater mit Constantin dem  
Gr. zc. 264.

Original — der Char. der Eva das - zur sch. Natur  
zc. II, 263. wenn man es uns eben so schwer machen will  
- e zu s. als Copien zu w., was hat man and. im Sinn  
als uns in Rauschel zu verwand. 197. das Raib das man  
Geschn. nennt ist das Gemächte eines - s u. ehebren.  
Volks 498. der Geschn. lästert die Schmach des - s 494.  
wohlgemeinte Erinn. am - der Kreuzzüge 503. von der  
Schuldigkeit ein - zu s. soll mich nichts abschrecken; ein-  
schreckt Nachahmer ab u. bringt Muster hervor III, 181.  
— man beschuld. die Griechen daß sie die Poesie eines  
Originalgedankens in die flüss. Prose der Castrekeise u.  
Spieltische übersetzt zc. hätten II, 73. weß dem Publio  
das sich an dem - geist eines Schriftst. versünd. IV, 471.  
Stellen (in d. Natur) die so schwer zu übersetzen s. als  
die - schönheiten eines tausendjähr. oder heterokosm. Dich-  
ters II, 236. das Göttl. macht die - werke der Kunst  
Zeichen 158.

d'Origuy, Egypte ancienne III, 346.

Orléans — libelles et Odes d'Orléans II, 367. —  
Pucelle d'Orléans IV, 82. (80.)

ὄρχη — furor uterinus VII, 205.

Orpheus ed. Gean. III, 339. (Orph. IV, 432.) o  
rphisches Ep 85. ein Titel ist e. orphisches Ep VII, 1  
orph. od. orphische Oper IV, 175.

Orthodox — mancher - f. zum Teufel fahren trotz der Wahrh. I, 437. weder die dogmat. Gründlich. pharisaischer - en noch die dicht. lepp. judd. Freygeister wird die Send. des Geistes erneuern II, 295. Gottes Zorn war ergrimmt über den - en von Thema 455. wenn alle Virtuosen des Mith. wenigst. Theologen u. in den Werken zur Erbauung des Volks sogar - en f. mußten zc. III, 420. die Op. anporerog. gelten wenig bey unsern - en 315. so ein harter - auch Mahomet in Anf. des ersten Glaubensart. gem. f. soll zc. IV, 369. — Erzlästerer orthodoxer Wahrh. — paradoxer Wahrh. II, 459. der Vater des orthod. Euph. machte mit parad. Rätsh. den Anf. 459. ärgerlicher Anstoß aller mor. Pharis. u. orth. Schriftgel. u. ihres Ditterngezüchtes 515. ihrer ist viel die Wis. . . u. Oebers. verschwenden den Theismus plausibel ja gar orthodox zu machen IV, 248. der im Bauch des gr. Fisches (Phlos. Aufklär.) lebende Herold orthodoxer Rel. 443. orthodox zu f., dieser Ruhm ist freylich an sich selbst leichter als die Lust, aber zugl. von e. so unerkannten u. unermessl. Gewicht wie der elast. Druck ihrer Säulen geschätzt wird 195 f. Stillst. orthod. Wassen unt. d. Toleranz VIII, 237. Rosmühlen des orthod. Judenth. VII, 115. — Orthodoxie ist das einz. Verdienst eines Lehrers IV, 196. Orthodox. der Orthographie 120. holländ. Streit. über die Orthogr. od. Orthod. 184. das Frauenz. in der Orthogr. u. Orthod. viel behutsamer [291.] Orthogr. u. Orthod. (Buchst. h u. X. d. B.) 300. 319. 472. impliciter Glaube . . an die geschmähten u. geläst. Wahrheiten der Orthod. 301. ges. Bnst. u. - f. im Grunde der Sache u. selbst der Etymol. ganz gleichbedeut. Wörter 325. theils negat. theils hypothet. - der neuesten Kirchenväter 440. alte Lokavorurth. der jüd. - VI, 40. die Schwester Dogm. bricht über jedes ihr in dem Weg lieg. Vorurth. uns. christlich - kathol. - den Stab 40. - ist nicht Rechthaberey, wie es . . übersetzt 301. — allgem. deutsche Orthographie u. Orthodoxie 40.

Orthoepie VI, 27. 33.

Orthographie (Buchst. h.) IV, 115. 117 ff. allg. von **F** Menschenwust u. - 123 ff. 129. 130. - des außerord. **R**e-  
ligionslehrers 137. Orthogr. (Buchst. h.) 300. 306. (in  
der A. d. Bibl.) 313. 319. 323. 324. 335. (f. Orthodorie.)  
monarchische Regierung der Auspr. über die - 308. seit  
100 Jahren ganz erflekt. Verbeß. in der - 312. den besten  
Schriftst. ist nicht immer so viel an der - gelegen (308.  
312.) 313. methodische Versuche die Orthoepie u. Orthogr.  
den Kind. zc. angen. zu machen VI, 27 f. e. auf die vernünft.  
Grundf. gebaute - würde ausgezischt w. [28.] größ. Späher  
der Orthogr. als der Orthoepie 33. Orthogr. nach d. Dr.  
ist eben das Steckenspf. was Theol. nach der Inst. 123.  
Kloppf. - wie des Alcib. Hund, ein polit. fascinum u.  
164. — orthographischer Zweyf. IV, 120. orth. Kamm  
(Damm) 122. 128. orthogr. Sündfluth, welcher Damm  
würde ihr widerst. f. 124. die kl. orth. Hülfsmittel aus d.  
Wege räumen 125. o. Freyheit 132. o. Kegercy 134. Ein-  
fluß e. kl. orth. Prädilection zc. (bey Sueton) VI, 24.  
verjüngter Maßstab orth. Gerecht. 39. Rarrheiten die nicht  
orth. Blumenkohl betr. 40. — billet-doux orthographié  
à la Suisse II, 347. — f. Otographie; Rechtschreibung.

Ortmann, Patriot. Briefe zur Erm. u. zum Trost bey  
d. Krieg. Berl. 1758. III, 103.

Ostracismus womit d. evang. Wahrh. . . verbannt  
worden II, 240.

Othem — Verein. des Körp. u. d. Seele mit dem  
Othem des leibl. Leb. I, 65. das Geschenk uns. - s ist von  
Gott u. steht in f. Hand, der Gebr. dess. kommt auf uns  
an 65. wie hat sich Gott d. Vater gedemüth. da er einen  
Erdenloß auch durch f. - beselte 85. selbst der - der folg.  
Stunde ist f. eig. Herr zc. 90. der fühlb. Rhythmus des  
- s in der Nase, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes . . VII, 19.  
nachdem sich Gott . . aus dem - geredet hatte II, 300.

Otographie VI, 30. 40.

Ottomannische Pforte VII, 127.

Otter u. Eiter . . verwandte Wörter VII, 99. Ottern-  
nacht II, 515.

ὄσσια τοῦ σώματος u. ἔχουσια τοῦ ἀσώματος VI, 170.

Ovidius, versteinertes, (Algarotti) VI, 18. 445.

Oxford, Wylord IV, 467.

Papst — uns. sch. Geister welche dem — die Unfehlb.  
Hr. II, 180. beschämt der Mufti nicht viele Päpste u.  
lucens. 212. d. Nepotismus (gehört) zur Reg. der - 419.  
Alle es dem Theismus gelingen Staith. mit Schlüsseln  
den Schätzen d. alten u. neuen Welt hervorzubr. IV,  
10. haben die Knechte aller Knechte nicht selbst Philos.  
Virtuosen das offenh. Wes. abgeloct: tant leur poli-  
que étoit supérieure à celle des Souverains 258.  
Iosef — der entweichten (jüd.) Nation VII, 46. Papst- u.  
Ärtemord jedes Aeons V, 48. — Benson eifert mit e.  
parren des Papstthums in f. eig. Augapfel über die Spli-  
ter der röm. K. II, 274. e. blinder Splitterrichter des -  
it e. Sparren des - in f. Schalksauge (Stark) IV, 257.  
Papismo spiritualisé par le bon sens II, 362. (352 f.)  
it der alma mater Natur . . eine abgeschm. u. läster-  
here Abgött. treiben als der Pöbel des Heidenth. u. -  
, 24. unterd. es freilich Pfaffen im - giebt 106. das  
bste Heidenth. u. blindeste - wird in Vergl. eurer philos.  
Iolatrie am jüngsten Gericht gerechtf. u. viell. losgespr.  
145. Gallerie der heidn. Rißbr. im Christenth. nach  
u Gesichtspunkte des - als der Ält., wahren u. einigen  
h. Mutterk. 241. durch e. wenig Sauerteig ging das  
stlichste System der Politik u. Goldmacherey auf u. ver-  
b zu dessen julianischer Wiederherst. sich vom Licht des  
eismus wenig erwarten läßt 250. sollte das - nicht we-  
ß. älter als der Isapostel hierarch. Christenth. f. ? Sag  
Saame davon nicht viell. schon im Herzen u. in jener  
ge der Kinder Jebedai zc. 258. beruht nicht der ganze



Talmud des Pabstth. auf d. Ansehen d. Kirchenväter 252. gömten  
 euren schwachen Brüd. einige alte Bruchst. deren ehm.  
 Rudera sie dankbar an ihren Schwert- u. Spillmagen des  
 abergl. Heid. u. P. ihrer Vorf. erinn. 259. nach dem Ausg.  
 aus d. Vaterl. des weisen Triamegisti u. s. posit. Heidenth.  
 - u. Antichristenth. 2c. 273. die neuesten wiz., stell. besser  
 gemeynten als überlegten Verf. das Christ. durch d. Thei-  
 mum u. durch das - zu ref. u. wiederherzusst. 282. ob nicht  
 d. Ungl. des Theismus u. d. Abergl. des - im Grunde d.  
 unerley Meyn. u. Abf. u. Erf. haben sich aus correlativen  
 Trieben dem allerheil. Glauben d. Christen widersetzen u.  
 283 f. ob der Theism. als e. nat. Sohn des - u. zugl. s.  
 ärgster Erb- u. Hausfeind nicht e. Hierarchie im Schilde  
 führe gleichwie das - den Ungl. in potto habe 284. ob das  
 - nicht mit d. Theismo e. muthwill. Blindh. u. Unwiss. des  
 wahren Gottes u. mit dem Heidenth. das Gaultessp. der  
 Abgötterey gemein habe 284. ob nicht d. Theismus u. d.  
 sich den Namen des Christ. mit eben so viel Schein als  
 Eifer anmaßen k. u. müssen um d. beiden Schaalet d. Mo-  
 schel unter sich zu theilen 284 f. ohne Judenth. u. Chris-  
 tenth. sind - u. Lutherth. Stückwerk; dieses Biered ist  
 mein alt. u. jüngstes Thema VI, 143. mit allem respectu  
 parentelae erk. ich das Jud. für d. leibl. Mutter des  
 ev. Christenth. so wie das römischweilsche - für d. leibl. Mut-  
 ter des deutschen Lutherth. ohne desß. die Freyh. meines  
 Billigungsverm. an ihren schwesterl. Ausart. 2c. zu verur-  
 theilen VII, 80. unenthaltfam klaffende Spürhunde des Kathol.  
 - 113. Luther d. deutsche Elias u. Erneuerer des durch des  
 Messen- u. Mäusim- Gewand der babyl. Baal entstellten  
 Christenth. 126. sonderbar daß d. Genius unsf. socii  
 spornstreichs sich in das - wieder stürzt, bes. dad. daß man  
 dem Volke d. Bibel durch alle mögl. Sophistereyen aus d.  
 Händen zu spielen sucht 239. e. neue Scholastik u. e. neuer  
 - sind die beiden Midas-Ohren unsf. herrsch. socii 244.  
 Despotismus u. e. moral. Abergl. bieten sich ein. die Hand  
 zu

in neues - aufzurichten; die Berliner . . machen den ersten blinden Lärm darüber 345. eben so blinder als lach. Feuerlärm über das - VIII, 257. der philos. Papismus hat |. Siß eben da, wo am stärksten üb. den Reichnam des röm. geistert worden ibid. — papist. u. herrnhut. Süßteig (in Betr. der Ehe) VI, 207.

Pächter u. Bentelschn. IV, 26. Bande galiläischer - 250.

Päan eines Morgensterns II, 440.

Pädagog — wie - en schreiben II, 206. unser weislicher u. rothw. - us (f. Cartes, Cler.) VI, 10. Ehasma der Beste im Horiz. eines Literators 2c. u. e. - en 2c. 31. Jup. . . in d. Gucksgest. eines - VII, 54. vgl. VI, 128.

Päderastie — man muß nicht achten d. Schande der heil. - II, 434.

Pagoden — neueste philosophische - IV, 252.

Palingenesie — Geheimniß der - das uns. Geschichtskr. in ihrer Gewalt h. 2c. II, 40 f. - einer vergrab. Urk. IV, 194. Anst. welche durch die Vermitt. der Juden zu e. - der Schöpfung beyr. sollten VII, 61.

palinodiren II, 456. Palinodien III, 125. 204. 331.

Palladium (Grenzh. in Christo) IV, 258. die enge Pforte erweilt. um das letzte - der menschl. Natur zu holen VI, 18. die Juden u. die Naturalisten haben sich . . eines - zur Gleichung (mit Gott) bemächt. VII, 60. Grenzh. ohne Wahrheitsliebe ist der sublimesten Bosh. Pallium u. - 85.

Pallas — Geschenk der -, ein Menschenbild vom Himmel II, 151. 509. Maschinen - Pallas VII, 26.

Palmbaum — Druck worunter ich als ein - getrieben IV, 248. punische Palmstadt im Monde (Mend. Jer.) VII, 100.

Pan II, 103. 343. [458. VIII, 83.] des großen - s Haupt - u. Barthaar 460. imitabere Pana cenendo; Pan primus . . 501. Gesicht des -, c'est le père tout craché III, 148. Syrinx mit e. Wanne . . die zum Bade des Pan recht gemacht ist 150. - kann fröhlich singen das Terilestrat IV, 437. — Moses bleibt der große - gegen

Gemann's Schriften VIII. 25. 2.

den alte Pharaonen zc. *servum pecus* f. VII, 52. — das  
das Entium zum Archienepyclopädisten oder *ILAN*, wie ihn  
Strach kurz u. gut genannt h. soll, machen IV, 194. —  
panischer Styl VIII, 385.

Pandekten — ich finde mit Vergn. daß Leibnitz eben  
so für die — eingenommen ist, als ich ihre Philos. bewund-  
habe; er vergl. sie mit Euklides zc. III, 326 f.

panegyrische klingende-Schelle einer Engelzunge VII, 12.

Panglos II, 248. unsf. hent. Panglossen IV, 16.

Panier (der Kreuzzüge) II, 495.

Pantagruel IV, (152.) prognostication Pant-  
grueline 153.

Pantheon f. Gelehrf. — kosmopol. Pantheosophen VII, 10.

Pantoffeln — Heißgl. der — (der Zeitungsschr.) II, 8.

Pantomim — d. Mensch unter allen Th. d. größte - IV, 4.

Panurge IV, 35.

Papagenen die ihr *χαίρε* u. sonst nichts dem Kaiser zc.  
sagen wissen, bewund. die Moral zc. I, 515.

Papier — aus Ueberdruß des gedruckten räche ich mich  
an weißem - II, 223. das dumme Mittl. mit dem - welches  
sich ohnehin unter Händen verzehrt, hat Zus. schon ver-  
dammt 418. Verschwend. des - 457 f. vom Dienst de  
vergängl. Wes. seufzt das - unter d. Presse 464 f. das ge-  
genw. Jahrb. eifert dem künstl. Fleiße unsf. - mühlen nach 38.

Papillotten — bey den - herbegez. Ann. IV, 291.

Parabeln — wenn d. Moral durch äsop. Larven edel  
gemacht wird, warum haben d. Evangelienbücher so viele  
- I, 495. man wird die - des Sofr. aus der H-ges. Rich-  
tung f. Unwissf. u. f. Genies herleiten müssen II, 81. (P-  
VIII, 78.) Schooßkind *ἡ παραβολή* aufgezopfert (f. Propb.)  
275. durch - die nach der Aristokratie der Musen, schmieden  
den Despot. des Apolls zu zerst. 513. welche Opfer sind  
grausamer, demonstrativische oder parabolische? . . die -  
schmeckt nach d. Arist. d. M. III, 124. der Brennpunkt  
aller - u. Typen im Univ. VI, 20.

**Parabe** — Selbsteigheit in Handgriffen auf der - II, 418.  
**Paradies** — das erträumte oder erlog. - solabischer  
**Toleranz** das Wah. verspricht ist nichts als e. todes Salz-  
**meer** 2c. IV, 29. **paradissisches Vorrecht** u. **Prärogativ** VII,  
 114. heiml. Ansprüche auf ein priapisches **paradissisches**  
**Stimmr.** 127.

**Paradigma**, **metakritisches** VII, 118. — **paradigmatifiren**  
**VI**, 39.

**paradox** s. **orthod.** u. **Luther** (II, 459. 466.)

**Paraguay** IV, 435. — **Parallaxis** II, 490.

**Parasiet** — jüdischer Anachron., **Verl.** nach e. - der  
 noch kommen soll, **adventitious Instructor** VII, 66. —  
**Parasiet** (Bucholz) 329.

**Parallelismus** — ewige **Leyer** des **antithet.** - VII, 13.  
**fetn** - f. ohne relat. **Vergleichung** erf. w. 95. - im **Buchst.**  
 u. **Doppelsinne** (des **Ram. Zer.**) 111.

**Parallelogramme** — die **Zerglied.** des **Wahren** u. **Sch.**  
**sch** eint den **Gebr.** der **Dreyecke** u. - sehr zu **vereit.** II, 81.

**Paralogismen** — **pythanologische** - über d. **Urspr.** der  
**Or.** IV, 69. **Dilogien** u. - 370. - der r. **Bust.** VI, 51.

**Paralytische** in d. **Evang.** nicht **lauter Genies** II, 95.

**Paranomie** — in der ob. **Luft** **waltende Anomalie** u.  
 - VII, 83.

**Paraphrasis** II, 513. **Bensons paraphrast.** **Erkl.** 253. 273.

**paraphysischer Mißbrauch** der eigenen **Leiber** IV, 228.

**Paraschen** IV, 279. — **Parasiten** **Preußens** VII, 80.

**Parde** — ein - bin ich, s. **Seife** w. m. **Flecken** nicht  
**and.** **machen** I, 360.

**parentelas respectus** VI, 339. VII, 80.

**Paris** — jährl. vierzig **gel. Männer** 2c. II, 151. als  
 wenn - die **Hauptst.** d. **Schwaben** wäre 178. - (**neue**  
**Heloise**) 187. on dit que **Berlin** se **plait à être le**  
**Singe** de P. IV, 154. **Begab.** eines **Parisschen** **Gravenz.**  
 II, 251 f. **Hauptst.** **Deutschlands** . . **Pfegerin** des **paris.**  
**Geschm.** 500. ein **Pariser** **Vatermord** **coord.** mit 2c. VI, 42.

den alle Pharaonen zc. servum pecus f. VII, 52. — Das Entium zum Archienencyclopädisten oder *ILAN*, wie Strach-Furz u. gut genannt h. soll, machen IV, 194. — panischer Styl VIII, 385.

Pandekten — ich finde mit Vergn. das Leibniz eb- so für die — eingenommen ist, als ich ihre Philos. bewun- d habe; er vergl. sie mit Enklides zc. III, 326 f.

panegyrische klingende-Schelle einer Engelzunge VII, 1.

Panglos II, 248. uns. hent. Panglossen IV, 16.

Panier (der Kreuzzüge) II, 495.

Pantagruel IV, (152.) prognostication Pant-  
grueline 153.

Panttheon f. Gelehrf. — kosmopol. Pantheosophen VII, 104

Pantoffeln — Heiligf. der - (der Zeitungsschr.) II, 88.

Pantomim — d. Mensch unter allen Th. d. größte - IV, 42.

Panurge IV, 85.

Papageyen die ihr *χαίρε* u. sonst nichts dem Kaiser zu sagen wissen, bewund. die Moral zc. I, 515.

Papier — aus Ueberdruß des gedruckten räche ich mich an weißem - II, 223. das dumme Wirtl. mit dem - welches sich ohnehin unter Händen verzehrt, hat Zus. schon ver- dammt 418. Verschwend. des - 457 f. vom Dienst des vergängl. Wes. seufzt das - unter d. Presse 464 f. das ge- genw. Jahrb. eifert dem künstl. Fleiße uns. - mühlen nach 384.

Papillotten — bey den - herbegez. Num. IV, 291.

Parabeln — wenn d. Moral durch äsop. Larven edel gemacht wird, warum haben d. Evangelienbücher so viele - I, 495, man wird die - des Sokr. aus der z-gef. Rich- tung f. Unwiss. u. f. Genies herleiten müssen II, 81. (Pa VIII, 78.) Schoßkind *ἡ παραβολή* aufgeopfert (f. Proph.) 275. durch - die nach der Aristokratie der Musen, schmieden den Despot. des Apolls zu zerst. 513. welche Opfer sind grausamer, demonstrativische oder parabolische? . . die - schmekt nach d. Krist. d. M. III, 124. der Brennpunkt aller - u. Typen im Univ. VI, 20.

**Parade** — Heldengeist in Handgriffen auf der - II, 418.

**Paradies** — das erträumte oder erlog. - sobatfcher Toleranz das Rath. verspricht ist nichts als e. todtcs Salzmeer 2c. IV, 29. paradiesisches Vorrecht u. Prærogativ VII, 114. heiml. Ansprüche auf ein priapisches paradiesisches Himmelst. 127.

**Paradigma**, metakritisches VII, 118. — paradigmatisiren VI, 39.

**paradox** f. orthod. u. Luther (II, 459. 466.)

**Paraguay** IV, 435. — Parallaxis II, 490.

**Paralel** — jüdischer Anachron., Berl. nach e. a der noch kommen soll, adventitious Instructor VII, 66. — **Paraclet** (Bucholz) 329.

**Parallelismus** — ewige Leyer des antithet. - VII, 13. - f. ohne relat. Vergleichung erk. w. 95. - im Buchst. i. Doppelsinne (des Nam. Jer.) 111.

**Parallelogramme** — die Zerglied. des Wahren u. Sch. kennt den Gebr. der Dreiecke u. - sehr zu vereit. II, 81.

**Paralogismen** — pithanologische - über d. Urspr. der Dpr. IV, 60. Dilogien u. - 370. - der r. Bnst. VI, 51.

**Paralytische** in d. Evang. nicht lauter Genies II, 95.

**Paranomie** — in der ob. Luft waltende Anomalie u. - VII, 83.

**Paraphrasis** II, 513. Bensons paraphrast. Erstl. 253. 273.

**paraphysischer Mißbrauch** der eigenen Leiber IV, 228.

**Paraschen** IV, 279. — Parasiten Preußens VII, 80.

**Parbel** — ein - bin ich, f. Selste w. m. Flecken nicht aud. machen I, 360.

**parentelas respectus** VI, 339. VII, 80.

**Paris** — jährl. vierzig gel. Männer 2c. II, 151. als wenn - die Hauptst. d. Schwaben wäre 178. - (neue Heloise) 187. on dit que Berlin se plait à être le Singe de P. IV, 154. Begeb. eines Parisischen Frauens. II, 251 f. Hauptst. Deutschlands. . . Pflegerin des parisi. Geschm. 500. ein Pariser Batermord coord. mit 2c. VI, 41.

Parfius, ein Freund Samanns I, 181. 272.

Paronomasie — wenn d. Reim zur - gehört zc. II, 303

Paropysinus — es war ein - der I. Welle die Paulus zu Athen hatte daß er das Ev. zu pred. suchte II, 35. fr unsf. Uebersf. ist d. Wort durch Grimm geg. ib. es mag ein - des patriot. Ehrgeizes gew. f. der dem Solon die Erfind. eines unsinn. Klagged. eingab 36. fleberhafte - einer verdorb. Einbildungskraft IV, 107 - Hiobs VII, 415

Parrhasius hogarth'sches Gemälde d. Publ. zu Athen II, 41  
Parrhesie II, 513.

Parterre — Geschm. des - (f. Eurip.) II, 222. e. Flügelmann f. Secult wie Saul und ein ihm ähnl. - . . IV, 146.

Partey — die beste - die man ergr. l., ist, um Gotte willen arb. zc. I, 360. ich halte es mit ihm gegen f. Gerner, aber wider ihn mit f. Freunden; d. ganze Knoten beruht darauf beide Partheyen zu untersch. zu wissen V, 100 da Sie beide meine Freunde f. wird mir Ihr partheyisch Lob u. Ihr - er Tadel gleich angen. f. II, 12. - er Geschm. (f. Toleranz) IV, 109.

Parther — Sostr. wich wie ein - II, 43. mit parth. leichter Ferse verfolgen VII, 80.

Pascal — Einfall üb. d. Sprachen II, 235. des frommen - Geist . . Jesuiten VI, 302. elender Valétudinaire; Schriften VII, 397.

Passquill — ist denn die Bibel ein - die das m. Herz als unergründlich böse beschr. I, 487. - od. Galimafree II, 181.

Passibilität — unsf. - immer im Verhält. mit unsf. Activität zc. V, 278. passio ist bish. besser als actio VIII, 394

Pathos dessen nur Helden-Leidensch. fähig sind III, 99. *πάθος*, Fabel u. Erfind., scheint mir immer dem *πάθος* und Schwung der Empf. vorzugehen 333.

Patriarch der Musen IV, 378. als Knaben patriarchalische Fragen gelfern 387. — was sind alle mirac. species einer Od. u. Iliade gegen die einfält. aber bedeutungsreichen Phänomene des ehrw. Patriarchenwandels VII, 51f.

**Patriot** — das sind die - en 2c. I, 39 ff. Uebersichtigkeit  
 einiger gegen das m. Geschl. u. dessen Aufkommen gar zu  
 wichtig gesinnter - en 2c. II, 23 f. die beste Welt wäre längst  
 ein todt's Meer geworden wenn nicht noch e. kl. Saame  
 von Idio - u. Patrioten übrig bliebe 389. e. Bühne in  
 den Schulen ist e. Aussicht welche die Neug. eines Philos.  
 u. - füglich zerstr. 2. 415. ein - muß mit Zitt. u. viel  
 Klugh., mit Schlangenlist u. Taubeneinfalt s. Feder zu  
 reg. wissen III, 59. Chasma d. Beste im Horiz. eines - 2c.  
 und eines Erziehers 2c. VI, 31. — ein für die prakt.  
 Kunst. patriotisch gesinnter Verleger IV, 128. patriotische  
 Projecte, Declam. u. Antithesen VI, 42. in der Wüsten  
 giebt es Rohr . . aber keine patr. Catonen VII, 64. mein  
 viell. lächerl. Haß den ich aus patr. Eifer den welschen  
 Hundten geschworen habe 260. — zweydeut. Patriotismus  
 in dem Lebenslauf eines Xenophon u. Bolingbroke II, 84.  
 der große Architekt u. Edst. eines - der d. Best überwin-  
 det IV, 19. schöner - der neuesten Egerie Anepistemosyne  
 VI, 38. mein - ist aus ebenso. Liebe als Haß meines  
 Vaterl. 3f. ges. VII, 224. Lottres sur le patriotisme  
 (ein Buch) 257.

patriotische Untersuch. einer einz. Lehre IV, 259.

**Paulus** wurde entzückt; er fand keine Worte 2c. I, 62.  
 konnte den Hebr. dasj. sagen (von Melchis.) worüber Gott  
 nicht durch Mose ihnen erkl. wollte 73. das ausgerü-  
 ckte Werkz. Gottes, - der 2c. entzückt w., mußte nichts  
 63. den Gebr. 117. Geheimniß dessen Apostel - war  
 das er s. Ev. nennt 119. ein Christ hat so wenig Urs.  
 e. Zeugn. der menschl. Kunst 2c. zu versäumen als - s.  
 Herod in Troas im Stiche zu lassen 119. - that einem  
 Richter die Ehre an ihn einen Proph. s. Volks zu nennen  
 19 f. wie - vorsichtig ist den geringsten gezwung. Gebr.  
 es Ev. für sich s. zu machen 120. der Brief - i an Phi-  
 mon ist e. herrl. Muster der Bescheid. 2c. 120. e. Denk-  
 art wie wir sie bey - finden ist dem nat. M. nicht eigen ib.



das Beysp. der Demuth das in - so Lebensw. *Ph.* mäßig spricht 120. Gott wird wie - gegen Philemon's Knecht mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; muß ihn - nicht erst durch e. wunderb. Ersche'n. kennen l. 377 - *Ph.* ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an die Cor. 392 f. - mit unfr. Zeitverw. redend; s. Briefe unverständl. 406. - bey dessen langen Br. mancher jungemunt. Christ sich des Schlafes nicht erwehren l. 422. *Ph.* trus üb. - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für ein Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - *Ph.* Kephass s. Menschen 497. - Aufmerkff. für s. Pergament zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. Darr - bey den Lykaon. 2c. 31. der ehrlichste u. beschreib. Rädel - führer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregoso so sich über e. Zeitverw. des Ulpian bekl. haben . . . lat. maledictus P. semper ita obscure loquitur . . 170 f. 339. 509 f. Redensart welche in den vertraul. Briefen e. Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. *Ph.* ocion dehnt die Rittersch - i alles unter den Gehorsam Christ. zu nehmen bis auf die heidn. Flosk. u. Phrasen aus 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel heilenistischer Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zween Briefe - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erklänt. 308. 339. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisines, était plus fin que la sage femme du douxereux Platon et de vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. heben wir denn d. Christ auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyph. s. Geschm. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheid-

430. die Thorh. der *firmis muros* die - dem Athen. zu verk. schien war das Gef. s. früh. Friedensbotschaft 440. - giebt s. Landsleuten e. gutes Zeugniß ihres Eit. 2c. III, 252. - schrieb die Wahrh. in Christo und sog nicht: unter welchen ich der vorn. bin 254. Athen kennt s. Unkraut, Tertullus s. Pest, noch d. theure Jesus e. ras. Schulfuchs er mit - o in Vergl. kam, mit - o dem Jünger. zu dessen üßen des heil. Steph. Kunstr. ihre Kleider niederlegten 5. weil - die unricht. Ausleg. von des Philo Schlage mer vor Augen gehabt, so empf. Michaelis die Antike in Vergl. beider Schriftst. 2c. 260. il étoit Fou ame un Apôtre IV, 156. der Gottesmensch (I. Tim. 11.) der den größten Theil der heidn. Gräuel aus dem östlichen Gemälde vom Christenth. glücklich gestilgt 239. schweren Stellen paulinischer Briefe 247. unterschied nicht der kleinste u. jüngste Ap. durch s. Standh., deren die das Ansehen hatten unter Augen zu widerst. 256. an machte sich selbst zu e. Uebertreter wie Sanct - sagt I, 9. paulin. Theorie vor dem Areop. 11. der Titel u. Widerspr. am Schandpfahl des Kreuzes der wahre Idiot. und das Schiboleth paulinischer Hypoth. 14. paulin. Theorie der Disciplin des Gef. 52. als e. gebund. - od. schnaub. Saulus 296. 300. Schwier. welche s. gänzl. verdachtlose Dessn. der Geheim. zulassen wie auch St. - geahndet zu scheint nach d. Weisß. die ihm geg. war schwerzuverst. Dinge zu schr. VII, 84. Wahrh. womit sich St. P. e. nzelst. Geburt nannte 242. wahre Lehre des Ap. - vom Befehl (e. Buch) VI, 103.

Pausanias III, 333. e. Traum schreckte d. - ab 2c. VI, 11. Pause, Opellot de la -, IV, 54. VIII, 86.

Pauw, Rech. phil. sur les Américains Berl. 1772. - 36. IV, 272. sur les Egypt. etc. 272. [VIII, 265.]

Poccata splendida der Amanuensium etc. VII, 74.

Pech in m. Gehirn das ich mit s. Philos. noch Critik rein. im Stande bin VII, 174. — cynisch-sodomitische

Wandart die . . wie nach - u. Schwefel stinkt VII, 27.  
 Geschn. des Fürsten der Finst. am Pech - u. Schwefelbra-  
 ten einer im Bett ihrer Tug. erstickten Heidenseele IV,  
 216. Heiden zu P. u. Schwefelbr. oder zu Ganymeden  
 dichten 2c. 325.

Pedant — welcher - weiß nicht daß man ohne Gaben  
 e. gr. Apoll f. l. u. welchem Stutzer fehlt es an Ber-  
 diensten 2c. II, 84. - u. Stutzer sind Entwid. einer ein-  
 Grundlage; höchster Grad der Liebe u. d. Hasses dessen  
 sie unter sich fähig f. 398. e. orthograph. u. beyn. find.  
 Pedanterie IV, 118. abergl. Einfalt pedantischer Schme-  
 merer VII, 87.

Pegasus — ich borge e. Pferdfuß bald des Buc., bald  
 des P-i, zu m. Rolle I, 468. uns. demokrit. Affen,  
 Pfauen u. - i 2c. IV, 273.

Pegu, die große u. prächt. Stadt II, 112.

Peitschen — das m. Geschl. mit - gezücht. IV, 441.

Pekin IV, 77. 78. 79. 84. 90. 91. 93. Peking 172.  
 Imperator zu Peking VII, 55. Peking VIII, 199.

Pelz — du mußt beiden den - waschen weil sie beide  
 Narren sind, mußt aber keinen naß machen weil sie beide  
 so klug f. wie du I, 375. wie die Musen des Fischmarkts  
 singen: Wasch mir den - doch mach ihn nicht naß VII, 23.

Penaten — vernünft. Leute die Sokr. Hausaufse . .  
 an ihren eig. - vollz. IV, 311. Christum zw. od. gar über  
 die - erheben 382.

Penelope — (siehe Natur II, 250. Materie 293.) un  
 Génie Médiateur . . pour détruire comme le Roi  
 d'Ithaque, en lambeaux de gueux les rivaux de sa  
 P., accusée à faux etc. 371. jener irr. Ritter den Circe  
 u. Kallyso der sterbl. - nicht gönnten 412. daß ich immer  
 einerley schreibe u. die - zu meinem loco comm. mache  
 III, 148. Penelopengewebe (Wend.) . . Behend. jedes  
 von dem and. unzertr. Eins zwiefach ersch. u. wiederum  
 flugs in einander fallen zu lassen VII, 88.

penzel, Rag., — erste Bekanntsch. Sam. mit ihm 148. sein Ruf 150. Sam. über ihn 157 f. 174. 178. f. 189 f. 197. 198 f. 206 u. 214. Entfreundung 227. 240. 241. 251. 254. 255 f. 260. 265. 269. verläßt 286. 287. 291. P. Strabo (Strabo's Erdbeschr. a. d. mit Anm. Lemgo 1775—77. V, 255.) VI, 59. wird 2c. 168. 267. reichhaltig, mannigfaltig, niederträchtig hochfahrend, absurd u. überlegt VII, 337. ein güldener Mann, den es nicht leid thut zum Freunde gehabt zu sein 349. Dio Cassius übers. 2c. 337. 348 f. P.'s Vater 148. VI, 181. 168. P.'s Schwester V, 142. VI, 143. hier erwähnte Brief ist abgedruckt in den Blätt. für az. Unterhalt. 1837, Xro 9 u. 10.)

Perigord's Pastete IV, 394.

Perioden — es gehört viel Geduld dazu junge Schü-  
- machen zu lehren III, 100. - des Leb. (f. David)  
41. periodischer Galimath. per Thesin u. Antith.  
12. veränderlicher per. Wille e. unbel. Macht 114.

Peripatetiker — Sokr. suchte nicht wie ein - die Wahrh.  
Herumlaufen u. Hin- u. hergehen II, 45. peripateti-  
scher König des Thierreichs 434. perip. Seifenblasen IV,  
Vorthelle perip. Schlachtordnung 89. perip. u. akad.  
rathskammern VII, 16. perip. Labyrinth 42. m. alten  
weisen taugen nicht mehr zur perip. Philos. 187. blin-  
de Leser welche Schriftst. für per. Bäume ans. VIII, 374.

Perlen — die allerlegte Thräne, köstlicher als alle -  
mit die letzte Kön. in Eg. Uebermuth treffen w. II, 301.  
e. Söge u. Pege die - des Heiligth. zertr. VI, 18. - nicht  
zu verm. vorwerfen I, 341. die köstl. - zw. d. beiden Au-  
thalen des Jud. u. Heidenth. VII, 125.

Periffage, Ton des Feldgeschreys in e. Götterspr. IV,  
P. 374. - im heiligsten Verst. dieses Grundworts  
P. est la décomposition des objets imposans . . ]  
vgl. VIII, 182. die Mauern . . durch das stille sanfte

Sausen einer - ohne Sturm u. Erdbeben zu Boden werfen VII, 100.

Perfius — bekannter Schulfleußer eines Virtuosen IV, 366. unbarmherz. Urth. üb. f. trabsinn. Dunkelz. VII, 74. 314. (f. Ham. S. 196.)

Person — der Char. der -en, unsichtb. u. sichtb. Eclipsen, macht merksw. III, 332. sich an dem poet. Gemächte einer heil. - vergl. IV, 57. allg. Wunst. zu e. wirkll. - vergöttet; vergl. Götter u. -en macht ihr durch die Transsubst. eurer Bildwörter so viel zc. 145. erste, zweite, dritte - in den morgen- u. abendländ. Spr. 303. den Unterschied der drei - in der Gramm. wie in d. Dogm. proscrib. 304. Kunst (H-d) f. Styl nach Maßg. der -en die er vorstellt . . zu erheit. u. zu verschatten 305. Auf der - hat doch immer Einfl. auf uns. Urth. VI, 109. - Personalien zc. darin best. eben meine Autorrealien zc. III, 150. — für e. freyes Volk gehören Personalitäten (auf d. Schaubühne) 346. (die Toleranz) hat mehrenth. e. geheime Personalität zur Wurzel zc. IV, 109.

Perspective — Unverst. der Kunst. zu Athen in der II, 412. die zu e. comparativen Urth. entg. gesetzte - kann selten v. beiden Seiten einem Schriftst. günstig f. IV, 269. Leser u. Kunst. nach perspectivischem Uebenmaße II, 336. peruanische Schrift II, 88.

Pest — verpestete Freundin VII, 79. 80. geschminzte Weltweish. e. verpest. Menschenfreundin 107. [VIII, 387.]

Pestalozzi, Lienhard u. Gertr. VI, 243. 247. VII, 140. 306 f.

pet à vingt ongles III, 151. 154.

Peter der Große war vom Olymp eingeweiht die sch. Natur and. Nationen in einigen Kleinigk. an f. Volk nachzuahmen; wird man aber durch e. geschoren Sinn jünger I, 436. der Scythie der auf f. Handwerk reisete u. ein Zimmerm. wurde um d. Gott. f. Volks zu f.; Schwachheiten können ihn allein verew. könnte zc. II, 13 f. ein

höpfer f. Boffes in der Cyr. unſ. 234es 14. die ge-  
me Geſchichte - d. Gr. (Volt. Anecdotes etc.) 417.  
belle paſſion d'horreur pour . . les Pierres  
Amiens II, 367.

petits - maîtres f. Pygmalen.

Petrarca's Schriften VII, 397.

Petrus Ausg. in gr. Quart; arbiliter elegantiarum  
221. Petr. 515. über Schul-Erere. III, 65f. dieſer  
b. eleg. der bey aller Galant. f. Antes e. Schulmei-  
tergeſicht z. rechten Zeit . . zu ſchneiden weiß 66. com-  
mendaria der Eg. die - verdamnte III, 421. II, 262 f.  
IV, 360. - 6 Fragment ergänzt 487. Stellen aus - 453.  
6. 461. (f. Ham. S. 196.)

Petrus üb. Pauli Briefe (2. Pet. 3, 16.) I, 454. Pau-  
l u. Stephan f. Menſchen 497. ſich ſegnen wie d. heil.  
vor dem gr. leinenen Tuch 2c. II, 266. 470. 389.  
age. . von jenem Unbel. Verſteheſt du auch 2c. III, 252.  
ephaſ wurde verführt den Juden zu heuch. IV, 256. der  
egen St. Peter hat immer auf mir geruht; meinem  
arne f. ich es nicht zuſchr. 2c. (Freunde) VII, 324 f.  
r arb. nach Peters Entwurf I, 436. (f. Soſtr. I, 138.)

Peze — wie eine Söge u. - 2c. VI, 18.

Pfaſſen im Pabſtth. u. heil. röm. Reich IV, 106. vor  
aal u. f. Miniſt. u. - das Knie beugen 138. Fürſt . .  
Pfaſſendiener I, 11. f. Bauchpfaſſ.

Pfaßl — unſ. Fleiſch hat den - nöthig VI, 122.

Pfarrherr ein zierlicher Abt II, 439.

Pfauen — unſ. demokrit. - IV, 273. das Publ. vergaſſt  
ſehr leicht in die Argusaugen u. den Iriſſchmelz eines  
Schwanzes ohne auf d. garſt. Füße u. erſte Stimme des  
Vogels Acht zu geben 252.

Pfeffel von Ham. beſucht III, 362.

Pfeſſchen u. Rännchen IV, 138.

Pfeſte im holl. Wappen II, 170. hag. Kunſt. deſſen  
zuſer wie - in d. Hand eines Starcken gehalten 406.

Pfeuninger [V, 76.] christl. Magazin VI, 109.

Pferd — hñg. — der Toleranz VI, 13. ich borge t.  
Pferd Fuß bald des Buceph. bald des Pegasi I, 468.

Pfifferling — sich um 2c. nicht einen -s werth belä-  
mern IV, 146. Götterbissen eines - 441.

Pflanzenreich — die erste Nahr. war aus d. - II, 269.

Pflichten. — göttlich schöne - der Dunkelsh. u. Freundsh.  
I, 4. auch in der Dunk. giebt's göttlich sch. - 2c. III, 127.  
VII, 192. 197. der Verst. der Zeiten giebt uns den Verst.  
uns. - I, 90. ich bin in e. Hause wo man mir d. Kaufh. u.  
- so leicht u. kurz machen möchte als man sich selbst  
eingeschränkt hat; Schuld deren die aus der - aufzumont  
sich e. verkehrte machen, einzuschläfern . . 276. giebt es  
f. - aus den Verhält. uns. Geburt; oder wollen wir selb.  
nicht wissen damit wir mit desto mehr Ruhe . . ihnen ent-  
hand. f. 305. stoische Enthaltf. (uns. Theisten) die Bände  
der -, welche sie ihren Les. globae adscriptis auflegen,  
mit dem fl. Finger anzurühren IV, 250. Uebereinst. u.  
Abhäng. f. eben das in Sitten u. - was die Syntax in  
Ans. der Wörter VI, 335. Theorie von - VII, 19. Recht  
u. Pflicht 23. 29. vollf. - 30. . . 38. zur wahren Erfüll.  
uns. - gehören Handl. u. Gesinn. 39. Collision der - 62.  
Unterlassungs - 23. Zwangs -, Gewissens - 30 2c. Pflicht-  
träger 23. 25. 26. 28. 32. der Mensch als - der Natur 31.  
pflückung IV, 55.

Pflug — durch den - ehrw. u. mächtiger (als durch d.  
Degen) I, 25. die Rechte pflügt u. malt VII, 122.

Pforte — Versuche die enge - weit zu machen IV, 180.  
(f. Toleranz) VI, 13. — die Verschnitt. der Otkom. - VII, 127.

Pfründen die an geweihten Bänd. 2c. einträgl. f. IV, 34f.

Pfund ist v. Gott . . d. Gewinn gehört ihm I, 363.

Pfuy, Pfuy armer Sünder (Fooy) VII, 33. VIII, 351.

Phädonen (f. Unsterblichf.)

Phänarete, ein Name von etymolog. Bedeutung, die  
Mutter des Sokr. 2c. VII, 75. phänaretischer Hebstupfsh.

**Phaenomena** (der thier. Hausdaff.) IV, 45. idealistische jenseits alte Gebärm. aller Phän. 439. polit. - on z. VI, 6. - on der Coincidenz zc. 14. die reine Kunst erzeugt neue - h u. Meteore VII, 6. die einfält. aber bedeutungsreichen - e des ehrw. Patriarchenwand. 51. gewaltthät. Entkleid. wirkf. Gegenst. zu reinen Erscheinen. u. en 107. vgl. VIII, 378. das - relig. Nacht VII, 113.

**Phaethon** II, 208. feurige Rosse u. Wagen! die kein Kleinmeister wie - war, reg. w. III, 117.

**Phalanx** politischer u. gel. Mercure . . III, 234. Ph. V, 89. du siehst die Schatten der Berge für e. dichtgeschlossenen - an 199. [VIII, 242.]

**Phantastie** — wer Willk. u. - den sch. Künsten entziehen will zc. II, 401 f. auch uns. - en stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. hinter der Larve eines Phantasten zc. Meint der Weise dem Staate u. Vaterlande III, 241.

**Phantom oder Meteor** der Tugend IV, 107.

**Pharao** — Bihl. fragt mit - was dieser Gott haben will I, 56. wenn d. Mensch den Geist Gottes unterdr. so l. Wunder stark genug ihn zu überführen, sond. wie - wird er nur immer härter 113. Politik sieht d. Gefahr inst. Muße . . zum voraus; Frohndienst II, 69. - ns äße 279. ich mag zu den fetten od. mag. R. - s geh. , 278. die trag. Geschichte eines weisen - ns zc. sind Jette des gr. ev. Plans der Erbarm. IV, 251 f. sorciers u. Pharaons 209. Moses bleibt der große Pan gegen alle Pharaonen u. ihre Schwarzkünstler ganz u. gar rum pecus f. VII, 53. - wird dein Haupt erheben, diese förm. Redensart war . . e. zweifarbige Weissag. 111. mag mir gehen wie dem Mundsch. od. d. Mundb. VI, 1. vivo Pharaon II, 353 bis. (362.) beim Leben als VI, 6. — der Schatz den Sie geliebt ist sicher, auch : d. Gesellsch. von Pharaospielern 258.

**Pharisäer** — Aussatz d. Zöllner reiner als der - u. Schriftgel. ihrer I, 77. die - brauchen (Luc. 20.) ihre



Bnst; je näher der Wahrh. desto heiser verlängnen sie  
 dies. 113 f. - auf Moses Stuhl 311. ich höre öft. mit  
 mehr Freude das Wort G. aus d. Munde eines - als e.  
 Zeugen wider f. Willen als aus d. Munde e. Engels d.  
 Nichts 497. warum e. Sittenl. die am meisten nach der  
 Schaub. eingerichtet ist, bey den - der Eng. den höchsten  
 Beyfall findet . . II, 191. le scand. mystérieusement  
 caché dans le levain des Pharisiens 373. ärgerl. An-  
 stoß aller moral. - u. orthod. Schriftgel. u. ihres Oken-  
 gezüchts 515. die - wollten eben nicht von der galanten  
 Welt f. u. liebten dennoch Ränz, Lill u. Rämnel mehr  
 als die Zeichen der Gerecht. im Arth. u. der Liebe im ev-  
 sprechen III, 59. todter u. unfrucht. Wohlst., scheinheil.  
 - uns. Jahrb. IV, 231. mit was für Eng kann das arg  
 u. ehebr. Geschl. uns. - den Weg guter Werke anprei-  
 deren sie viell. mehr in e. Jahre von Sünd. u. Illu-  
 genossen h. als sie fähig f. w. nachzuüben, es wäre denn  
 durch sich. Darlehne u. gegenseit. Gastmahl zc. 240. war  
 es jesuit. Vorsicht die Heuchler u. Versucher bey ihrem  
 rechten Namen zu nennen; die verbl. Begleiter welche  
 Moses Rath. mißbr. zc. Rücken strirten u. Kamele ver-  
 schluckten VII, 62. — weder die dogm. Gründl. pharisä-  
 ischer Orthodoxen zc. w. die Sendung des Geistes erneuen  
 II, 295. pharis. Kritik IV, 244. Rel.haß. unter d. Des-  
 mantel einer phar. Moralität 331. lächerl. pharis. Zurück-  
 haltung 381. pharis. Auszehnung von Ränz zc. (im  
 Schreiben) VI, 34. phar. Scheinheil. der Buchst.menschen  
 uns. erlencht. Jahrb. VII, 25. jener Bescheid dem Kaiser  
 f. Zinsgr. zu geben war f. phar. Rath. zuweilen Herren zu  
 dienen 63. des sadduc. Herodianers Freymuth macht alle  
 pharis. u. pythag. Enthaltf. zu Schanden 82. Sparren eines  
 phar. Splitter - u. Sittenrichters 116. — Theisten; moral.  
 Pharisäismus den sie pred. zc. IV, 250.

Philanthropin — das beste - ist jene Geisteswelt unschuld.

nd vollendeter Seelen 2c. unser aller Mütter VI, 250.  
 philanthropinische Projecte 42.

Philemon — Brief an —; Lav. Pred. VII, 340. (f. aulus.)

Philippi — camps Philippiques II, 356. (363.)

Philister — die ganze Schrift . . um den Stolz des -  
 u Schanden zu machen 2c. I, 88. heimliche Dörfer deren  
 Mägen die Fürsten der - durch göld. Naturen verew. II,  
 34 wie der starke Simson sich vor f. Ende an den -  
 achte VII, 96. - der Arithm. pol. V, 18. 21. Rumpf. .  
 der schönen Philisternatur (Dagons) 62.

Philo III, 209. Michaelis über - 2c. 260. vom  
 Logos 260 f. zählt γόνιμον φωνήν zum sechsten Sinne  
 2. IV, 60. d. weise - 414. - der Pharif. beichtet dem  
 Hypokriten Cleanth 2c. VII, 66.

Philolog — Kreuzzüge des - II, 103. warum nicht  
 Bängst. des - 110. der - in effigie od. f. sch. Natur 114.  
 [458.] Satyre auf den - u. f. Zeitverw. 262. des - Publ.,  
 Welt von Lesern 2c. 288. Muse des - 305. 340. - (im  
 Reg. d. Kreuzzüge) 339 ff. kreuzziehender - 455. ist der  
 so leichtfertig gewesen 2c. 456. was' eigentl. ein Philol.  
 rucis etc. 465. (vgl. 466.) Geschm. des -; Erstlich deut  
 t f. Name e. Liebh. des lebend. 2c. Wort's an, hier  
 licht funk. im Panier f. flieg. Sammlung jenes Zeichen  
 d. Vergern. 2c. 495 f. des - Orig. ist gleich Loths Weib  
 Salzsaule.. für jeden Höllenbrand 496. Muse des -;  
 ner Kleider Geruch ist wie d. G. Libanon 2c. 501. - für  
 sehr unerfahrenes Kind . . anges. 502. Beispiel des -  
 sich e. Geruchs von Bdrurth. zugez. hat 503. Dulcinee  
 es kabbalist. - würdig IV, 11. der angebl. - unter  
 Hnvdgfen längstens in e. erzapulestisches Fasthier ver  
 ndelt 17. Philol. 19. — Vorwurf der die - en am  
 rsten beschämt so man als die Banquiers der gelehrten  
 publik ansehen f. II, 138. 341. denkende - VI, 5. —  
 ipokr. Register sch. mehr als seine Werke selbst von der

theolog. Philologie gebt. zu f. III, 40. des geistl. W  
schen Geschm. sicherer als alle pädag. Regeln der -  
soll e. hypokrit. - das Buch ausrotten 2c. VI, 21.  
Vorurth. einer philologischen Marktschreyerey (bey G  
schel u. Rich.) II, 124. die Ausüb. der Pflicht (die W  
zu reden) ist f. philol. Gabe 228. Eutpyphrons stolze D  
zum philol. Wortwechsel (geborgt) 257.

Philosoph welcher der Wist. zu gef. das göttl. W  
aus d. Augen setzt ist in d. Fall der Juden die das u.  
verwerfen je fester sie an dem alten zu hangen sch. I, 5  
ein - welcher Gott in der Wahl aller Umst. u. Wege  
Offenb. mitzuth. tadeln oder verbeß. wollte 2c. u  
jener gekrünte Sternkund. 2c. 57. niemand muß es ge  
-en verargen wenn sie alles lästern was den Mechanism  
ihrer Begr. irre macht II, 80. es hat an dem guten Wi  
len der -en nicht gefehlt die Schöpf. als e. nat. Vogel  
zu erkl. 2c. I, 60. solche Leute verd. mit eben so viel Red  
-en zu heißen als man Zig. . . Wahrsager genannt hat  
(-en u. Poeten) es ist viell. e. Vorrecht der - der Wahr  
ihre Glaubwürd. zu entz.; sie erfüllen ihr gr. Verspr. u  
Augen aufzuthun, mit verbot. Früchten 280. von G  
denken in Betracht., als ein - (Kloppf.) 414. ein - sie  
auf die Dichter, Liebh. u. Projectmacher wie e. Maul  
auf e. Affen, mit Lust u. Wittl. 445. der Heide, der  
erkl. die Alm. 2c. Gottes, aber von d. Demuth f. We  
schenliebe weiß er nichts 450. wenn der - nur weiß d  
Gott das höchste Wesen ist, so flieht aus diesem Begr.  
höchste Weish. u. Güte, das Urth. über f. Werke, wie  
Zigeunerin aus d. Zügen der Hand den ganzen Leben  
lauf 2c. herleiten f. 502 f. ein - der mir befehlt auf d  
Ganze (der Welt) zu sehen, thut e. eben so schwere F  
an mich als e. and. der mir bef. auf d. Herz zu sehen  
dem er schreibt 491. (vgl. 513.) ich sehe leider daß -  
nicht besser als Kinder f. und daß man sie eben so in  
Feenland führen muß um sie klüger zu m. oder vielm  
a

unmerklich zu erh. 510. fange nicht mit e. - vom Herrn  
 Christo an denn er kennt den Mann nicht 518. jene lebende  
 Elegie vom -en (Heracl.) II, 12. die Ueberlief. eines  
 Götterspruches will so wenig als e. Komet sagen für e.  
 - von heut. Geschm. 26. wir müssen nach f. Meynung (in  
 d. Bibel 2c.) sobald es auf Drasel 2c. ankommt, diese  
 Märchen uns. Kinder u. Ammen absond. 2c. 27. der - ist  
 dem Gesetz der Nachahm. so gut unterworfen als der Poet;  
 für diesen ist f. Muse so wahr als d. Vnft. u. das Lehr-  
 geb. ders. für jenen 37. das Schicks. setze den größten  
 Weltw. u. Dichter in Umst. wo sie sich selbst fühlen, so  
 verläugnet der eine f. Vnft. 2c. 37. ein - hat Ruhe, Stille  
 u. Heit. zum Schr. nöthig der sich u. and. dadurch lehren  
 u. erlösen will 45. wenn Sokr. soviel verst. hätte als die  
 -en denen er aus d. Schule gelaufen war 2c. 78. (in den  
 Denkw.) ist die sinnlichste Defin. eines - vorausges.  
 den 79. man darf f. - f. um d. Gesch. des Wortes Phi-  
 losophie zu stud. 80. (15 f.) ein - in hieroglyph. Zeichen  
 = einem Jünger des B. u. C. der sich dünkt > als f.  
 Meister B. u. C. 80. viele unerf. Wahrh. so die Erfüll.  
 seines Glückes beschleun. der die Kön. in -en od. rückw.,  
 zu verwand. wünschte 84. die Herrsch. des - über den  
 3f.-hang der Dinge offenb. sich durch Namen u. die Willk.  
 etw. zu münzen 191. ein verliebter - kann unmöglich and.  
 als e. albern Geschöpf in uns. Augen f. bis die Reihe 2c.  
 u. wissen daß d. Liebe wie d. Tod -en mit Idioten gleich  
 nach 194. daß sch. Geister begeistert. w. entschuld. ich gern;  
 aber -en gebührt es zu prüfen 198. unter den (griech.)  
 -en sollen nicht mehr als drey meiner Aufm. ausgesetzt f.  
 Hippokr., Arist., Pl. 215. zu den Geschichtschr. die Poeten  
 u. -en zum Vorspann 218. aus -en wurden Sophisten  
 219. ein sicher - kann sich d. Seele nicht vorst. ohne an  
 d. Lage f. Körp. zu denken 231. wir haben an der Natur  
 nichts als Turbatverse; diese . . auszulegen ist des - be-  
 schiden Theil 262. ein - wie Saul, stellt Rönchengefesse

37. 341. - en sind die frechen Zuhler, der Nat. 203. 341.  
 la Dixme des lecteurs, savoir des Philos. machne  
 .. des Ph. plantes .. des Ph. verpens 360. so lang  
 der - schweigt zc. untersteht er sich den Mund aufzuhan,  
 so verschw. der - wie e. End vom Licht im Dunkeln 33.  
 Aussicht welche die Neugierde eines - füglich zerstr. l. 415.  
 seitdem uns. - die Augen fest zuschließen und die Pläne  
 in d. Schooß legen zc. hat es Lustschlösser u. Lehrges.  
 regnet 436. wenn nichts - nichts ungereimt über  
 gelehrt, so muß einem - nichts ungereimt vorl. das e-  
 nicht prüfen sollte zc. 444. ein - würde s. Moralität über  
 l. wo es nicht lohnte s. Theorien sehen zu lassen 445. e-  
 gekaufter - wird wissen zc. 445. Demüthig. macht uns  
 Wendungen aufgelegt die ein gerad u. steif denkender -  
 nicht nachzumachen im Stande ist III, 13. eitter Ruhm-  
 der Inst. je wen. uns. - sich befeiß. zc. 252. die Hof-  
 nung auch für -en e. Gut zc. 304. uns. - reden wie Al-  
 chymisten von Schätzen der Frucht. wiewohl nach ihren  
 Redern zu urth. zc.; sie ahmen jenem Gaufier nach we-  
 cher das Vacuum s. Tasche für d. gr. Geist ausgab zc.  
 IV, 31. die Verwirrung der Sprache wodurch sie verfahren  
 u. verführt w. zc. 31. die -en haben von jeher der Wahrh.  
 dadurch e. Scheidebrief geg. daß sie dasj. geschieden u.  
 die Nat. zus.gefügt hat, u. umgef. 45. uns. neuesten - u.  
 Theol. die an der Reform. des altfränk. Lutherth. geschäft.  
 tig s.; sehr polit. Heiligl. im Redegebr. zc. 105. - en à la  
 Turque 133. so muß ich .. ein - s. u. schweigen 204  
 l'ignorance est le partage de tous les Ph.; l'affect  
 tion ou la connoiss. d'un mal si épidém. fait la diff  
 spécif. entre les grands Ph. sans-soucy et les pe  
 Ph. de grand soucy 204. ces deux genres comp  
 nent tout le Regne animal des Ph. originaux de  
 patrie 204. 206. die -en von Böhmis. Br. 304.  
 dem Volk dessen Fürst ein - u. Adept ist zc. 365  
 ächten - Gründe s. Zweifel u. s. Uebers. artet nie i

pod. aus [422.] der Ton des - [465. Buff.] die - en  
 für die gr. Welt 432. - für d. junge u. sch. W. VII, 296.  
 - en l. eben sowen. dem Mißverst. entgehen als Philol. u.  
 Poeten V, 81. Wahrh. die von Poeten u. - en im Sicht  
 u. auf d. Dächern bewiesen u. ausgepiffen wurden VI, 9.  
 neuer Beweis daß alle - en Schwärmer s. u. umgef. ohne  
 es zu wissen 228. Gott arb. sechs Tage; die - en von—  
 haben weder Tag noch Nacht Ruhe, um die sehr gute  
 denn eben nicht beste Welt zum Chaos zu deform. 259.  
 verborg. Geheim. deren Aufg. geschweige ihre Auflöf. noch  
 u. F. - Herz gef. s. soll VII, 4. - en ohne Gram u. Scham,  
 os aediosos nennt sie d. heil. Th. a Kempis 33. - i  
 eod. des allg. Deutschl. 90. zu Berlin VIII, 264. allg.  
 velsche - en 361. seitdem sich die Götter d. Erde zu allerh.  
 en selbst creirt, hat sich Jup. weiland summus - us ver-  
 triehen müssen VII, 54. taubgeb. - 55. der - à la Goe-  
 ue etc. 65 f. geschloff. Innung von - en die zugl. sch.  
 Beisger u. wig. Köpfe waren (haben d. Litt.br. gegr.) 77.  
 ex consuet. - orum ducta Servitus (Quintil.) 89. der  
 en Opfer die nicht wissen was sie b. thun (Pred. 4, 17.)  
 197. sollte es den - en nicht öft. als den Kind. gehen die  
 ich bemühen das Quecks. festzuhalten VIII, 16. gehören  
 alle Grillen derj. die sich - nennen zur Philosophie zc. 22. —  
 Philosophie de Sans-Souci II, 347. la phil. et la po-  
 ie. du bon Dieu de S. S. IV, 163. P. de S. S. zweiter  
 Th. - s. W. III, 36. Brief des gekrönten Ph. von Sansf.  
 150. les grands Ph. sans-s. et les petits Ph. de  
 Grands. (s. oben) IV, 204. Ph. de s. a. ist bey mir mehr  
 als ein Titel III, 215.

Philosophie ist l. Bildhauerkunst mehr I, 18 f. Harm.  
 der Offenb. Gottes in d. Nat. u. s. Wort, worin e. gef.  
 - sich e. weites Feld öffnen könnte 55. die Titell. gleich  
 Syst. zu machen u. d. verfluchte Mechanismus unf. neue-  
 ren - zc. 413. der Gesch. der - ist es wie der Bildf. des  
 franz. Staatsmin. erg. zc. II, 13 ff. Geschichtskr. der -

aus welchem Gesichtspunct zu beurth. VIII, 22. on a d<sup>e</sup>-  
coré souv. du nom. de ph. ce qui n'est que la lie. .ib.  
worin unterscheidet sich d. wahre v. d. Region falscher - 2c.  
ib. unsf. - müßte nothw. e. and. Gest. haben wenn man  
die Schickf. dieses Nam. od. Wortes - als e. maß. Zu-  
schauer zu stud. wüßte II, 15 f. Schickf. d. Wortes - VIII, 32.  
was es heißt, daß man f. Philosoph f. dürfe um die Gesch.  
des Wortes - in abstr. sow. als in concreto zu stud.  
II, 80. das Amt der - ist der leibh. Moses, ein Orakel  
zum Glauben 101. will man unsf. Zeit od. die - an den  
Pranger stellen [179.] e. - welche den Menschen den Be-  
ruf auf allen Vieren zu gehen, offenb. [179.] sollten ein  
paar schwarze Augen 2c. wer sagt uns in diesem Fall für  
unsf. - gut; vielleicht dürfte sie uns f. and. Dienste leisten  
als unsf. Leidensch. in e. methodischer u. affectirteres Spiel  
zu setzen 195. Demokrits System könnte durch einige  
neuere Hypoth. der heuf. - ausgefüllt w. 200. eine höh.  
- aus der (Kypse) ein sehr rühml. Schandstief gemacht w.  
204. Wörter u. Gebr.; ihre Gesch. u. - sehr gleichförmig  
u. zshängend 209. Platon u. Aristot., Muster der effect.  
u. entzfl. - 215. um das Gegenw. zu verst. ist uns die  
- auf e. analyt. Weise behülflich 217. wem die - Erf.  
giebt 2c. (wird beredt) 218. Theologiam in Philos.  
quaerere . . Philosophiam in Theol. qu. non aliud est  
quam mortuos inter vivos [270. Baco] taugt unsere  
Dichtkunst nicht so 2c. an - lohnt es gar der Mühe nicht  
zu denken; desto mehr syst. Kalender 279. 517. eure mord-  
lügenrische - hat d. Natur aus dem Wege geräumt 281.  
Temple de papier maché que le Bon Sens doit à  
notre ph. 350. Toute-puiss. de la ph. en Allemagne  
etc. 352. hist. natur. de la ph. germanique en hierogl.  
362. 350 f. (Sokr. -, f. Sokr. 44. 78.) letzter u. fleißter  
Schritt zur - des Sokr. III, 52. λόγος für die - [382.]  
Athen das durch e. reine - eben so berühmt wie das achtz.  
Jahrh. 2c. IV, 101. Gottesgelehrte welche mit dem Talent

: Besch. u. - zu wuchern wissen 114. si la Ph. et la  
 litque du jour n'est qu'un enfant, il faut le ren-  
 voyer à l'abecé et au catéchisme 158. welcher Kunst.  
 die Fackel 46 ins Heiligth. der - selbst gewagt u. den  
 totr. Affen aus Licht gebr. zc. 253. gut - und trenner-  
 : - über den Frohnl. der Mutterkirche 301. die Ge-  
 n. - der sokrat. - aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311.  
 rth. u. ärgerl. Gest. aller Rel. in den Augen einer he-  
 genen, incompet., eiskalten, hundemagern - die ihrer  
 schungskunst die höh. Best. uns. Herrsch. . . andichtet  
 . Interesse den Krebs einer - welche die Vnst. u.  
 Licht. der gr. Welt angesteckt, auch unter dem gem.  
 t auszubr. 332. Lustigl. ist der wahre Gipfel der -  
 7.] die - schweigt wo d. Gesetz nicht M.verst. hat [437.]  
 Bunder wenn die - auf den Däch. pred. 438. Bann-  
 d des Apollo du bon-sens sogar über die seligmachende  
 er Groschmäuseler zc. 442. - erkl. u. beschr. die Natur  
 [464 f. Buff.] Anthell der einzig wahren - jedes Aeons  
 d. Schicksal der Rel.) ist nichts and. als des röm.  
 byst. hypokritisch-polit. Ecco homo VI, 8. erkl. unstre-  
 rsten nun gewiß daß der Abergl. dieser Secte (der  
 .) erhab. - sey 14. was ist das für e. - mit ihrer  
 abseiter im Traum nach verz. Maßst. zc. 17 f. soll  
 scheinheil. - das Fleisch kreuz. weiß Buchst. nicht Sie-  
 des Glaub. f. l. 21. tieffinn. - 25. Pflanzung eines  
 : bevorst. Himmels. auf Erden durch die herrschende  
 . - 29. so göttlich streng ist uns. - (Kant) in ihren  
 urth. bey aller ihrer Toleranz u. Unparth. 79. - ist  
 spr., Schrift ist Schrift, beyde aber *inodolymata* etc.  
 isf. Bern. ist der leibh. Moses u. uns. heut. - der  
 ch. Papst verklärt 143. Potentaten die nun vollends  
 h das Verd. u. d. Würdigl. ihrer - die letzte Delung  
 mmen h. 208. - ohne Geschichte f. Grillen u. Wortkram  
 ohne - gibt es l. Gesch. u. die eine löst sich immer  
 ie and. auf 302. die erste Reinigung der - zc., die



zweite . . VII, 5. das Christenth. glaubt nicht an Lebr-  
meyn. der - 46. ein äg. Priester schalt die Gr. für Linder;  
zu ihren Spielen gehört auch der Globe aspirant  
der - 53. - u. Politik haben das Schwert des Abergl. u.  
den Schild des Ungl. nöthig geh. u. sow. durch ihre Liebe  
als durch ihren Haß die Dogm. gemißh. 59. Staat u.  
Kirche sind Moses u. Aaron, - ihre Schwester Mirjam,  
die ausfäg. Prophetin 62. wenn d. Verst. an Lügen glaubt  
so ist - leeres Wortgepr. 10. 69. vom Himmel muß an-  
- anfangen u. nicht vom teatro anatomico u. den Ent-  
eines Cadav. 149. für die - habe ich f. Adom imple,  
248. alles was jezt die - über Gott u. Natur schwatzt  
ist mir so eckel als das Gewälsche des Gefindes über ihre  
Herrschaft. 329. die phys. Begeb. in-näh. Verbind. mit der  
moral. Welt als es unsrer heut. - einzuf. u. zu glauben  
möglich s. w. 403. — ehebrech. Philosophie 66. VII, 352.  
— verpekete Freundin 79. 80. [vgl. VIII, 387.]

sey's - oder Schwärm. so will ich die Sonn. e. Bittst  
bey den Schwest. machen V, 220. die ungezog. Naturst.  
ist d. Mutter m. dürst. - u. das Ideal dieser ungerath.  
Tochter welche mit ihren Füßen auf d. Erde steht u. geht  
nur mit ihren Augen den Himmel erreichen f. 10. VII, 400

die scholast. - beschuld. die gezwung. Rangordn. in d  
franz. Sprache eingef. zu haben II, 127. Sensual-  
Intellectual-Ph. [VI, 52.]

über ehrw. Gebr. philosophiren zu wollen 10. IV, 3  
das philosophische Genie bemüht sich vermittelt. der A  
das Gegenw. abwes. zu machen VIII, 378. die pf  
Chroniken u. Bildergallerien II, 16. ein wenig Schw  
u. Abergl. . . um d. Seele zu e. phil. Heroismus in  
rung zu setzen 16. ph. Myopie 124. Jahrß. wo m  
Worten drehfelt, das phil. genannt [179.] ph. D  
Lesen u. Schr. 196. nil admirari, Grundlage ein  
Urth. 197. griech. Roman der im Ernst phil. gena  
f. (in Hippokr.) 199. wenig ph. Einsichten ab. f

n. Schreibart 204. ph. Ideen zu Subordination um e. Hypoth. willen geschwächt 250. Zeichen die . . ph. oder charakteristisch s. können 262. ph. Schriften der Juden 290. ph. der Könige ph. Mufe gegen Kinder u. Kinderlehren ergebl. schwanben 295. die ph. Zeiten an Betrügern fruchtbar. 31. Burg des ph. Glaub. unsf. Jahrb. IV, 59. halbstarr. Stupidität in pallio phil. 136. Jahrb. dessen ph. u. polit. Gesch. ein wahrer Dithyramb 2c. 187. Julian . . ein poet. ph. Energumen 249. das faule Holz unsf. ph. Legendendreiber 249. neueste ph. Pagoden 252. die ph. Secten nicht zum Hellenism. gerechnet. w. 272. aller ph. Witspr. unsf. Erikenz ist durch die Urk. des . . Wortes aufgesetzt 330. ph. Geschichtskunst (s. Hume) 377. ph. Ausb. 443. Helvet. spricht das Erhab. allen ph. Ideen ab 45. ph. u. polit. Siquen V, 60. ph. Gluck u. Widerspr. 2 Contingenz VI, 7. die *νοόληψις* Gott gleich zu s. itte aller ph. Erkl. d. Bahn gebr. 15. lic. poet. dieses d. Jahrb. 20. die Erlös. des m. Geschl. auf neue Formeln ph. Einsf. gebaut 28. Vorurth. s. die Märt. des ph. Menschenhasses 40. ph. Schulfüchsercy zu B. 68. der bis- 2 gesuchte allg. Char. e. ph. Spr. VII, 15. Zwickmühle d. Unbestimmtheit 23. Glückwerk ph. Gerecht. 28. Egerie ander ph. Regierung 29. ph. u. polit. Deckmantel der 3. Jahrb. u. Gerecht. 33. Abenteuer ph. Industrie 60. der d. Papiismus u. Jesuitismus VIII, 257. Heuchelschein ph. eformation 354. hinters Licht der eig. ph. Aufklar. fähig 380. — Trümmer des philosophisch-polit. Zeruss. 64. alldäisch-philos. Sprachverwirrung 126. — Menschenfänger n philosophisch-poet. Einbildungskraft IV, 273. philos.-et. Delgözen 377.

Phlegma u. kalt Blut, falsche Brustwehr d. Stolzes, Tendwerk I, 411. das verfein - unsf. Zeit IV, 104.

Phocion — der Urheber d. Welt . . wie - beschämt 2c. 512. [VIII, 19.] Unterredungen des - (e. Schrift) III, 248.

Phöbus — barmherz. Brüder in - IV, 218.

Phöbair mit e. Seele von Gold IV, 80.

Phomelhant II, 441. — Photorinus, Cand., IV, 176.

Phosphorus aus d. Extremit. u. Excrem. der Begr. IV, 454.

Photius II, 209 f. IV, 310.

Phrygier II, 16. VIII, 31. Landespr. der - II, 245.  
342. halten wenig von etymol. Complim. 341. 140. ihre  
Sprache die allerält. 341 f. 170. das sero der - den Ka-  
lendia vorzuz. III, 324. Phryges sero sapiant 182.  
Phr. VII, 345. — die fabelh. Häßl. des alten - 8 267.  
ein phrygischer Fuchs 440.

Phylar II, 384. [VIII, 148.]

Phyllis — Privilegium einer - II, 84. - 448.

Physiognomien menschl. Zungen IV, 16. — Physiogno-  
mie (s. Kritik) 466. — die hirnlose Kunst eines Physiog-  
nomisten II, 383. — physiognomische Grillen zc. alles ist  
rein VI, 112 f. Wortspiele - scher Unbestimmtheit VII, 44.  
- ische Reisen v. Musäus VI, 70. 168.

Physis — es gehört mehr dazu als - um d. Natur  
auszulegen; - ist nichts als das ABC I, 509. — physi-  
sches Gewissen 147. fl. Funke des ph. Feuers, welche Cedern-  
haine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. IV, 443. ein  
apokalypst. Engel, im ph. Naturlicht stehend 443. ph. Factum  
(Auferst.) zc. VI, 6. Zs.hang zw. dem Ph. und Moral.  
VII, 29. Jacobus . . die ph. Begeb. in näh. Verbind. mit  
d. mor. Welt zc. 403.

piano — das p. u. forte ist d. höchste Geschn. in d.  
Politik u. Mus. III, 219.

St. Pierre, Abt, Urth. üb. s. Schriften zc. I, 318 f.

Pietisterei (s. Heuchelei) VI, 346.

Pilatus — Machtpruch des gr. Kunst. u. Krypto-  
Philos. P. P. der gewiß e. heil. Liebhaber d. Wahrh. u.  
Unsch. war wie aus s. Quaest. Acad. u. typischem Hände-  
waschen zu ersehen. IV, 200. mir Ignor. ist nächst dem  
Pred. des alten Bundes der weiseste Schriftst. u. dunkelste  
Prophet, der Executor des neuen Test. P. P. Ihm war

v. Dei; sein gößl. Quod. scr. scr. ist das  
 gnum meiner epigrammat. Autorsch. V, 274. des  
 pfl. hypokritisch-politisches Ecco homo VI, 8.  
 P. P. 251. 254.) Gesalbter den f. Volk unter  
 es röm. Landpfl. 2c. erhöhte VII, 65. so wenig  
 n. Landpfl. Bedenken trug dem allergr. Ueber-  
 zeisen rechtm. Titel mit drey Zungen u. Spr.  
 waren 2c. 115. giebt es keine Pontii Pilati mehr  
 ihres Sceptic. die dicksten Zeugen der Wahrh.  
 379. (s. Herodes). — Bewohner des Pilatus-  
 , 37.

tels de ces jours-là IV, 157.

II, 215. III, 36. nennt philon etor f. bdoti-  
 V, 75. ein Schooßdichter S. 8 222. pindarischer  
 II, 196. - (s. Riethsleyer IV, 57. - Muster 91.  
 d. i. schwer u. weit herzuholen 214. mehr als  
 wung 218. pind. Spruch IV, 214. V, 131.  
 9.]

— das Meisterst. des schöpferischen - IV, 30.

V, 113. in coemeterio Pisorum 34. 35. —  
 der Grauenersfenschlucker IV, 295.

ler VI, 37 — miser Piso VII, 94.

stogische Paralogismen IV, 69.

m — prometheisches - IV, 16. mit wenig Feinhe-  
 moderngentilischer Oeuv. IV, 317.

— car tel est notre p. IV, 36.

der bunten Iris gleich ein Kind d. Sonne u. d.  
 , 219f. jede individuelle Wahrh. wächst zur  
 je eines -, wunderbarer als jene Ruhhaut . . u.  
 raumer als das Hemisphär, erhält die Spitze eines  
 288. quant au détail, il en faut plus pour  
 n jugement que pour former un plan IV, 210.  
 noch gar nicht d. Styl selbst [453 f. Buff.] die  
 Natur f. so vollf. weil sie nach e. ew. - arb.  
 Decon. des - 461. - der Witttheil. außer sich

462. — f. einz. - als der durch Chr. offenb. worden, erstl. zc. 329 f.

Planeten-system IV, 187. 192 bis.

Pland Gesch. des prot. Lehrbegr. VI, 223.

plante — des philosophes plantes; verdeur de leur esprit II, 360. l'écrivain plante 373.

Platons Werke III, 36. 111. 117. 118. 161. V, 21. 22. Gratius III, 114. Resp.; es lebt alles in diesem Buch für mich 152. Logos 160. ich hätte den - halb ausgeschrieben f. ohne ihn gelesen zu h. 111. Mars. Fic. Uebersetzung; Fic. ist viel zu abergl. gew. 111. - üb. Erzieh. 200. üb. Reichth. u. Arm. des Handw. I, 31. (üb. Socr. f. Socr. II, 20 zc.) in den Werken - ns herrscht e. schwärm. Andacht II, 11. (Ham.) schlug den zweyb. Enthuf. in der Lehrart eines - u. Schastesh. als den besten Prüfstein vieler unerf. Wahrh. vor zc. 84. - zc. (bey Aristot.) vorz. Bepf. solcher Männer die v. d. schwarzen Galle gelitten 84. - u. Arist. verdienen in Vergleichung gelesen zu w. als Muster der eifert. u. enklyst. Philos. zc. 215. A. ist e. Muster in d. Zeichnung, - im Kolorit 216. A. u. - verb. aber auch jeder für sich studirt zu w. weil in - ns Schr. die Beute der egypt. u. pythag. Weissh. zc. 216. Hörsaal den ein einz. - füllte 288. so viel Anlaß als - haben mochte den Schanden des Aristoph. zu verew. 303. la sage femme du doucereux P. 370. die marathon. Felder die - zum Heiligt. der Weltweissh. eingeweihet hat 392. Reichsgesetz das - f. Jüng. hinterlassen hatte 393. - 515. - ns Gespr. III, 370. jene zw. att. Urk., welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. hinterl. h. IV, 101. velut aegri somnia in - s Höhle [V, 128.] schöner Tag den weiland - verheißten 418. scharff. Beob. Kants über - VI, 52. - das Haupt der Intellectual-Philos. (Kant) 52. - an der Spitze der Neologisten (Kant) 52. - u. Arist. mußten aufhören in m. Augen Gesetzgeber u. Retter zu s. VII, 98. — Plato (Herder) VII, 156. 166. (Kant) 187. — platonisches Ge-

rdch I, 402. pl. Kunst. II, 393. pl. Bischöfe 286. Grundst.  
 ner pl. Rep. od. die Morgenr. des pl. Jahrs III, 232.  
 uefter plat. Beweis v. Urspr. d. Spr. 48 f. 50. 52 ff. 89.  
 ) habe diesen Bew. den - ischen genannt weil 2c. 60. pl.  
 ologist 48. pl. Apologie 57. pl. Androgyn 58 bis. pl. Be-  
 eis VII, 102. das Christenth. glaubt nicht an pythagorisch  
 atonische Zahlen 46. platonische Freunde IV, 173. die  
 latoniker wiederäuerten den λόγος ἐνδιαθετός etc. IV, 60.  
 Mantus IV, [359.] 263. - unheil. Schleichsatz IV, 107.  
 Pleonerie VIII, 262. alle Hebraïsmen ausstechende -  
 7, 246.

Plessing, ein Sohn des Plessing von der Abgötterey  
 VI, 308.) besucht Ham. VI, 119 f. 124. f. Geschmach zu  
 ben 181, 303. VII, 349.

Plinius — der erfahrene - warnt noch immer unsf. 2c.  
 I, 427. der ält. Hauptzeuge (für das Ehr.) IV, 277.  
 Plotinus III, 117.

Pluche mécanique V, 256. II, 127. 141.

Plus — (f. Positif) IV, 82. — Plusmacher VII, 352.  
 e Bevölk. wird von -rn u. Hohenpr. in Anschlag gebr.  
 I, 277. — barb. u. schimpf. Plusmacherey des Buchst.  
 IV, 132. allerchristl. welsche Lotto-Project- u. Plusma-  
 rey VII, 116. pl. VIII, 262. [IV, 411.]

Plutarch I, 20. -, Parallele 2c. II, 75. von - wird  
 t e. angen. Umständl. erzählt 2c. 96. in Arist. u. Platon  
 br als in Laerz u. - 216. - Parall. e. nützlicher Buch  
 das beste Compend. der Sittenl. III, 108. - loup-  
 rou VIII, 380.

Pluton — feinste Ader des berebten -s, den die  
 nst. zu Athen mehr lieben als den Zeus, weil der ber.  
 Talente v. Gold regnet II, 412.

Pöbel — daß Mose für den - allein geschrieben 2c.  
 61. die Schwachheiten des - erstrecken sich von den  
 lasttplägen der Mägde bis zu den Höfen der Fürsten  
 I, 206. opt. Größe des - IV, 435. unsf. heillosen Ge-

phisten zc. maßen die Anbet. des ihnen verwandten - *Id*  
an VII, 61.

Poesie — die wahre - ist e. nat. Art der Prophez. I,  
120. Unverträglichl. der schwesterl. Künste; - u. Rhet. 404.  
Empf. die in f. ander Feld gehören als in die - u. in f.  
andern als der Götterspr. ausgebr. w. f. 417. die - eines  
Originalgedankens (bey den Griechen ersäuft) II, 78. um  
das Gegenwärt. zu verstehen ist uns die - behülflich auf  
e. synthet. Weise 217. wenn die Poesie Geschmack giebt,  
der wird nicht nur selbst berecht zc. 218. - ist die Mutter-  
sprache des menschl. Geschl. 258. Mythol. hin, R. her;  
- ist e. Nachahmung der sch. Natur 280. (s. Mythol. 278.  
516.) räthselh. Mechanik der heil. - bey den Hebr. (u.  
Klopst.) 304. den Zweck der - an Schül. zu erreichen 432.  
Schulhandl. . . um die dramat. - zu erneuern 435. jenz  
Wahrz. nach denen Arist. die - einth. 435. Eintheil. der  
- III, 378. alle Anm. des Winkelm. . . treffen außs Haar  
ein, wenn sie auf - angew. w. 6. die Odysf. hat mit e.  
ganz neues Licht üb. d. ep. - gegeben 6. von den Re-  
moiren ist d. Schritt zum Drama gew., das ist, von der  
Hist. zur - 53. *μῦθος* für die - [332.] Erkl. der - zc. [ib.]  
- ist die Leidensch. der Jug. [IV, 401.] P. [464. Buff.]  
— Dpiz v. der Poeterey II, 436. — uns. Kirchenpoesie,  
ein Schatz zc. I, 348.

Poet — die Poeten helfen zur Kenntn. des moral.  
Char. u. zum Geschm. der Sitten; s. die größten Proben  
die uns die Denk.art . . e. Volkes aufschließen I, 119.  
die - u. Redner die ersten Schriftst. 163. wenn die - die  
Kunst besitzen die Lügen wahrsch. zu machen zc. 280. ist  
Apoll zu tad. (daß er den Dichter beym Ohr zupft), wenn  
es der - darnach macht; diese Leute, die -, haben bey ih-  
ren gr. Gaben auch ihre lieben Mängel 309. daß an -  
frucht. England zählt wen. Redner 404. von Gott denken  
als ein Christ oder -; wund. Sie sich nicht daß dieß Sy-  
nonyma s. 414. die - verlieren durch das Vergn. was sie

ren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die -  
huld daran; war Ezech. einer zc. 473. Sokr. von der  
Hörh. d. - II, 208. aus - wurden witz. Köpfe 219. die Tur-  
atwerse und disj. membra poetas der Natur .. nachzu-  
hmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden  
heil 262. eure - zc. 280. eine Nacht in die sich - und  
liebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282.  
e heut. - haben sich selbst zum Grubeln verurth. [IV,  
12.] Metaphysiker u. - [395.] f. Philosoph II, 37. 218.  
II, 332.] VI, 9. f. Dichter.

das poetische Genie verkört verm. der Fiction die Wi-  
nen abwesender Vergang. u. Zuk. zu gegenw. Darstel-  
igen VIII, 378. Zeichen die poetisch oder lyriologisch zc.  
f. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57.  
p. Erzähl. für d. histor. Andacht unsf. polit. Japrh. 133.  
allg. Kunst., durch e. mehr als p. Lic. vergöttert 145.  
p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Euerge-  
n 249. myth. u. p. Aber aller Rel. 329. die p. Ge-  
schtskunst unsf. Voltairen zc. 377. p. Gewitter der ärg-  
t Kant. zc. 381 f. der Laconismus. u. stylus atrox  
tischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalyp-  
tie VI, 30. Mißbr. p. Licenz u. Sinnf. 85. p. Projecte,  
clam. u. Antithesen 42. p. Reichtväter VII, 59. mit p.  
fühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief  
geprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u.  
t. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Reichth. zc. I, 40. ein polni-  
es Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.  
polemische Waffen sich selbst zu Bunden, sich selbst zu  
nen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht  
bewund. von Papageyen zc. I, 515. Weish. wird im-  
e das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem  
t. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das



höchste Project u. höchste Gut uns. Staatskugen II, 1.  
 das piano u. forte ist der höchste Geschm. in der - u.  
 Russk III, 219. die - ist ein theils geerbtes theils erwor.  
 Berm. das Wahre u. Falsche zc. zu Plus u. Minus zu  
 machen (Krit. u. -, f. Kritik.) 82. la politique la plus  
 tolérante . . eoge intrare 153. si la Pol. du jour n'est  
 qu'un enfant, il faut le renvoyer à l'abécé et au  
 catéchisme 158. das künstlichste System der - u. God-  
 macherey zc. 250. nichts in der - f. aufs höchste getrieben  
 w. [409.] die - best. lebiglich in der Wiss. den augenblickl.  
 Wirk. außerord. Ursachen auszuweichen [415.] - u. Natur  
 [ib.] Spr. und Schreibart die große - eines Schriftst. 422.  
 alles Metall der tieff. Wissensch., als Theol., -, Moral zc.  
 welche nicht geschieden w. f., auflösen 439. der ungerech-  
 teste Tadel hat in m. Augen f. guten Grund u. jedes Lob  
 f. schwache Seite; u. diese - macht uns Freunden u. Fein-  
 den überlegen zc. V, 82. nach e. tieff. Philos. stehen die  
 Wahrh. u. Vorurth. der Gramm. u. Dogm. in e. so ge-  
 nauem Harm. mit der - daß zc. VI, 25. jene niederträcht-  
 - durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen 207 f.  
 die himml. - mußte sich zu dem ird. dort u. zeitl. damals  
 herunterlassen VII, 48. Philos. u. - haben zu allen ihren  
 gemeinsch. Täusch. Aberggl. u. Ungl. nöthig gehabt zc. (f.  
 Dogmatik) 59. — die lieben Politici sind weder Sklaven  
 noch Herren ihrer Worte VI, 201. — der Mensch ein po-  
 litisches Thier IV, 40 f. 44. sehr pol. Heiligk. im Rede-  
 gebr. unserer neuesten Philos. u. Theol. 105. gewisse p.  
 Thorschreiber der d. Litt. 126. die philos. u. p. Gesch. bel-  
 erleucht. Jahrb. ein wahrer Dithyramb zc. 137. bis zu  
 dem wo nicht metaph. doch p. Heiligth. der Tugend hin-  
 durchdringen 365. p. Haushaltungskunst [408.] p. Auf-  
 gaben [409.] p. Eignen V, 60. p. Phänomenon VI, 6.  
 das gr. p. Schneidergeheimniß Menschen zu machen u. zu  
 verfl. 12. p. Usurpat. der apokalypst. Bestie 20. p. Pro-  
 jecte zc. 42. p. Deckmantel der Wahrh. u. Gerecht. VII,

3. der Mechanismus rel. u. p. Gesellsch. 62. Er u. der Sohn ein Einiges Wesen das so wenig im Pol. als Metaphys. die mind. Trennung zuläßt 65. p. Oekonomie (Zubeth.) 105. polit. Rechenkunst, s. Rechenk.

Polizey — Pflicht der - zc. I, 34. die - im Schwabenlande bekümm. sich nicht um d. Gebets- u. Glaubensformeln sond. um ganz and. Dinge, aber alles mit caton. Weisß. u. Güte IV, 103. Abbe fruchtbringender - 306.

Polonii uns. Jahrb. lieben philos. u. pol. Sagen V, 60.

Polyglotte — ein - wie Panurge u. Lu. Jellius IV, 36.

Polyhistor — der Bauerstolz des reichen Mannes u. II, 30. der Ehrentitel e. Sprachmeisters u. - ist entbehrlich für den zc. 124. wie heißt der - der mit den kl. Schulfüßchen wetten will 389. Polyhistorie an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. Bettelstolz polyhistorischer Einsichten über das Christenthum 105.

Polyphem IV, 76. VII, 84.

Polypus des guten Verstandes II, 107.

Polytheismus — Reformation des - IV, 248. durch den - um wurde d. Tempel der Natur zum Grabmal zc. des Dings VI, 15.

Pompejus kluge u. edle Handlung daß er die Schriften s. Feindes Sertor. aus d. Wege räumte II, 18. Saflust von - III, 97.

Pontifer Maximus II, 434. — Popanzkyl VIII, 385.

Pope I, 341. Idee wie zc. sagt - 439. wie - dem Philos. zuflüstert zc. II, 214. die Gesch. des Bettlers am Hofe in Ithaka . . hat sie nicht - in engl. Verse übers. 293. - ns Rath: Trinkt tiefer zc. III, 100. 269. alle Newtonianer zc. wie - meynt IV, 14. [VIII, 75.] Stellen I, 25. I, 385. art of Criticism 214. (Pope ein Metaph. VII, 8. 314.)

Popowitsch III, 42. 51.

populärphilosophirende Sprache weit abstracter und kürzlicher als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456.

- Popularität unſ. Chriſt - Kath. Glaubens VI, 25. - die argen u. ehebr. Geſchl. würdig iſt 110. -, Rodewort VII, 221.  
 Porbage IV, 472. V, 179. [VIII, 290.]  
 Porphyrianer, neueſte IV, 248.  
 Porta, gehaltiger Academico degli Oziosi IV, 16.  
 Poſaune des Gerichts durch e. Querklöſte erſehen III, 234. Schall der - en IV, 65.  
 Poſſenſpiele VI, 8.  
 poſſierliches Geſchl. der Affen II, 85. IV, 14. poſſier-  
 Grundſätze (der Freydenker) 110.  
 poſthume Ueberſ. des hund. u. zehnten Pſalms VII, 125 -  
 Poſtill über die Natur (von Rob.) II, 250. - en über  
 locos comm. IV, 190. - endichter 317. - engloſſen VI, 21 -  
 Poſtillon des heil. Röm. Reichs II, 268.  
 Poſtſcript IV, 232.  
 Poſtulate, unmögliche u. übertriebene IV, 118. 124.  
 Potentaten — die neueſten Principes de convenance  
 et d'écon. unſerer gr. - IV, 256. ſtell. haben unſ. - die  
 größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unſer. Ablagereform. -  
 zu verdanken 269. jeder humane. der auf d. Welt kommt  
 wird entw. ein - von Gottes Gn. od. zc. 285. das Wort  
 homo ſum, bleibt immer die ſchwerſte Aufg. für den ſen-  
 ſum comm. beſ. der - die v. Gottes Gn. zc. d. leht-  
 Del. bekommen h., aus ſophiſt. Unwiſſ. die Menſchh. al-  
 das einz. Regale ihrer Maſ. zu erkennen VI, 208. unſ. -  
 verkennen die Qual. der Philoſ. u. Politik in der galou-  
 Schreibart des Abbato assassino 263.  
 Potipphars Weib V, 30. [28.] — Potsdam II, 252.  
 Pracher IV, 242. [411.] pracherſtolze Modeſprach -  
 (Franz.) 268.  
 Pracht in Werken der Kunſt (Kant) III, 273.  
 Prädicat — die Receptivität des Subj. zum - zc. V, 49.  
 49. das Verhält. des - zum Subj. VII, 28. Prädicat 34. 35.  
 Prärogativ des Judenth. VII, 114.  
 pragmatiſcher Schriftſt. (David) I, 429. pr. Geſch.  
 (Uni-

Universalmonarchien, Himmelsr.) IV, 252. pr. Sanction  
er (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welche VII, 87. versuchte Theorien u. noch  
größere Beysp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleier macht auch d. Gute verdächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet ist eben so sehr den Muth  
er Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 34. sie  
red. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Leh-  
ren u. - l. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unver-  
antwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Ver-  
bind. zum Gelübde eines bürg. Berufs gehört IV, 331.  
müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Wein-  
d u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. zur Em-  
pfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. vonia  
omissionandi nicht mehr in d. Wüste zc. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme für-  
eb mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. zc.  
Paulus u. Kephas s. Menschen I, 497. für Leute die blöde  
Augen h. ist d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e.  
längender Talar zc. 497. der andächt. Zuh. muß des -  
Tragesucht geduldig aushalten zc. VII, 285. ein - der Eit.  
er mehr ist als ein - eittler Schwärmer; ein - von der  
Verheiß. Seiner Zuk. zc. II, 484 f. ein Pindarisches Ru-  
er für polit. u. krit. - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienst  
ie ein - der e. Wigling aber l. Narr ist sich aufzuopf. 93.  
eche u. tückische - einer außerchr. Rechtschaff. 106. ein  
sang. - anciliorum et nominis et togae Oblitus . .  
Eberh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende  
vn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub.  
Damm) 137. Schem: unsrer zeitigen Moral u. ihrer eit.

228. geistl. Mercur (Anecdote) 296. Verhält. der Obr.  
- des - 368 ff. ein jezl. - muß die wirkll. bibl. Wahrh.  
red. zc. [370 f.] die neue - ökonomie religiöser Träber  
40. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger die der  
ist als des eitelsten - Tenden 442. abergläub. - der nat.

**Reiz** ein bünd. Laufangekrägel zum unergründl. Entz. VI, 11. Stimme eines Pred. in der Wüste, der den Weg bereiten will (Jesai 40, 3.) I, 489. - in d. Wüsten (Joh. d. Täufer.) VIII, 375. - in d. Wüsten (Ham.) VII, 17. 81. 86. 88. 93. Entleid. u. Verklär. eines - (Ham.) 73. drey - 81. (f. Salomo.) — Predigerstyl (f. Heloetius).

das Amt der Predigt ist zu heilig um gute Worte damit abzupochen I, 120. schaler Glaube der aus d. Begreiflichk. u. Sinnl. der - entst. 425. gehört denn nicht zu mor. - en u. verliebten Eptzfind. so gut e. frucht. E. bildungsfr. als zu Situat. II, 195. der Labyrinth der Leidenschaft. u. des Gehörs dem sich d. Schnur der - nachschlängelt 435. klare Durchsicht. der - IV, 429. dergl. - en (wie Jollif.) sind schmachhaft für Gesunde die e. Koch nöthig haben, aber nicht für Kranke . . wenn du e. Maß machst, so lade die Armen zc. VII, 286. recht zu theilen das Wort der Wahrh. u. nicht zum bloßen Motto einer geistl. Rede zu machen gehört zum Fleiß eines rechtsh. u. unsträfl. Arbeiters 287.

Pregel VII, 76. Jourdain . . Prgl. II, 355. denkt man von unserm - wie (Naeman) III, 142 f. der - hat auch f. Syrinx mit e. Wanne 150.

Premontval (Mitgl. der Akad. zu Berlin, gest. 1764). I, 192. III, 113. Vues philosophiques etc. Berl. 1762. Préservatif contre la corruption de la langue française en Allemagne ib. 1759—64, 8 P. II, 359 f. VIII, 142.

Presbyterie, systematische, der Folgerungen . . VI, 32.

Presse — die Ungebund. der herrsch. Sitten und die Freygeisterey muß durch d. Freyh. der - theils sich selbst verrathen u. in ihr eignen Schwert fallen, th. die Nacht der Unwissenh. verkürzen III, 188 f. je mehr zum Glüd die edle Freyh. der - die Deutl. der Schreibart in uns. . . Jährh. begünst. u. erleicht. mit desto mehr Evid. u. Energie wird das Geheim. usurp. Anomie u. Apostasie sich f. offenk. u. aufkl. IV, 466. eine gewaltige aber nicht ge-

klame Kritik, e. volle aber nicht eigenmächt. hypokrit.  
 seßlichkeit gehört zu den Bedürfn. uns. durch Unent-  
 sch. erschöpften Pressfreiheit VII, 119.

Preußen — in e. berühmten Königr. befindl. Labyrinth  
 504 f. - weint über ihre Kinder 2c. IV, 94. Salomo von  
 5. l'Histoire de ma patrie etc. 152. l'Evangile  
 a cru . . une sec. fois en Prusse 156. Regnum  
 lorum qui vaut mieux que la Mon. des deux Prus-  
 156. trouvé en P. un de ces Sauvages du Nord  
 . tous les Esquimaux de la P. conjurent son Sal.  
 rétablir en P. le Christianisme etc. 158. - § Paras.

Sophanten VII, 80. - § Schutzgeist; - § Uncerth.  
 l; 254. l'Eternel a jugé les bouts de la P. 193.  
 P. produira ses Rabelais etc. 197. les habitants  
 la nouv. P. etc. 198. — chaque Prussien IV, 156.  
 P. que . . 209. ehrlicher - V, 129. sind die - nicht  
 tünd. Barb. in d. Augen der allg. Demag. ihres Jahrs.  
 , 125. der König der - dem röm. Hof fremde 2c. ge-  
 ben 125. — ein Verleger in West. e. preussischen Ber-  
 II, 441. Werkunst der pr. B. III, 416. der allge-  
 st. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. pr. Achtzehner 220.  
 Gottesgelehrte 374.

Priapus d. Kritik III, 404. priapisches Himmels. VII, 127.  
 Priester — Sokr. lockte f. Mitbürger von den Götze-  
 ren ihrer andächt. u. staatsklugen - II, 42. Sophisten u. -  
 Athen mit denen Sokr. in e. Verstell. f. selbst reden  
 ste 46. jeder neue Götzendienst war e. Finanzgrube der  
 7. - die wohl Städte einstürzen aber keine bauen f.  
 IV, 65. Prediger der k. Karr ist, gleich jenen heidn.  
 jüdischen - sich aufzupferen 93. trägl. Wahrsagerwuth  
 mit - die ihnen oft selbst leider unbel. Gefehm. mit  
 ch. gemein machen 437. Tyrannen u. - haben aufge-  
 t Karren zu f. 438. Furien e. Theater Tyr. oder hypokr.  
 40. die ächten Nachf. jener - der Tenne u. Kelter 2c.  
 2. wie jene - am Sabbath den Sabb. brachen 2c. 19.

der Philos. à la Grecque . . f. - u. Leisten haben sich nicht im Blute der Kälber u. Böcke sond. sind Maitres des hautes oeuvres et des basses oeuv. an ihrem eig. nat. Geschl. VII, 66. VIII, 352. — Priester I, 192. daß es noch - giebt V, 20.

priesterliche Einsegnung I, 21. priesterl. Ration VII, 50. — der graus. Priestername bleibt für das pöbelh. Heidenth. u. . . Judenth. abgesond. IV, 106. (Eberh.) scheint gar zu oft das Interesse der - schaft u. des - thums zu verunglimpfen 105. allerchristl. Jahrh. wo e. Engel der Gem. das geistl. - thum verläugnen darf zc. 68. blinde - wuth 107.

Prinzip — ich muß aus entgegen - oder auf-gesetzten principiis handeln II, 215. Principes qui sont les yeux du Bon Sens etc. 351 f. le bon sens mal entendu des princ. subalternes 364. zwey Grundf. die fruchtbarer f. als die principia Contradictionis u. Rationis sufficientis . . III, 85 f. mon grand P. préliminaire IV, 210 — die neuesten P. de convenance et d'écon. 256. Mond-schein der kritischen Pr. de conv. VIII, 380. petitio principii minimi IV, 439. alles aus Principien zc. VI, 48. ewig petitio eines u. dess. hypokrit. principii VII, 29. Princ. coincid. f. coine. — Principiis obata III, 136. VI, 301 —

Privilegium einer Pphlis II, 84. Privilegien u. Pfanden die an geweihten Bändern zc. einträglich f. IV, 34 f. privilège de trois enfans 155. öff. Sünden u. Lasten privilegiren zc. 228. privilegierte Untreue u. Ungerecht. in Urtheilen 126.

Probabilité [IV, 460. Buff.]

Problem — H. Versuch über gr. - e IV, 436. [439.] der einz. Schlüssel des durch alle Aeonen sich verkärenden — -s VII, 126.

profanobschöner Geschmack IV, 449. dem gr. profanen Haufen muß alles läch. u. abgeschm. klingen 450. die göttl. Schreibart erwähnt das alberne zc. um d. Stärke u. Ingenuität aller Profanscribenten zu beschämen II, 207.

Programme II, 228. Programm oder Prospectus IV, 81.  
 Projecte blühen um die Schläfe anacreontischer Aehte  
 I, 85. - die gedankenreiche Schriftst. zur Belehr. ihrer  
 ingläub. Brüder schmieden 275. poet. patriot. zc. - e VI, 42.  
 - die Hypoth. u. Formeln der Kalender- u. Project-  
 maker II, 30. der König (Xhasv.) u. sein - maker der  
 vermutl. zugl. e. Pächter des Witzes u. guten Tons war  
 IV, 67. - maker VI, 31. allerschiffst. welsche Cotto-Project-  
 l. Pluismacherey VII, 116.

πρόληψις des verschwieg. Nam. Gottes im Heidenth.  
 I, 15. 19.

Prométhée plagiaire de l'Olympe II, 355. gebund.  
 rom. (Sam.) [VII, 188.], prometh. Plagium IV, 16 443.

Propbet — der - (Jesata) mußte die Freude Gottes  
 chzuahmen u. sinnlich zu machen I, 329. allen getauften  
 abb. gräuelst vor der - en Geist u. Leben II, 275. Gebr.  
 n die - en von der Ironie machen III, 22. Puppenspiel  
 nes todtten - IV, 146. unbescheid. Bormiz fenes - in  
 amiffengeh. einbr. zu wollen (Joh. 4, 18.) 174. der große  
 rfüller der - 228. Moses sammt allen - ist der Fels des  
 r. Glaub. VII, 45. Mos. selbst der größte - zum bloßen  
 orb. eines and. - 45. die Psalmen u. - sind voller Winke  
 - Blicke auf die Ersch. eines Meteors 56 f. außerord.  
 eligionsoff. in den Ps. u. - 106. die Geister der - sind  
 n - unterthan (1. Cor. 14, 32.) I, 493. die größten  
 Alter der Erde nichts als - en unsichtb. Dinge 107. Pau-  
 s that einem Dichter d. Ehre an, ihn e. - f. Volkes zu  
 nnen 120. wir sind alle fähig - en zu f. 148. göttl.  
 tenschen unter den Heiden zu eben dem Berufe unter  
 rem Geschlecht den die - unter den Juden hatten II,  
 r. wer den Solr. unter den - nicht leiden will den muß  
 an fragen wer der - Vater sey 42. Symptome der  
 achanten u. - (Aristot.) 95. ihr eig. - zc. (Fontenelle)  
 20. ihr habt euch selbst d. Augen ausgestochen damit man  
 ich ja für - halten möge welche Eingeb. u. Ausleg. aus



ihren fünf Fing. saugen 286. - en f. Herodes u. Kais. **342.** Held u. Dichter . . . des Antichrists IV, 41. - der allg., gef., prakt. Bist 130. der außerord. - 133. ihr fl. - von Böhmisch-Breba 141 ff. der - des Naturlichts 444. Zellerberger - [VI, 184.]

der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche . . alles war prophetisch I, 92. alle Handl. eines Christen zc. f. pr. 92. die Sanction des Todes war das allererste feste proph. Geheim. für die neuerschaff. Erde VI, 16. proph. Chronologieen vermögen nicht Tag zu machen 199.

unser ganzes Leben zc. sind Prophezeungen von dem himml. Dienste den wir Gott bringen w. I, 92. die ganz heil. Schr. enthält e. Erkl. der ersten - u. eine fortdauernde Bestät. ders. 93. die wahre Poesie ist e. nat. Art der - 120. die - der heil. Schr. ist von f. einzelnen oder menschl. Auslegung zc. 121 f. — Ungereimtheiten alter hebr. - IV, [244.] 246. 247. den meisten unser Theisten wird der Kopf warm bey Lesung alter hebr. - 266. alten, fl., hebr. - gemäß ist d. Tag des Herrn zc. 283.

Prose der Casseteireise u. Spieltische II, 73. alles in Prosa ist für mich überflüssig [IV, 392.] acherontische Uberschwemmung in - VI, 32. Empf. an die sich, wie Klopst. sagt, f. prosaischer Schriftst. wagen f. I, 417. prof. Stärk jenes Theaterhelden V, 33. I, 440. II, 289. [VIII, 18.] prof. Bauchpaffen VII, 59. Tugenden eines Prosaeridenten II, [479.] 464. 480. 482. vorn. Zug. eines - (Min.) 481.

Proselite d'antichambre II, 353. Proselyt unserer modernen Bistl. u. Moralisten IV, 102.

Prosopopöien worin die Gemälde der Heil. in den heil. Schr. zu uns reden I, 426. heil. Prosopopöe die im Reiche der Todten eben so willk. als im Reiche der Leb. ist II, 268 f. der Philolog redt in Prosopopöen 340. eine mehr als dithyramb. - IV, 375. der fl. prosopopoetische Hauch 366.

Protagoras hat den Menschen mensuram omni. rer. genannt IV, 24.

protestantisch — vérité<sup>s</sup> Protestanten II, 352. der  
allerschristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 191. Verzuhrungen  
p. Prediger in Holl. u. Deutschl. (über Warm. Belis.) 105.  
p. Seelenhirte einer Heerde aus lauter Sabarenern 2c.  
VII, 82. Werkstätten u. Waarenlager der allerschristl. Dicta-  
toren p. Kirchen 113. die einsam weinende Rachel eines  
christlich-pr. Lesers in der Wüste 127.

Proteus II, 98.

πρώτον ψεύδος des ersten Versuchs unsf. Sinne zu  
verrücken VI, 15. πρ. ψ. des krit. Idealismus VII, 16.  
πρ. ψ. ein sehr bedeut. Kunstwort, das sich kaum unflie-  
selhaft übers. läßt 188.

Protoplast der Sprache IV, 58.

Providenz — gehören die Haare unsf. Haupts bis auf  
den Wechsel ihrer Farbe zu den Datis d. göttl. - 2c. VI, 41.

Provinz — Bücher jeder - IV, 124. Provinzialbrief II,  
100. - briefe IV, 127. 130. antichristlichluthersche - briefe  
316. - scherz II, 504. — - wörter [III, 168.]

Prüfung lehrt die Urth. des Augenscheins nur gar zu  
oft um II, 216.

Prutaneum IV, 130. - wünscht sich Ham. V, [30.] 32.

Psalmen (s. Proph.) VII, 56 f. 106. — durcheinander-  
gehen wie die Saiten auf dem Psalter 107.

Pseudopropheten, welsche VII, 108.

Philosophie VII, 66. VIII, 352. philologische u. philo-  
soph. Satzungen 371.

Psychologie u. Wissenschaften: continens, contentum  
IV, 9. u. VIII, 176. Reher der - IV, 45. - der untern  
Kräfte in den neuern Zeiten jämmerlich verwüßt 55. —  
Psychometrie ist uns eben so unbek. als die Kunst der  
preuss. Werber III, 416.

Ptolemäisches System f. d. wahren Himmelsbau angef.  
I, 57. II, 80. IV, 98.

Publicum — das Wort - mit Ehrf. ausgespr. I, 40.  
Kloppf. über das - 415. dieses - was für e. Proteus ist

es 2c. 415. 423. an das - oder Niem. den Kundb. II, 3f. 83. VII, 71. 73. 96. Ideal u. Ibol allg. Schriftkellery u. Eit. 2c. VIII, 360. das - in Griechenland II, 11. lange Weile des - 1. 15. VII, 74. f. Gefälligst. 15. kanonische Lehrer des - 40. Hogarth'sches Gemälde des - zu Athen 41. die unsichtb. Wahl (Auswurf) des - ci 83 f. Pred. dem das - e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen 100. des Philologen -, f. Welt von Lesern 2c. 288. besteht aus einem einz. Leser 342. - ist e. Schulmeister dem mit Kind. gebient ist die fein aussagen 2. (181.) 342. découvrez un nouveau monde, le Public se moquera 360. wenn das - e. Pfau ist, so muß sich e. Schriftst. in die Füße u. in d. Stimme des - ci verlieden 411. ein so eifr. Anbeter des - ci als Jeshu des Baal III, 31. ein lebend Kind muß es f. das die Muse Benoni, das - aber Benj. nennt 78. das - muß von Amtswegen die Gefäll. h. jeden Narren zu hören 94. die Jungfernsch. meines - ci 150. Wunder meiner H. Haushalt. nach der ich mein - beurth. muß 190. derj. Theil des - ci welchen Horaz servum pecus nennt 404. Briefe über das - vom Riedel (rec.) III, 423 ff. 'viele Publica [423.] der Colosseines - ci, das Publicumchen in Miniatur [426.] ein an Fragen u. Federkriegen leichtes - befried. IV, 67. erleucht. - 126. se borner à l'applaudissement stérile du P. 152. mississippi'sche Liebhaberey e. blinden verführten - 199. unsf. - ci (214.) Baffabilität 216. das - vergafft sich 2c. (f. Pfauenschwanz) 252. die Fülle f. myst. Ragens dem - zum Waschen 2c. anpreisen 311. die eigennütz. Gefäll. für die Stimme eines Municipal - oder auch d. w. Privat-Public 360. das - u. Fr. Hain zwo myst. Pers. die immer mit ein. zu theilen h. 2c. 389. für ein - das ein unvermög. der Sultan ist, Tauf. u. e. Nacht 434. ein respect. - für das die Lectür eine eben so nützl. Beschäft. als das Kartensp. ist 455. die allerbesten Reden dadurch man f. Herz dem - co vermag 466. weh dem - co das sich an dem

iginalgeist eines Schriftst. verfüh. 471. das - das sich  
 der oder Gott Lob nicht mehr selbst verst., u. die glück-  
 ste Zeit zur Menschenwürde ist V, 16. sich . . über  
 partheische - lustig machen VII, 88. äms. Bienen-  
 wärme die für d. Geschm. des - u. desselben Aufklär.  
 e. automat. Industrie arb. 122. — Publicität, Mode-  
 t VII, 266.

Pucelle, einäugige, IV, 80. P. d'Orl. 82 f. VI, 8.  
 : P. 18.

pudenda der r. Bern. VI, 51. auffallend daß uns. erste  
 - des G. u. B. sich auf die p. bezog; daß im neunten  
 Adam 2c. selb. zu e. Glück u. Segen Anlaß gaben;  
 im neunten von Noah das Zeichen des göttl. Bundes  
 eben dem Ort geschah 2c. 109 f. die p. uns. Natur  
 gen mit d. Kammern des Herz. u. des Gehirns so  
 au zus. daß e. strenge Abstraction eines so nat. Bandes  
 mögl. ist VII, 142. p. der Rel. (s. Religion) V, 242.

Puder für die Toilette der Speculanten IV, 312.

Pulschlagess fühlb. Rhythmus, das leibh. Urbild alles  
 smages VII, 10.

Pulver u. Blei der Ingonia praecocia uns. Jahrh.  
 IV, 188.

punctum saliens des Embryons in der Seele e. Aus-  
 s IV, 452. die Erde ist vom Saturn nur e. Punkt; allein  
 setzt sich nicht ein jeder dahin (Memb.) II, 108. —  
 Punctuation einiger Bogen IV, 187 — gesetzl. Pünkt-  
 zeit VII, 89.

punisch — der p. Kirchenv. II, 296. p. Geschm. 512  
 Kriege des Geschm. IV, 304. alte p. Kriegslit (hölz.  
 erd der Toleranz) VI, 13. ein p. Pred. (Sal.) VII, 37.  
 Weißh. (Mend.) 88. p. Palmstadt im Monde 100.  
 : Systèmes d'une foi punique VIII, 198. vgl. 196. —  
 : Pan - ica; the Art of Punning II, 296. 512. (s. vorher).  
 Punsch IV, 309.

Puppen II, 492. die größten Völker d. Erde zu e.

**Puppenspiele** der göttl. Vorf. zc. I, 107. Puppenpiel eines todtten Propb. u. alten Weibes IV, 146.

**Purismus** der reinen Inst. VII, 1. (5.) 6.

**Puritanische Geiſtliche** (Jakob I.) IV, 241. der purit. Selb VII, 112.

**Purpur** — adelig angeborner - eines gef. Fl. u. Bintes IV, 231. purpurne Selbſtliebe VI, 12 f.

**Pygmäen** — die menſchl. Natur wird in Europa bald von petits-maitres zu - außarten IV, 80.

**Pygmalion** — das ſind f. ſchwachen Leute die anſt. als Hirten zc. ſich für - ſ halten, für gr. Bildh. zc. I, 464. e. Schöpfer f. Volkes . . wird nach e. undenkf. Zeit eben ſo poet. verſt. w. müſſen als e. Bildh. f. Weibes II, 14. als e. Menſch nachzuahmen, muß man e. Löpfer wie - der f. Bild liebt III, 76.

**Pylade l'Hypocrite** II, 366. — **Pyramiden** 484. VII, 89 -

**Pyrgoteſten**, babylonische, VII, 100.

**Pyrrha** u. Deuf. II, 405. Schnupftücher d. neuern - 506

**Pythagoras** — der wie - den olymp. Spielen zuſieht I, 416. Denkungsart . . für f. - der den ol. Sp. zuſ. 463 [VIII, 18.] Sprachkünde, Ränke zc., gälb. Hüfte des katonischen Sittenlehrers - II, 55. in Plat. Schr. vermuthe ich d. Beute der eg. u. pythagoräiſchen Weiſh. 216

**pythagoriſche Enthaltſ.** VII, 82. das Chriſt. glaubt nicht a pythagoriſch plat. Zahlen 46. halber Pythagoräer VI, 5. 10

**pythiſch** — Beweiſe drängen ſich Bergan gleich d. Haa ren e. pyth. Wahrsagerin II, 245. 342. Pythiſcher Siege (Herb.) IV, 57. 90.

**Quackſalber** — wer Willk. u. Phant. den ſch. Rñ ſen entziehen will, iſt ein - II, 401. rothweſſche u. chine Quackſalbereyen der Autorch. IV, 54. gelehrte-ey (Schlözer) 375. Geiſt aller zeitigen - eyen in hoc vili corp. VI, 225

**Quadrature du cercle** II, 369. keine wahre Quadr. d Verhältnis zw. Außpr. u. Schrift . . ohne Fractionen VI, 4

**Qualitates occultae** (der thier. Haushalt.) IV, 45.  
**qual. occ.** VII, 23. höchste allg. Gattungsideen positiver  
**Qualität u. Quantität** VI, 9.

**Quandt** V, 67.

**quanzweisreine Antichambre** - zc. redselig. IV, 429.

**Quartanten der Encyclopädisten** IV, 85. (vgl. 75.)

**Quecksilber**, französisches II, 183. die Terminol. der  
**Metaph.** zc. wie das - zu den übr. **Met.** VII, 7. **Gleich-**  
**nis** von zwey - röhren I, 489.

**Quichotte** — Wirk. der Rom. u. Ritterbücher bey  
**Don** - zc. II, 66. **Don Quixote** IV, 327. übers. von  
**Lertuch** 467 ff. **Epignamen** eines sokrat. **Don Quix.** 100.  
**Don Quix.** im Reifrod 472. — (VII, 240.)

**Quietismus** des weisen Epikur VI, 15.

**Quintilians Wink** in Auf. des Eurip. II, 213. das  
**kräft. Urth.** des - über Eurip. zc. 222. - 5-8 jüngster  
**Erer** und **Bormund** VII, 94.

**Quintus Jellius**, ein Polyglotte, IV, 35. **no ego** ..  
**Quintus** **flam** 165. **Mémoires etc.** 265 ff. **Folard** .. tief  
**unter** einem **Du. Jc.** 268. **martialischer Mäcon** 269. **Brief**  
**Don Du.** VIII, 231.

**Quiproquo** IV, 205. **Quidproquos** 279.

**Quirini**, des kanonif. **Brudermörd.**, **vestal. Mutter** II, 169.

**Quittbrief** VII, 97.

**Rabbi (Michaelis)** II, 268. **Ungerecht.** womit unsf.  
**rabbinen** die **Wahrheit** aufhalten 79. **getaufte R.** 275.  
**d. Kunst** schriftmäßig zu denken, bleiben die - unfrei-  
**8** die **Meister** unsf. **Gottesgel.** aber .. eben dieser **Fisch**  
**nen** zum **Strick** III, 252. unsf. **neuesten** - IV, 195.  
**nige** **Behaupt.** der - VII, 21. - göttl. **Inst.** 26. 49. das  
**ld.** **Rab** **rabbinischer** **Menschenfag.** 45. **rabbin.** **Jerus.** 118.

**Rabelais** V, 17. **la crème philosophale de votre**  
**Atre François R.** etc. IV, 152. **Gargantua** **ib.** **Rab.**  
**trapoz** VI, 115. die - des **Baterl.** IV, 274. VIII, 197.

**Raben** — wie unglückl. selbst die - wenn Gott mit d. Schöpf. ihres Gutt. warten wollte bis sie hung. I, 84. lacht ihr nicht wenn - den Patrioten ernähren. . . II, 382. les corbeaux . . oiseaux d'Apollon 355. 356. die - des Bachs, anst. unser Taubenauge auszuhacken, versorgen uns so reichlich als den Thibiten IV, 218. Rabe, Vorbote der Taube VII, 416.

**Rabener III, 113.** sein Verlust bey der Belag. von Dresden III, 75.

**Racine (Jean) II, 83.**

**Rab** — Fülle u. Hülle, Blöße u. Hunger s. vier Räder, u. Rad im Rade ein einz. R. II, 410. drey - in so starken ausnehmenden Massen, daß man ihr Frießwerk in einander ebensowenig erk. als untersch. I. IV, 40.

**Räthsel** — Spiegel im Räsel IV, 17. Räthsel aus dem Regen Dürre zu machen (Herakl.) 459. Träume, - u. dgl. — Kindereyen VII, 54. das proph. - einer Theokr. 56. Schläf- sel des vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen sich selbst entwic. Probl. u. - (125.) 126.

**Ragout à la mode** zum Gebr. deutscher Leser II, 403. momisches - IV, 93. ein Rumienragout 443. ein Frischlingsragout mit Teufelsdreck gedämpft kühest den hohen Gaumen zc. 316. les ragoutistes de l'Encycl. 158.

**Rahel** laß nicht vergeblich weinen II, 295. die einsam wein. - irg. e. christlich-prot. Les. VII, 127. - u. Lea VI, 94.

**Ramler** — Ham. bey - I, 192. III, 301. Less. Stichel. auf - 19.

**Ramus, Peter III, 378.**

**Rapin** (ein Dichter u. witz. Kopf) I, 330.

**Rath u. That III, 34.** der das Herz hat sem. zu ratthen wird die geringere Gefahr u. den sinnl. Bew. von Thätigk. gern auf sich nehmen zc. ib.

**Razebergers Antiquitäten IV, 236.**

**Raub** — wer nicht vom - zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrh. II, 49. woher kommt

uns jener Gleichh. mit Gott (Schöpfer zu f.) als  
 his oder - schämen IV, 226. ἀγαναγμός . . πρῶτον  
 71, 15. die Anbetung des Pöb. für f. - halten  
 — Raub - Vögel des Himm. sollten auf ihren  
 warmen Senfzer zc. dem Bräut. der Erde zu-  
 7, 218.

) eines noch auszubrechenden Feuers IV, 322.  
 lt. - scheint doch immer e. wirkf. f. zu verrathen  
 Busen brennt V, 99.

: Seite des Fells von Rechtsw. auswendig IV, 230.

1 — die aus den leid. Schranken des - u. b. Zeit  
 zsges. Mannigf. VI, 7. - u. 3., ihre empir. Rea-  
 transc. Ideal. (Kant) 50. die ält. Schrift be-  
 sich mit d. Def. des - VII, 10. die Begr. v. 3.  
 en sich durch den überschw. beharrl. Einfl. der bei-  
 ten Sinne so allg. u. nothw. gemacht, daß - u.  
 ist ideae innatae doch wenigst. matrices aller  
 Erf. zu f. sch. 10. Ausfüll. des leeren - in period.  
 las 12.

ch Noahs I, 69—71. - (f. Lage) 80. gleichsam vom  
 ter e. sanften - es erwacht II, 390.

illac — horreur pour les - s II, 367.

ial Hist. philos. etc. V, 33. VI, 239. 243. 247.

f. l'enthousiasme le plus moderne de l'humana-  
 . visionnaire de l'hum. 154. la Postérité se  
 . d'un petit - maître apostrophique etc. 157 f.  
 - u. Reder VII, 248.

tät — Algebra der - en IV, 68. pos. Grundf. daß  
 Entfernen der Schranken aller - Raum mache 110.

2 - v. Zeit u. Raum (Kant) VI, 50.

cca: da mirs also sollte gehen V, 270.

tion — Predigt offener - zc. IV, 333.

6 - Witz IV, 315. wichtige - VII, 14. R. de Pi-  
 I, 353. 361. 372.

isenten die den Autor genauer kennen als f. Buch



II, 86. beschämt der Kunst nicht viele Pöbte u. -en zu lebend. Stein, der von -en vermorfen w. zc. 478. die Section eines - ist kaum Beurth. höchst. Geschick. was a gelesen recht aufzusagen VII, 85. der simulirende, der speculative - IV, 300. 302. 306. der recensirende Speculant 314. f. eig. Weg zu rec. 298. drey Arten der -en in d. allg. d. B. 309. — dunkler u. unbel. - zu Frk. a. R. (Herder) 374 ff. leidiger -en -Anfug [374.] 375. — Deshabillé eines Rec. allertraurigster Gest. (Fr. Hain) 385. faust recensiren 386. rec. mit f. scharfen Spitze 388. am Antorsch. u. am allerwen. am -en -Amte soll mir gelegent f., unter allen Handw. ist mir keines unerträglicher III, 217. -engeberde VI, 21. — die neufränk. Methode zu rec. ist sehr kryptisch II, 62. Absicht eines Scriv. .. endlich von drey oder vier rec. zu w.; hierin besteht d. Tod eines Sc. 453. es giebt noch Kreuzträger die sich fast freuen wenn ihre mühsel. Blätter von drey ob. vier rec. w. ib. — allg., kaltfinn. u. gleichgült. Recensionen IV, 126. mehr als pindar. Schwung einer - 218. lumpéureicher Bilderstyl einer langweil. - 291.

Receptivität des Subj. zum Präd. VI, 49. - der Spr. VII, 6. Rechabiter IV, 309.

rechnen — demonstrieren III, 200. — geschloss. Rechnung VII, 111. — man sagt daß mit d. Rechenkunst dief. Entschl. nicht best. k. bey denen es auf e. großm. Gefühl ankömmt I, 20 f. Erfind. u. Vnft. so wenig ohne Spr. wie die - ohne Zahlen IV, 15. sonderb. und übernat. - 52. verzweifelte polit. - 52. die heil. Inquis. der polit. - 64. die höh. Offend. der pol. - 65. göttl. - 66. Arithmétique pol. 70. 208. Proffit der polit. Zahlkunst 243. arithmet. Pol. des Himmels. VII, 328. 330. f. Arithm.

Rechenchaft — wo es auf - ankommt, ist jeder Strohhalm für mich e. Pfahl vom Zaun u. der kleinste Bruch wichtig genug zu e. Revisions-Recess V, 271.

Recht — summum jus u. summa injuria f. wie Licht

**Schatten** unzerkennl. Zeitverwandte der sinnl. Unterwelt VI, 29. VII, 139. 144. die wahren Elem. des - u. nr. f. uns unbel.; dieser Unwiss. bedienen sich die Soph. u. Wortsp. zu treiben VI, 302. — **Theorie** von - en 22. (Mend. Jer.) VII, 19. **Macht** u. - 22. 37. **Licht** u. - er Natur 22. - d. N. 24. 26. 32. 34. - d. N. sich des Wortes zu bed. 36. d. specul. - d. N. läuft in das höchste nr. über 31. - auf Glück. 23. 24. - u. Pflicht 23. 29. zum Eigenth. 27. vollk. - e 30. - e d. Gotth. u. des M. 8. (Eigenthumsrecht, Entscheidungsrecht, Zwangsrechte 3. 34.) überführte - e 69. das Licht u. - des Geistes u. Herz. 116 f. Sieg des - u. der Macht über das allg. Naturges. 117. — **Rechtshabende** 23. 25. 32. Pfl. u. Ges. sinnen scheinen für den - ganz entbehrl. Begr. 28. **recht-** abender **Scribent** 26. **rechth.** Buchst. Mensch 26.

**Rechtfertigung** — weder ein ehrl. noch kluger Mann nied. sich zu - en, geschw. zu Delat. V, 271. — der Geist rechtfertigt VI, 21. l'Esprit . . en justifiant les beaux et condamnant ceux qui se justifient eux-mêmes II, 373.

**Rechtgläubigkeit** (f. Seligkeit) IV, 325.

**Rechtshaffenheit** — Pred. einer außerchristl. - die vor Gott gelten soll IV, 106. (Freypd.) Pred. der - welcher Ende f. wird nach ihren Werken 112. den Theismus in das Engeltgewand der - einfl. 248.

**Rechtsschreibung** — idealische u. abstracte - (Klopst.) VI, 27. 29. Harthörigl. welche der allg. - vorgeworfen sind 35. das Ohr kaum zur genet. Grundlage allg. - zu rauchen 36. auch die allg. - bewahrt die Begr. e. Volks 38. zu e. Wiedergeb. der allg. - gehört mehr als e. Treibgang 39. Zweck der - 43. — die neueste **Rechtsschreiberey** 34. 42. durch die neueste - werden uns. deutschen Wörter geschändet 12 36. f. Ausspr. u. Orthogr.

**Reck**, Kammerherrin von der -, V, 254. VI, 71.

**Rede** — Uebereinst. der Werkz. des Gefühls mit den

Springfed. menschl. - II, 124. hßß. Zweck der sow. - als Schrift vereinigt, zu e. Schachine, Stiftshütte u. Wagenkron unß. Gedanken zc. VI, 34 f. — wenn du eine - zu halten hast. so rede so daß dich d. Kinder verst. f. I, 382. rede daß ich dich sehe; dieser Wunsch wurde durch die Schöpf. erfüllt II, 261. wie jener reden mußte um ges. zu w. IV, 5. rede daß ich dich sehe, . Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre VI, 35. mit der Leicht. zu reden' u. der Gewohnß. zu hören wächst d. Zerstr. v. beiden Seiten II, 125. reden ist übersezen aus e. Engelspr. in e. Menschenpr. zc. - 262. diese Art der Uebersetzung (verstehe Reden) kommt mehr als irgend e. andere, mit d. verkehrten Seite von Tapeten überein zc. 263 f. der Autor ist d. beste Ausleger f. Worte, er mag durch Geschöpfe, durch Begeb. oder durch Blut u. Rauchdampf reden 275 f. das liebe Reden ist so wenig Erfolg, daß außer einer leichtern Verdammung zc. [IV, 407.] die ächte Beredsf. unterscheidet sich weit von d. nat. Fertigkeit im - die e. bloßes Talent ist [451.] kräftiger noch edler Wert am Menschen denn - 467 Harm. praestab. zw. Schreiben, - u. Denken VI, 282 Ford. daß der Schreibende deutlicher als der Redende müsse 33. Zweck des - s nicht in bloßen Artikulat. blind-Töne 34. Leute die durch die Nase reden zc. (Nicht.) 35.

Redefiguren II, 173. despotisch-dictatorischer - gebrauch IV, 89. polit. Heiligf. im - 105 f. Götzenbilder nach d. - Grundwahrheiten 110. zu einer wig. oder geschw. - kunst wird man in Schulen u. im Umg. geübt I, 327. schlaue Verbind. von Redensart u. Redensart (f. u. sterbl.) III, 10.

die Poeten u. Redner die ersten Schriftst. I, 163. ich kenne f. größ. - unter den Neuern (als Forstn.); kein Wunder, was sind die Angeleg. e. Demosth. gegen das Amt e. Evangelisten zc. 416 f. je erbaulicher der - desto mehr wird uns sein galil. Schiboleth in die Ohren fallen II, 284. wem die Hist. Wissenschaft zc. giebt; der wird den alten

- u ziemlich gewachsen s. 218. sie legten Begeb. zum Grunde machten e. Kette von Schlüssen, die in ihren Fuß. Entschl. u. Leidensch. wurden ib. aus - u wurden Schwäger 219. wer f. Leidensch. hat, wird kein - w. III, 2. Anweis. die alten - zu lesen; es fehlt uns noch an so e. Werke & nur in aufgekl. Jahrh. giebt es gute - [IV, 451. Buß.] der Ton des - muß immer erhaben s. [466. Buß.]

gefrorene Schneeflocken geflügelter Redseligk. VII, 112. mßarmh. Bericht über d. Autorwelt uns. reds. Jahrh. IV, 453. iüss., überlückte, quanzweisreine Antichambre-Catheders i. Gangelredf. 429.

Réflexions — neues de - IV, 204.

Reformation — la moutarde exotique de la R. II, 34. Hohngelächter über Luther u. den Leichnam s. - IV, 240. unerkannte Abkref. e. Rönchs (f. Potent.) 269. Luther jeb dem Schutzgeiste s. versährten - den kabb. Namen Schebl. VII, 126 f. - des altfränk. Luthertb. IV, 105. - des Polyth. 284. da mit d. neuen Gesangb. nur die Hälfte der neuen - gelehrt worden, und uns noch e. neue Bibel unumg. nöthig ist, um ganz neue Christen zu s. zc. VII, 307. Heuchelschein philos. Ref. VIII, 354. Chansons u. capido sord. ist d. Geist aller zeit. - en in hoc vlli corp. VI, 235. jede - des Gesetzes ein frischer Dünger der Ebie. 31 f. — kein Schebl. f. rechter - sgeist VI, 128. Cirkel der Begr. die Lieblingsfigur zc. unserß epidem. - sßwindels 34. Analogie der bibl. fratr. Polon. mit uns. zeit. Kirchenväf. u. - sßeuchtigen 214. d. ächte - sßwind bläset wo er will zc. IV, 333. Geisteskaufe einer Kirchen- u. Staatsreform. VI, 30. — wir haben um den Namen der Christen zu verbie- nen, noch eines stärk. Reformators zu erwarten, eines Alex. i. IV, 241. Weissag. unserer - en in Abs. der Kath. 314. Regalien der Nat., d. Glück u. d. Vorsehung zc. VII, 61.

Regeln — die Abweich. (der griech. Spr.) kommen von der Ungeschickl. der angenomm. - her; je wen. - desto wein. Ausn. I, 448. - f. vesäl. Jungfrauen durch die Rom ver-

mitt. Ausn. bevölk. w. mußte II, 405. vor waren sie -  
 die l. Säugl. verdauen l., nun sind sie Meisterst. 406.  
 eigensinnige - 406. todt's Gedächtnißwerk der - 421.  
 Regel die keines Bew. fähig ist (Kant) 427. ein leb. mächtig  
 Ding das weit dunkler u. weit gewisser als - 2c. (Dib.)  
 430. III, 81. (vgl. 15.) ein Engel fuhr herab, eben so  
 muß e. Genie sich herablassen - zu erschütt. II, 430. o ich  
 Herolde allg. - wie wenig versteht ihr 2c. [431.] haßen  
 wir das vom Mondtribut der Mufen blühende Gewand  
 der - 432. wer Handwerksreg. übertritt oder von sich wirft,  
 ist deshalb nicht nackt u. bloß; ohne alle - ist nicht  
 mögl. zu schreiben III, 172. — unfehlb. Regel de tri IV, 308 —  
 324. — ewige - n eines ird. 2c. Instincts VI, 18. Regul.  
 Leobia 21. felt. Ausn. der noch seltsamern - n VIII, 379  
 Regen — Räthsel aus dem - Dürre zu machen IV, 459  
 anhaltender - der mich an das Ev. Dom. X. p. Tr. a —  
 innerte VII, 363.

regieren — die beste Kunst zu r. gründet sich auf di  
 Sittentl. I, 304. pour gouverner des sujets, il faut  
 ou les contraindre ou les tromper etc. IV, 153. —  
 Beob. üb. d. Plan der göttl. Regierung 2c. I, 184. Zobe-  
 per. u. Staatsplane der göttl. — über die ganze Schöpfung  
 VII, 56. die Eins. in das Verhält. der Spr. 2c. gehö-  
 mit zu den Geheim. der - II, 129. un gouvernemen-  
 mal-instruit n' imagine que des projets etc. [IV, 153  
 Rayn.] die Gesetze die güld. Aber 2c. mancher philos.  
 VII, 29. — die Freygeisterey fängt an auch die -sart d  
 Fürsten zu zerglied. u. zu verleumden IV, 332. (weil l.  
 Regiment, s. Gottesdienst ibid.) Freyheit, kein abergl.  
 Gemächte einer - sform 484. zwey Fragen von der best-  
 - sform u. gesunden Diät VII, 48.

Reich der Himmel, Königreich nicht v. dieser Welt.  
 denn welche ird. Mon. oder Rep. l. sich solcher Ausbreit.  
 2c. rühmen IV, 250 f. die Juden blind u. eitel in dem  
 Ideal des Gesalbten üb. die Nat. f. - s 383. ein - das

licht v. dieser B. ist, f. auf kein ander Kirchenrecht Anspr.  
 lachen als mit genauer Noth gebuldet u. gelitten zu w.  
 II, 62. — tausendjährl. - II, 482. — Reichsgesetz des  
 imm. IV, 229. — - Kinder zu Leibeig. geadelt VII, 60.

reich — tourner le dos etc. pour être bientôt riche  
 , 152. [154. 69.] reiche Leute haben überhaupt weniger  
 eschm. u. mehr Verleugnung desj. was sie haben, als  
 Erst. IV, 242. ihr Reichen (Sac. 5, 1.) weinet u. heu-  
 : (wegen Contribut.) III, 227. f. Arm. u. Handw.

Reichardt's Familie V, 195. 229. 268. 272. der  
 eine gute Gesells. bey Ham. 228 f. ihm hat D. f. zeitl.  
 Glück zu danken 228. 265 f. Verlust e. Kindes 257 ff.  
 eine Hausfreude, e. Pathin D-s 340. Verlust f. Frau 342 f.  
 eine Ehe 367 f. VII, 194. in Engl. 274. Schwiegervater  
 Verti 361. Ham. bey R. 358 ff. dessen häusl. Glück 361.  
 25. Guldens Leben VI, 87. 90. Briefe D-s an R. (1776.)  
 , 195. (1777, 6 Br.) 200—257. (1778.) 268. (1781.)  
 I, 206. (1782, 9 Br.) 248—302. (1783, 6 Br.) 312—  
 37. (1784.) 375. VII, 177. 193. (1787.) 362. 364. 384.

Reichels Jesajas I, 471. 482. III, 201.

Reids Essays VII, 360.

Reise — die Schönh. der Dinge best. in dem Augen-  
 blick ihrer - den Gott abwartet I, 105.

Reim — Monotonie dem Geslapper der - e zugeschr.  
 401. das Glodenspiel oder Geläute des - s (von den  
 ab.) II, 142. d. - u. das Metrum mit unschuld. Kind.  
 31. die einer droh. Lebensgef. ausgesetzt zu f. scheinen  
 2 f. wenn der - zum Geschl. der Paronomasie gehört,  
 muß das Herz. dess. mit d. Natur der Sprachen bey-  
 we gleich alt f. 303. wenn das Joch des - zu schwer  
 t., ist darum noch nicht berecht. das Talent dess. zu  
 folgen 303. sanft schleicht sich der - ins Herz zc. [303.]

Philolog vergl. den - mit dem Schlucken (303.) 340.  
 3 - s spröder Hagestolz 340. Biegs. in die Fess. des -  
 Metri III, 26. — sans rime et sans raison II, 367.

VI, 43. VII, 263. sans r. et sans r. et .. V. M. aime  
et l'un et l'autre VIII, 199.

Reimarus Wollensb. Fr. V, 256. vom Zweck Jesu 283.  
die vornehmsten Wahrh. der nat. Rel. Hamb. 1764 5. H.  
1781. (VI, 18.) VIII, 315.

rein — den Reinen ist alles r. III, 53. VI, 221. alles  
ist r. 112. reine Anschau., Begr. VII, 12. erste, zweite  
Reinigung der Philosophie 5 f. reine Vernunft, Reingeh-  
keit, s. Vernunft.

Reisedesreibungen — weil Sie viele — gelesen h., so  
weiß ich nicht, ob Sie dadurch leichtgl. oder unglaublich ge-  
worden s. I, 440. so viel weiß ich daß ich an — wenig  
Geschm. gefunden ze. II, 483 f.

Relationes curiosae II, 389. IV, 386. VII, 53. f  
Happellius.

Religion — Naturkunde u. Geschichte s. d. zwey Pies-  
ler auf welchen die wahre — beruht I, 55. mehr als d.  
Zeugniß der Sinne u. d. Vern. was zur — gehört; sie hat  
ein festeres Siegel als den Beyf. dieser Unmünd. nöthig  
108. d. Mangel der — in den W. macht schon e. Unordn.  
in den Leidensch. 109. in den Geschichten ze. aller Völker  
der sensus comm. der — 136. was will der Untersch. zw.  
nat. u. geoff. — sagen? wenn ich ihn recht verst. so ist  
zw. beiden nicht mehr Untersch. als zw. dem nat. Gesch.  
u. dem musikal. Ohr 138. so sehr ist uns. — für uns. Be-  
dürf. eingerichtet daß sie alle diese zu Wohlth. u. Schönm.  
verwand. 223. nur soviel — zur Noth behalten; dieß ist  
e. weiser Rath wie Hiob's Weibes ihrer .. 353. ist das —  
Stolz, Einfalt, Betrug; das ist s. eig. — die nat. ze. 372  
Volk. erstl. beynähe die — für den Erst. der ep. Dicht-  
beklagt daß s. — das Widerspiel der Mythol. sey; was  
Volk. unter — verst. mag II, 277. —! Prophetin des unbel-  
Gottes ze. 336. die Ausschweif. in der — insof. sie Ratio-  
naleigensch. anzeigen ze. (Kant) III, 278. Gott ist frey-  
lich d. Vater der Vern. u. — die aber Geist u. Wahrh.

sind **IV, 142.** das l. Auge ges. hat zc. hierin best. die einz.  
 - die e. höchsten Wesens würdig ist zc. 142. d. Theorie  
 der wahren - ist nicht nur jedem Menschenkinde angemessen  
 u. seiner Seele eingewebt . . sond. eben so unersteig-  
 lich dem kühnsten Riesen als unergründl. dem tieff. Gräb-  
 ler zc. 198. schwer, über e. so poet. Gegenst. als jede -  
 ist zu schreiben 243 f. alle - en müssen e. Bezieh. auf dem  
 Glauben einer einz., leb. u. selbstständ. Wahrh. p. 328. d.  
 Grund der - liegt in uns. ganzen Exist. und außer d.  
 Sphäre uns. Erkräfte 328. daher jene myth. u. poet.  
 Aber aller - en, ihre Thorh. u. ärg. Gest. in den Augen  
 einer heterogenen zc. Philos. 329. das im Herzen u. Munde  
 aller - en verborg. Senfkorn der Anthropomorphose u. Apo-  
 theose 330. Röthelz üb. d. Erzieh. zur - 446 ff. - auch Kind.  
 bezugbr. 447 ff. Mysterien für d. Grund zc. der wahren -  
 angef. zc. VI, 4. ohne Sprache hätten wir l. Bnst., ohne  
 B. l. - und ohne diese drey wes. Bestandth. uns. Natur  
 weder Geist noch Band der Gesellsch. 25. - durch ihre  
 Heiligt. will sich der Er. entz. (Kant) 47. Stein d. Wei-  
 sen dem d. - ihre H. flugs unterwerfen w. VII, 5. Un-  
 glaube ist die einz. Sünde gegen d. Geist der wahren -  
 deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im Herzen ist 58.  
 Dogm. u. Kirchenrecht . . f. weder - noch Weisß. die von  
 oben herabkommt zc. 58. Drey- u. Mehrgötterey sammtl.  
 christl. u. heidn. -en 103. wenn auch e. vernünft. Gesez-  
 gung ohne - denkbar wäre zc. (v. Judenth.) 105. die-  
 Gottes wird einst zc. (f. Offenb.) [V, 71. Herd.]

die christl. - zählt uns. Junge zc. I, 102. die christl.  
 - l. ohne e. Wunderwerk nicht gegl. w. (Hume) 406.  
 die Wiege unsrer - II, 207. Ham. preißt in e. Gespr. üb.  
 - die zehn Geb. u. Luth. Catech. recht sehr an III, 85.  
 e. wirkl. zc. völlig entsprechende - verwerfen IV, 327. e.  
 Bundesrel. die aus e. der Ribben des eig. Ideals scheint  
 gemodelt zu f. vertauschen 328. Füglichf. unserer - mit  
 allen uns. Reig. zc. VIII, 6. hat mit d. Natur Einen



Urh. 6. d. wahre Licht worin die - von uns angesehen  
w. sollte 7.

wäre es wohl der - ihre Schuld, daß zu jenen finstern  
Zeiten des Abergl. 2c. I, 21. selbst die einz. wahre -  
zu e. andächt. Kummerey herabgesunken [VI, 8.]

über uns. Ausschweif. seufzt die - man beschuld. f.  
aber daß ihr hohes Alter sie kindisch mache [II, 177. 180.]  
Sabbuc. uns. Zeit; neue Parabel gegen uns. - 234. sollt  
e. leichtsinn. Mißbr. bibl. Ausdrücke l. Verbr. geg. d. -  
f. 472. Bitterk. gegen die -; (Wunsch) daß man das  
Europa vernünftig nennen könne 2c. III, 159. Richterthron  
den sich die sog. W.vern. über die - unter d. Deckmantel  
der Freyh. anmaßt IV, 124. Werth der Speculat. über  
die - uns. Väter u. Kinder 2c. 323 f. Frechh. womit die  
Freigeisterey die - schon meynt aufgelöst zu h. 331. Jahr.  
Besento wars, der die Irrth. der - aufdeckte 426 f. der  
größte Unfinn das m. Geschl. zu bekl. daß es so viel tauf.  
Jahr v. den Vät. der - mit Peitschen gezücht. worden, u.  
zum Ersatz mit Scorp. gezücht. zu w. 441 f. was man für  
die pudenda der - hält, und der Abergl. selb. zu beschnei-  
den, und die Raserey sie gar auszuschn. V, 242. das  
Geschreib über die - wird so edel daß man den Namen  
nicht hören möchte [VI, 123. Herd.]

jeder Schöps der in e. thier. Eingebung die Erstgeb. u.  
Priesterstimme der natürl. - annimmt, zum Riesenwuchs  
starker Geister erhöht II, 169 f. e. Vern. die sich für e.  
Tochter der Sinne u. Mat. bekennet, seht das ist uns. -  
[179.] cette rel. qui consolait les manes du dévot  
Satyrique 369. homme de génie qui affecte la rel.  
du bon sens 369. die - ist durch die Wechselbank d. Vern.  
mehr entweiht als erbaut w. III, 253. allg., gef., prakt.  
- IV, 122. 125. 129. (s. Menschenrel. 118 2c.) der durch  
die ächte, allg. prakt. - verheiß. Friede 125. ein so poet.  
Gegenst. als jede - ist, der starken Geister ihrem civilen  
u. militären Backofen von Eis mitteingeschl. 243 f. impli-

citer Angl. (der lahmen Meister Martine) an die Vorder- u. Lehnsäge der ihnen eig. u. nat. - 301. die Voraussetz. der ges. Vnft. schließt die noch aufzuklär. - u. Moral bereits in sich 313. die Speculanten uns. Zeit über die - berauben sich selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 326. weil sie die - aus den Rom. u. Legenden selbstverkl. Menschen- natur stud. 2c. 327. sie suchen ein aus dem Schul- u. Modestaube ihres Wintertags neugebact. Götzenbild aufzu- richten 328. sie vertauschen e. Bundesrel. (s. oben) gegen antisokrat. Galanterie-Schreine 328. es ist e. gutes Kopf- rissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m, Haupt auf dem Rissen der - u. Gesetze noch sanfter ruhet 446. daß das heil. Feuer e. nat. seligmach. - unter d. Scheffel der Ceres verdeckt gew., bis d. ächten Nachkommen selbigen in der West. e. dicken Wassers wieder hergest. VI, 3. den abergläub. Pred. der nat. - ein bünd. Laufangelrättsel 2c. 11. Cie. eignet die Offenb. der natürl. - dem weisen Epi- kur. 2c. zu 15. die vorn. Wahrh. uns. naturalisirten - 2c. 18. natürl. - ist für mich, was nat. Syr., ein wahres Uudung, ein ens rationis 143. was man nat. - nennt ist eben so problem. u. polemisch als Offenb. ib. nat. - ist die allg. Lösung, nach Jerus. Büsch. 2c. ib. meine frey- mütth. Amtsbrüder u. Landsleute welche Jud. u. Christenth. in nichts als nat. - verwandeln u. ohne Kenntniß noch Chrl. so viel von der Evid. der lezt. ins Gelag hineinreden 154. 156. die ganze Andacht der nat. - VII, 66. der Un- glaube ist die ält., stärkste u. neben dem Abergl. die einz. nat. - 298. Metaphysik, jene alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in allen Wiss. der Sitten - u. Gesetzgeb. 11. aus Staat, - u. Gewissen drey moral. Wesen oder Pers. dichten 2c. 21. - u. Kirche 54. - u. Gold 64. wenn der Werkst. an Lügen glaubt so ist - reine Kirchenparade 69. Wend. Verdienste um die herrsch. nat. - u. den Nachdruck ihrer Stärke VIII, 378.

die Rel. u. Maj. des alten Ram. (Jerus.) VII, 108.

wir gönnen den religiösen Theorien, worauf man die Sitten der Unterth. u. die Wohlf. d. Staaten jetzt gründen will, eben s. Bürgerrecht III, 285. auch bey d. gegenw. Gährung des rel. Geschm. würde P. nöthig finden zu warnen: Euer Ruhm ist nicht fein 285 f. klatsch. Einbein rel. u. moral. Zeere IV, 445. Mechan. rel. u. polit. Gesetz. VII, 62. rel. Macht (Mend. Jer.) 103. 110. Jernstern r. M. 110. Phänomen r. M. 113. Beschneid. a. d. Vorhaut r. M. 116. Verbind. der ars culin. mit der r. M. 119. gelobtes Himmelsk. r. M. VIII, 377. r. Nachboten 380. rel. Gottsch. u. Koglaner VII, 128.

Religionshaß der Freygeisterey IV, 331. außerordentl. - lehre 118. 120. 121 f. 126 ff. 129. 133 f. 137. 143. - smenger 138. der verborg. Schatz aller mythol. - sosenb. VII, 125. wie viele armsel. - spötter haben ihr täglich Brod von Gottes Hand genossen I, 56. mit den offenbarten - spöttern harmonische Grundf. unfr. Speculanten IV, 332. eine Bande -, Domnauer VII, 274 f. 289.

Reliquien der Spr. Kanaans II, 257. mosaische - IV, 261. — Dietrich zu den - bereits verfl. Nationen IV, 197. Reliquie des heidn. Wortes Symb. 253. der Leichnam der verpöseten Gesetzg. Mos. wurde zur - der Superstition VII, 46.

Republik I, 22. der Richter in e. freyen -; sein Bepspiel 146. irdische - (vgl. Reich der Himmel) IV, 251. Geist d. Sparf. ist den -en eigen [422.] Darstellung einer - (Gelehrtenrep. 426 ff.) 434. die Universalmon. oder - der Weltbürger VII, 113. — republikanisches Vorrecht (s. Freyh.) IV, 43.

Restant II, 141. III, 105.

Resultate, letzte (Telestai) aller Erkenntniß VI, 5.

Reg. Cardinal von -, VI, 22. Geldschuldner V, 57. Trost mit d. Bepsp. des J. Cäs. 220.

Revolution der Geister u. unsrer Erde oder ihres kleinsten Theiles scheint in Gährung zu s. V, 158.

Rhadamantus im Limbo der Kritik II, 412.  
 Rhapsodie II, 255. 266. 268. 307. die erste Reib. des  
 I. war e. - von Feigenblatt. 260. d. ganze Wurm des  
 n - sons läuft auf e. rohe - hinaus IV, 443. - (Solg.  
 Schöbl.) VII, 98. rhapsodiren IV, 459. Rhapsodist II,  
 7. 507. Rabbalist mit dem = en z. geflochten III, 126  
 ῥαδοὶ ῥαμνέων ῥαμνέως 126.

Rhetorik (s. Poesie) I, 404. u. s. Redekunst.

Rhythmus u. Accentuation vertrat d. jäng. Dial. II,  
 5. fühlbarer - des Pulsschlages, das leibh. Urb. alles  
 Maasses VII, 10.

Ribbe — mitten im Beyrauch eines Schlimm. sah ich  
 re - re. IV, 231. Bundesrel. die aus einer der Ribben  
 3 Ideals re. scheint gemodelt zu s. 323. Ihre Costa,  
 weiß l. heiligern Namen; entweicht in Sichel re. VI, 59.  
 am überließ s. Ribben eine re. 343.

Richardson, in der Kunst sibyllin. Märchen berühmter  
 Öfenschmied II, 173. des Herrn - Kupferstich 197. -,  
 furtische Domschelle re. 407. Rouff. in d. Moral weiter  
 l. als - re. III, 96 f. Clarissa 96. s. Grandison.

Richelieus Bildsäule (II, 13.)

richten — ich bin nicht gel. zu r. re. u. wenn ich es  
 ue, so ist es ein fremd Werk für mich I, 489. — Rich-  
 r in e. freyen Rep., s. Bepspiel 146. auch e. unger.  
 ist mehr werth als der geschickteste Rabulist od. Sophist  
 I, 300. wer e. - der Menschen seyn will, muß selbst e.  
 l. w. III, 116. die Liebe wie der jüngste - ohne Anf.  
 r Person II, 194. Gerecht. ohne Ansehen der Person  
 ein Regale des jüngsten - der die Liebh. s. Ersch,  
 it reiner Seide anthun re. wird VI, 29 f. — l. Narr  
 ich jenen - n re. sich aufzuopf. IV, 93. — e. Gesetz ist  
 em. so beynruhigend als e. Richterspruch der auf Billig-  
 it gegründet ist re. I, 145 f. — Richterthron IV, 124.

Richtweg, den Gott nur zweyen seiner Liebl. entdeckt  
 † I, 69.

Riebel (Ab. Gerb.) III, 338. R. 406. 407. Briefe h. das Publ. 423 ff.

Riegers (Gg. Contr.) Passionspredigten III, 17.

Riese — Genius der den Daumen eines — maß, m auf alle übr. Ausmess. schließen zu lassen III, 154. IV, 221. Theorie der wahren Rel. unersteiglich dem Föhnsten — 198. hypokrit. Heuschr. die sich für — en v. d. Kind. Enak's halten VI, 251. Theogonie aller Riesen — u. Heldenformen der Sulamith u. Muse VII, 13.

Riga — Landleben auf den Höfchen I, 183. Richtigste Höfchen 382. Riga 250. republikan. Aehnlichf. mit Riga III, 322. s. Hamann.

Ringekampf IV, 306. — Rittenfroß 319.

Ringeltaube Briefe an d. Christen in d. Welt Breslau 1757. 58. III, 108.

Ritter kann die Schläge . . nicht für Beschimpfung anf. VIII, 12. nichts als die Einbild. eines irr. — waren m. gute Laune u. m. Heldenmuth I, 202. so oft zc. als ein irrender — bey den Furien seiner Ahnen lügt II, 48. Abdiel, ein irr. — 453. unsere modernen Moralisten die gleich irr. — n Eismeere u. Sandwüsten durchstreifen (um Profel.) IV, 102. ihr irr. — u. z. g. 445. der Ruhm eines irr. — der in s. Eingew. wüthet oder mit s. eig. Schatten sicht VI, 32. sich wie irr. — auf fahlen Pferden brüsten VII, 98. da sie sich für weise hielten, wurden sie fahrende — oder ihre Schildkn. IV, 327. irrender — traur. Gestalt (Ham.) VII, 240. — erlauchte Zug. der irr. Ritterschaft IV, 100. europäische Centauren — Ritterschaft VII, 52.

e. Ritters, eines Retters Ideal VII, 56. (Retter, Ritter 98.) daß Ritter vom Retter herkomme [ VIII, 326. Luth.]

Robinet de la nature II, 242 ff. rec. III, 241 ff. — schon im 15ten Jahre ein philos. Fixstern zc. 243.

Roché, Maria Sophia la —, (Vers. der Pomona für

**Deutschl. Töchter Speyer 1783. Journal einer Reise durch  
Frankr. ib. 1787.) VII, 391 f.**

**Rod** — sch. Natur . . Zusanchnitt des - VII, 90.

**Rogall's u. Schulzens Gesangbuch empfohlen I, 343.**

**Rohr** das d. Wind hin u. her weht (in d. Büste) VII, 64.

**Roland** der einäugigen Pucelle IV, 80.

**Rollin** hist. anc. des Egyptiens, des Carth. etc.  
Par. 1740. I, 471.

**Rom** ist untergegangen I, 304. Gräuel zu Genf oder  
- apotheciert u. koloquint. II, 302. - vermittelt. Ausnahmen  
bewillkört 405. - das lange genug gestanden u. f. Kunst.  
nicht entgehen soll ib. gült. Zeitalter - s IV, 79. **Rome  
payenne** (f. Berlin) 155. viell. gänzlich falsch, daß das  
christl. - dem heidn. f. Abergl. abgehört [237 f.] die Stadt  
des Blutbräut. wurde, trotz dem heidn. u. antichristlichen  
- e. babyl. Wege VII, 46. — das ausgeartete u. verjährete  
Rom im Orient IV, 105.

man weiß aus d. Gesch. daß ein Römer selbst den  
Frevel eines leibl. Bruders nicht ungerochen läßt . . 66.  
**Popowitsch** hat die - für Windbeutel erkl. III, 51. Leibniz  
schreibt den - u in f. and. Wissensch. Erfindung zu als in  
d. Waffen u. im Jahr 327. Pannée consulaire des Ro-  
mains IV, 163. (Griechen u. R. f. Gr. II, 27. 289. III,  
62. 252.) ein jeder f. d. Werke der Heiden im Br. an  
d. Römer lesen IV, 317.

man darf die Größe e. Volks nicht weit suchen das zc.  
I, 9. nach dem römischen Recht den Sold. nicht erlaubt Länd.  
zu kaufen wo sie Krieg führten 136. röm. Wirtschaftss-  
bühl. 160. er muß weder röm. Ges. noch ital. Concetti  
schr. lernen 322. heut zu T. würde selbst die r. Tapf. u.  
Großmuth hinter d. Pflug dem Hohn gel. zc. ausges. f. II,  
417. **Amalgam** des Wises worin die röm. Größe zer-  
schmolzen ist gleich dem corinth. Erz . . III, 96. Brod u.  
Streus. Spiele waren bewährte Hülfsmittel der röm.  
Staatskunst 232. das letzte Meisterk. r. Staatsk., **Julians**

Eroberungsplan der Grenzparther IV, 35. Feinde des röm. Nam. u. r. Zug. 108. r. Staatsklugh. u. Mannheit (Julian) 248. der Name . . über aller röm. Helden u. Entouchen Namen erhöht 249. das r. Volk, e. Ausnahme aller Reg. [405.] — Pfaffen im Papstth. u. heil. r. Reich 106. Nationen des heil. r. R. 125. — — römisch-apostolisch-katholischer Regent 188. das samaritanische, röm. u. jesuit. Christenth.; Tralatit. ex Gentil. 272. freye Untersuchung der Wahrh. . . durch die Unfehlb. der römisch-kath. Kirche ausgeschl. 324. systemat. Bändigkeith des römisch- und metaphysisch-kath. Despotismus VII, 27. das römisch-welsche Papstthum 80. Capitulum des welschen u. röm. Solipsismus 113. der König der Preußen dem röm. Hofe fremde geblieben 125.

Roman — der wesentl. Begr. von e. — II, 189. — der neuen Hel. 194. Fragment eines griech. — 199. Amalgama des Wizes worin die röm. Größe zerschmolzen ist . . sind viell. charakterist. Schönp. e. -s und ihre Nachahmung f. nirgends so gut als bey den Welschen geschöpft w. III, 96. Plan eines — wesentl. von d. Fabel e. bürgerl. Trauerspiel oder e. Comödie zu untersch. ib. Roman des Oeconomies et Servitudes IV, 35. ff. — der Autorschaft 76. philos. — (Warm. Belis.) 100 ff. 108. — e, Wörterb. u. 127. 130. le Roman de ma vie 152. 155. — e selbstverst. Menschennatur 327. komische — e aus d. Pap. des braunen Mannes zc. VII, 203. — charakterist. Untersch. zw. dem Romanhaften u. Dramat. II, 190. Cervantes hat . . den Span. das — haffe erleiden wollen 223. das — haffe im eigentl. Verst. mag wohl in dergl. Chim. u. Illuf. best. da man sich non-entia zu Must. macht III, 116. — romantische Theorien der Geseze u. Strafen IV, 110. — Romanendichter IV, 317. le Romaniste indien (Raynal) 153. — die Individualität der besten Romanhelden II, 189.

Rose — dem Leser unter der — II, 105. [461.] bei E. u. d. — 501. D. D. Laß von der — IV, 459. — Ritter

Rosenkrenz 21. 28. 28. Chevalier de Roseroix  
 — Rosenkranz entfallner Worte VI, 7. der Talisman  
 . eines trancs. Abergl. an entia rat. VII, 8. - sub-  
 limer Ideenreihen 109. Sprache zu e. - abgezählter  
 istwörter gem. II, 126. Rosen- u. Narcissenmond VI, 38.  
 Roß — ein edles - f. weiter abführen als e. Zugpferd  
 [196.] 496. auch die Rüst. der - e w. heilig f. 516.  
 imühlen des orth. Judenth. 2c. VII, 115.  
 Rosinante frist Disteln u. verleugnet ihr Geschl. nicht  
 68. Ruse Rosinante IV, 388.  
 Roß — was - die Seele der Mädchen nennt III, 154.  
 rothwelsche Quacksalbereyen der Autorsch. IV, 54. rothw.  
 osophen 55. der rothw. Riese (Belis.) 70. rothw.  
 bsager u. Zeichendeuter 76. neueste rothw. Systemes  
 la Nat. 185. unser welscher u. rothw. Pädagogus VI,  
 Weissb. welche jüdisch u. rothw. ist VIII, 254.  
 Rotten . . haben ihre eigenen Wörterb. II, 210.  
 Rousseau — wer e. beste Welt vorgiebt wie - 2c. I,  
 . Sendschr. über d. franz. Musil II, 147. 166. der  
 ärger v. Genf wagte es der cantablesten Nat. alle Gd-  
 eines musil. Gehörs abzuspr. IV, 424. neue Heloise  
 95 ff. II, 187 ff. (247.) 514. vgl. VIII, 107. Welt-  
 er im Reifrock III, 95. II, 188. - in der Moral wei-  
 gel. als Richardson 2c. III, 96. f. Fechterstreiche, f.  
 log (wie Pomp. b. Gallust) 97. muß als e. Men-  
 scheind leben wenn er den M. dienen will 98. das er-  
 ne Comische das nur - zu treffen wissen 116. - hat  
 Namen eines Philos. mit wenigen Kosten 2c. II, 187 f.  
 adunl. Gabe zu dialogiren 196. Apathie wider die ge-  
 eth. Musil der Affectensprache 198. o lumineux Jean  
 lues [247.] du contrat social III, 159. Emil 159.  
 II, 420. IV, 446 ff. ein vermutht. schon durch Jean  
 1es verrath. Geheimniß der Erziehung III, 279. wie  
 lg kennt den Werth einer Menschenseele der Andrian-  
 pp des Emil, blinder als jener Knabe des Propß. II,



420. lassen Sie mich mit dem Bürger zu Genf dichten daß ich e. Monarch (Ab. Kind.) wäre 437. die Krüden eines - macht Robinet zu f. Stelzen u. Waffen III, 243. Werke; Confess. zc. VI, 276. Rousseau juge de Jean J. 279. 280. — ein anderer R. II, 199. (Anti-Emile; Widerleg. von Bitaubé III, 183.)

le Dieu du Goût et Rousseau (J. Bapt.) dans son sein II, 366. R. a expié ses couplets par ses Pseaumes 367.

Ruben verscherzt leichtsinn. zc. VI, 308.

Rubicon der Narrh. II, [108.] 176. Uebergang des - VI, 300.

ruckbar IV, 5. — Rümpfen der iron. Stirn 305.

Ruf — die gleichgült. Dinge in g. ob. bdsf. - zc. II, 423.

Ruhe — der Handel unterhält die - der Völker I, 12. außersl. - wie jene Abendruhe in e. Fest. VII, 40. — ich verliere meine - öft. darüber daß ich sie allzusehr liebe III, 85. Unwiss. u. - ist mein Loos, m. Clem. u. m. Wunsch VI, 234. man hat sich bey e. - die man sich aus e. bill. u. vernünft. Liebe zu sich selbst v. den Geschäften glebt weniger Vorw. zu machen als bey derj. welche uns eine selbstgemachte Unvermögenh. bisw. auflegt I, 261. nur Leute die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der-, diese Gabe, diese Einsehung, diese Nachahm. des Schöpfers III, 10. meine Neig. zur - macht mich arbeitsam 89. — zu Athen soviel Anschl. an der - der Götter Theil zu nehmen zc. II, 47. ein Wunder von solcher unendl. - die Gott dem Nichts gleich macht 276. die einz. Theorie von der - Gottes ist viell. ein köstlicheres Ey als die zahlr. ausgebrüteten Theogonieen VII, 235. hat uns nicht Gott selbst e. Beysp. der - geg. 276. — vorhanden dem Volke Gottes (Josua) V, 278. der unerschütt. Grund aller - sich mit d. laut. Mißh. des Ey. zu begnügen zc. VII, 404 f.

Ruhm, Ehre, Stand, ein groß Gewicht das auf der Spitze e. Feder oder e. Dolsches ruht III, 92. ce n'est que le sel de la gloire qui nous rend immortels et

**supérieurs aux soins du panier IV, 208** f. rühmen ist mir f. Rüge VI, 75. die Erinn. mag Ihnen so ruhmräthig vorst. als sie will, so schäme ich mich der Wahrheit nicht III, 63. ruhmräthige Bern. u. Sittenl. IV, 301.

Runische Buchst. I, 389. — Ruprecht Pförtner IV, 383.

Rußland II, 179. der Ruße sieht s. Bart in e. neuen Verhält. mit f. Begr. u. Reig. I, 130. Russische Prov. IV, 172.

Ruth — Begeb. der - die Gesch. der menschl. Seele I, 86. in den Sebaldischen Legenden mehr Erbauung finden als im ganzen Buche - IV, 176. Büchlein -; Rav. Pred. VII, 340.

Ruthe mit Flittergold 2c. II, 382.

S und ß! gebt über euch selbst Zeugniß VI, 40.

Saalsbadereyen VII, 75. VIII, 23.

Saame — wir säen nicht ganze Gewächse, sond. das Kleinste davon den -; und dieser selbst ist zu überflüssig so daß er verfaulen muß 2c. I, 159. Boden, Witt., Eigensch. des - haben ihren Anth. 176. Bilder in der h. Schr. mit e. größ. Reichth. als aller - der ganzen Natur 218. der Mensch ist nicht nur Acker u. - 2c. IV, 46. Titel ist ein mikrokosmischer - VII, 97. — Saamenthierchen II, 250.

Saba — rocher de S. IV, 151. — la Souveraine de S. VIII, 198.

Sabbath brechen ohne Schuld VI, 19. manchem wird d. liebe - länger als d. Woche 2c. (s. Ruhe) VII, 235. über den Sonntag; Joh. Sam. Stryp de jure Sabbathi Jen. 1756. (vgl. Chapelle) 406. — Sabbath's - u. Jubelträume für . . Israel 112.

Sachen s. Wörter IV, 61.

Sacramente s. Glaubensgeheim. IV, 381.

Sack (F. C. Gottfr., Prediger zu Berlin) VII, 279.

Sadducäer uns. Zeit II, 234. levain des Sadducéens 272. dicht. Hepp. sadducäischer Freygeistler 295. - scher Herodotauer VII, 82.

Sänften, dreyerley Arten zc. IV, 309. 313 f. 452 f. Sänftenträger der allg. d. Bibl. 313. Sänftenträgerbegriffe 452.

Säuglinge s. von d. Weish. nicht ausgeschlossen VII, 323.

Sailer's Gebetbuch VII, 420 f. Apol. d. Bern. gegen VII, 202.

Saint - Martin des erreurs et de la verité VI, 188. 195. 220 f. VII, 250. 251. 253.

Saint - Pierre Etudes de la nature VII, 383. 391. 417.

Saiten — gute — wenn sie auch zu sehr ins Moß fallen, müssen doch mit Discret. behand. w. (von Charakt.) VI, 339. durcheinandergehen wie die — auf dem Psalter (S. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. — allerley Saitenspiel IV, 65.

Sakristey II, 239. 241. [514.]

Salamelec II, 210. 350. — dem Judenkönig VI, 14.

Salbe, ausgeschüttete VI, 21. 207. ausgeschüttete Magdalenen - S. VII, 121. (s. Fliege). — Geruch der evangel.

Salbung 122. Salbung der Liebe lehrt uns alles VI, 362.

Sallust II, 195. III, 97. — Salmastus II, 419.

Salomos Tempel gegen d. ew. Herrl. I, 76. — vor d. Altare stehend 89. wir s. alle wie — bauen, wie — beten 89. — s Gebet (1. Kön. 3.) 335. im — Schlüssel zu dem was man d. große Welt nennt 98. Titel eines Weisen; betrübtes Zeugn. in s. Prediger 115. der Pred. — sollte auf die Off. Gottes im Fleisch zc. verweisen 116. die Tempel - II, 90. — üb. d. Geld 135 f. alles gut . . was e. — zum Grillenfänger macht 188. alte Wahrh. deren tiefes Geheim. dem weis. Kön. genug gekost. zc. 484. Königin des Mitt. kam . . zu hören den angen. Pred. der Eit. 484. unter allen Eit. die — begangen, keine größ. als Autor zu w. III, 136. ein Kenner (der Liebe) 69. Weish. — im Frühpred. riecht nach zc. IV, 28. Mühlenmägde des Pred. — 64. fürstl. Schriftst. v. weltber. Weish. u. Thorh. zc. 245. ich weiß . . nicht besser als — das 7. Kap. seines Pred. zu schließen 467. für keinen — zc. würde es sich ziemen . . VII, 82. ein pun. Pred. nicht in der Wästen zc. 37.

bit

dir - gebühren tauf. 67. Höherer König. als - 42. Himmel. das  
 dieser - u. Menschensohn pflanzen w. 57. die mehr denn - 121.  
 die vollk. Weissh. eines -, erhörte Träume 211. - von d.  
 Narren Opfer VIII, 381. des philos. plantes qui effa-  
 cent la gloire de S. etc. II, 360. ceux qui louent l'or  
 etc. sous le règne des Salomons 376. est-ce le bon  
 sens qui enseigne au S. de l'Aquilon etc. 365. il ne  
 t - est pas permis de débaucher la rel. de tes Pères  
 etc. S. n'a - t-il point péché par ce moyen 368. - v.  
 Pr. IV, 95. notre S., l'immort. etc. 157. 158. 206.  
 - im Norden V, 20. Au S. de Pr. VIII, 191 ff. 193. 196.  
 l'immort. de votre nom etc. 196. S. du Nord [232.]  
 [vgl. 143.]

die salomonischen Schr. versünzen II, 308. sal. Scharf-  
 richter VII, 39. S - sches εὐρηκα IV, 59. sal. Halle 176.

Salz in alle Körper gelegt zc. I, 52. der sinnl. Schieds-  
 richter läßt. jedes esse - das Teppiche gleich der Flora macht  
 II, 483. le sel de la gloire etc. IV, 208 f. das - nach-  
 stehender Anmerk. 460. das - ist e. gute Sache, es muß  
 aber nicht dumm f. zc. I, 494. Theismus artet zu e.  
 tummen - aus IV, 252. das - der Erde wird verwand.  
 zum Tottenkopf VI, 30. wenn der Berst. an Lügen glaubt  
 zc. so ist das - in uns f. Gewürz mehr VII, 69. (f. Opfer  
 I, 112 f. Gesehsamf. II, 100.) - ich esse mein - u. Brod  
 mit Freuden IV, 119. - Salz - u. Kummerbrod VII, 60.  
 - Salzsäule hundertjäh. Andentens IV, 314. - säule für  
 jeden Höllenbrand gleich Loths Weib II, 496. die Götter  
 haben sich durch Eichen u. - u. belust. 285. hinter sich se-  
 hende - 409. die zerstr. Colon. der Juden, sprechende -  
 VII, 109. das Christ. verlangt nicht eine - sond. e. neuen  
 Menschen I, 496.

Salzmann VII, 296.

Samaria VII, 104. Sodom-Sam. IV, 23. - besessener  
 Samariter II, 266. die Christen nicht besser als - IV, 235.  
 239. Anhängl. der - an die mos. Gesetzgeb. VII, 104.

Samann's Schriften VIII. X. 2.

- (f. Juden) 105. 106. Samariter 128. (f. Mathematiker) VI, 266. -, Gethi u. Metri 130. - 8 Del u. Wein VII, 47 — das samaritanische Christ. IV, 272. - sche Absond. VII, 47. — Sammler, e. Wochenschr. in Erlangen III, 213. — Samuel — Geist des letzten Nichts betrübt 2c. VII, 47. — Sancha Panza's Transc. Philos. so heilsam 2c. VI, 22. — Sand VII, 82. auf dem arab. - erschienen IV, 276. — Sara II, 234. Freygeb. jenes Rdn. zu Gerat geg. alte Zigeun. u. Deutelschneiderinnen IV, 178 f. — Saracenen f. Artikel. — Sarasmus IV, 242. Sarcasmes contro la Providence du Pere etc. VIII, 194. — sarmatische Wortfügungen (bey Ham.) 2c. VIII, 384. — Sarpi, Denkw. von Griselini; was für e. großer Mann 2c. III, 102. II, 196. — Satan — tief angelegtes Project des - I, 77 f. Tauschgläser des - 80. der - bemächt. sich .. auch der Bnst. selbst 82. Stimme in uns. Herzen die uns der - nicht hören läßt 82. - baut seine Macht auf die Güter der Erde 2c. 94. gebraucht die Freunde Hiobs die menschl. Natur zu ernied. 2c. 96. entschuld. sich in Adam; demüthigte Cain 2c. 97. Gott bediente sich ders. Schlingen, welche der - den M. gelegt, um ihn f. zu fangen 99. Wahrh. u. Gnade .. das gönnt uns der - nicht; hat unzähl. Erfind. gemacht um f. gestohl. Wasser 2c. zu empf. 101. hat uns mit Worten anst. Wahrh. abzuspeisen gewußt 102. alle Wirth. die der - in der Eins., bef. einer traur., über uns hat 2c. 110. es war dem - an nichts mehr gel. als zu wissen ob Jesus Gottes Sohn sey 2c. 111 f. der Sieg des Menschen über den - ist am leicht. wo dieser sich am deutlichsten offenb.; am gefährl. ist er, wenn er uns in den Bedürf. uns. Natur versucht 112. Wunder die der - in uns. Herzen hervorzuhr. vermag 114. Schutt worunter der - unsre Seelen vergräbt 2c. 163 f. Sittenl. u. Casuistik des - die uns einige Sünden klein macht 2c. 165. - läßt es uns niem.

an e. falschen Hoffn. fehlen, um uns desto mehr ins Bloße zu setzen zc. 191. macht uns durch unzähl. Kleinigl. u. Thorh. abhängig 211 f. was mich noch mehr aufmunt. sind die Sind. u. Steine des Anst. die - mir in den Weg zu werfen droht 229. der Versucher u. Anst. uns. Brüder kommt noch heut. Tages unter die Kinder G., selbst wenn sie auf Kanzel u. Altar vor den Herrn treten II, 240. die Theorie des Erl. G. u. B. . . Wausfalle des alten Sophisten der die ganze Welt verführt 244. die Frage: Ja sollte - unmitt. Offenb. eines unsichtb. Mittelbings zw. Geist u. Dieß 244. der alte Dichter der in der Spr. Kan. Abaddon, auf hellenistisch aber Apollyon heißt 261. Satan lui - même se déguise en Ange de lumière et ses Ministres etc. 371. Académie de S., Académiciens de S. 376. peripatet. König des Thierreichs; list. Spitzfindigl. f. vier syllogist. Fig.; Zahl f. Namens den kein Pontif. Max. quadritt 434. dem Eindwurm der die ganze Welt verführet mit Abdiel antw. 463 f. jener Gaukler, welcher das Vacuum f. Tasche für den gr., sch., starken Geist ausgab, der wenn es möglich wäre selbst die Elus verführte IV, 31. Young beschuld. den hoffärtigsten Lügengeist einer Vertraul. mit d. menschl. Geschl. 114. le génie universel dédaignera le Syst. destructeur d'un Chev. d'industrie 156. Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech u. Schwefelbraten e. Heidenseele 316. wenn dem - daran get. ist uns zu sichten zc. (Hoherpr.) V, 276. Schule des herrsch. Anklag., Verläumders, Lüg. u. Mörders von Anf. VII, 46. jener der die Toleranz f. weisen Maximen und heroischen Experimente dem Bescheide des höchsten Richt. Er sey in deiner Hand! zu danken hatte 61. starker Geist im Hiob, die Erde zu durchwallen zc. 397. Fürst dieses Aeons, die größten Bösem. gegen sich selbst f. Lieb-linge II, 286. der F. d. Welt mag uns so schwarz vork. . . so ist er des lieben Gottes Diacoms VI, 221. menschenfeindl. Stab des F. d. B. VII, 328. Faustschläge des

- u. Offenb. göttl. Kräfte I, 397. V, 59. - 8. Mausschellen für hohe Offenb. VI, 199. jeder gute Kopf hat e. - 4. Engel nöthig ft. eines Mem. mori VII, 300.

Saturn — der Schriftst. . . übertrifft an Sitten den Liebh. f. Berke, - II, 401. mit - u. f. Ringe verglich Ratsf. Sic. das Genie des Sofr. 108 f. (f. Erde) 108. Ring - 8 411. saturninische Lesez 373. [vgl. 374.]

Satyre (f. Herz) I, 487. - auf den Philol. zc. II, 262.

Sap — jeder - wenn er auch aus einem Munde u. Herzen quillt, leidet unendl. viel Nebenbegr. zc. II, 33. ein - kann . . bewiesen f., ohne desw. geglaubt zu w. 36. ja man f. den Bew. e. - 8 glauben ohne dem - Bepfall zu geben 36. vlell. läßt sich über unbestimmte - e am reichsten u. wohlfeilsten schr. 120. den mannigf. Sinn . . in einige willf. - e zerglied. 122. der Rhapsodist hat - u. - zsgerechnet, wie man die Spieße auf e. Schlächtf. zählt 307. willf. - e (f. Schlussfolgen) IV, 325. jeder allg. - beruht auf gutem Glauben 326. Handgriffe wie man - e zerglied. soll VIII, 12.

Sagungen der Gottesgelehrten II, 274. aller Kindervernunft widersprechende - en IV, 129. die - des Todes zc. VI, 16.

Sauerteig — die menschl. Natur einem - gleich mit dessen Wenigl. jedes Weib drey Schäffel Wehls zu durchgähren im Stande ist IV, 34. durch e. wenig - zc. (f. Habsch.) 250. (Süßteig ib.) Gottschedscher - VI, 39. dreyimal alter - (der r. Bußt.) VII, 6. theologico - politico - hypocritischer - eines . . gährenden Macchiav. u. Jesuitismus 118.

Saul — in der Gesch. - 8 die Gesch. der menschl. Seele I, 86. Gesch. - 8 Offenb. Gottes in den Werkj. d. Hölle 138. verlorne Eselinnen; kehrt bey dem ersten Seher ein zc. (Ham.) II, 91. ein Philosoph, wie - stellt Mönchengesetze II, 287. jener König in Isr. glaubte einer alten Deye 436. - ein Prophet III, 240. ein Flügelm. f. Seculi wie - zc. mag sich mit dem Puppenspiel eines

totben Propß. u. alten Welbes abspelsen lassen IV, 146.  
 - unter den apokalypt. Propß. 247. weiff. in Gefellfch. II,  
 62. Hume judenzt u. weiff. wie - der Sohn Ris I, 443.  
 VII, 66. giebt es keine Saule mehr unter den Propß. VIII, 379.  
 Saum, breiter, voraus- u. fortgefetzter Ideen II, 508.  
 Sauvage du Nord IV, 149. 157. 168. c'est aux  
 sauvages à trouver les faits [152.]

Sauvage, engl. Dichter, in Johnf. Leb.befchr. VII, 417.  
 Savary — Oeuvres de S. III, 131.

Savoyard II, 194. — Scapin I, 401.

Scarron, zerriffnes Brustwamms II, 54. Sonnet 303.

Schaafe, neun und neunzig, nicken mit andächtig ge-  
 schloß. Augen e. deutl. Ja IV, 18. — Schaafsfleider VI, 10.  
 in - n kommen I, 374. — behänderte Schäfer [IV, 401.] —  
 Schäfererzählungen II, 400. 406: 410. III, 154. -spiele  
 [IV, 348 f.] -stunde der Feder [IV, 455.]

Schaaferwerf III, 314. wünschen Sie sich kein - aus  
 Lüfternheit 323. (vgl. 318.)

Schabbalies wandernde Seele III, 103.

Schachspiel, lehrreiche Satyre I, 17 f. ist nicht mehr e.  
 Bild unsf. Könige 18. des Teufels Schachspiel, Taschen-  
 spiel IV, 272.

Schaden — alle Worth. des Leb. f. unsf. - anzuf. 16.  
 I, 269. 312.

Schädelstätte der Kreuzzüge II, 515: Copeleth (Arab.)  
 eine - VII, 66. allg. - deutscher Köpfe (d. Bibl.) 81. 96.  
 115. allem. - 113.

Schälte, armselige III, 54. - von gleichart. Blindh.  
 IV, 31. Schalksauge 237. sehen was nicht da ist noch seyn  
 kann, ist ein - VI, 11.

Schall zum Hören wesentlich IV, 192.

Scham des bösen Gewissf. I, 66. 67. - ist uns nicht geg.  
 daß wir uns nichts als Kleider anschaffen sollen 102. un-  
 fern Stammelt. hatte die Erk. des G. u. Böf. - gelehrt  
 II, 260. Trostgründe aus der - f. Zeitverw. 382. daß wir



uns der Mensch. mit Gott als e. Raubers schämen; ist nicht diese - e. heiml. Schandfleck zc. IV, 226. ein angeb. allg. Instinct ist es nicht zc. ib. (f. Räubch.) I, 432. — das ästh. Geheim. der sch. Natur heißt in Zerglied. Scham II, 410. berücktigte - bilder VI, 14. - rötze (f. Jungferth.) IV, 231. — die Specul. schämen sich ihrer eig. Werth. 326. sich sch. u. grämen 191. Philos. ohne Gram u. Scham VII, 33.

Schande (f. unwissend) II, 30. die natürl. - beßen wie Adam IV, 326. Schänder der Maj. Gottes zc. 223. - ihres eig. Gebäues VII, 25.

Scharfrichter, f. galonn. Kleides wegen umarmt zc. VI, 263.

Schatten — Körper nach dessen - man sagt u. über die rechts oder links hinfallige Zeichen das commune . . lumen vergißt; vernünft. Zuschauer dieses - spiels; Kraber die sich wund. umbras non ire sinistras II, 423. drey Larven an der Wand der natürl. - eines einz. Körper. IV, 47. (f. Körper 61; Berge 199. II, 71.) — Reise in die Gegenden solcher - die Geheim. geglaubt zc. haben II, 275. — Schattenbild (f. Körper) VI, 15. - bilder des Christenth. u. Luth. VII, 123. das - spiel fleischl. Einbild, I, 214. Schatten - u. Taschenspiel zc. VII, 109.

Schäz, verborgener VII, 125. — schäumen f. Ehrien.

Schaufelsperd, trojanisches zc. II, 249 f.

Schau tragen öff. VI, 110. — Schaubrodte in dem Vorderth. der Hütte 12. liegt wie die - 84. ich habe weder Hunger zu - en zc. VII, 42. — Sittenlehre nach der Schaubühne einger. II, 191. Gesch. der -; hat meistens mit Pasquillen den Anf. gemacht u. mit Satyren auf d. ganze menschl. Geschl. aufgehört III, 346. Labyr. u. - en IV, 172. Gesch. der welschen - [341 ff.] — Schaengericht geistlicher Irrlichter 232. 450. — Schaumünzen des ehwr. Alterth. 424. — den Schauplatz besuchen um zc. [II, 180.] — anatom. Schausaal 25. — ein Schausal zu Markte bringen II, 440. — (in der Leidensch.) jeden einheim. Umß.

zum öft. Schauspiele Himm. u. der Erden ausbrüten 268.  
 le spectacle du Public, le sp. des Anges 371. - e von  
 Schül. aufgeführt 415. — Stempel des Alterth. auf e.  
 Achten: Schaustück 70. — Schauthal voller unbest. und  
 schwank. Begr. VII, 37. in dem alten ird. - erfüllte  
 Strafgerichte 109.

Scheblimini, = Erhöhung, Lutherthum VII, 17. 94.  
 125. 126. 128. VIII, 350. 353. Luthers spir. famil. VII,  
 68. 126 f. VIII, 352.

Schekine unser Gedanken zc. (Rede u. Schrift) VI, 34.

Scheerlein eines sophist. Ränzjuden VII, 116.

Scheffel der Ceres VI, 3.

Scheffner, Fiscal, überhebt Ham. der Königsb.  
 Zeit. III, 226. Gedichte 133. (vgl. V, 292 f.) Kriegsbrath  
 - uns. Dichter à la Grée. V, 17. Kriegs- Dom. Schaff-  
 ner zc. zc. VIII, 197. - Lebensweise; ist einer uns. besten  
 Köpfe in dem d. Seele eines Sully u. Reder schlummert  
 VII, 169 f. Herbers Bekanntsch. mit - 170. 180. Briefe  
 H. - s an Sch. (1784, 6 Br.) VII, 140—183. (1785,  
 12 Br.) 202—294. (1786.) 306. 344. (1787.) 353.

Scheidkunst, metaphysische IV, 244. 248. Scheide-  
 Künstler I, 52. Urth. u. Meyn., privilegierte u. gangb.  
 Scheidemünze VII, 67. — Scheidewand (s. Freygeister)  
 III, 89. neue papierne - alter Feindsch. die in Christo auf-  
 gehört hat IV, 258. neu aufgerichtet. - des Er- u. Erote-  
 rismus VI, 8. — Scheidewasser allerhöchster Stärke zc. IV, 439.

Scheinen — schlechter sch. als man wirkl. ist, besser  
 wirkl. f. als man scheint. . . ist Pflicht u. Kunst VI, 339.

Schellen um u. um an dem Saum des Seidenrockes  
 II, 72. klingende Schelle einer Engelszunge VII, 12.

Scheller aus Gravenhain VII, 218 f. 262. 255. 335.

Schema in dem wir einher gehn II, 259. — Scheme uns.  
 zeit. Moral IV, 228. Schemen der Bnst. 328. - des Judenth.  
 VII, 40. laß sie daher gehen wie ihre Schemata zc. (Ps. 39,  
 7.) I, 428. Schematismus der r. Bnst. VI, 50. 51.

Anküme, woran doch d. Schluß am - u. nicht am Schloß  
 fer liegt 82. verdrehter Schlüssel der Erf. . . Schloß des  
 Gesetzes gar zerst. VII, 49. ein Alex. aorar. hat sich an  
 dem Barte meines Schlüss. verge. ohne welchen weder  
 Thüre noch - auf. u. zugem. w. ? 95. VIII, 375. -  
 Schlüssel der die h. Schr. auslegt 2c. (s. Geschichte) I,  
 148. 138. - des Himm. u. der Hölle II, 275. - zu Hölle  
 u. Himm. (s. Gebet, David) I, 361. - der Erkennt. her-  
 abholen (s. Himmel) II, 274. (s. Problem) VII, 125. -  
 heil. Amt der - über alle deutsche Schriftst. IV, 174.

Schloffer, Joh. Og. (geb. 1739 zu Erf.) Catech. d. ~~der~~  
 Sittenl. fürs Landvolk 1771 u. 73. Cat. d. Rel. f. Landv.-  
 1776. Antipope 1778. V, 242. Gespräche VI, 258. 255.

Schlämmer — mitten im Weyrauch eines - IV, 21.  
 träumende Bilder 2c. im - der Besonnenheit VII, 122.

Schlüsse — wir machen - als Dichter, als Redner u.  
 Philos.; jene s. öft. der Nst. näher als die in d. log  
 Form I, 281. sind das -, der eine hat Recht, der and  
 hat R. ? 375. Sokr. machte alle s. - sinnlich u. nach d  
 Aekul. II, 40. wo der Schulweise - spinnt 2c. 173. e  
 Glück das sich durch Erkl. u. - weder ergrüb. noch genieß  
 läßt 195. Gleichnisse s. älter als - 258. wo s. schnell  
 - (als bey der Leidenschaft.) 287. den Zahlen, Fig. u.  
 wie erst seinen Ammen glauben 448. das Das. der t  
 sten Sache beruht nicht auf - en VII, 419. — auf  
 strengsten Schlußfolgen aus bloßen Worterklär. bleiben  
 willk. Sätzen immer einerley IV, 325. Vorderfälle u.  
 telbegr. die zur Erzeug. vernünft. - unentbehr. s  
 nothwendigste - lebendiger Erfahr. (Plan durch Chr.

Schmarogers Nasenpuff im Plutus IV, 39.

Schmeichler — warum einem - so selten e. g  
 bensart zuzuschr. I, 316 f. alle s. Schmeicheleyen t  
 weher als s. bitt. Einf.; das sind Sonden ob ich  
 gef. Nst. bin 2c. 360. (s. Brief) II, 187.

**Schmelzer** — jüngster Compiler u. - VI, 7. Sanctio  
der Gesehe ein glüh. Schmelzofen IV, 227.

**Schmerz** — je mehr man f. - nährt desto eher w. er  
reiß, u. d. Natur läßt sich nicht mit d. Rißgabel austrot-  
ten VI, 259. lassen Sie den - sanft verbluten, das ist  
natürlicher u. wohlthät. als d. Gewalt stinkender Mittel VII, 327.

**Schmetterling** — das Himmelr. ist gleich e. - dem leeren  
Lumpengespinst u. der todten Puppengest. des Judenth.  
tflagen VII, 50.

**Schminke** (f. Jungfersch.) IV, 231. meine Einbildungs-  
ft denkt sich unter jeder - des Wises u. guten Tones  
sehe, gelbe, edle Haut V, 139.

**Schmohl** (Schrift üb. Nordamerika u. Demokratie)  
256. 266. VII, 177. 207. f. Bederr.

**Schneeflocken**, gefrorene, geflügelter Rebhel. VII, 112.

**Schneibergeheimniß**, das große polit., (f. polit.) VI, 12.

**Schnupfen** — die kl. Schulsüchse . . Vorwand des -  
man sie riechen sollen II, 389. der liebe - den der Polo  
in Deutschen nicht gönnt III, 135.

**Schnur** — jed. Augenbl. d. Zeit ist vollf. rund; daß  
- aus demf. wird, rührt von dem Faden her den die  
Vorf. 2c. I, 90. - von e. Ende 2c. (Pf. 19.) 449. eine  
seuf. - reißt nicht (Pred. 4, 12.) VI, 340. dreyf. - die  
u. feindsf. Geist 2c. geflochten II, 388. wind. Geschwäh  
28 über die - haut IV, 88. d. - eurer Wunderstimme 144.

**Schön** — (f. Kant III, 269 ff.) das - e braucht selten  
mehr u. gut zu f. VIII, 394. schöne Beywörter (f. Beyw.)  
V, 230. — Schönheit (f. Reise) I, 105. sonderb. Bild  
2c. II, 12. - Sinnb. göttl. Eigensch. 2c. 25. jede - ist e.  
ng. die da frühe blühet u. bald welk w. 483. leichte An-  
nt 2c. Salz u. Gewürz der - III, 292. f. - ohne  
abrh. Güte u. Größe V, 138. Fehler in - en finden  
Fehler I, 104. die unsterbl. - en . . f. gleich den Elem.  
ficht II, 197. — verbuhlte Schönegeisterey IV, 424. (f.  
ficht), — Schönschreiber allg. W.vern. 2c. 131.

**Schöpfer** — man muß sich den — der Natur als einen Autor ohne Namen vorstellen, um dieses s. Buch . . anlegen zu s. II, 244. Analogie des Menschen zum — 281. der Name des — unterdrückt u. gelöst. 284. Erkl. des — als e. Etwas 2c. III, 242. kein bloßer Töpfer plastischer Formen sond. ein Vater feurr. Geister IV, 25. die Scham an stummer Vorwurf des alleinweisen — 226. treuer — in guten Werken 231. VI, 243. VII, 94. 327. wir müssen dem — selbst Schranken zu 2c. VI, 32.

der Mensch, — s. Geschl. IV, 226. ein — s. Gottes in d. Sprache uns. Bibles II, 14. wer e. — zu werden wünscht . . verhandle sich u. s. Rufe 405. der — eines ehrl. Kinderwerks in Zeit v. sechs Tagen werden 447 f. die Material. des schaffenden Geistes II, 293.

**Schöpfung** (s. Begr. I, 108. II, 276. Glaube I, 121. Hiob 98. Mensch 65. 66. 218. II, 264.) die — als e. nat. Begeb. erkl. I, 60 f. die Erzähl. v. d. — 60. 61 f. warum es Gott gefallen in sechs T. zu schaffen 2c. 53. Gottes Urth. nachd. er jeden Theil der — bes. angef. 62. Gott schuf Stoff u. Form 64. — des Menschen; die üb. — scheint dag. ein opus tumult. zu s. 65. d. Hauch G. ist d. Ende d. ganzen — 65. d. ganze — ist nur e. Vorhof gegen das. was wir im Worte sehen 77. Herrl. gegen welche die üb. — ihren Glanz zu verlieren sch. 81. Gott giebt der ganzen — e. Stimme 82. durch Beob. über den Plan der göttl. — f. wir allein auf Muthmaß. gebt. n. 124. ist die — ein weniger Wunder als die Sündfl. 2c. (gegen Buff.) 279. die — ist e. Rede deren Schluß von e. Ende des Himm. bis zum and. 2c. 449. die — ist f. Bal der Eitelk. sond. d. Demuth, der Herunterlassung 512. sechs Worte werden einem gr. Genie so sauer 2c. ib. die ganze — e. Werk der höchsten Dem. II, 207. der erste Ausbruch der —, Es w. Licht 259. Rede daß ich dich sehe; die — eine Rede an d. Kreatur durch d. Kreatur 261. ich wund. mich, wie uns Gott v. s. Arbeit bey d. — gleichf.

Rechenfch. ablegen mochte; nichts als Liebe geg. uns Sängl.  
 der - 2c. 448 f. zu e. Gefch. der - gehört Offenb. III, 281.  
 die ganze - nimmt an uns. Grimmen u. Wehen Anth.  
 weil ihre Erbf. auf der Off. des Christenth. beruht VI, 20.  
 Es werde! erstes u. letztes Wort dreypeln. - 44. Wort der  
 zweiten - Es ist vollbracht VIII, 8. Wortspiel einer neuen  
 - im feur. Busch II, 489. Staatspläne der göttl. Reg.  
 der die ganze - von ihrem Anf. bis zu ihrem Ausg. VII,  
 18. Palingen. der - durch Vermitt. der Juden 61. Wohl-  
 haben der - Schattenbilder der höh. Wohlth. VIII, 6. —  
 die Ungleichheiten auf d. Oberfl. uns. Erdfugel e. Werk  
 - od. d. Sündfl. II, 488. ob die Berge u. Thäler  
 Wortr. durch e. neue Sündfl. od. e. neue - eben gem.  
 - müßten 489. — dram. - VII, 108. — die ält. mor-  
 genländ. Schöpfungsgesch. IV, 49. erst. u. viert. Tagew. der  
 wos. - zgesch. 120. - strafft Gottes I, 288. f. Moses.

Scholastik (f. Pabstth.) VII, 242. — Scholastiker II,  
 240. Compend. der neuesten - 506. Festungswerke der  
 neuesten - u. Avernoissen 2c. heillofes Verh. zu ihrem Vater  
 Krißot. IV, 186. — scholastische Mysterien des Mittelalt.  
 VI, 8. Gemächte der sch. Kunstform (Er. d. r. B.) 50.  
 sch. Wortfram (in W. Jer.) VII, 54.

Schoßsünde, älteste, der Selbstabgötterey VI, 15.

Schreiben — üb. d. Unterr. im - I, 161 f. anst. des -  
 als Zeichen einzuf.; - die compendiaria der Egypter 2c.  
 II, 421. man schreibe was man denkt, man schr. was  
 man spricht VI, 34. Zweck des - nicht in e. Abzähl. der  
 kummen Statth. der Töne 2c. höh. Zweck, Schekine uns.  
 Bedanken 34. Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre  
 3. (f. Reden 29. 32.)

beyn. eben sov. Mühe vergl. 2c. zu lesen als zu schr.  
 , 502. schnell schr. ist leicht bey e. Manne der f. Mate-  
 rie Meister ist 503. bloß geschr. um ruchtbar zu w. IV, 5.  
 ich unsterbl. schr. 249. Verlegenh. . . wo den Anf. zu  
 chr. hernehmen [455. Buss.] um gut zu schr. 2c. [461.]

die Versuchung zu Schr. ist an sich eben so wenig Veru als Sünde VII, 98. (f. Wissensch. II, 235. Kunstr. 383 f. Penelope III, 148.)

des fertigesten u. rüst. Schreibers Griffel, der nicht als f. Namen untersch. thut 1c. VII, 67 f. d. Griffel eines guten - 122.

die Güte einer Schreibart, hauptf. in Briefen, best. nicht in wiz. Wend. 1c. I, 317. Augustinus ab. die - Ros. u. der h. Schr. 386 f. widerspr. gewisserm. . . unsern ersten Grundges. v. e. guten - 387 f. - für e. Staats- u. Schulredner 387. ein ehrs. Mann möchte f. - biow. lieber getad. als gemißbr. wünschen 387. unzähl. Fälle f. e. neuen Schwung der - bestimmen 388. (vgl. Sprache 414.) in L. s. - f. mehr Farben als Zeichnung 404. - *κατὰ τὸ ποικιλοχρῶδες* 481. Handl. die Seele der - II, 111. Unverdaul. der Sachen macht die - ungesund 1c. 150. die - des Liebh. 178. - des Liv. Gall. 1c. unähnli., nicht zum Tadel 195. laudermweise - des Philol. 1c. 341. (365.) es geh. mehr dazu f. Kinder zu Schr. als e. dichterische - 446. Zeitungsschreiber der f. and. Tal. der - als die deutl. Waschhaftigl. e. Kräuterweibes besitzt 461. vornehmstes Verdienst der - für e. Provinzialbrief 500. Tugenden gesetzter, männnl. thät. - IV, 429. Bereds., Handl. u. *ἐπὶ λόγῳ* deutscher - (in Klopst. Gel. rep.) 430. Heiligtum der wahren -, *Scribendi recto* etc. 451. Strenge des Styls ist hinlängl. die - genau u. einfach 1c. zu machen [462. Buff.] Stumpfschwanz anglo-alleman. - 388. galonnirte - VI, 263. - des R. Test.; man muß wissen was - überh. sey 1c. (f. Test.) II, 204 1c. Cäsars - (f. Cäs.) 208. f. Schriftsteller 433. 457.

ich will mich m. Schreibfeder bedienen, wie Hiob e. Scherbe nahm; es ist mir um nichts als Schreiben zu thun II, 418. Rissethat meiner drey - n VII, 123. Tod der - im Koran [137.]

Schrein der myst. Einheit im allg. Begr. VI, 7.

**Schreyen** — wir lesen so oft: die Israel. schreien zc. **Gott** hört unser **Schreyen**; unsf. **Noth** ist d. **Geschrei** das er hört I, 83 f. das **stumme** **Wißfallen** schreyt zc. IV, 306.

**Schrift** (f. **Rede** VI, 34 f. **Ausprache** 43.) **Sprache** u. — die unumgängl. **Organa** u. **Beding.** alles menschl. **Unterr.** zc. IV, 193. **Malerey** ist älter als - II, 258. die **Alt.** - war **Mal.** u. **Zeichnung**, beschäft. sich also mit der **Defon.** des **Raums** VII, 10. die versch. **Modific.** der - u. **Bezeichnungsarten** müssen auch auf d. **Fortg.** u. **Verst.** der **Begr.** zc. verschied. gewirkt h. 30. **Wend.** üb. das **Gängelband** der **Spr.** u. -; er beh. daß d. **Weg** mit - auf **Sache** üb. u. durch d. **Spr.** nicht nothw.; daß - unmitt. **Bezeichn.** der **Sache** sey 54 f. — mündl. u. schriftl. **Mitt.** sind noch verschied. als **Fresco** - von **Miniaturmalerey** IV, 462.

welche **Schriften** müssen am meisten auf d. **Wahl** u. d. **Reichthum** der **Spr.** bedacht s.? die leersten . . die **sündlichsten** I, 103. [IV, 463. **Buff.**] **Regel** zum innigen **Verstande** aller - u. vorz. **classischer**, selb. mit u. in dem **Geist** ihrer **Verf.** zu lesen IV, 261. **geheime** - (**Myster.**) VI, 9 f.

**heilige Schrift**; ihre **Absicht** u. **Wirk.** I, 53 f. d. **Nothw.** uns als **Leser** in d. **Empf.** des **Schriftst.** zu versetzen gült auch bey ihr 54. (f. oben IV, 261 f.) d. **Geist** der - mit **Gleichgült.** zurückgewiesen I, 59. **Einfalt** u. **Tieff.** deren l. menschl. **Pinsel** fähig ist 66. die - sieht alle große **Begab.** zc. **gleichgült.** an zc. 75. d. **Geist** der **Weiss.** ist d. **Begn.** **Jesus**; diese **Regel** dient der ganzen h. **S.** zum **Ende** 76. alle **Wunder** der h. **S.** geschehen in unsf. **Seels** 83. d. **Natur** ist herrlich, die - ist herrlicher, ist die **Ähne** die uns die erste **Speise** giebt zc. 86. **lasset** uns die ganze - als e. **Baum** ansehen, der voller **Früchte** u. in jeder einz. f. ein **Same** 87. **Gott**, d. ganze - ist in e. **Art** **gesch.** **wortu** du dich selbst hast **demüth.** **wollen** 87. 88. wer den **Geist** **G.** in sich fühlt, wird ihn auch in d. - f. 91. die ganze h. **S.** ist e. **Erfl.** der ersten **Prophez.** 93. im **Hiob** d. **Geist**



der äbr. Bücher der h. S., der sich allentf. durch sich selbst  
 aufklärt zc. 97 f. die - l. mit uns nicht and. reden als z  
 Gleichn., weil alle uns. Erf. sinnlich, eigentl. ist 99. der  
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden  
 wo der nat. W. nichts als Tropen, Idiotismen zc. fahrt  
 100. die geringsten Umstände in der h. S. propß. 114 die  
 h. S. ist d. größte Muster u. d. feinste Probeß. aller menschl.  
 Critik 118. d. h. S. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-  
 kunst f. zc. 121. die Prophez. der h. S. ist von l. einzelnen  
 od. menschl. Auslegung zc. 121 f. Schlüssel der d. h. S.  
 anlegt und die Abf. ihrer Eingeb. ist (f. Natur) 148. der  
 Beyß. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Weg  
 den Verstand dieser - zu empfangen 213. 218. unausdrückl.  
 Bilder die in d. h. S. mit e. größ. Reichth. als alle Samen  
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet f. zc. (f. Geist) 218. in Pro-  
 fopopöien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. -en  
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr  
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht  
 von philol. Gründen abhängt II, 234. in interpretandi  
 modo duo excessus etc. [269—272. Baco] Scriptu-  
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.  
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - versteh-  
 nen 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse  
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités  
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;  
 an diesem Schlüssel der Erf. fehlte es den bitt. Widersach.  
 Christi nicht III, 252. -en welche verwirren die Ungelehr.  
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenß. im Willen welche  
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt u.  
 l. 135. die jüd. Reyn. das ew. Leben in d. - zu haben  
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als günstig zc.  
 260. je angemess. der Inn. dieser heil. Bücher dem Gott  
 der Juden zc. desto bündiger l. wir v. d. Wahrscheinl. e.  
 allerhöchsten Eingeb. ders. überz. f. 262 f. welche der -  
 Meister f. u. selbst nicht verst. zc. 323. die heil. -en, ein  
 Buch.

u — wir lesen so oft: die Israel. schreien zc.  
 unser Schreien; uns. Noth ist d. Geschrei das  
 38 f. das stumme Mißfallen schreiet zc. IV, 306.  
 (s. Rede VI, 34 f. Aussprache 43.) Sprache  
 numgängl. Organa u. Beding. alles menschl.  
 IV, 193. Malerey ist älter als - II, 258. die  
 Mal. u. Zeichnung, beschäft. sich also mit der  
 Raums VII, 10. die versch. Modific. der  
 ungsarten müssen auch auf d. Fortg. u. Vera  
 iegr. zc. verschied. gewirkt h. 30. Wend. 26.  
 band der Spr. u. -; er beh. daß d. Weg mit  
 ab. u. durch d. Spr. nicht nothw.; daß - un  
 sch. der Sache sey 54 f. — mündl. u. schriftl.  
 noch verschied. als Fresco - von Miniaturma  
 52.

Schriften müssen am meisten auf d. Wahl u. d.  
 der Spr. bedacht s. ? die leersten . . die süds  
 63. [IV, 463. Buff.] Regel zum innigen Vera  
 - u. vorz. classischer, selb. mit u. in dem Geist  
 zu lesen IV, 261. geheime - (Myster.) VI, 9 f.  
 Schrift; ihre Absicht u. Wirt. I, 53 f. d. Nothw.  
 er in d. Empf. des Schriftst. zu versehen gült  
 c 54. (s. oben IV, 261 f.) d. Geist der - mit  
 zurückgewiesen I, 59. Einfalt u. Tieff. deren  
 Pinsel fähig ist 66. die - sieht alle große Be  
 ichgült. an zc. 75. d. Geist der Weiß. ist d.  
 u; diese Regel dient der ganzen h. S. zum  
 alle Wunder der h. S. geschehen in uns. Seel  
 zc ist herrlich, die - ist herrlicher, ist die Krone  
 erste Speise giebt zc. 86. laßt uns die ganze  
 im ansehen, der voller Früchte u. in jeder einz.  
 : 87. Gott, d. ganze - ist in e. Art geschr. worin  
 st hast demüth. wollen 87. 88. wer den Geist  
 fühlt, wird ihn auch in d. - f. 91. die ganze  
 Erkl. der ersten Prophez. 93. im Hiob d. Geist

heißen muß, ist d. Mund gestopft genug 111. das Ver-  
 hält. der Eyr. zu ihrem wechselsw. Gebr. macht klaff. - 122.  
 das gem. Wesen hat für gangb. - die Schwäche eines  
 Schulmeiß. 2c. 121. - die für Kinder gehören 145. jedem.  
 giebt zuerst guten Wein; dieß ist auch d. Bandel gemei-  
 ner - 240. wer guten Freunden zumuthet, daß sie den -  
 ohne den Menschen denken sollen 2c. 267. Proj. die ge-  
 dankenreiche - zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schmie-  
 den 275. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. II, 377 f.  
 (f. Kunst. 381. Leser 397. 409 f. Publ. 411. Nagus 411.)  
 d. Verleger ist unschuld. wenn- uns. - ihre Ehre u. Pfl.  
 laßten Eigennutze aufopf. 387. dreyf. Schnur um d. ganze  
 Geschl. uns. - wie e. Drossel zu fangen 389. auch in den  
 elis. Feld. - 391. heut. Frucht. der -; Bild v. den In-  
 secten 397. malerische Stellung e! - 403. gleich kranken  
 - die der Stich e. apul. Spinne begeistert, allein tanzen  
 419. Betteln ist e. ehrl. Profession solcher - die im Reiche  
 der Gelehrf. als Inval. nicht ganz unbek. f. 436. die  
 Freude daß e. Buch durch den Druck zur Welt gebr. wird,  
 ist einem - nat. 453. es giebt noch - die ihrem Wider-  
 sacher u. Verläumder . . mit Abtheil antw. f. 2c. 453 f.  
 auch gewisse - geht jenes Wort an: in d. Welt habt ihr  
 Angst 478. auch ein Brabenta muß keinem - d. Ziel ver-  
 rücken 490. - die zum Geschl. dienstb. Geister gehören  
 ziehen aus Noth utilitatem juvandi gratiae placandi  
 vor 490. (Genie als - 490 ff.) Liebl. d. Füße eines - der  
 den Frieden verkünd. 492. - deren vornehmstes Verdienst  
 in d. Schande ihres Geschm. best. 502. Erinn. an junge  
 -, wie e- einz. Begierde gleich schäd. Fliegen 2c. 503. auf-  
 ernst. Jünger. die sich durch f. and. Titel zu - rechtfert.  
 f. als durch d. Talente 2c. 518. man darf nur einige -  
 mehr hören, um uns. gute Meyn. von ihnen zu verlieren;  
 so wie and., um e. g. M. erst von ihnen zu erhalten;  
 jene f. Wolken anst. Gottheiten, diese haben Fl. u. Blut  
 2c. III, 37. was soll e. - sagen, dem Sie f. Lieblings-

Allen verbleiben; wird ihm noch Lust u. Kraft zc. bleiben  
 92. - von Selbstprüf. (s. Ideen) 192. eigentl. Beruf  
 der ., worunter wir Zeitungsschr. die erste u. letzte  
 Stelle verb., Meyn. zu behaupten u. W. zu widerl. 233.  
 u. e. berühmten - dürfte freylich e. wüster Kopf u. e.  
 ichte Hand wenigst. erford. w. 269. d. Pforte zur Nach-  
 ist für e. - ist eng 323. wenn d. Herz dieses primum  
 hilo eines - nicht elastisch genug ist, so ist d. Spiel aller  
 . Erlebef. von P. Nachdruck noch Dauer 382. Vollblüt.  
 Rigel junger -, Anth. an d. Zengung ihrer Werke zc.  
 . - welche im Namen gr. Monarchen Instruct. entw.  
 . e. - für gr. Geister u. noch größ. Narren w. IV, 58.  
 nie bei jedem der wenigst. e. - ist vorausgef. 54. toller  
 Fall alle angehende - zu Catech. Schülern zc. zu machen  
 . heluo libror. etc. 107. f. die Freyb. nicht - vom  
 ten Range 112. - uns. erl. Jahrb. 128. chines. - 172.  
 te Begegnung der europ. Verleger gegen - aller Nat. u.  
 . I. 172. keinen - nach dem Actiensystem zu beurth. 187.  
 Its felt. daß e. - weder sich selbst noch f. Materie verst.  
 9. Million gemeiner - die nicht verst. was sie sagen zc.  
 91. P. - ohne Censur u. Verleger, es wäre denn nach d.  
 Reise Melchis. 199. ist die Hintertür durch welche er Abschied  
 nimmt, einem ehrl. - anst. 239. wäre es nicht Liebhaberey  
 (Briefst.) zu f., es aus Eit. ob. Lohnsucht zu w. ist e.  
 niederträcht. Beruf 242. welches f. d. besten - (308. 312.)  
 118. e. übertünchte Redsel. gangbarer Eesefucht für den  
 eiligsten Beruf eines - halten 429. Sprache u. Schreib-  
 rt sind d. gr. Politik eines 433. nur in aufgell. Jahrb.  
 ute - [451. Buff.] diej. welche schr. wie sie reden, f.  
 schlechte - [453.] unendl. Mannigf. der - 457. Nieder-  
 rächt. eines - zc. [458.] Hand - Baumfeste - 460. Theo-  
 ie üb. das Zeitzeug u. Verdienst der - u. Rstr. 467.  
 Orig.-geist eines - (s. Publ.) 471. d. Glück eines - nach  
 Terrasson) zc. VI, 54. Augen wässerig zc. scheint e. Char.  
 er fünst. - zu f. 144. jeder - ist hierin e. sch. Geist daß

beißen muß, ist d. Mund gestopft genug 111. das Ber-  
 hält. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. macht klaff. - 120.  
 das gem. Wesen hat für gangb. - die Schwäche eines  
 Schulmeiß. 2c. 181. - die für Kinder gehören 145. jederm.  
 giebt zuerst guten Wein; dieß ist auch d. Wandel gemei-  
 ner - 240. wer guten Freunden zumuthet, daß sie den -  
 ohne den Menschen denken sollen 2c. 267. Proj. die ge-  
 dankenreiche - zur Belehr. ihrer ungläub. Brüder schwin-  
 den 275. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. II, 377 f.  
 (s. Kunst. 381. Leser 397. 409 f. Publ. 411. Magus 411.)  
 d. Verleger ist unschuld. wenn- uns. - ihre Ehre u. H.  
 laßem Eigennutze aufopf. 387. dreyf. Schnur um d. ganze  
 Geschl. uns. - wie e. Drossel zu fangen 389. auch in den  
 eilf. Feld. - 391. heut. Frucht. der -; Bild v. den In-  
 secten 397. malerische Stellung e. - 403. gleich kranken  
 - die der Stich e. apul. Spinne begeistert, allein tanzen  
 419. Betteln ist e. ehrl. Profession solcher - die im Reiche  
 der Gelehrs. als Inval. nicht ganz unbek. s. 436. die  
 Freude daß e. Buch durch den Druck zur Welt gebr. wird,  
 ist einem - nat. 453. es giebt noch - die ihrem Wider-  
 sacher u. Verläumder . . mit Abdiel antw. l. 2c. 453 f.  
 auch gewisse - geht jenes Wort an: in d. Welt habt ihr  
 Angst 478. auch ein Brabenta muß keinem - d. Ziel ver-  
 rücken 490. - die zum Geschl. dienstb. Geister gehören  
 ziehen aus Noth utilitatem juvandi gratiae placendi  
 vor 490. (Genie als - 490 ff.) Liebl. d. Füße eines - der  
 den Frieden verkünd. 492. - deren vornehmstes Verdienst  
 in d. Schande ihres Geschm. best. 502. Erinn. an junge  
 -, wie e. einz. Begierde gleich schädli. Fliegen 2c. 508. auf-  
 ernst. Jünger. die sich durch l. and. Titel zu - rechtfert.  
 l. als durch d. Talente 2c. 518. man darf nur einige -  
 mehr hören, um uns. gute Meyn. von ihnen zu verlieren;  
 so wie and., um e. g. M. erst von ihnen zu erhalten;  
 jene s. Wolken anst. Gottheiten, diese haben Fl. u. Blut  
 2c. III, 37. was soll e. - sagen, dem Sie s. Lieblings-

ich schätze den Werth der Schularbeiten mehr als d. gelehrteste Abh. (v. Kindn. Schularb.) III, 86. Vollst. die ich an e. Schulbuche wünschte, kurz, rund u. trocken I, 503. — Schulbühne II, 415 ff. Schuldrama (s. Eindner) II, 413. 420. c. Regeln eines - drama zc. 425. 432. III, 64 ff. die Sache kommt auf ein neu Geschöpf an; ein lebend Kind muß es wenigst. s. zc. 78. sinnl. Aufm. u. Lust d. Gemüthes würde durch Schausp. aus d. Schulstube erweckt II, 124. solche Stücke sind nichts ungereimtes 426. Schulandlungen 431. Schild der Schulh. d. Venus. Schwan zc. 433. fünffähr. Beytrag zu Schulh. 433—441. Schulandlungen des Jesuiten Frigen III, 182. (s. dram. II, 15.) — Schulerziehung I, 155 f. alle Schulerexercitien führen auf Nachahmung; Petron darüber III, 65 f. gehäufte unnützer Schulsleiß schwächt Kopf u. Gedäch. I, 157. Schulsüchse II, 307. an Mutterwis fehlt es den Kl. — garicht 389. d. Geist d. Schwärmerey, der oberste Wideracher uns. Kl. — III, 199. philos. Schulsüchserey zu B. VI, 68. aus Liebe, Freundsch. die schaalste -ey 172. das Wort zc. ist aller -ey überlegen VII, 37. alle Schulgerechtigkeit erfüllen III, 23. Kurzsicht. der Magist. eloqu. u. ihrer Schulgesetze IV, 457. d. Mangel an Grunds. ist mehrents. Schuld am Schulgezänke II, 204. der dunkle Schulglaube VI, 41. — H. S., Schullehrer IV, 115. 137. ein Mann der e. Kl. Rep. v. Kind. zu reg. hat zc. (s. Dialog) II, 425. der Mann e. Herde, die Kinder sind, muß s. Haupt nicht entstellen zc. 431. auf irg. e. Flecken ohne Ramen e. Monarch, dessen Ruthe zc. 437. d. Weg eines exempl. Schulmannes ist schmal III, 323. Schwäche zc. befallten Schulmeisters geg. Kinder die fertig auftragen II, 131. 342. ein der Jug. wahres Bestes such. Schulm. V, 119. 132. antisalomonische Schulm. 19. Gottes Geist z. des M. Sohn s. d. einz. Schulm. in malis domest. V, 171. — bel. Schulschleifer IV, 366. den Leser mit Schulprache plagen u. hofieren VII, 38. Schulschub II, 424.

Am die Eröb. e. neuen Lesers schmeichelt, u. e. wenig  
 Buhlerey scheint zum Handw. zu geh. 246. Defan. auf e.  
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Saalbe-  
 dereyen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.  
 Bewußts. 85. die Abf. u. Gesinn. eines - offenb. oder  
 verrathen sich zc. 89 f. ein - in artis severae effectus  
 verliebt zc. 96 f. Opermaschinen von - n; Ehre solcher  
 verklärten Volgöhen 122 f. - für peripat. Bäume an-  
 VIII, 374. allg. deutsche - 380. (f. Zeitungsschreiber II,  
 87.) — bona mont. meiner - ey VII, 101. (vgl. Testic.  
 meiner Kutorsch. 99.) — schriftstellerisches Geschlecht II,  
 106. IV, 190.

Schrot — Seelen v. altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten  
 Herz. befreien III, 315.

Schüz, Christn. Gottfr., Litt. Spaziergänge Halle 1784  
 allg. Litt.-ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schügen — Bubenspahl ungefledderter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 415.  
 Schuldbrief f. Titel.

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so gesegnet als  
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. einzieng I, 322.  
 Schule zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in  
 den - en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist  
 e. Berg Gottes wie Dothan zc. 420 f. der Same des Gluck  
 u. Unkr., welches sow. das gem. als Hauswesen unter-  
 drückt, wird meist. in - ausgesäet u. angebaut 421. d.  
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das  
 Lernen zu vereinf. u. zu vereit. 423. alles läuft zu m. -  
 als zur Erndte od. Kelter 428. macht zc. so wären es  
 lauter Gelehrte die zur - gienghen III, 61. wende d. - der  
 Freundschaft gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu be-  
 ner Bild. u. Erz. beytr. VI, 362. über Winkel- u. Neben-  
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en zc. VII,  
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

aber f. Schw. Heute die 2c. I, 464. — uns. Rel. für unsre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. sie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Hefigkeit f. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide f. unentbehrl., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumben (f. Flug) 223. verstockte - (jene blinden Leiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmercy, an dieser Klippe müssen wir vorbeig., f. Gefahr so lange d. Meister auf uns. Schiffelein sitzt; lassen Sie ihn schwärmen, d. liebe Gott wird es wohl seinem Feinde u. Freunde verbieten e. Schwärmer aus ihm zu machen 2c. I, 340 f. unser Freund soll meine - ey nicht als e. alionum quid anst. das ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Christenth. für - ey 2c. halten 487. e. wenig -, etwas v. diesem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. fürchten vor d. Verdacht der - 2c. [179.] was Beelz. geläst. wurde, wird jetzt sinnreicher mit d. Geiste der - verglichen, welcher der oberste Widers. uns. kl. Weltw. Kunstr. u. Schulfische ist III, 199. Tiefen der Unwiss. u. - (f. Theismus) IV, 247. das Eigenth. der - ist Verliebtheit in Geistigkeit ohne Körper [317. Lav.]. - eines ehrl. Mannes [410 ff.] sey's Philos. oder - (f. Phil.) V, 220. abergläub. Einfalt pedantischer - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönfied IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) 2c. V, 270.

Schwanengesang IV, 28. 96. - (Neros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

schwarze Kunst IV, 173. schwärzeste Mönchskunst 249.

Schwarzfünselleyen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß untersch. f. IV, 442. bey allem Gram der mich schwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., besucht Hamann 2c. VI, 215 f.



**Schwaghafftigkeit** der Sünde in uns, wird von der christl. Rel. gezäumt I, 102. Tieffinn u. - können schwerlich mittein. best. IV, 461. sah fabelnde Schwäger III.

**schwelgen** — si taciasset etc. VII, 193. dum tacet, clamat 339. Weiber sollen schw. in der Gem. 193.

**Schweine**, Nebenbuhler u. Unterth. der Aborig. auf d. Raß 2c. IV, 27 f. gebt den - kräft. Träger wober eure verlornē Landeskl. off. Tafel halten f. 28. was Buffon bey Beleg. einer sehr heill. Thiergatt. wahrhaft 457 f. 460.

**Schweiß** Schminke der Helden II, 179. Gottes Ordnung: im - keines Angest. I, 364. der menschl. Regenschluckt Ströme von - u. Blut in sich IV, 26. wird meine Schweißtaufe über den Todten nicht e. andere 2c. nach sich ziehen VII, 123.

**Schweizer** — Knochengeripp eines - (f. Kirchengesch.) IV, 251. der - e. Hotels VIII, 263. Schweizerdeutsch II, 280. Schweizerwiz uns. Jahrb. IV, 245. — Schweizer Dichter III, 76.

**Schwemme** — sich nach d. - wälzen 2c. IV, 442.

**Schwere** — ohne - keine Beweg. III, 233. nat. Liebe zu Gott 2c. wenn alle Körper die Grundges. der - verläugnen w. 2c. IV, 144.

**Schwermutz** der Bnst. (f. Menschenhaß) die uns viel. so aufgelegt zu strengen Sitten machen würde als die - des Temperam. zu einigen Künsten u. Wiss. I, 7.

**Schwerdt** — flamm. - das allenth. sich binkebrt (Wort G.) I, 75. wer nicht für e. - alles zu entb. weiß 2c. II, 49. Gesetz hat - u. Wagschale, Mord u. Lügen eingeführt VI, 31. Schwert- u. Spillmagen IV, 259. — Schwert durch der jungen Mutter Herz das vieler Gedanken erwürgen w. V, 80. - zur Offenb. mancher Ged. 2c. VI, 58. - durch d. Seele 238.

**Schwindel** — opt. Beweis des - IV, 93. angestr. trabender Gang, mich des - zu ent schlagen VII, 235. — Paulus fanat. - (Festus) II, 92.

Schwören (f. Sohr.) II, 47 f.

Slave — jeder Bösewicht ein - zc. I, 147. Damm  
schilt alle zc. für - en IV, 118. - en u. ihnen ähnl. Despo-  
ten (f. Desp.) VII, 48. Juden, längst gewesene tyranni-  
sche - en 118. un Esclave qui penso librement VIII, 196.

Scoliodore IV, 374. Stoliodore Wege 376. Recens. 378.

Scorpion, Sternbild II, 109. uns. Glück sagen daß  
er majorenn worden mit - en gezücht. zu w. IV, 441. f. Cy.

Scribent dessen Vater u. Mutter, zc. mir so gleichg.  
als Verwefung zc. II, 455 f. es giebt noch - en denen  
ein geringes ist zc. 454. der Kunst. Thorh. brennt f.  
Prüften - weiß 456. Geburt, Lebenslauf u. Tod eines  
gedruckt zc. zu w. 453. — Name uns. jüngsten -;  
Ugel wenigst. wächserne 137. f. Schriftst.

Scurrilität — Renner attischer - IV, 424. VII, 75.

Scylla u. Charybdis VI, 63. VII, 360. II, 215 f.

Scythe (Peter d. Gr.) II, 13. die - en haben f. Weißf.

81: — der Scythismus oder Tatarismus IV, 272.

Sechswochen — wenn die - vorbeß f. treibt man zc.  
II, 136. (151.) habe mir sov. Zeit gelassen wie e. junge  
Frau zu ihren - zc. V, 270.

Secte — schwache Köpfe setzen e. Uebereinst. mit d.  
Geschm. der - zu der sie sich bef., im göttl. Worte zum  
voraus I, 59. - en zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210.  
Kirchengesch. einer berühmten - (der Freyd.) IV, 111.  
unter allen Secten die für Wege zur Glücksel. . . ausge-  
geben worden, wären wir die elendesten . . 197. (f. Chris-  
ten) II, 206. IV, 250. 252: 264. d. Abergl. dieser . .  
VI, 14. — Königsb. Secte III, 412. Ham. Haupt e.  
im morgenl. Geschm. IV, 292. 304.

Seculum f. Saul IV, 146. Kinder dieses Saseuli (f.  
Nachwelt) III, 60. der wahre ton da sicle. sub umbra  
alarum VI, 141. Fäulniß des lauf. seculi 194. der Se-  
culus uns. sec. etc. (f. Papstth.) VII, 239. 243. der

Magnetismus. 26. haben den genium soc. besorgant. 108-  
gen. soc. f. Klog; f. Jahr.

Seele — (f. Leben I, 81. II, 156. Seligt. IV, 116)  
Leib u. -, f. Leib.) jede bibl. Gesch. ist e. Weiss. in der  
jedes M. erfüllt I, 50. der Tod die Zeit wo die Offen-  
zun Theil an d. - jedes M. erf. w. 123. jede Gesch.  
trägt e. Leib . . aber auch e. -, den Hauch Gottes, das  
Leben u. d. Licht 26. 50. die geheimnißvolle Natur der  
menschl. -, ihre Abhäng. von ihrem Urs., in dem sinnlichsten  
Bilde ausgedr. 64 f. unsf. - hat nicht e. bloßes Daseyn des  
Wortes, sond. des Hauches G.s 65 f. Bewegung der - 67.  
alle Wunder der h. Schr. gesch. in unsf. - 88. in der Begeh.  
der Ruth die Gesch. der menschl. - 86. wie d. Geist G.  
in unsf. - en wirkt 91. Hunger nach Erf. unsf. - en gege-  
bert 26. Wahrh. u. Gu. zur Stärk. unsf. - zubereitet 100 f.  
d. Erde macht f. - reich 101. die Gesetze nach denen unsf.  
- empfindet, denkt 26. geben die Form der Erf. 115. Auf-  
schwelung unsf. Seele in der Nahr. ihrer Kräfte wie durch  
den Leib 129. warum kann d. Mensch f. eigen Selbst nicht  
kennen? dieß muß bloß in dem Zust. unsf. - en liegen  
131. unsf. - dem beständ. Einfl. höh. Geister ausgesetzt u.  
mit selb. verknüpft 132. Heer von feindsel. Urs. wob. das  
Band der - mit d. Leibe aufh. f., steht unter der Reg.  
Gottes 133. wie sich Gott in unsf. - offenb. 158. wenn  
unsf. - erst ihren Mitteln an Gott findet, so verläßt sie  
ders. in ihrer Beweg. nicht mehr 26. 224. geht es unsf. -  
wie dem Leibe der ohne Stuhlgang u. Ausdünst. nicht Blut  
machen f. 292. sonst wachen die Wächter unsf. ab. unser  
- en 332. meine - ist in Gottes Hand mit allen moral.  
Wäng. u. Grundkrümmen ders.; ihre Richtigl. ist d. Wert  
e. Geistes, e. Schöpf., e. Erlös.; u. sie gerade u. ges. zu  
machen gehört weder für mich . . auch nicht für diesen  
Leib u. f. dieses Leben 364. das unsichtb. Wesen unsf. -  
offenb. sich durch Worte; zw. e. Idee unsf. - u. e. Schall  
ist eben die Entfernt. als zw. Geist u. Leib, Himmel u.

rbe 449 f. der erzgeh. Affect der menschl. - 198. die  
 neueste Ausg. d. menschl. - 266. l'ame . . sans forme et  
 sans d'idées etc. 374. die Aethul. der - en geht den  
 weiß nichts an III, 145. die - der Mädchen (f. schöne  
 Natur) 154. l'ame est un petit monde etc. [326. Leiden.]  
 Aristot. vergl. die - mit d. Hand, weil sie d. Form aller  
 intellectuellen u. sinnl. Formen ist 43. Ariquer der Psychol.  
 welche alles aus e. einz. posit. Kraft od. Entelechie der -  
 erst. wollen 45. Name der -, zweydeut. Schlußwort 47.  
 Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 2c. 61. die Theorie  
 der wahren Rel. ist jeder - eingewebt 2c. 198. d. Glaube  
 gehört zu d. Grundtrieben uns. - 326. Offenb. deren die  
 menschl. - oft mehr im Traum 2c. fähig ist 329. hast e.  
 seine - 387. Sehgesetze uns. - 445. ich glaube daß nichts  
 in uns. - verloren geht, so wenig als vor Gott V, 25. opt.  
 Gesetze uns. - 2c. 138. die Lehre v. d. Dauer der -, ih-  
 rem Nachgerichte (Mythol.) VI, 9. uns. - die Baumei-  
 zerin ihres Temp. 2c. 17 f. Krankh. der - (Zweifelsucht  
 an Wahrh. 2c.) schwer zu cur. VII, 69. leider f. Träume  
 u. Krankh. die besten Data v. d. Emergie uns. - 180.  
 Plan d. Gnade auf die geb. Anspr. uns. - gegründet VIII, 6.  
 die - f. so wenig ohne Glauben leben als d. Leib. ohne  
 die Güter der Natur 6. — Genüge . . aus d. Gemeinsch.  
 der großen - en die seit taus. Jahren mit uns reden (Dpiz)  
 I, 503. unser Jahr. an gr. - en fruchtbar IV, 24. - en  
 beyderley Geschlechts erob. 176. - en v. altem Schrot u.  
 Korn 2c. 227. zum Genuß . . Staubes geborne u. ver-  
 dammte - en 229.

Seelenarzt (Christus) I, 77. Seelenfeind (Satan) 101.  
 — Schwindung der Seelenkräfte weil es an e. gei. Nah-  
 rungskraft fehlt 156. Uebung aller - 160. Seelenmord  
 IV, 136. der Seelenschlaf ist e. Zustand der in diesem  
 Leben wahr genug ist I, 518. wenn augensch. Ungereimth.  
 u. handgreifl. Widerspr. e. - beweisen 2c. IV, 441. leserl.

**Seelenschrift** (Himmelsr.) VII, 50. **altes, neues Seelrecht** (ultima voluntas) 104. 105. 106.

**Segen** — Wunder des göttl. — in d. Menge d. Wiss. u. Künste I, 127. **Beding. des göttl.** — 159. **Entwid. des am Anf. ausgespr.** — IV, 226. **den — über die vollen Schläuche des heil. Ragens sprechen** VII, 116. — **sein Eldorado wo man Gott segnet wie man will** IV, 28. **Schwanenges. segnet alle brünst. Jünger. u. Greise ib. zum Abschied segnen** VII, 64.

**Sehen was nicht da ist** 2c. ist e. Schallsaug; u. nicht sehen 2c. macht das ganze System zur Nacht VI, 11. — **Seher**, Epypten u. Zeugen der Leiden 2c. VII, 126.

**Seidenwürmer** s. Systematiker III, 192.

**Seifenblasen**, peripatetische, zerspringen in Thautropfen IV, 47. **holländ. Seifensieder** 114. **Seif. oder Volt.** Maona VII, 186.

**Selbst** — warum f. d. Mensch s. eigen — nicht kennen I, 131. **der beständ. Einfl. höh. Geister macht unser eigen** — so zweifelsh. 2c. 132. **die erste Urs. aller Dinge muß zu Hälfte genommen w. wenn wir unser eigen — einsehen wollen** 2c. 133 ff. **in jedem Nächsten ist mein eigen** — als in e. Spiegel sichtbar 135. — **älteste Schoosfsünde der Selbstabgötterey** VI, 15. **leichtgläubigl. des Selbstbetrugs** .. VII, 69. **der Mensch Selbsterhalter u. Immer-Vermehrer** f. Geschl. IV, 226. — **Selbsterkenntniß** I, 82. (f. Erkenntniß IV, 464. **Erk.kräfte** I, 131.) **sie ist uns. Weißh.** 131. **erk. dich selbst!** delph. Inschr. II, 30. **Anatomie, Schlüssel zum Γνώσις παντός** 218. **die Unmögl. uns selbst zu f., fann, sow. in d. Grundlage uns. Nat. als in e. bes. Zust. ders. liegen** I, 132. **wir haben die Erk. uns. selbst nicht in uns. Macht** 133. **auf wie viele Facta uns. Selbsterk. beruht** .. 134. **die — ist die schwerste u. höchste, die leichteste u. edelhafteste Naturgesch. Philos. u. Poesie** 430. **Sokr. übertraf** .. an Weißh. weil er in der — weiter gef. II, 31. **nichts als die Höllenf. der — bahnt uns d. Weg zur Ver-**

gött. 198. man f. nach e. wahren od. falschen - die Gas-  
 lungskraft Anderer voraussetzen 487. der Fehler sich selbst  
 zu sehen ist zur - unentbehrlich III, 62. um euch selbst f.  
 zu lernen, würdet ihr euch wohl auf bloße Werke verlassen  
 IV, 142 f. Feuerstrahl der - 230. f. Freunde zu f. ist, wie  
 die - schwer u. zum Fortg. der legt. unentbehrlich VI, 287.  
 meine -, so schwach sie auch f. mag, muß doch immer d.  
 Maßstab f. nach dem ich m. Nächsten beurth. u. m. Ver-  
 halten gegen ihn rechtfert. muß VII, 317. - u. Selbstliebe  
 ist das wahre Maß unsf. Menschent. u. M.liebe V, 279.  
 Gott u. m. Nächster gehören zu m. - zu m. Selbstliebe I,  
 35. — Regel für mich, nach der Selbstliebe diej. die ich  
 u. Nächsten schuldig bin, wirken zu lassen VII, 321. 273.  
 Sie werden aus meiner - die beste Abnung auf die Liebe  
 meines Nächsten ziehen (f. Freunde) V, 177. Erschei-  
 ner - die wir mit dem Begr. d. Freyh. belegen; die - ist  
 d. Herz unsf. Willens zc. I, 180. Aehnl. zw. den Wirk-  
 der - u. Freyh. 131. alle unsf. Reiz. u. Beg. haben die  
 - zum Gegenst., das ist unsf. Tug. 131. Geseze haben  
 ihre Kraft bloß durch den Grundtrieb der - zc. 145 f. die  
 falschen Urth. unsf. Erk. verwirren unsf. - 147. wo keine  
 - ist kann auch f. Freyh. f. 147. extatische - 408. Bewe-  
 gungsgründe zur Tug. nach dem Grundf. der - (rec.)  
 IV, 364 ff. durch alle Labyr. zc. der - zu dem Heiligth.  
 der Tug. hindurchdr. 365. die - ist d. Grundtrieb aller  
 unsf. Wirkf. 464. Christenth. . . Unterfutter der purp. -  
 VI, 12 f. metaph. Gesetz königl. Selbst- u. Eigenliebe  
 VII, 24. ausschließende - (f. Reid) 60. — sehen Sie  
 meine Luststreiche für e. Selbstgespräch an V, 278. chas-  
 discher Selbstherrscher VII, 77. Selbstlauter IV, 123. 128.  
 selbst - u. mitlaufende Brüder 141. Selbstlob fleischlicher  
 Verwunstungen zc. VII, 116. Selbstmord (f. Unsterbl.)  
 I, 300. II, 36. Vorläufer des Selbstmörders Blount (Jud.  
 Isch.) IV, 258. Ziel des ersten - der wie ein schlechter Schütze  
 den Schatten für den Körper traf VI, 15. Selbstverleugnung

mer so leicht in die Sinne. *z.* IV, 296. (*s.* scheinen) VI, 339. es ist allerd. betrübt nicht zu wissen was man selbst ist, u. begn. sich gerade das Gegenth. von dem was man will u. meynt zu *s.* VII, 65.

Shaftesbury — nicht e. Offenb. die ein - annehmungs-  
werth finden würde I, 57. Schleyer den ein platonischer -  
z. gewebt II, 12. zweydeut. Enthuf. in der Lehrart eines  
Platon u. -, Prüßstein vieler unerk. Wahrh. 84. die be-  
rühmtesten Soliloquisten, - u. Dib. 425. Verleug. der  
Wahrh. u. ihrer Charakteristik im Rplord - 484. (die  
Characteristicks) e. Werk des sel. Grafen - (106.) 113.  
Amanuensis des Grafen - 76. Shaftesbury III, 360.  
(VII, 184.)

Shakespear V, 248. was ersetzt bey einem - die Un-  
wiss. od. Uebertret. der krit. Gesetze II, 38. caractères uni-  
ques de Falstaff; Spectacles de S. ces Archetypes  
de la rudesse poet. dans l'invention 366. der hönig-  
füße - (bey Milton) 433. *S.* 515. Gozzi u. - [IV, 335.  
357 f.] Hamlet II, 53. 83. 96. III, 64. 127. [V, 142.]  
Gesp. im *S.* II, 269. (Iris) Tempest 219. (Stiz)  
Mids. Dream 287. [498] 500. III, 193. e. Stelle II, 197.

Shandy — schändysiren u. hamannisiren IV, 292.

Sibylle üb. die Ehe IV, 223. 225. 449. ihr mythisches  
Mährchen 229. ihre heiml. Weissb. 230. die Rufe eine -  
ihr Medusenbild *z.* 232. 450. apokryphische - VI, 1. -  
sibyllinische Blätter der Stern- u. Staatsseher II, 30.  
Fragmente delyph. u. sib. Sprüche 209. Vers sibyllins  
358. sibyll. Steigerung im Buchhandel IV, 78.

Sichem — toller Pöbel zu - VII, 12. VIII, 262.

sieben tausend Brüder IV, 65. sieben namhafte Sterne  
u. Kronleuchter *z.* 443. sieben in- u. auswendige Siegel  
oder siebenzig mal sieben Widerspr. *z.* VI, 10. sieben heil.  
Funct. logischer Sätze u. Schlüsse VII, 9. sieben Dimens.  
der Vergangenh., Geg., Zuk., der Länge, Breite, Höhe  
u. Tiefe 106.

Siech-

gitt. 198. man f. nach e. wahren od. falschen - die Fassungskraft Anderer voraussetzen 487. der Fehler sich selbst zu sehen ist zur - unentbehrlich III, 62. um euch selbst f. zu lernen, würdet ihr euch wohl auf bloße Werke verlassen IV, 142 f. Feuerstrahl der - 230. f. Freunde zu f. ist, wie die - schwer u. zum Fortg. der lebt. unentbehrlich VI, 287. meine -, so schwach sie auch f. mag, muß doch immer d. Maßstab f. nach dem ich m. Nächsten beurth. u. m. Verhalten gegen ihn rechtfert. muß VII, 317. - u. Selbstliebe ist das wahre Maß uns. Menschenf. u. M.liebe V, 279. Gott u. m. Nächster gehören zu m. - zu m. Selbstliebe I, 135. — Regel für mich, nach der Selbstliebe die ich m. Nächsten schuldig bin, wirken zu lassen VII, 321. 273. Sie werden aus meiner - die beste Ahndung auf die Liebe meines Nächsten ziehen (f. Freunde) V, 177. Erscheinen - die wir mit dem Begr. d. Freyh. belegen; die - ist d. Herz uns. Willens zc. I, 130. Aehnl. zw. den Wirk. der - u. Freyh. 131. alle uns. Reig. u. Beg. haben die - zum Gegenst., das ist uns. Zug. 131. Gesetze haben ihre Kraft bloß durch den Grundtrieb der - zc. 145 f. die falschen Urth. uns. Erk. verwirren uns. - 147. wo keine - ist kann auch f. Freyh. f. 147. extatische - 403. Bewegungsgründe zur Zug. nach dem Grundf. der - (rec.) V, 364 ff. durch alle Labyr. zc. der - zu dem Heiligh. er Zug. hindurchdr. 365. die - ist d. Grundtrieb aller uns. Wirkf. 464. Christenth. . . Unterfutter der purp. - I, 12 f. metaph. Gesetz königl. Selbst- u. Eigenliebe II, 24. ausschließende - (f. Reib) 60. — sehen Sie keine Luststreiche für e. Selbstgespräch an V, 278. chaiserlicher Selbstherrscher VII, 77. Selbstlauter IV, 123. 128. 168 - u. mißlautende Brüder 141. Selbstlob fleischlicher Lernaufstiegen zc. VII, 116. Selbstmord (f. Unsterbl.) 300. II, 36. Vorläufer des Selbstmörders Blount (Jüd. sch.) IV, 258. Ziel des ersten - der wie ein schlechter Schütze im Schatten für den Körper traf VI, 15. Selbstverleugnung



bonam mentem 454. aus dem Gegensatz des Buchst. u. - entst. jene *κοινωνία* u. *ἀνακολουθία* etc. 444. Genius freut sich wie e. Held zu laufen nach dem Ziel s. geflüg. - s. 2c. VII, 97. das Licht u. Recht 2c. nicht im reinen - des Buchst. 116.

Sinne — die Blödigk. uns. - (s. Fehler) I, 104. zur Relig. gehört mehr als das Zeugn. d. - u. Buß. 2c. dieser Unmünd., dieser bestoch. Hüter die uns erzählen was sie im Schlafe sehen 108. alle Gesch. der Gelehrf. gründet sich auf fünf Gerstenbrodte, fünf - die wir mit den unvern. Thieren gemeinsch. besigen; selbst die Schatzk. des Glaub. beruht auf diesem Stock 2c. 127. wie sünd. d. Mensch in s. Klagen über die Grenzen in die ihn die - einschränken u. verdammt selb. zu gl. Zeit durch s. Partheyk. für sinnliche Vorurth. 128. Wunder uns. Geistes der die Dürftigk. der - in e. Reichth. verwand. 129. uns. - s. unendl. stumpfer (als d. - der Th.) II, 125. die Nat. wirkt durch - u. Leidensch. 2c. II, 280. (s. Leidensch. 259. 268. 288.) den nat. Gebr. der - von dem unnat. Gebr. der Abstractionen zu löst. 283. eure durch die Schalkh. d. Buß verrückten - zitt. nicht 302. vermuthl. verhalten sich die - zum Verst. wie d. Wagen zu d. Gefäßen IV, 43. nichts ist also in uns. Verst. ohne vorher in uns. - gew. zu s. 44. Dinge zu denen sich uns. fünf - wie eben so viel Schweine verh. V, 83. erster Versuch unsre - von der Einfält. im Worte zu verrücken VI, 16. Fertigt. welche wir im Denken durch die Total. uns. - erlangen müssen 36. Aeonen des den - allgegenw. Weltalls VII, 125. Cultur des mittl. - s. in d. Sphäre der Empfindel. v. außen IV, 65. [VIII, 178.] Philo .. sechst. Sinn 60.

wie schwellen, wie glühen, wie rauschen die sinnlichen Eindr. zum Gefühl u. Augenschein des Glaub. u. d. Geistes I, 108. unser Geist der sich als einen Schöpfer über die sinnl. Eindr. erhebt 2c. selb. zu e. Gerüste baut 2c. 129. zwey Menschen in e. verschied. Lage müssen niem. über

Ihre f. Einbr. streiten 440. hypostat. Verein. der sinnl. u. verständl. Naturen, gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte zc. VII, 12. sinnlich vollk. Vorstellung zc. (Mend.) 88. ohne sinnl. Ausdruck l. Mittheil. zc. 89.

wenn die Legende d. Schlange im Parad. auf ein hyperbol. Mißverst. der Sinnlichkeit hinauslaufen soll zc. das Buchertraut der - beförd. VI, 27 f. fast unvermeidl. Trug der - 28. Muttermaler der - (f. Sprache) 31. hörb. u. augenscheinliche - 33. Mißbrauch poet. Lizenz u. - 35. leid. Ohrenpolster der - 43. entspr. - u. Verstand. als d. zween Stämme der menschl. Erk. aus e. gemeinsch. aber uns unbek. Wurzel zc. (Kant) 49. VII, 10. sollte sich nicht ein einz. Stamm besser schicken mit zwey Wurzeln einer oben in der Luft . . unster S. preisgeg. zc. 11. Raum u. Zeit als d. reinen Formen der - ab extra et intra (K.) VI, 50. chym. Baum d. Diana nicht nur zur Erk. der -, sond. auch zur Erweit. VII, 11. Heere von Begr. in den tiefen Abgr. der fühlbarsten - herabsteigen sehen zc. 12. (f. Wörter) 13.

Sirachs Haus- u. Sittenbuch, hogarth'sche Zeichn. dazu I, 409. — der ästhet. Sirach für jederm. in der Mark VIII, 257.

Sirius — Archive des - IV, [374.] 378.

Sitten durch d. Freyh. des Umg. verdorben I, 102. ein Geschm. der - zur Ausbr. des Ev. nothw. 119. herrsch. — unterdrückten Gesezen vorz. 70. — u. Gebr. (f. Gebräuche) IV, 226 f. Aehnl. hängt die - des ganzen Erdrk. gleichf. in e. Kette zus. (Middl.) 237. Chaos in allen Wissensch. der - zc. VII, 11. — Sittenlehre, Tochter d. wahren Naturl. I, 136. die beste Kunst zu reg. gründet sich wie die Berecht. auf die - 304. warum e. - die nach der Schaub. eingerichtet ist zc. (f. Pharis.) II, 191. wenn e. Sonnendiener u. Mondsfücht. Geheim. der - pred. will, so muß er f. Schild aushängen wie ich III, 59. Erkl. der christl. - sollte nicht die Sittlichk. der Handl. sond. die Heiligk.

des Leb. zum Gegenst. haben 254. Fackeltr. einer erleucht. u. der Rel. zuträgl. - IV, 112. Christenth., e. dem Stois. ähnl. - [244.] Heuchelei u. unheilb. Unheil der ruhmträgl. - 301. nicht in Gesetzgeb. u. - die bloß menschl. Gesinn. u. m. Handl. betr., best. das Geheim. der christl. Gottsel. VII, 48. — Sittenrichter u. Schriftgel. die sich f. Gewissen machen das Kreuzige! zu rufen üb. e. Greffer 2c. III, 254. Sparren eines pharisäischen Splitters u. Sittenricht. VII, 116. — sittliche Scheu für die im Evang. aufgedeckte Herunterlassung IV, 263. — sittliches Vermögen (Mend.) VII, 22. 23. 28. 30. 32. f. V. Ja oder Nein zu sagen 34. f. Nothw. 23. 24. f. N. das gesagte Wort wahr zu machen 34. — die Sittlichkeit der Handl. (f. vorh.) scheint eher e. Maßstab der Wertheiligt. als eines mit Christo in Gott verborg. Leb. zu f. III, 254. Krebs einer Philos. welche leider die Nist. u. - der gr. Welt angesteckt IV, 332. Weissh. mit Güte verb. sollte - heißen VII, 22. — Freygg. haben bey Jesu Sittenteufel beschworen IV, 111.

Sigheisch IV, 315.

Skelet — d. Leichnam wird zum - verwand. VI, 30.

Skeptis wird durch e. unvermeidl. Cirkel der r. Vern. selbst zum Dogma VII, 247. die alten u. neuen Skeptiker mögen sich noch so sehr in die Löwenhaut der sofr. Unwiss. einwick. so verrathen sie sich II, 35. David Hume unter den - *velut luna etc.* (Kant) VI, 53. skeptische Anarchie . . 53. f. u. frit. Unglaube VII, 107. Skepticismus eines list. Thieres IV, 16. (f. Sensus comm. 263.) Gaulle die trotz ihres - die dicksten Zeugen der Wahrh. w. VIII, 379. es scheint daß der neue - dem ält. Idealismo unendl. zu verdanken habe VII, 4.

Smith, Adam, Theory of sentiments etc. VII, 276.

Socin — Ham. mit - in Anf. der nat. Rel. einig VI, 225. Socinianer der Psychol. IV, 45. (- aner in Königsberg VII, 237.)

Socratis etc. Hist. Eccles. III, 209. V, 83.

Sodom — die allerletzte Thräne über — & letzten Brand II, 301. mit Blindh. geschlag. Kinder — & 2c. VII, 313. geistlich Sodoma 101. VI, 6. Sodom = Samaria IV, 28.

Söge s. Perlen VI, 18.

Sohn Gottes trank Weinessig mit Galle 2c. I, 77. der Geist Gottes ernied. u. entäuß. sich eben so als d. S. G. II, 207. der S. G. ein königl. Amtsname des Messias, eine Erfind. des neuen philolog. Geschn. III, 258 f. die Bäst. tritt den S., den gerechtern Bruder, mit Füßen VI, 17. wer den S. leugnet, hat auch den Vater nicht 2c. nur der Eingeb. S. hat s. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregeßirt VII, 64 f. — mir ist e. Sohn gegeben 195. — Wiederaufnahme des verlornen — & (Ist.), jüngstes Vorspiel der herrl. u. schrecklichsten Auferst. 117. — Verklär. 2c. durch die Watersch. u. Sohnsch. IV, 330.

Sokrates dem die Weltw. sich vereinigen den Namen e. Weisen beizulegen, bekannte er wisse nichts; Salomo dem d. Geist G. mit mehr Recht diesen Titel zusprach 2c. I, 114 f. könnte man nicht von — wenn er sich auf s. Schutzgeist bezog, sagen was v. Petr. .. er wußte nicht was er sagte 138. der weiseste Bildh. u. Meister der griech. Zug. der d. Stimme des Draf. für sich hatte, frug wie e. unwiss. Kind, u. s. Schüler waren dad. im Stande wie Philos. zu antw. 296. Socr. vergaß mitten unter den Wirk. des Gifts des Hahns nicht 2c. 311. Hahn dem Aest. II, 48. die Hebammenkünste, die Bildh. griffe welche — von s. Elt. vermuthl. abgestohlen, dieß muß immer d. Endzw. uns. Amtes (b. Kind.) s. I, 321. — sagte zu s. Frau; wünschst du lieber daß ich schuldig leiden sollte 342. 435. —, Alcib. u. d. Genius (Kant, Ber. u. H.) 429. ich glaube wie — alles was der and. glaubt, u. gehe nur darauf aus and. in ihrem Gl. zu stören; dieß mußte d. weise Mann thun, weil er mit Sophisten umgeben war 2c. 437 f. ein ungesalzen Salz u. e. christl. — gehören in eine Klasse; — war d. größte Idiot in s. Theorie u. d.

größte Sophist in s. Praxis; e. and. - der e. Prachthand der weisen u. klugen Leute ist zc.; mein - bleibt als e. Selbste groß, das Christ. würde s. Glanz verbunt. 484. Sokr. Analogie u. Ironie II, 11. - war f. gemeiner Kunst. zc. (s. Herakl.) 12. es ließe sich e. so sinnr. Vers. über das Leb. des - schreiben zc. 20. der Pat. der Weltweish. 20. erkannte sich in Simon des Verb. Schr. besser als in Plat. 20. - Est. 21. f. Unterr. jederz. mit den Hebamentkünsten vergl. 21. - war bescheiden genug f. Schulweish. mit d. Kunst e. alten Weibes zu vergl. 22. seiner Mutter Stuhl VII, 187. - ahmte f. Vater nach einen Bildh. II, 22. die gr. Männer f. Zeit schrieen daß er alle Eichen ihrer Wälder fälle 22 f. - ein Bildh.; neugekleid. Gratien 23. wie - auf diese Neuerung gel. 23. Patrioten die sich die Verdienste des Bildh. im - so groß vorst. um über des Zimmerm. Sohn spotten zu f. 23 f. f. Geschm. an wohlgebild. Jüngl. 24 f. - scheint e. aufricht. Mann gew. zu f.; leugn. nicht. . die Entdeck. des Gesichtdeuters 24. Joppyrus üb. - VI, 231. - Nichtwissen II, 25. - u. das Delph. Orak. 26. 38. Erziehung durch Kriton; Eos der Unwiss. 29 f. scheint von f. Unw. so viel geredet zu h., als ein Hypoch. zc. 30. - übertraf Soph. u. Eurip. an Weish. 31. verschied. Sinn f. Wablspruch: Nichts weiß ich 33 f. alle Einfälle des - die nichts als Auswürfe f. Unwiss. waren, schienen den Sophisten so fürchterl. zc. 35. (s. Priester 42. 46.) die Unwiss. des - war Empfindung 35. Genius des - 38 f. 43. was er gewesen; - ist auch hierin unwiss. gew. (s. Simias) 39. VIII, 48. Sonderbarkeiten f. Lehr. u. Denkart II, 39 f. wie künstl. f. Unwiss. für den Zust. f. Volks u. f. Zeit ausgerechnet war 41. der leichtfert. - pralte mit f. Unwiss. aber so attisch zc. VIII, 23. wer den - unter den Propb. nicht leiden will zc. II, 42. Plato sagte es den Ath. inß Gef. daß - ihnen von den Göt. gegeb. wäre 42. macht die freywill. Arm. des - zu e. Zeichen f. göttl. Send. 43.

. Tödt den - öfter bey d. Göttn. schwören zc. 47. - Feld-  
 re 43. entging der Pest 43. öff. Aemter 43 f. wurde  
 Autor; brauchte l. Schriften zu s. Gedächt. 44. s. Phi-  
 schickte sich für jeden Ort u. zu jedem Fall 44. wenig  
 Haulsfücherey in s. Lebensart 44. daß - nicht das Tal.  
 es Scrib. gehabt; Versuch in der lyr. Dichtkunst zc. 45.  
 uskreuz 45. - Hestigt. 46. in Vergl. Ken. u. Platons  
 rde viell. s. Styl nach dem Meißel eines Bildh. ausgef.  
 u. s. Schreibart mehr plastisch als malerisch gew. s. 46.  
 verglich sich mit e. Arzte 47. als Misseth. zum Tode  
 erurth. zc. 47 ff. Kyrus, ein Ehier, dem - nach seinem  
 Tode erschienen seyn soll 49. Unvermögen dessen sich -  
 bewußt war; ein solches Geständ. war bey - aufrichtig  
 78 f. gute Nacht, Vater - 90. - zc. Beyspiel schwarzer  
 Galle (b. Aristot.) 94. Diana fererte in d. Asche ihres  
 Temp. den Tag da - an D. A. Störcks Panacee starb  
 32 f. 340. der weise Idiot Griechenl. borgt Eutypyr. stolze  
 hengste 257. tiefsinn. Prophez. welche - dem ägypt. Kön.  
 Chamus in d. Mund legt 263. [VIII, 129.] le Siècle  
 le S. fut amoureux de beaux garçons 367. nos sa-  
 ges s'édifient de la naïveté avec laqu. ce grand Ori-  
 ginal de la bêtise ironique but la ciguë 367. S. Paul  
 était plus fin que la sage-femme du douxereux Pl.  
 et du vaillant Xén. 370. S. Paul/enveloppa sa tête.  
 . quod Socratem locisse ajunt 375. - suchte die Philos.  
 aus dem Olymp heimzuführen zc. 426. das Kreuz zw.  
 dem Reich des Sophisten u. dem Rabenst. eines Damiens  
 50. 515. - im Phädon, da ihm d. Ketten abgenommen w.  
 III, 150 f. Ken. dichtete s. erbaul. Tischreden dem weisen  
 - an IV, 20. neue Apol. des - 99 ff. 101 ff. die zwe att.  
 Apol. 101. haben die zeitl. Verdammung des - zu Athen  
 nicht hintertr. ib. die jüngste wird sich kaum e. gült. Votum  
 in s. Seligsprechung erwerben ib. in der neuen Apol. der  
 edmteste Weise Griech. verdächtig 102. Provinzialbriefe  
 ib. d. Himmelf. e. att. Spottvogels 316. neue A. des - ;

- hat gar f. Werke hinterl. 20. 316 f. - Luftsprung von a. att. Nachteule auf d. Seligl. 2c. (f. Heiden) 301. tapf. Floßsprünge um den Busen u. Schoosß e. att. Mufe die von e. reif. Ind. ausgelacht worden 307. 308. vernünft. Leute welche die Geheim. f. Philos. aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311. Collins machte den - zum Vorläufer der Freybd. 111. as wise as S. . . the definition of a modern fool [114. Young] Gewissensfrage für f. Σωκράτην μαινόμεν. sond. μαινωμέν. 188. καὶ ἐγὼ ποιῶμαι Ἱεροφάντην sagt - in Arr. Epict. 243. Continuität im Denk. u. Hand. ist für Ham. der ächte Gen. u. Aesculap des - 305. des - Beruf die Moral aus d. Olymp. auf d. Erde zu verpfl. u. e. delph. Orakelsprüche in prakt. Augenschein zu setzen, kommt mit Ham.s Beruf überein 2c. V, 48. Phänarete die Mutter des - u. f. maientischen Meth.; Sourra Att. VII, 75. ich habe nicht Lust durch Apologien alieni ingenii ein dreyimal seliger - zu w., von dem Quintil. wüßig wähnt 2c. 94. Geburtstag des hell. - 428. — Sokraten uns. Alters; alle sinnr. Lesarten u. Glossen ihres antisokrat. Dämons muß man als Schönheiten freyer Uebersetz. bewund. II, 40. S. est sur le trône 343. Sofr. mainom oder maiom. (Herd.) V, 60.

Windeln u. Wiege der sokratischen Weltw. gehören nicht für starke Geister II, 77. Weihrauchkörner sofr. Einfälle 156. sofr. Körner III, 62. (die Pucelle) eines sofr. Jahrß. nur gar zu würdig IV, 82. das sofr. Zeitalter zu Athen 2c. 111. Berleger sofr. Bände (Ric.) 83. von Belesenheit in sofr. Reden triefen 102. sofr. Nachbar 113. question Socratique 209. sofr. Meißel einer philos. Nation 246. neueste sofr. Apologisten u. Briefst. 272. sofr. Kabinetsspred. der Geister im Gef. 306. vernünft. Leute welche mit sofr. Meißel die wesentlichsten Blößen der Grat. verschleiern 311. Spiele sofr. Gesellen 315. sofr. Rache, denj. wider f. Willen zum Hören zu br. von dem man erst 3. Reden gezw. w. [422.] Sans-Souci meiner

sofr. Philosophie V, 271. sofr. Laune Luthers VII, 68.  
126. — soerathische Freunde IV, 173.

Soldaten durften nicht Länd. kaufen zc. (s. röm.)  
I, 136. Miles aut Clorus (s. Adel) 301 f. der - begnügt  
sich gew. mit dem was die Haut bedeckt II, 182. der -  
hat währ. des Kr. die Befug. den Feind umzubr., u. der  
Feind ihr VII, 24.

Soliloquien des Sofr. II, 44. Soliloquisten 425.

Solipsismus, welscher u. römischer VII, 113.

Solécismen — d. Freude der Magi aus Morg. drückte  
sich ohne Zw. in - aus, die heftigen u. plögl. Leidensch.  
eigen zu s. pflegen II, 156. Sol dialectus, Soloecismus  
208. Jahrb. dessen Politik f. bloßer - ist IV, 67.

Solon, ein wahnsinn. Grieche zc. (s. Crösus) I, 354.  
Parox. des patriot. Ehrgeizes der dem - die Erfind. eines  
unsinn. Klagegedichts eingab; Heerführer gegen Salamis,  
Kaufm., Dichter zc. II, 96.

Sommerville Ged. v. d. Jagd III, 76.

Sommer gegeben, die Freundl. Gottes zu sehen u. zu  
schm. I, 457. Sommervögel verfolgen II, 511.

Sonne — geht die - im Sommer für den Bauer allein  
so frühe auf, weil d. faule Bürger ihres Scheins entb. f.  
I, 61 f. Seele zc. bleibt Gott wie d. Erde der - getreu  
zc. 224. Uhr gegen Uhr, die - aber geht allein recht, u.  
wenn sie auch nicht recht geht, so ist es doch ihr Mittags-  
schatten allein der d. Zeit eintheilt 511. wenn e. einz.  
Wahrh. gleich der - herrscht, das ist Tag II, 281. 516.  
— en der Milchstr. (zählen) IV, 110. unser Plan.system e.  
Integralbruch der lieben - 185. 192 bis. der Prophet des  
Naturlichts konnte den Durchbruch der - nicht sehen, weil  
sie ihm im Rücken stand 444. Attribute ihres göttl. Wie-  
dersch. im Minimo jedes Dunstflüg. 445. Univ. unter der  
- VI, 7. die Vnst. steht stille wie - u. Mond zu Sib. zc.  
VII, 40. das proph. Räthsel e. Theokratie spieg. sich wie  
die - in den Tröpflein auf dem Grase 56. der Monarch



unf. Licht- u. Lebenssystems 110. - der Gerechtigf. 57. -  
 Sonnendiener (f. Sittenlehre) III, 59. alle brenn. Älter  
 u. kalte Rücken der Fettschen- u. -diener verschlingen IV,  
 442. reden kommt mit e. Sonnenfinsterniß überein die in  
 e. Gefäße voll Wassers in Augensch. genommen w. II, 261.  
 Sonnensperd (f. Einbild.kraft) 37. wer e. Sonnenpau-  
 chen erkl. f. der hat das Räthsel d. ganzen Natur I, 119.  
 Ehre eines schöpf. Geistes, e. wüßtes Chaos leerer - zu e.  
 Welt 2c. auszubrüten III, 232. grammaticalisches - IV, 302.

Sonntag schwärzer als d. Ritttern. II, 301. f. Sabbath.

Sonnet — Herder mußte e. - lief. (f. Akad.) IV, 67.

Sophist — der entscheid., zuversichtl. Ton gehört nur  
 für -en I, 322. Art üb. Gott zu denken nach metaph.  
 Begr. als ein - 414. myst. Sprache eines - II, 7. die  
 -en der Heiden wie unsere, verdammt die klugen Gab.  
 2c. 26. des Sokr.: Ich weiß nichts, war den -en, den  
 Gel. f. Zeit, ein Dorn 2c. 34 f. so weit reicht d. Rase-  
 eines - nicht 38. was d. Dämon des Sokr. gew., davon  
 ist von sov. -en mit sov. Bündigl. geschr. 2c. 39. Sokr.  
 lockte f. Mitb. aus den Labyr. ihrer gel. -en zu e. heiml.  
 Weissh. 42. Sokr. Hestigl.; gab es nicht -en zu Athen  
 mit denen S. in e. solchen Verstell. seiner selbst reden  
 mußte 46. Röcke von Fellen durch deren Nothdurft die  
 -en jedes Alt. dem Ruhm ihrer Stärke stillschw. e. Schand-  
 fleck anhängen 79. e. gel. Kunst. ist leichter zu befried.  
 als e. süßer - 196. Geduld (Hannib.) einen - vom Kriegs-  
 wesen plaud. zu hören 227. 513. (VIII, 120.) Mausfalle  
 des alten - (f. Satan) 214. Urth. der Lästerung wenn  
 man unf. wig. -en 2c. für dumme Teufel schelten wollte;  
 ab. doch wird sie d. Tag des Herrn 2c. 301. des Philos.  
 serpens. . les plus fins Sophistes entre tout le détail  
 etc. 360. (f. Schriftgel. 424.) Unwissenh. bleibt der große  
 - der so viele Narren zu starken Geist. krönt 425. erhab.  
 Schwung der Urtheilskraft den fein - durch den feinsten  
 Rechan. der Analytik u. Synthetik so leicht erreichen w.

otr. Philosophie V, 271. sotr. Laune Luthers VII, 68.  
26. — sokratische Freunde IV, 173.

Soldaten durften nicht Länd. kaufen 2c. (s. röm.)  
, 126. Miles aut Clerus (s. Adel) 301 f. der - begnügt  
ich gew. mit dem was die Haut bedeckt II, 182. der -  
nat wahr. des Kr. die Befug. den Feind umzubr., u. der  
Feind ihn VII, 24.

Soliloquien des Sokr. II, 44. Soliloquisten 425.

Sollpissimus, welscher u. römischer VII, 113.

Soldatsimen — d. Freude der Magi aus Morg. drückte  
ich ohne Zw. in - aus, die heftigen u. plözl. Leidensch.  
eigen zu s. pflegen II, 156. Sol dialectus, Soloeicismus  
208. Jahrb. dessen Politik l. bloßer - ist IV, 67.

Solon, ein wahnsinn. Grieche 2c. (s. Erösus) I, 354.  
Parox. des patriot. Ehrgeizes der dem - die Gründ. eines  
unsinn. Klagedichts eingab; Heerführer gegen Salamis,  
Kaufm., Dichter 2c. II, 96.

Somerville Ged. v. d. Jagd III, 76.

Sommer gegeben, die Freundl. Gottes zu sehen u. zu  
schm. I, 457. Sommervögel verfolgen II, 511.

Sonne — geht die - im Sommer für den Bauer allein  
so frühe auf, weil d. faule Bürger ihres Scheins entb. l.  
I, 61 f. Seele 2c. bleibt Gott wie d. Erde der - getreu  
2c. 224. Uhr gegen Uhr, die - aber geht allein recht, u.  
wenn sie auch nicht recht geht, so ist es doch ihr Mittags-  
schatten allein der d. Zeit einteilt 511. wenn e. einz.  
Wahrh. gleich der - herrscht, das ist Tag II, 281. 516.  
- en der Milchstr. (zählen) IV, 110. unser Plan.system e.  
Integralbruch der lieben - 185. 192 bis. der Prophet des  
Naturlichts konnte den Durchbruch der - nicht sehen, weil  
sie ihm im Rücken stand 444. Attribute ihres göttl. Wie-  
dersch. im Minimo jedes Dunstflüg. 445. Univ. unter der  
- VI, 7. die Vnst. steht stille wie - u. Mond zu Sib. 2c.  
VII, 40. das proph. Räthsel e. Theokratie spieg. sich wie  
die - in den Tröpflein auf dem Grase 56. der Monarch

sotabisch f. Paradies. — soucy f. Philosoph.

Sottise de deux parts IV, 325. des trois p. VII, 190.

Spätlinge VII, 148.

Spalbing IV, 66. ein Engel der Gem. mit gespalt.

Fuß 68. E. d. Gem. zu Laodicea schreibt Wasser V, 20.

Spallanzani v. d. Verdauung 1c. Epz. 1785. VII, 296.

Spaltungen zielen alle darauf Eine Heerde 1c. her-  
vorzubringen I, 380.

Spangenberg, Idea ad. fratr.; Zingend. Leben VI, 321.

Spanheim, Friedrich, IV, 253.

Spanien, a sinking land I, 47. an den Spaniern  
lernen wie willk. die Blindheit in uns. eig. Angel. u. wie  
hartnäckig sie sey 48. Idee des Cero. die gel. u. wip.  
Narrh. f. Landleute zu schilb. IV, 471. (f. romanhaft  
II, 223.) der Sp. in der Liebe (Kant) III, 278. —  
spanische Schwerfäll. II, [183.] rodomontades Espag-  
nolos 361. lesen . . wie die sp. Bettler 388. ist Den  
Dutr. wirkf. für den Char. der sp. Nation nachth. gem.  
1c. IV, 471. das Span. verstehen 1c. 407.

Spannader aller poet. u. histor. Kräfte VII, 107.

Sparren e. pharif. Splitterrichters IV, 375. VII, 116.

Sparfamkeit, dumme u. nachtheil. I, 465 f. Geist der -  
ist den Republ. eigen 1c. [IV, 422.] des mausolées  
malgré le divin principe de l'épargne VIII, 195. Ham.  
hat nach dem strengsten Naturgesetz der - geschr. IV, 85.  
erfüllt d. große Ges. der - nicht bloß in Ideen u. Bild.  
1c. 320. e. heil. - der Worte giebt e. günst. Vermuth.  
für e. Baarsch. der Gedanken 461. güld. Naturgesetz der  
- VI, 13. Noth. ist f. Tug. u. - kein Gesetz 35. laß dir  
das evang. Gesetz der - im Reden u. Schr. empf. f. 355.

Sparta — in — strafte man die Grausamk. e. Kindes  
geg. e. Vogel I, 106. on aimait à Sparte l'art d'en-  
nuyer (Montesqu.) II, 369. deutsches Sp. (f. Berl.)  
VII, 125. den Thoren u. Bösem. wie die jungen Sparta-  
ner ihren trunk. Sklaven zusehen I, 6.

spasmodische Denkungsart V, 121.

Spaziergang — Sofr. lobte einen - als e. Suppe zu  
f. Abendbrod; er suchte aber nicht wie ein Peripat. 2c.  
(f. Perip.) II, 45. f. Labyr. VII, 42.

Spezerey — einerley - 2c. (f. Arzneykunst) II, 502.  
speciosum vocabulum IV, 191. f. mirac.

Speck, franz. u. lat., von Ham.s Mundart IV, 35.  
zum - meiner Anmerk. gehört noch d. Salz nachstehender  
Anmerk. 459.

Speculation — Schoofsünden der - IV, 293. Sp.  
(Ham.s) 298. 304. Werth der - en über die Rel. 323 f.  
Thatsachen 2c. dem allg. Wortstrom der - entz. setzen 336.  
Philosophie ist nichts als e. alphab. Schreiberey menschl. -  
VII, 46. — Ham. einer der berühmtesten Speculanten  
unf. Zeit IV, 298. 322. der simulirende - 305. der recens.  
- 314. loser Wink des - 318. der geläst. - 323. Rolle  
eines sich selbst richt. u. verb. - 302. sündh. Natur eines  
- 298. Ham.s allen - ärgerl. Gestalt 299. berühmteste  
- en unf. Zeit 322. Styl der berühmtesten - 303. Miß-  
fallen an den ber. - unf. 3. 306. die stummen Sünden  
der ber. - 308. die ber. - unf. 3. über die Rel. berauben sich  
selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 2c. 326 ff. Puder für  
die Toilette der - 312. gelehrte Deutelschneidereyen u. Fir-  
ten der - 318. - en u. Gehasiten 321. wenn es den - am  
Geist fehlt die Grundlehren des Christ. zu glauben 330.  
rohe Unwissenh. vom Lego continui etc.; mit den offen-  
barsten Rel. Spöttern u. Menschenfeinden harmonische Grund-  
sätze 2c. 332. gänzl. Untücht. 2c. 335. Speculant der allg.  
d. Bibl. 337. ein - f. sich fast so groß denken als die  
ganze Natur 414. fein - sond. ein Selbstbeobachter 445.  
— der speculative Buchfäbler wird schwindlich VII, 38.  
trockne Worte welche die inn. Säfte anstecken je mehr ein  
spec. Geschöpf davon einzusaugen bekommt 59. spec. Ge-  
spinnst zerrissen VIII, 361. — Speculist IV, 298. schwar-  
zer Domino eines - 299. Speculistenstyl 298.

**Speise** — der nat. Geschm. f. d. Güte der - en unter-  
scheiden aber der Dank u. d. Wille Gottes womit wir  
selb. genießen, ist allein d. Werk des Glaub. I, 138 f.  
weder zur Arz. u. - dienen zc. (Hes. 47, 12.) VI, 17.  
aus dem Mase des Bürg. - zc. VII, 117.

**Spence Polymetis** IV, 91. III, 349. 350. 352.

**Spencer, Joh.**, I, 407. - sehe Hypoth. IV, 235.  
**Edmund Sp. Fairy Queen** V, 267.

**Spener, rückwärts schleichender** (von Eshodow.) IV, 365 -

**Sperling** — Einöde worin ich wie e. - auf d. Spitz  
des Daches sitze I, 51. kein - vom D. zc. 365. laß  
unf. Anschläge als - e auf d. Erde fallen 352.

**Spermologe** — ein abgelebter, wahnsinn. - (Ham.)  
IV, 56. ein Arouet Falst. der unverschämteste - f. Jahr  
249. die ges. Vnft. einiger - en (der Griechen) VII, 53.  
edle Spermologie (Ham.) IV, 472.

**Sphäre der Thiere** IV, 43. - unf. Erkr.kräfte 328. Sphä-  
renharmonie in den Rosmühlen zc. VII, 115.

**Sphinx bifrons** (Titel e. Buchs) VII, 97.

**Spjransch und Saben** VI, 10. — **Spiegel im Rägel** IV, 17.

**Spiel** in d. Arb. zc. III, 24. die Staatsklugh. der  
Alten erst. sich bis auf die - e I, 10. gegens. Vergleich  
(beym -) II, 34. das - welches unserm Geize zum Ded-  
mantel dient hat d. Quelle des Umg. ausgetrocknet zc.  
[180.] zu den - en der Griechen zc. geh. auch der Globo  
aspirant der Philos. VII, 53. (verschied. Sinn d. Worte:)  
ich spiele nicht II, 33 f. um seinen Spieler bei Muth zu  
erh. muß man Kleinigf. verl. III, 192. Nation von Spie-  
lern zc. (f. Landwirthsch.) [IV, 397 ff.] ein Autor der  
Handl. liebt, muß die Spielleute nicht irren II, 111.

**Spieße** — Saß und Saß zus.gebr. wie man die - auf  
v. Schlachtf. zählt II, 307. anstatt Rägel u. - Obeliske  
u. Asterisken geschr. 307.

**Spinn - u. Raspelhaus** der gel. Repub. II, 60. [61.] 63 -

Spinnen (s. Spinoza) III, 192. les fables de l'araig-  
e etc. II, 368. keine Spinne im Centro IV, 387. theoret.  
Weben 481.

Spinoza sagt: Mechanismus ist was ihr Gott zuschr.  
359. - führte e. unschuld. Wandel, im Nachdenken  
Furchtsam; hielt sich zu viel bey Spinnweben auf zc.  
Denkungsart kann nur klein Ungeziefer verwick. 438.  
innen u. ihrem Bewund. - ist die geometr. Bauart  
III, 192. Sp. [IV, 443.] Ham. stud. Sp. VII, 207.  
- 253. 281. 292. 360. Cart. u. Hobbes die Quellen  
- 216. ästhet. Spinozismus II, 340. man muß kein  
nozt in sch. Künsten noch Staatsfachen s. I, 438.

Spittler Gesch. des kanon. Rechts VI, 145.

Spizname eines sokrat. Don Quix. IV, 100.

Splitterkritik — Buchst.männer u. ABC schützen der -  
85. — aller Tadel der frechsten Splitterrichter ver-  
Stachel zc. II, 164. (s. Pabstth.) IV, 237. Spl. 375.  
Sittenrichter) VII, 116.

Spontaneität unserer Begr. VI, 48. VII, 6.

Spott — wenn sich üb. uns. Vorst. von Gott mit An-  
th u. Stärke spotten läßt, warum soll man mit Götzen  
t s. Kurzweil treiben können; die falschen G. macht  
- I, 444 f. Sokr. stellte lieber die Probe der Spöttkerei  
guter Laune als e. ernsth. Unters. an II, 40.

Sprache — Allmacht d. menschl. - zu den Gedanken  
Scherubim u. Ser. I, 108. Unfähigk. uns. - , Eindrücke  
d. Seligk. anzunehmen u. zurückzuwerfen VIII, 5.  
spind. wo selbst die Hyperbeln der - nur Schattenb.

Hyp.) V, 258. ein kleiner Zusatz neuer Begr. hat  
=mal die - der Philosophie geändert I, 388. wie eine  
the neuer Begriffe eine neue - hervorbringt 414.  
der - jedes Volkes finden wir die Gesch. dess. 449.  
eidschr. v. d. gegenseit. Einfl. der Meyn. u. - II, 296.  
9 ff. 126. 128. 129. Beysp. 130. 465 f. Verhält. u. Be-  
h. zw. dem Erk.verm. uns. Seele u. dem Bezeichnungs-

verm. ihres Leibes 121. einerley - bey widerspr. R. 121 f. Einfl. der nat. Denk.art auf d. - 122 f. daher Reichth. u. Arm. 123. was man unter dem Genie (Naturell) u. - versteht 123. Einfl. der zufäll. u. fñl. Denk.art in die - 125 f. das Gebiet der - vom Buchstabiren bis auf die Meisterst. der Dicht. u. feinsten Philos. 2c. 128. der Char. der - fällt th. auf die Wahl der Wörter th. auf die Bild. der Redensarten 128. der Begr. von der - ist sehr vielbedeutend; - das Mittel uns. Gedanken mitzuth. u. anderer G. zu verst.; Verhält. der - zu dieser dopp. Abf. 128. die Einfl. in das Verh. der - zu ihrem Gebrauch gehört mit zu d. Geist der Geseze 129. wer in e. fremden - schreibt, muß s. Denkungsart wie e. Liebh. zu bequ. wissen 130 f. e. Kopf der auf s. eig. Kosten denkt, wird immer Eingr. in die - thun 131. das Geld u. d. - stehen in Verwandtschaft 2c. 135. 509. die Reinigt. einer - entzieht ihren Reichth., eine gar zu gefess. Richtigk. ihrer Stärke u. Mannheit 151. den öff. Schatz einer - mit Weisb. wie ein Sully zu verwalten od. mit Klugh. wie e. Colb. vermehren 152. Menschen welche durch die Macht der - and. zu reg. gewußt [IV, 451. Buff.] die Harm. der - macht web. das Wesen noch den Gehalt des Styls aus, u. findet sich oft in den gedankenleersten Schr. [463.] welche Schriften müssen am meisten auf die Wahl u. d. Reichth. der - bedacht s.? die leersten 2c. I, 103. il faut parler quelquefois abusivement pour s'exprimer plus fortement [III, 326. Leibn.] Beyträge des Literators 2c. zur Ausbild. e. - 2c. der Pädagog 2c. muß die - nehmen wie sie ist, mit allen Muttermaß. der Sinnf. VI, 31.

über den Urspr. der - IV, 3 ff. der Urspr. der menschl. - u. die Erfind. der Part. Orat. sind so weit untersch. 2c. 4 f. Ferd. Abh. über d. U. der - 6 ff. höh. Hypothese [9] 11. die ält. - dem M. nicht and. als noch ist, mitgeth. 12 f. durch welchen Weg heut zu T. 14 f. durch Unterricht 14. durch welchen Unt. 15. myst. Unt. 15. thier. Unt. 15. Urspr.

der - aus menschl. Erfind. ein löser Einfall 14. Mangel  
 der - bey Taubgeborenen 10. 14. Erfind. u. Bnst. sehen e.  
 - zum Voraus 15. Schatten der ersten 10. (Rundart)  
 16 f. Werkzeuge der - e. Geschenk der alma mater Na-  
 tur 24. der Urspr. der menschl. - ist göttlich 24. der Urspr.  
 er - u. ihr Fortg. menschlich 24. wie l. es jem. einfallen  
 e - est art leger etc. (Mont.) als eine selbstständ.  
 Find. anzuf. 30 f. Unsinn, womit man jene unschlägt.  
 Orig. zu drey mal sel. Erfindern macht 31. Beauzée u.  
 Kris üb. die - 31 f. Urspr. der - mit dem Wort im  
 und u. im Herzen 33. das Elem. der -, das A u. D.  
 Wort 34. Aristot. hat Stimme u. - untersch. 39 f. 39.  
 e Stimme ist Wurzel u. Stamm der - 40. der Urspr.  
 er - nat. u. menschl. 47. neuester platon. Bew. (Herb.)  
 vom U. der - 48 f. 50 f. der Mensch hat - erf.; - ist das  
 Organon des Verstandes [51 f. 5.] der neoplat. Mensch  
 Erfinder der - 10. 53. der Protoplast der - 58. Sprach-  
 schaffendes Thier; Heil dem Erf. der - 59. Genesiß der  
 - bey Philo 60. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 61.  
 eine - eben so mögl. ohne uns. Gramm. als ohne uns.  
 Zunge 62. 89. daß der Urspr. der - zwar nicht göttl. noch  
 menschl. aber überh. sehr nat. sey 88 f. - u. Schrift (f.  
 Schrift) IV, 193. VII, 54. - u. Schreibart (f. Schriftst.)  
 IV, 433. ohne - hätten wir l. Bnst. u. weder Geist noch  
 Band der Gesellsch. VI, 25. selbst bey Verbess. offenb.  
 Fehler in e. so geistigen Angeleg. als - ist, halte ich es mit  
 d. ökon. Klugh. 10. 29. Schekine uns. Gedanken 10. durch  
 hörb. u. sichtl. Zeichen der - 35. die Mädchenseele der -  
 38. wer nicht in die Gebärmutter der - welche die Dei-  
 para uns. Bnst. ist, eingeht 10. 39. nat. Rel. ist für  
 mich, was nat. -, ein wahres Uding, ein ens rationis  
 143. was Demosth. von actio sagte, ist bey mir -, nicht  
 als Gedächtnißwerk, sond. als Rath., als wahre Kunst zu  
 denken u. zu hand. 10. 325 f. alles Geschwätz über Bnst.  
 ist reiner Wind; - ihr Organon u. Criterion, wie Young



sagt 865. Young: Speech thought's canal etc. II, 12. was Demosth. actio, Engel Nimt zc. nennt, ist für mich -, das Org. u. Crit. der Bußt., wie J. sagt; hier liegt r. Bußt. u. zugl. ihre Cr., u. die ew. Grenzstret. u. so lange währen bis die - en aufhören VII, 216. der höchste Purismus betr. noch die - das einz. erste u. letzte Org. u. Krit. der Bußt., ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usam 6. es geht aber einem beynah mit diesem Idol, wie jenem Alten mit dem Ideal der Bußt. 6. Receptivität der -; Quelle der Zweydeut. 6. die Metaph. verarb. die Wiederkl. der - in e. sinnloses, läufiges Etwas 8. genealog. Priorität der - vor den sieben heil. Funct. logischer Sätze u. Schlüsse 9. nicht nur das ganze Verm. zu denken beruht auf - (Heineke zuf.), sond. - ist auch der Mittelp. des Mißverst. der Bußt. mit ihr selbst 9. die ält. - war Muskl. und das leibh. Urbild alles Zeitmaßes u. s. Zahlenverhält. 10. was die Transf.-Philos. metagrabolisiert, habe ich auf das Sacram. der -, den Buchst. ihrer Elem., den Geist ihrer Einseß. gedeutet 16. Schlangentrug der - (in Mend. Jer.) 29. Bußt. u. - s. das inn. u. auß. Band aller Geselligkeit zc. 34 f. jeder Sophist bed. sich der - als e. leeren Puppenspiels zc. 35. der Mißbr. der - u. ihres nat. Zeugnisses ist d. größte Meineid 37. - deren Schnur fortgeht bis ans Ende der Rede 97. Bußt. ist -, λόγος 151. - u. Sprachkunst sind zwey versch. Dinge, wie Bußt. u. Philos. 281. Adam Smith über die - 276. Monboddo's Hypoth. v. der Erfind. der - 281. Meiner üb. d. - 282. lächerl. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. - hätte offenb. sollen, die der Stein der Weisen in so manchen gel. Köpfen gewesen I, 61. der Homer der rein. Bußt. hat sich den bisher gesuchten allg. Char. einer philos. - als bereits erfunden geträumt VII, 15. populär philosophirende - deren Kunstzeichen weit abstracter zc. als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456. verjüngter Maßstab der - der neuesten Philosophen u. Theol. 106. — Gott hat

Ich die Verein. der *N.* vorbeß. zu e. einz. - I, 72. wie hat  
 Ich Gott ernied. um dem *N.* in f. eig. - sich zu offenk.  
 86. die Natur ist herrlich; wer verst. ihre - ? sie ist stumm  
 für den nat. *N.* 86. wod. sollen wir die ausgestorb. -  
 der Natur wieder auferw. II, 298. keine and. - der Lei-  
 denschaften verstehen, als der Heuchler ihre 402. - einer  
 Jungfrau. Hierlich. 513. myß. - eines Soph. 7. Feuer  
 u. Rauchdampf, worin die - des Heiligth. besteht 276.

wie schwer es ist die Fig. u. Idiotismen einer - in  
 die and. überzutr.; je mehr die Denkgg. art versch. ist, zu  
 desto mehr Aequationen ist man gezw. I, 62. wie sind die  
 - en schwer gemacht worden, um uns mit e. unnützen u.  
 eit. Beschäft. von dem Nöth. abzuß. 102. ist die Sünde  
 nicht selbst die Mutter der - en gew. 103. die Erlern. frem-  
 der - sollte als e. Hülfsmittel, die Mutterspr. besser zu  
 verst. zc. als e. Vorüb. höh. ja geistl. Dinge gebr. w. 160.  
 der Mangel dieser Lehrart macht - so schwer 160. - die  
 nach den Buchst. ausgespr. wird, - die nach Reg. ausgespr. w.  
 muß zc. 253. Zwang e. Autors der in e. - schreibt, die nicht  
 mehr geredet w. weil sie todt ist (mit e. Beysp.) 389.  
 es muß Aehnlichkeiten unter allen menschl. - geben die sich  
 auf d. Gleichförm. uns. Nat. gründen, u. Aehn. die in N.  
 Sphären der Ges. nothw. f. II, 121. was haben nicht  
 Meyn. in die Grammatiken todter u. leb. Sp. für Einfl.  
 gehabt; die meisten Meth. diese zu verst. u. jene fortzupfl.  
 f. Irrgänge des Band. nach vät. Weise zc. 127 f. der  
 Unfug - en zu verwirren zc. sind bißw. Staatsstreiche 180.  
 die Fehler welche man den - en ausbürdet, rühren von der  
 Unächth. e. Autors her 148. Reg., daß e. Monarch die erste  
 nat. - herausgebr. haben soll 170. Streit über die - des  
*N.* Test. 204. keine - kann aus Büch. allein übersehen w.  
 205. die Autorspr. verhält sich als e. todte zur - des  
 Umg. 205. die - auf der heil. Stätte wird ihr Vaterl. u.  
 Geneal. verrathen zc. 206. Geschlechtsreg. der Redensar-  
 ten, die - en unterein. gem. haben 209. die Migrat. der

leb. - geben uns Licht über d. Eigensch. welche die toben mit ihnen theilen u. über das wandelb. Schema aller - überh. 210. wenn ich nur mein Griech. so verstehe wie Ueberbringer dieses f. Mutterspr. 3. Leibesnahr. u. Nothd. mehr durch den influxum phys. meiner Bärt. 1c. 214. Nase. über die -en; hält alle - für mögl. zu entziff. u. 225. die Metamorphosen der -en 462. and. Namen wod. die - nothw. bereich. u. verwand. wird, aber ohne Erneu. des Sinnes 466. -en des alten u. n. Babels IV, 11. den lebenden - ihre Nativität stellen 16. Begr. von der allernärlt. - 62. die heil. - (der Chin.) 89. 90. - u. ihre Rechtschreibung 182. Untersch. zw. den morgen- u. abendl. - übh. u. bes. an den Zeitw. 303. nichts widerspr. mehr der Natur u. dem Fortg. der -en als jüd. u. chines. Pünktlichf. 1c. VI, 30. f. deutsche, latein. Spr.

von der Gabe der Sprachen ein Begr. gegeben I, 467. es müssen aufhören die Sprachen VI, 29. es giebt e. best. Weg als -en u. Enostil 362. der die - verwirrte .. vereinigte sie an dem Tage (der Pfingsten) I, 445. — die Verwirrung der - ist e. sehr natürl. Zauberey avtomat. Bnst. IV, 31. eine Sprachverwirrung der Begr. bleibt nicht ohne prakt. Folgen VII, 41. gewöhnliche Chaldäischphilos. Sprachverw. 126. durch die - wird d. Thurmbau v. selbst aufhören 313.

der Thau einer reinen Natursprache VII, 11. die schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. — Sprachforscher (f. Eregeten) II, 234. der Geist der neuesten - VI, 42. Mißverst. das der Sprachgebrauch in Begr. verurf. I, 115. -gebr. in d. Schreibart des h IV, 182. poet. Fragmente zur Archäol. der Sprachgeschichte 61. abgeschm. u. abgött. Sprachheiligkeit bey den Samar. u. Juden VII, 106. Versuch e. ächten Sprachlehre IV, 428. d. Ehrentitel e. Sprachmeisters ist entbehrl. für den 1c. II, 124. Abus, der Sprachmeister Europas IV, 80.

Sprichwort, wahrsagendes, (Kinder u. N.) II, 491.

Sprüche, geflügelte II, 259. biblische - IV, 194.

SE! und ED! IV, 176.

Staat nur dadurch groß zc. I, 18. freye - en wo die Unterth. sow. als d. Fürst von Gesezen abh. 145. das größte Vorrecht freyer - en, ihre eig. Gesetzgeber zu s. 146. das allg. Beste eines - w. von den Almosen der Unterth. unterh. 148. il y a des pertes qui sauvent l'état comme il y a des gains qui le ruinent II, 364. Pest der Feigw. an den Gränzen u. in d. Eingew. des - der sich nächstens in e. Hotel-Dieu verwand. w. IV, 29. - wo der Codex e. güld. Coloss ist zc. 227. Pönlig zc. in das blinde allg. Glück des - zu verwand. 365. tiefsinn. u. erh. Materien als Gott, - u. Menschen zc. welche nicht gesch. w. f. zc. 439. - u. Kirche (Mend. Jer.) VII, 21. 49 bis. (f. Kirche) 62. (f. Kirchenwesen) 59. der - wird e. Nas für Adler 40. Gewissen scheint e. sehr überflüss. Uebel in e. - wo zc. 67. - en in Wüsten verwand. 90. — ein Mißverhält. des Menschen zum W. scheint allen öff. - sanstalten anzukleben VII, 60. die Vergleich. so vieler - sformen giebt uns die confusesten Begr. VI, 289. Staats- u. Kirchengeschichte (f. Jerus.) VII, 108. nicht alle Begeh. lassen sich durch - sgründe aufschließen I, 55. Staatskluge (f. Politik) II, 7. das Cabinet zc. macht nicht - kluge III, 51. die - klugheit der ält. Völker erstreckte sich . . bis auf d. Spiele zc. I, 10. die Gesellschaft u. Ungleichh. der W. f. f. Erf. der - 13. - der Versific. II, 277. die wahre Staatskunst, zu thätig u. zu schlaue sich mit pils desid. aufzuhalten, muß auch nicht mit Sittenspr. verwechs. werden 149 f. Brod u. Circ. Spiele bewährte Hülfsm. der röm. - III, 232. das letzte Meisterst. römischer - IV, 35. - klift 171. e. guter - smann würde derj. f. zc. II, 386. der - ichtet sich nach dem Herrn u. zieht d. Volk an III, 148. - streiche niederträgt. Schriftst. II, 86. - streiche die einem gel. Kanneng. nicht in f. besten Träumen einf. 130. Minerva führt e. dopp. - im Sinn 420. die Form der

-sverfassung im Mark u. nicht in d. Rinde suchen VI, 341. die Wissensch. der -sverwaltung unendl. verwick. [IV, 408.] Schwärmercy u. - widerspr. sich [412.] -sweisheit des Stift. des n. Bundes IV, 87. - höherer Ordn. 232. (-shimmel IV, 274. -sreform. VI, 39. f. bey Kirche.)

Stab — Schriftst. die ihren - wie Mos. od. wie Bā. zu führen wissen II, 55. statt e. lebend. Brodts u. - e. Stein des Anst. VI, 12.

Städte gebaut zc. durch den Familiengeist I, 37. Stadt Gottes IV, 112. - die e. Grund hat zc. VII, 57.

Stagirit II, 80. f. Aristot.

Stahl, ein dunkler Autor II, 236. vgl. VIII, 121 f.

Stamina unserer Vernunft IV, 44. die prima st. des Embryons in d. Seele e. Autors 452.

Stammbaum abgedroschener zc. Meynungen IV, 145.

Stand — wie kann man f. - der Schöpf. u. Ges. ernied. sehen ohne sich u. and. unerträgl. zu finden I, 8. Monopol das jeder mit f. - treibt 12. Ungleichh. der Stände (f. Handelsgeist) 16. Scheidewand zw. dem geistl. u. weltl. - (f. Heuscheley) II, 239. -, dazu ist d. Kirche noch zu jung; ein groß Gewicht zc. III, 92. — (Mend. Jerus.) - der Natur, der Gnade VII, 20. - der R. 22. 23. 25. 31. 33. 34. - der Gesellsch. 23. 26. 34.

Standhaftigkeit VII, 235.

Stanley (Thom. St., Hist. Philosophiae, engl. Lond. 1655. 1687 u. 1711. lat. durch Gottfr. Olearius Lips. 1711., eigentl. ein Commentar über den Diog. Laert.) II, 14. 15.

Stark, Joh. Aug. (geb. 1741. Gen. Superint. u. Prof. th. zu Rgg. bis 1776, wo er f. Aemter niederlegte; 1777 Prof. phil. zu Miletan; 1781 Oberhofpred. zu Darmst.), De tralatitiis ex gentilismo in religionem christ. Rgg. 1774. römisch-apostol. - kath. Reg. zc. Stätte einer Profession IV, 188. hieroph. Briefe üb. die Tralat. 233 ff. der Hierophant 235. 239. 253. 255. 257.

des Hier. Creat. u. Promot. 239. Disputation 276 ff. wie leicht es einem Stärkeren wird den Fallast eines Star-  
ken zu entblößen 279. ein H. cum gradu et loco 285 f.  
entlauf. Lehrling eines bescheidnern Mich. 240. lebt heid-  
nisch 259. scheint arg zu denken von unsf. W. Luth. 264.  
Tralat. 271. H-en beschäft. sich mit der Müdenjagd  
heidn. vocab. u. rit. 274. — Hephästion Kgsb. 1775.  
V, 145. VII, 119. VIII, 376. — Apol. des Freymaurerord.  
(Alex. v. Adlersheim) Berl. 1778. IV, 188. 257. VII, 120.  
VIII, 376. Reformator, Alex. u. f. Geselle Heph. IV,  
241. Hephæstio Thebanus etc. 310. (309.) unsf. un-  
wissenden Hephästione VI, 112. — Geschichte der christl.  
Kirche des ersten Jahrh. Berl. 1779. 80. 3 Bde. VI, 78.  
— Freymüth. Betr. üb. das Christenth. Berl. 1780. VI,  
[135.] 143. 144. 152. 162. 167. 184. 195. — über Stark  
V, 64 — 67. 68. [74.] Ham.s Beichtvater 149. St. in  
Potsdam VI, 181. Anekdotenkrämerey geheimer Consuren  
VII, 82. Rant üb. St. [VIII, 241.] vgl. durchaus VIII,  
256 f. [259.]

starke Christen IV, 259. starker Geist IV, 444. der st.  
G. Onom. VI, 4. der st. G. Diag. 5. weg mit dem Star-  
ken 2c. 17. bis ein Stärkerer üb. ihn kommt 41 f. starkes  
Getränk 2c. (f. schöne Geister) VII, 27. starke Geister f. Geist.  
statistisches Gleich- u. Uebergew. VII, 59.

Statius Walder II, 85.

Statthalter mit Schlüssel 2c. (f. Pabst) IV, 250.

Steckpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 109 f.  
auf - um d. Feenring mondsücht. Unsterblichf. spielen 387.

Stein der Weisen — allg. philos. Sprache, St. d. W.  
2c. I, 61. B. arb. am St. d. W. wie ein Menschenfr. 2c.  
II, 7. un homme de bon sens qui cherche la pierre  
philosophale 369. der wahre St. d. W. in der Landesöf.  
III, 432. St. des Weisen statt des lebend. Brods IV,  
445. der wahre lapis philosophorum in unsf. pater no-  
ster: Fiat vol. tua VI, 189. allg. u. zum Katholicismo

u. Despot. nothw. u. unfehlb. St. d. B. VII, 5. Stern des Anst. st. e. leb. Brods VI, 12. wie viel kann d. Weis enth. der nicht zu -en spricht, daß sie Brod w. sollen; dabey aber glaubt daß Gott aus -en uns Kinder erwecken kann I, 289. eine Gottheit, wo gemeine Augen den - sehen VII, 49.

Steinbart (Gotth. Sam. Prof. zu Grlf. a. d. D. 2c.) System der reinen Philos. 2c. Zül. 1778. (80. u. 86.) VI, 59. 65 f. 69. 143. VIII, 312.

Stellen die man am besten verwalten kann, wenn man nichts thut I, 201. — eine der willigsten Stellen, denn sie läßt sich nothz. II, 516.

Stellung — Pflicht mit der - zufr. zu s. 2c. I, 340.

Stephanus Kästernworte wider die Moral u. Dogm. III, 255. des heil. - i Kunst. ib.

Stephani, Henr., soll v. e. Götterspr. prophez. h. IV, 17.

Sterben — die einzige Leiche die ich werden gesehen; Berengung des lieben Gesichts 2c. VI, 259. ich sterbe täglich I, 364. Satans Engel st. eines Memento mori VII, 300. mem. m. bey allen Ahnd. der Unsterbl. III, 54.

Sterne für Mittel anges. dem Vorwitz üb. künft. Dinge ein Genüge zu thun I, 61. Stern über dem Hause; so Gottes Hand üb. uns. Haupte 94. Johanniswürmer . . . der ersten Größe II, 403. automat. Pust. verfl. sich in e. - erster Gr. IV, 31. sieben namh. - e 2c. 443. Schwanz zieht das Drittel der - e nach sich 192. irrige - e w. für die Nachw. verlöschn 429. Stern aus Jakob VII, 57. — Sternenkronen (s. Dornenkr.) 127. Rechnungen der Sternkundigen I, 17. ich war den neuen Hypoth. der Sternkunst gehässig ohne sie zu verst. III, 382. (vgl. IV, 25. V, 24.) die ganze Erde bloß als e. Himmelskugel der Sternseher zu betr. I, 107. Stern- u. Staatsseher (s. sibyll.) II, 30.

Steudel, Joh. Gottf., in Gfl. — Brief v. Ham. an ihn (1788.) VII, 410.

**Steuern** — die den Unsterbl. gehörl. Jeder v. allen -  
ausgeschl. (Cic.) I, 16.

**Stewart** Untersuch. der Grundf. v. d. Staatswirthsch.  
Tüb. 1769—72. 5 Th. III, 383. 392.

**Still** zu sitzen fällt uns muthw. Kind. so schwer III, 11.  
das Stillstigen ist viell. e. schwerere Lection u. saur. Arb.  
als das ew. Wirken, Schaffen u. Schwagen VII, 235. uns.  
Urahnen saßen sieben Tage im Stillstschweigen des Nachsinns  
ob. Erstaunens II, 258.

**Stillings** Jugend V, 264. 285. 281, Blicke in die Ge-  
heim. der Natur VII, 352. 355. Romane 355. die Schwär-  
mer ob. Theobald 391.

**Stimme** im Abgr. uns. Herz. I, 82. Gott bedarf ? -  
die er hören soll 83. G. giebt der ganzen Schöpf. e. - 83.  
nichts würde so alt w. auf der Welt um e. - brauchen zu  
f. 84. Gott wählt e. stille, leise - zum Zeichen f. Gegen-  
wart; dieß ist die stille, l. - die wir mit Zitt. in G.s  
Wort u. in uns. H. hören 89. (f. Herz 98.) es ist d.  
Geist der die - des Thons, der Erde u. Asche so angen.  
macht 91. leibh. Tochter der - göttlicher Lust. VII, 35.  
VIII, 351. - der Worte, welcher sich wegerten die sie  
hörten VII, 50. - des leise redend. Menschenverst. 50. viva  
vox im Unterr.; nicht wie vox humana eine Orgelpfeife  
III, 14. - der Th. (f. Thiere) II, 125. f. Sprache IV,  
39 f. 89. 40. — Mehrheit der - en II, 122. W. der - u.  
Feller IV, 146.

**Stiftshütte** gegen die ew. Herrl. I, 76. Beyst. des  
Geistes um Wolke zur - zu spinnen 137. Schaubr. in dem  
Vorderth. der Hütte zc. VI, 12. sow. Rede als Schrift  
eine Schekine, Stiftsth. u. Wagenthron uns. Ged. zc. 34.  
dramatische - II, 420.

**Stirn** — Zeichen an der - e. Kindes (Gleichniß) I,  
142—144. man trug den Spruch wie den Stein vor  
der - II, 31. Rümpfen der iron. - IV, 305. Nachdruck  
einer gehörnten - VII, 33. - u. Nabel der Kofe 97.



Stöckl, D. Anton, (Erfinder einer berühmten abfähr. Latwerge, electuarius Stoeckianum) II, 253.

Stockmar, Ham. & Director im Amt VIII, 260. V, 227. 235. 241. 255. 265. 269. Mittheiden H. & mit St. 271 f. der Mann ist ein wahrer brenn., unversehrter Dornbusch für H. VI, 142.

Stoicismus — ihr bindet euch selbst Hände, u. Füße durch den — um desto rühr. 2c. stul. zu f. (f. Schick.) II, 286. Salz u. Aether des erhabensten — (f. Epikur) IV, 262. [244.] stoische Weisheit (f. Jesus) 323. Dogma des stoischen Kaisers 245. Laconismus stoicus 246. stoische Enthaltf. (f. Theisten) 250. st. Allmacht 2c. (f. epicur.) 441. Nil admirari! diese st. Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. 2c. 221 f. der st. Grundf. der Tugendh. ist allein frey 2c. I, 147. epikurischstoische Wortklauberey (Wend.) VII, 47.

Στοιχεια τοῦ κόσμου — τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ Θεοῦ IV, 184.

Stollberg, Graf F. Leop. v. —, f. Besuch bey Ham. VII, 290.

Stolz — wie hat der — in das menschl. Herz kommen f. I, 87. Gott hat sich demüth. wollen um den — des Philist. zu Schanden zu machen 2c. 88. ob der — nicht öfter e. Kind des Leichtsinns ist, gehört für die Kenner des m. Herz.; um wie viel aber e. leichtsinn. — besser oder schlechter als e. steifer ist, damit mag sich v. Seelmesseier abgeben 491. die Eitelk. ist ein Affe des — (f. Leichtf.) 493. Zug des — an Cäsar 2c. 507. wenn Sie sich schämen oder viell. unvermögend sind stolz zu f., so lassen Sie Ihre Feder schlafen ib. fürchten Sie sich nicht vor Ihrem — er wird genug gedem. w.; wie würden Sie aber ohne diese Leidensch. die Mühe u. Gefahr ihres Weges übersehen f. ib. es gehört — zum Beten, es geh. — zum Arb. ib. ein eitles Wesen schafft, weil es gefallen will; e. stolzer Gott denkt daran nicht 512. die Kraft der Trägk.

u. die ihr entgegengesetzt scheinende R. des - bringen die Unwissenh. 2c. hervor II, 22. Pflicht, die den Söhnen des - der s. eigen Geschl. stürzt, läch. vorkommt 382. ist nicht deine Verleg. der - eines Zwerges, der darum sorgt seiner Statur eine Elle ansetzen zu l. IV, 190. Schein selbstgefäll. u. erwählter Demuth ist im Grunde e. naseweiser - VII, 396. (s. Phlegma I, 411.) heiml. Bauern- und Bettlerstolz VI, 100.

Stolz, Mlle., eine Bekannte Ham.s V, 254. VI, 71.

Stolz, Mitarbeiter des christl. Magazins VI, 109.

Stoppeln gebähren IV, 445.

Storch weiß s. Zeit II, 389.

Strabo s. Büsching IV, 177. VII, 120. VIII, 376.

f. Penzel.

Strafen (s. romantisch) IV, 110. Strafgerichte (über Jerus.) VII, 109.

Strenge gegen Andere (s. Rücksicht) III, 123.

Stroh — mit - geht ihr schwanger, Stopp. gebährt ihr IV, 445. Strohhalme, von Hamlet empfohlen; von Basini aufgehoben II, 83.

Strony — man muß mit eben so viel Vertr. sich dem - der Umst., wie dem - der Leidenschaft. überlassen, wenn Gott mit uns ist III, 185.

studiren — nicht für Brod zu st. 2c. I, 172. (s. Schwärmen) II, 219. auf allen Acad. Deutschlands Studenten, welche Beweise und Bepsp. von den sinnl. u. trivialsten Wahrh., nöthig s. III, 418.

Stückwert Ihrer Adelg. VI, 22.

Stufen u. Art, s. Art IV, 40. [50.] 55. 58. 62.

Stuhl Vespasians, der l. Thron war II, 8. 74. löcheriger zu Rom 74. die Heimlichkeiten d. Natur auf dem - kennen lernen (Sokr.) 78.

Stumme — der Umg. mit Tauben u. - giebt viel Licht in der Natur der ältesten Sprachen II, 125. stumme Gräuel u. Seelenmord IV, 146. st. Sünden (s. Speculanten) 308.

Stumpfschwanz, englischer, der Knubart IV, 388.

Stupidität, halskarrige, in pallio philos. IV, 128.  
 Stupideste Schalkheit VII, 85.

Sturz, Hef. Pet., Trinn. aus dem Leben des Gr.  
 Bernsdorf V, 263.

Stuttenmäcker IV, 182.

Stuger — Plato läßt Sokr. öfter schwören, als e. ver-  
 liebter — bey f. Seele lügt II, 48. Horazens typische Ode  
 daß e. Sänger aus sabin. 2c. Ungeheuern — gemacht hat  
 267. f. Pedant 84. 398.

Styl des Sokr. (f. Sokr.) II, 46. der Stylus curiae  
 des Himmels. 208. der Zeitungs- u. Briefstyl (Schreib-  
 art des R. Text.) 209. Wesen des — [498.] 500. 504. 511.  
 laues Wasser wie fein — sey f. Name IV, 68. 242. das  
 ganze Verdienst des — zu einer wäff. Deutlichf. der Rede  
 2c. vereitelt 429. Gehalt des — (Ham.'s) u. f. strenge  
 Kunst, selbigen nach Maßg. der Pers. u. d. Sachen zu er-  
 heit. u. zu verschatten 305. (Ham.'s) wunderl. Decon.  
 des — 320. des Grafen Buffon Ideen üb. den — 321.  
 Uebersetzung ders. 451 ff. sie betr. den — im höh. Verst.  
 451. der — ist die Ordn. u. Beweg. welche man f. Ge-  
 danken mitzuth. weiß 2c. [452 f.] d. Plan ist noch gar  
 nicht d. — selbst, sond. nur f. Grundlage [453. 455.] d. —  
 wird gleichf. Hände u. Füße bef. 2c. 455 f. stylus atrox  
 poetischer Bilderschrift 456. der — muß ein bloßes vehic.  
 hoch- wohl- u. edelgeborner u. keiner vöbelh. Einfälle f.  
 458. Scribenten die gar k. — sond. höchst e. leeren Schat-  
 ten dess. haben [461.] d. wahre — prägt Gedanken aus  
 [461.] Strenge des — [461.] alle Phänom. des — f. mehr  
 subj. als obj. Verhältnisse 2c. 461. wie der — edel, wie er  
 männlich u. selbst majestätisch wird [462.] die Ueberein-  
 st. mit sich selbst, welche den auß. Wohlst. u. die inn. Wahrh.  
 des — ausmacht [462.] der — begreift e. Vereinig. u. Lieb.  
 aller intellectual. Kräfte in sich [462.] Ideen geben allein  
 den Grundstoff des — [463.] (f. Sprache ib.) das Gehalt

es - besteht in f. Verhältn. zur Beschaff. des Gegenst. 463.] der - ist der Mensch selbst ganz u. gar [463 f.]  
 das Leben des - hängt von der Individualität uns. Begr. u.  
 Leidensch. ab 2c. 463 f. der - bildet nicht schlechte u. ge-  
 neine Reden vor, sond. die allerbesten 2c. 466. demüthig  
 nicht im - sond. am inwend. Menschen I, 491. Sie wissen  
 daß ich ein and. Lavater in der Physiogn. des - bin V,  
 20. was and. Leute - nennen, ist bey mir Seele od. Urth.  
 1. Verdauungskraft 257. Rechenschaft von jedem unnützen  
 nütz. Worte u. Delon. des -, in diesen beiden myst.  
 Wört. liegt d. ganze Kunst zu denken u. zu leben VI, 355.  
 Alles was Demosth. 2c. dachte, das sind d. beiden Wörter  
 Def. u. - für mich ib. ich habe immer gegen Verstopf. u.  
 Durchfall der Gedanken u. des - zu kämpfen gehabt VII,  
 132. vom Anti-Styl IV, 466. — theologische Syst. alten  
 und neuen Styls (mit e. Note) IV, 102. Dictatoren pro-  
 test. Kirchen, neuen - 8 VII, 113.

Styr — ein Sieg, der das myst. Kind des - ist 2c.  
 I, 383. dieß., jenseits des - 2c. IV, 174.

subaltern (s. Myops) III, 339.

Subject (s. Präd.) VI, 49. VII, 23. 32. subjective  
 Ideenreihen 109.

sublimeste Bosheit VII, 85.

Subordination (s. Hypoth.) II, 250. Band aller - auf-  
 gesetzt, welche ohne Verleug. u. Unterwerf. der Lust. un-  
 möglich (s. gef. B.) IV, 333 f.

Suchen — so geht es mit - u. Finden VI, 92.

Sünde — Gott hat die - zu uns. Zuchtmeister auf Ehr.  
 zu uns. Ruhm in Ehr. gemacht I, 87. - selbst die Mutter  
 der Sprachen 103. keine solche Wolke von Zeugn. wenn  
 dieß nicht uns. - unentbehrlich gemacht hätte 103. Fluch,  
 den die - dem W. aufgelegt hat, den aber Gott zum  
 Segen für die Seinigen machen will 105. das Gift der  
 im Blut u. Herzen 164. Casuistik des Sat., die uns  
 rinke - en klein macht in Vergl. anderer 165. meine - en

f. Schulden von unendlich mehr Wichtigk. u. Folgen als m. zeitlichen 215. ich überlasse Gott alle die Folgen m. -en da er die Last ders. auf sich gen. 219. Gott vergebe uns die -en uns. guten Absichten u. guten Werke 220. wer glaubt, daß Gott uns. unerf. - ins Licht vor sein Angesicht stellt? was wir nicht für - halten, braucht keiner Vergeb.; dieser Wahn ist e. Schlaftrunk . . III, 20f. unerkannte - 187. ich weiß, daß mein Erlöser mich erlösen w. auch v. der - die mich wie m. eig. Haut umgiebt, mich träge macht 1c. 156. nicht fremder -en theilh. zu machen; estl. - sind offenk. 1c. I, 371. lieb an m. -en erinn. zu w. weil selb. mir immer Joseph ins Gemüth br. 481. - der Eifer für d. Ehre meines Vaterl. ist e. gar zu glänz. - als daß sie eure Vergeb. hoffen darf. IV, 90. lächerl. Schwachh. sich aus -en die gänz. u. gäbe sind, e. Gewissen zu machen 189. öf. -en privill. 228. die Stummen - der Speculanten 308. Marktshrepercy der Bnst. erstreckt sich nicht weiter als auf d. Entblöß. u. Erl. der -, damit die Leichtgläub. des Unglaub. überaus sündig würde VI, 17. (f. Liebe 272.)

die Frommen sollen was der Sünder sucht u. nicht findet, umsonst durch des -s Arbeit empf. I, 105. ich bin der vornehmste unter den -, sagt d. größte Apostel 392. Menschensohn, der - annimmt u. mit ihnen isset 404. warum jeder Heil. ein - f. muß III, 254. ganz recht, daß der als ein - gerichtet werde, der übel thut auf daß Gutes herausk. VI, 21. — die Umstände des Sündenfalles I, 66. e. sehr frühzeit. Begeb. welche der Wiege des micht. Geschl. so angem. ist, daß die Wahrhaft. ihrer Erz. aller Zweifelsucht den Schlangenkopf zertritt IV, 32. — die M. würden sich auch ohne Sündfluth bald aufgerieben h. u. die - ist in dieser Abs. nicht einmal als e. Strafe anzuf. sond. als e. Wohlth. I, 71. Bnst. Tadel über die Sündflutherkärer; warum leidet die Schöpf. e. Theorie, wenn die - keine leiden soll 279. (f. Schöpf.) II, 488. (f. Hem.)

VII, 107. der heil. Geist schwebt auch über dieser - als Rabe, als Taube VI, 221. orthogr. - IV, 124. epidemisch-polentische - VII, 77. (f. Natur) II, 285.

Eüßigkeit (f. Bürger) VII, 117. Eüßteig (des Theismus) IV, 250.

Suisse II, 364. le Suisse paye au culte de sa nature etc. (Montesqu.) 369. Collectivname der intoleranten Schweizer VII, 128.

Sulamith — Riesen- u. Heldenformen der S. und Rufe VII, 13. - in petto: aber mein Herz wacht VI, 199 f.

Sully (f. Sprache) II, 125. 509. grand Financier au front négatif IV, 157. S. [420.] VII, 170. VIII, 188 bis. les échasses d'un bon homme comme Sully 197.

Sultan, unvermögender (f. Publ.) IV, 434. die lästerne Sultanin des herrsch. Geschm. II, 406.

Sulzer, von Ham. besucht I, 192. - 6 Binf an Herder V, 96. Tagebuch VI, 157.

Suppelon; gelehrter, quam curta IV, 5.

Superstition f. Reliquie VII, 46.

Surrogat VII, 109. — Eusan (f. Hama) IV, 67. 176.

Eusannenbrüder uns. erleucht. Jahrb. VII, 113.

Swedenborg III, 347. VI, 196. VII, 174. 178 f. 347 f. der schwed. Koboldseher IV, 60.

Swift zuckte die Achseln über d. alten armen Mann den er im Spiegel sah II, 62. Ars Pun-ica etc. Swift d. Ruhm der Geistlichk. 296. 297. 474. speciali gratia, wie D. Jon. E. ein Baccal. Artium ward IV, 285. [VIII, 266.] - 6 Mond, Königsgespenster [V, 147.]

Sylophant (f. Hieroph.) IV, 240. (f. Preußen) VII, 80. sylophantische Verläumdung des Christenth. IV, 272.

Syllogismus — Aristot. vom physognomischen - II, 80. la foi implicite de notre Raison à l'Infaillibilité du S. 353. jüdischer - (Joh. VII, 15.) III, 61. ein vierfüß. - VII, 110. — die Beweg. der Gedanken scheint den Schulgef. der Syllogistik entgegen zu f. II, 81. geomant.

Spiegel mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoff 110. die falsche Epiph. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Epiph. f. vier syl. Fig. 434. (f. Synthesi VI, 50.) gespdit. Gänse-  
 ziel zw. den drey syl. Schreibeing. VII, 7.

Symbolum — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 253.  
 uns. ritus u. - a einem stumpfen cultello Flac. unter-  
 werfen 259. Symbol der Verein. mit d. Gotth. 2c. VI, 14.  
 Wahrh. die alles positive in 1, Symbol der Gotth., auf-  
 löst 31. — symbolische Handlungen (f. Leben) II, 156 f.  
 der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl. im  
 symb. Rade 265. (f. hierogl. 262. VI, 41.) Geist der  
 Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45.  
 das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungs-  
 zeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml.  
 Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in uns. symb.  
 Lehrbüch. II, 289.

Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat.  
 e. Begr. zu h. II, 30. (Gott lieben;) ist aber wohl  
 menschl. Liebe ohne Bekantsch. u. - möglich IV, 142.  
 Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenß.  
 sich erhob 230.

σύνψυχοι V, 274.

Symptome sind nicht das Augenmerk des Arztes 2c.  
 VI, 339. - des Leichts. hören von selbst auf, wenn die  
 Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückgetr.  
 w. 340. unzertrennl. - (f. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

Synagoge hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die  
 Häupter der - VII, 45. 49.

Synedrium der neuen u. deutschen Litteratur IV, 175.

Syntar (f. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

Synthesi (f. Analysis) VI, 49. VII, 6. 14. die - des  
 syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Meta-  
 physik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präb. mit dem  
 Subj. 7. Mathematik . . Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8.

die

die - die Kunstath eines künftigen Leder- oder Zeug-  
schneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp.  
ic. Gestalten 12.

*Ευθροισμός* — Bestimm. des Menschen zum - φ  
etc. VI, 16.

syrische Weissagungen (s. Raiphas) IV, 247.

System — die Citell. gleich - e zu machen I, 418.  
man beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl.  
Weissh. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74.  
(s. Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein  
eben so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 513. vom  
Nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die  
Jesaias sahe, bebten die Windsparren des - s 487. das  
- des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vorderfüße  
erläßt, wird das Nährchen des morg. s. 158. Nachspiel  
eines - (s. Sinear) 489. Höllenbrand dessen - die Göttin  
Laverna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern  
eines jeden - durch e. levit. Posaunenhaß ic. einfallen 512.  
Urspr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen  
Babels IV, 11. der große Architect u. Eckf. eines - das  
Himmel u. Erde überleben w. 19. der Eckf. uns. evang.  
u. apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. -  
VII, 105. theolog. - e alten, neuen Styls IV, 102. *Système*  
*destructeur d'un Chevalier d'industrie* 156. das künst-  
lichste - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch  
Christum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk.  
analog 230. S. *de la nature*, S. *social* V, 163. Gottes  
Finger in einem dopp. - von Ungeziefer VI, 7. setzen was  
nicht da ist ic. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung  
über brüderl. Mauern eines - 85. - *de convenance* etc.  
VII, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst  
hervorgebr. ic. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche  
die Hülle neuer Genetat. u. gleichart. - e innigst verschließt  
u. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Meta-  
physiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.



les - es d'une foi punique VII, 198. 196. — Kalender-System u. Projektmacher II, 30. — können wir Systematiker f. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer zc. III, 192. — die großen Genies scheinen bei den systematischen Marsch ihres Krebsganges Widersacher nachzutrollen zc. II, 491. Illusion syst. Gründlichf. jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. versch. 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabseh. Spitze IV, 273. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihr himmelblauen Reichen VI, 32. syst. Bändigf. des röm. metaph-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschnauben I, 222. — Tabagien IV, 184.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. zc. 466. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fabius u. T., zwey röm. Edelnamen VI, 312. wasserfuch. Bruch eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactil — Du. Teil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptfuß in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Tactik 246. hermeneutische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrß. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. f. Stachel sob. zc. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen f. guten Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie m. geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten ist uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die aufgebettelten zwölf - VII, 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (f. Moral) IV, 332.

Tag (f. Ewigk.) I, 80. was für e. Rausch was für e. Nichts f. uns. - e wenn die Bnst. sie zählt; was für e.

**II** wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr f. - e 80. - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. f. Man VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne erröthet, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Wittern. 2c. 2c. 301 f. es wird n - f., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen te e. Dieb VII, 70. sein - wird f. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (f. Heil IV, 327.) — Tagelieb ermonstret Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche f. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48 VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt - u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Leff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstähler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten f. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Wohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des T. G. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen f. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versetzen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 163. — gall. Pächter u. epikr. Ignor. im beliebten  
Taschenspiel IV, 250. des Text. - spiel 272. Schatten - u.  
- spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech.  
Zf. setzungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit  
man Poffen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu ma-  
chen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (f. Stumme) II, 125. bey den felt. Beysp. der  
Taubgebornen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit  
einem - von d. Harm. zc. reden 130. taubgeborne Philo-  
sophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — taube  
Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Kellertreter dessen Augen gleich den - en  
lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rabe,  
Borbote der - die z. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 416.  
Taubenauge (f. Raben) IV, 218. Taubeneinfalt (f. Schlan-  
genlist) 229. verschlehtes Taubenkenntniß VI, 41. selig-  
mach. Philos. der Taubenfrämer IV, 442. die Sprüche  
der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II,  
301. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 435.

Taufe. Bund eines guten Gewissens I, 376. - des  
Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379 ff.  
Ratt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Feuertauf  
mit neuen Zungen VII, 286. f. Schweißtauf VII, 122.  
— mein guter Taufname IV, 137.

Taumelkelsch trunkener, ködender Vernunft IV, 136.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausend-  
künstler, M. A. II, 220.

Telesturgie, heidnische VI, 14. — telestische Gebr. u.  
Sitten (Mos.) VII, 105. — *Télerat*, letzte Resultate  
aller Erf. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. L. zur Erl. der chr.  
Lehre 1772 zc. VII, 303.

Tellerfeder — seligmach. Philos. der - IV, 442.

Teuffer, P. le - VI, 37.

Tempel — was hat der - G. S. für eine Gleiche mit den Idolen VI, 13. der Jude hat, statt - s, Schulen *zc.* VII, 65. — sind die Tempelherren schuldig oder unschuldig *zc.* VI, 301. mit der Execution fängt man an u. mit der Untersuchung. währt es von Phil. des Schönen Zeit bis auf Nicolai den Gr. 286. 302.

Temperament *f.* Schwermuth I, 7. Kant über d. - e III, 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Terrasson, Abt VI, 53f.

Terrasse, de la, Lieut., ein Freund Ham. s VI, 182.

Tertullus *f.* Paulus III, 255. — Tertullianus V, 87.

Testament — Streit über die Sprache u. Schreibart des N. T. II, 204 ff. 511. daß die Bücher des N. B. ἁπλοῖσι, ἑλληνιστῖ, ῥωμαῖσι geschr. sind wie d. Titel des Kreuzes 204. der Weg d. Ehr. mußte e. heil. Schreibart zum Untersch. erh. 206. die göttl. Schr. erwählt das alb. *zc.* 207. 469. von der Schr. worin künst. Begeb. vorgetr. w. müssen, haben wir nichts isoperimetricalisches 209. in dem Geschn. des humilo genus dicendi muß die Schr. der Bücher des N. B. beurth. w. u. hierin sind sie gewisserm. original 209. wie man in den Schulen das N. T. mit dem Ev. Joh. anfängt, so werden auch die Geschichtsschr. als die leichtesten Schriftst. anges. 217. das Neue Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40. 47. 79. V, 248. Davies Wörterb. v. Kypse I, 424. Lightfoot hor. hebr., Schöttgen III, 79. Koppes N. T. VI, 82, (*f.* Bengel, Kypse). Philos. Vorles. über das sogenannte neue Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des N. T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch 22. 25. 51. histor. Bücher, Jesaias 27. Jerem. 88. Hiob v. Schultens 44. 47. Daniel 117. Rich. warnt mit Paulo Angeübte für die Ausleg. der Bilder N. T. *zc.* 260. Rationalistschriften des alten Seelrechts VII, 104. neues Seelrecht 105. 106. — un Test. polit. sera le dornior

Chap. de mon Roman philosophique IV, 155. Hebt  
tins neues Test. zur Erzieh. des M. u. der Völker 456.

Testiculi meiner Autorschaft VII, 99. — heil. Person  
an deren Testimonio selbst unsf. klügsten u. bescheid. Dr.  
thod. zweif. IV, 57.

tetanischer Krampf auf d. Tit. v. Mend. J. VIII, 376.

Terilectus — Pan l. fröhlich singen das — IV, 437.

Tetens (Prof. zu Kiel) üb. d. Urspr. der Sprachen u.  
d. Schrift 1772. philos. Versuche üb. d. menschl. Natur  
ihre Entwid. 1776. 77. V, 252. 256. VI, 83.

Teufel glauben u. zitt. II, 302. jene altvettelischen Ge-  
schöpfe welche zitt. u. deren Das. der Pred. ihres histor.  
Glaub. leugnete IV, 137. des -s Taschenspiel. . Schach-  
spiel 272. zum - fahren, nachdem man gleich ihm das  
Factotum auf d. Erde gespielt V, 162. dumme - II, 301.  
der hohe Gusto an Schüsseln die mit T.. f. lsdv. d. gefüllt  
s. III, 274. ein Frischlingsdragout mit - dreck ac. IV, 316.  
s. Diab.

Text — ein sorgfält. Ausleger muß die Naturforscher  
nachahmen in d. Behand. s. -s II, 32. - der Natur s. Nat.

Thalamus des Weingotts VI, 3. — solix thalami VII, 380.

Thamar, Schleier der Falschheit ac. I, 390.

Thamus s. Sokr. II, 263.

Thaten — bloß Beweg.gründe aber niem. - s. meine  
Geheim. V, 289. - der Nachfolge Christi VI, 12. —  
Thatfachen lesen IV, 89. - u. ihre verhasste Evidenz u.  
erstlickte Energie dem allg. Wortstrom der Speculation  
entg. setzen 336. zuverläss. - machen den Weg zur Wahrh.  
leicht [398.] Th. (Mend. J.) VII, 41 f. 43.

Thau auf Sid. Fließ VII, 56. - tropfen s. Seifenbl.

Thaumaturgie — ästhet. - II, 198. Thaummat. u. Illu-  
sion dramat. u. ep. Dichtkunst IV, 249.

Theater in den Saal aufziehen II, 426. das - nach  
dem Ideal aller Kunst. IV, 361. - pomp der Garderobe

n. Maschineren vom Machiavellismus absond. 246. Furien eines - tyrannen 440.

Theil — bescheidener - (s. Einsichten) VI, 200. Gott-  
[ob daß das beste - nicht von uns. Wahl abhängt zc. VII, 326.

Theismus s. Christenth. IV, [244.] 246 f. 248. 283.  
285. 284. Pabstth. 283 f. 284 f. es fehlt der ganzen Hypoth.  
des - nicht an Tiefen der Unwissenh. u. Schwärmerey 247-  
worin best. denn die Wirk. des - u. seiner Legion 248.  
ihrer ist viel die Wig zc. verschwenden ihn plausibel zc. zu  
machen 248. Verdienste der neuesten Porphyriquer um den  
- 248. sollte es dem - gelingen einen Protector hervor-  
zubr. 250. der Held des Christenth. nannte selbst den Zu-  
halt s. Theismi ein Reich der Himmel 250 f. der herrsch.  
- uns. erl. u. gesitt. Jahrh. ist auch ein Glied u. Theil des  
großen evang. Plans der Erbarmung 251 f. der - artet  
durch die Mordseuche mehr u. mehr zu e. tummen Salz  
aus 252. was ist Heidenthum? . . der - der sich zu den  
übr. wie des Teuf. Taschenspiel zu s. Schachspiel verhalten u.  
an Tralat. ex Gentil. das samarit. röm. u. jesuit. Christ. über-  
treffen soll 272. Apoll des - 274. die Ungereimtheiten des me-  
taphys. - 440. gemeinsch. Ader des - in der christl. Mythik  
u. heidn. Telesurgie VI, 14. — haben die größten Theisten  
den Ruhm ihrer Stärke der Ausüb. des moral. Pharisäism.  
den sie pred. zu verdanken IV, 250. stoische Enthaltf. der  
- die Bürde der Pfl. anzurühren id. war nicht einer der  
Zwölfboten ein - 258. unwissende oder leichtf. - en 260.  
das verborg. Wesen das sich einem kl. Hofgesindel ungläub.  
u. verächtl. - en vertraulicher offenb. 262. derj. Theist der  
als ihr König eines schmähl. Todes starb 262. - en des  
Christenth. 263. den meisten uns. - pflegt bey Jes. alter  
hebr. Prophez. d. Kopf warm zu w. 266. sch. u. starke  
Geister die lieber - heißen mögen dem Gott dieser Welt  
zu Ehren 274. das Christenth. ist eingesetzt von - en ge-  
läst. zu w. zu ihrer Selbstverdam. 284. — s. Theokratie.

Theoa — Weib von - IV, 91.

Thema in zwey Theile zerlegt zc. IV, 52.

Themis — Orakel der - II, 405. — θεός f. λόγος IV, 444.

Theodicee — Land der - en II, 423. Gottes Zorn war ergrimmt über die - en der zween Freunde (in Hiob) 455. III, 187. Leibniz hatte Recht für jenen einzelnen Fall von dem nur in e. — die Rede f. kann VII, 27.

Theodor . . König von Corsica VII, 115.

Theognis III, 27. — Theoprit ibid.

Theogenie (f. Muse) VII, 12. köstlicheres Ey als alle ausgebrüt. - en 235.

Theokratie des H. theist. Volks IV, 262. letzte Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende der - u. der Jes. fdr. ihrer Metrop. 278. das prophet. Räthsel einer - zc. VII, 56. theokratisches Plagium 88.

Theologie — gehen Sie zu Ihrer - zurück zc. I, 330f. 339f. was wollen Sie für große Anstalten haben? drei Leibbücher hinlänglich zc. 343. diese älteste Schwester der höh. Wissensch.; nihil aliud nisi Grammat. etc. II, 185. III, 16. Theologiam in Philos. quaerere; Philos. in Th. qu. [270. Baco] die Poeterey, sagt Opiz, ist anfangs nichts als e. verborg. - gewesen 426. (f. Mythol.) 278. das matte u. dürft. Stückwerk in den morgenl. - en IV, 185. Kants Critik aller speculativen - VI, 52. Orthographie nach dem Ohr ist eben das Stedenpferd, was - nach der Bnst. 123. f. Moral IV, 439.

ich bin kein Theolog wie die meisten Kinder uns. schriftst. Bekkerischen, gleisn., unzucht. Geschl. II, 106. la parole de la croix est le plus grand Scand. aux yeux des Théologiens orthod. 373. Theologus gloriae; Th. crucis [466. Luth.] was rühmen sich die - en der Schrift (f. Schrift) III, 252. alle Virtuosen des Alterth. mußten wenigst. - en f. 420. uns. neuesten - an der Ref. des Entherth. unter der Hegide der Toleranz geschäftig; sehr posit. Heiligst. im Redegebr. IV, 105 f. — unsere theologischen Hofräthe zc. II, 274. theol. System alten, neuen Styls

V, 106. *th.* Kunstgriff 444. *th.* Psychologie (s. *Ph.*) III, 40.  
theologico-politische Anm. VII, 83. theologico-politico-  
hypocritischer Sauerzeug 113.

Theomachie od. Autocheirie unſ. Bände IV, 273.

Theopneſtie der ſichtb. Stamm der Myſterien VI, 9.  
unſ. Handschrift . . Spiegel einer - 41. 120.

Theorien, romantiſche; IV, 110. die -e der wahren  
Rel. 108. wenn Darſtellung - hat zc. 434. der zw. Him-  
mel u. E. ſchweb. Epha der - im Bande Sinear VII, 38.  
-en ſanken dem Soph. vor dem Gehör 50. Tranſſubſt.  
ltheriſcher -en 107. außerord. - üb. d. Judenth. 110. -en  
wie Bögelneſter bauen 122. verſluchte -en VIII, 354.  
Theoriſt VII, 64. theoretische Spinnweben IV, 431. *th.*  
Schutt VII, 34. — Hutch. zählt d. Schönh. der Theoreme  
zum hohen Adel des Gefühls III, 271.

Theoſophiſten, monadiſche VII, 103.

Theres u. Bithan IV, 336. — Thormutis II, 359.

Thèaes publiques . . les Tournois de la philoz. IV,  
17. periodischer Galimath. per Theſin und Antith. VII,  
12. — taugt unſre Thetie nicht zc. II, 517.

Thedpis, Heſen der dram. Dichtf. II, 440. unſer  
deutſcher - (Ham.) 107. III, 112, 127.

Thetis II, 407. 409. der Mutter - Taufe für die  
Herſe des achilliſchen Grundf. verloren VI, 32.

Theurung ein phyſ. Uebel I, 140.

Theut — tieff. Prophez. üb. die Gründ. des - (Sokr.)  
I, 263.

Thier — das Glück der -e hängt von unſ. Tug. u.  
Laſt. ab I, 106. denken wir W. an die Dienſte die uns  
ſie unvern. Geſchöpfe erweiſen 106. unſ. Kleppigl. zc. ver-  
derbt die Sitten der häußl. u. zahmen -e; unſertwegen  
nußten ſie ihren Zuſt. verlieren zc. 106. verachtet nicht  
dieſe unmünd. Sittenlehrer, deren Gauſtelug. euch beſchä-  
nen, deren Handl. äſop. Spiegel ſ. 106 f. Anſehen der  
n. Natur üb. alle - auf d. Felde u. das lißigſte derſ. 112.



die Stimme der - kommt uns für ihren gemeinsch. Besch. sel eingeschränkter vor als sie s. mag, weil uns. Sinne unendl. stumpfer s. II, 125. - zu Adam gebr. 20. (s. Adam) 282. die - behaupten das fürstl. u. priesterl. Recht der Erstgeburt IV, 16. hat sich wohl die Weissh. der Äg. bis zur Anbet. der - ohne zureich. Grund ernied. s. 16. die Meisterst. uns. stolzen Bist., Nachahm. u. Entwid. ihres blinden Inst. 2c. 16. Erk. des G. u. B. dem. Sceptic. eines list. - zu danken 16. die Phyllogn. menschl. Zungen mit den Stimmen der - zu vergl. 16. redende - in Aesops Fab. . . der menschl. Natur analogisch 24. s. Mensch 40. 42. 50—63. die Sphäre der - bestimmt die Richtung aller ihrer Kräfte 2c. durch den Instinkt 43. Bestimmtheit der - e (Mend.) VII, 21. 33. wie der M. alle - nennen würde, so sollten sie heißen; Vor- u. Ebenbild der Bestimmth. 36. — jedes - hat im Denken u. Schr. s. Gang 2c. I, 442. ein vernünft. - sollte nach der Anal. des ganzen animal. Reichs die rauche Seite s. Fells ausw. tragen IV, 230. — Thier das gew. ist u. nicht ist 2c. VI, 10. VII, 118. — die dem Adam bef. gewordene allg. Bestandheit thierischer Charaktere II, 261. thier. Unterricht (der Sprache) IV, 15. Plagium des urspr. thier. Naturlichts (s. Künste) 16. thier. Haushalt. (s. Defon.) 44. — Thierdienst VII, 46. Mode sich in Thierhäute zu kleiden 2c. II, 261. Thierkreis 401. (s. Muse) III, 218.

thibitische Laune Luthers VII, 68.

Thomas: mein Herr u. m. Gott I, 451. (Ehr. Ersch. an - III, 37.) pia desid. des Thomasgläub. VIII, 330.

Thomas Aquinas VI, 202. — Th. a Kempis VII, 33.

Thomas Diafoirus II, 17. — Thon u. Eisen 2c. IV, 246.

Thorschreiber der d. Litt. IV, 126. accredirte - 2c. VII, 118.

Thoren u. Bösewichtern zuzuf. gereichte mir zu e. Hülfsmittel den Anstand d. Tugend zu erf. I, 6. alle Feinden u. - in Deutschl. IV, 127. 130. — Thorheit der Menschen 2c. uns. Ruhm in Ehr. I, 87. - macht d. Weissh. der Schriftgel. zu

IV, 108. th. Kunstgriff 444. th. Psychologie (s. Ph.) III, 40.  
theologico-politische Ann. VII, 83. theologico-politico-  
hypocritischer Sauerteig 118.

Theomachie od. Autocheirie uns. Wiganbe IV, 278.

Theopneustie der sichtb. Stamm der Mysterien VI, 9.  
uns. Handschrift . . Spiegel einer - 41. 120.

Theorien, romantische; IV, 110. die - e der wahren  
Rel. 198. wenn Darstellung - hat zc. 434. der zw. Him-  
mel u. E. schweb. Ephe der - im Bande Sinear VII, 38.  
- en sausen dem Soph. vor dem Gehör 50. Transsubst.  
ätherischer - en 107. außerord. - üb. d. Judenth. 110. - en  
wie Vögelnester bauen 122. verfluchte - en VIII, 354.  
Theorist VII, 64. theoretische Spinnweben IV, 431. th.  
Schutt VII, 34. — Hutsch. zählt d. Schönh. der Theoreme  
zum hohen Adel des Gefühls III, 271.

Theosophisten, monadische VII, 103.

Theres u. Bithan IV, 336. — Thermutis II, 359.

Théaes publiques . . les Tournois de la philos. IV,  
57. periodischer Galimath. per Thesis und Antith. VII,  
12. — taugt unsre Thetie nicht zc. II, 517.

Thespis, Hefen der dramat. Dichtf. II, 440. unser  
deutscher - (Ham.) 107. III, 112, 127.

Thetis II, 407. 409. der Mutter - Taufe für die  
Ferse des achillischen Grundf. verloren VI, 32.

Theurung ein phys. Uebel I, 140.

Theut — tieff. Prophez. üb. die Gründ. des - (Sokr.)  
II, 263.

Thier — das Glück der - e hängt von uns. Tug. u.  
dast. ab I, 106. denken wir W. an die Dienste die uns  
die unvern. Geschöpfe erweisen 106. uns. Leppigl. zc. ver-  
derbt die Sitten der häusl. u. zahmen - e; unfertwegen  
mußten sie ihren Inst. verlieren zc. 106. verachtet nicht  
diese unmünd. Sittenlehrer, deren Gaukeltug. euch beschä-  
men, deren Handl. äsop. Spiegel s. 106 f. Ansehen der  
m. Natur üb. alle - auf d. Felde u. das listigste dersh. 112.

die Stimme der - kommt uns für ihren gemeinsch. Wechsel eingeschränkter vor als sie s. mag, weil .unf. Sinn unendl. stumpfer s. II, 125. - zu Adam gebr. 26. (s. Adam) 282. die - behaupten das fürstl. u. priesterl. Recht der Erstgeburt IV, 16. hat sich wohl die Weish. der Äg. bis zur Anbet. der - ohne zureich. Grund ernied. s. 16. die Meisterst. unf. folgen Bnst., Nachahm. u. Entwid. ihres blinden Inst. 2c. 16. Erl. des G. u. B. dem Sceptic. eines list. - zu danken 16. die Physiogn. menschl. Zungen mit den Stimmen der - zu vergl. 16. redende - in Hesiods Fab. . . der menschl. Natur analogisch 24. s. Mensch 40. 42. 50—68. die Sphäre der - bestimmt die Richtung aller ihrer Kräfte 2c. durch den Instinkt 48. Bestimmtheit der - e (Wend.) VII, 21. 33. wie der M. alle - nennen würde, so sollten sie heißen; Bor- u. Ebenbild der Bestimmth. 36. — jedes - hat im Denken u. Schr. s. Gang 2c. I, 442. ein vernünft. - sollte nach der Anal. des ganzen animal. Reichs die rauche Seite s. Fells ausw. tragen IV, 230. — Thier das gew. ist u. nicht ist 2c. VI, 10. VII, 118. — die dem Adam bef. gewordene allg. Bestandtheit thierischer Charaktere II, 261. thier. Unterricht (der Sprache) IV, 15. Magium des urspr. thier. Naturlichts (s. Künste) 16. thier. Haushalt. (s. Defon.) 44. — Thierdienst VII, 46. Mode sich in Thierhäute zu kleiden 2c. II, 261. Thierkreis 401. (s. Muse) III, 218.

thibolitische Laune Luthers VII, 68.

Thomas: mein Herr u. m. Gott I, 451. (Chr. Ersch. an - III, 37.) pia desid. des Thomasgläub. VIII, 380.

Thomas Aquinas VI, 202. — Th. a Kempis VII, 33.

Thomas Diafoirus II, 17. — Thon u. Eisen 2c. IV, 246.

Thorschreiber der d. Litt. IV, 126. accredirte - 2c. VII, 118.

Thoren u. Bösewichtern zuzuf. gereichte mir zu e. Hülfsmittel den Anstand d. Tugend zu erf. I, 6. alle Heiden u. - in Deutschl. IV, 127. 130. — Thorheit der Menschen 2c. umf. Ruhm in Chr. I, 87. - macht d. Weish. der Schriftgel. zu

**Schanden I, 395.** göttl. - des Evang. VII, 420. - des Genies reich genug, die Weish. zu ersehn zc. II, 98.  
**Sokr.** von der - der Poeten 208. das *μῦθος* der homerischen Götter ist .. das Salz ihrer Unsterbl.; die Thorh. der *ἔκτορ δαίμωνιαν* die Paulus zu verkünd. schien, war das Orheim. s. frühl. Friedensbotschaft 440. ein wenig - ist zu allen menschl. Anschlägen nöthig; das heißt den Boden füllt. auf dem sie gedeihen sollen I, 288. alle diej. - en welche eigentl. den gem. Mann unterscheiden, verth. sich durch alle Stände der Gesellsch. III, 236. frommer Eifer für d. Dauer der - en I, 9. (s. Safan 221.)

**Thräne** hat Gott verspr. selbst abzutr. I, 365. die aller- letzte - zc. (s. Perlen u. Abrah.) II, 301. — Lachen u. Weinen in Einem Saß der im Thränengang gesucht w. muß 231. — die Thränenfaat e. Nacht verwand. zc. I, 320.  
 thracische Wunden u. Beulen II, 390.

**Thrasymachus** (s. Nase) II, 382 f.

**Thucydides** III, 209. der Pindar d. Geschichtschr. II, 263.

**Thümmel, Wilhelmine** V, 35.

**Thüren** in klein Octav zc. II, 392.

**thun** — Font. sagt: man würde das nicht thun was man l., wenn man nicht die Hoffn. hätte, mehr zu thun als man l. I, 273. was ich für mich thue u. thun will, mag ich keinem auf die Nase binden III, 62.

**Thurm** — kein - der Luft. dessen Spitze bis an den Himmel reicht zc. ist d. Mittel wob. wir dem H. näher gel. s. I, 72. systemat. Bau eines - von unabschb. Spitze IV, 273. Th.- u. Logenbau der r. Bnst. VII, 16. man w. anß. Kirche bald - zc. sagen müssen IV, 106.

**thpestisches Gräuelpericht** IV, 443.

**Thyriss u. Corydon** (Lest. u. Wend.) VII, 98.

**Thyrussträger** zc. IV, 261.

**Tiberius** — Tac. von - II, 465. Grundsatz das Kais.

**Tiberii** von d. Kriegszucht IV, 280. [VIII, 266.]

**Tiedemann, (Dietrich, geb. zu Bremersörbe)** Versuch

es mich Wunder wie es uns. Jahrb. eingefallen sich in die schönste Himmelskinder der drey paulin. Gratien so sterblich zu verliehen 282. die unerf. philos. u. posit. Sünde des Gallionismus; auch dieses Unkr. bleibt zum besten des edlen Weiz. der - u. Providenz des gr. Hausvat. 2c. bis zur Erndtzeit empfohlen 282 f. alte pun. Kriegslift durch ein hölz. Pferd der - die enge Pforte zu erweir. VI, 12. Monom. Klugheit, - u. Enthaltf. des Hausvat. im Ev. 2. 29. abwechs. System des statist. Gleich- oder Uebereign., od. bewaffneter - u. Neutral. VII, 59. jener der die - seiner . . heroischen Exper. dem Bescheide des höchsten Richt. zu verdanken hatte 61. in barmherz. - mit den Gesinn. eines Jesus Barrabas sympathis. 124. — la politique la plus tolérante (s. Politik) IV, 153.

Tollheit (s. Genie) II, 92. Hamlets - 2c. 96.

Töne (s. Buchst.) [VI, 36.] — der zuversichtl. Ton (s. Sophisten) I, 322. in allen Werken Gottes Ein Ton von unermessl. Höhe u. Tiefe II, 276.

Tonsuren, geheime VII, 82.

Tophet . . zugerichtet IV, 445.

Topik, transc., VII, 7. topisches Bedürf. 2c. 109.

Torso, Bedeut. d. Worts III, 413. T. IV, 35. 94.

Torus u. Schule macht Philos. u. Weltbürger III, 158.

Toussaint (Parlamentsadvocat zu Paris, wegen f. Buchs les Moeurs Paris ed. 5. 1752. abgesetzt; Hist. des passions Amst. 1751.) ff. Romane seiner Leidenschaft; Schönfiedchen s. Sitten II, 24.

Toutous etc. IV, 274. — Trabant des Irrst. VII, 110.

Tradition — ält. Gesch. u. - 2c. II, 31. alle menschl. - en sind gleichf. ausgelöschte Bruchtheile einer einz. hypo-stat. lebenden Urkunde 192. s. Ueberlief. — das ganze Planeten - u. Tradition - System IV, 192. 191.

Träger wobey die verl. Landesfinder off. Tafel 2c. IV, 22.

Trägheit (s. Stolz) II, 22. Kraft der - IV, 144.

Tragödie s. Trauerspiel.

nitz für d. neuerschaff. Erde VI, 16. die beste Erziehungs-  
Anst. ist wohl der - für unser ganzes Geschl. 249. allgem.  
Tinctur der Unsterbl. gegen den Stachel des - nach e. Sieg  
des Rechts u. d. Macht über das allgemeinste Naturgesetz  
VII, 117. ein Hunger- u. Kummer-Leben vertr. die Bit-  
terk. des - 178. nach uns. Unempfindl. sollte man urth.  
daß wir mit dem - ich weiß nicht wie bef. wären 2c. VIII,  
140 f. — der geistl. - best. in d. Trennung v. Gott I, 65.  
Mann des - VII, 189. — diese Todten sind noch da um  
den Ruhm ihrer Todten vollends zu begr. I, 16. laß die  
todten Gr. u. Römer ihre - begr. VII, 159. das ist e.  
Jude dessen Ueberzeug. nicht auf das Leben der - die ihre  
- ausstatteten, beruht 117. meine Schweigtause über den  
- 123. die - leben ihrem Herrn, in Anseh. der Leb. 2c.  
VI, 271. Gott ist nicht e. Gott der - 2c. IV, 144. VII,  
303. sie leben ihm alle die nach dem Buchst. uns. Sprache  
u. Sinne todt heißen 2c. 328. ihr seyd lebendig todt IV,  
144. Reich der - (s. dialog.) II, 196. — Todtenkopf (s.  
Salz) VI, 30.

Toilette der Speculanten IV, 312. - en VI, 42.

Toland, engl. Freygeist VI, 314. 319.

Toleranz — Rouss. haßt cette mutuelle tol. aux  
dépens d'un maître . . III, 98. sotschische - (s. Parod.)  
IV, 29. undurchdringl. Schilb der im Olymp obwaltenden  
- 57. Anstand philos. - christlicher - 103. Nutzbar. der -  
für alle dies. welche Unr. haben ohne es zu wissen oder  
w. zu wollen 104. diese modische Heldentug. wird gewiß  
nicht uns. gepred. so unzeit. d. Eifer um selb. u. so überfl.  
für das verfein. Phlegma uns. Zeit 104. (s. Theologen)  
105. es fehlt gar sehr an dem genauesten Widersch. bis  
auf die kleinsten Theile der - in dem Char. ihrer zeit.  
Gesetzg. u. Apologisten 109. diese hochgelobte Tug. hat meh-  
renth. e. geheime Personalität 3. Wurzel 109. e. solche - die  
Wirk. e. eben so dunk. als parth. Geschm. an gew. Götzenbild.  
109. die - ist freylich die erhab. christl. Tug.; desto mehr nimmt

u. Hand. f. Nichts als leb. Träume eines Bach. I, 518.  
 — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. V.  
 verh. wie e. Wachender zu e. Träumenden 418. ein-  
 kann lebhaftere Vorst. als e. Bach. haben; alles ist wahr  
 für ihn u. doch ist alles Betrug zc. 418 f. Träumer im  
 bunten Rock II, 118. — träumende Bilder und Gefühle  
 im Schlummer der Besonn.-VII, 122.

Trescho — Sam. s. Umg. mit ihm I, 381 f. 390. 400.  
 f. Schreibart 404. der Briefw. mit ihm (*ἀρρύερορ*) 518  
 - s. Autorsch.; H. s. Verbindung mit dergl. schönen Geist.  
 III, 86. meine Leichenrede soll er mir nicht machen 91.  
 Räthereyen 118. Sterbebibel; warm Brod zc. ib. Reith-  
 scher Brief 118. 133. 149. Schreiben an die Patrioten;  
 kennen Sie das animal scribax nicht an d. Pfote 158.  
 der Vorurtheil 187. V, 139. Brief an Tr. (1763.) III,  
 188. — der jüng. Tr. I, 498. 518.

Träne ist da; nein, wo - ist da hört . . alle Läßigl.  
 auf I, 465. Ehe auf Wust. u. - gear. IV, 227.

Tribuni plebis, geistliche, IV, 241.

Triebe — unlaut. - die den Gebr. uns. Kräfte ver-  
 wirren zc. I, 176. wie viel Schlacken f. in den besten uns.  
 nat. u. künstl. - 183. die Vorseh. hat - in uns. Natur  
 gelegt, die, wenn sie nicht lasterh. f. zc. nicht selten als  
 uns. Bestimm., als d. Ruf zu ihren Abs. angef. w. f. 263.  
 der eingepfl. - in die Höhe u. Br. zu wachsen II, 381.  
 Triebfand zu Grundf. machen VI, 32.

triefen von Beles. in sokr. Reden IV, 102.

Trimalcion — Abendmal des - IV, 85. der Stifter  
 des neuen Bundes zc. daß f. Geschm. alle - en der alten  
 u. neuen Welt auslacht 87.

trinken — Popens Rath tiefer zu tr. um nützt. zu  
 w. III, 269. empfindsel. Seelen wie tiefgrüb. Köpfe; je  
 tiefer sie tr. desto eher w. sie nützt. VI, 257.

Triumgiati u. f. polit. Heidenthums Vaterf. IV, 272.

Trojaner u. Griechen kappbalgen sich VII, 128.

tropisch

tropische Bedeutungen jeder Handl. VII, 89.

trösten unterein. (1. Thess. 4, 18.) III, 161. d. Stifter  
aller Freuden ist zugl. e. Gott alles Trostes VI, 248.

Trugschluß — das Lager des - suchen [IV, 293.] auch  
unf. - e stehen unter Gottes Gebiet VI, 114.

Trug- u. Schußschrift (Mend. Jerus.) VII, 118.

Tünche — Leser die e. Prüf. der - fähig f. III, 268.

Türken — rothe Juden II, 507. der Saamen Abrah.  
von d. linken Hand, die r. J. VII, 103. (f. Koran) IV,  
10. T. u. welsche Barb. (Franz.) VIII, 263. Philosophen  
à la Turquo IV, 133. türkische Beschneid. des Kummerbrods  
VII, 60. t. Glaube 246. Pabst- u. Türkenmord V, 48.  
Sam. s. türk. Stud. III, 36.

Tugend — Liebe zum Vaterl. eine - die man den Al-  
ten beneiden müßte I, 9 f. es giebt -en welche wie die  
Colonien entst. f., so wie and. scheinen e. Loos der Zeiten  
zu f. 10. die bürgerl. -en 12. 14. die - eines Kaufm. 12.  
30. bürgerl. -en so gut einer Nachahm. u. Abartung fähig  
als andere Triebe u. Anlagen 36. die - will wie das La-  
ger öfter verrathen f. 42. Anstand der - (f. Thoren) 6.  
die Unvollk. u. Unhinlängl. der - der Heiden; (in der  
Gesch. Noahs ausgebr.) 70. die Selbstliebe ist unf. - 131.  
d. Glaube entdeckt die edelsten Früchte der menschl. - nicht  
anders als die Risse der feinsten Feder unter e. Bergkrö-  
nchen 219. Pharisäer der - (f. Phar.) II, 191. der mo-  
dus term. den Aristot. zur Erkl. der - annahm, ist den  
Scholast. e. Räthsel gebt. 249. [VIII, 123.] den Wider-  
spruch entg. stehender -en zu verdauen 12. ist f. Werk des  
Geschm. 12. 481. jede Schönh. ist e. - die da frühe blühet  
u. bald welk w. 483. bey aller Artigl. des Wohlst. kann  
noch lange f. Liebe der - u. bei dieser weit wen. die Wie-  
dergeb. u. neue Creatur vorausgef. w. III, 254. in der  
Nachf. Jesu best. d. Fülle aller - welche gegenw. u. zuk.  
Verheiß. hat 254. Kant . . Inbegr. der - in dem Gefühl  
von d. Schönh. u. Würde der menschl. Natur 275. einem



Phantom oder Meteor der - ihr Wesen u. Leben ansp. IV, 107. röm. - 108. - deren Name jedem Mensch ehrl. f. muß, durch Großsprecher der- zweydeutig zc. gen. 113. bitterer Freund der - 114. [VIII, 210.] im Gett ihrer - erstickte Heidenseele 316. Prüf. der Bewegungsgr. zur - (rec.) 364 f. heroische u. plebeje - en des Elms 365. Virtus post nummos; Virtutem videoant 366. Roth ist f. - VI, 35. in Ordn., Wirtlichk., Maß., Bescheid. dient er zum Muster, aber das f. keine - en denen ich zu viel traue 345. der Tugendhafte zc. (f. stoisch) I, 147. adoptirter Tugendsschimmer (Kant) III, 275.

Pyramide, arab., (f. Thesen) IV, 67. (f. Sand) 276.

Pythias II, 76. — Pympf (e. Münze) III, 387.

Typus — fruchtb. - en (f. Erndtes.) VI, 12. Parab. u. - en (f. Parab.) 20. neue Formeln u. - gel. n. philos. Eins. 28. der heiligste Typus uns. Reform.schwindels 34. die Metaph. mißbr. alle Wortzeichen zu - en idealer Beschäft. VII, 8. Typus einer traur. Gesch. 51. der eiserne - Reussthan 81. VIII, 363. genetischer - VII, 97. — typischer Zeichendeuter IV, 237. uns. symbol. u. typ. aber nicht hierog. Handschrift VI, 41. typische Bedeut. jeder Handl. VII, 89. typ. Bedeut. der Autorsch. Sam.s VIII, 370.

Typographer IV, 268. typographischer Nachdr. VII, 88.

Tyrann od. Erdgott IV, 55. (f. Sophiste) 153. (f. Priester) 438. der - u. Sophist Usus VI, 31. Weß den - en wenn sich Gott um sie bekümm. wird; wozu fragen sie also nach ihm VII, 6. moderne - en des Geschm. 123. tyrannische Sklaven (Juden) 118.

II. L. F. Irrende Ritter IV, 445.

Uebel — die Faulheit ist ein sittlich - und die Zehnung e. phys. - I, 140. was ein - heißt 140 f. die Frage vom Urspr. des - läuft am Ende auf e. Wortspiel u. Schulgeschwätz hinaus IV, 23. nicht Ausbrüche sond. die Quelle des - ist d. Sache zc. VI, 339.

Ueberdruck der jenem Maler den Pinsel aus der Hand warf, scheint dem sokrat. Geschichtschr. den sein. in die Finger geg. zu h. II, 80. (f. Leben) VII, 415.

überflüssig — Bemüh. das - abzuschneiden zc. (f. Freyh.) VI, 80.

Ueberlegenheit f. Verdienst II, 29.

Ueberlegung — Kälte der - ist ein Gefühl der Gründe u. immer die klügste Parthey zc. VI, 361.

Ueberlieferung — die Stamina u. Monstrua uns. Vnft. sind Offenb. u. - en, die wir zu uns. Eigenth. aufnehmen IV, 44. Mensch . . Gemeinschaft seines Geschl. durch - en 45. - en des Jahrs. 66. reinste Quellen der - 88. ist eure ganze Vnft. etwas and. als - u. Tradition 145. es läuft doch zuletzt alles (Berkeley, Hume, Kant) auf - hinaus zc. VI, 244. alles Geschwäh über Vnft. ist reiner Wind; Sprache ihr Org. u. Crit., - das zweite Elem. 365. mißlung. Versuch die Vnft. von aller -, Trad. u. Glauben daran unabh. zu machen VII, 5. Sprache das einz. Org. zc. der Vnft. ohne e. ander Creditiv als - u. Usam 6.

überschwengliche evangelische Predigt VII, 126.

übersetzen — Stellen in d. Natur die so schwer zu - f. als die Originalschönh. eines tausendjähr. oder heterosöm. Dichters II, 236. (f. reden 262.) — Rüster hinter dem Pfr. wie e. geschickter Uebersetzer hinter f. Orig. I, 453. ein ungerath. - II, 382. Maulwurfshügel eines - 489. la. méchanceté (est naturelle) aux Traducteurs IV, 205. — die Uebersetzungen der Psalmen mögen sehr edel f., sie kommen mir aber nicht genau genug vor, u. ich setze mehr bey e. - ung auf das letztere denn auf das erst. I, 466. freye - en (f. Sokr. S. 488.) II, 40. freye - ung 199. die Fehler der meisten - en drücken noch stärker die meisten Wörterb. 214. diese Art der - ung, verstehe Neben kommt mehr als irgend e. andere mit der verk. Seite von Papeten überein zc. 263. Zeichen zum Widerspr. durch neue - en zc. IV, 259. die - der 70 Vollm. 260. franz. -

des Ende die viell. das Orig. übertrifft wie die lat. - vor-  
torne griech. Stellen VII, 159 f. - en zu vergl. ist eine  
meiner liebsten Nebenarb. 184. Uebersetzung st. des Wörterb.  
III, 90. — die Uebersetzungssucht würde unsf. Sprache zu  
e. Neg gem. haben zc. II, 126.

Ueberfichtigkeit (f. Patriaten) II, 23. f. franz. [IV, 422]

Uebertreter — man machte sich selbst zu einem - zc. VI, 9.

Ueberwindung — die Bedürfn. u. Zerstr. d. häußl. Leb.  
wohlthätiger als alle Anstr. einer männl. - VI, 262.

überzeugen nicht überzeugen I, 327. des achten ~~Wortb.~~  
Ueberzeugung artet niemals in Verstock. aus [IV, 422.]

Uhr — (Gleichnisse von der Beweg. einer -) I, 133.  
III, 223. ich halte mich an das Sichtb. u. Materieel.  
wie an den Zeiger einer -, aber was hinter dem Ziffer-  
blatt ist zc. 383.

Ulpian — e. Zeitverwandter des - (der Ap. Paul.) II, 170.

Ultramontaines — vörités Ult. II, 382.

Ulyßes — alle meine Sirenenkünste f. umf., mein -  
hört nicht zc. I, 469 f. Scylla u. Char. die man so glück-  
lich, wie - gelehrt wurde, vorbeyschiffen muß II, 216. (f.  
Sophokles) 222. III, 6. der Charakter den Hom. dem -  
giebt, ist ehrw., heilig, geheim zc. II, 223. wie - ob. wie  
Ajax zu Werke gegangen V, 145.

Umarbeitung mitten in der Fortf. e. Werkes zu untern.  
ist mißlich III, 386.

Umgang — unser - hat noch nicht die vor. Vertraut.  
u. wir legen uns beide dad. den größten Zwang an daß  
wir allen Schein dess. vermeiden wollen I, 409. ein jun-  
ger Mensch der die Schule des - meidet, muß in f. Ge-  
wohnh. hartnäckig w. III, 38. menschl. Ebenthauer die  
ohne gesellsch. - haben erwachsen f. zc. IV, 14. mehr  
Diät in der Arbeit, mehr - mit Freßern u. Weinsäuf. V, 282.  
umgekehrt — alles umg. VIII, 354.

Umschreibungen v. Sokr. Wählsp. zc. II, 33.

Umsände f. Strom III, 185.

Unabhängigkeit ist e. großes Gut für den der Gebrauch davon zu machen weiß, nichtswürdig in d. Augen dessen c. III, 107.

Unbekannter (Petrus) III, 232.

unbekehrt — alles wider uns als unbekehrte I, 223.

unbestimmt — dem - Festigl. zu geben zc. (s. Freyheit) VI, 30.

Undank ist die haarste Bezahlung zc. die ganze Kunst best. nur in der Gründ. einiger Mittelbegr. seinen schwarzen - mit Feigenbl. zu decken VII, 343. ein frommer Mensch ist also ein undankbarer, weil ich es bin; Undankbarkeit wurde nur in Aeg. wie e. Verbr. bestraft; große Leute lassen ihre undankb. Klienten mit e. gedruckten Briefe jetzt laufen . . I, 356. Illustre ingrat IV, 209. unillustres ingrats VII, 61.

Uneinigkeit macht y. frucht. Land zur Wüste zc. I, 68.

unendlich — das Unendliche ist e. Abgrund VII, 419.

unerträglich s. Stand I, 8.

Unfehlbarkeit — uns. sch. Geister pflanzen ihre eig. - zum Panier auf (s. Pabst) II, 180. durch die Gesundh. der Bnst. wird alle freye Untersuch. der Wahrh. gewaltthätiger als durch d. - der römisch-kathol. Kirche ausgeschlossen IV, 324.

Ungebuld, e. Leidensch. kindischer weiblicher Seelen VII, 232.

Ungefähr — das unschätz. Product des blinden - IV, 465.

Ungeheuer — ein arges ehebrech. Geschlecht das wed. Isthier noch Unmensch, soud. Ungeheuer ist IV, 69.

Ungerechtigkeit — ein kluger Haush. seiner -en die der deutschen Ehrl. am unvermeidl. s. II, 385. kluge Defon. der - 386. (s. Haushalter). — Untreue u. - IV, 118. 26. wegen überhandnehmender - wird die Liebe des Vaterandes erkalten VI, 29. königl. Monopol der - VII, 36.

Ungereimtheiten IV, 441.

Ungewißheit u. Zuversicht, die in den Autor der Sofr. Denkw. gemeinsch. gewirkt II, 11. 81.

Ungeziefer — der klare Vaterwille Gottes über alles .  
u. Unkraut der Erde IV, 122. doppeltes System von - VI, 7.

Unglaube — nur unser - f. Gottes Arm verkürzen u.  
seine Freygeb. wider ihren Willen einschr. F, 53. der -  
an Christum macht uns. Herzen kalt, verwirrt alle Begr.  
uns. Wist. 2c. 490. der Ruhm des - nimmt mit dem  
Fortg. der Wissensch. überhand II, 453. geistl. Handwerks-  
stolz auf das Verdienst herculischer Thaten des - III, 241.  
Wolt. ein leucht. Bepspiel v. der Scheinheil. des - der  
frechere Tartüffen als der Aberg. selbst hervorbr. 422.  
Gott dieser Welt der f. Werk hat in den Kind. des - IV, 274.  
impliciter - an die Border - u. Behnsätze der eig. u. nat.  
Rel. 301. er redet noch in den Kind. des -, jener Erst-  
geb. VI, 17. Versünd. des - an dem Geist der Gnade u.  
Wahrh. VII, 45. - im eigentlichen histor. Wortverst. ist -  
die einz. Sünde gegen den Geist der wahren Rel. 59. die  
unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. ist ..  
in e. skept. u. krit. - aller Wunder u. Geheim. erschlaßt  
107. der - ist die älteste, stärkste, u. neben dem Aberg.  
die einz. nat. Rel. 298. (f. Aberg. I, 55. VII, 59. Hen-  
schely II, 239. Leichtgläub. VI, 17. IV, 143. Origenes  
263 f.) — der Unglaubige geht den Geist der Gnade nichts  
an; er mag so einfältig oder so gel. f. als er will, er ist  
versiegelt für ihn I, 91. der - wird ein Gewitter 2c. hören  
wenn der Christ Engelsstimmen zu sich sprechen hört 114.  
den Ungläub. ist nichts rein III, 252. VI, 43. wolte ihr  
lieber am fremden Joch mit den - ziehen 2c. IV, 259.  
(lebendig todt 144.)

Ungleichheit der Menschen ist e. Entwurf der Vorsehung  
2c. I, 13. - der Stände (f. Handelsgeist) 16.

Universalerbe aller ird. Creatur u. gesammter Producte  
(das Judenth.) VII, 114. Universalhistorie (von Schöbzer)  
IV, 373 ff. die - im neuesten Geschm. der sch. Geister 2c.  
378. Universalmedizin [II, 181.] Universalmonarchien (f.

-Himmeln.) IV, 252. Josephs Träume einer - (Jud.) VII, 65.  
die - oder Rep. der Weltbürger 113.

Universum unter der Sonne, ein blend. Nichts, ein  
eitles Etwas zc. VI, 7. der Brennp. aller Parab. u. Ty-  
pen im ganzen - o 20. Gnade die alles negative in 0,  
Element des - i, auflöst 31.

Unkraut s. Ungeziefer IV, 122.

unmöglich ist manches nach d. Lage u. Natur der  
Dinge; aber unfs. Begr. zu änd. u. zu bericht. scheint nicht  
so ganz unzm. zu s. VII, 420. doppelte Un- Möglichkeit  
analys. u. synthet. Urtheile 4.

Unmündige s. Rel. I, 108. das Lob der - ist die Stärke  
des Nachruhms des wahren Menschenfreundes II, 416.

unnütz machen Sie sich dab. daß Sie alles thun was  
Ihnen befohlen w. III, 313.

Unordnungen — alle meine - fließen zum Theil aus  
e. Ideal von Ordn. das ich niem. erreichen können u. doch  
nicht aufgeben l. VI, 64.

unrein — den Un-en ist nichts rein zc. III, 257. VI, 43.  
unreines jüd. Weib V, 22.

Unruhe — an - fehlt es auf der gemächlichsten Reise  
und in der ordentlichsten Haushalt. niem. V, 91. imper-  
tinue - , heil. Hypoch. zc. (s. Hypoch.) VI, 194.

Unschuld des menschl. Geschl. I, 67. was wollen Sie  
sagen daß es schwer sey die - zu retten; wer hat Ihnen  
das schw. Geschäft aufgetr.; das gehört für irr. Ritter zc.  
342. s. Keuschheit IV, 231. Pilatus 200.

unsichtbar (s. Elem.) II, 197. Unsichtbarkeit die d.  
Mensch mit Gott gemein hat 259. vgl. IV, 142 f.

Unsinn — was für - läßt sich in runden u. volllauten-  
den Worten ausdrücken I, 172. Unsinn II, 73. giebt es  
stärk. Symptome des - als dasj. was man eben ausgesp.  
hat, wieder zu fressen IV, 442. die durchlöch. Eisternen u.  
Legenden menschl. - VII, 106.

unsittlich Wahrheiten Andern zu entziehen zc. IV, 331.

Unsterblichkeit — der Philos. der gar zu klar von der größten Wahrh. näm. v. der - der Seelen redete, brachte den Entschl. des Selbstmordes . . zu Wege I, 390. daß die Heiden der Seele - vorstellen wollten zc. [VI, 3.] Beweis aus Iob daß . . die - der Todten allg. vorausgef. wurde, noch ehe es den Phädonen einfiel metaphys. Beweise von e. Thatsache zu erdichten zc. VI, 260 f. der Beweis der - aus dem wachf. Monde ist für mein Gesicht unbrauchbar; diese Wahrh. ist für mich auch res facti VII, 419 f. allgem. Linctur der - gegen den Stachel des Todes 117. — wie viele starke Geister, wie Herostr. haben in der Verwegenh. ihrer Schande eine - gesucht, deren Todesangst um eine bess. gesteht hat I, 56. so sehr ich auch die Dauer m. Schriften wünschen würde. so schwebt mir doch das Mem. mori bey allen Ahnd. der - vor Augen III, 54. stillschweigen, mit Furcht u. Zitt. für die - die sich am sich. u. gefälligsten auf der Bahn uns. Hauptberufes erringen läßt zc. 339. notre Salomon . . immortalité de Son ame . . immort. de Son nom IV, 157. l'immort. de Votre nom VIII, 198. eine schlaue Verbind. von Wort u. Wort zc. erlangt man dad. die - III, 10. auf Steckenspf. um den Feenring mondsüchtiger - spielen IV, 387. (s. Heiden) 316. — die Kön. glaubten daß sie durch nichts als Grob. unsterblich w. könnten I, 24. ohne Verwandlung wird man nicht unst. IV, 76. sich unst. schreiben 249. unsterbl. Wurm VI, 13.

unterhaltend — die Seltenh. zc. macht unterh. III, 222.

Unterricht (s. Kinder) I, 159 ff. (s. Erziehung) IV, 448 f. (s. Sprache) IV, 14 f. 15. Fleckfugeln der Freudenker für den öff. - 112. Sprache u. Schrift sind die umgängl. Organa u. Beding. alles menschl. - 193.

Unterschied zwischen einerley u. einerley III, 148.

Untersuchungen — bey - kommt es nicht auf annehmene sond. richt. Resultate an VII, 159.

Untertan hat die Früchte des Bodens zc. besser ken-

neu gelernt I, 18. den verarmten u. geldst. - die neun  
 Seligkeiten des Bergpred. versieg. IV, 39. jeder Mensch  
 ist . . der Erstgeb. u. Nächste seiner - en 42. dñj. Thiere  
 welche man im gem. Leben - nennt zc. (s. Fürst) 53.  
 pour gouverner des sujets, il faut ou les con-  
 traindre ou les tromper 153. Le maître qui aime ses  
 sujets, sera toujours ou leur dupe ou leur victime . .  
 153. loin d'encourager les sujets etc. 154. s. Fürst 41.  
 Staat I, 148.

Unterwelt — gedruckt in der - IV, 96. summum jus  
 u. s. injuria, wie Licht u. Schatten, unzertrennl. Zeit-  
 verwandte der sinnl. - VI, 29.

Untreue u. Ungerechtigkeit IV, 118. 126. (vgl. 125.)  
 untren 124.

Unveränderlichkeit Gottes I, 123.

Unvermögen ist eigentl. E Schuld, u. wird nur zur  
 Schuld durch den . . Mangel an Entschloß. u. Muth  
 oder als Folge vorgemachter Schulden VII, 188.

Unvernunft — alle Arten der - setzen das. Das. der  
 Bnst. u. ihren Mißbr. voraus IV, 328. die hochgelobte  
 Bnst. . . ist ein Delgöze dem ein schreyender Abergl. der  
 - göttl. Attribute andichtet VI, 16. es ist höchst unvern-  
 ünftig, Wahrheiten die vermöge ihrer Bestimm. . . Ker-  
 zerniß s. sollen, deßhalb durchzustreichen IV, 301.

Unverschämtheit — man muß den Verdacht der - nicht  
 achten, wenn man dadurch e. Gelegenß. gewinnen k., nützl.  
 Wahrheiten zu sagen zc. III, 308.

Unwahrheit s. Vernunftgründe VII, 69.

Unwahrscheinlichkeit s. Geschichte II, 192.

Unwissenheit — ein gewisses Maas von - hält Mandev.  
 n jeder wohl eingericht. Gesellsch. zu erhalten für nöthig  
 I, 36. die Pharis. geben (Luc. 20.) eine - vor die sie nicht  
 hatten, die e. Folge der größten Veruhigung unß. Bnst.  
 st 114. keine - schadet uns, sond. bloß dieß. die wir für  
 Erk. halten; k. - kann uns verdammen als wenn wir



Wahrheiten für Irrthümer vorwerfen u. verabscheuen 510.  
 die Kraft der Trägheit u. die Kraft des Stolzes bringen die  
 - u. die daraus entspringenden Irrth. u. Vorurth. hervor  
 H, 22. das Loos der - u. die Bisse ders. macht eben so  
 unversöhnl. Feinde als d. Ueberlegenheit an Verdiensten 29.  
 (s. Sokr. 30. 35. Parabeln 81. Genie id.) es gehört viel  
 e. Sympathie der - dazu, um von der sokrat. e. Begriff  
 zu haben 30. wer . . Scharfsinn u. Bereds. nöthig hat,  
 sich selbst von s. - zu überführen, muß e. mächt. Wider-  
 willen gegen die Wahrh. ders. hegen 35. ich weiß für des  
 Sokr. Zeugniß von s. - kein ehrwürdiger Siegel u. zugl.  
 l. best. Schlüssel als den Orakelspr. des großen Lehr. der  
 Heiden 2c. 37. wie das Korn aller uns. nat. Weissh. in-  
 vergehen muß, u. wie aus diesem Tode, aus d. Nichts,  
 das Leben u. Wesen einer höh. Erst. neu geschaffen hervor-  
 keime, so weit reicht die Nase e. Sophisten nicht 38. die  
 Sokraten uns. Alters weichen von der Urkunde seiner -  
 unendlich ab 40. durch die Noth. kommt nichts als Erst.  
 der überaus sündigen - die, wenn sie epidemisch wird, in  
 die Rechte der Weltweissh. tritt 100. - bleibt der große  
 Sophist der so viele Narren zu starken Geist. krönt, et  
 addit cornua pauperi 425. man muß nicht achten die  
 Sünden der - 434. - u. Ruhe ist mein Loos, m. Element  
 u. m. Witz VI, 234. — die - heut. Tages beliebt  
 als die Aufricht. III, 231. sehr elementarische, ich mag nicht  
 sagen unmoral. - IV, 114. es giebt e. Art von - im Bil-  
 len; diese Art von - dünkt sich rein 2c. 135 f. die größte  
 - u. frechste Eit. 136. l'ignorance est le partage de  
 tous les philos. et c'est l'affectation ou la connoiss.  
 d'un mal si épidémique qui fait la différence spécif.  
 entre les grands Philos. sans-soucy et les petits  
 Ph. de grand s. 204. vgl. 255. - u. Schwärmerey (s.  
 Theismus) 247. über ehrl. Gebräuche philosophiren wol-  
 len bey d. größten - kompetenter Grundf. 384. der herrlich.  
 Bon-sens ist nichts als eine in System gebrachte - der

natürlichsten Ursachen, e. - gleich der neunten Plage Ägypt.  
 Finst. 323. obwohl die - des Aeons der Griechen unserm  
 Jahrh. weder anpassend zc. ist, so affect. die H. Fische zc.  
 die reine Blöße und Liebhaberey heidn. - VII, 53. jüd.  
 Anachronismus eines sehn. Berl. . . die Schmach einer  
 so gr. - doch wenigstens durch ein ander Evang. zc. zu  
 erleichtern 66. das höchste Wesen kann nicht nach willk.  
 Voraussetzungen uns. nachweisen - gedacht w. 419. Kant  
 hat die Beob. der neuesten Astronomie nöthig um sich v.  
 den Abgr. der menschl. - einen Begriff zu machen; die  
 Beweise davon liegen uns näher 419. sophist. - jener alten  
 Wahrh. zc. VI, 208. der - zc. bedienen sich die Soph. (f.  
 Soph.) 302. — war Sokr. wirklich unwissend, so mußte  
 ihm auch die Schande unw. seyn, die vernünft. Leute sich  
 ergrübeln unw. zu sch. II, 30. ein Unwissender zc. (f. Neug-  
 erbe) 41. aus der Bescheid. eines - e. Tugend zu ma-  
 chen ist eben so ungewöhnl. als zc. 78. unwissender Schmä-  
 her göttl. Vorsehung IV, 137.

Unwörter VII, 14.

unwürdige Geschöpfe zc. (f. Mensch) I, 53. alter  
 unwürdiger Freund IV, 221. ~~5~~

Unzeit — zur - reden; so zerbrach ein Weib ein Glas  
 mit köstl. Wasser zur - zc. I, 393 f.

Uphagen — Parerga hist. VI, 350.

Urahnen f. Bewegung, Schlaf II, 258.

Urbegriff — Heterogenität eines einz. - verfälscht das  
 ganze System zc. IV, 462.

Urbild einer uralten Sprache IV, 89.

Urim u. Thummim der Kraft die in der Luft wirkt  
 II, 381. Michaelis Vermuth. vom U. u. Thummim III, 263.

Urkunde der Unwissenh. des Sokr. II, 40. Schatz göttl.  
 - en εν όστρον. σκευεσιν 208. älteste Urkunde IV, 181 ff.  
 la plus ancienne chartre du Genre hum. 209. uns.  
 alt. - übertrifft an Einfalt u. Evidenz jene vertraul. Re-  
 lation des César Veni . . 195. das unverdächtigste u.

ächste Document. das durch den Abgl. eines ew. Bünd-  
juden scheint erhalten w. zu seyn zc. 197. das feste prop.  
Wort in den allerält. -en des m. Geschl. VII, 47. unum-  
lich schätzbarer als der Schattenriß des jüd. Kirchenstaats  
ist . . die allerält. - 51. die Caricatur der -en zc. 52  
als wenn es uns an -en fehlte die versieg. sind, weil man  
nicht lesen kann zc. VI, 10.

Ursache — kein phys. Band zw. - u. Wirt. zc. (f.  
Glaube) IV, 27. c'est aux sauvages à trouver les  
faits, et aux savans à en chercher les causes [152]  
eher das πρώτον ψεύδος als die erste - zc. 441. die  
Gegenwart der ersten - leugn. zc. 444.

Ursprung — die Geschichte des - demüthigt zwar jedes  
Geschöpf ist aber zum Unterricht unentbehrlich zc. II, 381.  
f. Sprache IV, 11 f.

Urstoff — moral. - in allen Widerwärtigl. zc. I, 52.  
prima materia des feinsten - VII, 114.

Urtheil — wie mißlich unser - ist (46. Unzeit u. Un-  
rath) I, 394. unser - (über die Ragi aus Morg.) II, 157.  
nil admirari bleibt immer die Grundlage eines philos. -  
197. - der Lästung zc. 301. daß unsere Empfind. un-  
ser - verfälschen, wissen Sie selbst; die Empf. mit denen  
wir das Kleinste - abwägen zu sichten ist ein schwereres  
Werk zc. III, 55. solche - e zc. 61. quant au détail, il  
en faut plus pour asseoir un jugement que pour for-  
mer un plan IV, 210. die zu einem comparativen - ent-  
gegengesetzte Perspective zc. 269. es ist nicht nur selten,  
sond. sehr oft eben so unmögl. als unnöthig. den rechten  
Punkt des - zu treffen [356.] 359. ich übe mich, alle  
menschl. - e κατ' ἀνδρ. zu lesen, auszulegen u. zu nutzen  
und die größte Gleichgült. mit der mögl. Folgsamk. zu  
verbinden V, 82. leider hängt unser - von e. Augenblick,  
von e. mehrenth. willk. Gesichtspuncte ab, daß ich fast an  
allen menschl. Urth. verzage, oder sie wie Majestätsrechte  
betrachte . . Urtheilen gehört Gott zu VI, 199. von was

für zufäll. Gesichtspuncten doch unser - von Menschen abhängt 304. ich bin gegen mein - so mißtrauisch daß mir die Uebereinst. e. Freundes immer willk. ist VII, 175. nachtheil. Urtheile (Recens.) richten bism. mehr aus als vortheilhafte VI, 204. weder Tadel noch Lob ist -, sond. bism. e. bloßes argum. ad hom., e. Recens. in nuce . . VII, 287. cum expectatione non suspensione iudicii VIII, 371. — Geheimniß in der differ. specifica analytischer u. synthet. - e, das keinem von den Alten eingefallen s. sollte VI, 49, VII, 4. — laßt uns natürl. Begeb. mit nat. u. Wunder mit Wund. vergleichen wenn wir von selbst. urtheilen wollen I, 61. das unästhet. Aug eines neugier. Beobachters zc. gewöhnt zwar zum Bewund. aber nicht zum Urtheilen, das im Tadeln richtiger u. feiner s. aus als im Loben II, 150. zum Urth. gehört daß man jeden nach s. eig. Grundsätzen prüft u. sich selbst an die Stelle des Autors setzen kann III, 116. — ein so erhab. Schwung der Urtheilskraft (in Hans Engelbrecht) den kein Sophist durch den feinsten Mechanismus der Anal. u. Synthetis so leicht erreichen w. III, 99. daß der eine s. eig. Vorurtheile dem and. beymißt, scheint mit den opt. Befolgen uns. Seele u. ihrer Urtheilskraft übereinzust. V, 188.

Urwesen I, 141.

Usurpation — polit. - en zc. VI, 30. zufäll. - VII, 118.

Usus — der Tyrann u. Sophist Usus quem penes etc. ann durch nichts als *μαθήματα παθήματα* entwaffnet u. nur mit d. Bild u. d. Ueberschr. s. eig. Zinsmünze besied. w. VI, 31. Sprache . . ohne ein ander Creditiv als lieberlief. u. Usum VII, 6.

Uterus IV, 188.

Vacuum s. Satan IV, 31. — Valuta s. Titel VII, 97.

Banini soll einen Strophalm zu seinem Sachwalter von der Erde gehoben haben II, 83.

Vapeurs affectiren die zur standesmäß. Gesundh. gehören IV, 307.

Barro . . Titel des gelehrtesten Röm. II, 137. man kann nicht wie ein - von der Viehzucht schreiben wenn man nicht selbst o grogo ein Ehrenmitglied oder e. Käh- hirt gewesen ist 385. Cic. von - VII, 123.

Vater seyn ist die höchste Autorschaft u. e. eben so gr. Geheimniß, ja die beste Schule der beiden äußersten Zug. Demuth u. Sanftmuth V, 82. je größer die Liebe eines - desto tödtlicher sind seine Sorgen u. desto höllischer f. Schmerz VI, 257. die Liebe eines - ist immer e. ganz ar- tiger Zeitvertreib auch ohne Gegenliebe VII, 160. der beste Ertrag den sich ein abnehmender - wünschen f., die Seinen zunehmen u. wachsen zu sehen 368. Dornbusch von -; Gott offenbarte sich auch in jenem 407. — der liebe Va- ter in der Höhe IV, 120. 123. wer den Sohn leugnet, hat auch den - nicht zc. nur der Eingeb. Sohn der in des - Schooß ist, hat f. Fälle der Gn. u. Wahrh. erregt VII, 64 f. *Sarcasmes contre la Providence du Pere VIII, 194. notre P. qui est aux cieux; c'est le mail- leur des Peres 196.*

ihr sprecht: uns. Väter lehrten den Schlendrian ihrer Zeit; ihr Heuchler, gebt ihr nicht selbst Zeugniß daß ihr Kinder seyd eurer - IV, 146. die lieben - waren vermulh. diese Mörder VI, 10.

ist jemand der die Vaterfreuden kennt, so bin ich; aber mit welcher Furcht u. Zitt. ich selb. genieße, weiß niemand wie Er; wie unmögl. ist es bey diesem süßen Weine mäßig zu f. u. welch köpfender Rausch V, 96. mit dem Bruder der olymp. Siegerin die Großmuth des Va- terherzens bis zur amentia übertreiben II, 433. die Ber- klar. der Menschh. in die Gotth. zc. durch die Vaterschaft u. Sohnschaft IV, 330. was für e. Welt von Empf. u. Begr. liegt in dem Geheimnisse der - V, 88. der klar Vaterwille Gottes über alles Ungeziefer u. Unfr. d. Erd

IV, 122. — Pariser Vatermord VI, 41. der Vatermörder des allersch. Kön. II, 50.

es fällt den Neuern schwer, sich die Leidenschaft der Alten für das Vaterland vorzust. oder sich in selb. zu versetzen I, 10. die Parteylichk. für unser - ist gewiß e. Geschenk d. Natur [III, 290.] Magnus der Gott, s. König u. s. - geliebt u. über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt, stirbt IV, 71. der Eifer für die Ehre meines - ist e. gar zu glänz. Sünde als daß sie eure Vergeb. hoffen darf 90. Wohlfahrt des - 95. sollen die Nabelais u. Grec. des - verschmachten IV, 274. die Ehre des - u. Jahrß. zu rächen 318. Biedermann der wie Nardachai für sein - Gutes sucht 336. —, the cursed country V, 161. die Liebe des - bezieht sich natürlicherweise auf die parties honteuses dess., ich meyne die Muttersprache u. Mutterkirche VI, 25. wegen überhandnehmender Ungerechtigkeit wird die Liebe des - erkalten 29. die Hauschre u. Krone meines - rächen VII, 80. die Franz. Feinde um des - willen VIII, 263. bereits inficirtes - 354. die Rathane u. Rabale zc. ihres verfl. - 370.

bekannte Auslegung des Vater Unser IV, 103. B. u.; wir wollen keiner Versuchung e. Erlös. von allem Uebel zu danken haben VII, 393.

Baudeville II, 148. vandevellos philosoph. IV, 156.

Vehiculum VI, 8. 112. 164. das sinnl. Wesen. des Geheimnisses VII, 42. das irdische - einer zeitl. Gesetzgeb. 45.

Vesento, Fabricius IV, 436. — velo veli Dei 187.

Venetianer, ihr Patron I, 24 f. B. [IV, 353 f.]

venerabel IV, 132. venerabler Mien-Man-Hoam 172.

Venus s. Tauben II, 408. die Göttin der Schönh. im Reiz ihres eifersücht. Gemahls IV, 306.

Venusfinischer Schwan II, 423.

Verachtung — spielende - ist auch e. Rest d. Liebe I, 432.

Verbindlichkeit — man mag nicht gern unter - leben VII, 342.

**Verdammniß** . . ganz recht VI, 21.

**Verbauung** — das gr. Geheimniß der - (s. Ammen) IV, 22.

**Verderben** — wir f. das - unsern Nächsten nicht sehen ohne an unser eig. zu denken III, 12. wo d. Schöpfer gewirkt hat, da thut der Verderber auch Zeichen u. Wunder VI, 258.

verdeutsch u. verundeutsch werden IV, 460.

**Verdienst** — die Ehrerbiet. gegen wahre - e giebt mir jetzt mehr Mißtr. als Muth zc. I, 7. Verschwörungen gegen - e zc. 25. die Ueberlegenheit an - en u. die Schan davon macht unversöhnl. Feinde II, 29. das - herculischer Thaten des Unglaub. III, 241. die Bürde setzt noch kein - uns. Natur voraus IV, 41. ohne die Freyh. böse zu f. findet kein - statt 41. außerord. - (Dammis) 130. Christian - Volksche - e 135. moral. u. bürgerl. Vorurth. u. der hohe Geschm. oder Tadel ihrer Verdienste 231. B. 240. [313.] Glück hängt nicht vom - ab 325. - der Schriftst. u. Kunst. 466 f. Abrah. Glaube zum - gerechnet VII, 44. Jungfer Verdienste IV, 299. 315. Ribas - und Ophers Verdienst VII, 61.

**Verdrehungen** III, 12. — Verfolgungsgeist IV, 135. 315.

**Vereinigung vertraulicher Seelen** I, 4. Gott hat sich die - der Menschen vorbehalten zc. 72. die - der W. war ein tief angelegtes Proj. des Sat. 77 f. - aller christl. Rel.; Buch der - VII, 331. 345 f. das erste Zeichen der - wurde der Anlaß einer Zerstreuung zc. 346.

**Verführer u. doch wahrh.** I, 462. - der Zug, Sott. II, 48. Schadenfreude auf Kosten meines - altflug geworden zu f. IV, 230. lose Verführung nach d. Griech. Lehre u. d. Welt Sag. VII, 64.

**Vergangen** — das - muß uns offenbart w.; in Anf. besch. f. uns uns. Nebengeschöpfe etwas helfen I, 90. nach unfr. Begr. geht das - vor dem Gegenw. her; bey Gott ist das G. d. Grund des - u. Zuk. 123. es gehört beynahe eben die Sagacität u. vis divinandis dazu das - als die Zukunft

Zukunft zu lesen II, 217. Kann man das - kennen wenn man das Geg. nicht einmal versteht? das Geg. bestimmt das - ib. — Vergänglichkeit irdischer Dinge I, 123.

Vergeffen mag etwas zu gutem Glücke w. (Vind.) IV, 214.

Vergleichung verschied. Reyn. u. Reiz. ist für die Vnft. vorthellß. 1c. I, 78. Grundstoff unß. Vergleichungs- und Abziehungsfähigk. VI, 7.

Vergnügen mag ich nicht, weil es mich in dem Spiele meiner Arbeit stören würde III, 92.

Vergötterung s. Selbsterr. II, 198. Vergöttung VI, 15. ein myß. Kunstwort VIII, 315.

Vergroßerungsglas — es geht der Vnft. wie den Augen mit einem - wo die zarteste Haut edel wird I, 103.

V-Verhältnisse — selbst eingebilcte - s. mir eben so wenig gleichg. wie die Träume VI, 328. je genauer unser Verst. die - jeder Person. u. jedes Gegenst. zu fassen weiß, desto feinerer Empfind. s. wir fähig 355. die - der Natur s. mir inniger u. verständl. als die gesellschaftlichen, u. ich weiß kein natürlicheres (als Vater u. Sohn) VII, 241.

verheißt — verstümmelt u. verheißt VIII, 371.

verklärte Rationen (s. Reliqu.) IV, 197. — Entfleidung u. Verklärung 1c. VII, 73. [vgl. 83.] B. eines neuen Künstl. Sensor. 107. verklären (s. poetisch) VIII, 378.

Verlegenheit s. Stolz IV, 190.

Verleger s. Schriftst. II, 387. IV, 172. 199. - der von nichts wußte II, 377. 379. der - ist unschuldig; wer giebt dem - Gesetze 378. Verzweiflung der - 388. der Herr - zu Saß gebeten, falls ders. entw. selbst ein Rhadam. oder e. guter Mann ist .. 412. ein - in Gestalt eines preuß. Berbers 441. auch - finden an dem Laufe des Schicks. mehr Trost als an der Unsterbl. einer Schrift 453. - in Gesellsch. s. Maculaturlastens 1c. 464. (Ham.) genug von drey oder vier - n 1c. gedem. IV, 75. Erkenntlich. der Herrn - in Eur. 85. 90. (78.) berühmter - (Ric.) 77. 83. Concept an e. - 92. mein Herr - mag so sauer seßen als

Hamann's Schriften VIII. Th. 2.



er wolle 189. Uebermuth Krit. - 199. das irritabile genus der Herren - unsf. Jahrb. V, 46. unser alter Schwager, in der Postsprache zu reden ib. amannensis 139. Frau Verlegerin 92. Centnergewicht von Verlagsstücken IV, 172.

Verliebte IV, 226.

Verlust — portes qui sauvent l'état II, 364. — welcher die Sehnsucht der Liebe vermehrt 2c. VI, 342.

Vermögen — eben die Lasten wodurch man ein- zugebracht hat, verkehren ebenf. den Gebr. dess. I, 31. — das - zu denken VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. - 13. verummte Traurigkeit u. Verzweiflung IV, 229.

Vernunft macht die Bilder der äußerl. Dinge allenth. zu Zeichen abstracter, geist. u. höh. Begr. I, 99. das ganze Waarenhaus der - beruht auf dem Stock der fünf Sinne 127. unsf. - ist jenem blinden Wahrsager ähnlich, dem f. Tochter den Flug der Vögel beschrieb; er propht. aus ihren Nachr. 127. die - kann nichts als Analogieen auffassen um e. sehr undeutlich Licht zu erhalten 134. das beste Uebungsmittel unsf. -, Schule in sich selbst zu halten 296. wenn unsf. - Fl. u. Blut hat, haben muß u. e. Wäscherin od. Sirene wird 2c. (f. Leidenschaft.) 198. alle Methoden f. als Gängelwagen der - anzuf. u. als Krücken ders. 118. -, Logik u. Barbara Colarent f. weit unterschieden IV, 5. Erfind. u. - setzen schon e. Sprache zum Voraus, lassen sich so wenig ohne die letztere denken wie die Rechenk. ohne Zahlen 15. ohne Spr. hätten wir l. -, ohne - f. Rel. 2c. (f. Relig.) VI, 25. die Gebärmutter der Spr. ist die Deipara unsf. - 39. Org. u. Crit. der - 2c. (f. Sprache) 365. VII, 216. 6 bis. 9. 34 f. - ist Sprache, λόγος 151. Laute u. Buchst. f. die wahren ästh. Elem. aller menschl. Erk. u. - 9 f. wenn die Mathem. sich e. Vorzug anmassen kann, so müßte auch die menschl. - selbst dem unfehl. Instinct der Insekten nachstehen 9. was sind die Meisterk. unsf. Folgen - als Nachahm. u. Entwid. des blinden Inst.

der Thiere IV, 16. die Stamina u. Menstrua uns. - f. im eigentlichsten Verst. Offenb. u. Ueberlief. 44. uns. - entst. aus dem zwief. Unterricht sinnl. Off. u. menschl. Zeugn. 45. einzige, selbst. Wahrh. die gleich uns. Erst. Alter als uns. - f. muß und daher nicht durch die Genesin der legt. erk. w. l. 328. uns. - schöpft bloß aus den auß. Verhält. sichtbarer Dinge den Stoff ihrer Begr. 328. die - ist gleich der Götter- u. Friedensböttin Iris ein allg. Phänomen jedes ges. Augapfels 445. Schwermuth der - die uns viell. aufgelegt zu strengen Sitten machen würde F, 7 nichts ist so vorthellh. als die Vergleich. versch. Meyn. u. Reig. für die - 78. Subordin. ist ohne Verleug. u. Unterwerf. der - unmöglich IV, 334. wahre - muß die Gesundh. ihrer Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der Gesetze zeigen ohne zu klügeln 334 f. la raison privée n'a qu'une jurisdiction privée [334. Mont.] Ehe auf - u. Treue gegründet 227. der Char. des Menschen bestimmt immer den Ch. f. - [444.] alle Arten der Unvernunft sehen das Daf. der - u. ihren Mißbr. voraus 328. (f. Uns. Vern.) VI, 16.

es ist d. größte Widerspruch u. Mißbr. der - wenn sie selbst offenbaren will 55. ein Philos. welcher der - zu gef. das göttl. Wort aus d. Augen setzt, ist in dem Fall der Juden 12. 55. die - muß sich (üb. die Schöpfung) mit dem Urth. jenes Philos. begnügen: was ich verst. ist vortreffl. 12. 63. die Unhinlängl. uns. - die Wodh. uns. Herzens gut zu machen u. zu bemänt. 66. kein Thurm der - dessen Spitze bis an den Himmel reicht und durch dessen Ziegel u. Schleim wir uns e. Namen zu machen gedenken 12. 72. was für e. Rausch, was für e. Nichts f. uns. Tage wenn die - sie zählt 80. der Satan bemächt. sich nicht nur uns. sinnl. Werkz. sond. auch der - selbst; das Leben uns. Heilands .. Einlösung dieses ob. u. untern Mühlsteins .. unserer Natur u. uns. Leb. 82. Gottes Rath kann keine - genug bewund. u. verehren 87. Gottes Geist reißt die

Höhen uns. - nieder um uns ein himml. Gesicht dasir mitzuth.; scheint uns. - zu verwirren 2c. 88. uns. - 2c. alles steht gegen uns auf 93. die - entdeckt uns nicht mehr als was Hiob sah, das Unglück uns. Geburt 2c. 96. was ist . . das Rispeln der - ? ach mehr 2c. 98. wie lange hat d. Satan den Bauch der - mit d. Binde der Worte aufgeblasen 102. je weiter die - sieht desto größer ist das Labyr. 2c. 103. es geht der - wie den Augen mit e. Bergröschglase wo die zarteste Haut edel w. 103 f. Sinne, u. -, Beypfall dieser Unmünd. 2c. (s. Sinne) 108. die Pharis. brauchen ihre - 2c. (verleugnen die Wahrh.) 113. Unwissenheit, die e. Folge der größten Beruhig. uns. - ist 114. zwey Ausschweif. der menschl. -, die Stimme Gottes durch nat. Wirk. zu erk. oder durch untergeord. Wunder 114. nicht im Gesichtskr. uns. - ist etwas neues anzutr., dies muß außer diesem Bezirke Statt finden 115 f. die - ist geneigt einem unbel. Gott zu dienen, aber unendl. entfernt ihn zu kennen; wenn sie ihn erk. hat, hört sie auf ihm zu d. 117. es fehlt uns noch e. Detham der uns nicht den Gott der nackten - im Reiche der Natur aufdeckt 139. dunkel Bewußtseyn des göttl. Ebenb. in uns. - 141. Wahrsagerkünste gründen sich auf nichts als ein Mißverst. natürlicher - 148. der heil. Geist macht unserer stolzen - Mährlein zur Gesch. des Himm. u. Gottes 219. alles was der ird. - unwahrscheinl. u. fäch. vorkommt, ist den Christen gewiß u. tröstlich 223. was die - unterdrückt u. verzagt macht, richtet uns auf id. wie sollte uns. - etwas davon begreifen f. was Gott in uns wirkt 2c. 351. gib auf gar zu merkl. Ausbrüche (des Bösen) Acht; soviel kann - u. Klugh. thun . . 365. soll meine - das Licht f. darnach Sie sich richten sollen? das wäre noch gefährlicher als da Sie jetzt ihre eig. zur Richtschnur u. zum Blegewichte göttl. Wege machen 397. uns. - ist eben das was Paulus das Gesetz nennt, und das Gebot der - ist heilig, gerecht u. gut; aber ist sie uns geg. uns weise zu machen?

.. 405. Moses; das Gesetz der - auf das sich der Philosoph beruft, verdammt ihn; die - ist euch nicht dazu geeignet zu w., sond. eure Thorh. u. Unwiss. zu erf. 2c. 442. die - ist heilig 2c. durch sie kommt aber nichts als Erf. der überaus sünd. Unwiss. II, 100. - ist der leibh. Moses VI, 143. das ganze Rostrum ihrer Marktschreierey erstreckt sich . . auf die Entblöß. u. Erf. d. Sünde u. Schande 17. Der Jude hatte das Wort u. die Zeichen, der Heide die - u. ihre Weissh. VII, 16. die bloße - ist nicht zureichend uns v. d. Wahrh. der christl. Rel. zu überz. (Hume) I, 406. 443. der eines andern - mehr glaubt als seiner eig., hört auf, e. Mensch zu s. 438. soll mir eure - die Grenzen meiner Pflichten setzen? das leide ich nicht von meiner eig. 487 f. die ganze Hist. gleich der Natur nicht aufzulösen, ohne mit e. and. Kalbe als uns. - zu pflügen II, 19. d. Glaube ist f. Werk der - u. f. daher auch keinem Angriff ders. unterliegen 36. für den Poeten ist f. Muse 3c. so wahr als die - u. das Lehrgeb. ders. für den Philosoph. 37. das Schicksal setze 2c. so verleugnet der eine f. - 2c. ib. das Gesetz der - scheint der Reise (der Wagi aus Morg.) nicht günstig zu s., wenn selbst ihrer Entscheidung anheim fiele 157. versteht ihr den Buchst. der - klüger als (Orig.) den Buchst. der Schrift 286. die Teufel glauben u. zitt., aber eure durch die Schalkh. der - verrückten Sinne zitt. nicht 302. la Foi implicite de notre Raison . . 352. uns. - f. sich an das Wesen dieser Welt wie uns. Augen an e. gewissen Zuschnitt der Kleider gewöhnen III, 7. einträgl. Mißbr. der - u. Offenb. 241. noch eitler ist der Ruhm an der - (als an d. Schrift) 2c. Man würde an der Unsterbl. u. Herrl. f. - stärker zweifeln wenn man sich erinnerte . . Ceciderunt in profundum 252. man sucht das Kreuz zu vernichten, weil es ein leichtes ist die - in e. Engel des Lichtes u. in e. Apostel der Gerecht. zu verkellen 255. den Theismus in das Engelgewand der - metaschematisiren IV, 248. der Friede in d.

Höhe übersteigt alle - IV, 19. VII, 70. gr. Katoch. der - (Baple) IV, 28. die Verwirr. der Sprache ist e. sehr nat. Zaubern automatischer - der es wenig kostet, sich in e. Stern erst Größe zu verklären 31. kaum tüchtig zur Predigt nüchterner - 107. Seligk. der an - reichen Heiden 108. Eitelkeit dogmat. u. polem. - u. ihrer moral. Empfindsel. 109. Ringengesch. der - u. Moral 114. - e. abstammende Eigensch. (des Leibes), groß wie die Diana der Eph., unbefleckt heil. Jungfrau 121. Gott der Vater der - u. Rel. die aber Geist u. Wahrh. . . sind 142. die Heuchelei sow. als das unheil. Unheil der ruhmräth. - 301. Wapours, ein genau aufgesetztes Product der - u. der Laune 307. (die Specul.) verlassen den nat. Brauch der - 327. antisokrat. Salanterie-Schreine welche einen Schemen der - auswendig u. darst. 328. die größte Barbarey menschl. -, über ephr. Gebr. philosophiren zu wollen 382. das allg. Uebel der m. Natur u. Ges. best. in e. Mißverst. der - u. Erfahrung, unsl. Wegweiser [424.] es ist e. gutes Kopfstücken um die - aber 2c. [446.] aus der Zf. sez. u. Anwend. der höchsten allg. Gattungsbegr. entst. das transc. Licht der - von welchem Lichte, Grund u. Logos unsl. heut. Apostel pred. daß es alle W. erleuchte in diese u. jene Welt hineinzuf. 2c. VI, 5. ihre Fackelträg., die eigentl. Wiss. 6. die heil. - die ihnen die Stelle einer Offenb. vertritt . . aber ihre Leichn. liegen 2c. alles transc. Geschwätz der gefehl. - läuft auf nichts mehr hinaus als e. Zf. sez. u. Anw. 2c. 8 f. durch e. neuen Köhlergl. an e. neuen Bund der - Alpen vers. 13. den Frieden G. auf Erden dem verbuhlten Geschm. der - versalzen 16. durch die göttl. Adjutoria der - u. Schrift dem Zweck Jesu entg. arb. (Lucif.) 16. was ist die hochgelobte - mit ihrer Allgem. u. Evidenz? ein Ens rationis, ein Delgöze dem ein schreyender Abergl. der Unv. göttl. Attribute andichtet 16. Unvermögenh. u. Eitelk. ihrer Usurp. 17. ja, ja, sie hat den Mann den Herrn . . tritt den Sohn mit Füßen 2c. 17. die Kanzeln

sind gerecht. (sie) zu vermünschen 17. die moral. Ver-  
bindsicht. uns. -, die weibl. Geschl. ist, ihr Haupt zu decken,  
durch die lie. poet. dieses philos. Jahrb. aufgehoben 20.  
die Wahrh. Gottes wird herrlicher durch die innern Lügen  
od. Widerspr. der - 21. ist -, nicht das erste Wunder wor-  
auf aller Wunderglaube . . beruht VIII, 379. — Rabbinen  
göttl. - (Mend. Jer.) VII, 26. (vgl. 21.) 49. Gesetz der  
-, d. i. des unveränd. Zf. hängs zw. Begr. 29. 30. die -  
mit dem unveränd. Zf. steht stille wie Sonne u. Mond 2c.  
40. f. Idol für e. Ausfluß göttl. - u. eine leibh. Tochter  
ihrer Stimme ausgeben 35. der Mißbr. der Spr. macht  
den Uebertreter dieses ersten Ges. der - u. ihrer Gerech-  
zum ärgsten Menschenfeinde 37. Autorität f. die - nieder-  
schlagen, aber nicht fesseln 43. das güld. Kalb 2c. unter  
dem Schein göttl. - 45. die priest. Ration . . e. Gerin-  
gschätzung Gottes u. der göttl. - 50. Kirchen- u. Schul-  
wesen haben sich, wie Creat. u. Mißgeb. des Staats u.  
der - 2c. verkauft 59. die Naturalisten haben sich durch  
ihre göttl. - eines Pallad. zur Gleich. (mit Gott) bemächt. 60.  
(Philos) Verachtung der menschl. - 66. automat. Industrie  
welche die Nachahmung menschl. - u. Kunst übertr. 122.  
wenn erst die - zur wächf. Nase wird 2c. 314. sind - u.  
Greph. nicht die edelsten Gaben der Menschh. u. beide zugl.  
die Quellen alles moral. Uebels 342. der Liebe u. der -  
vieles aufgebürdet . . weil es unter den Liebh. so viel  
Gedens als unter den Philos. giebt 336. (f. Ref. II, 179.  
III, 253. Sittlichf. IV, 332. B. u. Eug. f. Eug. 107. 113.)  
Jungfernsind ons rationis II, 174. sans rime et sans  
raison f. Reim.

die gesunde B. woran es den Juden u. Gr. so wenig  
fehlte als uns. Christen u. Muselm., stieß sich (an dem  
Erlöser) II, 25. Sotr. war mit Soph. u. Priest. umgeben  
deren ges. - in der Einbild. best. I, 438. Qualität die man  
ges. - nennt; Geheimniß diesen Stoff nachzuahmen u. ein-  
zupfr.; Alkabeß du bon sens II, 181 ff. inoc. du b. s. 345.

317 ff. est-co lo b. s. qui enseigne etc. 365 f. 367 f. die Chimäre der ges. - hat Vorurth. eingef. 421. die ges. - anlangend leugne ich nicht daß selb. das tägl. Brod aller Weltweisen u. Kunstr. vorstellen soll; Kranken edelt vor aller Speise ges. - u. Halbgöttern dankt die g. - symph. discors 428. Jahrh. wo gr. Männer an zc. ihre ges. - nähren u. stärken IV, 68. das Mähz. der allg. Pratt. - 130. (f. Menschenvern.) 117 zc. Kindervern. 129. die Unwissenh. bläht sich u. spricht: uns. - ist allg. gesund zc. ohne zu wissen daß sie ist elend u. jamm. zc. 136. Tammelsch trunkenen, lödender - der wegen ihres verdorb. Magens oder Herz. das Blut d. Zeugen Jesu in den Scheitel gest. 136 f. Lügen f. alle Sag. eurer sog. allg. ges. u. geübten - 143. Dammscher Kanon ges. - 300. den Unterscheid der drey Pers. zc. durch den gewalt. Arm der g. - proscrib. 304. der Speculanten Ich, durch die Abstr. zur allg. - vergöttet, beurth. alle Geheim. 306. die Voraussetz. der g. - schließt nicht nur die noch aufzuklär. Rel. u. Moral bereits in sich sond. zugl. alle Mögl. ihrer Aufklär. aus zc. 313. die bisher. Aufst. u. neuesten Offenb. ges. - zc. 317. Ansprüche der allg. d. B. auf g. - 318. 323. die Gesundh. der - ist der wohlfeilste u. unverschämteste Selbstruhm 324. der Göze ges. - zc. 324. ges. - u. Orthodoxie sind ganz gleichbedeut. Wörter 325. kein einz. Plan als der durch Christum . . den willkürlichsten Gesezen ges. - gemäßer 330. d. Eifer für die Ausbreit. der Moral ist e. eben so grobe Lüge u. freche Heuchelei als d. Selbstruhm ges. - 331. der Gehorsam ges. - ist e. Predigt offenb. Rebellion 333. ich müßte den Vorspieg. von - u. Moral nicht and. als Thatf. zc. entg. setzen 336. die g. - u. ges. Moral verb. an Bäume geh. zu w. 336. wir haben zum System der Natur auch ein Codicill der g. - 437. ein franz. Fragmentscheint die g. - durch ein Max. uns. Elem. u. Kräfte zu erst. 438 f. usurpirende Monopolisten u. Pächter der g. - 440. die gesündeste - ist nicht nur sterblich sond. auch der

köstlichen ~~Wacht~~ eines jungen Werthers . . am fähigsten 441. die Gesundh. der - scheint eher das *παρὸν ψεῦδος* als die erste Urs. ihres letzten Will. zu s. 411. alles verschlingen was die Ausleger g. - für ihr Interesse hatten . . weis zu machen 443. jeder Mensch ist der Schöpfer u. das Urbild s. ihm g. - [444.] Atticismi, wodurch sich die ges. - einiger ihrer Spermol. unterschied VII, 53.

das Patent der reinen B. die bey l. Weibe unter d. Sonne bisher gefunden w. können (Adamsapfel) IV, 307 f. werdet wie die Kinder; durch diese Wiedergeb. der r. - sind Gesetz u. Proph. erfüllt 437. — Kritik der r. B. (rec.) VI, 45 ff. die - bewilligt ihre Acht. nur dem was ihre Prüf. hat aushalten l. [47. Kant] die r. - assimiliert Erschei. u. Begr. 2c. 47 f. systematisch geordnetes Inventarium aller uns. Besize durch r. - 48. was u. wieviel kann Verst. u. - frey von aller Erfahr. erk. 49. System der r. (speculat.) B. 50. (Einth. der Er. der r. - 50 ff.) pud. der r. - 51. nach der Autocheirie od. Euthanasie dringt die r. - bis zum Ideal ihrer myst. Einh. 51. die Disciplin der r. - läuft treffl. parallel mit der paulin. Theorie der Discipl. des Gf. 52. alles Geschwätz über B. ist reiner Wind 2c. 305. Erfahr. u. Rat. ist das Gemeine durch dessen Absond. die gesuchte Reinigl. gef. w. soll 50. formelle Reinigl. ohne Zuh. noch Gegenst. muß nothw. in Scheinheil. ausarten 51. Purismus der r. - VII, 1. außer dem eigentl. Untersch. der B. als e. Object's od. Erk.quelle oder auch Erk.art, giebt es noch e. allgemeinern, schärf. u. reineren Untersch., kraft dessen B. allen Obj. zum Grunde liegt 2c. 4 f. erste Reinigung. der Philos. best. in dem mißlung. Versuch die - von aller Ueberlief. u. Glauben daran unabh. zu machen 5. die zweite ist noch transcendenter u. läuft auf e. Unabh. von der Erfahr. 2c. hinaus 5. die r. - schöpft aus e. dopp. Quelle der Zweydeut. alle Elem. ihrer Rechthaberey 2c. 6 f. das eigentl. Obj. der r. - 7 f. beliebte Inversion der r. - in ihren Theorien 11. per antiphrasin getaufte r. - 11.



Grundtext der r. - 12. ist es möglich aus der Mat. des Werts - iſt. etw. von d. Begr. d. Werts - herauzugr. 14. aus dem Begr. der - die Mat. ihres Nam. zu finden 15. Gäß. des Thurm u. Logenhaus der r. - 16. Sprache, hier liegt r. - u. zugl. ihre Gr. 216. Cirkel der r. - (f. Elepfis) 247. reiner Geist abstracter - 88. reine - des Judenth. 114. Autonomie reiner - oder ihres guten Will. vielm. 85. dem besten Willen u. der r. - des Judenth. allein gehörte 114. r. - u. guter Wille f. noch immer Wörter für mich deren Begr. ich mit m. Sinnen zu erreichen nicht im Stande bin 248. 248. e. guter Wille ist brauchbarer als e. noch so r. - 265. Ideal der r. -; dadurch gewinnt man e. unendl. Spielraum zu den willkürlichsten Einbild. 12. 313.

die Schande, die vernünftige Leute sich ergrüß. unnöth. zu sch. II, 30. vernünft. Männer, vergl. es zu Hufe u. in der Rutte giebt 12. 244. ein vern. Thier 12. IV, 230. vern. Leute auf deren Grund u. Boden der gef. Menschenverst. wächst 310 f. als ein vern. Mann das menschl. Leben brauchen u. verachten V, 203. — Vernunftmäßigkeit (f. Seligk.) IV, 325.

das Selbstlob fleischlicher Vernunfttaugen ist eine höchst schäbl. Fliege VII, 116. Vernunftgründe u. bibl. Sprache haben in Anf. des willf. Mißbr. sich ein. nichts vorzuwerfen IV, 194. alle menschl. - best. entw. aus Glauben an Wahrh. u. Zweifel an Unw. od. aus Gl. an Unw. u. Zw. an W. VII, 69. Reihentanz 12. zweyer Vernunftseere 12. Vernunftlehre eine Tochter der wahren Naturl. I, 128. sind uns. - en was and. als Trabit. der Sinne, der Wärr 12. 407. uns. Scholaß. od. akad. - II, 19. Vernunftmenger IV, 188. (Vernunftreligion 327 f.) Vernunftschlüsse . . sie mögen auf ihrem Bauch oder auf Bierren gehen VI, 6. nothw. Vernunftwahrheiten 6. neugebad. Lehrer der Vernunftweisheit 15.

Berfe, gemeine II, 515. Staatsflugh. d. Verifikation 277.

verschanzen — Kunst sich zu verschanzen II, 228.

verschlingen — verschlucken . . IV, 195.

Verschneidung VII, 96. der verschnittene Fitel 2c. 98.  
ist ungewöhnl. die Keuschh. e. Verschnittenen zu bewund.  
II, 78. in den letzten Zeiten darf der — nicht mehr sagen  
1c. 78 f. die schwärmerische Stimme welscher — 2c. 148.  
166. 171. (f. Harm.) 130. — der Ottom. Pforte VII, 127.  
um des Himmels. willen VII, 228 ff. (f. Drig.) IV, 286.

Verschwendung u. Reichth. f. schwerl. mit ein. best. IV, 461.

Versetzung — Götzenbilder 2c. welche mit den Abgr.  
der göttl. — gleich unabsehbar tief in uns verwick. liegen  
IV, 110.

versichern — ob v. nicht so gut den Acc. als d. Dat.  
regieren könne V, 68.

versiegelt — Urk. die v. f. weiß man nicht lesen f. VI, 10.

Versionen von Gesner u. Ernesti veredelt II, 213.  
f. Uebers.

versöhnen — laßet euch v. mit Gott I, 416. der Gott  
dem ich diene, wird nicht mit Boß- u. Kälberblut v.  
435. lassen Sie sich v. nicht mit Ihrem Dase., sond. mit  
Gott 2c. VII, 416.

versprechen — er verspr. immer zu kommen u. hält  
nicht Wort, e. Zug der mir unausfehllich ist VI, 100.

Verstand — Sie sind schon in d. Alter, wo man Ih-  
rem — zumuthen f. sich ein wenig auszustrecken, u. daß ich  
so sage, mit selb. auf die Zehen zu stehen I, 307. was f.  
wir von unsf. — ford., wenn uns unsf. Sinne nicht einmal  
gehören 327. was dem Auge Lügen scheint, sind dem —  
Entdeck., modii torm. einer höh. als bloß sinnl. Erf. 376.  
Begr. die jeder Lehrer zum Leitfaden in der Erz. des —  
nöthig hat II, 21. das Sentbley des philos. —, sensus  
comm. 77. die Welsencur, den Polypum des guten — ein-  
zupfr. 107. der — greift dem Gedächt. unter d. Arme 505.  
vermuthl. verp. sich die Sinne zum — wie d. Magen zu  
den Gefäßen IV, 43. nichts ist in unsf. — ohne vorher in

unf. Sinnen gew. zu f. 44. es giebt Leute die ihren - bloß für die Gesellsch. u. zum Neben brauchen; and. die ihn mehr zu ihren Handl. anw. V, 189. Sinnlich. u. - die zween Stämme der menschl. Erf. 2c. (Kant) VI, 48. VII, 10. 11. Erf. der S. u. des -; Erläut. u. Erweit. beiderseitiger Gebiete u. ihrer Gränzen 11. Heere von Anschau. steigen in die Beste des reinen - hinauf 12. Wörter gehören . . nach dem Geist ihrer Einsp. u. Bedeut. zum - u. Begriffen 13 f. dem - wird der Begr. vermittelt. des Wortzeich. . . mitgeth., eingepägt u. einverleibet 14. wenn das Wesen vom nothw. - abhängt (Wend. 3.), so hört alle göttl. u. menschl. Einheit auf 40. Wahrh. u. Unwahrh. sind Werkzeuge für den - 68. wenn der - an Lügen glaubt 2c. so ist das Licht in uns finst. 69. aus dem - Gottes fließendes Prärog. des Judenth. (Wend. 3.) 114. mir gefällt nicht recht Ihr Eifer gegen den Euzas den etzige unf. Schriftst. mit ihrem - treiben 2c. 177. — vermüsst. Leute auf deren Grund u. Boden der M. verst. in Abundanz wächst 2c. IV, 210 f. (f. Menschenverst.) — entbehrl. eine Abhandl. zu verstehen die man ausl. u. richten soll II, 70. Griech. verstehen zur Leibesnahr. u. Nothdurft 2c. 214. Leute die denken, kann ich noch verst. aber keine Schwäher III, 383. — hypostat. Vereinig. der ännl. u. verständlichen Naturen VII, 12.

Verstellung seiner selbst (von Sotr., f. Soph.) II, 48. verkommen — je länger man nachdenkt 2c. desto tiefer u. inniger man verst. VII, 6.

Versuche der Freydenker IV, 112. 123. 130. *πειρασμοί* des ersten - unf. Sinne . . zu verrücken VI, 16. weil ohne Versuche f. Talente gepr. u. ausgebild. w. f. so ist die Versuchung zu schreiben an sich eben so wenig Beruf als Sünde VII, 93. — der Versucher kommt noch heut. Tages unter d. Kinder Gottes 2c. II, 240. — die Versuchung unf. Heilandes 2c. I, 109 ff. habe Gott vor Augen u. im H. so wirst du allen - en widerst. f., wezu

Gott . . sow. Freunde als Feinde brauchen I. VII, 422.  
(f. Vater Unser) 393.

Verträge (Mend. J.) VII, 19. 39. (f. gesellschaft.) 34. 36.

Vertrauen — mit uns. - auf Gott wächst unser - auf Menschen 2c. VII, 143.

Vertraulichkeit ohne die - gewisser Blößen u. Schwachh. findet I. Genuß der Geister Statt III, 381.

Verwandlung — ohne - wird man nicht unsterbl. IV, 76.

verwiesen werden, ins Elend od. nach d. Dämon II, 393.

Verwüstung — Gräuel der - IV, 57.

Verzweiflung — verummante - IV, 229. mir kommt es kaum glaublich vor, daß Zweifel in - ausarten I., aber Vorwitz desto mehr VI, 200. daß - auch e. begeisterte Muse glaube ich wohl; sie schickt sich aber besser zu e. zerstörenden als schöpf. VII, 416.

Vespasian, der durch Jölnner u. Vampyren regierte I, 11. - s. Stuhl 2c. II, 8. 74 f.

Vestalin, geweihte, IV, 229. die vestalische Mutter II, 109. (f. Regeln) 405.

Beste der Tritte des Autors II, 72. (f. Volk) IV, 185.

Vettel Baubo IV, 229. — heilige Vettertschaft 337.

Vettius Epagathus IV, 233. 286. 311. VII, 83. VIII, 256.

Vico V, 267 f. — Vich f. Mensch IV, 41.

Viel f. Ein VI, 5. Vielgötterey f. Dämonen 9. viel-eitig f. Namen II, 423.

Viereck, Judenth., Christ., Pabstth., Luth. VI, 143.

Villaume üb. d. Erzieh. zur Menschenliebe VI, 175.

Virgil III, 223. - s. letzter Wille II, 273. mir würde o wenig ed. als dem - vor den Gedärmen des Curius 140. Ennii stereus VII, 215. - nie Hamanns Vertrauer so wie Horaz 254. Georg. 246. das virgilianische Genosse von dem . . Deiph. IV, 223. virgilische Schamhaftigkeit 431. — Virgile an d. Stelle der Gottschebe II, 392. Freund Deutscher - e IV, 70.

Virtuosen denen ihr Gewissen über ihre Rufer dunkle

Bormürfe macht zc. II, 191. - des gegenw. Aeons . . ihr wenigen  
 Eblen 265 f. Schloß das e. welscher - erfunden h. soll der  
 die Schönh. f. Frau versiegelte 401. alle - empfehlen sich  
 zugl. selbst durch d. Denkmale so sie ihren Todten stiften  
 III, 416. eine Bande - zu reg. ist ärger als e. Regim.  
 Sold. V, 172. Posaunen zc. auf welchen die sch. Geister  
 dieses Jahrß. - sind IV, 65. ein junger - in meiner Nach-  
 barsch. 102. 104. (113.) Krouet Falst., der unverschäm-  
 teste - f. Jahrß. 249. Philos. u. - en 258. Schulsenfzer  
 eines - (Pers.) 366. röm. Marionettenspieler u. - (Nero)  
 VII, 31. katadupsische - en 115.

Vis inertiae ist die Hauptkraft der Welt, viell. das  
 Symbol göttl. Ruhe (Herb.) VII, 353. (f. Trägß.)

Diffonen — äth. Theorien u. - VII, 107.

Vocabulaire, le grand V. franç. III, 400.

Bogel, P. J. G., Briefe ab. die Freymaurer zc. VI,  
 331. [VIII, 329.]

Bögel — alle - unter d. Himmel zc. w. eingeladen  
 II, 55 f. IV, 443. Bogelflug . . künft. Dinge zu er-  
 forschen I, 61.

Bokalmusik zu e. allg. Übung vorgeschl. III, 421.

Volk das blind u. taub geboren wäre . . nur Gott  
 würde zu e. solchen - reden f. I, 86. die Poeten f. die aröß-  
 ten Proben die uns die Denfungsart eines - aufschl. zc.  
 119. wir schreiben für e. - das Maler u. Dichter ford.  
 (an Kant) 509. wie d. Natur e. gew. Farbe oder Zu-  
 schnitt d. Auges einem - eigen macht, eben so leicht hat  
 sie uns unbemerkte Modific. ihren Zungen u. Lippen mitth.  
 f. II, 124. Vox populi, vox Dei 208. der wahre Men-  
 schenfr. bußl. um d. Stimme des - 415. Interesse den  
 Krebs einer Philos. zc. auch unter dem gem. - auszubr.  
 u. selb. los zu machen zc. IV, 332. jenes fremde - von tiefer  
 Sprache u. von läch. Zunge 364. wohl dem - dessen Fürst  
 zc. 365. das - das ein eben so guter Kenner der Wirk.  
 als schlechter Kunstr. der Ursachen, schreibt f. Elend dem

Mißbr. der Großen zu [404.] das - fñhlt (die Gränz-  
 linie des Gut. u. B.) vermöge des Instincts [409.] Aus-  
 breitt. philos. Eins. per fas et nefas unter dem - VI, 28.  
 die allg. Rechtschr. bewahrt die Begr. u. Vorurth. eines -  
 [38.] Ros pop., res Dei 39. öff. Erbauung u. Andacht  
 des - 42. s'il est utile de tromper le peuple; s'il est  
 utile au p. d'être trompé 175. das - wird freylich, je  
 mehr la dupe, desto mehr fripon 177. (s. jüdisches B.)  
 — die größten Völker der Erde haben zu nichts als Pro-  
 pheten unsichtb. Dinge gedient I, 107. in den Gesch., Ge-  
 setzen u. Gebr. aller - finden wir den sensum comm. der  
 Mel. 136. die Hist. einz. - lief. Beobacht. üb. den Einsf.  
 der nat. Denk.art in die Sprache II, 122 f. der zureich.  
 Grund von der bisher so unerklär. Scheidung od. Beste  
 zw. wilden u. kultiv. - IV, 185. Correspondenz mit dem  
 Geheimnisanzleyen der - 197. (s. Gesellsch.) I, 10. —  
 Volksmährchen, Creditiv transcendentaler Grillen VII, 54.  
 schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. Volks-  
 stimme 124. Völker-Recht (s. Fürst) IV, 42. Einheitt der  
 Völkerstimmen 197.

Voltaire, 54 Bände VII, 178. III, 120. 223. Hon-  
 riade; Abh. üb. die ep. Dichtf.; üb. Homer 109. Glau-  
 bensbef. des Herrn v. B. üb. d. Epopöe II, 277. Hen-  
 riade II, 148. 375. Epitre à Uranie (le Pro et le Con-  
 tre) 178. ein Mußt; Remarques sur . . Pascal 212.  
 was d. Herr v. B. unter Mel. verst. mag, Grammatici  
 certant 277. — der Hohepr. im Tempel des Geschn.  
 schließt so bündig als Kalphas u. denkt frucht. als Her.  
 278. ein Schriftst. . . sagt ihm ins Gesicht zc. 278. Pim-  
 mortel Maup. graces au burin de M. de V. 354. le  
 siècle de V. est jaloux de beaux-esprits 367. belle  
 passion de la vérité qui instigua V. etc. (s. Paulus)  
 375. der redsel. Geschichtschr. Karl XII., Beweis daß er  
 f. Deutsch verst. 417. Volk. 515. — s. Ausdruck Prosa ge-  
 gen Euth. Ausdruck III, 5. der Mann von vierzig Thal.,

ein kl. satyr. Roman des unerschöpf. Dicht. 421 f. Leicht-  
sinn u. Antism. seiner Einb.tr. u. Schreibart, von der man  
sagen k. daß ihr Feuer nicht verlöscht u. ihr Warm nicht  
stirbt 422. die Verdienste dieses wahren Lucif. uns. Jahrh.  
sind in Auf. gew. Länder u. ihrer traur. Dummh. ebenso  
groß, als f. Char. e. leucht. Bessp. v. der Scheinheil. des  
Ungl. ist 422. Name den sich dieser Pantomim durch f.  
Gaukeleyen . . erworben 423. der handfeste Glaube eines  
an die Theorien eines Galilei 2c. IV, 25. Schwärmer  
von Ferney 26. einer ihrer Proph., der unsterbl. Anti-  
Homer, dessen Helbengedicht . . noch lange das non plus  
ultra in Gallogallinien bleiben w. 82 f. Prince des Poë-  
tes 157. plus inconséquent que V. le général de tous  
nos Autours - Jés. . . 205. ein Arouet Falstaff, der un-  
verschämteste Spermolog u. Virtuose, Hiero- u. Epitaphant  
seines Jahrh. 249. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. Thei-  
sten . . wie uns. Juden u. Voltairen bis auf den heut.  
Tag sind 262. Volt. [350.] B. über Goldoni [351 f. 338.]  
362. die poet. Geschichtskunst uns. Voltairen 377. der  
Lieblingsproph. u. Evangelist f. Jahrh.; seine allerschönl.  
Epopöe VI, 8. les Syst. de V. VIII, 196. (198.) der  
seel. B. sagt: Sottisme de deux parts 354. Eloge de  
Volt. VII, 257. mémoires de V. 184. Augustus der die  
Voltairen . . verbannte II, 392. (f. Offenb. I, 57. 60.)

Vorbild des Mess. IV, 41. beredte - er VI, 12.

Vordersäße f. System II, 158. f. Speculanten IV, 326.

Vorfahren — d. Gräber der - h. kein Feuer für mich  
VI, 129.

Vorhang — man weiß, wenn der - fällt, daß abermal  
ein Auftritt zu Ende sey II, 425.

Vorhaut — mein Bogen verh. sich zu Haged. zwey  
Alph. wie die - zum ganzen menschl. Leibe III, 154. Be-  
schneidung an der - relig. Nacht VII, 116.

vorkommen mögen wir uns u. And. wie wir wollen  
2c. I, 351.

Vor-

**Wachen** — nach Klopst. ist das phys. - berj. Zust. e. Menschen da er sich seiner selbst bewußt ist; dieß ist aber der wahre Seelenschlaf I, 417. Wachsamkeit des Herz. s. Herz VI, 200. Wächter wachen umf. üb. unsre Seelen I, 332. ein - auf e. Sternwarte l. einem im dritten Stockwerk viel erzählen 440 f.

**Wächling meiner Seele VI, 19.**

**Wächter Naturae et Script. concordantia II, 262. 515. IV, 61.**

**Waffen** — d. Handel giebt den Wlf. - u. entsch. das zweifelh. Glück ders. I, 13. der slav. Waffendienst 2c. II, 421.

**Wagenthron s. Rede VI, 34.**

**Wagner I, 174. 402. 404. 460.**

**Wagshale s. Gesetz VI, 31. — Wagspiel IV, 61.**

**Wahl** — unsf. eigene - macht uns muthiger in unsf. Unternehm. I, 249. die Wahl des Publici II, 84.

**Wahnsinn** — der nat. Gang der W. zum - [IV, 235. 236.]

**Wahrheit** — die Begreiflichf. e. Sache der - vorz. I, 61. je näher die Pharis. der - sind desto krifer verleugnen sie dies., als die einz. Ausflucht ihr zu entgehen 114. Joh. nennt - was and. Apostel Evang. 2c. 122. man sieht hieraus daß die - der Lehre nicht auf Worten . . beruht 122. wenn Sie die - niederschlucken wollen als wenn es Ihr Speichel wäre 2c. 375. Augustin nimmt an daß die - best. könne mit d. größten Mannigf. der Meyn. über eine u. dies. Sache 387 f. die - ist also einem Samenkorn gleich 2c. Leib, Kleid der - (s. Leib) 388. ein bloß sinnlich Urtheil ist l. - 436. daß man im Scherz u. ohne s. Wissen u. Willen die - pred. l. 443. die - wollte sich von Straßenträuben nicht zu nahe kommen lassen; sie trug Kleid auf Kleid 2c. wie erschrecken sie da sie das schreckl. Gespenst, die Wahrh. vor sich sahen 445. unterirdische - daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. wer nicht für ein Schwert alles zu enth. weiß 2c. ist nicht geschickt zum Dienst der -



49. - ist mein Mädchen, schwarz aber gar lieblich. . . doch ihr Geschlecht, welch e. Brandmarck 90. laßt uns nicht die - der Dinge nach der Gemächlichk. uns selb. vorst. zu l. schägen 158. es läßt sich zur Noth ein bünd. Programm von d. Verpflicht: d. - zu reden, ausarb.; die Ausüb. ist aber f. philos. Gabe 228. man ist jetzt so bldd im Denken od. so sittsam im Reden, daß man beleid. muß wenn man d. - sagen u. hören will 235. wönn. eine einzige - gleich d. Sonne herrscht das ist Tag; seht ihr anst. dieser ein. so viel als Sand am Ufer des M., das ist e. Nacht. . 281 f. jede individ. - wächst. . zur Grundfläche e. Plans. . 288. der Doppelspiegel der - die auf e. Kunststrich warten muß der noch kommen soll 400. 404. die - deren Blöße den Griechen so anstößig ist weil sie Blöße lieben u. deren Wirk. den Juden so unangen. sind bis auf den heut. Tag 404. der sinnl. Schiedsrichter lästert jede bitt. - die gleich d. Aoe rothe Wangen. . macht 483. die Grunmag Ihnen so ruhmräthig vorl. als sie will, so schäme ich mich der - nicht III, 68. da meine Nächsten einlg. gem. jeden Zug der - der mir entfähr, Beleid. zu nennen zc. 68. gönne Sedn d. Kunst mit dem Gespenst der - Höfe zu täuschen u. Land u. Leute zu verderben 241. einäug. Pucelle deren langer Tubus par Abus - genannt w. IV, 80. ob e. Mädchen mit zwey gef. Augen nicht gangbarer ist als e. verführte einäug. Gee sie mag übr. Illa od. Eg. oder - heißen 81. irr. Ritter od. gewalt. Jäger welche die - nicht ihrer nat. Best. sond. bloß der Jagd u. Kurzweil wegen lieben 83. lügt nicht gegen die - mit eurer pralerischen Kennt. v. Gott 143. die - ist von so abstr. u. geist. Natur daß sie nicht and. als in abstr., ihrem Element, gefast w. f.; in coner. erscheint sie entw. ein Widerspruch oder ist jener berühmte Stein unf. Weisen zc. 196. der Greis wird. . die traurige, fast immer garstige W. zeichnen [401.] die innere - des Styls [462.] das Licht der - liegt im anschauenden Auge 462. kein and. Interesse als

das Int. der - zu kennen . . von diesem hyperbol. Int. habe ich weder Begriff noch Gefühl V, 5. die - Gottes wird herrlicher durch die inn. Lügen der Bnst. VI, 21. Billigt. ist e. Kind der - die alles positive in I, Symbol der Gotth., 2c. auflöst 31. frommer Liebh. der - (Klopst.); sie die unerf. Huldgöttin schwebt auf den Lippen f. Mundes u. schlägt im Tact f. Herz. 32. - u. Freundschaft sind immer die höchsten Gegenst. meiner Dekon. gewesen mit denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Angenbl. f. Leb. wuchern muß, gleich jenem Alten der Tage 74. man käme viell. weiter die - zu thun ohne sie zu sagen 191. - u. Unwahrh. sind Werkz. für d. Verstand VII, 68. (f. Bnstgründe) 69. Zweifelsucht an - (f. Leichtgl.) 69. (f. Wahrscheinlichkeit 177. VI, 301.) was ich geschr. habe will ich lieber selbst bekennen als der einz. rechtmäß. Zeuge dieser -; sie allein ist brauchb. zu Beurth. u. Verbess. geschehener Dinge u. Thatf. 93. die - ist einfach u. braucht nicht viel Künste 310. das Wort . . die feste Burg der im Berborg. lieg. - 36. was ist -; An Wind der bläst wo er will . . e. Geist den die Welt nicht f. empf. 70. Schlüssel des sich in Geist u. - verklär. Probl. u. Räthf. 125. - ist freylich Weg u. Leben 147. vielfüßige Bew. der - u. ihres Gottesküng. VIII, 370. einz. selbstständige u. leb. - (f. Rel.) IV, 328. evangelische - (f. evang.) II, 240. III, 253. (f. Freyheit VII, 85. frey I, 131.) Veritas odium parit VII, 421. La vérité rétablie (e. Schrift) VI, 199. (f. Nachwelt IV, 146. Thatfachen [393.] Pilatus 200.) — Wahrheiten sind Metalle die unter d. Erde wachsen I, 354. - kommen uns grob vor wie die Zeichn. der Natur, ohne es zu f. 358. wenn man sich nichts als e. verk. Anwend. deutl. - verspr. kann, so erford. es die Klugh. sie lieber einzutl. 390. man mag den - widersprechen so ist dieser Widerspr. e. Beweis für sie; man mag über ihre dunkle Einfl. spotten . . so ist dieß das Schicksal aller Moden 2c. 480 f. einerley - können mit e. sehr. entgegengesetzten Geist ausgespr. w. II, 32.

49. - ist mein Mädchen, schwarz aber gar lieblich . . doch ihr Geschlecht, welch e. Brandmark 90. laßt uns nicht die - der Dinge nach der Gemächlich. uns selb. vorst. zu l., schätzen 158. es läßt sich zur Noth ein bünd. Programm von d. Verpflicht. d. - zu reden, ausarb.; die Ausüb. ist aber f. philol. Gabe 228. man ist jetzt so blöb im Denken od. so sittsam im Reden, daß man beleid. muß wenn man d. - sagen u. hören will 235. wönn. eine einzige - gleich d. Sonne herrscht das ist Tag; seht ihr anst. dieser ring. so viel als Sand am Ufer des M., das ist e. Nacht . . 281 f. jede individ. - wächst . . zur Grundfläche e. Plans . . 288. der Doppelspiegel der - die auf e. Kunststrichter warten muß der noch kommen soll 400. 404. die' - deren Blöße den Griechen so auflößig ist weil sie Blöße ließen u. deren Wirt. den Juden so unangen. sind bis auf den heut. Tag 404. der sinnl. Schiedsrichter lästert jede bitt. - die gleich d. Aoe rothe Wangen . . macht 483. die Erinmag Ihnen so ruhmräthig vorl. als sie will, so schäme ich mich der - nicht III, 68. da meine Nächsten einig gem. jeden Zug der - der mir entfährt, Beleid. zu nennen u. 68. gönne Gecken d. Kunst mit dem Gespenst der - Höfe zu täuschen u. Land u. Leute zu verderben 241. einäug. Pucelle deren langer Tubus par Abus - genannt w. IV, 80. ob e. Mädchen mit zwey ges. Augen nicht gangbarer ist als e. verjährte einäug. Fee sie mag übr. Iliad od. Eg. oder - heißen 81. irr. Ritter od. gewalt. Jäger welche die - nicht ihrer nat. Best. sond. bloß der Jagd u. Kurzweil wegen lieben 88. lügt nicht gegen die - mit eurer pralerischen Kennt. v. Gott 143. die - ist von so abstr. u. geist. Natur daß sie nicht and. als in abstr., ihrem Element, gefaßt w. l.; in concr. erscheint sie entw. ein Widerspruch oder ist jener berühmte Stein uns. Weisen zc. 196. der Greis wird . . die traurige, fast immer garstige B. zeichnen [401.] die innere - des Styls [462.] das Licht der - liegt im anschauenden Auge 462. kein and. Interesse als

- (in e. Buch) muß sterben [V, 70.] Bachsth. des - IV, 297. Entwicklung im elast. Korn 320. Baizenform jüngster Engelerndte (f. Gottesacker) 387. — wie verborben muß d. Boden f. der die beste Baizenfaat zu Trebbe verwand. I, 183.

Bälder, e. Samml. v. Geleg.gedanken (zc. Statius) II, 85 f. Herd. krit. B. III, 429 ff. kategorische u. idealische B. VII, 16. Bald- u. Dorsteufel IV, 299. Balddeweise 83. 90.

Ballfahrt im schwarzen Fischenfad IV, 34. neueste orient. u. exeget. - en 261. - en nach dem glückl. Arab. II, 293.

Ballfisch geschaffen in dem Meere zu scherzen (Ps. 104, 26.) I, 440. verschlingt den Proph. IV, 195. Ballfischfang I, 32

Bald — einer der an die - wässert IV, 337. schwarze Züge . . an der weißen - dahin gestrichen VII, 46.

Wandel — falsche Zunge die den ganzen künstl. Mahanismum eures - schwarz macht IV, 144. Apologie meiner Ausnahme vom - väterlicher Weise V, 289. vom eiteln - nach vät. Weise erlöset VII, 405.

Wandstb. Note IV, 378. 384 ff. — Wanne f. Pan.

Warburton VI, 3 f. - s jüngster Compil. 4.

warne Brüder im Geist IV, 130. weder Warmes noch Kaltes zc. VII, 115.

Warters Beschreib. d. Sicht IV, 367. [VIII, 285.]

Warnung an Herausg. gel. Nachr. zc. II, 61. VII, 118.

Warschau, Residenz zum Unglück für Sachsen VII, 303.

Wärterinnen — influxus phys. meiner - II, 214.

- den Aristarchen vorgez. 339. von bdot. - vorgefauter Brey VIII, 330. gesell. Einfluß der Wärter u. Vormünder c. IV, 30.

Waschhaftigkeit e. gel. Kräuterweibes II, 461. 464.

Wasser — wie das Bild meines Gesichts im - wiederseh. so ist mein Ich in jedem Nebeumenschen zurückgew., 135. mußten nicht alle Schönh. u. Reichthümer d. Natur (durch die Weltweish.) zu - w. II, 285. l'Esprit de

es giebt Beweise von - die so wenig taugen als die An-  
wend. die man von den - selbst machen f. 26. Liebe und  
Genuß der - selbst . . Nachwehen u. Wirk. ihres zücht.  
Umg. (Solr.) 78. die kräftigsten Irrth. u. - f. gleich den  
Elem. unsichtbar zc. 197. daß die Kräft. - sow. als die  
Kräft. Lügen mit den Monaden überein kämen 226. - als  
ein Ripper u. Wipper behandeln IV, 253. - die vermöge  
ihrer Bestimm. . . Thorh. u. Aerg. f. sollen deshalb durch-  
zustr. 231. ad oculum et unguem - u. Lügen zu de-  
monstr. ist m. Sache nicht V, 270. zu solchen - in der  
Finst. u. ins Ohr eingeweiht w. die von Poeten u. Philosoph.  
im Licht bewiesen u. gesäng. w. VI, 9. auf Kosten u. Ge-  
fahr unerkannter leb. - zc. VII, 36. ewige - [41.] f.  
Irrth. I, 437. — Wahrheitsgründe VII, 39 f. - Liebe f.  
Gryph. 85.

die wahre Natur des Romanh.; metaphysico vera;  
Veritas min., maxima (Baumg.) II, 190 f. Schein des  
Wahren (f. Illusion) VIII, 394.

Wahrsager — Igeuner zc. B. genannt I, 61. Schat-  
ten e. blinden - im Horaz II, 479. wahrsagendes Sprich-  
wort 491. — Ansehen u. große Anzahl der Wahrsagerkünste;  
gründen sich auf ein Mißverst. uns. Instincts oder natürl.  
Inst. I, 148. herkulischer Wahrsagermuth VII, 107. trüg-  
liche Wahrsagermuth IV, 436 f.

Wahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 191. ästhet. - zc.  
191. 192. daß erste unter allen Gesetzen der - die der  
Wind hin u. her weht, könnte das Wortspiel f. εἰκὸς γίνεσθαι  
πολλὰ καὶ παρὰ τὸ εἰκὸς 428. - sticht mehrentheils die  
Wahrheit aus, wenigst. durch ihr Gewand VI, 301. - en  
sind nach meiner hieroglyph. Logik bloß die Provinzen od.  
vielm. Gränzen vom Reich der W. VII, 177. Lügen u.  
Frem. müssen wahrseinh. f. aber nicht die Wahrh. uns.  
Glaubens I, 425.

Waizen sichten VII, 133. — Waizenkorn im Ev. 238.  
wenn das - der Freundsch. nicht in die Erde fällt III, 134.

Soltes austustoßen II, 46. — den Wehmüttern Häuser  
kaut (2 Mos. 1, 21) I, 333.

Wehrmöße (s. Viehhäber) IV, 230.

Weibes Unterwürfigk. unter dem Willen des Mannes  
c. IV, 32. Gottes Ehre der Mann u. dessen Ehre das  
., das heißt: d. Mann verh. sich zu G. wie das - zum  
Manne, u. wo diese Drey Eins sind, wird das - durch  
Kinderz. selig 223 f. Gemissh. meines Geschl. in natural.  
etc. 230. alle Stärke e. männl. Seele schien in die mein.  
überzugehen unterd. f. Seele nichts als kind. u. weibliche  
Kästerneheit zu athmen schien 231. Patent der r. Anst. die  
bey keinem - unter d. Sonnen bisher gefunden w. können  
308. Macht auf dem Haupte eines - muß f. wenn auch  
.. e. Schlafmütze zum Mann VI, 176. nicht mehr nach der  
- er Weise VII, 150. die - er sollen schweigen in d. Gem.  
193. — Ragie die wir durch alte Weiberlist, weil sie die  
beste ist, zu uns. Deutemachen müssen II, 293. daß die Söhne  
der Schlange um die Weissh. kommen den geseg. Weibes  
Samen zu binden weil sie ihn für verrückt ansehen I, 88.  
die Feindschaft des Schlangensamens gegen den gesegn.  
Weibessamen lauft durch die ganze heil. Schrift 93. Weibss-  
Samen der Mutterkirche IV, 337.

Weichlinge aus denen d. herrsch. Geschm. s. Hofleute  
ausliest II, 406.

weide meine Lämmer etc. I, 311.

Weihwasser . . vertr. böse Geister VI, 81.

Weise, lange II, 1. 58. 86. (s. Paroxysm.) 95. für die  
I. W. ist auch e. Domino - u. Lotteriespiel gut III, 316.  
die I. W. ist für mich e. günstigere Ruse als Affect V,  
164. die Last langer -, Schlüssel der heil. Laune im Pred.  
273. manche Thorh. aus I. - VII, 416. copula . . zur Ver-  
fürz. der I. - 12. langweiliges Leben II, 60.

Weimar wird wie ein Taubenhaus etc. [VI, 292. Herd.]  
- scher Götterbote IV, 378.

Wein — Gott hatte - von f. Weinstocke verlangt, d.

grace se mouait sur le dessus des eaux, qui étaient des figures correspondantes à la vérité qui est aux Cieux 374. aufschreiben . . was die Fassungskraft wie laues - erleichtert u. beschwert 506. menschl. Magen der Haut u. Haar . . wie gebrannte - in sich schluckt IV, 26. ein Engel der Gemeinde; laues - wie f. Styl sey . . sein Name 68. 242. nicht mehr - wie der Engel der Gem. zu Laob. sond. Blut u. Feuer schreiben V, 20. Doctor h. ist immer lästern - zu lesen IV, 214. 216. er liebte das - wie ein Fisch 215. laues, unheiliges, verfluchtes - für trink. Gold vert. 311. taumeln im eig. - vom starken Getränk dess. 313. das Feuer einer nat. Rel. in der Gest. e. biden - wiederhergest. VI, 3. - für f. Mühle gefunden 4. hätte Wend. nicht wie der läßt. David das helle - . . für Blut anges. VII, 110. das - zu Siloah das stille geht 121. (f. Laufe 381.) — wässerichte Deutl. d. Rede IV, 429. Wasserglas (f. Relch) 445. — Zeichen des Wassermanns II, 441. Wasserseher IV, 315. allg. laue Wassersprache 319.

Watson I, 381. 430.

Wechselbalg IV, 192. Wechselbälge usurp. Gewaltthätigkeit VII, 32. ihre Wechselbauk w. zerbr. w. 6. Wechselbrief (Titel) 97. die zerbroch. Wechselstische 2c. I, 32.

Weg — Sie fahren aus Geschm. auf dem Wege fort auf welchem Sie ehem. den Leuten haben ausweichen müssen aus Roth III, 315. den schmalen - zum Leben weit u. breit machen IV, 130. durch e. trock. - kunstmäßig scheiden VI, 7. besserer, höh. - als Sprachen u. Snosil 362. — ich kann nichts mehr thun als der Arm e. Wegweisers u. bin zu hölzern 2c. II, 41. Wegweiserin (f. Natur) 286.

Wegelin's relig. Gespräche der Todten, rec. III, 223. 279 ff. 284.

Wehe — der sanftmüth. Menschen-Lehrer gedrungen ein - über das and. gegen die Gel. u. frommen Leute f.

orn aller unsf. nat. - verwiesen muß 2c. (f. Un-  
 sofr. lockte f. Mitbürger zu e. heiml. - 42.  
 erspruch (f. Genie) 81. was für e. geheim-  
 glücl. Leben giebt uns die - von erster Hand  
 e. heiml. - einer Sibylle IV, 230. - ist Gefühl,  
 e. Vaters u. e. Kindes V, 26. die mannigfalt.  
 n f. sichtb. Hause . . VI, 20. mit wahrer - im  
 allen auch ihre schmalen u. rauhen Wege unsern  
 Kabbalistenbrunnen e. heiml. - VII, 110. - von  
 ge nicht ausgeschl. sind, Alter u. Gnade 2c.  
 hle, was die - in den Sprüchw. (8, 31.) sagt:  
 ist bey den Menschenkind. III, 359. - in der  
 Herrn 30. kein so glücl. Anf. der - als 2c. 338.  
 uns feig zu lügen u. faul zu dichten VII, 192. nach  
 . antisalom. Schulmstr. ist die Furcht d. Herrn  
 IV, 19. — B. die wie Scheidemünze in Ze-  
 I, 168. - die irdisch, menschl. u. teuflisch ist  
 die sichtb. öff. Anst. sind weder Rel. noch - die  
 erablt. sond. irdisch 2c. VII, 58. - die nicht von  
 kommt, sond. irdisch . . jüdisch u. rothwelsch  
 34. — Gesetze der - und Güte VII, 22 ff. —  
 Weisheit II, 241.  
 f kann der Weise entbehren 2c. I, 298. der - der  
 set u. G. zu gef. sucht, erreicht auch das nil  
 das der Welt- u. Schulmann affectirt 425.  
 u. Ruhe des -, sein Trost u. f. Eckel daran  
 frucht. Schwoße der Leidensch. 2c. II, 288. hin-  
 re eines Phantasten . . unter Kreuz u. Schmach  
 - dem Staate u. Vaters. III, 241. der - be-  
 n Scheidep. v. Gut u. Böse [IV, 409.] die äl-  
 en - waren Kämpfer u. Schausp.; aus ihnen  
 d. Zuschauer VII, 330. der tögl. Verdruß . . die  
 ungen eines - VIII, 123. Thau und Regenf.  
 (f. Ragus) IV  
 thed. so durch



Gärtner brachte ihm Weineßig mit Galle vermischt I, 77. ich liebe nicht den - des - es wegen, sond. weil er mir e. Zunge giebt, Ihnen in e. Taumel auf meinem Eßl die Wahrh. zu sagen 511. Eñios . . herrl. - II, 49. Soph. soll dem Aesch. nachgesagt h. daß der - der eigentl. Autor f. Schausp. wäre 87. Aristot. vergl. d. schwarze Galle sehr weibl. mit dem - in ihren Eigensch. 95. erklärt alle Sympt. der Bacch. u. Proph. nach eben der Meth. in welcher Eßl u. die ungläub. Juden den Schluß machten: sie sind voll süßes - ib. den guten - bis ans Ende x. Wahl von einem - darin kein Hesen ist (f. Ergößlich.) 240, tout Souverain sort le bon vin le premier, ta as gardé le bon vin . . VIII, 199. das erste Zeichen verwand. die heil. Bundesbücher in alten guten - der das Urth. der Speisemeister hintergeht 2c. II, 296. die Milch der Alten war der - 260. siehe dich für daß du nicht - trinkst, wenn du noch e. Säugl. bist (Luth.) 299. - des Jornes . . IV, 425. Magen scheint alten milden - nöth. zu h. VI, 193. — nach den Weinbergen uns. Philosophen zu urth. 2c. IV, 31. die ehebrech. Pñilos. sucht uns alle Arbeit des - zu vermeiden VII, 67. das Erbrecht des eredigten - 115. Weinlesefeste (f. Erndtes.) VI, 11 f. Weinmonat IV, 79.

Weine nicht VI, 10. Weinen u. Heulen ist bisw. besser als Lachen VIII, 394.

Weisheit f. Politik II, 7. Vorurth. die man sich von der - Adams gemacht u. falsche Begr. die man für die - Gottes vorgegeben hat I, 66. alle menschl. - arbeitet u. hat Sorge u. Verdruß zum Lohne 103. die - hat sich ihm fürchterl. gemacht weil sie sich . . für ihn verdeckt; die - hat sich bey ihm verächtl. u. läch. gemacht weil sie e. schlechten Geschm. in d. Wahl ihrer Liebl. unt. den Bdg. zu erk. giebt 420. Selbstert. 2c. ist uns. - 131. die himml. - kam bestw. in die Welt 2c. ib. Sotr. übertraf Soph. u. Eur. an - weil er in der Selbstert. weiter gef. war II, 31.

wie das Korn aller unsf. nat. - verworfen muß zc. (f. Unwiss.) 38. Sozt. lockte f. Mitbürger zu e. heiml. - 42. - des Widerspruchs (f. Geute) 81. was für e. geheimnisvolles, glücl. Leben giebt uns die - von erster Hand III, 24. die heiml. - einer Sibylle IV, 230. - ist Gefühl, das Gefühl e. Vaters u. e. Kindes V, 26. die mannigfalt. - Gottes an f. sichtb. Hause . . VI, 20. mit wahrer - im Herzen gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege unsern Augen 362. Kabbalistenbrunnen e. heiml. - VII, 110. - von der Säuglinge nicht ausgeschl. sind, Alter u. Gnade zc. 323. ich fühle, was die - in den Sprüchw. (8, 31.) sagt: meine Lust ist bey den Menschenkind. III, 359. - in der Furcht des Herrn 30. kein so glücl. Anf. der - als zc. 338. diese Macht uns feig zu lügen u. faul zu dichten VII, 192. nach d. Glaub.bef. antisalom. Schulmstr. ist die Furcht d. Herrn der - Ende IV, 19. — B. die wie Scheidemünze in Zeichen rollt II, 168. - die irdisch, menschl. u. teuflisch ist IV, 143. die sichtb. öff. Anst. sind weder Rel. noch - die von oben herabf. sond. irdisch zc. VII, 58. - die nicht von oben herab kommt, sond. irdisch . . jüdisch u. rothwelsch ist VIII, 354. — Gesetze der - und Güte VII, 22 ff. — Buch der Weisheit II, 241.

wie viel kann der Weise entbehren zc. I, 298. der - der Gott fürchtet u. G. zu gef. sucht, erreicht auch das nil admirari das der Welt- u. Schulmann affectirt 425. die Arbeit u. Ruhe des -, sein Trost u. f. Eckel daran liegen im fruchtb. Schooße der Leidenschaft. zc. II, 288. hinter der Karve eines Phantasten . . unter Kreuz u. Schmach dient der - dem Staate u. Vaterl. III, 241. der - berechnet den Scheidep. v. Gut u. Böse [IV, 409.] die ältesten ächten - waren Kämpfer u. Schausp.; aus ihnen wurden leid. Zuschauer VII, 330. der tägl. Verdruß . . die Schooßneigungen eines - VIII, 187. Weise aus Morgenl. II, 294. (f. Ragus) IV, 64. — unsf. heut. Weissen in himml. Entdeck. so durchdringend u. zuverl. hing. in ihren

händl. Angeleg. so benebelt IV, 25. le Hazard, ce Génie tutélaire à qui nos Sages et leurs Antipodes doivent infiniment plus qu'aux Dictionn. et aux Syst. du jour 205. da sie sich für - hielten, wurden sie fahr. Ritter oder ihre Schildknappen 327. bist weiser denn die - von Abdera 387. Insecten die klüger sind als die - die Spst. wie die Spinnen bauen VII, 122. les Sages d'une Nation .. sous de la folie commune II, 100. — Stein der - II, 410. 441. jener berühmte Stein uns. - die un- plöglich jedes unreife Metall in wahres Gold zu verwand. wissen IV, 196. f. Stein.

Weissagen — Begriff den Paulus vom - giebt x. I, 467. — jede bibl. Gesch. ist e. Weissagung zc. 50. die ganze Gesch. des Judenth. war - zc. VII, 56 f. dunkle Ahnung bey den übr. Nationen ib. der Geist der - ist das Zeugniß Jesu I, 76. II, 295. 296. IV, 330. den Geist der - mit den Lumpen alter Lokalvorurth. zudecken (f. Eregefe) VI, 39 f. (zuf. Zeiten welche vorherges. worden durch den Geist einer so allgem. als einz. Vorsehung VII, 43.) spräche - en aus dem Munde der Kaiphen IV, 247. die eigenen - uns. Reformatoren zc. 314. es müssen aufhören die - VI, 29. Geist der Beob. u. Geist der - sind die Fittige des menschl. Genius; zum Gebiet des lezt. gehört alles Abwesende der Vergang. u. Zuf. VIII, 378. zweydeut. Geist der -, auf den sich der gespalte. Instinct uns. Billigungs- u. Begehr.verm. zu bez. scheint (f. abwes.) ib. d. Geist der - unendl. überlegen dem einfält. G. der Beob. 379. ist - nicht d. allg. Magnetismus im Eingew. u. Gehirn uns. kl. Welt 379.

weit — er geht in allem zu weit, ist für mich nicht geredet . . was nennt ihr denn zu weit I, 487. — Weis- schweiffigkeit . . Name der Leichtigf. II, 480. gar zu leicht - von Osten bis Westen den ganzen Gesichtskreis durch- kreuzender Wetterstr. 481. - erregt Unwillen 483. [479.]

Welfencur (f. Verstand) II, 107.

Welschlands unsaub. Geßß ist ausgefahren 2c. VI, 41. was gehen mich die Welschen an IV, 71. welsche List [II, 183.] w. Verschnittene II, 148. 166. IV, 180. w. Wabelschminke 246. w. Wausolden 274. Gesch. der w. Schaubühne 341 ff. w. Praktik 425. w. Charaden VII, 14. w. Praktik, Maschinerey 2c. 37. w. Cardinäle oder w. Ciceroni 58 f. w. Galiläer, Windbeutel 2c. 60. w. Pseudopropheten 108. w. und röm. Solipsismus 113. allerchristlichste w. Potto-Project- u. Plusmacherey 116. w. Barbaren VIII, 263. allg. w. Philos. u. Antichristen 361. das römischwelsche Papstth. VII, 80. jüdisch welscher Masken- u. Brillenhandel 90. f. rothwelsch.

Welt — die Erhalt. u. Reg. der - wird e. fortbauern- des Wunder bleiben I, 72. die Dauer der ganzen -, nichts mehr als ein Heute 123. sind wir es die wir sterben? nein, die - die uns stirbt 123. die sichtb. - mag noch so e. Wüste in den Augen eines zum Himmel erschaff. Geistes f. . . sie ist gesegnet 2c. 128 f. in wie weit der Mensch in die Ordnung der - wirken f. 2c. 437. Gott lehre dich der - brauchen daß du ders. nicht mißbr. weil das was in uns. Augen als das Wesen ders. aussieht, das Alter einer Robe ausschält III, 7. ich sehe die ganze - an wie e. alten Roman der den Titel zu führen verdient: man muß nicht glauben was man sieht V, 248. Ende der - (f. Erndtes.) VI, 11 f. uns. heut. Apostel pred. daß das Licht d. Bnst. alle Menschen erleuchte in diese u. jene Welt hinzuzuf. 5. geliebt ehe der - Grund gelegt; bey uns bis ans Ende ders. I, 313. das Schema dieser - vergehet [VII, 357.]

die - mag die beste f. od. nicht, wenn nur Gott darin reg. od. in uns. Herzen vielmehr I, 448. beste - 491. wer den Beweis einer besten - auf die Eigensch. eines unbest. Wes. gründen will, der verst. f. Frage nicht 503. (f. Vorsehung) 511. der Urh. u. Regierer der - gefällt ich selbst in f. Plan u. ist für uns. Urtheile unbesorgt; wenn ihm der Pöbel üb. die Güte der - Beyfall zuschüttet,

wird er wie Phocion beschämt . . 511 f. Tausendfüßler . .  
 Zehrsatz der besten - II, 220. alle Farben der schönsten .  
 verbleichen sob. ihr jenes Licht erstickt 282. die beste - war  
 längst e. todt's Meer geworden 2c. 389. halten Sie die beste -  
 weder für Platos noch Plutos Höhle, viell. ein Fegf. zu e.  
 best. Bestimm. V, [128.] 184. Altstidereyen der besten -  
 (s. Vorurth.) VI, 43. die Philos. von . . haben weder Tag  
 noch Nacht Ruhe um die sehr gute, wenn eben nicht beste -  
 zum Chaos zu deform. 258. zu was für e. Wüste wird die  
 beste - wenn alles, alles darin eitel ist VII, 186. wenn d.  
 Teufel nicht wie bey'm Anf. der besten - s. Spiel gehakt,  
 u. alles wieder verdorben hat 312. sollst . . zu e. best. u.  
 schön. - erwachen als die nach deren Offenb. der kl. Wüß-  
 fang deiner Liebe . . schwachtet IV, 389.

neue W. . . Mißverst. daß der Sprachgebr. verurf. I,  
 115. decouvrez un nouveau monde; le Public se me-  
 quera de votre bonne aventure II, 360. die neue -  
 IV, 264.

was wir jetzt - oder Ehre nennen, davon würde uns,  
 Järtlisch. dem Alterth. unbegreiflich vork. I, 10. die Volk.  
 der - scheint in d. Entfernung von d. Natur zu best. 161.  
 die - liegt im Argen 251. VI, 257. Verleugnung der -  
 die im A. liegt II, 465. die - will betrogen s.; es ist nicht  
 jedermanns Sache sich diesem Verlangen zu bequ. I, 271.  
 Mandus vult — VI, 177. Angst in der - 221. der einz.  
 Beweis uns. Heterogenität 194. auf daß wir nicht sammt  
 der - verdammt w. I, 376. wie entbehrlich, wie überflüssig  
 ist uns die - selbst das. was sonst unser Schooskind in  
 ders. gew. 2c. 314. der - Feindsch. ist Gottes Freundsch.  
 wer sich an legt. begnügt bestimm. sich um jene nicht die  
 ohnedieß Aprilwetter ist u. uns mehr Calendermachen als  
 Handeln lehrt III, 225. eine ungehind. Auß. eurer Wirk.  
 würde euch ins unendl. Leere vom Vater entf. . . weil  
 alles was in der - ist nicht vom B. sond. v. der - ist. ihr  
 aber gehört zur - IV, 144 f. lose Verführung nach der -

**Sagungen VII, 64.** eine ganze - von sch. u. tieffinn. Geistern I, 435. Fürst dieser - f. Satan.

die artige - überfieht 2c. II, 24. d. Lauf der Dinge in der bürgerl. - enthält eben so räthf. Erschei. als nur immer in der natürl. vork. mögen III, 433. die galante W. mag dem Diog. im Fasse vorwerfen was sie will 50. es geht der gal. - nicht allein so daß sie Bagat. liebt 2c.; die Pharis. wollten eben nicht von der g. - f. 2c. 50. die g. - verachtet eben so sehr Bagat. als sie solche liebt 60. meine g. - möchte die Nachw. f. 60. im Sal. finden wir den Schlüssel zu dem was man die große - nennt I, 98. Philos. welche die Bnst. u. Sittl. der gr. - angestekt IV, 332. habitudo die man sich in der gr. - erwirbt, mit Versprech. e. Actienhandels zu treiben VI, 212. Eingew. u. Gehirn unj. kleinen - VIII, 379.

die Vollendung des Weltalls VII, 117. Aeonen des den Sinnen allgegenw. Weltalls 125. philosophisch-politisches Weltalter III, 255. fanestus voternus des - alters VI, 53. theoretische u. prakt. Weltbürger II, 83. -bürger VII, 51. Unversalmonarchie ob. Rep. der -bürger im eigentlichsten Wort - u. Sachverst. 113. weltbürgerliche Ephemeriden IV, 318. Geheimnisse von denen uns die allg. Weltgeschichte keine Nachr. giebt II, 275. eine - im astron. Verst. IV, 373. Welttrichter IV, 228.

Weltweise welche die Erde zum Mittelp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen I, 11. Denkmal das von zween - in Frankr. aufgerichtet w. (Encycl.) 19. ein brennender Ehrgeiz nach Wahrh. u. Zug. u. e. Erobnuth aller Lügen u. Laster, hierin besteht d. Heldengeist eines - II, 17. Jüngling der unsern - zischt die ins Ohr sagen, es sey l. Palingenese noch Genie noch Esprit als von dem ihr Helvetius geschr. 99. der Apostel heilenist. - 205. Bacon vergl. die Nat. der Penelope; ihre frechen Buhler f. die - 203. die Unwiss. der - die von der Erzieh. ohne der Weltb. Anfang dichten dürfen 422. ein - liest die drey Kap. des Anf. (Genes.) 2c.

449. Jahrß. wo die Verleug. des christl. Nam. e. Bedingung ist . . zu dem Titel eines - III, 214. der Begr. des höchsten Wes. hat die - in Irrth. u. Vorurth. verleitet 28. unsre Schriftg. u. - (s. Schriftgel.) IV, 382. Verbrechen in den Augen solcher - die jedes Urth. ihrer äßß. Nase auf u. reduciren 459. gelehrte - VI, 5. s. Waldweise IV, 83. 86. - in der Weltweisheit hat man öft. d. Natur ihrem Schöpfung entz. setzen wollen I, 68. die letzte Frucht aller - ist die Bemerk. der menschl. Unwissenh. u. Schwachh. [405. Summe] die Windeln u. die Wiege der Isr. - II, 77. die große u. kl. Masore der - hat den Text der Natur überschwemmt 285. die - fängt unvermuthet an aus e. allg. Wissensch. des Wdßl. zu e. allg. Unwiss. des Wirkl. auszuarten III, 22. Geheimniß der - [VI, 26.] geschminkte - einer verpest. Rassenfreundin VII, 107. talmudische Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113. s. Philosophie.

werden — negatives Wird IV, 369 f. Es werde (s. Schöpfung) II, 259. VI, 44.

Werk — Güte eines vorz. - I, 103. neunjährige Geduld in guten - en 2c. II, 422. ein Geschlecht das durch vermischte - in Poesie u. Prose den Himmel u. d. Erde zu erob. meynt IV, 69. gute - von Magenstärkungen 299. moderngentilische Oeuvres 317. so viel aus Bruchst. zusammenfügte - 2c. [454.] - e der Natur so vollk., weil jedes - e. Ganzes ist [455.] wohlgeschriebene - kommen allein auf d. Nachw. [463.] Ueberschrift des - ist zugl. Unterschr. des Nam. 2c. VII, 96 f. s. Opera. — ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. f. - e; woher wißt ihr daß diese - ihn besser k. als ihr selbst 2c. IV, 142 f. — selbst die guten Werke sollen uns nicht abgepocht w. I, 120. Seligf. der an Dufst. u. guten - ohnehin schon reichen Heiden IV, 108. mit was für Fug k. das ehebr. Geschl. den Weg guter - anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Zöllnern u. Sünd. genossen h. 2c. 240. ein jeder kann die - der Heiden im Br. an d. Römer lesen 317. Dufst.mäßigkeit und Recht-

Rechtgläub. selbst wie gute - betrachtet 325. mein altkath.  
Sturmeifer gegen alle gute - uns. trauesten Moral u.  
Politik V, 47. Gott vergebe uns die Sünden uns. guten  
- e I, 320. — die Lehre von Wertheiligkeit muß die erste  
s. wider das Ev. bleibt auch wohl die letzte zc. immer and.  
Namen [II, 466. Luth.] die Sittl. der Handl. scheint  
eher e. Maasstab der - zc. zu s. III, 254. (Freyg.) von  
ihrer - bis in den innersten Fib. durchdrungen IV, 112. —  
Freundl. des Werkmeisters der auf s. Erdboden spielte 33.  
die Specul. schämen sich ihrer eigenen Werkzeuge 326.

Werthers Leiden IV, 242. die gesündeste Wist. ist der  
kaiserlichen Allmacht eines jungen - s in epicur. Krenzeschule  
am fähigsten 441. blauer Dunst gleich den Leiden des lie-  
ben - s V, 131. - s Eotte mit ihren schönsten Reizen VI, 278.

Wesen — wenn das - vom nothw. Verstande abh. zc.  
VII, 40. — das gemeine - I, 10. 22. das Wohl des gem. - (32.)  
34. großer Fehler im g. - wenn man s. Gehülsen anschwärzen  
muß II, 387. — höchstes Wesen (s. Gott S. 178.) meta-  
physischer Delgöge; Majestät der Existenz III, 253. Etre  
Suprême de la terre VIII, 193. de la Prusse etc.  
193 ff. trouvé on figure comme un malheureux Prus-  
sien 196. o Etre Sup. 199.

West — donnere u. träufele, sey ein brauf. Nord u.  
ein säuf. - I, 351. der verbuhlteste -, ein Herold des jünge-  
ren Ungewitters zc. II, 301.

westphälische Androgynen IV, 377.

Wetteifer — ein gemeinsch. u. friedl. - ist dem Han-  
del u. gem. Besten erspriesslich III, 234.

Wetter (s. Jupiter) I, 383. Wetterhahn (Menschen-  
vernunft) IV, 146.

Wezel, J. C., Tob. Knaut V, 61. [VIII, 293.] Bers-  
uch üb. die Kenntniß des Menschen 1784. 85. VII, 149.  
— Wezel VI, 163.

Weyer's Schriften VI, 314. 319. 321.

Weymann, Magister, de mundo non optimo I, 490.

Weymann's Schriften VIII. Th. 2.



gegen Kants einzigen Beweisgrund vom Daseyn Gottes III, 179 f.

Wichtigkeit — popul. Raßst. von d. - der Begeß. III, 222.

Widder — Sternbild des - II, 109. sein vernünft. Schriftst. wird einem einz. - der Wüste zu gef. seine Abz. neun u. neunzig Schaaf im Stiche lassen IV, 18. die - auf Erden haben sich in (der Franz.) wider- u. übernat. Ideen über die sinnlichsten Angel. der Heerden verliebt 425.

Widersprüche die wir in uns. Natur finden und deren Auflös. uns unmöglich ist I, 117. die Weisß. des - woran der Adept scheit. u. worüber ein Ontologist die Zähne blökt II, 81. ist (Ham.s) unnat. Neigung zu -en nicht der Tod - u. d. Hölle der lebenden Weltweisß. 91. neuerlich mit dem Grundf. des - alle Besonnenh. beynabe verläugnet IV, 14. die Politik uns. Jahrß. ist e. Geheimniß des Allorheil. - der aber in Kind. am thätigsten herrscht 68. ewiger Schwindel des - mit sich selbst 301. offenk. - 314. aller philos. - ist durch die Urk. des Fleisch gew. Wortes aufgelöst 320. Räthsel des - 418. wenn handgreifl. - e e. Seelenschlaf beweisen zc. 441. philos. Fluch u. - der Con- tingenz zc. VI, 7. siebenzigmal sieben - e des Überwinden- den Löwen u. erwürgten Lammes zc. 10 f. Zeichen dess. - den Er selbst erduldet 12. als Wahrzeichen des Gedäch. u. - wird der Gäß. unsres ev. Eys. ein Stein des Auf- ib. Titel u. - am Schandpfahl des Kreuzes zc. 14. die Wahrh. Gottes wird durch die inneren Lügen oder - e der Buß. herrlicher 21. pharis. Scheinheiligl. womit die Buchst.- menschen uns. erleucht. Jahrß. die Grundf. des - u. satt- samen Bew. im Munde führen VII, 25. Collisionfälle sattsamen Grundes u. - 88. Winke u. Blicke (in Mo- ses zc.) auf die Zeichen des - in der zweydt. Gestalt von Christi Person, seiner Friedens- u. Freudenbotschaft, f. Arb. u. Schmerzen zc. 57. — sie predigen eitel Fincken u. Widerprechen IV, 466.

Widerwärtigkeiten entß. e. moral. Urköff zc. I, 52.

Wiedergeburt (f. Jugend) III, 254. durch die - der Bnst. sind Geseh u. Propb. erfüllt IV, 437. - der allg. Rechtschreibung VI, 38.

Wiederholung — Gott wiederholt sich wie in d. Natur, in der Schrift, wenigst. scheint es uns so u. ist nothw. für uns daß wir Wiederholung sehen; es sind nicht diesel. Früchte u. sind doch diesel. die jeder Frühling hervorbringt ic. I, 118 f.

wiederkehrendes Billigungs- Vermögen, laudator temporis aeti VII, 111.

Wiederzähl — Buch der - (Deuteron.) VII, 98.

Wielands geprüfter Abraham I, 400 f. Biel. 416. hat Ritters Abb. von der Erz. nachgeköst III, 64. gegosschaunter Spiegel der wahrlich nicht alles zeigt [V, 10. Herb.] der Vater des Ratten Agathon ic. Colporteur eines n. deutschen Merkurs V, 52. (43.) Danischmend scheint zu verspt. daß B. in f. Philos. ein wenig weiter kommt 158. Oberon VI, [182.] 186. 187. Nachbar Oberon, otia liberrima 192 f.

Wigande IV, 272. VIII, 286.

Wilbe (f. Sauvage); Archive lebender -en IV, 197. Scham sein allg. Instinct . . Beispiel der -en 226. — der n. Wilbfang deiner Liebe ic. 338.

Wilhelminen IV, 616. f. Thümmel.

Willes Essay on Woman (IV, 229.) III, 277.

Willamodius, Dithyrambendichter ic. III, 522.

Wille — wenn wir Menschen nichts mehr als den - nöthig hätten, so könnten wir fast der nöthf. Nothw. zu überlegen entheben f. I, 282. Kraft der Trägß. u. die ihr entgegengesetzt scheinende Kraft des Stolzes die man veranlaßt worden in unsf. - anzunehmen ic. II, 22. es giebt e. Art von Unwissenß. im - ic. IV, 185. la volonté du maître est positive : . ainsi il ne reste aux Sujets que la ressource d'une vol. négative 158. wenn die Wirkl. vom zufäll. - abhängt so hört alle göttl. u. menschl.

rdm. Wirthschaftsbibl. I, 100. der Ackermann kann sich 2. hundertfält. Früchte von d. sorgfält. Wirthschaftskunst allein versprechen 176. lassen Sie sich Wirthschaftsregeln in vielen Stücken empf. f. III, 342. — das Gesez von Gottes Wirthschaftlichkeit u. Zeit womit er in Geduld die Früchte abwartet, sollte uns. Richtschnur f. I, 158.

Wissen — unser — ist Stückwerk I, 120. VII, 68. 247. — das f. Stückw. mehr ist I, 491. es ist nichts daran gelegen, was, noch wie viel Kinder überh. w., aber alles, wie 158. wieviel f. d. Weise entb. der nicht mehr zu w. verlangt als er zu f. Nahrung u. Nothd. nöthig hat 2c. 298. Part de s'aviser au besoin de ce qu'on ait seroit un des plus importants s'il étoit inventé [III, 326. Leibn.] wenn es aufs Wissen ankäme . . e. Züger weiß besser als ich es ihn überführen f., daß er lügt, er weiß eben so gut als ich daß er nicht lügen soll I, 474 f. Mannigf. des Sinnes mit dem Sofr. sagte; ich weiß nichts 478. II, 33. ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwillinge eines Schicks. 80. Sofr. wußte daß er nichts wußte 31 f. Wissen bläht auf III, 9. VI, 362. wenn sich alles menschl. — auf wenige Fundamentalbegr. einschr. läßt 2c. VII, 55. w. ohne zu glauben 2c. VIII, 281.

Wissenschaft — jetzt hat man aus dem Commerzweisen eine — zu machen gewußt I, 17. die — des Handels 21. die — en scheinen gleich Hiobs Freunden mehr meine Geduld auf d. Probe zu stellen anst. mich zu trösten 51 f. Neugierde o. Wurzel, Krume der — 2c. (f. Neug.) 115. die Zeugnisse der menschl. — dienen alle zum menschl. Siegel der Offenb. 2c. (f. Christ) 119. Wunder des göttl. Seg. in der Menge der — en 127. Thorh. . . nicht für Brod zu stud., sond. aus Liebe zu den — selbst 172. die — erfüllen heut. Tages ihr Verspr. nicht, dem Geist zu bess. II, 188. Girkel der — en wa Hypoth., Systeme u. Best. das Erste u. Letzte sind 215. wie so eine edle Gabe Gottes als die — sind, vermüthet, von Karlen. Geist in Löffelchen

Leipz. 1756. III, 5. treffen auf ein Haar ein, wenn sie auf Poesie . . angewandt w. 6. merkw. Cabinetstück dieses gelehrtesten Virtuosen uns. Zeit (in den Litt. Br.) III, 249. Versuch einer Allegorie, bes. für die Kunst Dresden 1766. III, 360. W. ist gar nicht d. Mann f. Jug. mehr zc. 383. über die Abdrücke geschnitt. Steine 417. schließt wie Montesq. Italiam, It. ibid. jene weisse Ruhe, welche die Griechen athmen u. die W. durch Nachahmung wirklich erreicht zu h. scheint 430. die Verdienste eines W. um den Ruhm f. Vaterl., um die Lauterl. u. Macht der deutschen Sprache, um die Wiederherst. des griech. u. att. Geschmacks an weiser Ruhe zc. 431 f. W.-s Tod; hat der Geschichtshr. der Kunst gar keinen Torso von Denkmal verdient IV, 94. ich wünsche W. mehr als e. Torso zc. V, 256. W.'s Briefe VI, 67. VII, 140. le sang du grand W. sera vengé etc. VIII, 197. massacré par ces bandites qui aiment si furieusement les antiq. d'or et d'arg. . . ib. — Winkelmannsches Format IV, 80.

Winterabende — die langen Winterabende, die immer meine Lieblingsjahrszeit u. e. Vorbild meines Alt. gew. VII, 429 f. der Winterheerd ist mir immer geselliger mit f. Mond- u. Schneelicht gewesen als das weite Feld u. alle verführ. Gartenlust 295 f. aus dem Schul- u. Modestand ihres Wintertags neugebaht. Höhenbild IV, 428.

Wir v. G. Gn. VII, 33. Wir . . er sagt Wir 84.

Wirken — das beste - ist Leiden V, 219. — eine ungehind. Ausf. eurer Wirksamkeit würde euch ins unendl. Leere vom Vater des Lichts entf. IV, 144. (f. Seligl.) 110. die Selbst. ist d. Grundtrieb aller uns. - 464. — Wirkung (f. Beziehung) II, 121. (f. Ursache) IV, 27..

Wirksamkeit f. Willen VII, 40. vgl. 114.

Wirth — wie ein guter - vorscheiden (Gedanken u. Säge) VIII, 12. Wirthlichkeit f. Jug. VI, 345. — Wirthschaft ist zugl. das volhe. u. der Endzweck, der wahre ästh. Geschm. für e. Herrn von Stande III, 108. Auszug e.

e. vernünft. Raſerey zc. 408. encyclopädiſcher - (Deſſ.) II, 15.  
 -, deutlich vernehmbar wie ein Hackbrett, gründlich wie  
 ein Mühlrad zc. 168. Vorhaut des - 169. franz. - 190.  
 jäng. Werke des - ſo in Frankr. auskommen 210. der -  
 (Robinet's) fährt jenen Jagdſchlitten gleich, die man auf  
 dem Eiſe ſäuf. u. klingen hört. . . üb. die ganze Natur  
 einher 245. Spiel des - (aus e. Verhältniß machen);  
 hämiſcher - der Wahrh. u. Liebe der Pflichten aufopfert,  
 um ſich hinter dem Schirm ſigeln zu l. III, 11 f. - nicht  
 durchaus im Pathet. für unnat. zu erkl. (Diderot) 166:  
 was iſt der laute Kügel eures -? verummte Traur. u.  
 Verzweiflung IV, 229. Blendwerk des -; ein - aus d.  
 Wurzel des Gegenſt. ſelbſt herausgez. [457. Buſſ.] -  
 wizige Köpfe haben der Natur Hohn geſprochen. . I, 12  
 wizige Wendungen (ſ. Schreibart) 317. melancholiſch  
 wiziger als ein Auto da fe IV, 64. wizige Plagregen (ſ.  
 Kant.) 382. — unſ. modernen Wizlinge u. Moraliſten IV,  
 102 f. Witzdöpel [V, 8.]

Wizenmann, Thomas, VII, 355.

Wohl III, 107. wohlgergehen im Lande der Leb. VII, 336.

Wohlſtand — von dem Augapfel des - ſ. die Rand-  
 glosſen der Roth, wie der wahre vom ſcheinb. Horizont  
 entfernt u. unterſch. II, 490. e. gewiſſe Reihe von Leſern  
 die ich aus Wohlſtand oder Furcht des höll. Feuers nicht  
 namh. machen l. 491. ein Liebh. deſſen Leidensch. deut-  
 ſcher Ernſt iſt, wirft die Geſetze des - als Einfälle e-  
 Spötters hinter ſich III, 191. Artigl. des - (ſ. Lug.) 254-  
 todter u. unfrucht. -, ſcheinheit. Phariſäer unſ. Jahrh. 7  
 deine moral. u. bürg. Vorurth. . . iſt nichts als Caviar  
 des Leviath. zc. IV, 231. die heiligſten Geſetze ohne alles  
 Gefühls des - deſſen Blöße ſich durch l. breiten Eigenth.  
 u. bona verba erſehen läßt, behandeln 382. der auß. -  
 des Styls [462.]

Wohlthaten die unfere Leidenschaften andern aufdringen  
 . . kann man ſolche - nicht verbitten, ohne undankbar

ungehorsam zu f. I, 284. Entscheidungsrecht es u. wie  
 ich zum Wohlthun verbunden bin (Rimrod) VII, 32.  
 Wohlwollen 38.

Wolf u. L., f. Leibniz II, 216. IV, 123. les ma-  
 ires du Zoroastre (Leibn.) s'attachent au tronc  
 in Loup, marqué aux pattes et à la queue; le des

Loup est onnobl par les ailes etc. II, 351. - end  
 p. strömen von lauter Eregas. u. Lastolog. über 216.  
 : Maltheserorden der den Grepherrn v. B. bald zum  
 heißen verlegerte, bald zum Orthob. erhöhte III, 252f.  
 : Rode hat bereits f. besten Lehrf. in alte Schlünde  
 wand. gegen welche die ev. Wahrh. niemals die Stärke  
 neuen Moses verleugnen w. 253. die Schriften eines  
 sterbl. B. [IV, 120.] Christ. B. unter den Dogmati-  
 ra . . volut inter ignes luna minores [VI, 52.] —  
 Wolfische Erklärungen etc. III, 415. Christian. Wolfische  
 herdienste in lat. u. deutscher Spr. IV, 135. wolfianische  
 Dünkelruthe VII, 48. der Ismael einer Wolfianischen  
 Rufe 127. — grauer Wolfianer (Damm) IV, 137. 300.  
 ne schöne Wolfianerin etc. (Formey, Reimarus) VI, 18.  
 r. letzte Verf. Wolfianer (Mendelsf.) VII, 103. VIII, 353.  
 r. vorletzte B. B. VII, 110. der jüngste Jüdisch-Babelsche  
 . 118. der Wolfianismus in Schafsfleibern etc. VI, 10.  
 Wolfianische Spighünd. VIII, 352.

Wölfin, Pflegmutter, II, 66. unter Wölfen muß man  
 tzigst. mitheulen, wenn man nicht mitrauben will VII, 171.

Wolken f. Wissenschaften II, 264. f. Juno 388. f.  
 brüftst. III, 37. B. in gemalten Beger. II, 401. die  
 rdesthür der sch. Natur ist mit - umgeben die aus dem  
 Hirn aufgestiegen u. den Dünsten ähnlich f. etc. (f. Lotz)  
 3. Doppelspiegel in - 404. utraque spec. einer künft.  
 electr. - VII, 112. — Wolken II, 51 etc. jetzt sieht man  
 is Licht nicht das in den - helle leuchtet 455. — wenn  
 te Gott bey Sonnenschein in der Wolfensäule übersehen.  
 erscheint uns f. Gegenw. des Nachts in der Feuerfäule

.. I, 52. (f. Generf.) II, 409. (f. Meteor) VII, 37. dreißigtausend andächt. Seelen gleich e. - VI, 9.

wollen — negatives Will IV, 269 f. — Wolke 265.

Wood, Rob. (reiste zweymal in d. Gegend des alten Troja, um Homers Standpunct zu fühlen, Bouginsé) topogr. Versuch zum Homer IV, 261. Versuch üb. das Originalgenie des Homer, engl. Lond. 1769. deutsch Frankfurt. 1772. V, [38.] 42. (vgl. III, 292.)

Wort — kräftigste frischgegrab. Wurzel eines - II, 120. jede Erscheinung der Natur war ein -, das Zeichen, Sinn. u. Unterpf. einer neuen, geheimen Verein. u. Gemeinsch. göttl. Energien u. Ideen 14. IV, 33. alles was d. Mensch am Anf. hörte, mit Augen sah . . war ein lebend. - denn Gott war das - ibid. (f. Sprache) 33 f. 34. das erste Merkmal der Befinnung wird - der Seele 14. (Herb.) 51. also ward aus dem auß. u. inn. Inkinet das erste - 59. Mittheilungs-Wort des inn. Inst. ib. die Platoniker wiederkäuten bis zum Ekel den λόγος ἐνδιδάσ. u. προφορ. das inn. u. auß. - 60. wenn mit dem ersten - die menschl. Spr. erf. worden, so versteht viell. (Herb.) nach e. den Morgenl. gewöhnl. Idiotismus unter - ein ganz ander Ding 61. das erste - wird wohl weder e. Nomen noch Verbum gew. f. sond. wenigst. e. ganzer Periode 62. festestes prophet - 14. 62. jedes - e. Mannes sollte d. Sache selbst f. u. bleiben VII, 36. Recht der Natur sich des - als des eigentlichsten Mitt. zur Offenb. uns. innigsten Willensact. zu bedienen ib. diese feste Burg der im Berborg. lieg. W. 36 f.

die christliche Rel. zäumt unsere Zunge indem sie uns entdeckt wie Gott jedes unnütze - richten wird I, 102. du schaffst mit Furcht u. Zitt. ein einziges ἔθνος ἀγίων ohne davon Rechensch. geben zu f. (Ham.) IV, 190. warum soll ich Ein - durch unendliche umsch. II, 287. weil unjungen Weltw. immer so unbehutsam f. das erste - zu verlieren, so bleibt ihnen nichts als d. Ruhm übrig das

leiste - zu behalten 22. 822. e. schlaue Verbind. von - u. -, erlangt man dab. die Unsterbl. III, 10.

kündlich großes Geheimniß e. Fleisch gem. Wortes III, 254. (f. Christenz) IV, 220. — der Geist Gottes in f. Worte offenb. sich . . in Knechtsgeft., ist Fleisch 22. I, 50. Thoth. derf. die e. eingeschränkten Geschn. u. ihr eig. Urth. zum Probestein des göttl. - machen wollen 57. schwache Köpfe die e. menschl. Weisß. oder e. Genugth. ihrer Neug. im göttl. - zum voraus setzen 58 f. das - Gottes ist gleich jenem flamm. Schwerte das allenth. sich hinkehrt, oder gleich d. Lichte das alle Farben in sich hält 75. Gott, die Natur verschwindet vor deinem - hier ist das Allerheiligste (f. Schöpfung) 77. jedes - das aus d. Munde G. geht, ist e. ganze Schöpf. von Gedanken u. Beweg. in uns. Seele 78. Herr, dein - macht uns klug . . 80. uns. Augen gewinnen d. Licht der Engel, wenn wir in deinem - alles sehen 80. welche Geheimnisse uns. Natur finden wir in Gottes - aufgekl. 81. Rose, unser Heiland . . erfuhren mit ihren Sinnen die Nahr. die wir in der Bollbr. des göttl. - fühlen sollen 85. e. wahrer Christ findet das - G. von allen Büch. durch e. Wunderwerk unterschieden, fühlt den Geist des - in f. Herzen schmelzen 22. 85. lebendige, kräftig, schärfer denn f. zweyschn. Schwert 22. id. die stille seltsame Stimme die wir mit Jittern in Gottes - u. in uns. Herzen hören 82. was ist das göttl. - u. woher ist die Weisß. die in demf. liegt, genommen? ist sie nicht Honig der in e. erschlag. Thiere von Bienen angebaut ist? 105. jede einzelne Traube des göttl. - ist e. ganze Weinendts für e. Christen 108. es ist einem Christen so unmögl. an G. - zu zweif., als einem getauften Heiden daran zu gl. 108. Jesus bedient sich f. and. Waffen als des göttl. - u. die Kraft desselb. ist durch den Gebr. den er davon machte, gesegnet worden 111. es ist d. Geist G. der . . sich offenbarte; mit wie viel Ehrf. soll dieß uns bewegen das göttl. - zu lesen u. zu genießen 122. aufricht. Dank



. . I, 52. (f. Feuerf.) II, 409. (f. Meteor) VII, 57. dreißigtausend andächt. Seelen gleich e. - VI, 9.

wollen — negatives Will IV, 369 f. — Wolke 365.

Wood, Rob. (reiste zweymal in d. Gegend des alten Troja, um Homers Standpunct zu fühlen, Bouginé) teogr. Versuch zum Homer IV, 261. Versuch. üb. das Originalgenie des Homer, engl. Lond. 1769. deutsch Frankfurt. 1773. V, [38.] 42. (vgl. III, 392.)

Wort — kräftigste frischgegrab. Wurzel eines - II, 120. jede Erscheinung der Natur war ein -, das Zeichen, Sinn. u. Unterpf. einer neuen, geheimen Verein. u. Gemeinsh. göttl. Energien u. Ideen ꝛ. IV, 33. alles was d. Mensch am Anf. hörte, mit Augen sah . . war ein lebend. - denn Gott war das - ibid. (f. Sprache) 33 f. 34. das erste Merkmal der Besinnung wird - der Seele ꝛ. (Herd.) 52. also ward aus dem auß. u. inn. Instinct das erste - 59. Mittheilungs-Wort des inn. Inst. ib. die Platoniker misverkauften bis zum Eckel den λόγος ὑδάς. u. ποσος. das inn. u. auß. - 60. wenn mit dem ersten - die menschl. Spr. erf. worden, so versteht viell. (Herd.) nach e. den Morgenl. gewöhnl. Idiotismus unter - ein ganz ander Ding 61. das erste - wird wohl weder e. Nomen noch Verbum gew. f. sond. wenigst. e. ganzer Periode 62. festestes prophet - ꝛ. 62. jedes - e. Mannes sollte d. Sache selbst f. u. bleiben VII, 36. Recht der Natur sich des - als des eigentlichsten Mitt. zur Offenb. uns. innigsten Willensentf. zu bedienen ib. diese feste Burg der im Verborg. lieg. W. 36 f.

die christliche Rel. zäumt unsere Zunge indem sie uns entdeckt wie Gott jedes unnütze - richten wird I, 102. du schaffst mit Furcht u. Zitt. ein einziges ὅμμα ἀργόν ohne davon Rechensch. geben zu f. (Ham.) IV, 190. warum soll ich Ein - durch unendliche umsch. II, 287. weil uns. jungen Weltw. immer so unbedachtsam f. das erste - zu verlieren, so bleibt ihnen nichts als d. Ruhm übrig das

legte - zu behalten 22. 882. e. schlaue Verbind. von - u. - , erlangt man dad. die Unsterbl. III, 10.

Ründlich großes Geheimniß e. Fleisch gem. Wortes III, 254. (f. Christenz) IV, 230. — der Geist Gottes in f. Worte offenb. sich . . in Knechtsgeß. , ist Fleisch 22. I, 50. Thorb. derf. die e. eingeschränkten Geschn. u. ihr eig. Urth. zum Probestein des göttl. - machen wollen 57. schwache Köpfe die e. menschl. Weisß. oder e. Genugth. ihrer Neug. im göttl. - zum voraus setzen 58 f. das - Gottes ist gleich jenem flamm. Schwerte das allenth. sich hinkehrt, oder gleich d. Lichte das alle Farben in sich hält 75. Gott, die Natur verschwindet vor deinem - hier ist das Allerheiligste (f. Schöpfung) 77. jedes - das aus d. Munde G. geht, ist e. ganze Schöpf. von Gedanken u. Beweg. in uns. Seele 78. Herr, dein - macht uns klug . . 80. uns. Augen gewinnen d. Licht der Engel, wenn wir in deinem - alles sehen 80. welche Geheimnisse uns. Natur finden wir in Gottes - aufgekl. 81. Rose, unser Heiland . . erführen mit ihren Sinnen die Rah. die wir in der Vollbr. des göttl. - fühlen sollen 85. e. wahrer Christ findet das - G. von allen Büch. durch e. Wunderwerk unterschieden, fühlt den Geist des - in f. Herzen schmelzen 22. 85. lebendig, kräftig, schärfer denn I., zweyschn. Schwert 22. ib. die stille kette Stimme die wir mit Zittern in Gottes - u. in uns. Herzen hören 82. was ist das göttl. - u. woher ist die Weisß. die in demf. liegt, genommen? ist sie nicht Honig der in e. erschlag. Thiere von Bienen angebaut ist? 105. jede einzelne Traube des göttl. - ist e. ganze Weinermöte für e. Christen 108. es ist einem Christen so unmögl. an G. - zu zweif., als einem getauften Heiden daran zu gl. 108. Jesus bedient sich I. and. Waffen als des göttl. - u. die Kraft desselb. ist durch den Gebr. den er davon machte, gesegnet worden 111. es ist d. Geist G. der . . sich offenbarte; mit wie viel Ehrf. soll dieß uns bewegen das göttl. - zu lesen u. zu genießen 122. aufricht. Dank

für Gottes seligmach. - das ich geprüft gef. als das einz. Licht zc. ja ich bek. daß dieses - eben so gr. Wunder an d. Seele e. frommen Christen thut als diej. die in demf. erz. w. 217 f. ich will rühmen des Herrn - zc. (Ps. 56.) nimm ja nicht von m. Munde das - der Wahrh. 379. der Name des Philos. deutet e. Liebh. des lebendigen .. markscheidenden u. krit. - an vor dem f. Kreatur unsichtb. ist II, 495. die unbequem schein. aber in G. - gegründ. Lehren zc. IV, 324. erster Versuch unsf. Sinne von d. Einfält. im - zu verrücken VI, 16. der Jude hatte das - u. die Zeichen VII, 16. die Bauleute stoßen sich an dem - worauf ihr ganzes Gebäu beruht 45. das Christh. weiß f. and. Glaubensfess. als das feste proph. - 47. sein - währt; festes proph. - V, 277. f. Natur I, 138. Pharis. 497. f. heil. Schrift.

das unsichtb. Wesen unsf. Seele offenb. sich durch Worte I, 449. Worte (f. Gedanken) 67. 103. 115. IV, 461. in d. Menge der - fehlt es nicht an Sünde I, 101. - sind den Schätzen der Erde gleich, sie f. die Scheidemünze der Weisb. deren Menge uns beschwerlich .. eitel wird 101. (f. Satan 102. Unsinn 172. Ideen 460.) les paroles (des Anges), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force .. II, 376. - verfliegen eher, aber man f. sie desto nachdrücklicher ausstoßen III, 104. weiter laßt uns nicht mit - spielen IV, 62. zehn - sapienti sat 434. unsf. - als die natürl. Zeichen unsf. Gefinnungen müssen gleich Thaten gelten VII, 34. de verbis simus faciles 350.

die Wörter haben ihren Werth, wie d. Zahlen, von d. Stelle wo sie stehen u. ihre Begr. sind gleich den Münzen, nach Ort u. Zeit wandelb. II, 32. da - u. Gebr. Zeichen sind, so ist ihre Gesch. u. Philos. einander sehr gleichförmig u. zus.häng. 209. der Bücher den man durch Umfegung der - getrieben .. bereich. zwar die Taubenfrämer, aber auf Kosten des Geistes (in d. Rel.) III, 253.

Philo sieht es als e. gr. Wagspiel an Sachen durch - anzuzeigen IV, 61. non agitur de vocabulis (Mosk.) 254. große - die in jederm. Munde gelauff [416.] Funken welche man mit Gewalt durch den Gegensatz der - herauslockt [457.] durch d. neueste Rechtschreibung w. unfr. deutschen - gleich Dav. Knechten geschändet VI, 36. - haben ein ästht. u. log. Vermögen; sind sow. reine u. empfr. Anschauungen als auch r. u. emp. Begr. 2c. geh. mit ihren Elem. zur Sinnlichk. u. Anschauung VII, 12 ff. Staat, Rel. u. Gewissensfreny. f. zuvörderst drey - die dem ersten Anblick nach alles oder vielm. nichts sagen, u. sich daher zu and. - verh. wie die Unbestimmth. des Menschen zur Bestimmth. d. Thiere 21. Abergl. mit gewissen - VII, 11. - Nicht - oder Unwörter VII, 14.

bloße Worterklärungen (f. Schlussfolgen) IV, 325. allen Gehorjam der Wortfügung aufheben 428. epikurischstoische Wortflauberey VII, 47. Wortkriege IV, 326. scholast. Wortarm VII, 54. Wortfrämer [IV, 461.] durch Wortspiele kann sich jeder Wortfrämer über den sachverst. Reisser e. Triumph erwerben VII, 41. einer Frau welche die Hausalt. eines Philos. führen soll ist freylich d. Zeit zu edel Wortspiele zu erfinden II, 46. Wortspiele; ich l. den häusl. Bebr. ders. bloß mit dem verwerfsl. Beysp. des Aristoph. rechtf. (ῥορρή und πορρή) 82. zur Ehre der - erinnere nan sich noch desj. im Munde einer gebrat. Gans 2c. ih. infält. Trost der sich schämt u. grämt daß der Nachdruck i. Umfang seiner - nicht von jedem Leser gefaßt w. V, 191. läch. Wortspiel in den Begr. 2c. 301. ewiges - 114. - mit nat. u. übernat. Ideen 442. zu pis-aller. Wortspiel VI, 37. Wortspiele (f. Wörterbücher) IV, 75. (f. Wortfrämer) VII, 40. allg. Wortstrom der Evolution IV, 326. Wortverstand . . aufgesch. (f. Propb.) I, 275. der Reichth. aller menschl. Erkennt. beruhet auf dem Wortwechsel 125. Cuthyrons stolze Fesseln zum phyl. - 257. die seligmach. Philos. der Wortwechsler IV, 442

a. zwar a priori willk. u. gleichgült., a post. aber notth. u. unentb. Wortzeichen zc. VII, 14. Hof, Schule u. haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. (f. Uebersetz.) 114. Romane, Wörterbücher zc. IV, 127. 128. entre - sind den 146. die frost. - aus denen man die Sprache un. neuen Glaubens erlernen soll, sind Samml. der lustigsten Wortspiele 175. les Dictionn. du jour 205. Lexicographen de Franco 205. neue Vocabelbücher 250.

Bücher — evangel. Geist des - IV, 80.

Bärde (des Menschen, Fürsten) setzt gleich allen Tugend, noch f. innerl. Würdigkeit voraus IV, 41. un. hängt nicht von Verst. zc. ab, sond. bleibt das Geistes einer höh. Wahl zc. VII, 287.

würdigen Körper vorstellen zc. II, 400.

Bürger f. Ras VII, 117.

Büste — Aussicht einer dürren - worin ich mich um Wasser u. Lehren verlassen sehe I, 51. Wohnungen in der - auch fett (Ps. 65.) 341. wer zu e. Prediger in d. - ist, muß sich in Kameelhaare kleiden zc. 324. christl. protest. Eset in der - VII, 127. f. Publ. 17. f. Predigen — vox in deserto, in thalamo etc. VI, 152.

Bundet (f. Natur I, 68. Seele 82. Christ 212. Juden 225. Glaube VII, 221. Wort Gottes I, 218. Sündensch. 127. Satan 114.) laßt uns Wunder mit Bundem vergl. wenn wir von selb. urth. wollen I, 61. Stolz des Philosophen, der keine - zc. für die Schrift eines Basenianers 88. alle - sind tägl. Begeb., stündl. Erfahr. des Lebens in Gott 108. wenn d. Mensch den Geist G. unterdr. f. f. - stark genug ihn zu überführen 112. alle Begeb. der weltl. Gesch. sind Schattenb. entdeckter - 129. größ. - als Christus . . gehabt, gehören zu f. Verheiß. VI, 112. sticht u. krit. Ungl. aller - u. Geheimnisse 107. ist Natur nicht das erste - zc. ist Inst. nicht das erste - worauf alle Wunderglaube zc. beruht VIII, 379. — Wunderdinge die jedes Menschenkind allseits um sich sieht VIII, 379. Wun-

berthätet wie Simon der Samar. 380. — Wunderwerke (f. Reizg. S. 437.) I, 406. 443. — die wunderbaren Tugenden unfr. Heilandes I, 82. unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderbaren 2c. VII, 107. (f. Barlesl) II, 440 f. das *μωρον* der homer. Götter ist das wunderb. f. Muse ibid.

Wünsche — so widersprechend f. wir in unsf. -; wenn wir Meister dersf. wären, wie schlecht würde uns dad. geholfen f. I, 269. (f. Sorgen) 382. gemeinnützige - IV, 367. - thuns freilich nicht V, 200. - werden einem ehrl. Manne so sauer als Drohungen VI, 94. durch fehlgeschlag. eitle - wird eben der unerf. Zweck dersf. erfüllt 278. (f. Vorsehung) VII, 205. Gottes *pia desid.* die im Grunde unsf. eig. dunkeln - sind 416. Klagen u. wünschen auch diese Art. des Faulen ist nicht immer verloren II, 422.

Würmer (Robinet) II, 251. ich weiß daß die Erde meine Mutter u. - m. Brüder sind III, 156. ich bin ein W. u. f. Mensch IV, 41. V, 281. Christi Erbh. aus d. Erdenstaube eines - VII, 57. euer Haß gegen Gott . . seiner W. unsterbl. 2c. IV, 144. der ganze - des bon-sens etc. 443. Gemächte ihres unsterbl. - 2c. VI, 12. wie den Kindern die Würmer 2c. (f. Gesetze) VII, 29. ein - verstarb jenes Schattengewächs 2c. 85. wurmähnliche Bewegung II, 481. der erfahrene Wurmdoctor Dill II, 38. neologischer W. - doctor IV, 441.

Wurzel — eine gesf. - läßt es dem kleinsten Sprößl. in Saft u. Nahr. nicht fehlen 2c. III, 109. - u. unsf. Mutterespr., - der Zeitw., nach Leibn. IV, 125. die unterird. der Mysterien VI, 9.

W — nicht die Gegenstände an sich sond. unsf. Ideen an sich selbst sind das transc. x unsf. Herzens, od. rückwärts 71, 290.

Wautippe — fragen Sie den gel. Heumann was - für

e. Frau war I, 312. aber unschuldig zum Giftbecher verdammt zu werden! so denken alle - en 2c. (f. Sofr.) 42. (342.) das Vorurth. gegen - das durch den ersten daf. Autor unfr. Schulen (VIII, 57) tief eingewurzelt worden, hat durch die Acta Philosophorum nicht ausgerottet u. L.; wir müssen fast e. Hauskreuz von dem Schlage annehmen um einen solchen Weisen als Sofr. zu bilden II, 45. die Reizbarf. f. Einfälle konnte viel. von - nicht behebender gedämpft u. als durch ihren Nachtspiegel 2c. 45 f. Gonth fand in der - ein Gegenbild des jüd. Volks IV, 111. vernünftige Leute welche die Geheimn. der sokrat. Phäos. aus - ens Nachtspiegel schöpfen 311. die Weissh. unfr. Glaubensgeheimnisse ist allen poet. Gewittern u. witz. Plagregen der ärgsten S - u. - en undurchbringl. 382. meine Freundschaft hat etw. v. der - an sich VII, 394.

Xenophon III, 209. V, 34. vom Ackerbau I, 22. in den Werken des - herrscht e. abergläub. Andacht II, 11. Sofr. trug f. Freund - auf den Schult. aus d. Gefahr des Schlachtf. 43. - s Styl (f. Sofr.) 46. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf eines - u. Bolingbr. 84. Rathhaus der Zöllner u. - (Schreibart) 205. la sage femme du vaillant X. (f. Sofr.) 370. so treuherzig andachten, wie - der Cypripädist f. erbaut. Tischreden dem weisen S. IV, 19 f. jene zwey att. Urf. welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. allen Liebsh. sokrat. Weissh. hinterlassen h. 101.

Horik u. Elis. Briefe VI, 145.

Young — Zeugniß was Hervey den Nachtgedanken des ehrw. Schwans schuldig gew. I, 53. Räthsel in f. Codicill an Richardson (f. Alte) II, 173. im Ton des begeist. Geschm. alles für gut erkl. was einen Y. zum pragmat. Geschichtschr. des Centaurengeschl. macht 188. hat nicht Y. schon in f. Schwanengesang auf die septem aine flumino

**lumino valles** gewiesen 198. die neueste Ausgabe der menschl. Seele die der Barde mitternächtl. Gesänge in f. Morgen-  
traum sahe, aber nicht von nahe 266. Young 515. sagt  
von unausgepackten Gedanken III, [819.] Ham. & Vorst.  
als ob alle f. Hypoth. e. bloße Nachgeburt der Nachtgeb.  
gewesen III, 298. J. der die Grobß. begieng zc. der, ob-  
gleich ein bitt. Freund, doch immer e. Freund der Moral  
war, hat mit e. horazisch schlauen Nachdruck gesungen zc.  
IV, 114. Eberts Uebers. der Nachtg. III, 109 f. J. über  
Sprache II, 135. VI, 265. VII, 216. ab. Selbstliebe I, 181.  
üb. Trauer II, 329.

**ὑπόκρισις** deutscher Schreibart IV, 480. f. Demosth.  
**ὑστερον πρότερον** in dessen Versezung gleichwohl eine  
Cabbala liegt zc. I, 141. ὑστ. πρ. in uns. Denkungsart  
II, 217. ein hyp. proteron bey einem a priori u. a post.  
VII, 7. dogmat. Despotismus der durch ὑστερα πρότερα  
oder d. . lings zu Werke geht VI, 58.

**Υπερ** IV, 34. [V, 9.]

**Β.** (Unterscht. eines Recens.) II, 441. 512.

**Zachariä** (Z. B.) in Braunsch. von Ham. besucht  
III, 301. Pränumeration 176. 178. 180.

**Zärtlichkeit** (f. Welt) I, 10.

**Zahlen** (f. Wörter) II, 32. (f. Rechenkunst) IV, 15.  
ganze Zahl M. oder halbe des akadem. Thieres 280. den  
Zahlen, Fig. u. Schlüssen wie erst seinen Ammen glauben  
448. die Zahl 666. IV, 162. 320. 323. das Christenth.  
glaubt nicht . . an pythagorischplatonische -en VII, 46.  
polit. Zahlkunst IV, 248.

**Zahn** — meine Zähne haben so manche Feyerstunde zc.  
IV, 64. allgemeine Zahnbrecherey 439.

**Zantapfel** — der Preis jedes - betrifft unendl. Namen  
eines einz. vielseitigen Körpers nach dessen Schatten man  
sagt zc. IV, 423.



Zauberer Egyptens I, 86. sorciers des Pharaons IV, 209. der - zu Samaria 193. Zauberkräfte des Satans I, 94. Zauberkunst der Säuferinnen 99. Zauberlust der Harmonie IV, 225. Zauberstab der Medegöttin VII, 128.

zaubernd sich zauen VI, 29. zäue dich V, 161.

zaum- u. gebißlos IV, 335. — Zaunkönig s. Adler.

Zebedäi Kinder (s. Pabstth.) IV, 258.

Zedlig, Mäcenat IV, 69. [VIII, 190.]

Zeichen — die Bnst. macht die Bilder der auß. Dinge allenth. zu - abstr., geistiger u. höh. Begr. I, 94. Kind das e. - an s. Gesicht trüge zc. (Gleichniß) 142. 144. das Göttl. macht die Wunder der Natur u. die Originalwerte der Kunst zu - II, 158. (s. Gebräuche) 209. Reden ist überlegen . . Bilder in - die poetisch oder lyriologisch, hist. od. symbol. od. hierogl., und philos. od. charakteristisch s. f. 262. (s. Bilder) 287. das erste - womit Jesus die Maj. seiner Knechtsgeft. offenbart zc. 296. - in Wolken; mit diesem - in den W. kommt jedes Kind des Himmels auf die Welt zc. 411. 412. - durch welche sich der Zeiten Kreislauf unterscheidet III, 232. hazarder des conjectures sur les signes de la saison IV, 153. mein ganzes Christenth. ist ein Geschm. an - zc. V, 278. (s. Glaube) VII, 221. IV, 143. - des Widerspr. VI, 12. hörbare u. sichtl. - der Sprache 35. - der Gedanken 37. Transsubst. abstracter - u. Formeln VII, 107. die-Ausleger u. Zeichen-deuter, vornehm. die botan., üb. Amos zc. II, 106. typischer - des verblich. Jahr. IV, 237.

Zeichnen, hieroglyphische Schreibkunst (s. Schreiben) I, 162. III, 421. das Schreiben, compendiaria der Egypter, Ruin der Zeichenkunst III, 421. die älteste Schrift war Malerey u. Zeichnung VII, 10. monströse Zeichnungen zc. III, 47.

Zeigefinger — diese Begr. sind - zc. I, 135. (s. Mensch) II, 259.

Zeilen sind commensurabel aber f. Ideen VII, 182.

Zeit f. Ewigkeit I, 79. 80 f. 123. Leben 81. Raum VI, 7. 50. VII, 10. Ankunft uns. Heilandes machte den Mittag der - aus zc. I, 79 f. der Verstand der - en giebt uns den Verst. uns. Pflichten; der Herr der Zeit kennt selbst. allein 90. jeder Augenblick der - ist voll. rund; das e. Schnur aus demf. wird, rührt von dem Faden her der den Zusammenhang der Theile der Zeit unaussösl. macht . 90. die -, das Leben selbst steht gegen uns auf 93. bes. u. versch. - für widersprechende Dinge u. Handl. (Pred. S. 3.) 105. unser niederreißen u. bauen, alles hat f. - so eitel wie es ist 356. die Schrift lehrt uns Christen die -, die ganze Dauer ders. nach Gottes Rechn. betr. 122. der Tod ist die - zc. - der Erfüll. (f. Tod) 123. ich habe nicht - sagen Sie; schaffen Sie sich welche durch e. bess. Anwend. ders., so werden Sie niemals zu viel noch zu wenig sond. immer genug h. 298. Sie werden sehen wie viel - Sie ährig beh. w., wenn Sie sich aller Nebendinge zc. entschlagen 342. eine Appell. an Cäsar, den großen Erobr. menschl. Vorurth. u. Anschläge, die -, ist meine erste u. letzte Zuflucht 403. meine Duplik besteht in e. Appell. an die - die alle Fragen beantw. wird in meinem Namen, denn sie erob. aber sie erfüllt auch alles III, 125. Deutung v. d. -, denn sie versteht d. Kunst, erwarten V, 269. - zu edel, Wortspiele zu erinnern zc. (f. Kant.) II, 46. o wenn man nicht einmal so viel - hat kurz zu schreiben zc. IV, 93. le toms vaut un fort Capital etc. 151. keinen einz. Erfolg kann die Allmutter - ungeschehen machen (Pind.) 214. — Tugenden welche e. Loos der Zeiten zu f. scheinen zc. I, 10. je entfernter die - desto unverständlicher wurde die Ueberlief. zc. 27.

Zeichen durch welche sich der - en Kreislauf unterscheidet III, 232. güld. od. seidene - en IV, 366. die Barbarey f. - en verrathen II, 298. — sind uns. - en nicht e. größ. Lichtes fähig als Luthers seine waren I, 377. uns. cyn. - en II, 400. das verfein. Phlegma uns. - IV, 104. so

muß ich schweigen bey dieser, dieser neuen - 200. schöne Geister uns. Zeit 309. Speculanten uns. - 326. diese uns, wo nicht letzten, doch im Geist u. Wahrh. vorz. erleuchteten, andächt. u. exemplar. - en 380. - en die es mit den Borurth. kurz abthun VI, 32. uns. erleucht. - en der Mitternacht VII, 40. schicket euch in d. - denn 2c. 154. - Zeitliches u. Ewiges 39.

Zeitalter der Kunst IV, 439, sofr. - 111. - der Eritil (Kant) VI, 47. Zeitkäufe (Fabel vom Hute) I, 303 f. der Brennp. der Hist. générale und Chronique scand. aller Zeitkäufe VI, 20. das langf. Zeitmaaß der Kirchenmelodien II, 169. das lebhafteste Urbild alles Zeitmaaßes u. seiner Zahlenverhält. VII, 10. der Wahn. chines. u. ägypt. Zeitrechnungen IV, 25. Weissagung e. Zeit-Brauns VI, 27. alacritas ingenii bey e. Zeitvertreibe 2c. II, 434. das Herzeleid von f. Zeitverwandten nicht verst. zu w. II, 114. [459. 475:] 505. vgl. 402. der Wille der Vorst. muß euch angelegentlicher f. als der Dünkel eurer - 158. Satyre auf die - des Philol. (aus Petron) 262. die andächt. Zub. u. - des heil. Belis., welche ihn u. die Welt besser kannten 2c. IV, 108. so einleuchtend als das faule Holz unserer philos. Legendenschreiber ihren 3. 249. ungeduldige - 2c. VII, 5. Zeitw. der sinnl. Unterwelt (s. Unterw.) VI, 29. Wurzel der Zeitwörter (Leibn.) IV, 125. Untersch. zw. den morgen- u. abendländ. Sprachen bef. an den Zeitw. 303.

Zeitungen, ihr Schicksal, zum hinlängl. Verstande ders. muß wenigst. e. allg. Chartre mancherley histor. 2c. Kenntnisse vorausgef. w. III, 231. bey den meisten Les. der - würde d. Frage nicht überfl. f. Verst. du auch 2c. 211 f. gewöhnl. Schlußfigur die in gel. - oft mit Nutzen geb. wird 257. der Zeitungs- und Briefstyl 2c. II, 209. Geist der Eingeb. in die Zeitungsschreiber, insond. die gel., gefahren; diese Evangelisten folglich für die einz. inspir. Schriftst. (*εγγεγραμμένοι*) zu erf. II, 87 f. ein Autor der

Handlung liebt, muß keinem - ins Wort fallen 111. man duldet die Mißbr. der - im Reiche der Gelehr. wie die Zeichen der Tagwählerinnen in den Kalend. 322. das Wort eines laßt. - zc. 461. 464. die - verdienen die erste u. letzte Stelle unter den Schriftst. III, 232. Theorie über das polit. u. gel. Zeitungswesen 233.

Zeloten (s. moral.) IV, 111.

Zestner hist. arc. Cryptosocin. Altdorf. VI, 225.

Zeno (s. Eyniker) II, 424. 3. nannte den Sokr. Seurram Atticum VII, 75.

zergliedern (s. Elem.) II, 17. Handgriffe, wie man Ged. u. Sätze zergl. soll VIII, 12. die Schweiger geben uns nichts als die Schalen der Engl. . . Zergliederer sind sie nicht III, 76. Gleichgültigl. eines Zergl. (s. Beob.) 271. die Zergliederung des Wahren u. Schönen zc. (s. Dreyed) II, 81.

Zermalmen eines stärf. Daum. u. härt. Nagels VIII, 371.

Zerstreuung des menschl. Geschl. I, 72. — eine beständ.

3. entzieht uns alle Aufmerksh. auf uns selbst u. alle übr. Dinge 99. die Ruhe zum Erkunden von -en läutern II, 84. mit der Leichtigl. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst die - von beiden Seiten 125. einem jungen Menschen . . kann man nicht den Geschm. u. die Wollust der - auf einmal entziehen ohne s. Fähigl. stumpf zc. zu machen VI, 327.

Zesianer VI, 42. ehrw. Alterth. des Zesianismus 26. 42. [s. VIII, 324.]

Zeugen — Blut der - Jesu zc. IV, 136f. - der Besiden zc. VII, 126. — Unterricht menschl. Zeugnisse (s. Ofsenb.) IV, 45. das Zeugniß Jesu s. Weissag.

Zeus — ew. Andenken der Schwachheiten womit der große ZEB ein sterbl. Individuum liebt . . II, 404. (s. Ruckuck) 411. (s. Pluton) 412. (s. Meteor) VI, 13.

Ziegenprophet III, 214. 226 ff. höre auf durch deinen

**Wandel die Weltbürger zu erleuchten** 241. — meine Neugierde erst. sich bis auf Ziegen - Propheten VI, 146.

**Ziegra**, der Erzläst. parad. Wahrh. II, 459. [vgl. III, 409.]

**Ziehen**, Zellerfelder Prophet, Buch Ehesilab VI, 146. 161 f. 166. 198. 203. 350.

**Ziffer**, spukende IV, 229.

**Zigeuner Wahrsager** genannt I, 61.

**Zimmermann** — der Scythe der wie Noach oder der Galiläer ein - wurde um der Gott f. Volks zu f. II, 13.

**Zinsemünze** f. Unus VI, 31.

**Zinzendorf** IV, 106. ich bitte die Manes Zinzendorfs i. c. 118.

**Zion** — will mich auch selbst Z. richten, singen alle anst. Glaubensbrüder V, 278.

**zittern** — der histor. Glaube jener altvettelischen Geschöpfe welche zittern IV, 137. die mim. Engel f. webt glauben noch z. VIII, 354.

**Zizanie** — gefährl. Bucher der - z. VIII, 371.

**Zöllner** über Mendelsf. Jerus. VII, 81. 86.

**Zoist** . . der Verf. von Soph. Reise VI, 37.

**Zoilus** — weil ich Sie hochschätze u. liebe bin ich Ihr - I, 511. les petits-maitres Zoiles etc. II, 371. alt graduirten . . Zoilen IV, 216. berlinsche Zoile VIII, 352.

**Zollfreiheit**, dreyseitige IV, 264. röm. Zollpächter (s. Abgött.) I, 15. Aussag der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharis. u. Schriftgel. ihrer 77. Cäsar schlug sich bey der Bildf. eines Alex. gleich dem Z. im Ev. auf die Brust IV, 270. Vorsprecher eines Zöllners (Ham.) 71.

**Zollsteker** VII, 279. 280. 283 ff. 345.

**Zorn Gottes** . . unauslöschl. Feuer IV, 144. die über Jerus. ausgeleerten Zornschalen VII, 108.

**Zoroastro** (s. Leibniz, Wolf) II, 350.

**Zucht** — mit wahrer Weiskh. im Herzen wird das Joch der - ebenso sanft als heilsam VI, 362. Dogmatik u.

Kirchenrecht s. bald e. grobe bald e. feine außers. - 2c. VII, 58. auch seine Züchtigungen sind Bopstth. III, 304.

Zufall — giebt es e. - in Kleinigk. so kann die Welt nicht mehr gut s. noch bestehen I, 511. gegens. Vergleich im Spiel, den Eigensinn des - für uns. Meister zu erk.; ihr nennt die Wissensch. eurer geschwinden Finger - II, 34. menschl. Zufälle s. niederschlag. Pulver die dazu dienen den zerstr. Sinn wieder zu sammeln 2c. III, 160. die Seltensh. der -, Spiele der Natur u. des Glücks, macht unterhaltend 232. kein blindes Spiel des - daß die Dethogr. des außerord. Kel.lehrers sich zur Hauptsache paßt IV, 137. le Hazard, ce Génie tutélaire (s. Weise) 205. nichts ist weniger eigensinnig als der - [400.] s. Einsichten 261. [vgl. 313.] — philos. Fluch u. Widerspruch der Contingenz VI, 7. — zufällige Geschichtswahrh. 2c. (Ref.) VI, 6. daß Zufall. u. Bes. per aquam regis etc. zu scheiden 7. zuf. Usurpation VII, 113. alles zuf. ist zweyß. 2c. 221. — die menschl. Natur nach Zufälligkeiten (Schöns. 2c.) beurth. II, 25. die dunkelsten u. schwersten Materien kommen mehrenth. auf haarkleine Zufälligk. an IV, 456.

Zufriedenheit s. Gesundheit III, 92.

Züge s. Handschr. VI, 41.

Zugpferd — Eigensinn eines gemeinen - auf dem schmalen Wege der Wahrh. 2c. II, 496. Fleischköpfe und gebratene Zugvögel VII, 60.

Zuhörer — Bänke u. die darauf sitzenden Klöße müssen schreien, wenn . . diese, wiewohl sie der leidige Spott - nennen, mit ihren Ohren zu hören gelbt wären II, 280. vgl. VIII, 131. die andächtigen - des heil. Belisaire 2c. IV, 109.

Zukunft — der Christ allein ist e. Herr s. Tage weil er e. Erbe der - ist I, 80. Geheimnisse schwarzer - IV, 307. daß unser Geist 2c. behalten werde unsträflich auf die - VII, 70. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. - III. man weiß in wie viel Thorh. die Reig. künft. Dinge zu erforschen verleitet

bat I, 61. das Zukünftige muß uns offenb. w. I, 90.  
f. Gegenw. 123. II, 217. III, 25.

Zünfte . . haben ihre eig. Wörterb. II, 210.

Zunge — derj. der f. - zurückhält ist weise I, 101. die  
- ist uns nicht gegeben daß wir nichts als reden sollen  
102. Ohr u. - beziehen sich unmitt. auf ein. 2c. IV, 14.  
wenn ein höh. Wesen oder e. Engel wie bey Bileams  
Esel durch uns. -en wirken will 2c. 24. lästert nicht mit  
falscher - die von d. Hölle entzündet den ganzen künstl.  
Mechanismum eures Wand. schwarz macht 144. la langue  
est le gouvernail de tous nos membres et du corps  
social 152. Liebhabe . . geistl. ungeh. die Milch u.  
Honig auf der Spitze der - 2c. haben 230. ist e. fertige,  
reinf., gelehrte - die mit den Mühen zu rechter Zeit zu  
reden weiß, nicht so viel Silberl. werth als der Griffel  
des fertigsten Schreibers VII, 67. meine - müsse an mei-  
nem Gaumen kleben 122. f. Engelzunge sond. e. unruhig-  
es Uebel 2c. 217. die Physiognomien menschlicher - en  
mit den Stimmen der Thiere vergl. IV, 16. — Zünglein  
eines sophist. Münzjuden VII, 116.

Zurechnung f. Freyheit IV, 41. .

Zurückhaltung im gemeinen Umg. rathe ich Ihnen so  
viel als möglich III, 307. nichts lächerlicher als die züch-  
tige u. hypokrit. u. pharis. - 2c. IV, 381.

Zürcher Litt. VII, 254.

Zusammenhang, der desto strenger zu f. pflegt je will-  
kührlicher er ist III, 251.

Zuschauer f. Weise VII, 330. ungezogene - sollen Ge-  
nüge zu hüpfen oder zu weinen finden II, 429. - die mit  
den Augen hören 439. es ist kein Ruhm daß ein - von  
einigen Dingen besser urth. f. als die sie unter Händen  
haben III, 10. (alter Schachspieler 2c.) weil ein - immer  
besser sieht als ein Wüthmacher V, 45. — der Zuschauer  
(Spectator) II, 199.

Zuthätigkeit (f. Gott G. 173.) II, 276.

Zuversicht s. Ungewißheit II, 11. 81.

Zwang — gegen Leute die mir gleichg. s., l. ich mir eher e. - anthun V, 288.

Zweifel (s. Verzweiflung); Z. läßt immer etwas männl. Stärke muthmaßen; — ist auch nicht Unglaube zc. VI, 200. des ächten Philos. Gründe sind — [IV, 422.] Erf. wie Einf. geben zu neuen - n Anlaß V, 276. (s. Vernunftgründe) VII, 69. — himmelschrepende — II, 289. gigantische — gegen das athanas. System zc. IV, 110. — u. Lästereien zc. 439. — u. Gräbeleyen VII, 59. — (Ham. 3) Zweifel u. Drakel IV, 10. Einfälle u. — 37. 53. ich befinde mich in der angen. Nothw. dem Wodegeist meines Jahrs. durch - räuchern zu l. 48. schwebender Traum von - u 48. (vgl. 58.) Z. u. Einf. 239. 471. — wie d. Schlange zweifeln üb. das was Gott sagt I, 443.

wie das Vermögen zu zw. in Krankheit des Gemüths ausschlagen könne (Mich.) III, 261. — Zweifelsucht der reinen Wist. VII, 6. (s. Leichtgläub.) 69. alle Ihre Zweifelwelten sind eben so vergängl. Phänomene wie unser System von Himmel u. Erde V, 276 f. — die Zweifler sollen mehr Recht als unsere Empiriker zc. behalten II, 28. ein Z. (Akademist) ist viel zu behutsam zc. 121.

Zweiß IV, 171. — Stolz eines Zwerges 190.

zweydeutiges Interesse IV, 456. sich durch H. Ueberellungen e. guten Herzens in e. gewisse Verleg. u. Zweydeutigkeit des Handelns versehen die der Grund . . von Mißvergn. werden l. III, 305. die reine Wist. schöpft aus e. dopp. Quelle der - VII, 6. Erbische u. Ausfag der - (im Namen Metaph.) 7.

Zweykampf, orthographischer IV, 120. Adam II, ist wie der gerechte Abel im - ermordet worden VII, 114.

zweyspännige Trug - u. Schusschrift (Jerus.) VII, 118.

Zwidmühle philosophischer Unbestimmtheit VII, 23.

Zwietracht — selbst die einheim. - diente bey den Ät.



Böfl. zur Wirksamkeit und Nahrung des Geistes der Familien I, 10.

Zwillinge eines Schicksals II, 30.

Zwitterbegriff, amphibologischer VII, 111.

### Horatius.

1 Od. 1, 5. Delblättchen köstlicher als palma nob. VI, 184.

3, 2. Donnerkinder — fratres Helenae II, 246.

8. ich habe dimid. animae meae darin gelesen VI, 168.

5, 12—16. Schnupftücher der neuern Pyrrha II, 506.

12, 46—48. ein klein Licht . . inter ignes luna mis.  
II, 282. VI, 53.

2 Od. 4, 1. Ne sit ancillae etc. (ad Xanth.) II, 167. 417.

16, 15. cupido sord. der Geist aller zeit. Ref. VI, 235.

3 Od. 21, 18. Unwissenh. . . et addit cornua pauperi II, 425.

25, 1 ff. kein Torso soud. ein Exegi etc. V, 117. 256.  
VI, 268.

stirbt — non omnis IV, 71.

4 Od. 13, 1. Audivere Lyce Di mea vota . . sis anus I  
II, 503.

1 Sat. 1, 69. quid damnas? de te fab. narr. III, 138.

106. Est modus in rebus ist meine güld. Regel V, 117.

3, 1. gehts mir wie den Cantor. inter amic. VI, 214.

25. ohne e. Adler ob. e. epidaur. Schlange zu f. II, 429.

4, 62. disjecti membra poetae II, 261. VII, 109.

2 Sat. 3, 141. splendida bilis V, 126.

1 Ep. 2, 108. pituita molesta II, 463. III, 403. VI, 214.

2, 27. fruges consumere natus VI, 242. VII, 412.

40. sapere aude VII, 187. 398.

6, 1. nil admirari I, 425. II, 197. III, 20. IV, 221.  
VI, 142. VII, 176. 187.

7, 36. B. kann f. otia lib. nicht mit d. Gold Arabia  
vergleichen VI, 193.

- 1 Ep. 7, 55.** Vult. Mena . . VII, 186. 240.  
 10, 24. Natur läßt sich nicht mit der Mistgabel austrotten VI, 259. III, 188.  
 11, 29. quod petis hic est . . VII, 398.  
 19, 19. o imitatores servum p. II, 54. III, 404.  
 41. hinc illae lacr. II, 59. V, 267. VI, 230.  
**2 Ep. 1, 13.** urit enim fulgore suo II, 98. VII, 133.  
**A. P. 4.** daß geschwäg. Weib . . atr. pisc. in d. Folge IV, 79.  
 7. velut aegri somnia V, [128.] 194. 204. VI, 126.  
 97. sed quipedalischer Mund . . Großsprecher 2c. II, 502.  
 128. Impossibilissimum est communia proprie dic. II, 267.  
 138. gähne ein sympathet. tanto hiatus dignum VI, 101.  
 139. einen ridic. mus in e. Riesengebirge verwand. VII, 417.  
 191. Deus intersit! — dignus vind. nod. II, 98.  
 240—42. Ausus idem . . speciem ludentis, II, 423.  
 I, 512.  
 323. ingenium graium . . os rot. des aufgef. Jahrß. II, 192.  
 356. auf Einer Saite herumirren VI, 236. VII, 402.  
 388. neunjähr. Geduld in guten Werken II, 422.  
 451. per nugas ad seria V, 176.  
 475. occiditque legendo II, 223.
-

- 1 B. Mos. Kap. 1. 2. 3. 4. zc. I, 63 ff.  
 1, 2. noch immer finster üb. dieser Tiefe VII, 151.  
 l'ame étoit sans forme et vuide d'idées etc. II, 374.  
 2, 21. Schlaf . . u. er schloß d. Stätte zc. II, 266. IV, 232. V, 92. VI, 243.  
 23. das ist doch Wein v. m. B. II, 266. Knochen zc. IV, 231.  
 3, 7. 21. Schürze v. Feigenbl.; Röcke v. Fellen II, 431. 79. 269. f. Feigenbl.  
 12. sagte nicht Adam schon: d. Weib das du zc. VII, 341  
 21, 19. Gott wird alle uns. Bedürf. stillen (Hagar) V, 232.  
 25, 22. da mirs also sollte gehen, warum zc. II, 455.  
 38, 27—30. Gott horcht auf d. Reden d. Hebmüth. zc. I, 223.  
 49, 9. 12. er hat niedergelutet . . f. Augen sind röthl. zc. IV, 63.  
 18. Herr ich warte auf dein Heil II, 169.  
 3. B. Mos. 3, 14. ich bin-der ich bin VII, 419.  
 7, 17. 22. ich habe .d. Ströme f. gut. Herz. in Blut verwand. zc. I, 374.  
 14, 20. 25. finstre u. electr. Wolke zc. VII, 112.  
 16. woher die Lüfte nach fremden Gewächsen zc. I, 311.  
 32, 17. 18. Josua: Geschrey . . eines Singetanzes II, 493.  
 3. B. Mos. Kap. 3. zc. I, 76 ff.  
 4. B. Mos. 11, 29. anst. zu wehren möchte ich lieber mit Mos. sagen: Wollte Gott VII, 177.  
 13, 24. Rundschafter am Bach Eschol zc. II, 437.  
 5. B. Mos. Kap. 4. zc. I, 78 ff. Kap. 5. I, 212.  
 28, 49. fremdes Volk, von dem Mose geweiss. IV, 364.  
 Josua 1, 18. I, 82.  
 Richter 5, 28. wie d. Mutter des Hazor. Feldhauptm. . . durchs Gitter heulte II, 269.  
 5, 30. bunte gestickte Kleider zur Ausbeute zc. II, 255.  
 6, 37. wie d. ganze Publ. v. Beyfall rohreiste war m. Fell allein trocken zc. V, 77.  
 7, 13. ein geröstet Gerstenbrodt wälzte sich zc. IV, 199.  
 8, 2. les grappillages d'un Génie etc. VIII, 197.

Kuth Kap. I, I, 84. (86.)

1. B. Sam. 7, 12. bis hieher hat d. Herr geholfen I, 149. III, 94. 184.

25, 41. siehe wie ist deine Magd zc. Abigail IV, 338.

28. Here zu Endor zc. II, 68.

2. B. Sam. 1, 19 f. wie sind d. Helden gefall. zc. VI, 282. 274.

6, 20 — 22. Dav. will mit d. Mägden zu Ehren w. II, 417.

12, 16 f. Dav. Verhalten bey e. krank. u. todt. Kinde VII, 329.

21, 10. was Rizpa zc. an den Gek. Saul u. J. erwiesen V, 51.

23, 4. alle mein Heil u. Thun zc. Dav. letzte Worte VI, 65.

1. B. der Kön. 8. Salomos Tempelweiheung I, 89.

18, 21. auf beiden Seiten hinken VII, 63.

20, 33. wie die Männer Ben Hadad habe ich das Wort eilends auf mich gedeutet VII, 160. 195.

35 f. Mann d. nicht zuschlagen wollte, v. Löwen gefr. I, 376.

2. B. der Kön. 4, 40. Tod in d. Löpfen . . um d. Zugemüße schmachf. zu machen II, 295.

9, 20. Treiben wie das Treiben Jesu zc. II, 90.

37. so unmögl. als man sagen konnte: das ist Jeseb. II, 226.

18, 4. König der d. eherne Schlange zerfieß zc. II, 49. VII, 81.

19, 3. Tag des Schelt., d. Kinder f. da, klagte Hiel. zc. Jesaja Antw. I, 239. 329.

1. B. der Chron. 23, 5. mit den Werkz. die ich gemacht habe I, 90.

2. B. der Chron. 18, 10. Zebekia . . eif. Hörner II, 431.

Ezra Kap. 4. 7. 9. I, 93 f.

Rehemia 2, 13. Schutthaufen I, 222.

Ester 4, 16. komm ich um, so komm ich um III, 117. IV, 166.

5, 14. 7, 9. gibet, haut de cinqu. coudées II, 374. III, 117.

Hiob — II, 453—456; phys. Seltenheiten im H. I, 100.

(f. Hiob.)

13, 25. flieg. Blatt . . dürrer Halm verfolgen VII, 121.

19, 26. mit e. neuen Haut umgeben V, 19.

27, 18. Systeme wie die Spinnen bauen VII, 122.

36, 26. großer u. unbel. Urheber IV, 197. VII, 121.

Gemann's Schriften VIII. Th. 2.

- 38, 1. letzte Hoffn., e. Deus ex mach. od. e. Gewitter V, 178.  
 Psalm 8. Mensch geringer als d. Engel zc. VII, 284f.  
 19, 2—5. e. Tag sagt's d. and. zc. ihre Lösung zc. II, 267.  
 22, 7. ich bin e. Baum u. f. Mensch III, 253. IV, 41. 261.  
 23, 9. bete den kräft. Sprecher an II, 265.  
 24, 9. wer hier schmeckt, w. dort zu sehen bef. zc. VII, 339.  
 26, 9. wo uns Bollust trinkt, nicht mit Tropfen zc. II, 24.  
 45. II, 501; der Schönste unter d. Menschenkind. II, 25.  
 8. Briefe die mehr nach Freudenöl riechen zc. III, 28.  
 48. sie ist eines großen Kön. Stadt VII, 120.  
 51, 12. reines Herz, neuer zc. Geist VII, 239. 299.  
 73, 22. daß man e. Vieh f. muß zc. II, 276. Unwissend. 434.  
 86, 2. bewahre m. Seele denn ich b. heil., mit Entz. Glosse I, 373.  
 90, 9. so verg. uns. Tage wie e. Geschwätz zc. VII, 387.  
 17. er förh. d. Werk unsrer Hände zc. I, 344.  
 91, 11. 12. Boten ausgesandt, der höchsten Stufen künft.  
 Erben auf d. Händen zu tragen II, 492.  
 94, 19. deine Tröst. ergößen m. Seele zc. I, 149. III, 297.  
 99, 8. Gott vergab ihnen u. strafte ihr Thun I, 269.  
 110, 3. Thau der Morgenröthe in deren Schooß zc. II, 266.  
 118, 12. Jüngl. der die Fliegen hinwegschleud. II, 165.  
 129, 6—8. sie müssen f. wie Gras auf den Däch. zc. IV, 29.  
 137, 7. rein abe, rein abe V, 260. VI, 30. VII, 96.  
 139, 8. 9. bettete ich mich in d. Hölle zc. I, 482. III, 185. (37.)  
 Sprüche Sal. 5. 6. 9, 17. 10, 19. I, 98 ff.  
 25, 2. es ist Gottes Ehre, e. Sache verbergen zc. I, 441. VII, 204.  
 27, 6. Küsse e. Bäschers, Schläge e. Liebh. II, 151.  
 Pred. Sal. 1, 13. 2, 10. zc. I, 108 ff.  
 9, 9. brauche des Leb. mit d. Weibe zc. IV, 388. V, 276. VII, 251.  
 11. alles liegt an d. Zeit u. am Glück V, 101. 119.  
 Hohel. Sal. 2, 3 ff. ich sitze unter dem Schatten zc. I, 481.  
 2, 16 f. weidet unter den Rosen. . . Scheideberge II, 492.  
 4, 11—14. versieg. Born zc. zc. II, 501. VII, 85.  
 6, 7—9. Eine sey meine Rufe zc. IV, 464.  
 7, 4. Thurm Sib. der nach Damascus gafft II, 38.

- Jesaja 6, 2. Denies die Jes. sah 2c. II, 487. I, 512.  
 11, 10. daß Ihre Ruhe Ehre sey VI, 68. 37.  
 30, 23. I, 106.  
 49, 2. 4. er wolle uns zum reinen Pfaff machen 2c. VI, 70.  
 59, 11. Jüngling . . brummt II, 163.  
 65, 8. Verderbe es nicht, es ist e. Segen darin II, 112.  
 Jerem. 2, 13. zwiefache Sünde 2c. VII, 106.  
 49, 24. wie zu Ruthe wenn man . . zappelt 2c. VII, 315.  
 Sagl. Jer. 2, 12. er gebe ihnen Brod u. Wein IV, 72.  
 Ezech. Kap. 1. II, 491. 4, 12. IV, 26. 37, 1 ff. II, 218. 572.  
 16, 22. anst. Geld zu nehmen hätte ich lieber G. geg. VII, 205.  
 Daniel 5, 5. Muraille du Palais, fais sortir etc. II, 373.  
 9, 2 ff. D-s Aufm. erweckte ihn zu d. schön. Fußgeb. 2c. VI, 112.  
 Sach. 11, 15. Geräthe eines thör. Hirten (Sam.) VII, 246.  
 Mal. 4, 5 f. siehe sein Controlleur-Gén. kommt 2c. IV, 30.  
 Sirach 6, 13. hüte dich gleichw. auch vor Freunden III, 309.  
 32, 10—13. Schlafmühen istet Landesh. II, 385.  
 33, 17 f. ich bin der letzte aufgewachet 2c. I, 517. VI, 311.  
 43, 29. kurz, Er ist gar VI, 233. II, 194.  
 2. Mac. 15, 40. allez. Wein od. Wasser tr. ist nicht lustig  
 2c. V, 121.  
 Matth. 4, 5. ist es l. guter Geist der mich auf d. Zinne  
 des Temp. gepflanzt, so werde ich mich . . nicht  
 herunterl. I, 481 f.  
 5, 14. Citayens de la ville . . sur une mont. II, 372.  
 22. Sünde auch üb. den Geringsten Racha zu schreyen;  
 Gott l. uns Narren schelten ab. kein Brud. I, 397.  
 37. eure Rede sey Ja, Ja 2c. Geist der Gesetze 2c. IV, 19.  
 6, 10. Fiat vol. Taa V, 195. 272. VI, 111. (f. Stein  
 d. B.) 189.  
 26. 28. ich ersetze durch Spinnen was ich web. durch  
 Säen: noch Erndten habe gewinnen f. V, 256.  
 8, 24. Christus auf d. Schiff. wenn er auch wid. f. Ge-  
 wohnh. schlafen sollte I, 340. 336.  
 10, 17. ἀποστήτε ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων III, 309.

- 10, 19. wird gegeb. w. wie u. was ihr reden sollt I, 158.  
 12, 8. weiche Kleider . . an den Höfen III, 75. I, 324.  
 12, 20. ökon. Toleranz . . in Ausgüt. des Bucherfr. VI, 29.  
 18, 10. daß wir nicht jem. v. diesen Kl. verachten II, 421.  
 19, 3 ff. Gedanken üb. Matth. 19. VII, 228 ff.  
 22, 16. Schmeicheley im Herzen d. Pharif. daß er noch  
 niem. frage III, 116.  
 22 ff. Frau die sieben Bräb. zu Männ. hatte II, 231.  
 41 ff. Fragen erfinden zc. II, 424.  
 22, 6. *πρωτοκαθεδρα* unter Schriftgel. zc. V, 160.  
 25. auß. Reinlicht. d. Schüßeln u. Becher II, 489.  
 24, 26. Vermessenß. zu sagen . . Er ist in d. Büste zc. VI, 151.  
 28. wie e. Reichnam d. Adler sammelt . . Wo da zc. II, 492.  
 27, 66. ich muß m. Mund versieg. lassen als ob zc. I, 421.  
 28, 18. 20. Ich bin bey euch zc. Mir ist geg. zc. VII, 126.  
 Marc. 9, 49 f. Feuer womit zc. gesalzen VI, 194.  
 habt Salz in euch VII, 421.  
 12, 42. Bepsteuer v. zwey Scherß. aufgenommen II, 164.  
 14, 3 f. ein Weib zerbrach zur Unzeit . . Unrath I, 393.  
 Luc. 11, 46. Lasten auflegen (s. Pflichten) IV, 250.  
 12, 3. erst muß man ins Ohr reden u. hernach d. Dach  
 zur Kanzel machen III, 190.  
 14, 28. Unternehmer der d. Kosten . . nicht übersch. V, 132.  
 16, 20. Hunde . . w. mir m. Geschwüre nicht heil lecken I, 399.  
 18, 25. wir s. zu flatterß. seid. Fäden durch das Nadel-  
 öhr zu werfen u. forb. Schiffsseile I, 495.  
 34. sie vernahmen der keines zc. I, 484.  
 19, 20. ersp. Sie sich d. Mühe des Grabens u. den Auf-  
 wand eines Tuches zc. I, 310. 453.  
 22, 31. wenn der Satan uns. Glauben fichten will zc. V,  
 276. VI, 277 f.  
 61. denke an den dessen Geträhe zc. I, 311.  
 24, 1. 5. Weiber glaubten d. rechte Zeit zu h.; was sucht  
 ihr den Leb. bey den Todten I, 393 f.  
 Joh. 1, 11. Er kam in s. Eigenth. zc. VII, 420.

- 1, 13. Glaube so wen. wie uns. Das. v. Will. des Gl. 2c. VII, 418.  
 2, 1 f. wie bey d. Hochz. zu G. e. Pause machen 2c. VI, 60.  
 15. Gott gebe Ihnen uns. Herrn u. Meist. Geisel 2c. VI, 302.  
 3, 8. bey mir ist v. Sturmwinden d. Rede die man sauf.  
 hört 2c. V, 270.  
 10. Sie s. in Wahrh. e. Meister in Ist. wenn sie es s. e.  
 Kleinigl. halt. sich in e. Kind zu verirr. I, 444. 476. 377.  
 11. Sermones fideles II, 269.  
 4, 18. Vorwiz jenes Proph. . . Familiengeheimnisse IV, 174.  
 25. ich sehe d. Felder reif u. weiß wenn and. noch viel  
 Mon. zur Arbeitszeit zählen III, 25.  
 5, 19. im Ev. heißt es: wo d. Bat. wirkt, da w. auch d.  
 Sohn; in d. Natur u. Ges. aber: da thut d. Ver-  
 derber auch Zeichen 2c. VI, 258.  
 9, 44. von s. Eignen geredet. VII, 86.  
 10, 1. ich bin nicht wie e. Mörb. u. Dieb 2c. eingegang. I, 480.  
 16. γενήσεται μία πολυμνη . . VII, 346.  
 4. 5. charact. Idiot. d. Schafe, οἰδας u. οὐκ οἶδ. VII, 347.  
 20. Schisma . . δαιμόνιον ἔχει II, 92.  
 15, 5. ohne mich f. ihr nichts thun, eben so hohe als tiefe  
 Erfahr. dav. I, 226. III, 321.  
 17. das Kap. ein Commentar üb. d. Schöpf. des M. I, 60.  
 19, 22. Quod scripsi, scripsi V, 274. 67.  
 20, 15—17. bete den vermeynten Gärtner an II, 265.  
 23. Sünde erlassen u. S. behalten 2c. I, 391.  
 27. Schriftst. die Gl. u. Blut haben u. sich dem Urth.  
 d. größt. Sinnes darb. 2c. III, 37.  
 21, 25. d. Welt würde d. Bücher nicht begreif. I, 426.  
 2p. Ges. 2, 13. χλευάζοντες ἔλεγον ὅτι γλεύκους . .  
 II, 206. 95.  
 3, 20. καιροὺς ἀναπνέ. ἀπὸ πρόσωπον τοῦ κ. VI, 153.  
 9, 5. ich habe mich wund geg. d. Stachel gestoß. I, 185.  
 17, 28. Centralkraft in der wir leben w. u. s. VI, 41.  
 31. Glaube an Einen Gott u. Einen Mann II, 251.  
 19, 19. Werth der ersten verbot. Bücher 2c. II, 18.



- 19, 24 ff. Aufrubr zu Eph. . . Jachjorn. Diana II, 92.  
 20, 9 ff. im dritten Stockw. des Biges u. (Eutychus) I, 423.  
 35. Seligkeit des Lebens u. VII, 232.  
 22, 28. πολλοὺ κεφαλαιον (mit vielem Kopfbrech.) u. II, 206.  
 26, 24. Festus . . τὰ πολλὰ σε γράμμ. . . II, 92.  
 Röm. 2, 1. darum kannst du dich nicht entschuld. u. II, 457.  
 2, 15. anklagenße Ged. u. Entschuld. VII, 341. V, 279.  
 3, 23. tiefsinn. Wahrh. daß alle Sünder s. u. II, 298.  
 6, 13. Glieder, Waffen der Gerecht., der Unger. I, 456.  
 7, 15. ich weiß nicht, was ich schreibe . . nicht das ich will VI, 58.  
 24. Ταλαίη. ἔγω ἄνθρ. τίς με εἶπ. . . VII, 333.  
 3, 39. kein Hohes, f. Tiefes f. uns scheiden u. I, 482.  
 9, 21. bete d. freien Löpfer mit dem Ap. au II, 265.  
 10, 2. P. giebt f. Sandst. u. gut. Zeugn. u. III, 252. 149. I, 266.  
 11, 15. Ueberzeug. nicht auf das Leben der Todt. u. VII, 117.  
 16. Kunst womit St. P. f. Gräße zu beleb. weiß VI, 255.  
 1. Kor. 1, 21. μωρία τοῦ κηρύγματος II, 190.  
 1, 22 ff. Aerg., Thorh.; dennoch Weisß. II, 373. 476. I, 219.  
 (R. T. nicht für Griechen geschr. II, 205.)  
 27, 28. nichtswürdige, ja Unbinge erwählt u. I, 99.  
 395. II, 372. 207. 469.  
 2, 7. la sagesse de Dieu mystérieusem. cachée II, 370.  
 3, 9. θεοῦ γεώργιον IV, 47.  
 12. auf Sand . . Heu, Stoppeln bauen IV, 66.  
 4, 5. richtet nicht vor d. Zeit u. II, 474.  
 9 ff. le spect. du Public . . des Anges etc. II, 371 f. 460.  
 5, 5. Sünder dem Sat. überg.; wie anders im 2. Br. I, 392.  
 7, 1. kein Weib u. Kap. voll didact. Weisß. VII, 229 f.  
 8, 2. ἔτι δὲ τίς δοκεῖ εἰδέναι τι etc. II, 37 f.  
 9, 26. ich habe nicht außs Ungewisse gelauf. I, 502. f. Lustfr.  
 10, 12. wer sich läßt dünken er stehe, nicht: wer steht VI, 151.  
 11, 5 ff. üb. e. so weltl. Sache als d. Kopfszug des Grauenz.  
 ist, Gründe aus d. Geisterl. I, 396.  
 10. Macht auf d. Haupte e. Weibes muß s. VI, 176.  
 II, 71. 375. 431. VII, 112.

13. der beste Magnetismus u. schwerste für mich VII, 310.  
 10. 12. das τέλειον liegt jens.; Spiegel im Räthf. V, 278. II, 68.  
 unsf. Ein- u. Ausfichten hier f. Stüdt. u. Glück. τότε δὲ πρόσωπον etc. V, 278.  
 14, 8. Trompete nach der. Schall sich keiner . . rüßet I, 406.  
 19. auch lieber fünf Worte im Publ. mit m. Sinn zc. VI, 152. II, 370. IV, 8.  
 15, 8. unzeitige Frucht I, 185.  
 2. Kor. 4, 6. d. Poet am Anf. d. Tage (Gott der da hieß d. Licht zc.) II, 382.  
 7. ἐν ὁστροκίνοις σκεύεσιν etc. II, 208.  
 5, 3. 4. entkleidet . . überfl. . . bloß erfunden II, 431.  
 16. (Christum nicht kennst als nach d. Fleisch) IV, 259.  
 7, 9. P. Freude, daß er sich üb. die Kor. betrübt hatte V, 17.  
 11. Berantw., Born, Furcht zc. I, 393.  
 9, 7. 9. Billigf. u. Bescheid. e. frühf. Gebers VII, 209. 264. 329.  
 10, 10. hellenist. Br. schwer u. st. ab. d. Gegenwärtigf. d. Pers. ist schwach zc. II, 110.  
 12, 2. ich kenne e. Menschen — ob er zc. IV, 131.  
 9. an f. Gnade gen. lassen; Kraft in m. Schwachh. mächt. I, 427. 464. VI, 101.  
 Galat. 3, 1. O Galates insensés II, 365.  
 Eph. 1, 18. erleucht. Augen qui bona sua norint VII, 399.  
 4, 16. aus welchem d. ganze Leib v. Jes. . . Handreich. empf. zc. II, 488.  
 13. πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστὶ II, 259.  
 Philipp. 3, 1. daß ich immer einerley schreibe (f. Penelope) III, 148.  
 3, 12. nicht daß ich schon ergr. habe zc. mit diesem Εὐοχ wollen wir Spätlinge zusf. f. VII, 147 f.  
 2 Thess. 2, 3—12. VII, 84.  
 2, 8. zu Nicht! mach. wird durch d. πνεῦμα f. Mundes VI, 30.  
 1 Timoth. 1, 4. Geschlechtsregister zc. IV, 237.  
 2 Timoth. 2, 15. recht theilen d. Wort der Wahrh. VII, 287. I, 495.

- 3, 16. Spiegel einer Theopneustie VI, 41.  
 4, 2. *ἐυκαίρως, ἀκαίρως* II, 295. V, 173. zur Zeit zc. 263.  
 strafe, drohe, ermahne zc. I, 351.  
 1 Pet. 2, 9. zu dem kbn. priest. Geschl. w. jeder Christ ge-  
 weiht zc. I, 416.  
 5, 9. ein Mensch der .. widerstehen muß I, 470.  
 2 Pet. 1, 20. von f. menschl. Auslegung zc. I, 121.  
 8, 12. *προσδοκῶντας καὶ σπεύδοντας* VI, 43.  
 13. außer d. neuen Erde auch eines n. H. warten II, 499.  
 15. 16. St. P. Weissh. .. schwer zu versteh. Dinge zu schr.  
 VII, 84. welche verwirren zc. IV, 110. II, 374.  
 1 Joh. 1, 1 f. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Ev. f.  
 erhob. Epistel anfängt VII, 126.  
 2 Joh. 10. d. Apostel d. Liebe befehlt hart zu f. I, 376.  
 12. will meinen and. Br. wie St. J. schließen zc. VI, 74.  
 Hebr. 1, 1. 2. nachd. Gott durch Nat. u. Schrift zc. sich auß  
 d. Dthem ger. hatte zc. II, 300.  
 2, 7 ff. Mensch geringer als d. Engel gemacht zc. VII, 284 f.  
 14. künft. Erben die noch theiln. am Hl. u. Bl. d. Kinder  
 II, 492.  
 5, 8. *ἔμαθεν ἀπ' ὧν ἔπαθε* V, 276. VI, 70. \  
 12. *στοιχ. τῆς ἀρχῆς* zc. genet. Clem. göttl. Archäol. IV, 184.  
 10, 1. *σκιά* .. αὐτὴν τὴν εἰκόνα τῶν πραγμ. V, 278.  
 29. de combien pires tourmens etc. II, 374.  
 11, 38. } Wolke der Zeugen deren d. Welt nicht werth war  
 12, 1. } II, 115. (12, 1.) I, 377. II, 17.  
 2. *ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν — αἰσχύνῃς κατατρονέσαντα*  
 V, 120.  
 Jac. 1, 17. die Unveränd. Gottes, v. der Jac. sagt zc. I, 123.  
 3, 6. wo alle Sprach. ihr Feuer (*κόσμον τῆς ἀδικ.*) herleit. IV, 11.  
 5, 7. Ackerdm. .. köstl. Frucht der Erde zc. II, 437. VII, 403.  
 Offenb. Joh. 1, 3. buchst. wahr, daß d. Zeit der Erfüll.  
 nahe ist I, 122.  
 9, 1. apokalypt. Engel mit e. Schlüssel zu dies. Abgrund VII, 152  
 22, 2. Baum des Leb. dessen Blätter d. Völker heilen zc. I, 87.









•

•

•

—



